

STATISTISCHES JAHRBUCH

SCHLESWIG-HOLSTEIN



1988

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

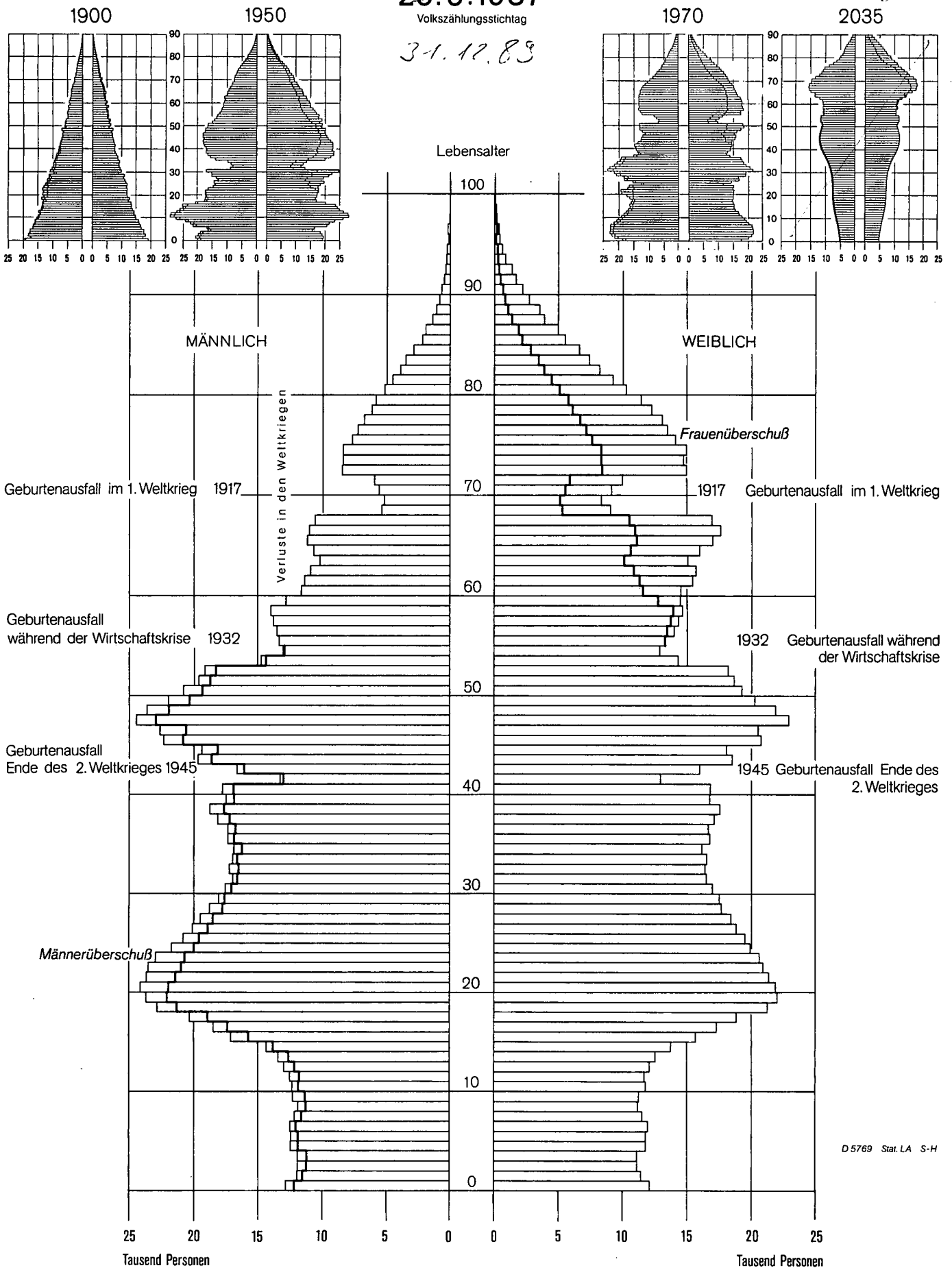
Kiel 1989

Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins

25.5.1987

Volkszählungsstichtag

3-1.12.89



Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel

STATISTISCHES
JAHRBUCH
SCHLESWIG-HOLSTEIN



1988

Herausgegeben vom
STATISTISCHEN LANDESAMT SCHLESWIG-HOLSTEIN

Kiel 1989

ISSN 0487-6423

Auflage: 1 000

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel

Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein,
Kiel, Fröbelstr. 15 - 17

Postfach 11 41, 2300 Kiel 1

Fernruf: (04 31) 6 89 50

Preis 22,- DM

I N H A L T

	Seite
Allgemeine Angaben	1
1. Gebiet und Bevölkerung	4
2. Bevölkerungsbewegung	12
3. Gesundheitswesen	18
4. Bildung und Kultur	23
5. Kirchliche Verhältnisse	38
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	39
7. Wahlen	46
8. Erwerbstätigkeit	52
9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände	57
10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	58
11. Unternehmen und Arbeitsstätten	69
12. Produzierendes Gewerbe	73
13. Bautätigkeit und Wohnungswesen	91
14. Handel und Gastgewerbe	96
15. Verkehr	105
16. Geld und Kredit	113
17. Öffentliche Sozialleistungen	115
18. Öffentliche Finanzen	120
19. Preise	136
20. Löhne und Gehälter	142
21. Versorgung und Verbrauch	146
22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	148
23. Umweltschutz	155
24. Übersichten zum regionalen Vergleich	158
25. Länder und Bund	180
Anhang	191
Sachregister	192
Karten: Kreise	195
Planungsräume	196
Gerichtsbezirke	197
Arbeitsamtsbezirke	198
Finanzamtsbezirke	199
Naturräume	200
Ämter, amtsfreie Gemeinden und Städte	201
Einzugsgebiete der Oberflächengewässer	203

Allgemeine Angaben

Fläche, Entfernungen, Grenzen, Inseln, Berge, Tiefe Landstellen, Gewässer, Küstenschutz, Bodenschätze und Verkehrsbauwerke am 1. 1. 1989	1
K Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete in den Kreisen am 31. 12. 1987	2
K Nutzungsarten der Bodenflächen in den Kreisen und Naturräumen am 31. 12. 1984	2
Witterung 1985 bis 1987	3

1. Gebiet und Bevölkerung

1. Gebietseinteilung 1970 und 1987	4
2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1987)	4
3. Gemeinden und Bevölkerung 1970 und 1987 nach der Gemeindegröße	5
4. Ämter am 31. 12. 1987 nach der Größe	5
5. Bevölkerung nach dem Alter	5
a) 1970 und 1987	5
K b) in den Kreisen am 25. 5. 1987	6
K 6. Bevölkerung in den Kreisen am 25. 5. 1987 nach dem Familienstand	7
7. Bevölkerung am 31. 12. 1986 nach Alter, Familienstand und Geschlecht	8
8. Privathaushalte 1970, 1976, 1982 und 1987	8
9. Verheiratete Paare in Privathaushalten am 25. 5. 1987 nach Beteiligung der Partner am Erwerbsleben	8
K 10. Bevölkerung in den Kreisen am 25. 5. 1987 nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft	9
11. Ausländer am 25. 5. 1987	10
12. Ausländer am 25. 5. 1987	11
a) nach der Staatsangehörigkeit	11
b) am Ort der Hauptwohnung	11
13. Einbürgerungen 1987	11

2. Bevölkerungsbewegung

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung 1978 bis 1987	12
2. Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1978 bis 1987	12
3. Eheschließungen nach Altersgruppe und Geschlecht des Partners 1987	13
4. Eheschließungen nach Durchschnittsalter und Geschlecht des Partners 1978 bis 1987	13
5. Eheschließende 1987 nach dem früheren Familienstand	13
6. Ehescheidungen 1982 bis 1987	13
7. Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1980 bis 1987	13
8. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1987 nach dem Alter	14
9. Gestorbene 1987 nach Alter und Familienstand	14
10. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung im Deutschen Reich/Bundesgebiet und in Schleswig-Holstein 1901/10, 1970/72, 1975/77 und 1983/85	14
K 11. Wanderungen in den Kreisen 1978 bis 1987	15
K 12. Zu- und fortgezogene Ausländer in den Kreisen 1978 bis 1987	15

K 13. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen 1978 bis 1987	16
14. Wanderungen von und nach Hamburg 1984 bis 1987	16
15. Wanderungen über die Landesgrenze 1987 nach Alter und Geschlecht	16
16. Wanderungen über die Landesgrenze 1987 nach Herkunfts- bzw. Zielland	17
17. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1987 nach Herkunfts- und Zielland	17

3. Gesundheitswesen

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen	
a) Ärzte und Zahnärzte 1983 bis 1987	18
b) Ärzte mit Gebietsbezeichnung am 31. 12. 1987	18
c) übrige im Gesundheitswesen tätige Personen 1985 bis 1987 nach der Berufsgruppe	18
2. Krankenhäuser und Apotheken 1983 bis 1987	19
3. Belegung der Krankenhäuser 1987	19
4. Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten 1981 bis 1987	19
5. Schwangerschaftsabbrüche 1982 bis 1987	19
6. Krankenhauspatienten	
a) Entwicklung des Erfassungsgrades seit 1978	20
b) nach der Diagnosegruppe 1987	20
c) nach der Dauer des gesamten Krankenhausaufenthalts 1987	20
d) nach dem Alter 1986 und 1987	20
7. Gestorbene 1987 nach Todesursache und Geschlecht	
a) insgesamt	21
b) nach dem Alter	22

4. Bildung und Kultur

1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25. 5. 1987 nach dem höchsten Schulabschluß	23
2. Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen	
a) allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1987/88	24
b) Orientierungsstufe 1985 bis 1988	24
c) berufsbildende Schulen im Schuljahr 1987/88	25
3. Lehrer im Schuljahr 1987/88 nach Alter und Art der Beschäftigung	
a) in allgemeinbildenden Schulen	26
b) in berufsbildenden Schulen	26
4. Schüler im Schuljahr 1987/88 nach Klassenstufe und Geburtsjahr	27
5. Deutsche Schulen in Nordschleswig 1986 bis 1988	27
6. Fremdsprachenunterricht 1987/88	28
7. Ausländische Schüler 1983 bis 1988	28
8. Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht 1982 bis 1987	29
9. Vorausschätzung der Schulentlassenen bis 2000	29
10. Auszubildende	
a) nach dem Ausbildungsbereich 1983 bis 1987	30
b) nach der Berufsgruppe am 31. 12. 1987	30
11. Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung 1987	31
12. Studienabsichten der Abiturienten 1978 und 1988	32

	Seite
13. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer 1978 und 1988	32
14. Lehrernachwuchs an den Seminaren des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule 1978 und 1988	32
15. Studenten an den Hochschulen 1981/82 und 1987/88	32
16. Studenten 1981/82 und 1987/88 nach der Fächergruppe	33
17. Studenten an der Universität Kiel, der Medizinischen Universität Lübeck und der Nordischen Universität Flensburg im Wintersemester 1987/88 nach dem Studienfach	33
18. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1987/88 nach Art des Lehramtes und der Hochschule	33
19. Deutsche Studenten im Wintersemester 1987/88 nach ihrem ständigen Wohnsitz	34
20. Studenten an den Fachhochschulen 1984 bis 1988 nach dem Studienfach	34
21. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlussprüfungen 1984 bis 1987	35
22. Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1987	35
23. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1987	35
24. Volkshochschulen 1986 und 1987	36
25. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1987	36
26. Wissenschaftliche Bibliotheken 1986 und 1987	36
27. Öffentliche Büchereien 1986 und 1987	37
28. Theater 1970/71, 1980/81 und 1986/87	37
29. Filmtheater	
a) Filmtheater 1970, 1980 und 1987 nach ihrer Kapazität	37
b) Besucher 1970, 1980 und 1987	37
5. Kirchliche Verhältnisse	
1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche 1986 und 1987	38
2. Römisch-katholische Kirche 1986 und 1987	38
3. Andere Religionsgemeinschaften 1986 und 1987	38
6. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit	
1. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1987	
a) Zivilsachen	39
b) Strafsachen	39
c) Familiensachen	40
2. Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1987	40
3. Tätigkeit des Finanzgerichts 1987	41
4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts 1983 bis 1987	41
5. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1987	41
6. Strafverfolgung	
a) Überblick 1979 bis 1987	42
b) nach der strafbaren Handlung 1987	42
c) abgeurteilte Personen 1983 bis 1987	43
7. Strafvollzug und Unterbringung	
a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1987	44
b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten und Landeskrankenhäusern 1985 bis 1987	44
8. Bewährungshilfe (bei den Landgerichten) 1985 bis 1987	45
9. Brände 1983 bis 1987	45

7. Wahlen

1. Wahlen in Schleswig-Holstein 1947 bis 1988	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung	46
b) Sitzverteilung	47
2. Bundestagswahl am 25. 1. 1987	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung nach Wahlkreisen	47
b) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung in Prozent nach Wahlkreisen	48
c) nach Alter und Geschlecht	48
3. Landtagswahl am 8. 5. 1988	
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung nach Wahlkreisen	49
b) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung in Prozent nach Wahlkreisen	50
c) nach Alter und Geschlecht	50

8. Erwerbstätigkeit

1. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt	52
K 2. Erwerbstätige in den Kreisen am 25. 5. 1987 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf	52
3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	
a) Entwicklung seit 1974 nach der Wirtschaftsabteilung	53
b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1987	53
c) nach dem Alter am 30. 6. 1987	53
d) Ausländer am 30. 6. 1987 nach der Staatsangehörigkeit	54
4. Entgelte von sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern 1986	
a) nach Wirtschaftsabteilungen	54
b) nach Entgeltspannen	54
5. Arbeitslose 1988 nach Arbeitsamtsbezirken	54
6. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1985 bis 1988 nach Monaten	55
7. Arbeitslose 1988 nach Berufsabschnitten und Berufsgruppen	55
8. Struktur der Arbeitslosigkeit	
a) Überblick 1986 und 1987	55
b) Arbeitslose Ende September 1987 nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit	56
9. Entwicklung der Arbeitslosigkeit seit 1950	56
10. Streiks und Aussperrungen 1978 bis 1987	56

9. Wirtschaftsorganisationen und Berufsverbände

1. Kammern 1987 und 1988	57
2. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) 1983 bis 1987	57
3. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes 1985 bis 1987	57

10. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

1. Landwirtschaftliche Betriebe 1980, 1986 und 1987 nach der Größe	58
2. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben 1987	58
3. Altersstruktur der Betriebsinhaber 1987	58
4. Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Hofnachfolge 1987	59
5. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1987	59
6. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1987	59
7. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsform und Einkommenstruktur 1987	60
8. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsbereichen und Standardbetriebsseinkommen 1987	60
9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1987 nach dem Betriebssystem	60
10. Anbau und Nutzungsarten in den Hauptnaturräumen 1987	61
11. Anbau, Ertrag und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte 1981 bis 1987	61
12. Baumobsternte im Marktobstbau 1981 bis 1987	61
13. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse 1981 bis 1987	62
14. Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1984 und 1988	62
15. Betriebe mit Baumschulfläche 1987 nach der Größe	63
16. Pflanzenbestände in den Baumschulen 1981 bis 1987	63
17. Belieferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger 1986 bis 1988	64
18. Viehbestände 1981 bis 1987	64
19. Viehhalter 1981 bis 1987	64
20. Produktion der Viehwirtschaft 1980, 1984 bis 1987	65
21. Schlachtungen und Fleischaufkommen von In- und Ausländertieren 1986 und 1987	65
22. Brut und Schlachtungen von Geflügel 1981 bis 1987	66
23. Milcherzeugung und Milchverwendung 1980, 1984 bis 1987	66
24. Milchverwertung in den Meiereien 1980, 1984 bis 1987	66
25. Tierseuchen 1986 und 1987	66
26. Betriebe mit Waldfläche 1987	67
27. Holzeinschlag 1983 bis 1987	67
28. Jagdstrecke 1984 bis 1987	67
29. Binnenfischerei 1982	
a) Fluß- und Seenfischerei	67
b) Teichwirtschaft und Fischzucht	67
30. Getreideverkäufe der Landwirtschaft 1986 bis 1988	68
31. Mischfutterherstellung 1986 bis 1988	68

11. Unternehmen und Arbeitsstätten

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte	
a) nach wirtschaftlicher Gliederung am 27. 5. 1970 und am 25. 5. 1987	69
K b) in den Kreisen am 25. 5. 1987	70
K c) Beschäftigte und Teilzeitbeschäftigte in den Kreisen am 25. 5. 1987	71
2. Kapitalgesellschaften	
a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1987	72
b) nach der Kapitalgröße 1983 und 1986	72
c) Entwicklung seit 1970	72

12. Produzierendes Gewerbe

1. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes 1985 bis 1987 nach der Betriebsgröße	73
2. Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes seit 1960	73
3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im verarbeitenden Gewerbe 1987 nach der Wirtschaftsgruppe	74
4. Umsatz sowie Löhne und Gehälter je Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe 1987 nach der Wirtschaftsgruppe	75
5. Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach der Wirtschaftsgruppe	76
6. Auftragseingang in fachlichen Betriebsstellen des verarbeitenden Gewerbes 1987 nach der Wirtschaftsgruppe	77
7. Indizes der Nettoproduktion für Betriebe im produzierenden Gewerbe 1985 bis 1987 nach dem Wirtschaftsbereich	78
8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes 1987	79
9. Investitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1986 nach der Wirtschaftsgruppe	80
10. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1986 nach der Wirtschaftsgruppe	81
11. Entwicklung der Werften seit 1983	82
12. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk 1985 bis 1987 in wirtschaftlicher und gewerblicher Gliederung	82
13. Leistungsgrößen und Beschäftigte der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes 1985	83
14. Beschäftigte, Leistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1986 nach dem Wirtschaftszweig	85
15. Bauhauptgewerbe	
a) Beschäftigte Ende Juni 1987 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Betrieb	85
b) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz 1985 bis 1987 nach dem Wirtschaftszweig	86
c) Entwicklung des Bauhauptgewerbes seit 1978	86
d) Bestand an verfügbaren Geräten 1982 bis 1987	87
e) Auftragseingang und -bestand 1983 bis 1987	88
16. Ausbaugewerbe 1987 nach dem Wirtschaftszweig	88
17. Baugewerbe 1987 nach der Betriebsgröße	88
18. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1985 bis 1987	89
19. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung 1984 bis 1986	
a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Umsatz	89
b) Investitionen	89
20. Öffentliche Elektrizitätsversorgung 1983 bis 1987	90
21. Öffentliche Gas- und Wasserversorgung 1983 bis 1987	90

13. Bautätigkeit und Wohnungswesen

1. Baugenehmigungen 1983 bis 1987	91
2. Baufertigstellungen und Bauüberhang 1983 bis 1987	91
3. Finanzierung im sozialen Wohnungsbau 1986 und 1987	91
K 4. Gebäude mit Wohnungen in den Kreisen am 25. 5. 1987	92
K 5. Wohnungen nach dem Baualter der Gebäude in den Kreisen am 25. 5. 1987	92
6. Haushalte in Mietwohnungen nach sozialer Stellung der Bezugsperson am 25. 5. 1987	92

	Seite		Seite
	93	10. Straßenverkehrsunfälle	
K 7. Bewohnte Wohnungen nach Art und Größe am 25. 5. 1987	93	a) Unfälle, Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen 1986 und 1987	108
K 8. Wohnungen nach der Ausstattung in den Kreisen am 25. 5. 1987	93	b) Unfälle mit Personenschaden 1987 nach Monat und Straßenklasse	108
K 9. Bewohnte Wohneinheiten nach der Beheizung in den Kreisen am 25. 5. 1987	93	c) verunglückte Personen 1987 nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr	109
K 10. Durchschnittsmieten je m ² in bewohnten Mietwohnungen nach der Ausstattung und dem Baualter der Gebäude in den Kreisen am 25. 5. 1987	94	11. Deutsche Bundespost 1985 bis 1987	109
11. Wohngeld		12. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen 1986 und 1987	109
a) Empfänger am 31. 12. 1987	95	13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1987 nach dem Verkehrsträger	110
b) Wohngeldanspruch im Dezember 1987	95	14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal	
c) Wohngeldzahlungen 1980 bis 1987	95	a) Schiffsverkehr der Handelsschiffe 1985 bis 1987 nach der Flagge	111
		b) Güterverkehr 1986 und 1987 nach Gütern	111
		15. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1987	
		a) Seeschiffe	112
		b) Binnenschiffe	112
		16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr 1986 und 1987	112
14. Handel und Gastgewerbe			
1. Einfuhr 1986 und 1987 nach Warengruppe und Herstellungsland	96	16. Geld und Kredit	
2. Ausfuhr 1986 und 1987 nach Warengruppe und Verbrauchsland	96	1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute 1983 bis 1987	113
3. Ausfuhr 1987 nach Warengruppe und Verbrauchsland	97	2. Entwicklung des Sparverkehrs 1983 bis 1987	113
4. Handel und Gastgewerbe 1985		3. Bauspargeschäft 1983 bis 1987	113
a) Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz in wirtschaftlicher Gliederung	98	4. Konkurse und Vergleichsverfahren nach dem Wirtschaftsbereich	
b) Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz nach dem Wirtschaftszweig	98	a) Zahl der Fälle 1981 bis 1987	114
5. Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Meßzahlen 1987 und 1988	100	b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse 1985 und 1986	114
6. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. 1. 1987		17. Öffentliche Sozialleistungen	
a) Betriebe und Betten nach Betriebsart und Gemeindegruppe	100	1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen 1985 bis 1987	115
b) Betriebe und Beherbergungseinheiten nach Betriebsart und Größenklasse der Beherbergungseinheit	101	2. Versorgungsempfänger 1987 und 1988	115
c) Gästezimmer nach Betriebsart und Ausstattung	101	3. Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1982 bis 1987	115
d) Gästezimmer nach Durchschnittspreisklasse und Ausstattung	101	4. Schwerbehinderte am 31. 12. 1987	
7. Entwicklung im Fremdenverkehr 1985 bis 1988		a) nach dem Alter	115
a) Gäste und Übernachtungen	102	b) nach dem Grad der Behinderung	116
b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen	102	5. Rehabilitation 1986	
8. Fremdenverkehr 1987 nach der Herkunft der Gäste	102	a) Rehabilitanden nach Art und Ursache der Behinderung	116
9. Fremdenverkehr in den Gemeinden im Sommerhalbjahr 1987	103	b) Rehabilitanden nach dem Alter	116
		6. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz 1987 und 1988	117
15. Verkehr		7. Empfänger von Sozialhilfe im Laufe des Jahres 1987	117
1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger 1985 bis 1987	105	8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsoffiziersfürsorge 1986 und 1987	117
2. Kraftfahrzeuge 1985 bis 1987	105	9. Jugendhilfe	
3. Kraftfahrzeuge am 1. 7. 1987 nach dem Halter	105	a) Gesamtaufwand und ausgewählte erzieherische Hilfen 1986 und 1987	117
4. Personenkraftwagen 1985 bis 1987 nach Hubraumklassen	106	b) Erziehungsmaßnahmen 1983 bis 1987	118
5. Personenkraftwagen 1987 und 1988 nach Schadstoffklassen	106	10. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. 12. 1986	
6. Erstellung von Fahr- und Fahrerlaubnis 1985 bis 1987	106	a) Einrichtungen	118
7. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperrn und Fahrverbote 1986 und 1987	107	b) Mitarbeiter nach der Stellung im Beruf	119
8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1985 bis 1987	107	c) Mitarbeiter nach Arbeitsbereich und Beruf	119
9. Straßen des öffentlichen Verkehrs am 1. 1. 1987	108	11. Alten- und Pflegeheime in den Kreisen am 1. 4. 1988	119

K bedeutet: Die Tabelle enthält Kreiszahlen

18. Öffentliche Finanzen

1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen 1986	
a) Ausgaben	120
b) Einnahmen	121
2. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1988 - nach Einzelplänen	122
3. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1987 und 1988 - nach Einnahme- und Ausgabearten	123
4. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung 1987 - nach dem Aufgabenbereich	124
5. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1987 bis 1991 nach Einnahme- und Ausgabearten	125
6. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1986	126
7. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1987	128
8. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein 1985 bis 1987	128
9. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1987	128
10. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1987	129
11. Personal des Landes am 30. 6. 1987	129
12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. 6. 1987	129
13. Personalstruktur im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1986	130
14. Steueraufkommen und Steuereinnahmen	
a) Steueraufkommen 1982 bis 1987	132
b) Steuereinnahmen 1985 bis 1987	133
15. Umsatzsteuer 1986	
a) Umsatzgröße	133
b) wirtschaftliche Gliederung	134
16. Körperschaftsteuer 1983	135
17. Vermögen und Schulden der gewerblichen Betriebe am 1. 1. 1983	135

19. Preise

1. Preisindizes 1984 bis 1987	136
2. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein 1986 und 1987	136
3. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1987	137
4. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1984 bis 1987	138
5. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet	
a) nach Hauptgruppen 1968 bis 1987	138
b) nach Gruppen und Untergruppen 1986 und 1987	139
6. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein 1983 bis 1987	
a) nach dem Baugebiet	139
b) in den Kreisen	140
7. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet 1985 bis 1987	140
8. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein 1986 und 1987	
a) Überblick	141
b) in den Kreisen und Hauptnaturräumen	141

20. Löhne und Gehälter

1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste seit 1982	142
2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1987 nach dem Wirtschaftszweig	143
3. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1987 nach dem Wirtschaftshauptbereich	144
4. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1987 nach dem Handwerkszweig	144
5. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft 1982 bis 1987	145
6. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1987	
a) Stundenlohnsätze der Arbeiter	145
b) Monatsvergütungen der Angestellten	145
c) Monatsbezüge der Beamten	145

21. Versorgung und Verbrauch

1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet 1986 und 1987	146
2. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet 1984 bis 1986	146
3. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983	
a) Einnahmen und Ausgaben je privaten Haushalt und Monat nach sozialer Stellung in DM	146
b) Privater Verbrauch nach Ausgabearten und sozialer Stellung je Haushalt und Monat	147

22. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche 1970 bis 1987	
a) jeweilige Preise	148
b) Preise von 1980	149
2. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit 1970, 1975, 1980 bis 1986 nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen	150
3. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte 1970, 1975 bis 1986	151
4. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung 1970, 1975 bis 1986	152
5. Verwendung des Sozialprodukts 1970, 1975 bis 1986 in jeweiligen Preisen	153
6. Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1980 und zu Wiederbeschaffungspreisen 1970, 1975, 1980 bis 1986	154

23. Umweltschutz

1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1983 nach Wassereinzugsgebiet und Gemeindegrößenklasse	
a) öffentliche Wasserversorgung	155
b) öffentliche Abwasserbeseitigung	155
2. Abfallbeseitigung 1984	
a) Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach der Abfallhauptgruppe	156
b) öffentliche Abfallbeseitigung nach der Abfallart	157
3. Investitionen für Umweltschutz 1986 nach ausgewählten Wirtschaftszweigen	157

K.24. Übersichten zum regionalen Vergleich

Seite

Seite

1. Kreise 1983 bis 1987 (Fläche, Gemeinden, Städte, Ämter, Bevölkerung, Bevölkerungsdichte, Bevölkerung VZ 61, 70, 87, Privathaushalte, Ausländer; Schüler, Studenten; Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt, Erwerbstätige, Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen, Arbeitnehmer, Beschäftigte nach Bruttojahresentgelt; Betriebsgrößen Landwirtschaft, Viehbestände, Milcherzeugung, Milchertrag, Schlachtungen; Beschäftigte in Arbeitsstätten; verarbeitendes Gewerbe, Investitionen verarbeitendes Gewerbe; Bauhauptgewerbe, Ausbaugewerbe, Investitionen Baugewerbe; Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Wohngebäude, Wohngeldbezieher; Fremdenverkehr; Handel und Gastgewerbe; Straßen; Kraftfahrzeugbestand, Straßenverkehrsunfälle; Schwerbehinderte, Rehabilitanden, Sozialhilfe, Kriegssopferfürsorge, Jugendhilfe; Sitzverteilung in Stadtvertretungen und Kreistagen; Schlüsselzuweisungen; Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände; Gemeindefinanzen; Zuweisungen, Baumaßnahmen, Schulden, Steuern; Bruttowertschöpfung; Schlichtung der Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen; Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung)	158
2. Ämter am 31. 12. 1987 (Bevölkerung)	176
3. Gemeinden über 5 000 Einwohner 1987 (Bevölkerung, Wohngebäude, Wohnungen, Gemeindevertreter, verarbeitendes Gewerbe, Bauhauptgewerbe, Gemeindefinanzen)	177

25. Länder und Bund

Länder und Bund 1968, 1980, 1984 bis 1988 (Nutzung der Bodenflächen; Fläche; kreisfreie Städte, Kreise, Ämter, Bevölkerung, Ausländer, Bevölkerungsdichte, Gemeinden, Altersaufbau, Religionszugehörigkeit, Privathaushalte; Schüler; Wahlen; Erwerbstätige, Arbeitslose; Arbeitskämpfe; Betriebsgrößen Landwirtschaft, landwirtschaftliche Betriebe, Bodennutzung, Ernte, Viehbestände, Milcherzeugung, Schlachtungen; verarbeitendes Gewerbe; Verdienste; Bauhauptgewerbe, Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Bauüberhang, Wohnungen, sozialer Wohnungsbau, Wohngeld; Ausfuhr; Fremdenverkehr; Straßen, Straßenverkehrsunfälle, Kraftfahrzeugbestand; Spareinlagen, Konkurse; Schwerbehinderte, Rehabilitation, Sozialhilfe, Kriegssopferfürsorge; Steuern; Sozialprodukt; Naturparke, Naturschutzgebiete; Waldschäden; Wanderungen; Jugendherbergen)	180
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----

Anhang

Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1987	191
-------------------------------------------------------------------------------------	-----

HINWEIS

Aktuelle Zahlen werden laufend in über 100 fachlich verschiedenen Reihen - den Statistischen Berichten veröffentlicht. Diese Berichte sind sachlich und regional weitgehend gegliedert, meist mit Kurzkomentar und methodischen Erläuterungen versehen und erscheinen monatlich, vierteljährlich, halbjährlich oder jährlich. Näheres entnehmen Sie dem kostenlosen Verzeichnis der Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein.

ERLÄUTERUNGEN

Alle Angaben beziehen sich, sofern nicht anders vermerkt, auf das Gebiet des Landes Schleswig-Holstein, Zahlen für das Bundesgebiet schließen Berlin (West) mit ein.

Der Ausdruck "Kreise" steht vereinfachend für "Kreise und kreisfreie Städte".

Die Quelle ist nur bei Zahlen vermerkt, die nicht aus dem Statistischen Landesamt stammen.

Differenzen zwischen Gesamtzahl und Summe der Teilzahlen entstehen durch unabhängige Rundung; allen Rechnungen liegen die ungerundeten Zahlen zugrunde.

Bei Größenklassen bedeutet z. B. "1 - 5": "1 bis unter 5".

"5 - 10": "5 bis unter 10".

Zahlen in () haben eingeschränkte Aussagefähigkeit.

dar. = darunter: diese Untergruppen bilden zusammen nur einen Teil der vorausgehenden Obergruppe

dav. = davon: diese Untergruppen bilden zusammen die ganze vorausgehende Obergruppe

Zeichen an Zahlen bedeuten: p vorläufige, r berichtigte, s geschätzte Zahl.

Zeichen anstelle von Zahlen bedeuten:

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden

. Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

/ Zahlenwert nicht sicher genug

X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

... Angabe fällt später an

ABKORZUNGEN

Abs.	Absatz	ha	Hektar	Pak.	Paket
ADV	Automatische Datenverarbeitung	HistStat	Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins	Pkw	Personenkraftwagen
AFG	Arbeitsförderungsgesetz	hl	Hektoliter	QbA	Qualitätswein besonderer Anbaubedingte
AG	Aktiengesellschaft	H ₀	oberer Heizwert	Qual.	Qualität
Ah	Amperestunde	Holst.	Holstein		
a.n.g.	anderweitig nicht genannt	Hzgt.	Herzogtum		
Art.	Artikel				
Aug.	August				
AVG	Angestelltenversicherungsgesetz				
BAT	Bundes-Angestellentarifvertrag	IGS	Integrierte Gesamtschule	RVO	Reichsversicherungsordnung
Baumw.	Baumwolle	insg.	insgesamt		
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch	l. Tr.	In der Trockenmasse		
BRT	Bruttoregistertonne	IWS	Internationales Wollsiegel		
bzw.	beziehungsweise				
		JGG	Jugendgerichtsgesetz		
C	Celsius			S.	Seite
cm	Zentimeter			Schl.-Holst.	Schleswig-Holstein
cm ³	Kubikzentimeter	kaufm.	kaufmännlich	SchwBG	Schwerbehindertengesetz
CSU	Christlich-Soziale Union	Kfz	Kraftfahrzeug	Sd.	Sonderdienst (ab 1956: StB)
		kg	Kilogramm	SO	Südost
		Kl.	Klasse	sonst.	sonstige
D	Durchschnittlich	km	Kilometer	Sp.	Spalte
dar.	darunter	km ²	Quadratkilometer	StatSH	Statistik von Schleswig-Holstein
dav.	davon	kW	Kilowatt	StB	Statistische Berichte
DDR	Deutsche Demokratische Republik	kWh	Kilowattstunde	StBerG	Steuerberatungsgesetz
dgl.	dergleichen			StGB	Strafgesetzbuch
DM	Deutsche Mark			StHb	Statistisches Handbuch für Schleswig-Holstein
DO	Dienstordnung			StJb	Statistisches Jahrbuch Schleswig-Holstein
dt	Dezitonne (100 kg)	l	Liter	StMh	Statistische Monatshefte Schleswig-Holstein
		LAF	Lastenausgleichsfonds	StPO	Strafprozeßordnung
		landw.	landwirtschaftlich	StTb	Statistisches Taschenbuch Schleswig-Holstein
		LF	landwirtschaftlich genutzte Fläche	SYPRO	Systematik für das produzierende Gewerbe
		lfd.	laufend		
EBM-Waren	Eisen-, Blech-, Metallwaren	Lkw	Lastkraftwagen		
EFTA	Europäische Freihandelszone			t	Tonne
EG	Europäische Gemeinschaft			Tbk	Tuberkulose
Eh.	Einzelhandel			tm	Tonnenmeter
einschl.	einschließlich	m	Meter	Tsd.	Tausend
ERP	Marshallplan (European Recovery Program)	m ²	Quadratmeter		
e.V.	eingetragener Verein	m ³	Kubikmeter		
EWG	Europäische Wirtschaftsgemeinschaft	männl.	männlich	u.	und
		medizin.	medizinisch	u.a.	und anderes, unter anderem
		Mill.	Million	u.ä.	und ähnlich
		MJ	Megajoule	u.m.	und mehr
ff.	und folgende	ml	Milliliter	UStG	Umsatzsteuergesetz
FGG	Gesetz über die Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	mm	Millimeter	usw.	und so weiter
FGO	Finanzgerichtsordnung	Mrd.	Milliarde		
forstw.	forstwirtschaftlich	MTL	Mantelarifvertrag für Arbeiter der Länder		
		NE-Metall	Nicht Eisen-Metall	v.	von
g	Gramm	NN	Normalnull		
Gew.	Gewerbe, gewerblich	Nr.	Nummer	weibl.	weiblich
GG	Grundgesetz	NRT	Nettoregistertonne	WS	Wintersemester
Gh.	Großhandel	NW	Nordwest		
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung				
Gr.	Größe				
		o.a.S.	ohne ausgeprägten Schwerpunkt	z.B.	zum Beispiel
		öffentl.	öffentlich	ZPO	Zivilprozeßordnung
		OWIG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten	z.T.	zum Teil
H	Herstellung			zus.	zusammen

Allgemeine Angaben

Stand: 1. 1. 1989

Gesamtfläche vom 31. 12. 1987¹⁾ 15 728 km²

Entfernungen (Luftlinie)

Nord-Süd	
Breitenkreisabstand	188 km
Nordspitze Sylt - Südspitze Lauenburg	236 km
Ost-West	
im Norden (durchschnittliche)	70 km
zwischen Schleswig und Husum	33 km
Westspitze Eiderstedts bis zum Fehmarnsund	165 km

Grenzen

Küstenlänge an der Ostsee (ohne Schlei)	
ohne Fehmarn	313 km
einschließlich Fehmarn	384 km
Küstenlänge an der Nordsee (Dänische Grenze bis Halbinsel Dieksand, einschließlich Nordstrand)	
ohne Inseln	202 km
einschließlich Inseln und Halligen	468 km
Grenze mit	
Dänemark (Landgrenze)	67 km
der DDR (Landgrenze)	137 km
Hamburg	121 km
Niedersachsen (Elbgränze)	114 km

Bedeutendere Inseln (Fläche)

Fehmarn	185,3 km ²
Sylt	99,1 km ²
Föhr	82,1 km ²
Nordstrand	48,3 km ²
Pellworm	36,1 km ²
Amrum	20,5 km ²
Helgoland	2,1 km ²

Größte Bodenerhebungen

Bungsberg	167 m über NN (Gemeinde Schönwalde)
Strezerberg	130 m über NN (Gemeinde Giekau)
Pilsberg	128 m über NN (Gemeinde Panker)
Voßberg	127 m über NN (Gemeinde Kirchnüchel)

Tiefe Landstellen

3,54 m unter NN ²⁾ (Gemeinde Neuendorf b. Wilster), Kreis Steinburg
3,5 m unter NN (Graber-See-Koog), Kreis Ostholstein
3,0 m unter NN (Buchholzermoor), Kreis Dithmarschen

Größere Seen

	Fläche km ²	Größte Tiefe m
Großer Plöner See	29	60
Selenter See	22	36
Großer Ratzeburger See	14	24
Schaalsee (Anteil Bundesrepublik)	12	64
Wittensee	10	27
Westensee	7	18

Wichtige Flüsse (Länge)

Eider	180 km, schiffbar	112 km
Trave	109 km, schiffbar	53 km
darunter Kanal-Trave mit Untertrave		27 km
Stör	80 km	

Wichtige Kanäle

Länge km	Ausgebaut für einen Tiefgang der Fahrzeuge von ... m
Nord-Ostsee-Kanal	9,5
Elbe-Lübeck-Kanal (bis Geniner Brücke)	2,0

Küstenschutz³⁾

Bauten:

398 km Seedeiche an der Nordseeküste (darunter 4,8 km Eiderdamm) darunter 138 km auf Inseln und Halligen
11,7 km Seedeiche an der Ostseeküste darunter 40 km auf Inseln
8 Seedeichschleusen für den Schiffsverkehr
112 Seedeichsiele für die Entwässerung mit einem Einzugsgebiet von 320 892 ha
162 Schöpfwerke mit einer Fördermenge von 399 m ³ /Sekunde und einem Einzugsgebiet von 355 897 ha

Bodenschätze³⁾

Erdöl: Anfang 1988 wurden die Vorräte auf 8,9 Mill. t Erdöl geschätzt. Ein Vorrat von 3,8 Mill. t gilt als sicher. Erdölfelder: Küstengewässer: Mittelplate, Schwedeneck-See; Festland: Boostedt-Plön, Bramstedt, Heide/Barsfleth, Kiel, Plön-Ost, Preetz und Schwedeneck

Erdölgas: Keine Vorratsangabe. Förderung erfolgt in den Erdölfeldern

Braunkohle: Einzelne, meist geringmächtige Flöze in unwirtschaftlicher Tiefe

Torf: Vorkommen abbauwürdiger Hochmoortorfe an vielen Stellen, einige durch Industriebetriebe genutzt

Eisenerze: a) in großer Tiefe, Abbau gegenwärtig nicht wirtschaftlich b) Raseneisenerz. Kleine Vorkommen

Titanerz und andere Schwerminerale: Seifenlagerstätten am Strande der Nordsee und der Ostsee an verschiedenen Stellen. Salz: Möglichkeit der Aussolung an mehreren Stellen gegeben, zur Zeit Aussolung nur zum Errichten von Kavernen. Gips und Anhydrit: Vorkommen im Gebiet Bad Segeberg-Stipsdorf und Lieth. Gegenwärtig keine Gewinnung (Wasserschwierigkeiten)

Schwefel: Vorkommen auf einzelnen Salzstöcken

Kalkstein: Hauptvorkommen bei Lagerdorf und bei Peissen Sand, Kies und Steine sowie Ton und Lehm: an vielen Stellen des Landes im Abbau

Größte Verkehrsbawerke

	Länge m	Größte Spannweite m	Breite m	Lichte Höhe m	Fertig- gestellt
Brücken über den Nord-Ostsee-Kanal					
Straßenhochbrücke Brunsbüttel	2 830	237	23,90	42	1983
Eisenbahnhochbrücke bei Hochdonn	2 218	143	9,60 ^{a)}	42	1920
Neue Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Grünental	405	187	17,80	42	1986
Eisenbahnhochbrücke bei Rendsburg	2 454	140	11,60 ^{a)}	42	1913
Autobahnhochbrücke bei Rendsburg	1 498	222	29	42	1972
Straßen- und Eisenbahnhochbrücke bei Levensau	180	163	17,10	42	1894
Neue Straßenhochbrücke bei Levensau	365	182,50	27,50	42	1984
Straßenhochbrücken Kiel-Holtenau					
alte Hochbrücke	447	156	13,50	42	1912
neue Hochbrücke	518	186	18,50	42	1972
Straßentunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal bei Rendsburg	1 278	b	c	d	1961
Straßen- und Eisenbahnbrücke über den Fehmarnsund	963	248	21	23	1963
über die Elbe bei Lauenburg	516	105	14,60	8,60	1951
Straßenbrücke über das Elbestauwehr bei Geesthacht	432	55	15,50	3	1966
bei Schleswig	375	75	17,50	cirka 10	1967
Hindenburgdamm zwischen Festland und Insel Sylt	10 775	X	Sohle: 50 Krone: 11	Krone: 6,30 über Meeresspiegel	1927

1) ohne gemeindefreie Wasserflächen 2) Nach jetziger Erkenntnis tiefste deutsche Landstelle 3) Stand: 1. 1. 1988

a) 2gleisig b) Geschlossene Rampenstrecken und Mittelstück: 640 m c) 2 Röhren mit je 6,80 m breiter Fahrbahn

d) Fahrbahn 20,15 m unter Wasserspiegel, Durchfahrtsöhe 4,55 m

Quelle für Verkehrsbawerke: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Weitere Angaben über die geologischen, geographischen und klimatischen Verhältnisse sowie die naturräumliche Gliederung des Landes sind im StHb (S. 1 ff.) veröffentlicht.

Naturschutz- und Landschaftsschutzgebiete

Stand: 31. 12. 1987

KREISFREIE STADT Kreis	Naturschutzgebiete ¹⁾		Landschaftsschutzgebiete ²⁾	
	Anzahl	Fläche in ha	Anzahl	Fläche in ha
FLensburg	-	-	14	1 293
KIEL	2	70	2	127
LÜBECK	3	992	4	2 879
NEUMÜNSTER	2	263	1	3 507
Dithmarschen	8	1 291	42	2 612
Hzgt. Lauenburg	6	813	5	80 000
Nordfriesland	26	10 542	12	4 979
Ostholstein	9	2 024	23	17 330
Pinneberg	4	7 215	1	32 107
Plön	13	1 776	13	35 768
Rendsburg-Eckernförde	11	803	43	44 565
Schleswig-Flensburg	15	2 019	18	54 949
Segeberg	14	680	16	9 829
Steinburg	5	166	10	7 182
Stormarn	9	2 641	63	43 316
Schleswig-Holstein	127	31 295	267	340 443
Nationalpark Wattenmeer	-	285 000	-	-

- 1) Gebiete, in denen in besonderem Maße der Schutz der Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen erforderlich ist. Sie können durch Verordnung zu Naturschutzgebieten erklärt werden. Einige Naturschutzgebiete sind wegen Kreisgrenzüberschreitung mehrfach aufgeführt, daher keine Übereinstimmung mit der Gesamtzahl.
- 2) Gebiete, die nicht Naturschutzgebiete sind, in denen aber ein besonderer Schutz der Natur und Landschaft in ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen zur Erhaltung erforderlich ist, können durch Verordnung zu Landschaftsschutzgebieten erklärt werden.

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

Nutzungsarten der Bodenflächen am 31. 12. 1984

KREISFREIE STADT Kreis Naturraum	Gesamt- fläche	davon							
		Gebäude und Frei- fläche	Be- triebs- fläche	Er- holungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
		ha							
FLensburg	5 635	1 422	197	301	735	1 567	327	808	278
KIEL	11 041	3 326	220	155	2 201	4 320	302	358	159
LÜBECK	21 417	3 746	118	515	1 708	9 316	2 597	3 066	351
NEUMÜNSTER	7 156	1 921	77	293	700	3 675	227	180	83
Dithmarschen	140 535	5 947	1 882	713	5 853	113 465	3 995	5 800	2 880
Hzgt. Lauenburg	126 300	5 458	495	498	4 659	78 521	30 689	5 243	737
Nordfriesland	204 792	7 591	603	2 322	8 848	164 541	6 837	6 946	7 104
Ostholstein	139 062	6 739	510	1 372	4 589	106 130	11 616	5 931	2 175
Pinneberg	66 216	6 894	472	518	3 544	45 499	3 909	4 008	1 372
Plön	108 153	4 330	334	491	2 935	77 699	10 833	11 117	414
Rendsburg-Eckernförde	218 563	8 851	946	539	7 458	168 173	21 698	8 536	2 362
Schleswig-Flensburg	207 125	7 273	901	836	6 762	167 088	10 868	11 230	2 167
Segeberg	134 430	6 693	572	781	5 075	99 249	19 018	2 098	944
Steinburg	105 624	4 823	479	168	3 340	81 460	7 966	6 122	1 266
Stormarn	76 630	5 950	660	499	3 278	54 894	9 357	1 078	914
Schleswig-Holstein	1 572 679	80 964	8 466	10 001	61 685	1 175 597	140 239	72 521	23 206
davon in den Naturräumen									
Nordfriesische Marschinseln und Halligen	10 767	262	0	6	601	9 244	3	433	218
Nordfriesische Marsch	39 197	1 176	152	139	1 404	32 890	250	2 405	781
Eiderstedter Marsch	43 515	1 177	6	45	1 860	36 710	77	1 720	1 920
Dithmarscher Marsch	65 593	2 643	806	386	2 836	52 577	109	4 066	2 170
Holsteinische Elbmarschen	53 596	1 834	189	50	1 269	40 652	534	7 966	1 102
Marsch zusammen	212 668	7 092	1 153	626	7 970	172 073	973	16 590	6 191
Helgoland	209	26	1	17	17	1	0	40	107
Nordfriesische Geestinseln	20 238	1 540	141	1 881	1 707	10 553	317	1 015	3 084
Lecker Geest	28 730	836	149	85	957	23 395	2 578	511	219
Bredstedt-Husumer Geest	54 561	2 419	141	170	2 076	45 259	3 123	646	727
Eider-Treene-Niederung	42 892	886	289	82	1 381	36 773	773	2 097	611
Heide-Itzehoer Geest	142 086	6 320	1 164	457	5 330	108 825	16 495	2 070	1 425
Barmstedt-Kisdorfer Geest	45 003	2 319	294	55	1 756	36 537	3 425	336	281
Hamburger Ring	72 224	11 341	905	867	4 611	45 649	6 017	1 286	1 548
Lauenburger Geest	33 154	1 906	142	133	1 377	18 360	10 209	756	271
Hohe Geest zusammen	439 097	27 593	3 226	3 747	19 212	325 352	42 937	8 757	8 273
Schleswiger Vorgeest	126 551	4 607	619	331	4 820	104 153	8 442	1 845	1 734
Holsteinische Vorgeest	117 095	6 026	577	982	5 115	84 958	17 179	1 371	887
Südmecklenburgische Niederungen	15 231	510	97	66	690	9 027	4 372	389	80
Vorgeest zusammen	258 877	11 143	1 293	1 379	10 625	198 138	29 993	3 605	2 701
Angeln	96 137	5 057	453	843	3 347	72 046	4 757	8 767	867
Schwansen, Dänischer Wohld	79 307	3 426	413	230	2 044	60 203	6 396	5 710	885
Nordoldenburg und Fehmarn	40 874	1 594	133	418	1 372	33 238	441	1 977	1 701
Ostholst. Hügel- und Seenland (NW)	165 411	9 650	869	753	6 811	116 336	15 970	13 944	1 078
Ostholst. Hügel- und Seenland (SO)	240 776	13 870	796	1 843	8 947	175 591	28 904	9 401	1 424
Westmecklenburgisches Seen-Hügelland	39 532	1 539	130	162	1 357	22 620	9 868	3 770	86
Hügelland zusammen	662 037	35 136	2 794	4 249	23 878	480 034	66 336	43 569	6 041

Witterung

	List			Neumünster			Lübeck ¹⁾					
	lang-jähriger Mittelwert 2)	1985	1986	1987	lang-jähriger Mittelwert 2)	1985	1986	1987	lang-jähriger Mittelwert 2)	1985	1986	1987
Mittelwert der Lufttemperatur in °C												
im Januar	0,9	- 3,8	0,4	- 3,4	0,2	- 4,3	- 0,4	- 4,3	0,3	- 4,6	- 0,5	- 5,8
Februar	0,4	- 2,5	- 3,9	- 0,0	0,4	- 2,9	- 4,5	0,3	0,5	- 3,0	- 6,0	- 0,5
März	2,3	1,4	1,4	- 0,4	3,0	2,9	3,1	0,1	3,3	2,6	2,5	- 0,6
April	5,9	5,4	4,9	6,8	6,9	7,3	5,9	8,7	7,1	6,9	5,5	8,2
Mai	10,5	12,0	11,1	8,9	11,7	12,9	13,4	9,8	11,9	12,1	13,5	9,7
Juni	14,3	13,1	14,1	11,6	15,4	14,1	16,4	12,9	15,8	13,8	15,7	13,3
Juli	15,8	16,0	15,4	15,2	16,5	16,9	17,0	16,2	17,1	16,7	16,9	16,0
August	16,3	16,0	15,2	14,8	16,1	16,0	15,3	15,0	16,8	15,8	15,5	15,0
September	14,0	13,3	12,1	13,7	13,1	12,7	10,8	12,8	13,8	12,7	10,6	13,0
Oktober	10,2	11,1	10,6	9,9	9,1	10,1	9,7	9,7	9,6	9,5	9,4	9,2
November	6,0	3,3	8,2	6,9	4,8	2,0	7,1	6,4	5,1	1,5	7,0	6,2
Dezember	3,0	4,0	4,1	3,7	1,8	4,3	3,1	2,6	2,0	3,8	2,8	2,6
im Mai bis Juli	13,5	13,7	13,5	11,9	14,5	14,6	15,6	13,0	14,9	14,2	15,4	13,0
im Jahr	8,3	7,4	7,8	7,3	8,2	7,4	8,1	7,5	8,6	7,0	7,7	7,4
Abweichung von der Norm ²⁾	.	- 1,0	- 0,6	- 1,1	.	- 1,0	- 0,3	- 0,9	.	+ 0,6	(- 0,7)	(- 1,0)
Letzter Frost am	15. 4. ^a	25. 4.	13. 4.	1. 4.	20. 4. ^a	29. 4.	14. 4.	14. 4.	21. 4. ^a	28. 4.	14. 4.	26. 5.
Erster Frost am	5.11. ^a	16.11.	13.12.	1.12.	21.10. ^a	4.11.	5.10.	29.11.	25.10. ^a	23.10.	5.10.	31.10.
Zahl der Sommertage ³⁾	4,1	2	1	0	20,2	15	21	8	18,5	15	26	8
Zahl der Bodenfrosttage ⁴⁾	80,1	-	95	82	104,4	-	90	95	92,2	-	115	119
Zahl der Frosttage ⁵⁾	61,6	86	76	81	82	93	89	90	73,6	98	86	100
Zahl der Eistage ⁶⁾	18,7	33	34	24	20,7	41	37	31	21	47	36	38
Relative Luftfeuchtigkeit in % (Monatsdurchschnitt)												
im Juli	78	78	77	79	77	76	73	78	74	77	72	78
August	78	79	74	82	79	78	77	82	76	79	74	81
September	80	79	77	78	83	83	85	85	79	82	83	83
Oktober	84	86	77	84	86	85	87	81	83	86	84	81
im Jahr	83	83,1	82	84	81	80,8	79	82	79	81,5	79	82
Niederschlagssumme in mm												
im Januar	53	43	67	28	66	53	103	43	55	39	84	59
Februar	31	10	1	33	48	13	15	38	40	12	14	33
März	36	53	46	34	47	71	78	39	42	64	63	33
April	39	46	28	15	50	68	48	67	43	70	32	50
Mai	43	26	37	42	55	21	65	82	51	32	66	58
Juni	46	59	32	104	71	171	39	135	59	80	39	122
Juli	61	90	47	68	86	99	119	147	73	59	88	114
August	82	138	92	81	91	84	78	69	73	64	58	69
September	76	68	71	138	75	78	94	100	54	64	67	110
Oktober	79	42	123	88	63	22	114	60	51	18	64	29
November	87	79	78	107	76	90	101	88	58	76	49	74
Dezember	66	104	101	43	75	101	113	66	59	82	97	43
im Mai bis Juli	150	175	116	214	212	291	223	364	183	171	193	294
im Jahr	699	758	723	781	802	875	967	934	658	660	721	794
Niederschlagssumme in % der Norm												
im Mai bis Juli	100	119	79	117	100	136	104	172	100	93	105	161
im Jahr	100	116	111	112	100	111	122	116	100	105	115	121
Zahl der Tage mit 0,1 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	39,9	44	32	52	45	50	43	62	44,4	47	41	62
im Jahr	189,8	215	195	188	201,6	238	210	231	197,5	215	205	216
Zahl der Tage mit 1,0 mm Niederschlag und mehr												
im Mai bis Juli	26,9	32	26	35	33	40	29	51	29,8	33	31	47
im Jahr	125,9	128	137	126	138	136	142	155	124,6	149	138	138
Zahl der Tage mit Gewitter	18,5	19	17	17	16	9	13	12	15,1	14	16	21
Hagel	3 ^b	-	-	0	2 ^b	-	-	1	2 ^b	-	-	1
Nebel	61	96	63	109	53,3	24	14	29	45,3	66	53	78
Windstärke 6 und mehr	-	161	194	160	-	9	5	5	-	2	9	6
Windstärke 8 und mehr	-	22	23	12	-	0	0	0	-	0	0	0
Schneedecke	27,4	40	40	25	42,3	51	55	39	39,5	60	51	54
Letzter Schneefall am	5. 4. ^b	28. 4.	14. 4.	28. 3.	17. 4. ^b	28. 4.	13. 4.	22. 3.	13. 4. ^b	29. 4.	10. 4.	21. 3.
Erster Schneefall am	29.11. ^b	10.11.	13.12.	14.12.	25.11. ^b	11.11.	13.12.	6.12.	25.11. ^b	10.11.	13.12.	7.12.
Jährliche Sonnenscheindauer												
in Stunden	1 756	1 610	1 734	1 509	1 642 ^c	1 528 ^c	1 622 ^c	1 329	1 684	1 391	1 583	1 409
in % der Norm	100	90	97	86	100	89	95	81	100	79	90	84
Jahresmittel der Bewölkung in Achteln	5,6 ^b	5,5	5,2	5,5	5,1 ^b	5,4	5,2	5,5	5,4 ^b	5,6	5,4	5,7
Zahl der heiteren Tage	27 ^b	22	30	25	44 ^b	29	27	26	33 ^b	24	25	22
Zahl der trüben Tage	150 ^b	145	126	155	131 ^b	135	132	143	147 ^b	155	136	176

1) Ab Februar 1985 Standort Lübeck-Blankensee

2) Normalzeitraum 1951 bis 1980

3) Sommertage: Höchste Tagestemperatur 25° C und mehr

4) Bodenfrosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 0,05 m Höhe über dem Erdboden

5) Frosttage: Niedrigste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

6) Eistage: Höchste Tagestemperatur unter 0° C, gemessen in 2 m Höhe über dem Erdboden

a) Normalzeitraum 1951 bis 1980 b) Normalzeitraum 1951 bis 1970 c) Schleswig

Quelle: Deutscher Wetterdienst, Wetteramt Schleswig

HINWEIS: Witterungsdaten für die Jahre 1876 bis 1965 für Lübeck siehe HistStat, S. 198, für die Jahre 1946 bis 1949 und weitere Orte StHB (S. 552 ff.), für 1950 bis 1980 StJb 51 bis 81, für 1983 bis 1985 StJb 86.

1. GEBIET UND BEVÖLKERUNG

1. Gebietseinteilung

Das Land ist eingeteilt in 11 Kreise und 4 kreisfreie Städte

Die Kreise gliedern sich in

	27. 5. 1970	31. 12. 1987
Ämter	137	119
mit ... amtsangehörigen Gemeinden	1 162 ^a	1 026 ^b
amtsfreie Gemeinden	55	47
kreisangehörige Städte	53 ^a	58 ^b
kreisangehörige Gemeinden zusammen	1 268 ^c	1 127 ^c
<u>Gemeinden insgesamt</u>	1 272 ^c	1 131 ^c
<u>Wohnplätze</u> in den Gemeinden	8 494	.

a) Darunter 2 amtsangehörige Städte

b) Darunter 3 amtsangehörige Städte

c) einschließlich der Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

2. Bevölkerung seit 1871 (Gebietsstand: 31. 12. 1987)

Mit Ausnahme der Positionen mit * ist die fortgeschriebene Bevölkerung im Jahresdurchschnitt dargestellt.
Die Zahlen von 1940 bis 1944 geben die versorgte Zivilbevölkerung nach der Verbraucherstatistik wieder

Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000	Jahr	Bevölkerung in 1 000
1871*	s 863	1950*	2 595	1970*	2 494
1885*	s 937	1951	2 505	1971	2 529 ^c
1895*	s 1 049	1952	2 439	1972	2 554 ^c
1905*	s 1 233	1953	2 365	1973	2 573 ^c
1910*	1 333	1954	2 305	1974	2 583 ^c
1925*	s 1 378	1955	2 271	1975	2 584 ^c
1933*	1 420	1956*	2 252	1976	2 583 ^c
1937	1 467	1957	2 257	1977	2 586 ^c
1938	1 552	1958	2 267	1978	2 589 ^c
1939*	1 589	1959	2 281	1979	2 595 ^c
1940	1 490	1960	2 294	1980	2 605 ^c
1941	1 480	1961*	2 317	1981	2 616 ^c
1942	1 495	1962	2 333	1982	2 620 ^c
1943	1 467	1963	2 347	1983	2 618 ^c
1944	1 578	1964	2 367	1984	2 615 ^c
1945	2 172 ^a	1965	2 390	1985	2 614 ^c
1946*	2 590 ^b	1966	2 416	1986	2 613 ^c
1947	2 604	1967	2 438	1987*	2 554
1948	2 641	1968	2 457	1987	2 555
1949	2 647	1969	2 479		

*) Volkszählungs- (1956: Wohnungszählungs-)ergebnis

a) Dieser Jahresdurchschnitt läßt die außergewöhnlich rasche Bevölkerungszunahme durch den Flüchtlingszustrom nicht erkennen; Februar bis Juni 1945: von 1 645 700 auf 2 435 000

b) einschließlich Dienstgruppenangehöriger in Lagern

c) Nach der Volkszählung 1970 durch Fortschreibungsfehler zunehmend überhöht

HINWEIS: Bevölkerungszahlen seit dem Mittelalter sind in HistStat, S. 9/10, veröffentlicht.

3. Gemeinden und Bevölkerung nach der Gemeindegröße

Gebietsstand: 25. 5. 1987 → 31. 12. 87

Die Gemeinden wurden entsprechend ihrer Bevölkerungszahl am jeweiligen Zählungstichtag zugeordnet

Gemeindegrößenklasse (Einwohner)	Gemeinden ¹⁾				Bevölkerung			
	27. 5. 1970		25. 5. 1987		27. 5. 1970		25. 5. 1987	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Personen	%	Personen	%
Unter 200	153	13,6	162	14,3	19 784	0,8	20 263	0,8
200 - 500	365	32,3	336	29,7	123 148	4,9	112 497	4,4
500 - 1 000	296	26,2	297	26,3	210 158	8,4	213 729	8,4
1 000 - 2 000	156	13,8	158	14,0	211 668	8,5	221 012	8,7
2 000 - 5 000	80	7,1	90	8,0	253 848	10,2	279 185	10,9
5 000 - 10 000	42	3,7	41	3,6	307 938	12,3	299 871	11,7
10 000 - 20 000	20	1,8	27	2,4	270 941	10,9	370 388	14,5
20 000 - 50 000	12	1,1	13	1,2	348 107	14,0	356 731	14,0
50 000 - 100 000	3	0,3	3	0,3	237 454	9,5	232 301	9,1
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 500 000	2	0,2	2	0,2	511 058	20,5	448 264	17,5
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 129	100	1 129	100	2 494 104	100	2 554 241	100

1) ohne Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Angaben für 1880 bis 1939 in HistStat, S. 17. Kreiszahlen (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970) für 1946 siehe StHb (S. 21 ff.), für 1950 StJb 52, für 1953 StJb 54.

4. Ämter am 31. 12. 1987 nach der Größe

Zahl der Gemeinden ¹⁾ im Amt	Zahl der Ämter insgesamt	Davon mit ... Einwohnern											
		1 000 bis 1 999	2 000 bis 2 499	2 500 bis 2 999	3 000 bis 3 499	3 500 bis 3 999	4 000 bis 4 999	5 000 bis 5 999	6 000 bis 6 999	7 000 bis 7 999	8 000 bis 8 999	9 000 bis 9 999	10 000 und mehr
2	3		1		1					1			
3	6		1			1		1					
4	14	2		1				3	2	2	1	1	1
5	11						1		3	3	1	3	
6	11							2	2	3	1	1	1
7	13							3	4	2	2	1	1
8	11							1	3	3	2	1	1
9	6								2	1	2	2	
10	10				1			1	1	3	2	1	1
11	5					1			1	2	1		
12	3			1						2			
13	7							1	1	2	2	1	
14	6								2		2	1	
15	2							1		1	2	1	
16	3									1		1	
17	3									2		1	
18	2									1	1	1	
19	2									1			1
20 und mehr	1											1	
Insgesamt	119	2	2	2	2	4	13	22	23	17	16	10	6

1) einschließlich Forstgutsbezirke Buchholz und Sachsenwald (gemeindefreie Gebiete)

HINWEIS: Flächen- und Einwohnerzahlen der Ämter ab 1959 in den StB A I 2.

5. Bevölkerung nach dem Alter
a) am 27. 5. 1970 und 25. 5. 1987

Altersgruppe	27. 5. 1970				25. 5. 1987			
	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 100 Männer	insgesamt	männlich	weiblich	Frauen je 100 Männer
Bis 5 Jahre	255 738	131 018	124 720	95	142 656	73 096	69 560	95
6 " 14 "	335 429	172 584	162 845	94	221 920	113 894	108 026	95
15 " 17 "	92 597	47 589	45 008	95	107 686	55 775	51 911	93
18 " 20 "	97 788	52 362	45 426	87	135 821	70 571	65 250	92
21 " 44 "	796 859	408 610	388 249	95	874 948	449 376	425 572	95
45 " 59 "	400 888	166 693	234 195	140	530 234	269 312	260 922	97
60 " 64 "	151 856	65 156	86 700	133	131 338	54 517	76 821	141
65 " 74 "	234 837	97 154	137 683	142	212 257	79 439	132 818	167
75 Jahre und älter	128 112	46 564	81 548	175	197 381	62 683	134 698	215
Insgesamt	2 494 104	1 187 730	1 306 374	110	2 554 241	1 228 663	1 325 578	108

Noch: 5. Bevölkerung nach dem Alter
b) in den Kreisen am 25. 5. 1987

Grundzahlen

KREISFREIE STADT Kreis		Bevöl- kerung insgesamt	Davon waren ... Jahre alt								
			bis 5	6 bis 14	15 bis 17	18 bis 20	21 bis 44	45 bis 59	60 bis 64	65 bis 74	75 und älter
FLENSBURG	männlich	40 769	2 393	3 431	1 661	2 487	16 024	8 026	1 776	2 906	2 065
	weiblich	45 785	2 345	3 321	1 592	2 345	14 604	8 220	2 893	5 066	5 399
	zusammen	86 554	4 738	6 752	3 253	4 832	30 628	16 246	4 669	7 972	7 464
KIEL	männlich	112 612	6 044	8 325	4 110	5 730	47 774	21 162	4 714	8 248	6 505
	weiblich	125 155	5 689	7 815	3 856	6 065	43 563	21 690	7 504	14 373	14 600
	zusammen	237 767	11 733	16 140	7 966	11 795	91 337	42 852	12 218	22 621	21 105
LÜBECK	männlich	97 561	5 174	7 913	4 156	5 236	35 090	21 476	4 907	7 565	6 044
	weiblich	112 936	4 958	7 542	3 802	5 114	34 471	21 721	7 664	13 716	13 948
	zusammen	210 497	10 132	15 455	7 958	10 350	69 561	43 197	12 571	21 281	19 992
NEUMÜNSTER	männlich	37 850	2 206	3 468	1 674	2 140	13 777	8 144	1 806	2 609	2 026
	weiblich	41 921	2 142	3 310	1 665	2 127	12 979	8 041	2 563	4 613	4 481
	zusammen	79 771	4 348	6 778	3 339	4 267	26 756	16 185	4 369	7 222	6 507
Dithmarschen	männlich	61 607	3 920	6 318	3 052	3 604	20 934	13 191	2 848	4 301	3 439
	weiblich	66 276	3 626	5 865	2 934	3 470	19 414	12 674	4 075	7 259	6 959
	zusammen	127 883	7 546	12 183	5 986	7 074	40 348	25 865	6 923	11 560	10 398
Hzgt. Lauenburg	männlich	73 715	4 494	6 952	3 357	4 099	25 583	17 182	3 288	4 652	4 108
	weiblich	79 758	4 337	6 807	2 994	3 702	24 679	16 227	4 510	7 907	8 595
	zusammen	153 473	8 831	13 759	6 351	7 801	50 262	33 409	7 798	12 559	12 703
Nordfriesland	männlich	72 795	4 628	7 148	3 643	4 615	25 929	15 022	3 393	4 737	3 680
	weiblich	77 425	4 251	6 757	3 400	3 919	23 926	15 179	4 755	7 871	7 367
	zusammen	150 220	8 879	13 905	7 043	8 534	49 855	30 201	8 148	12 608	11 047
Ostholstein	männlich	87 455	5 014	8 019	4 060	4 906	30 567	19 035	4 313	6 572	4 969
	weiblich	96 104	4 722	7 827	3 799	4 481	29 033	18 897	6 358	10 763	10 224
	zusammen	183 559	9 736	15 846	7 859	9 387	59 600	37 932	10 671	17 335	15 193
Pinneberg	männlich	125 583	7 170	11 343	5 452	7 010	46 120	30 060	5 517	7 275	5 636
	weiblich	134 009	7 051	10 435	4 892	6 425	45 328	28 676	7 146	11 685	12 371
	zusammen	259 592	14 221	21 778	10 344	13 435	91 448	58 736	12 663	18 960	18 007
Plön	männlich	56 822	3 296	5 440	2 824	3 508	20 182	12 595	2 508	3 695	2 774
	weiblich	59 070	3 095	5 205	2 494	2 972	18 646	12 034	3 382	5 748	5 494
	zusammen	115 892	6 391	10 645	5 318	6 480	38 828	24 629	5 890	9 443	8 268
Rendsburg-Eckernförde	männlich	118 042	7 338	11 703	5 778	7 170	42 339	25 635	5 059	7 294	5 726
	weiblich	124 224	7 029	11 168	5 433	6 396	39 807	24 238	6 885	11 743	11 525
	zusammen	242 266	14 367	22 871	11 211	13 566	82 146	49 873	11 944	19 037	17 251
Schleswig-Flensburg	männlich	87 046	5 730	9 112	4 354	5 471	31 479	17 917	3 605	5 202	4 176
	weiblich	89 455	5 435	8 529	4 059	4 705	27 784	17 053	4 890	8 514	8 486
	zusammen	176 501	11 165	17 641	8 413	10 176	59 263	34 970	8 495	13 716	12 662
Segeberg	männlich	103 202	6 558	10 259	4 804	6 001	38 302	23 873	4 044	5 317	4 044
	weiblich	108 908	6 141	9 942	4 595	5 545	37 808	22 405	5 198	8 527	8 747
	zusammen	212 110	12 699	20 201	9 399	11 546	76 110	46 278	9 242	13 844	12 791
Steinburg	männlich	60 681	3 755	5 622	2 853	3 635	21 573	13 459	2 653	3 857	3 274
	weiblich	64 939	3 576	5 338	2 718	3 333	19 942	12 690	3 759	6 623	6 960
	zusammen	125 620	7 331	10 960	5 571	6 968	41 515	26 149	6 412	10 480	10 234
Stormarn	männlich	92 923	5 376	8 841	3 997	4 959	33 703	22 535	4 086	5 209	4 217
	weiblich	99 613	5 163	8 165	3 678	4 651	33 588	21 177	5 239	8 410	9 542
	zusammen	192 536	10 539	17 006	7 675	9 610	67 291	43 712	9 325	13 619	13 759
Schleswig-Holstein	männlich	1 228 663	73 096	113 894	55 775	70 571	449 376	269 312	54 517	79 439	62 683
	weiblich	1 325 578	69 560	108 026	51 911	65 250	425 572	260 922	76 821	132 818	134 698
	insgesamt	2 554 241	142 656	221 920	107 686	135 821	874 948	530 234	131 338	212 257	197 381

6. Bevölkerung in den Kreisen am 25. 5. 1987 nach dem Familienstand

KREISFREIE STADT Kreis		Bevölkerung insgesamt		Davon							
				ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
FLENSBURG	männlich	40 769	47,1	18 725	45,9	18 636	45,7	1 179	2,9	2 229	5,5
	weiblich	45 785	52,9	16 224	35,4	18 552	40,5	7 726	16,9	3 283	7,2
	zusammen	86 554	100	34 949	40,4	37 188	42,9	8 905	10,3	5 512	6,4
KIEL	männlich	112 612	47,4	51 595	45,8	51 730	45,9	3 459	3,1	5 828	5,2
	weiblich	125 155	52,6	44 683	35,7	51 101	40,8	20 661	16,5	8 710	7,0
	zusammen	237 767	100	96 278	40,5	102 831	43,3	24 120	10,1	14 538	6,1
LÜBECK	männlich	97 561	46,3	41 231	42,3	47 843	49,0	3 254	3,3	5 233	5,4
	weiblich	112 936	53,7	36 967	32,7	47 705	42,2	20 572	18,2	7 692	6,8
	zusammen	210 497	100	78 198	37,2	95 548	45,4	23 826	11,3	12 925	6,1
NEUMÜNSTER	männlich	37 850	47,4	16 266	43,0	18 608	49,1	1 164	3,1	1 812	4,8
	weiblich	41 921	52,6	14 058	33,5	18 456	44,0	6 872	16,4	2 535	6,1
	zusammen	79 771	100	30 324	38,0	37 064	46,5	8 036	10,1	4 347	5,4
Dithmarschen	männlich	61 607	48,2	27 020	43,9	31 024	50,4	1 872	3,0	1 691	2,7
	weiblich	66 276	51,8	22 199	33,5	31 029	46,8	10 908	16,5	2 140	3,2
	zusammen	127 883	100	49 219	38,5	62 053	48,5	12 780	10,0	3 831	3,0
Hzgt. Lauenburg	männlich	73 715	48,0	30 567	41,5	38 492	52,2	2 264	3,1	2 392	3,2
	weiblich	79 758	52,0	25 717	32,2	38 358	48,1	12 571	15,8	3 112	3,9
	zusammen	153 473	100	56 284	36,7	76 850	50,0	14 835	9,7	5 504	3,6
Nordfriesland	männlich	72 795	48,5	33 245	45,7	35 308	48,5	2 021	2,8	2 221	3,0
	weiblich	77 425	51,5	27 375	35,4	35 342	45,6	11 688	15,1	3 020	3,9
	zusammen	150 220	100	60 620	40,4	70 650	47,0	13 709	9,1	5 241	3,5
Ostholstein	männlich	87 455	47,6	37 351	42,7	44 055	50,4	2 740	3,1	3 309	3,8
	weiblich	96 104	52,4	31 956	33,3	44 167	45,9	15 550	16,2	4 431	4,6
	zusammen	183 559	100	69 307	37,8	88 222	48,0	18 290	10,0	7 740	4,2
Pinneberg	männlich	125 583	48,4	52 490	41,8	65 059	51,8	3 221	2,6	4 813	3,8
	weiblich	134 009	51,6	44 640	33,3	64 494	48,1	18 317	13,7	6 558	4,9
	zusammen	259 592	100	97 130	37,4	129 553	49,9	21 538	8,3	11 371	4,4
Plön	männlich	56 822	49,0	25 099	44,2	28 421	50,0	1 550	2,7	1 752	3,1
	weiblich	59 070	51,0	19 799	33,5	28 372	48,0	8 683	14,7	2 216	3,8
	zusammen	115 892	100	44 898	38,7	56 793	49,0	10 233	8,8	3 968	3,5
Rendsburg-Eckernförde	männlich	118 042	48,7	52 421	44,4	58 959	50,0	3 097	2,6	3 565	3,0
	weiblich	124 224	51,3	43 011	34,6	58 711	47,3	17 841	14,4	4 661	3,7
	zusammen	242 266	100	95 432	39,4	117 670	48,6	20 938	8,6	8 226	3,4
Schleswig-Flensburg	männlich	87 046	49,3	40 340	46,3	41 927	48,2	2 374	2,7	2 405	2,8
	weiblich	89 455	50,7	31 995	35,8	41 781	46,7	12 626	14,1	3 053	3,4
	zusammen	176 501	100	72 335	41,0	83 708	47,4	15 000	8,5	5 458	3,1
Segeberg	männlich	103 202	48,7	44 914	43,5	51 900	50,3	2 403	2,3	3 985	3,9
	weiblich	108 908	51,3	38 225	35,1	51 721	47,5	13 503	12,4	5 459	5,0
	zusammen	212 110	100	83 139	39,2	103 621	48,9	15 906	7,5	9 444	4,4
Steinburg	männlich	60 681	48,3	26 526	43,7	30 390	50,1	1 846	3,0	1 919	3,2
	weiblich	64 939	51,7	21 698	33,4	30 263	46,6	10 423	16,1	2 555	3,9
	zusammen	125 620	100	48 224	38,4	60 653	48,3	12 269	9,8	4 474	3,5
Stormarn	männlich	92 923	48,3	38 489	41,4	48 687	52,4	2 259	2,4	3 488	3,8
	weiblich	99 613	51,7	32 862	33,0	48 427	48,6	13 707	13,8	4 617	4,6
	zusammen	192 536	100	71 351	37,1	97 114	50,4	15 966	8,3	8 105	4,2
Schleswig-Holstein	männlich	1 228 663	48,1	536 279	43,7	611 039	49,7	34 703	2,8	46 642	3,8
	weiblich	1 325 578	51,9	451 409	34,1	608 479	45,9	201 648	15,2	64 042	4,8
	insgesamt	2 554 241	100	987 688	38,7	1 219 518	47,7	236 351	9,3	110 684	4,3

7. Bevölkerung am 31. 12. 1986 nach Alter, Familienstand und Geschlecht

Alter in Jahren — Familienstand	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Frauen je 1 000 Männer
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1 Unter 1	24 697	0,9	12 629	1,0	12 068	0,9	956
3 — 3	46 422	1,8	23 814	1,9	22 608	1,7	949
5 — 5	48 378	1,9	24 787	2,0	23 591	1,8	952
5 — 10	120 070	4,6	61 488	4,9	58 582	4,3	953
10 — 15	132 160	5,1	67 660	5,3	64 500	4,8	953
15 — 18	112 970	4,3	58 560	4,6	54 410	4,0	929
18 — 21	139 733	5,3	72 523	5,7	67 210	5,0	927
21 — 25	188 255	7,2	99 986	7,9	88 269	6,6	883
25 — 30	203 512	7,8	108 039	8,5	95 473	7,1	884
30 — 35	179 580	6,9	94 552	7,5	85 028	6,3	899
35 — 40	180 229	6,9	96 684	7,6	83 545	6,2	864
40 — 45	168 984	6,5	85 291	6,7	83 693	6,2	981
45 — 55	386 054	14,8	196 635	15,5	189 419	14,1	963
55 — 60	138 420	5,3	66 552	5,3	71 868	5,3	1 080
60 — 65	132 602	5,1	54 364	4,3	78 238	5,8	1 439
65 — 75	213 065	8,2	78 951	6,2	134 114	10,0	1 699
75 und mehr	197 541	7,6	62 884	5,0	134 657	10,0	2 141
Insgesamt	2 612 672	100	1 265 399	100	1 347 273	100	1 065
davon							
ledig	1 046 927	40,1	579 853	45,8	467 074	34,7	X
verheiratet	1 222 195	46,8	604 216	47,7	617 979	45,9	X
verwitwet	238 679	9,1	36 146	2,9	202 533	15,0	X
geschieden	104 871	4,0	45 184	3,6	59 687	4,4	X

HINWEIS: Angaben für 1840 bis 1965 sind in HistStat, S. 18 ff., nach Geburtsjahren 1950 in StatSH, Heft 8, 1952 bis 1980 in den StJb 53 bis 81 und jeweils vom April 1964 bis 1969 (Mikrozensus) in den StJb 65 bis 70 veröffentlicht; für den 29.10.1946 (auch nach Kreisen) in StHb (S. 23 ff.), ebenfalls nach Kreisen für den 27.5.1970 siehe StJb 71, nach Geburtsjahr StB A/Volkszählung 1970 - 5. Angaben nach Gemeinden 1950 und 1961 siehe Gemeindestatistiken 1950 bzw. 1960/61, Teil 1, und StB A0/Volkszählung 1961 - 8, für 1970 (Volkszählung) Gemeindestatistik 1970, Teil 2.

8. Privathaushalte

	1970 ^a		1976 ^b		1982 ^b		1987 ^c	
	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%	in 1 000	%
Haushalte mit 1 Person	227	25	279	28	337	31	371	33
2 Personen	253	28	291	29	324	30	328	30
3 Personen	174	19	176	18	184	17	192	17
4 Personen	145	16	155	16	157	15	153	14
5 und mehr Personen	114	13	95	10	78	7	64	6
Haushalte insgesamt	913	100	996	100	1 080	100	1 108	100
Personen in Privathaushalten insgesamt	2 484	100	2 554	100	2 593	100	2 560	100
darunter in Haushalten mit 5 und mehr Personen	650	26	535	21	423	16	345	13

a) Volkszählung 1970

b) 1 %-Mikrozensushebung

c) Volkszählung 1987

HINWEIS: Weitere Angaben über Haushalte siehe StB A/Volkszählung 1970-8, StJb 73 bis 79. Angaben für 1961 siehe StB A0/Volkszählung 1961-16 und 17. Haushalte nach Art und Größe seit 1867 in HistStat, S. 27; Kreis- und Gemeindegzahlen 1950, 1961 und 1970 in den entsprechenden Gemeindestatistiken.

9. Verheiratete Paare in Privathaushalten am 25. 5. 1987 nach Beteiligung der Partner am Erwerbsleben

	Verheiratete Paare in Privathaushalten	Davon		
		beide Partner erwerbstätig	ein Partner erwerbstätig	kein Partner erwerbstätig
Schleswig-Holstein	581 908	201 412	237 540	142 956

10. Bevölkerung in den Kreisen am 25. 5. 1987
nach rechtlicher Zugehörigkeit zu einer Religionsgesellschaft

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung insgesamt	Darunter mit Angabe zur Religionszugehörigkeit in %						
		Römisch- katho- lische Kirche	Evan- gelische Kirche	Evan- gelische Freikirche	Jüdische Religions- gesell- schaft	Islamische Religions- gemein- schaft	andere Religions- gesell- schaften	keiner Religions- gesell- schaft rechtlich zugehörig
FLENSBURG	86 554	6,6	71,5	1,1	0,0	1,7	2,6	14,4
KIEL	237 767	7,6	61,7	0,7	0,0	2,9	1,3	20,2
LÜBECK	210 497	8,7	73,3	0,8	0,0	2,9	1,5	11,1
NEUMÜNSTER	79 771	7,0	72,4	0,6	0,0	2,9	1,3	13,2
Dithmarschen	127 883	3,9	84,3	0,6	0,0	0,3	1,2	8,5
Hzgt. Lauenburg	153 473	6,2	73,4	0,8	0,0	1,8	1,4	14,7
Nordfriesland	150 220	4,6	84,3	0,7	0,0	0,2	1,2	7,7
Ostholstein	183 559	6,2	79,9	0,8	0,0	0,3	1,1	10,2
Pinneberg	259 592	7,1	64,1	0,9	0,0	1,9	1,7	21,6
Plön	115 892	5,3	76,6	0,6	0,0	0,3	0,9	14,5
Rendsburg-Eckernförde	242 266	5,3	77,9	0,7	0,0	0,6	1,1	12,6
Schleswig-Flensburg	176 501	4,5	82,8	0,8	0,0	0,2	1,4	8,7
Segeberg	212 110	6,0	67,4	0,8	0,0	1,2	1,6	20,9
Steinburg	125 620	4,3	80,7	0,7	0,0	0,9	1,1	11,0
Stormarn	192 536	7,4	64,6	0,9	0,0	0,8	1,4	22,8
Schleswig-Holstein	2 554 241	6,2	73,3	0,8	0,0	1,3	1,4	14,8

11. Ausländer am 25. 5. 1987

Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Angabe zur Staatsangehörigkeit

KREISFREIE STADT Kreis		Bevölkerung insgesamt	Darunter Ausländer und Staatenlose					sonstige/ keine
			griechisch	ita- lienisch	übrige EG- Staaten	jugo- slawisch	türkisch	
FLENSBURG	männlich	40 769	176	55	453	88	633	503
	weiblich	45 785	163	26	755	69	565	392
	Zusammen	86 554	339	81	1 208	157	1 198	895
KIEL	männlich	112 612	78	168	522	340	3 548	2 152
	weiblich	125 155	74	71	608	242	2 995	1 612
	Zusammen	237 767	152	239	1 130	582	6 543	3 764
LÜBECK	männlich	97 561	245	290	535	198	2 955	1 765
	weiblich	112 936	246	168	548	175	2 488	1 431
	Zusammen	210 497	491	458	1 083	373	5 443	3 196
NEUMÜNSTER	männlich	37 850	23	34	138	142	1 201	354
	weiblich	41 921	30	24	129	102	1 026	278
	Zusammen	79 771	53	58	267	244	2 227	632
Dithmarschen	männlich	61 607	40	57	117	45	186	346
	weiblich	66 276	32	33	127	32	144	263
	Zusammen	127 883	72	90	244	77	330	609
Hzgt. Lauenburg	männlich	73 715	65	165	283	171	1 390	538
	weiblich	79 758	48	81	363	183	1 280	520
	Zusammen	153 473	113	246	646	354	2 670	1 058
Nordfriesland	männlich	72 795	35	95	347	37	138	447
	weiblich	77 425	23	36	543	33	94	371
	Zusammen	150 220	58	131	890	70	232	818
Ostholstein	männlich	87 455	60	176	243	101	212	727
	weiblich	96 104	66	85	286	87	156	629
	Zusammen	183 559	126	261	529	188	368	1 356
Pinneberg	männlich	125 583	290	293	1 108	370	2 421	1 450
	weiblich	134 009	237	129	1 057	350	2 034	1 358
	Zusammen	259 592	527	422	2 165	720	4 455	2 808
Plön	männlich	56 822	7	51	143	62	72	302
	weiblich	59 070	10	25	175	50	59	303
	Zusammen	115 892	17	76	318	112	131	605
Rendsburg-Eckernförde	männlich	118 042	42	81	334	113	689	811
	weiblich	124 224	59	40	477	82	554	684
	Zusammen	242 266	101	121	811	195	1 243	1 495
Schleswig-Flensburg	männlich	87 046	38	32	578	29	144	429
	weiblich	89 455	46	15	953	26	95	370
	Zusammen	176 501	84	47	1 531	55	239	799
Segeberg	männlich	103 202	174	228	675	374	1 150	1 076
	weiblich	108 908	165	131	729	342	968	979
	Zusammen	212 110	339	359	1 404	716	2 118	2 055
Steinburg	männlich	60 681	39	131	164	75	604	277
	weiblich	64 939	32	64	210	70	506	261
	Zusammen	125 620	71	195	374	145	1 110	538
Stormarn	männlich	92 923	88	140	613	162	681	906
	weiblich	99 613	80	88	672	143	581	880
	Zusammen	192 536	168	228	1 285	305	1 262	1 786
Schleswig-Holstein	männlich	1 228 663	1 400	1 996	6 253	2 307	16 024	12 083
	weiblich	1 325 578	1 311	1 016	7 632	1 986	13 545	10 331
	Insgesamt	2 554 241	2 711	3 012	13 885	4 293	29 569	22 414

12. Ausländer am 25. 5. 1987

a) nach der Staatsangehörigkeit (mindestens 50 Personen)

Griechenland	2 711
Italien	3 012
Jugoslawien	4 293
Türkei	29 569
Staatenlos	} 22 414
Ungeklärt	
Übrige EG-Staaten	13 885

b) am Ort der Hauptwohnung

Alter in Jahren	Ausländer insgesamt	Männlich	Weiblich	
			zusammen	darunter verheiratet
Unter 5	4 922	2 502	2 420	-
5 - 10	5 244	2 700	2 544	-
10 - 15	5 679	2 888	2 791	-
15 - 20	6 200	3 296	2 904	297
20 - 25	7 100	3 807	3 293	1 581
25 - 30	7 527	4 151	3 376	2 444
30 - 35	7 888	3 777	4 111	3 498
35 - 40	8 811	4 088	4 723	4 114
40 - 45	7 567	4 025	3 542	3 104
45 - 50	5 818	3 550	2 268	1 935
50 - 55	3 296	2 122	1 174	946
55 - 60	1 990	1 156	834	587
60 - 65	1 466	792	674	403
65 - 70	887	471	416	202
70 - 75	637	366	271	112
75 und mehr	852	372	480	89
Insgesamt	75 884	40 063	35 821	19 312

HINWEIS: Angaben für 1871 bis 1939 nach dem jeweiligen Gebietsstand sind in HistStat, S. 27, veröffentlicht, ab 1950 in den StJb 51 ff., die StB 1956 bis 1958 halbjährlich, ab 1959 jährlich bringen laufend Kreiszahlen. Ab 1981 auch im Kapitel 24 und 25. Angaben nach Alter und Geschlecht am 6. 6. 1961 sind im StJb 64, weitere Ergebnisse aus der Volkszählung 1961 sind im StB A0/Volkszählung 1961 - 12 veröffentlicht. Ausländer am 27. 5. 1970 (Volkszählung) nach Kreisen und Gemeinden siehe Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1970, Teil 2.

13. Einbürgerungen 1987

Art der Einbürgerung Alter in Jahren	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich	Frühere Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Männlich	Weiblich
Ermessenseinbürgerungen	292	147	145	darunter			
Einbürgerungen insgesamt	440	213	227	Polen	145	65	80
davon				Rumänien	13	7	6
unter 15	70	30	40	Österreich	24	11	13
15 bis unter 20	33	18	15	Jugoslawien	20	11	9
20 " " 60	312	153	159	Sowjetunion	1	-	1
60 und mehr	25	12	13	Türkei	22	9	13
				Tschechoslowakei	5	1	4
				Italien	10	6	4
				Außereuropäische Staaten	130	70	60
				Keine und ungeklärt			
				einschließlich ohne Angabe	23	12	11
				Insgesamt	440	213	227

Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung nach Monaten 1950 bis 1980 siehe StJb 53 bis 81, nach Kreisen und Monaten lfd. ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsdichte in den Kreisen (siehe auch Kapitel 24) für 1885, 1910, 1925, 1933, 1939 und 1946 in den StMh, Sonderheft A oder C, ab 1950 StJb 51 ff. Fläche, Gemeinden und Bevölkerung der Kreise (siehe auch Kapitel 24) ab 1951 in den StJb 52 ff. Bevölkerungszahlen der ehemaligen Kreise (Gebietsstand vor der Neuordnung von Kreisgrenzen 1970 und 1974) seit 1867 siehe "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 174. Kreiszahlen über die versorgte Zivilbevölkerung von 1943 bis 1945 finden sich im StJb 53, S. 5; Angaben für 1949 (l. 1. 1950) im StHb (S. 19); nach Monaten ab 1949 im Tabellenteil der StMh. Bevölkerungsentwicklung der Kreise von 1871 bis 1970 nach dem Gebietsstand und der Einteilung der Kreise am 27. 5. 1970 siehe Historisches Gemeindeverzeichnis, S. 21.

Deutsche Ehepaare am 27. 5. 1970 nach Eheschließungsjahr und Religionszugehörigkeit sowie Familien am 27. 5. 1970 nach Kinderzahl und Familientyp siehe StJb 73, S. 13. Umfassendes Material siehe StB A/Volkszählung 1970 - 5.

Ergebnisse der Volkszählung 1987 siehe StB A/Volkszählung 1987 und Sonderveröffentlichungen "Gemeindeergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987", Teil 1 und 2.

Vertriebene und Zugewanderte siehe "Das Flüchtlingsgeschehen in Schleswig-Holstein infolge des 2. Weltkrieges im Spiegel der amtlichen Statistik". Versuche einer Bevölkerungsbilanz 1841 bis 1965, Bevölkerung nach dem Ort der Geburt 1871 bis 1950 und Bevölkerung nach der Muttersprache 1890 bis 1950 siehe HistStat, S. 25 bis 28. Die heimgekehrten Kriegsgefangenen, Zivilinterne und -verschleppten am 6. 6. 1961 (Landesergebnis einer Stichprobe) siehe StB A0/Volkszählung 1961 - 11.

2. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

1. Natürliche Bevölkerungsbewegung nach Jahren

Jahr	Eheschließungen		Lebendgeborene						Totgeborene	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich		nichtehelich		insgesamt	nicht-ehelich
					Anzahl	auf 1 000 lebendgeborene Mädchen	Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene		
1978	12 579	4,9	23 185	9,0	11 991	1 071	1 912	82,5	139	21
1979	13 068	5,0	22 810	8,8	10 733	1 057	1 927	84,5	129	11
1980	13 460	5,2 ^a	24 545	9,4 ^a	12 607	1 056	2 268	92,4	119	21
1981	13 873	5,3	24 650	9,4	12 609	1 047	2 455	99,6	130	17
1982	14 416	5,5	24 481	9,3	12 549	1 052	2 575	105,2	112	15
1983	14 840	5,7	23 470	9,0	12 069	1 059	2 591	110,4	116	12
1984	15 045	5,7	22 958	8,8	11 858	1 068	2 687	117,0	113	16
1985	15 042	5,8	23 099	8,8	11 769	1 039	2 865	124,0	96	12
1986	15 631	6,0	24 693	9,4	12 614	1 044	2 976	120,5	105	15
1987	16 464	6,4	25 956	10,2	13 443	1 074	3 190	122,9	104	21

Jahr	Gestorbene (ohne Totgeborene)										
	Anzahl	je 1 000 Einwohner	männlich	im 1. Lebensjahr				in den ersten 7 Lebenstagen			
				Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene 1)	darunter männlich		Anzahl	je 1 000 Lebendgeborene	darunter männlich	
						Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen			Anzahl	auf 1 000 gestorbene Mädchen
1978	31 257	12,1	15 336	340	14,6	191	1 282	160	6,9	89	1 254
1979	31 400	12,1	15 329	296	12,9	173	1 407	143	6,3	79	1 234
1980	31 278	12,0 ^a	15 034	281	11,5	168	1 487	127	5,2	76	1 490
1981	31 927	12,2	15 311	278	11,3	157	1 298	130	5,3	72	1 241
1982	31 601	12,1	15 162	253	10,3	130	1 057	103	4,2	52	1 020
1983	31 017	11,8	14 788	231	9,8	126	1 200	91	3,9	52	1 333
1984	30 778	11,7	14 610	212	9,2	126	1 465	89	3,9	57	1 781
1985	31 330	12,0	14 893	192	8,3	114	1 462	82	3,5	46	1 278
1986	30 979	11,9	14 517	192	7,8	104	1 182	83	3,4	46	1 243
1987	30 885	12,1	14 353	187	7,2	116	1 634	81	3,1	54	2 000

1) Auf die Lebendgeborenen ihres jeweiligen Geburtsmonats bezogen, der bis zu 12 Monate zurück, also auch im Vorjahr liegen kann a) Nicht auf Normaljahr (365 Tage) umgerechnet

HINWEIS: Jahreszahlen ab 1841 sowie Angaben nach Gemeindegrößenklassen für 1937, 1953 und 1959 sind in HistStat, S. 29 bis 33, veröffentlicht; Monatszahlen ab 1950 in den StJb 53 ff. Für 1954 bis 1959 finden sich Angaben nach Gemeindegrößenklassen in den StJb 55 bis 60.

Angaben über Lebendgeborene nach dem Alter der Mütter 1972 bis 1980 siehe StJb 73 bis 81; über ehelich Lebendgeborene nach der Lebendgeburtensfolge und der Ehedauer 1967 bis 1980 StJb 68 bis 81. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1965 bis 1974 siehe StJb 75, für 1876 bis 1885, 1921 bis 1930 und 1956 bis 1964 (jeweiliger Gebietsstand) in HistStat, S. 36. Zahlen über ehelich Erstgeborene nach der Ehedauer der Eltern 1967 bis 1980 siehe StJb 68 bis 81.

2. Deutsche und nichtdeutsche Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene

Jahr	Eheschließungen			Lebendgeborene			Gestorbene (ohne Totgeborene)		
	Deutsche	Ausländer ¹⁾		Deutsche	Ausländer ²⁾		Deutsche	Ausländer	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
1978	12 260	319	2,5	21 854	1 331	5,7	31 078	179	0,6
1979	12 684	384	2,9	21 497	1 313	5,8	31 203	197	0,6
1980	13 029	431	3,2	23 177	1 368	5,6	31 110	168	0,5
1981	13 393	480	3,5	23 176	1 474	6,0	31 767	160	0,5
1982	13 916	500	3,5	23 095	1 386	5,7	31 396	205	0,6
1983	14 336	504	3,5	22 295	1 175	5,0	30 864	153	0,5
1984	14 611	434	3,0	21 991	967	4,2	30 607	171	0,6
1985	14 654	388	2,6	22 167	932	4,0	31 180	150	0,5
1986	15 201	430	2,8	23 737	956	3,9	30 833	146	0,5
1987	16 037	427	2,6	24 831	1 125	4,3	30 715	170	0,6

1) Beide Eheschließende Ausländer bzw. Mann Ausländer

2) Beide Elternteile Ausländer; bei nichtehelich Geborenen: Mutter Ausländerin

3. Eheschließungen nach Altersgruppe und Geschlecht des Partners 1987

Alter der Frau Alter des Mannes	Alter der Frau						Insgesamt
	Unter 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	
Unter 25	2 887	507	21	1	1	1	3 418
25 - 35	3 614	5 055	296	29	-	1	8 995
35 - 45	257	1 304	685	153	8	-	2 407
45 - 55	28	255	406	400	36	4	1 129
55 - 65	2	22	67	158	79	7	335
65 und mehr	2	2	15	50	42	69	180
Insgesamt	6 790	7 145	1 490	791	166	82	16 464

4. Eheschließungen nach Durchschnittsalter und Geschlecht des Partners 1978 bis 1987

Jahr	Alter des Mannes	Alter der Frau	Jahr	Alter der Mannes	Alter der Frau
1978	29,3	25,6	1983	31,8	28,2
1979	29,6	26,1	1984	31,3	27,8
1980	30,4	26,9	1985	31,5	28,0
1981	30,7	27,3	1986	31,1	27,8
1982	30,7	27,3	1987	31,3	28,0

5. Eheschließende 1987 nach dem früheren Familienstand

Früherer Familienstand des Mannes	Früherer Familienstand der Frau			
	ledig	verwitwet	geschieden	insgesamt
Ledig	11 184	50	1 428	12 662
Verwitwet	106	80	253	439
Geschieden	1 486	91	1 786	3 363
Insgesamt	12 776	221	3 467	16 464

HINWEIS: Angaben ab 1841 sind in HistStat, S. 33, und für 1948 und 1949 im StHb (S. 39 ff.) veröffentlicht; Kreiszahlen für 13. 9. 1950 im StJb 51. Zahlen über Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1967 bis 1978 siehe StJb 68 bis 79, nach dem Alter der beiden Ehepartner 1855, 1913 und 1955 HistStat, S. 35, 1967 bis 1980 StJb 68 bis 81, nach Alter und Geschlecht seit 1841 HistStat, S. 34.

6. Ehescheidungen

Rechtliche Grundlage	1982	1983	1984	1985	1986	1987
§ 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1565 Abs. 2 BGB	156	113	125	135	101	76
§ 1565 Abs. 1 BGB	1 090	998	1 135	1 067	715	543
§ 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1566 Abs. 1 BGB	3 902	3 987	4 403	4 057	4 107	4 825
§ 1565 Abs. 1 in Verbindung mit § 1566 Abs. 2 BGB	524	440	550	535	360	475
Andere Vorschriften	4	30	18	9	7	18
Ehescheidungen insgesamt	5 676	5 568	6 231	5 803	5 290	5 937
je 100 000 Einwohner	216,7	212,7	238,2	222,0	202,4	232,4

HINWEIS: Angaben ab 1895 in HistStat, S. 39, von 1912 bis 1949 im StHb, S. 531. Sachlich weiter aufgegliederte Angaben finden sich ab 1950 in der Reihe StB.

7. Ehescheidungen nach der Dauer der Ehe 1980 bis 1987

Jahr	Ehescheidungen							
	insgesamt	mit einer Dauer der Ehe von ... bis unter ... Jahren						
		unter 1	1 - 5	5 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
1980	4 609	3	858	1 328	932	732	436	320
1981	5 030	5	875	1 448	1 050	813	501	338
1982	5 676	7	955	1 644	1 149	909	626	386
1983	5 568	6	918	1 529	1 117	956	631	411
1984	6 231	10	968	1 706	1 219	1 027	811	490
1985	5 803	6	933	1 538	1 108	922	777	519
1986	5 290	10	912	1 397	994	833	655	489
1987	5 937	3	1 002	1 561	1 102	845	778	646

8. Im ersten Lebensjahr Gestorbene 1987 nach dem Alter

Lebensdauer in Tagen	Jungen	Mädchen	Insgesamt	Lebensdauer in Lebensmonaten	Jungen	Mädchen	Insgesamt
0 (am Tage der Geburt gestorben)	22	13	35	0	66	35	101
1 (am 2. Lebenstag gestorben)	13	4	17	1	12	6	18
weniger als 24 Stunden alt	3	1	4	2	4	11	15
mehr	10	3	13	3	8	2	10
2 (am 3. Lebenstag gestorben)	7	2	9	4	5	3	8
3 (am 4. " ")	3	4	7	5	5	1	6
4 (am 5. " ")	2	1	3	6	5	3	8
5 (am 6. " ")	2	2	4	7	3	-	3
6 (am 7. " ")	5	1	6	8	3	4	7
In den ersten 7 Lebenstagen	54	27	81	9	-	2	2
7 - 14 Tage	8	1	9	10	2	-	2
14 - 21 "	2	4	6	11	3	4	7
21 - 28 "	2	1	3				
In den ersten 28 Lebenstagen	66	33	99	Im 1. Lebensjahr	116	71	187

HINWEIS: Angaben nach Altersmonaten für 1855, 1880, 1900, 1913, 1955 und 1965 siehe HistStat, S. 38, sowie nach Tagen und Monaten ab 1949 im StHb, S. 47, und ab 1967 in StJb 68 ff.

9. Gestorbene 1987 nach Alter und Familienstand

Alter in Jahren	Männlich					Weiblich				
	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	insgesamt	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
Unter 1	116	116	-	-	-	71	71	-	-	-
1 - 5	19	19	-	-	-	22	22	-	-	-
5 - 10	14	14	-	-	-	8	8	-	-	-
10 - 15	16	16	-	-	-	11	11	-	-	-
15 - 20	73	73	-	-	-	28	27	1	-	-
20 - 25	118	115	3	-	-	42	31	10	-	1
25 - 30	102	77	21	-	4	33	18	14	-	1
30 - 35	101	55	40	-	6	55	8	36	2	9
35 - 40	166	55	84	-	27	87	12	60	4	11
40 - 45	232	54	137	3	38	132	9	102	6	15
45 - 50	559	103	338	16	102	247	25	181	13	28
50 - 55	626	85	438	21	82	336	22	247	38	29
55 - 60	856	65	670	36	85	404	37	268	65	34
60 - 65	1 065	57	877	63	68	714	70	387	204	53
65 - 70	1 206	42	980	123	61	995	97	394	408	96
70 - 75	1 777	74	1 367	263	73	1 640	121	477	943	99
75 - 80	2 603	103	1 775	634	91	2 928	206	620	1 942	160
80 - 85	2 450	100	1 409	877	64	3 636	318	446	2 712	160
85 - 90	1 546	56	673	777	40	3 179	311	194	2 549	125
90 - 95	572	18	158	388	8	1 528	134	31	1 318	45
95 und mehr	136	5	20	110	1	436	49	5	371	11
Insgesamt ¹⁾	14 353	1 302	8 990	3 311	750	16 532	1 607	3 473	10 575	877

1) ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen

HINWEIS: Angaben für 1880, 1913, 1927 und 1965 siehe HistStat, S. 38, sowie 1948 und 1949 im StHb, S. 50 ff., und ab 1967 in StJb 68 ff.

10. Durchschnittliche Lebenserwartung der Bevölkerung in Jahren

Vollendetes Lebensjahr	Deutsches Reich/Bundesgebiet								Schleswig-Holstein	
	errechnet nach der Absterbeordnung der Jahre									
	1901/10	1970/72	1975/77	1983/85	1901/10	1970/72	1975/77	1983/85	1970/72	
	männlich				weiblich				männlich	weiblich
0	44,82	67,41	68,61	71,18	48,33	73,83	75,21	77,79	67,96	74,16
1	55,12	68,20	68,98	70,95	57,20	74,32	75,36	77,45	68,55	74,54
2	56,39	67,31	68,07	70,01	58,47	73,42	74,44	76,50	67,66	73,64
5	55,15	64,49	65,21	67,09	57,27	70,56	71,55	73,58	64,86	70,79
10	51,16	59,68	60,35	62,18	53,35	65,70	66,67	68,66	60,05	65,93
15	46,71	54,81	55,46	57,25	49,00	60,79	61,75	63,71	55,20	61,02
20	42,56	50,21	50,84	52,50	44,84	55,97	56,92	58,83	50,59	56,20
25	38,59	45,65	46,23	47,80	40,84	51,14	52,07	53,95	46,05	51,39
30	34,55	41,00	41,53	43,05	36,94	46,30	47,23	49,07	41,42	46,55
35	30,53	36,35	36,86	38,31	33,04	41,50	42,42	44,22	36,79	41,77
40	26,64	31,77	32,26	33,64	29,16	36,77	37,66	39,44	32,22	37,04
45	22,94	27,33	27,81	29,11	25,25	32,14	33,01	34,73	27,79	32,38
50	19,43	23,05	23,56	24,77	21,35	27,65	28,49	30,12	23,50	27,91
55	16,16	19,02	19,54	20,71	17,64	23,32	24,12	25,66	19,50	23,57
60	13,14	15,31	15,80	16,92	14,17	19,12	19,91	21,36	15,77	19,39
65	10,40	12,06	12,42	13,49	11,09	15,18	15,89	17,28	12,42	15,43
70	7,99	9,35	9,58	10,42	8,45	11,63	12,22	13,46	9,62	11,82
75	5,97	7,17	7,28	7,85	6,30	8,59	9,06	10,06	7,35	8,73
80	4,38	5,36	5,47	5,87	4,65	6,16	6,50	7,26	5,50	6,26
85	3,18	3,92	4,07	4,42	3,40	4,37	4,61	5,16	4,00	4,41
90	2,35	2,81	3,00	3,55	2,59	3,16	3,34	3,75	2,93	3,17

Quelle für Deutsches Reich/Bundesgebiet: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1871/81, 1932/34, 1949/51, 1957/58 im StJb 60, für 1960/62 in StJb 64 ff., für 1967/69 in StJb 72 ff., für 1976/78 in StJb 80 ff., für 1977/79 im StJb 82, für 1978/80 im StJb 83, für 1980/82 im StJb 84, für 1981/83 im StJb 85 und für 1982/84 im StJb 86.

11. Wanderungen In den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zuzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Fortzüge über die Kreis- und Landesgrenzen				Umzüge innerhalb des Kreises von Gemeinde zu Gemeinde
	insgesamt		aus anderen Kreisen des Landes	über die Landes- grenze	insgesamt		in andere Kreise des Landes	über die Landes- grenze	
	Anzahl	je 1 000 Einwohner			Anzahl	je 1 000 Einwohner			
1978	136 932	53	63 121	73 811	124 758	48	63 121	61 637	53 524
1979	142 555	55	65 791	76 764	126 246	49	65 791	60 455	55 761
1980	146 683	56	66 546	80 137	127 669	49	66 546	61 123	58 587
1981	140 712	54	64 284	76 428	125 534	48	64 284	61 250	55 860
1982	129 321	49	62 251	67 070	123 231	47	62 251	60 980	55 772
1983	128 746	49	63 509	65 237	122 757	47	63 509	59 248	57 640
1984	129 585	50	62 605	66 980	124 567	48	62 605	61 962	59 953
1985	128 005	49	62 468	65 537	119 419	46	62 468	56 951	58 221
1986	118 730	45	56 386	62 344	113 923	44	56 386	57 537	58 185
1987	117 856	46	55 472	62 384	112 703	44	55 472	57 231	54 620
davon									
FLENSBURG	5 114	59	3 156	1 958	5 687	66	3 441	2 246	X
KIEL	15 650	66	8 368	7 282	13 667	57	7 086	6 581	X
LÜBECK	9 046	43	4 270	4 776	9 299	44	4 566	4 733	X
NEUMÜNSTER	2 890	36	1 650	1 240	3 263	41	1 873	1 390	X
Dithmarschen	3 830	30	1 885	1 945	4 391	34	2 067	2 324	4 672
Hzgt. Lauenburg	6 251	41	2 146	4 105	6 137	40	2 171	3 966	3 308
Nordfriesland	5 596	37	2 642	2 954	6 074	40	2 853	3 221	5 976
Ostholstein	8 648	47	4 824	3 824	7 126	39	4 123	3 003	5 029
Pinneberg	12 028	46	2 983	9 045	9 985	38	2 609	7 376	6 329
Plön	5 626	49	3 860	1 766	5 840	50	4 074	1 766	2 747
Rendsburg-Eckernförde	9 837	41	6 297	3 540	10 153	42	6 607	3 546	7 461
Schleswig-Flensburg	7 700	44	4 974	2 726	7 816	44	4 860	2 956	5 872
Segeberg	10 157	48	3 647	6 510	8 877	42	3 358	5 519	5 227
Steinburg	5 167	41	1 996	3 171	5 932	47	3 462	2 470	4 043
Stormarn	10 316	54	2 774	7 542	8 456	44	2 322	6 134	3 956

HINWEIS: Angaben nach Kreisen für 1949 (in ähnlicher Aufgliederung) im StHb (S. 59). Nach Kreisen und Monaten erscheinen Ergebnisse laufend (ab 1956 vierteljährlich) in den StB. Zahlen über die innerdeutsche Wanderungsbilanz 1880 und 1900 in HistStat, S. 41.

12. Zu- und fortgezogene Ausländer In den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Ausländer					Fortgezogene Ausländer				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1978	14 262	1 732	1 116	12 530	7 135	13 006	1 732	1 116	11 274	6 624
1979	16 061	1 749	1 073	14 312	8 496	11 861	1 749	1 073	10 112	6 002
1980	20 229	1 963	1 197	18 266	11 529	12 304	1 963	1 197	10 341	6 377
1981	18 088	1 927	1 181	16 161	9 842	13 596	1 927	1 181	11 669	7 374
1982	12 995	1 796	1 121	11 199	6 665	13 631	1 796	1 121	11 835	7 337
1983	11 671	1 706	1 066	9 965	5 628	14 218	1 706	1 066	12 512	7 625
1984	13 627	2 025	1 242	11 602	6 427	19 939	2 025	1 242	17 914	10 200
1985	16 293	3 119	2 146	13 174	7 571	14 792	3 119	2 146	11 673	6 786
1986	18 068	3 713	2 553	14 355	8 232	15 305	3 713	2 553	11 592	6 812
1987	16 555	2 908	1 830	13 647	7 293	14 281	2 908	1 830	11 373	6 499
davon										
FLENSBURG	604	156	95	448	252	457	102	49	355	196
KIEL	3 019	275	169	2 744	1 363	2 665	188	92	2 477	1 306
LÜBECK	2 443	296	170	2 147	1 053	1 931	145	81	1 786	926
NEUMÜNSTER	583	86	51	497	260	564	87	53	477	277
Dithmarschen	413	135	88	278	157	345	44	26	301	189
Hzgt. Lauenburg	629	191	112	438	232	521	57	37	464	280
Nordfriesland	529	135	105	394	221	441	49	32	392	248
Ostholstein	913	256	168	657	357	661	157	92	504	260
Pinneberg	1 672	203	132	1 469	806	1 353	74	50	1 279	761
Plön	413	144	90	269	155	345	91	56	254	158
Rendsburg-Eckernförde	704	313	207	391	198	635	180	110	455	283
Schleswig-Flensburg	523	212	123	311	160	402	140	81	262	158
Segeberg	1 426	203	128	1 223	627	959	118	63	841	484
Steinburg	1 796	46	22	1 750	1 135	2 179	1 412	978	767	532
Stormarn	888	257	170	631	317	823	64	30	759	441

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.

13. Zu- und fortgezogene Erwerbspersonen in den Kreisen

Jahr KREISFREIE STADT Kreis	Zugezogene Erwerbspersonen					Fortgezogene Erwerbspersonen				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		aus anderen schlesw.-holst. Kreisen		über die Landesgrenze			in andere schlesw.-holst. Kreise		über die Landesgrenze	
		zusammen	männlich	zusammen	männlich		zusammen	männlich	zusammen	männlich
1978	78 602	36 759	23 322	41 843	27 663	72 174	36 759	23 322	35 415	23 572
1979	82 799	38 404	24 129	44 395	29 642	73 274	38 404	24 129	34 870	23 090
1980	85 378	39 424	24 524	45 954	30 706	75 558	39 424	24 524	36 134	24 119
1981	82 360	38 046	23 342	44 314	29 128	73 988	38 046	23 342	35 942	23 787
1982	76 139	37 058	22 789	39 081	25 424	71 096	37 058	22 789	34 038	22 494
1983	76 521	38 346	24 119	38 175	25 200	68 389	38 346	24 119	30 043	20 157
1984	76 412	37 799	23 355	38 613	25 429	67 272	37 799	23 355	29 473	19 994
1985	74 540	38 016	23 544	36 524	23 807	65 146	38 016	23 544	27 130	18 144
1986	54 201	27 718	16 821	26 483	16 984	51 061	27 718	16 821	23 343	15 021
1987	52 136	26 700	15 956	25 436	16 164	50 156	26 700	15 956	23 456	14 715
davon										
FLensburg	2 320	1 448	872	872	644	2 761	1 740	1 085	1 021	733
Kiel	5 713	3 780	2 100	1 933	1 275	5 987	3 772	2 226	2 215	1 451
Lübeck	3 407	2 065	1 172	1 342	876	3 967	2 373	1 377	1 594	1 012
Neumünster	1 140	838	490	302	210	1 351	840	526	511	314
Dithmarschen	1 590	849	529	741	474	2 043	998	597	1 045	660
Hzgt. Lauenburg	2 823	1 020	605	1 803	1 072	2 959	1 091	679	1 868	1 195
Nordfriesland	2 701	1 317	807	1 384	801	2 848	1 378	867	1 470	849
Ostholstein	4 065	2 372	1 410	1 693	1 036	3 275	2 031	1 189	1 244	736
Pinneberg	6 085	1 571	930	4 514	2 817	4 498	1 321	816	3 177	1 956
Plön	2 832	1 967	1 235	865	665	2 792	2 001	1 217	791	572
Rendsburg-Eckernförde	4 658	3 073	1 910	1 585	1 134	4 722	3 220	1 887	1 502	983
Schleswig-Flensburg	3 578	2 360	1 491	1 218	930	3 536	2 195	1 319	1 341	916
Segeberg	4 573	1 739	1 027	2 834	1 666	3 936	1 633	926	2 303	1 351
Steinburg	1 733	956	595	777	538	1 841	1 030	610	811	539
Stormarn	4 918	1 345	783	3 573	2 042	3 640	1 077	635	2 563	1 448

HINWEIS: Angaben nach Kreisen ab 1974 in den StJb 75 ff.

14. Wanderungen von und nach Hamburg

Jahr	Schleswig- Holstein	Darunter Kreis					
		Hzgt. Lauenburg	Pinneberg	Segeberg	Steinburg	Stormarn	
1984	Zuzüge	20 909	2 052	4 967	4 038	587	5 072
	Fortzüge	17 059	1 597	4 050	3 167	481	3 877
	Saldo	+ 3 850	+ 455	+ 917	+ 871	+ 106	+ 1 195
1985	Zuzüge	20 607	2 127	5 068	3 839	651	5 148
	Fortzüge	16 573	1 830	3 819	2 979	470	3 721
	Saldo	+ 4 034	+ 297	+ 1 249	+ 860	+ 181	+ 1 427
1986	Zuzüge	20 976	2 284	4 999	4 345	548	5 159
	Fortzüge	16 181	1 725	3 541	2 827	442	3 702
	Saldo	+ 4 795	+ 559	+ 1 458	+ 1 518	+ 106	+ 1 457
1987	Zuzüge	20 490	2 134	4 819	3 620	906	4 928
	Fortzüge	15 608	1 558	3 476	2 810	447	3 530
	Saldo	+ 4 882	+ 576	+ 1 343	+ 810	+ 459	+ 1 398

15. Wanderungen über die Landesgrenze 1987 nach Alter und Geschlecht

Alter in Jahren	Zuziehende			Fortziehende			Wanderungsgewinn oder -verlust (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Unter 6	4 009	2 058	1 951	3 161	1 621	1 540	848	437	411
6 bis unter 14	3 781	2 001	1 780	3 118	1 622	1 496	663	379	284
14 " " 18	2 202	1 112	1 090	2 060	957	1 103	142	155	- 13
18 " " 21	4 840	2 432	2 408	5 176	2 390	2 786	- 336	42	- 378
21 " " 25	10 770	5 838	4 932	11 744	6 056	5 688	- 974	- 218	- 756
25 " " 30	10 128	5 360	4 768	10 168	5 814	4 354	- 40	- 454	414
30 " " 40	11 525	6 570	4 955	10 559	6 300	4 259	966	270	696
40 " " 50	6 069	3 533	2 536	5 422	3 236	2 186	647	297	350
50 " " 65	4 966	2 404	2 562	3 383	1 701	1 682	1 583	703	880
65 und älter	4 094	1 358	2 736	2 440	826	1 614	1 654	532	1 122
Insgesamt	62 384	32 666	29 718	57 231	30 523	26 708	5 153	2 143	3 010

HINWEIS: Für 1950 und 1951 wurden Angaben über die berufliche Gliederung der Zu- und Fortgezogenen jeweils in den betreffenden Jahresberichten zur Wanderungsbewegung in der Reihe Sd. 2 - 20 nachgewiesen, für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 (S. 13) und 54 bis 56 (jeweils S. 11). Für spätere Jahre ist die berufliche Gliederung nicht mehr ausgewertet worden.

16. Wanderungen über die Landesgrenze 1987 nach Herkunfts- bzw. Zielland

Herkunftsland Zielland	Insgesamt			Darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Zuziehende nach Schleswig-Holstein						
Bundesgebiet	25 522	22 985	48 507	1 840	1 168	3 008
davon Hamburg	10 270	10 220	20 490	938	571	1 509
Niedersachsen	4 601	4 002	8 603	185	150	335
Bremen	513	362	875	41	30	71
Nordrhein-Westfalen	4 200	3 303	7 503	217	126	343
Hessen	1 208	1 057	2 265	144	95	239
Rheinland-Pfalz	622	515	1 137	21	22	43
Baden-Württemberg	1 466	1 348	2 814	118	75	193
Bayern	1 441	1 149	2 590	102	60	162
Saarland	130	102	232	4	7	11
Berlin (West)	1 071	927	1 998	70	32	102
Übrige Gebiete	7 144	6 733	13 877	5 453	5 186	10 639
darunter Deutsche Demokratische Republik	352	338	690	7	1	8
Ausland	6 347	5 869	12 216	5 059	4 715	9 774
Insgesamt	32 666	29 718	62 384	7 293	6 354	13 647
Fortziehende aus Schleswig-Holstein						
Bundesgebiet	24 125	21 560	45 685	1 640	1 150	2 790
davon Hamburg	7 824	7 784	15 608	592	421	1 013
Niedersachsen	4 662	3 658	8 320	197	148	345
Bremen	452	348	800	35	26	61
Nordrhein-Westfalen	3 008	2 544	5 552	196	130	326
Hessen	1 378	1 240	2 618	98	73	171
Rheinland-Pfalz	530	471	1 001	43	25	68
Baden-Württemberg	2 381	2 038	4 419	191	133	324
Bayern	2 109	1 890	3 999	163	116	279
Saarland	114	78	192	5	4	9
Berlin (West)	1 667	1 509	3 176	120	74	194
Übrige Gebiete	6 398	5 148	11 546	4 859	3 724	8 583
darunter Deutsche Demokratische Republik	55	44	99	3	1	4
Ausland	6 064	4 802	10 866	4 593	3 439	8 032
Insgesamt	30 523	26 708	57 231	6 499	4 874	11 373

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1948 (Juni bis Dezember) und 1949 im StHb (S. 60).

17. Zuzüge aus dem Ausland und Fortzüge ins Ausland 1987

Herkunftsland/Zielland	Zuziehende						Fortziehende					
	insgesamt			darunter Ausländer			insgesamt			darunter Ausländer		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Dänemark und Island	317	306	623	223	220	443	371	295	666	189	154	343
Finnland	44	68	112	34	65	99	35	58	93	26	53	79
Frankreich	116	174	290	76	120	196	120	195	315	55	117	172
Griechenland	113	74	187	93	65	158	111	81	192	91	62	153
Großbritannien u. Nordirland	195	220	415	150	162	312	186	214	400	132	125	257
Italien	308	204	512	279	168	447	259	197	456	220	155	375
Jugoslawien	147	133	280	141	130	271	108	63	171	102	57	159
Niederlande	99	100	199	60	64	124	124	107	231	57	44	101
Österreich	116	99	215	102	76	178	119	99	218	91	52	143
Polen	2 210	2 294	4 504	1 961	2 043	4 004	1 409	1 426	2 835	1 331	1 329	2 660
Schweden	59	62	121	53	47	100	68	66	134	42	44	86
Schweiz	68	80	148	35	43	78	91	92	183	42	23	65
Spanien	80	83	163	35	39	74	158	152	310	75	67	142
Türkei	661	667	1 328	636	644	1 280	574	482	1 056	551	452	1 003
Übriges europäisches Ausland	830	767	1 597	347	299	646	389	326	715	215	172	387
Kanada	65	41	106	21	19	40	84	71	155	41	23	64
USA	267	274	541	135	152	287	369	346	715	173	164	337
Übriges Amerika	220	229	449	137	163	300	201	157	358	123	110	233
Südafrikanische Union	32	36	68	12	15	27	26	21	47	3	6	9
Übriges Afrika	270	206	476	191	150	341	648	256	904	578	220	798
Asiatische Länder	662	541	1 203	564	461	1 025	739	328	1 067	619	254	873
Australien und Neuseeland	48	51	99	28	28	56	83	88	171	28	25	53
Insgesamt	6 927	6 709	13 636	5 313	5 173	10 486	6 272	5 120	11 392	4 784	3 708	8 492

HINWEIS: Angaben über die überseeische Auswanderung über deutsche und fremde Häfen von 1871 bis 1958 sind in HistStat, S. 39/40, veröffentlicht.

Hinweise auf weiteres Material

Altersspezifische Geburtenziffern 1955 bis 1980 siehe StJb 61 bis 81 sowie lfd. in den StB A II 1 - j.

3. GESUNDHEITSWESEN

1. Im Gesundheitswesen tätige Personen

Quelle: Gesundheitsämter; ohne Bundesgrenzschutz und Landespolizei; Teilzeitbeschäftigte als Person gezählt

a) Ärzte und Zahnärzte

Stand: 31. 12. ▶	1983	1984 ^a	1985	1986	1987
Ärzte insgesamt	6 019	5 936	6 464	6 512	6 683
Ärzte je 100 000 Einwohner	230	227	247	249	256 ^b
Einwohner je Arzt	435	440	404	401	391 ^b
weibliche Ärzte	1 302	1 245	1 464	1 497	1 522
Praxisinhaber	2 718	2 801	2 937	2 969	2 967
Assistenten bei Ärzten in freier Praxis	57	92	112	105	70
hauptamtlich in einem Krankenhaus	2 328	2 399	2 766	2 863	3 008
sonstige hauptamtlich tätige Ärzte	916	644	649	575	638
Zahnärzte insgesamt	1 563	1 515	1 561	1 588	1 690
Zahnärzte je 100 000 Einwohner	60	58	60	61	65 ^b
Einwohner je Zahnarzt	1 674	1 725	1 675	1 645	1 546 ^b
weibliche Zahnärzte	276	261	277	294	323
Praxisinhaber	1 309	1 307	1 361	1 389	1 436
Assistenten bei Zahnärzten in freier Praxis	72	101	102	104	151
hauptamtlich in einem Krankenhaus	53	55	51	54	59
sonstige hauptamtlich tätige Zahnärzte	129	52	47	41	44

a) Infolge fehlerhafter Meldungen in einigen Zeilen zu kleine Zahlen

b) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1986

b) Ärzte mit Gebietsbezeichnung am 31. 12. 1987

	Insgesamt	Weiblich		Insgesamt	Weiblich
Allgemeinarzt	1 377	307	Nervenarzt	194	48
Anästhesist	276	123	Neurochirurg	16	1
Augenarzt	155	28	Neurologe	31	7
Chirurg 1)	430	34	Nuklearmediziner	20	1
Frauenarzt	374	79	Arzt für öffentl. Gesundheitswesen	25	13
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt	119	15	Orthopäde	168	11
Hautarzt	97	29	Pathologe	37	6
Internist (einschl. Teilgebiete)	903	140	Pharmakologe	10	-
Kinderarzt	240	69	Psychiater	34	9
Kinder- und Jugendpsychiater	21	7	Radiologe	116	14
Laborarzt	23	3	Urologe	81	1
Lungenarzt	25	6	Übrige	39	9
Mikrobiologe	15	2	Insgesamt	4 842	964
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurg	16	2			

1) einschließlich Kinder- und Unfallchirurg

c) Übrige im Gesundheitswesen tätige Personen

Berufsgruppe	Stand: 31. 12. ▶		1985		1986		1987	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Bundesrechtlich geregelte Berufe								
Apotheker (auch solche in Krankenhausapotheken)	1 469	787	1 492	851	1 605	911		
Heilpraktiker	369	141	462	198	475	201		
Krankenschwester, Krankenpfleger	7 713	6 384	8 133	6 797	8 891	7 267		
Kinderkrankenschwester/-pfleger	986	976	1 063	1 056	1 084	1 068		
Krankenpflegehelfer	2 138	1 744	1 982	1 614	2 395	1 852		
Hebamme	239	239	254	254	258	258		
Wochenpflegerin	11	11	14	14	17	17		
Masseur	247	134	239	128	260	138		
Masseur und medizinischer Bademeister	736	302	897	379	912	378		
Krankengymnast	724	679	852	783	918	849		
Beschäftigungstherapeut/Arbeitstherapeut	235	156	187	118	212	140		
Logopäde	45	30	46	36	45	35		
Medizinisch-technischer Assistent	694	673	605	582	585	548		
Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent	381	361	575	560	699	679		
Medizinisch-technischer Radiologieassistent	260	251	294	285	331	316		
Diätassistent	114	110	121	118	156	148		
Apothekerassistent	248	213	234	201	261	225		
Pharmazeutisch-technischer Assistent	647	637	717	703	786	765		
Rettungssanitäter	541	10	479	21	456	8		
Nicht bundesrechtlich geregelte Berufe								
Audiometrist	11	5	12	6	9	5		
Desinfektor	56	4	61	6	62	12		
Orthoptist	6	6	5	5	6	5		
Zytologieassistent	14	14	13	13	9	9		
Gesundheitsaufseher	40	3	43	7	43	2		

HINWEIS: Ausgewählte Zahlen ab 1976 finden sich in HistStat, S. 42. Sachlich weiter aufgegliedertes Material enthalten die betreffenden StB.

2. Krankenhäuser und Apotheken

Stand: 31. 12. ▶	1983	1984	1985	1986	1987
Krankenhäuser insgesamt	126	125	130	130	132
davon Akutkrankenhäuser	77	78	78	78	78
Sonderkrankenhäuser	49	47	52	52	54
darunter für Psychiatrie und Neurologie	14	14	15	15	15
für Kuren	22	20	21	21	21
Planmäßige Betten in Krankenhäusern insgesamt	27 156	26 686	26 858	27 135	26 932
darunter in Akutkrankenhäusern	14 681	14 901	15 030	15 148	15 208
Einwohner je Bett im Akutkrankenhaus	178	175	174	172	172 ^a
Apotheken einschl. Krankenhausapotheken Anzahl	661	667	682	699	720
je 100 000 Einwohner	25	26	26	27	28 ^a

a) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1986

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1951 enthalten die StB A IV 2. In HistStat, S. 43, finden sich Angaben zurück bis 1877.

3. Belegung der Krankenhäuser 1987

	Kranken- bestand am 1.1.1987	Kranken- zugang 1)	Stationär behandelte Kranke	Kranken- abgang 1)	Kranken- bestand am 31.12. 1987	Pflege- tage im Berichts- jahr	Plan- mäßige Betten am 31.12. 1987	Durch- schnitt- liche Verweil- dauer in Tagen	Durch- schnitt- liche Betten- aus- nutzung in %	Kran- ken- haus- häufig- keit 2)
	0 Uhr	im Berichtsjahr				24 Uhr				
Akutkrankenhäuser ³⁾	8 446	383 767	392 213	383 891	8 322	4 693 026	15 199	12,2	84,6	150 ^a
Sonderkrankenhäuser	8 597	70 238	78 835	69 664	9 171	3 940 806	11 724	56,3	92,1	30 ^a
Krankenhäuser insg.	17 043	454 005	471 048	453 555	17 493	8 633 832	26 923	19,0	87,9	180 ^a

1) ohne interne Verlegungen 2) Stationär behandelte Kranke im Berichtsjahr je 1 000 Einwohner

3) ohne die Angaben einer Privatklinik mit 9 Betten

a) Bevölkerungsstand: 31. 12. 1986

HINWEIS: Angaben von 1877 bis 1965 siehe HistStat, S. 43. Sachlich weiter aufgegliedertes Material und Kreiszahlen ab 1954 enthalten die StB A IV 1 und 2.

4. Erkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

Ausgewählte Krankheit	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Tuberkulose	854	799	736	663	672	547	501
Virushepatitis	511	510	492	430	460	259	286
Meningitis/Enzephalitis	424	342	208	271	181	141	166
Enteritis infectiosa	2 058	1 941	1 275	1 587	1 585	1 698	1 950
darunter Salmonellose	2 049	1 903	1 147	1 194	1 182	1 251	1 353
Shigellenruhr	61	20	33	61	50	38	60
Thyphus abdominalis	14	8	2	2	10	7	6
Paratyphus A, B und C	9	9	5	6	5	5	4
Malaria	14	16	19	12	22	46	22
Geschlechtskrankheiten	1 475	1 641	1 486	1 582	1 270	917	540
darunter Syphilis	115	124	117	151	155	88	56
Tripper	1 341	1 507	1 362	1 411	1 105	819	479

HINWEIS: Jahreszahlen für 1924 bis 1965 sind veröffentlicht in HistStat, S. 50/51. Ergebnisse nach Monaten (außer Tuberkulose und Geschlechtskrankheiten) und Kreisen sind seit 1947 laufend in den StB nachgewiesen. Weiteres Material über Geschlechtskrankheiten siehe StB A IV 6.

5. Schwangerschaftsabbrüche

Jahr Altersgruppe Schwangerschaftsdauer	Indikation				Ins- gesamt	Familienstand		
	allgemein- medizin.	psych- iatrische	soziale	übrigel)		ledig	ver- heiratet	übrigel)
1982	955	112	2 707	194	3 968	1 694	1 973	301
1983	865	94	2 859	159	3 977	1 670	2 028	279
1984	855	79	3 443	167	4 544	1 937	2 283	324
1985	721	83	3 093	140	4 037	1 840	1 909	288
1986	618	86	3 014	142	3 860	1 853	1 731	276
1987	471	90	3 018	142	3 721	1 808	1 651	262
davon								
nach dem Alter der Schwangeren								
bis 17 Jahre	10	1	89	1	101	98	1	2
18 " 20 "	20	8	363	15	406	374	26	6
21 " 24 "	70	15	646	27	758	606	136	16
25 " 29 "	88	20	738	31	877	472	343	62
30 " 34 "	97	24	545	31	697	174	457	66
35 " 39 "	104	16	429	20	569	57	447	65
40 und mehr Jahre ¹⁾	82	6	208	17	313	27	241	45
nach der Dauer der Schwangerschaft								
bis 6 Wochen	70	10	386	16	482	237	221	24
7 " 9 "	291	53	1 984	66	2 394	1 154	1 064	176
10 " 12 "	79	12	478	35	604	307	256	41
13 und mehr Wochen	8	7	13	9	37	17	16	4
unbekannt	23	8	157	16	204	93	94	17

1) und "ohne Angabe"

6. Krankenhauspatienten

a) Entwicklung des Erfassungsgrades

	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Betten in Akutkrankenhäusern des Landes insgesamt	15 415	15 421	15 390	15 304	15 054	14 681	14 901	15 030	15 148	15 208
darunter im Berichtskreis der Diagnosestatistik	12 241	12 970	12 780	12 935	9 578	9 475	9 623	9 721	9 852	10 334
in %	79,4	84,1	83,0	84,5	63,6	64,5	64,6	64,7	65,0	68,0

b) nach der Hauptdiagnose 1987

Diagnosegruppe (In Klammern: Positions-Nr. der Internationalen Klassifikation der Krankheiten 1979)	Patienten im Krankenhaus ¹⁾								
	insgesamt	darunter gestorben	D Verweildauer in Tagen	im Alter von ... Jahren					
				unter 1	1 bis 14	15 bis 44	45 bis 64	65 u. mehr	
Infektiöse und parasitäre Krankheiten (001-139)	4 007	53	9,8	420	978	1 355	586	668	
Neubildungen (140-239)	27 500	1 728	12,9	34	407	4 945	10 389	11 725	
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion und des Immunsystems, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (240-279)	7 165	126	15,2	288	244	1 473	1 919	3 241	
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe (280-289)	1 529	31	11,3	31	166	254	259	819	
Psychiatrische Krankheiten (290-319)	7 223	44	13,1	37	343	3 553	2 300	990	
Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane (320-389)	11 399	108	9,2	194	1 467	2 687	2 674	4 377	
Krankheiten des Kreislaufsystems (390-459)	39 414	4 337	16,5	89	157	3 676	11 501	23 991	
Krankheiten der Atmungsorgane (460-519)	17 532	502	8,3	519	6 095	5 054	2 281	3 583	
Krankheiten der Verdauungsorgane (520-579)	26 239	603	13,0	542	2 463	8 448	7 210	7 576	
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (580-629)	18 943	139	10,4	156	878	8 156	5 591	4 162	
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett (630-676)	11 779	1	7,5	-	7	11 710	62	-	
Normale Entbindung (650)	13 026	-	6,3	-	2	13 014	10	-	
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes (680-709)	3 675	16	12,8	58	233	1 713	924	747	
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes (710-739)	16 638	57	16,7	53	457	6 547	5 710	3 871	
Kongenitale Anomalien und perinatale Affektionen (740-779)	4 786	66	10,7	2 572	1 115	721	253	125	
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen (780-799)	6 905	263	8,5	254	707	2 553	1 558	1 833	
Frakturen (800-829)	15 038	332	19,2	42	1 300	5 047	3 477	5 172	
Übrige Verletzungen und Vergiftungen (830-999)	19 574	151	7,8	197	2 739	10 528	3 385	2 725	
Insgesamt (001-999)	252 372	8 557	12,3	5 486	19 758	91 434	6 089	75 605	

c) nach der Dauer des gesamten Krankenhausaufenthalts 1987

Ausgewählte Diagnose	Patienten im Krankenhaus 1) 2)	Davon mit einer Verweildauer von ... Tagen in %					
		1 bis 4	5 bis 8	9 bis 12	13 bis 16	17 bis 20	21 u. mehr
Insgesamt	240 247	25,2	24,2	14,3	11,1	6,8	18,4
darunter							
chronische Mandel- und adenoidale Affektionen (474)	5 694	34,7	63,2	1,3	0,4	0,2	0,3
Herzinsuffizienz (428)	5 046	13,0	10,5	14,2	15,6	12,2	34,5
akuter Herzmuskelinfarkt (410)	4 441	14,4	7,3	5,7	6,2	8,4	57,9
Diabetes mellitus (250)	3 983	13,1	12,8	14,8	16,4	11,6	31,3
Gehirnerschütterung (850)	3 660	56,4	26,9	9,0	3,3	1,7	2,7
Leistenbruch (550)	3 193	9,6	17,4	40,8	19,9	5,8	6,4
Gallensteinleiden (574)	2 602	6,8	6,1	14,2	29,4	15,2	28,3
akute Appendizitis (540)	2 361	15,0	40,3	28,6	7,2	3,6	5,4

d) nach dem Alter

Altersgruppe	Patienten in der Krankenhausabteilung ³⁾		Durchschnittliche Verweildauer in Tagen					
			insgesamt		männlich		weiblich	
	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987
Unter 1 Jahr	5 387	5 508	9,9	9,8	9,3	9,6	10,7	10,0
1 bis 14 Jahre	119 207	19 945	5,3	5,0	5,2	4,9	5,3	5,1
15 " 44 "	89 737	94 407	8,6	9,3	9,6	9,2	8,0	7,9
45 " 64 "	59 223	65 289	12,8	12,4	12,8	12,3	12,8	12,4
65 und mehr Jahre	76 932	85 189	16,3	15,8	14,9	14,4	17,3	16,8
Insgesamt	250 486	270 338	11,7	11,5	11,6	11,2	11,9	11,7

1) Innerhalb des Krankenhauses verlegte Patienten sind nur einmal gezählt

2) ohne 0-Tage-Fälle

3) Innerhalb des Krankenhauses verlegte Patienten sind mehrfach, bei jeder behandelnden Abteilung, gezählt

HINWEIS: Beginn der Statistik 1. 7. 1969. Weitere Ergebnisse siehe StB A IV 9.

7. Gestorbene 1987 nach der Todesursache
 a) insgesamt

Todesursache	Positionen-Nr. der Internationalen Klassifikation der Todesursachen (ICD) 1979	Gestorbene (ohne Totgeborene)		
		männlich	weiblich	insgesamt
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	001-139	72	81	153
dar. Tuberkulose der Atmungsorgane	011-012	14	5	19
Tuberkulose sonstiger Organe	013-018	3	4	7
Spätfolgen der Tuberkulose	137	4	2	6
akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen	045	1	-	1
Bösartige Neubildungen	140-199	3 286	3 504	6 790
dar. des Magens	151	352	326	678
des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm	153	274	452	726
des Mastdarmes	154	136	156	292
der Leber, Gallenblase und Gallenwege	155,156	84	168	252
der Bauchspeicheldrüse	157	166	195	361
der Luftröhre, Bronchien und Lunge	162	898	252	1 150
der sonstigen Atmungsorgane	160,161,163	73	17	90
der weiblichen Brustdrüse	174	X	660	660
der Gebärmutter	179-182	X	169	169
des Eierstocks und sonstiger Adnexe				
der Gebärmutter	183	X	224	224
der Prostata	185	378	X	378
der Harnblase, Niere, sonstigen und nicht näher bezeichneten Harnorgane	188,189	259	149	408
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	200-208	222	223	445
Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhaltens und Neubildungen unbekanntem Charakters	210-239	103	140	243
Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	240-279	199	388	587
dar. Diabetes mellitus	250	174	355	529
Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	280-289	33	42	75
Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	290-389	344	310	654
Krankheiten des Kreislaufsystems	390-459	6 976	8 993	15 969
dar. akuter Myokardinfarkt	410	2 407	1 860	4 267
sonstige ischämische Herzkrankheiten	411-414	1 467	1 869	3 336
Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen	426,427	147	190	337
Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Komplikationen des Herzens	428,429	901	1 646	2 547
Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	430-438	1 310	2 366	3 676
Krankheiten der Atmungsorgane	460-519	871	648	1 519
dar. Pneumonie	480-486	198	243	441
Grippe	487	3	8	11
Bronchitis	466,490,491	350	170	520
Emphysem	492	127	40	167
Asthma	493	91	79	170
Krankheiten der Verdauungsorgane	520-579	641	597	1 238
dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	531,532	70	65	135
Darmverschluss ohne Angabe eines Eingeweidebruchs	560	30	58	88
Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose, 571.6)	571.2,571.5	302	145	447
sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallengänge	570,571.0,.1,.3,.4,.6,571.8-9,572-576	79	82	161
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	580-629	177	216	393
dar. Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfniere	580-583,587	10	10	20
infektiöse Nierenkrankheiten	590	11	30	41
Prostatahyperplasie	600	12	X	12
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	630-676	X	4	4
Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	680-739	14	84	98
Kongenitale Anomalien	740-759	56	50	106
Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	760-779	49	25	74
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	780-799	336	470	806
Unfälle	E 800-E 949	526	523	1 049
dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	E 810-E 825	237	87	324
sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs	E 800-E 807, E 826-E 848	6	2	8
Vergiftungen (Unfälle)	E 850-E 869	7	8	15
Unfälle durch Sturz	E 880-E 888	147	331	478
Selbstmord und Selbstbeschädigung	E 950-E 959	383	201	584
Sonstige Gewalteinwirkungen	E 960-E 999	65	33	98
Sterbefälle insgesamt	001-999	14 353	16 532	30 885

noch: 7. Gestorbene 1987 nach der Todesursache
b) nach dem Alter

Todesursache (Nummer der Systematik siehe Tabelle 7a)	Männliche im Alter von ... Jahren						Weibliche im Alter von ... Jahren					
	un- ter 1	1 15	15 45	45 60	60 70	70 und mehr	un- ter 1	1 15	15 45	45 60	60 70	70 und mehr
	Infektiöse und parasitäre Krankheiten dar. Tuberkulose der Atmungsorgane Tuberkulose sonstiger Organe Spätfolgen der Tuberkulose akute Poliomyelitis ohne Spätfolgen	3	1	13	7	17	31	-	2	8	3	14	54
Bösartige Neubildungen dar. des Magens des Dickdarmes, ausgenommen Mastdarm des Mastdarmes der Leber, Gallenblase und Gallenwege der Bauchspeicheldrüse der Luftröhre, Bronchien und Lunge der sonstigen Atmungsorgane der weiblichen Brustdrüse der Gebärmutter des Eierstocks und sonstiger Adnexe der Gebärmutter der Prostata der Harnblase, Niere, sonstigen und nicht näher bezeichneten Harnorgane	-	4	108	617	656	1 901	-	1	133	457	701	2 212
Bösartige Neubildungen des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes Gutartige Neubildungen, Carcinoma in situ, Neubildungen unsicheren Verhältnisses und Neubildungen unbekanntes Charakters Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem dar. Diabetes mellitus Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe Psychiatrische Krankheiten, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane Krankheiten des Kreislaufsystems dar. akuter Myokardinfarkt sonstige ischämische Herzkrankheiten Störungen im Erregungsleitungssystem des Herzens und Herzrhythmusstörungen Herzinsuffizienz und mangelhaft bezeichnete Krankheiten u. Komplikationen des Herzens Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	-	-	8	50	80	214	-	-	11	34	48	233
Krankheiten der Atmungsorgane dar. Pneumonie Grippe Bronchitis Emphysem Asthma	1	1	8	29	27	133	-	3	6	12	41	326
Krankheiten der Verdauungsorgane dar. Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür Darmverschluß ohne Angabe eines Eingeweidebruchs Leberzirrhose (ohne biliäre Zirrhose, 571.6) sonstige Krankheiten der Leber, Gallenblase und Gallengänge	-	-	7	23	15	32	-	-	5	3	9	307
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane dar. Nephritis, nephrotisches Syndrom und Schrumpfnieren infektiöse Nierenkrankheiten Prostatahyperplasie	-	-	2	14	23	63	-	-	2	10	20	108
Komplikationen der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett Krankheiten der Haut, des Unterhautzellgewebes, des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes Kongenitale Anomalien Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	1	1	8	29	27	133	-	3	6	12	41	326
Unfälle dar. Kraftfahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs sonstige Fahrzeugunfälle innerhalb und außerhalb des Verkehrs Vergiftungen (Unfälle) Unfälle durch Sturz	1	1	8	29	27	133	-	3	6	12	41	326
Selbstmord und Selbstbeschädigung Sonstige Gewalteinwirkungen	1	1	8	29	27	133	-	3	6	12	41	326
Sterbefälle insgesamt	116	49	792	2 041	2 271	9 084	71	41	377	987	1 709	13 347

HINWEIS: Sterbefälle nach Todesursachen (Gesamtzahlen) sind außerdem veröffentlicht für die Jahre 1938, 1945 bis 1949 im StHb (S. 49), daselbst (S. 50 ff.) für 1948 und 1949 auch Gestorbene nach Alters- und Geburtsjahren, Familienstand und Geschlecht. Sie sind infolge unterschiedlicher Auszählungsmethoden nicht voll mit den Angaben dieser Tabelle vergleichbar. Über die Gestorbenen nach der Todesursache und dem Geschlecht ab 1876 sowie nach Geschlecht und Alter ab 1880 siehe HistStat. S. 44 ff.

Hinweise auf weiteres Material

Personal der Gesundheitsämter: Zahlen für 1952 bis 1961 siehe StJb 55 bis 62. Daten aus den Gesundheitsämtern 1983 bis 1985 siehe StJb 84 bis 86. Erteilte Approbationen an Ärzte, Zahnärzte, Apotheker und Tierärzte 1946 bis 1980 siehe StJb 54 bis 81. Ergebnisse der Statistik der Krebskrankheiten 1950 und 1951 siehe StMh 53, S. 10 ff. Die Statistik wurde mit dem Jahre 1956 eingestellt. Abschließende Ergebnisse sind in den StMh 58, S. 254, veröffentlicht worden. Zahlen über Tuberkulose-Kranke 1948 und 1949 siehe StHb (S. 481 ff.), 1948 bis 1980 in den StJb 51 bis 81, ab 1950 auch in den StB. Selbstmorde nach Motiv, Art und Altersgruppen: Angaben für 1948 und 1949 im StHb (S. 59), für die Jahre 1950 bis 1959 in den StJb 51 bis 60.

4. BILDUNG UND KULTUR

1. Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung am 25. 5. 1987 nach dem höchsten Schulabschluß
einschließlich in schulischer Ausbildung stehende Personen

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung insgesamt	Darunter im Alter von 15 bis 64 Jahren mit					
		Volksschule, Hauptschule	Realschule oder gleich- wertiger Abschluß	Hoch-, Fach- hochschul- reife	Berufsfach-/ Fachschule	Fachhoch-/ Hochschule	
FLENSBURG	männlich	40 769	16 959	6 637	5 185	2 873	3 237
	weiblich	45 785	17 235	7 716	3 587	2 804	1 849
	Zusammen	86 554	34 194	14 353	8 772	5 677	5 086
KIEL	männlich	112 612	42 665	17 646	20 241	7 330	11 491
	weiblich	125 155	42 527	21 941	15 459	8 478	6 788
	Zusammen	237 767	85 192	39 587	35 700	15 808	18 279
LÜBECK	männlich	97 561	42 697	14 581	10 837	6 755	7 335
	weiblich	112 936	43 189	19 022	8 124	6 691	4 042
	Zusammen	210 497	85 886	33 603	18 961	13 446	11 377
NEUMÜNSTER	männlich	37 850	17 223	5 731	3 492	2 698	2 402
	weiblich	41 921	17 366	6 713	2 258	2 519	1 119
	Zusammen	79 771	34 589	12 444	5 750	5 217	3 521
Dithmarschen	männlich	61 607	27 966	8 888	4 700	5 118	3 650
	weiblich	66 276	26 219	11 200	3 147	4 127	1 624
	Zusammen	127 883	54 185	20 088	7 847	9 245	5 274
Hzgt. Lauenburg	männlich	73 715	31 417	11 737	8 211	6 130	6 177
	weiblich	79 758	30 063	14 553	5 646	6 170	3 015
	Zusammen	153 473	61 480	26 290	13 857	12 300	9 192
Nordfriesland	männlich	72 795	33 258	10 946	6 147	6 698	4 335
	weiblich	77 425	30 965	13 709	4 537	5 942	2 455
	Zusammen	150 220	64 223	24 655	10 684	12 640	6 790
Ostholstein	männlich	87 455	37 183	14 199	8 615	7 317	6 799
	weiblich	96 104	36 523	17 526	6 015	6 905	3 197
	Zusammen	183 559	73 706	31 725	14 630	14 222	9 996
Pinneberg	männlich	125 583	50 501	22 708	17 008	10 838	12 730
	weiblich	134 009	49 556	27 673	11 806	11 603	6 108
	Zusammen	259 592	100 057	50 381	28 814	22 441	18 838
Plön	männlich	56 822	22 908	9 652	6 983	4 977	5 451
	weiblich	59 070	21 508	11 324	4 908	4 766	2 633
	Zusammen	115 892	44 416	20 976	11 891	9 743	8 084
Rendsburg-Eckernförde	männlich	118 042	48 686	18 943	14 096	9 748	10 887
	weiblich	124 224	46 171	23 084	9 588	9 177	5 225
	Zusammen	242 266	94 857	42 027	23 684	18 925	16 112
Schleswig-Flensburg	männlich	87 046	38 771	13 124	7 963	7 666	5 647
	weiblich	89 455	35 040	15 329	5 356	6 589	2 931
	Zusammen	176 501	73 811	28 453	13 319	14 255	8 578
Segeberg	männlich	103 202	43 798	18 018	11 765	9 254	9 037
	weiblich	108 908	42 043	22 350	7 963	9 307	4 122
	Zusammen	212 110	85 841	40 368	19 728	18 561	13 159
Steinburg	männlich	60 681	28 570	8 890	4 849	5 037	3 744
	weiblich	64 939	26 672	10 675	3 354	4 301	1 722
	Zusammen	125 620	55 242	19 565	8 203	9 338	5 466
Stormarn	männlich	92 923	35 229	16 885	14 044	7 967	10 657
	weiblich	99 613	34 118	21 583	9 834	8 936	5 254
	Zusammen	192 536	69 347	38 468	23 878	16 903	15 911
Schleswig-Holstein	männlich	1 228 663	517 831	198 585	144 136	100 406	103 579
	weiblich	1 325 578	499 195	244 398	101 582	98 315	52 084
	Insgesamt	2 554 241	1 017 026	442 983	245 718	198 721	155 663

2. Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen

a) allgemeinbildende Schulen im Schuljahr 1987/88

Schulart	Schulen	Schüler		Klassen ¹⁾	Lehrer		
		insgesamt	weiblich		voll- beschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichts- stunden
Öffentliche Schulen							
Vorklasse	-	4 774	2 245	241	85	107	1 688
Schulkindergarten	-	2 019	758	175	91	61	1 100
Grundschule	582	91 239	44 607	4 500	2 589	2 921	45 625
Hauptschule	263	42 260	19 054	2 222	2 254	1 064	17 747
Realschule	168	53 318	27 265	2 483	2 574	1 685	24 795
Gymnasium	96	66 586	33 967	.	3 893	2 129	24 517
Sonderschule	161	12 584	4 756	1 329	1 279	767	11 462
Angebotsschule IGS	2	2 007	944	.	121	66	977
Abendrealschule	5	674	266	36	30	12	185
Abendgymnasium	3	546	264	.	19	22	601
Zusammen	1 280	276 007	134 126	.	12 935	8 834	128 696^a
Private Schulen							
Grundschule	1	21	9	2	1	2	28
Realschule	2	214	82	13	7	15	252
Gymnasium	2	495	157	.	41	28	368
Sonderschule	4	289	113	34	50	10	253
Freie Waldorfschule	4	2 566	1 272	83	150	51	856
Nichtschulartbezogene Schulformen	1	91	35	6	12	-	-
Zusammen	14	3 676	1 668	.	261	106	1 756^a
Schulen der dänischen Minderheit							
Vorklasse	-	558	261	59	-	59	1 062
Grundschule	50	1 897	926	110	173	29	506
Hauptschule	49	1 414	667	106	150	11	200
Realschule	4	806	429	46	73	2	42
Gymnasium	1	835	474	.	84	4	37
Sonderschule	-	241	100	30	41	10	147
Zusammen	104	5 751	2 857	.	521	115	1 994
Insgesamt	1 398	285 434	138 651	.	13 717	9 055	132 446^b

1) Die Zahl der klassenstufenübergreifenden Klassen der Klassenstufen 1 bis 9 wird bei den Hauptschulen nachgewiesen

a) Rundungsdifferenz

b) Darunter Mehrarbeit der vollbeschäftigten Lehrer: 557 Stunden

HINWEIS: Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25. Über die historische Entwicklung seit 1882 siehe HistStat, S. 52 bis 62. Ausführliche Angaben für 1949 enthält das StHb, für 1950 bis 1986/87 StJb 51 bis 87 sowie StB.

b) Orientierungsstufe

Schüler der 5. und 6. Klassenstufe nach der Schulart zu Beginn der genannten Schuljahre

Öffentliche Schulen	Schüler ins- gesamt	Davon				Schüler ins- gesamt	Davon				
		mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			son- stige Schüler		mit Empfehlung des Grundschulgutachtens für			son- stige Schüler	
		Haupt- schule	Real- schule	Gym- nasium			Haupt- schule	Real- schule	Gym- nasium		
Orientierungsstufe an											
5. Schuljahrgang											
Hauptschulen	1985/86	6 992	6 836	69	3	84	8 444	8 240	140	2	62
	1986/87	6 508	6 385	70	1	52	7 582	7 369	146	3	64
	1987/88	6 201	6 073	59	1	68	7 325	7 105	163	1	56
Realschulen	1985/86	8 243	2 410	5 548	224	61	7 608	1 898	5 345	266	99
	1986/87	8 012	2 388	5 348	203	73	8 007	2 002	5 638	269	98
	1987/88	7 986	2 362	5 385	169	70	7 731	1 726	5 647	260	98
Gymnasien	1985/86	7 709	84	2 188	5 354	83	7 263	34	1 799	5 326	104
	1986/87	7 751	111	2 194	5 379	67	7 286	35	1 837	5 303	111
	1987/88	7 658	106	2 157	5 338	57	7 218	31	1 802	5 288	97
Insgesamt	1985/86	22 944	9 330	7 805	5 581	228	23 315	10 172	7 284	5 594	265
	1986/87	22 271	8 884	7 612	5 583	192	22 875	9 406	7 621	5 575	273
	1987/88	21 845	8 541	7 601	5 508	195	22 274	8 862	7 612	5 549	251

Noch: 2. Allgemeinbildende und berufsbildende Schulen
c) berufsbildende Schulen im Schuljahr 1987/88

Schulart	Schulen	Schüler		Klassen	Lehrer		
		insgesamt	weiblich		vollbeschäftigte	sonstige	
						Anzahl	wöchentliche Unterrichtsstunden
<u>Öffentliche Schulen unter Aufsicht des Kultusministers</u>							
Berufsschule ¹⁾	39	87 175	38 443	4 203	1 586	723	6 931
davon für Jugendliche							
in einem Ausbildungsverhältnis ¹⁾	.	80 130	35 057	3 778	1 401	595	5 352
im schulischen Berufsgrundbildungsjahr	.	1 784	912	91	89	50	601
im Berufsbefähigenden Jahr	.	850	372	51	43	29	401
in Berufsvorbereitungsmaßnahmen	.	3 172	1 347	215	51	43	440
ohne Ausbildung	.	1 239	755	68	2	6	137
Berufsfachschule	109	9 922	6 213	445	429	203	2 772
Berufsaufbauschule	13	419	92	21	9	7	97
Fachoberschule	23	1 234	268	50	33	3	128
davon							
Wirtschaft	.	180	58	8	.	.	.
Technik	.	887	83	33	.	.	.
Sozialwirtschaft	.	167	127	9	.	.	.
Fachgymnasium	28	5 119	2 057	.	349	87	1 131
davon							
Wirtschaft	.	2 328	975	.	.	.	.
Technik	.	1 627	131	.	.	.	.
Sozialwirtschaft	.	1 164	951	.	.	.	.
Studienkolleg für Ausländer	1	37	5	2	4	1	8
Fachschule	34	2 439	1 702	125	131	63	650
Zusammen	247	106 345	48 780	4 846	2 541	1 087	11 716 ^a
<u>Sonstige öffentliche Schulen</u>							
Berufsschule	1	95	1	6	10	-	-
davon für Jugendliche							
in einem Ausbildungsverhältnis	.	95	1	6	10	-	-
Berufsfachschule	3	65	60	6	-	38	153
Fachschule	15	1 443	257	64	117	47	344
darunter							
Landwirtschaft	14	1 423	252	63	117	40	328
Schule des Gesundheitswesens	46	3 053	2 675	156	.	.	.
Zusammen	65	4 656	2 993	232	127	85	497
<u>Private Schulen</u>							
Berufsschule	2	10	6	2	-	1	12
davon für Jugendliche							
im schulischen Berufsgrundbildungsjahr	.	4	4	1	-	-	-
im Berufsbefähigenden Jahr	.	6	2	1	-	1	12
Berufsfachschule	18	920	453	55	20	101	924
Fachoberschule Wirtschaft	1	4	-	1	-	-	-
Fachgymnasium Wirtschaft	1	42	18	-	-	3	56
Berufsakademie	1	618	183	24	-	24	133
Fachschule	7	822	184	39	22	109	625
Schule des Gesundheitswesens	15	1 293	1 142	61	.	.	.
Zusammen	45	3 709	1 986	182	42	238	1 750
Insgesamt	357	114 710	53 759	5 260	2 710	1 410	13 962 ^{ab}

1) Einschließlich kooperatives Berufsgrundbildungsjahr

a) Rundungsdifferenz

b) Darunter Mehrarbeit der vollbeschäftigten Lehrer: 1 463 Stunden

3. Lehrer im Schuljahr 1987/88 nach Alter und Art der Beschäftigung
a) in allgemeinbildenden Schulen

Alter — Beschäftigungsart	Lehrer		Davon in									
			Grund- und Hauptschulen		Sonder- schulen		Real- schulen		Gymnasien		übrigen Schulen 1)	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Vollbeschäftigte Lehrer	13 717	5 675	5 167	2 823	1 370	801	2 654	960	4 018	825	508	266
davon												
bis 24 Jahre	8	8	4	4	2	2	1	1	-	-	1	1
25 " 29 "	230	170	85	69	61	51	14	10	53	30	17	10
30 " 34 "	1 732	1 067	513	399	302	224	341	208	488	188	88	48
35 " 39 "	3 259	1 359	1 125	635	277	165	758	287	957	216	142	56
40 " 44 "	2 755	1 041	1 182	588	237	126	570	166	678	109	88	52
45 " 49 "	2 982	1 078	1 184	583	270	130	550	181	875	125	103	59
50 " 54 "	1 488	541	552	296	108	54	230	70	556	96	42	25
55 " 59 "	746	261	287	153	68	35	114	25	265	40	12	8
60 " 64 "	506	147	230	94	44	14	76	12	143	21	13	6
65 und mehr Jahre	11	3	5	2	1	-	-	-	3	-	2	1
Teil(zeit)beschäftigte Lehrer	7 233	6 308	3 368	3 173	577	519	1 417	1 221	1 523	1 091	348	304
davon												
bis 24 Jahre	34	33	8	8	19	19	-	-	-	-	7	6
25 " 29 "	695	610	363	332	96	87	123	101	83	67	30	23
30 " 34 "	1 535	1 169	458	403	175	153	340	255	493	304	69	54
35 " 39 "	1 709	1 527	761	718	109	93	395	366	357	271	87	79
40 " 44 "	1 350	1 235	762	734	75	71	246	219	197	148	70	63
45 " 49 "	1 157	1 062	618	597	62	60	225	202	207	159	45	44
50 " 54 "	490	446	256	249	22	21	62	55	120	94	30	27
55 " 59 "	193	170	102	94	14	12	20	18	50	39	7	7
60 " 64 "	64	54	40	38	3	2	5	5	15	8	1	1
65 und mehr Jahre	6	2	-	-	2	1	1	-	1	1	2	-
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte	1 822	1 200	659	527	210	175	285	173	638	306	30	19

1) Vorschulische Einrichtungen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Angebotsschulen Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen, Nichtschulartbezogene Schulformen

b) in berufsbildenden Schulen

Alter — Beschäftigungsart	Lehrer ¹⁾		Davon in									
			Berufs- schulen		Berufsfach- schulen		Berufs- aufbau- schulen		Fach- oberschulen/ Fachgymnasien		Fachschulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Vollbeschäftigte Lehrer	2 710	606	1 596	263	449	166	9	1	382	87	274	89
davon												
bis 24 Jahre	6	6	-	-	2	2	-	-	-	-	4	4
25 " 29 "	90	70	48	34	15	12	-	-	12	10	15	14
30 " 34 "	334	138	207	62	59	37	-	-	42	23	26	16
35 " 39 "	552	89	357	31	83	29	1	-	74	16	37	13
40 " 44 "	571	76	349	30	84	20	2	1	80	12	56	13
45 " 49 "	524	86	289	36	91	24	3	-	88	13	53	13
50 " 54 "	310	61	175	34	51	19	1	-	50	4	33	4
55 " 59 "	224	58	113	27	51	18	1	-	26	5	33	8
60 " 64 "	99	22	58	9	13	5	1	-	10	4	17	4
65 und mehr Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Teil(zeit)beschäftigte Lehrer	480	390	220	184	140	108	4	4	61	52	55	42
davon												
bis 24 Jahre	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
25 " 29 "	19	18	10	10	5	5	-	-	1	1	3	2
30 " 34 "	72	64	31	28	21	17	-	-	12	12	8	7
35 " 39 "	101	80	43	33	29	23	2	2	16	15	11	7
40 " 44 "	87	66	38	31	26	17	1	1	13	10	9	7
45 " 49 "	92	74	39	31	27	25	1	1	13	8	12	9
50 " 54 "	50	44	27	26	14	9	-	-	4	4	5	5
55 " 59 "	41	33	25	20	10	8	-	-	1	1	5	4
60 " 64 "	14	9	7	5	4	2	-	-	1	1	2	1
65 und mehr Jahre	4	2	-	-	4	2	-	-	-	-	-	-
Stundenweise beschäftigte Lehrkräfte	930	348	504	188	202	105	3	-	32	17	189	38

1) ohne Lehrer in Schulen des Gesundheitswesens

4. Schüler im Schuljahr 1987/88 nach Klassenstufe und Geburtsjahr

Öffentliche allgemeinbildende Schulen, ohne vorschulische Einrichtungen und Abendschulen

Geburtsjahr	Geschlecht	Schüler insgesamt	Davon in der ... Klassenstufe/Jahrgangsstufe													ohne An- gabe	
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.		
1981 und später	männl.	4 485	4 383	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	101
	weibl.	4 996	4 930	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	62
1980	männl.	11 649	7 175	4 094	10	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	369
	weibl.	11 302	6 387	4 710	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	194
1979	männl.	11 268	637	6 641	3 686	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	297
	weibl.	10 809	413	6 046	4 169	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
1978	männl.	11 636	32	1 152	6 548	3 630	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	266
	weibl.	10 862	21	768	5 757	4 186	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	125
1977	männl.	11 629	-	105	1 322	6 578	3 417	2	1	-	-	-	-	-	-	-	204
	weibl.	10 885	2	94	883	5 764	4 013	6	-	-	-	-	-	-	-	-	123
1976	männl.	11 903	3	4	209	1 448	6 533	3 538	6	-	-	-	-	-	-	-	162
	weibl.	11 472	2	6	122	966	6 054	4 213	6	1	-	-	-	-	-	-	102
1975	männl.	11 731	-	-	12	196	1 629	6 432	3 328	4	-	-	-	-	-	-	130
	weibl.	11 065	-	1	4	130	1 000	5 770	4 068	10	1	-	-	-	-	-	81
1974	männl.	12 296	-	-	4	24	250	1 834	6 822	3 206	9	-	-	-	-	-	147
	weibl.	11 692	-	-	-	7	146	1 201	6 239	4 002	6	-	-	-	-	-	91
1973	männl.	12 975	-	-	-	3	26	385	2 451	6 863	3 081	3	-	-	-	-	163
	weibl.	12 400	-	-	1	2	8	210	1 589	6 459	4 035	3	-	-	-	-	93
1972	männl.	13 487	-	-	-	-	9	51	593	3 161	7 233	2 231	-	-	-	-	209
	weibl.	12 623	-	-	-	-	5	23	356	2 180	6 929	3 029	1	-	-	-	100
1971	männl.	10 498	-	-	-	-	1	5	87	722	3 860	4 390	1 228	2	1	-	202
	weibl.	9 610	-	-	-	1	-	4	43	418	2 774	4 641	1 592	2	-	-	135
1970	männl.	5 984	-	-	-	1	4	-	1	56	819	1 878	1 750	1 237	1	-	237
	weibl.	5 724	-	-	-	2	-	-	2	32	491	1 636	1 835	1 515	6	-	205
1969	männl.	4 168	-	-	-	-	-	-	-	-	6	282	705	1 814	1 361	-	-
	weibl.	4 193	-	-	-	-	-	-	-	-	2	209	498	1 833	1 651	-	-
1968	männl.	2 695	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11	134	750	1 799	-	-
	weibl.	2 366	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7	59	554	1 745	-	-
1967	männl.	856	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7	124	725	-	-
	weibl.	532	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	69	462	-	-
1966 und früher	männl.	141	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	10	129	-	-
	weibl.	62	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	59	-	-
Insgesamt		267 994	23 985	23 626	22 738	22 946	23 109	23 674	25 592	27 114	29 248	18 320	7 812	7 913	7 939	3 978	
davon Deutsche	männl.	131 933	11 616	11 427	11 276	11 396	11 300	11 649	12 736	13 417	14 472	8 633	3 776	3 892	3 981	2 362	
	weibl.	125 552	11 171	11 118	10 490	10 579	10 712	10 850	11 696	12 590	13 776	9 392	3 929	3 935	3 895	1 419	
Aus- länder	männl.	5 468	614	570	515	491	578	598	553	595	537	162	50	45	35	125	
	weibl.	5 041	584	511	457	480	519	577	607	512	463	133	57	41	28	72	

5. Deutsche Schulen in Nordschleswig

	Grund- und Hauptschulen			Nachschulen ¹⁾			Gymnasien		
	1986	1987	1988	1986	1987	1988	1986	1987	1988
Schulen	16	16	16	1	1	1	1	1	1
Klassen	97	97	98	6	5	6	9	8	7
Schüler insgesamt	1 050	1 025	989	59	64	69	142	128	118
darunter weiblich	532	499	485	32	34	37	75	64	63
Lehrer vollbeschäftigte	97	86	90	12	8	8	11	10	11
sonstige	20	26	23	1	1	-	-	1	-

1) Jugendvolkshochschule für 14- bis 18jährige (9. - 11. Klasse) mit hauswirtschaftlichen und landwirtschaftlichen Fachrichtungen

Quelle: Deutscher Schul- und Sprachverein für Nordschleswig

Hinweis: Angaben über die Entwicklung der Minderheitsschulen in Nord- und Südschleswig 1920 bis 1951 siehe StMh 52, S. 250.

6. Fremdsprachenunterricht

Fremdsprache	Teilnehmende Schüler im Schuljahr 1987/88												
	insgesamt	davon in der ... Klassenstufe											komb. 11.-13.
		1.-4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	komb. 5.-10.	11.	12.	13.	
Hauptschulen													
Englisch	43 674	-	6 571	7 730	8 682	9 732	10 599	360	-				
Dänisch	3 311	1 897	355	370	190	203	208	88	-				
Realschulen													
Englisch	54 338	-	8 058	7 818	8 499	9 213	10 262	10 488	-				
Französisch	20 239	-	-	-	7 193	6 520	3 367	3 159	-				
Dänisch	2 600	-	82	90	725	735	501	467	-				
Gymnasien													
Englisch	62 403	-	7 480	7 031	7 255	6 887	6 891	7 596	-	7 635	6 805	4 823	-
Latein	25 383	-	163	211	3 683	3 702	5 330	5 252	-	4 397	1 605	982	58
Französisch	27 448	-	29	-	3 572	3 185	5 854	5 795	-	4 519	2 677	1 736	81
Griechisch	310	-	-	-	-	-	61	69	-	70	67	43	-
Spanisch	172	-	-	-	-	-	-	1	-	88	54	29	-
Dänisch	704	-	-	-	-	-	83	50	-	240	182	149	-
Russisch	611	-	-	-	-	-	106	69	-	221	144	71	-
Angebotsschulen Integrierte Gesamtschulen													
Englisch	1 945	-	267	276	270	275	318	270	-	106	106	57	-
Latein	179	-	-	-	31	36	33	35	-	31	7	6	-
Französisch	430	-	-	-	96	69	62	72	-	64	42	25	-
Russisch	60	-	-	-	-	-	-	-	-	38	9	13	-
Freie Waldorfschulen													
Englisch	2 566	1 087	267	237	207	197	139	143	27	111	103	48	-
Latein	1 110	275	148	140	123	98	85	74	-	68	57	42	-
Französisch	1 555	666	151	164	142	133	88	79	-	61	51	20	-
Griechisch	157	-	103	32	22	-	-	-	-	-	-	-	-
Dänisch	146	146	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nichtschulartbezogene Schulformen													
Englisch	37	-	12	15	10	-	-	-	-	-	-	-	-

7. Ausländische Schüler

Schuljahr	Aus- ländische Schüler insgesamt	Davon in									
		Vor- klassen	Schul- kinder-	Grund- schulen	Haupt- schulen	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Ange- bots- schulen IGS	Freien Waldorf- schulen	Abend- schulen
1983/84	13 428	258	275	5 694	3 814	992	1 226	1 023	96	10	40
1984/85	11 290	218	197	4 493	3 109	914	1 184	1 019	113	11	32
1985/86	11 073	210	227	4 235	2 950	904	1 288	1 067	134	14	44
1986/87	11 185	225	259	4 123	2 904	915	1 425	1 103	144	17	70
1987/88	11 509	214	288	4 153	3 017	923	1 575	1 122	133	30	54
davon Staatsange- hörigkeit											
dänisch	501	40	-	130	82	1	83	161	2	1	1
türkisch	6 872	122	217	2 494	2 076	741	851	234	95	7	35
jugo- slawisch	663	6	12	238	142	33	147	70	14	-	1
griechisch	350	4	3	111	111	17	61	41	2	-	-
portu- giesisch	229	1	4	79	71	12	50	11	-	1	-
italienisch	290	2	3	94	97	28	40	23	-	2	1
spanisch	252	1	6	89	64	16	57	17	-	-	2
sonstige	2 352	38	43	918	374	75	286	565	20	19	14

8. Schulentlassene nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Schuljahr	Schulentlassene		Davon nach der Art des erreichten Abschlusses									
	insgesamt	weiblich	ohne Hauptschulabschluss		mit Hauptschulabschluss		mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß		mit Fachhochschulreife		mit allgemeiner Hochschulreife	
			zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Öffentliche Schulen												
1982/83	41 692	20 229	4 641	1 726	16 492	7 570	13 172	7 161	556	298	6 831	3 474
1983/84	41 930	20 355	4 523	1 740	16 044	7 342	13 794	7 448	563	310	7 006	3 515
1984/85	40 159	19 574	4 117	1 555	15 301	6 940	13 089	7 176	629	365	7 023	3 538
1985/86	37 297	17 982	3 709	1 441	13 814	6 297	12 087	6 327	536	292	7 151	3 625
1986/87	34 710	16 672	3 326	1 277	12 077	5 448	11 401	5 974	508	279	7 398	3 694
Private Schulen												
1982/83	286	119	32	14	49	21	120	50	5	-	80	34
1983/84	194	96	10	4	25	10	85	46	1	-	73	36
1984/85	280	130	39	21	28	17	112	56	7	1	94	35
1985/86	327	124	34	11	21	8	173	61	4	3	95	41
1986/87	294	107	42	13	31	8	127	49	6	-	88	37
Private Schulen der dänischen Minderheit												
1982/83	754	425	89	34	381	218	191	120	14	10	79	43
1983/84	770	366	97	35	394	186	172	93	10	5	97	47
1984/85	814	436	91	37	389	204	206	123	12	8	116	64
1985/86	734	377	72	23	350	179	201	115	6	3	105	57
1986/87	725	363	61	20	345	174	168	94	6	4	145	71

9. Vorausschätzung der Schulentlassenen bis 2000

Allgemeinbildende Schulen, ohne Sonderschulen und Abendschulen

Schuljahr	Schulentlassene insgesamt	Davon				
		ohne Hauptschulabschluss	mit Hauptschulabschluss	mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	mit Fachhochschulreife	mit allgemeiner Hochschulreife
1987/88	30 395	1 354	10 640	10 262	494	7 645
1988/89	27 487	1 240	9 575	9 235	459	6 978
1989/90	25 341	1 161	8 699	8 459	425	6 597
1990/91	23 646	1 111	8 286	7 888	381	5 980
1991/92	22 256	1 087	7 784	7 743	349	5 293
1992/93	21 973	1 075	7 759	7 749	343	5 047
1993/94	21 799	1 076	7 553	7 736	342	5 092
1994/95	21 645	1 095	7 645	7 526	340	5 039
1995/96	21 887	1 106	7 808	7 620	339	5 014
1996/97	22 138	1 094	7 929	7 781	333	5 001
1997/98	21 944	1 068	7 781	7 901	331	4 863
1998/99	21 588	1 055	7 514	7 754	337	4 928
1999/2000	21 369	1 064	7 437	7 492	343	5 033

10. Auszubildende
a) nach dem Ausbildungsbereich

31. 12.	Auszubildende insgesamt 1)	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 2)	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst 3)	Freie Berufe	Hauswirtschaft 4)	Seeschifffahrt
1983	78 100	31 949	32 639	3 982	2 952	6 202	206	170
1984	82 347	34 423	32 738	4 324	3 344	7 034	261	223
1985	83 194	35 860	31 842	4 231	3 539	7 159	344	219
1986	80 399	35 594	30 071	3 762	3 602	6 719	441	210
1987	76 602	34 549	28 151	3 464	3 468	6 170	635	165

- 1) ab 1987 einschließlich der Jugendlichen, die in speziell geregelten Ausbildungsgängen für Behinderte ausgebildet werden
 2) einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe
 3) ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden und ohne Beamtenanwärter
 4) Hauswirtschaft im städtischen Bereich

b) nach der Berufsgruppe am 31. 12. 1987

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe	Auszubildende		Davon im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
01	Landwirte	1 386	96	196	544	646	-
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	123	11	36	39	48	-
04	Landwirtschaftliche Arbeitskräfte, Tierpfleger	44	39	9	11	24	-
05	Gartenbauer	1 841	968	574	611	656	-
06	Forst-, Jagdberufe	108	1	33	26	49	-
10	Steinbearbeiter	35	5	14	8	13	-
11	Baustoffhersteller	7	1	1	1	5	-
12	Keramiker	40	30	9	12	19	-
13	Glasmacher	46	9	16	14	13	3
14	Chemiearbeiter	137	1	49	42	46	-
15	Kunststoffverarbeiter	26	3	9	15	2	-
16	Papierhersteller, -verarbeiter	186	22	63	55	68	-
17	Drucker	555	191	183	185	187	-
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	12	-	3	3	6	-
20	Formen-, Formgießer	47	1	10	15	22	-
22	Metallverformer (spanend)	556	25	174	199	183	-
23	Metalloberflächenbearbeiter, -vergüter, -beschichter	36	8	7	13	13	3
24	Metallverbinder	80	-	13	28	39	-
25	Schmiede	196	-	55	68	67	6
26	Feinblechner, Installateure	2 749	21	733	714	811	491
27	Schlosser	4 255	88	1 018	1 297	1 425	515
28	Mechaniker	5 987	114	1 734	1 895	1 936	422
29	Werkzeugmacher	524	17	106	150	155	113
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	713	458	190	204	199	120
31	Elektriker	5 930	188	1 463	1 641	1 548	1 278
32	Montierer und Metallberufe	135	4	38	52	45	-
33	Spinnberufe	18	12	4	9	5	-
34	Textilhersteller	48	22	18	25	5	-
35	Textilverarbeiter	477	421	173	181	123	-
36	Textilveredler	13	5	6	3	4	-
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	132	63	33	52	41	6
39	Back-, Konditorwarenhersteller	1 775	301	570	579	626	-
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	769	28	214	276	279	-
41	Speisenbereiter	1 665	503	506	549	610	-
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	18	-	6	3	9	-
43	Übrige Ernährungsberufe	213	30	71	68	74	-
44	Maurer, Betonbauer	1 058	6	349	314	395	-
45	Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	1 001	8	303	326	372	-
46	Straßen-, Tiefbauer	355	-	113	124	118	-
48	Bauausstatter	355	7	105	111	139	-

Noch: 10. Auszubildende
noch: b) nach der Berufsgruppe am 31. 12. 1987

Nr. der Systematik 1)	Berufsgruppe	Auszubildende		Davon im ... Ausbildungsjahr			
		insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.
49	Raumausstatter, Polsterer	241	100	80	93	68	-
50	Tischler, Modellbauer	1 659	115	404	533	688	34
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	1 525	100	470	496	559	-
52	Warenprüfer, Versandfertigmacher	348	119	150	198	-	-
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	18	-	-	11	7	-
62	Techniker	101	42	29	35	37	-
63	Technische Sonderfachkräfte	1 661	1 166	482	491	481	207
68	Warenkaufleute	11 326	7 592	4 003	4 185	3 138	-
69	Bank-, Versicherungskaufleute	2 792	1 411	884	924	984	-
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	538	286	186	175	177	-
71	Berufe des Landverkehrs	317	115	100	132	85	-
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	172	3	47	64	61	-
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	338	148	-	165	173	-
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer	1 356	1 092	429	438	489	-
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	320	138	33	154	133	-
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	10 865	8 791	3 458	3 952	3 455	-
80	Sicherheitswahrer	108	1	29	37	42	-
83	Künstler und zugeordnete Berufe	379	284	119	139	121	-
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	2 719	2 717	1 050	1 182	487	-
87	Lehrer	85	57	27	26	32	-
90	Körperpfleger	3 143	2 945	971	1 028	1 144	-
91	Gästebetreuer	1 850	1 560	616	641	593	-
92	Hauswirtschaftliche Berufe	876	864	169	383	309	15
93	Reinigungsberufe	214	46	57	61	96	-
Insgesamt		76 602	33 399	23 000	26 005	24 384	3 213

1) nach der Klassifizierung der Berufe (Ausgabe 1975) des Statistischen Bundesamtes

11. Teilnehmer an Prüfungen in der beruflichen Ausbildung 1987

Ausbildungsbereich	Teilnehmer an Abschlußprüfungen			
	insgesamt	weiblich	darunter mit bestandener Prüfung	
			zusammen	weiblich
Industrie und Handel ¹⁾	16 685	8 463	14 747	7 316
Handwerk	10 994	2 570	9 305	2 262
Landwirtschaft	1 637	507	1 558	493
Öffentlicher Dienst ²⁾	1 264	647	1 195	622
Freie Berufe und Seeschifffahrt	2 827	2 607	2 649	2 441
Hauswirtschaft ³⁾	599	595	564	560
Insgesamt	34 006	15 389	30 018	13 694

1) einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe

2) ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden und ohne Beamtenanwärter

3) Hauswirtschaft im städtischen Bereich

HINWEIS: Ausführliche Angaben über die berufliche Bildung seit 1977 (jährlich) siehe Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes: Bildung und Kultur, Fachserie 11, Reihe 3 "Berufliche Bildung". Angaben für die Jahre 1973 bis 1976 siehe "Berufliche Aus- und Fortbildung" (Herausgeber: Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft und Statistisches Bundesamt). Angaben für die Jahre 1960 bis 1972 siehe "Auszubildende in Ausbildungsberufen" als Beilage zu den "Arbeits- und sozialstatistischen Mitteilungen" (Herausgeber: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung).

12. Studienabsichten der Abiturienten

Etwa ein Vierteljahr vor dem Abgang wurden alle Abiturienten an Gymnasien sowie Schüler der Abschlußklassen des 12. Schuljahrgangs befragt

Jahr der Befragung		Erfasste Schüler							
		insgesamt		mit Studienabsicht		ohne Studienabsicht		noch unentschieden	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1978	männlich	3 341	100	2 359	71	351	11	631	19
	weiblich	2 455	100	1 472	60	527	21	456	19
	Insgesamt	5 796	100	3 831	66	878	15	1 087	19
1988	männlich	5 678	100	4 006	71	463	8	1 209	21
	weiblich	4 709	100	2 583	55	1 004	21	1 122	24
	Insgesamt	10 387	100	6 589	63	1 467	14	2 331	22

13. Abiturienten mit Berufswunsch Lehrer

Jahr der Befragung	Abiturienten mit Studienabsicht		Darunter Abiturienten, die Lehrer werden wollen						
			insgesamt		darunter für das Lehramt an				
			Anzahl	%	Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien	berufsbildenden Schulen
1978	3 831	100	885	23	146	70	153	424	92
1988	6 589	100	519	8	94	36	54	291	42

14. Lehrernachwuchs an den Seminaren des Landesinstituts Schleswig-Holstein für Praxis und Theorie der Schule

31. Januar	Seminar- teilnehmer		Davon für die Laufbahn der										
			Studienräte an Gymnasien		Real- schullehrer		Grund- und Hauptschullehrer		Sonder- schullehrer		Studienräte und Fachlehrer an berufs- bildenden Schulen		
			ins- gesamt	%	zus.	%	zus.	%	zus.	%	zus.	%	zus.
1978	männlich	744	100	256	34	138	19	176	24	39	5	135	18
	weiblich	930	100	132	14	228	25	389	42	147	16	34	4
	Insgesamt	1 674	100	388	23	366	22	565	34	186	11	169	10
1988	männlich	432	100	158	37	86	20	69	16	19	4	100	23
	weiblich	935	100	234	25	147	16	356	38	120	13	78	8
	Insgesamt	1 367	100	392	29	233	17	425	31	139	10	178	13

15. Studenten an den Hochschulen

Hochschulart	Wintersemester 1981/82						Wintersemester 1987/88					
	Studenten			darunter Studienanfänger			Studenten			darunter Studienanfänger		
	ins- gesamt	Deutsche		zu- sammen	Deutsche		ins- gesamt	Deutsche		zu- sammen	Deutsche	
		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.		zus.	weibl.
Universität Kiel	15 068	14 320	5 718	2 390	2 237	1 072	17 407	16 571	7 157	2 184	2 009	979
Medizinische Universität Lübeck	515	485	160	2	2	-	1 197	1 133	543	171	160	88
Nordische Universität Flensburg	-	-	-	-	-	-	51	47	11	20	19	5
Pädagogische Hochschule Flensburg	1 113	1 098	741	275	270	206	615	597	396	104	95	75
Pädagogische Hochschule Kiel	2 672	2 640	1 904	492	474	386	1 420	1 386	999	256	239	201
Musikhochschule Lübeck	340	299	157	33	30	16	342	330	183	47	42	21
Fachhochschulen	4 880	4 535	1 146	849	804	188	11 329	10 827	2 262	1 592	1 535	328
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	1 052	1 052	358	325	325	152	1 001	1 001	513	281	281	150
Insgesamt	25 640	24 429	10 184	4 366	4 142	2 020	33 362	31 892	12 064	4 655	4 380	1 847

HINWEIS: Weiteres Material ist in den StB B III 1 veröffentlicht. Über die Zahl der Studenten seit Gründung der Universität Kiel (1665) siehe HistStat, S. 63 ff.

16. Studenten nach der Fächergruppe

Fächergruppe	Wintersemester 1981/82				Wintersemester 1987/88			
	Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt	25 640	10 540	4 366	2 096	33 362	12 535	4 655	1 987
davon								
Theologie	432	173	71	28	491	212	41	21
Rechtswissenschaften	2 113	696	384	167	2 134	822	229	100
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ¹⁾	3 351	1 279	708	327	6 960	2 405	1 136	491
Philosophie/Geisteswissenschaften	6 023	3 864	1 090	814	5 425	3 553	778	596
Mathematik-Naturwissenschaften	4 902	1 878	843	367	4 943	1 649	642	240
Medizin	2 813	945	259	98	3 727	1 597	441	122
Agrarwissenschaften	1 945	879	302	162	2 006	948	256	138
Kunst, Kunstwissenschaft	692	360	65	35	799	422	103	56
Ingenieurwissenschaften	3 369	466	644	98	6 877	927	1 029	123

1) einschließlich der Studenten der Verwaltungsfachhochschule Altenholz

Anmerkung: Die Zuordnung zu Fächergruppen wurde gegenüber den Vorjahren geändert

17. Studenten an der Universität Kiel, der Medizinischen Universität Lübeck und der Nordischen Universität Flensburg im Wintersemester 1987/88 nach dem Studienfach

Studienfach	Es bezeichnen als ihr			Studienfach	Es bezeichnen als ihr		
	1.	2.	3.		1.	2.	3.
	Studienfach				Studienfach		
Agrarwissenschaft	1 192	3	3	Ökotropologie	503	-	1
Agrarökonomie	11	-	-	Ozeanographie	135	5	1
Allgemeine Sprachwissenschaft	39	24	15	Pädagogik	90	76	85
Betriebswirtschaft	799	9	3	Pharmazie	455	-	-
Biologie	936	46	17	Philosophie	126	131	124
Chemie	620	75	9	Physik	664	89	3
Dänisch	16	25	8	Politische Wissenschaft	236	131	82
Deutsch/Deutsche Philologie	648	167	37	Psychologie	420	102	112
Englisch/Englische Philologie	412	316	93	Rechtswissenschaft	2 134	38	51
Französisch	118	117	16	Romanische Philologie	121	88	58
Geographie/Erdkunde	317	174	41	Russisch	12	41	5
Geologie/Paläontologie	226	19	14	Slawische Philologie	59	45	22
Geophysik	106	2	2	Sozialökonomie	156	6	1
Geschichte	115	202	12	Soziologie	131	89	102
Indologie	12	9	5	Sport	176	300	35
Informatik	490	34	2	Theologie/Evangelische Religion	457	116	31
Klassische Archäologie	32	90	85	Ur- und Frühgeschichte	116	29	54
Kunsterziehung	29	7	-	Volkskunde	71	175	183
Kunstgeschichte	519	129	122	Volkswirtschaft	675	24	18
Latein/Lateinische Philologie	89	71	11	Wirtschaft/Politik	5	23	6
Mathematik	474	127	8	Wirtschaftswissenschaften ¹⁾	175	-	-
Medizin	3 201	9	3	Zahnmedizin	521	6	-
Meteorologie	50	2	1	Sonstige Fächer	232	542	368
Mineralogie	91	8	-				
Mittlere und Neuere Geschichte	211	160	81				
Musikwissenschaft	98	17	15				
Nordische Philologie	134	51	49				
				Insgesamt	18 655	3 949	1 994

1) einschließlich Ausbildung zum Diplom-Handelslehrer

18. Studenten, die Lehrer werden wollen, im Wintersemester 1987/88 nach Art des Lehramtes und der Hochschule

Art des Lehramtes	Universität Kiel		Pädagogische Hochschule Flensburg		Pädagogische Hochschule Kiel		Musikhochschule Lübeck	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Lehramt an								
Grund- und Hauptschulen	-	-	240	187	429	339	-	-
Sonderschulen	-	-	38	27	251	194	-	-
Realschulen	102	59	150	92	293	165	-	-
Gymnasien	1 444	756	-	-	-	-	87	51
Diplom-Handelslehrer	123	64	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 669	879	428	306	973	698	87	51
Dagegen WS 1986/87	1 814	958	444	315	1 007	713	99	62

Anmerkung: Zusatzprüfungen wurden dem entsprechenden Lehramt zugeordnet

19. Deutsche Studenten im Wintersemester 1987/88 nach ihrem ständigen Wohnsitz

	Universität Kiel, Medizinische Universität Lübeck, Nordische Universität Flensburg	Pädagogische Hochschulen	Musikhochschule Lübeck	Fachhochschulen	Verwaltungs- fachhochschule Altenholz
Schleswig-Holstein	11 679	1 744	131	6 982	987
Hamburg	606	28	37	728	9
Niedersachsen	2 501	102	68	1 009	3
Bremen	516	17	5	84	-
Nordrhein-Westfalen	1 194	48	42	571	-
Hessen	302	14	5	274	1
Rheinland-Pfalz	151	5	5	129	-
Baden-Württemberg	414	9	18	542	-
Bayern	226	4	8	394	-
Saarland	36	1	1	51	-
Berlin (West)	91	6	8	56	1
Ausland	35	5	2	7	-
Insgesamt	17 751	1 983	330	10 827	1 001

HINWEIS: Deutsche Studenten aus Schleswig-Holstein nach Kreisen siehe Kapitel 24.

20. Studenten an den Fachhochschulen nach dem Studienfach

Fachhochschule Fachbereich	Studienfach	Wintersemester 1984/85				Wintersemester 1987/88			
		Studenten		darunter Studienanfänger		Studenten		darunter Studienanfänger	
		insg.	weibl.	zus.	weibl.	insg.	weibl.	zus.	weibl.
<u>Fachhochschule</u>	Betriebswirtschaft	-	-	-	-	205	95	116	54
<u>Flensburg</u>	Elektrotechnik	385	19	81	2	548	27	86	2
	Elektrische Energietechnik	3	-	-	-	8	-	-	-
	Elektrische Maschinen und Anlagen	1	-	-	-	-	-	-	-
	Maschinenbau	267	6	48	1	295	6	47	1
	Schiffsbetriebstechnik	106	-	9	-	93	1	13	1
	Technische Informatik	13	-	-	-	17	-	1	-
	Wirtschaftsinformatik	-	-	-	-	169	51	75	27
	Automatisierungstechnik	-	-	-	-	2	-	-	-
	Angewandte Mathematik	-	-	-	-	21	6	19	6
<u>Fachhochschule Kiel</u>									
davon									
Fachbereich									
Sozialwesen in Kiel	Sozialwesen	683	436	71	55	718	463	60	46
Bauwesen	Architektur	436	183	62	33	398	158	34	13
in Eckernförde	Bauingenieurwesen	321	42	54	6	318	45	37	2
Wirtschaft in Kiel	Betriebswirtschaft	675	236	159	53	831	275	131	48
	Zusatzstudium								
	Wirtschaftsingenieurwesen	54	1	-	-	71	7	-	-
Gestaltung in Kiel	Architektur	202	84	12	4	223	93	2	1
	Design	225	105	16	9	265	118	22	12
	Freie Kunst	86	46	9	8	91	58	5	2
Landbau	Landwirtschaft	289	57	36	8	298	61	33	3
in Rendsburg									
Technik in Kiel	Elektrotechnik	460	14	130	1	469	21	129	5
	Energietechnik	54	2	-	-	85	2	-	-
	Nachrichtentechnik	180	4	-	-	261	11	1	-
	Maschinenbau	327	12	111	-	279	6	78	3
	Kraft- und Arbeitsmaschinen	65	-	-	-	73	3	-	-
	Fertigungstechnik	64	1	-	-	136	5	-	-
	Feinwerktechnik	113	13	-	-	184	16	-	-
	Schiffbau	32	1	15	-	50	2	8	-
	Zusatzstudium Kerntechnik	10	-	-	-	3	-	-	-
<u>Fachhochschule Lübeck</u>									
davon									
Fachbereich									
Bauwesen in Lübeck	Architektur	304	120	63	25	282	119	28	12
	Bauingenieurwesen	207	22	42	1	207	26	23	4
Angewandte Natur- wissenschaften in Lübeck	Physikalische Technik	218	16	44	2	246	25	32	4
	Technische Chemie	91	34	-	-	108	35	7	5
	Technisches Gesundheitswesen	87	17	-	-	138	32	-	-
Technik in Lübeck	Elektrotechnik	559	14	116	4	771	21	161	3
	Maschinenbau	384	11	77	-	465	11	93	2
<u>Fachhochschule Wedel</u>	Technische Informatik	265	30	57	8	341	34	55	3
	Physikalische Technik	209	22	36	3	209	35	40	12
	Wirtschaftsinformatik	470	143	78	20	499	142	79	23
<u>Fernfachhochschule</u>	Betriebswirtschaft	654	86	46	4	1 599	295	175	44
<u>Rendsburg</u>	Wirtschaftsingenieurwesen	178	1	-	-	353	6	2	-
<u>Verwaltungsfachhochschule</u>									
<u>Altenholz</u>	Verwaltungswissenschaft	862	336	176	90	1 001	513	281	150
Insgesamt		9 539	2 114	1 548	337	12 330	2 824	1 873	488
darunter Ausländer		498	37	42	6	502	49	57	10

21. Akademische, staatliche und kirchliche Abschlußprüfungen

Prüfungsart	Bestandene Abschlußprüfungen							
	Studienjahr 1984		Studienjahr 1985		Studienjahr 1986		Studienjahr 1987	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Promotion	316	84	354	72	408	74	437	116
Diplomprüfung	493	169	581	168	593	224	611	249
Staatsexamen (außer Lehramtsprüfung)	692	258	698	240	704	268	753	304
Lehramtsprüfung	869	607	870	607	776	542	612	401
Magisterprüfung	33	17	42	19	44	28	86	51
Kirchliche Abschlußprüfung	68	17	100	35	83	33	75	26
Musikprüfung	54	28	51	27	76	44	74	37
Abschlußprüfung an Fachhochschulen	977	254	979	222	1 179	243	1 180	250
Abschlußprüfung an der Verwaltungsfachhochschule	324	140	317	93	311	114	151	64
Staatliche Laufbahnprüfung (Rechtspfleger)	-	-	-	-	20	8	21	10
Insgesamt	3 826	1 574	3 992	1 483	4 194	1 578	4 000	1 508

22. Absolventen mit bestandener Prüfung im Studienjahr 1987

Hochschule	Ins-gesamt	Davon bestanden im ... Hochschulsesemester (HS)/Fachsemester (FS)												
		bis 6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16. ff.	ohne Angabe	
Universität Kiel	HS	1 918	11	2	10	43	124	236	285	323	223	177	445	39
	FS	1 918	23	9	26	76	156	252	303	345	204	148	246	130
Medizinische Universität Lübeck	HS	207	2	-	-	1	3	1	53	61	40	15	30	1
	FS	207	-	-	-	-	1	2	79	62	31	7	9	16
Pädagogische Hochschule Flensburg	HS	109	1	16	24	31	11	8	1	5	2	2	8	-
	FS	109	4	18	31	26	10	7	2	7	-	2	-	2
Pädagogische Hochschule Kiel	HS	286	3	19	45	66	31	43	11	24	7	10	25	2
	FS	286	14	31	63	75	31	41	11	11	2	-	1	6
Musikhochschule Lübeck	HS	95	3	1	9	11	13	13	12	10	4	1	12	6
	FS	95	4	4	20	12	14	9	13	5	3	1	3	7
Fachhochschulen	HS	1 180	135	296	231	168	107	82	44	22	23	13	47	12
	FS	1 180	253	358	224	141	77	48	17	13	11	1	15	22
Verwaltungsfachhochschule Altenholz	HS	151	140	2	3	-	1	-	-	1	1	1	1	1
	FS	151	147	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Ohne Angabe	HS	54	19	-	2	-	-	-	1	2	16	2	12	-
	FS	54	21	-	-	-	-	1	5	6	10	3	8	-
Insgesamt	HS	4 000	314	336	324	320	290	383	407	448	316	221	580	61
	FS	4 000	466	422	365	330	289	360	430	449	261	162	282	184

Anmerkung: Studienjahr 1987 faßt die Ergebnisse des Wintersemesters 1986/87 und des Sommersemesters 1987 zusammen

23. Wissenschaftliches und künstlerisches Personal mit Dienstvertrag an den Hochschulen am 2. 10. 1987

Personalgruppe	Universität Kiel	Medizinische Universität Lübeck	Nordische Universität Flensburg	Pädagogische Hochschulen	Musik-hochschule	Fach-hochschulen 1)	Insgesamt
Professoren ²⁾	354	56	1	100	26	303	840
Hochschulassistenten	95	6	-	5	-	-	106
Wissenschaftliche und künstlerische Mitarbeiter	1 588	493	2	8	2	2	2 095
Lehrkräfte für besondere Aufgaben	54	-	-	57	-	40	151
Insgesamt	2 091	555	3	170	28	345	3 192

1) einschließlich des Personals an der Verwaltungsfachhochschule Altenholz

2) Die Personalgruppe "Professoren" umfaßt alle Hochschullehrer der Besoldungsgruppe C2/H2 bis C4

HINWEIS: Hochschullehrer und wissenschaftliche Mitarbeiter der Universität Kiel 1960 und 1966 nach Fachrichtungen siehe StJb 63 und 69, über die Zusammensetzung des Lehrkörpers seit 1768 HistStat, S. 68.

24. Volkshochschulen

1987 beziehen sich die Angaben auf 162 Volkshochschulen

Stoffgebiet	Kurse		Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten)				Belegungen			
	1986	1987	1986	in %	1987	in %	1986	in %	1987	in %
Gesellschaft und Politik	329	328	9 506	1,5	8 209	1,2	7 575	2,8	6 517	2,4
Erziehung und Psychologie	575	502	13 378	2,1	10 880	1,7	8 870	3,3	7 721	2,8
Kunst	462	561	9 513	1,5	12 811	1,9	8 390	3,1	8 989	3,3
Länder- und Heimatkunde, Naturkunde	315	263	3 555	0,6	3 925	0,6	8 857	3,3	7 568	2,7
Mathematik, Naturwissenschaften, Technologie	1 051	1 149	34 462	5,5	36 495	5,5	16 135	6,0	16 225	5,9
Verwaltung und kaufmännische Praxis	1 240	1 184	53 907	8,6	49 286	7,5	19 625	7,3	17 561	6,4
Sprachen	5 757	6 092	176 045	28,3	189 454	28,7	74 523	27,7	78 352	28,4
Manuelles und musisches Arbeiten	3 763	4 258	97 433	15,7	103 171	15,6	47 949	17,8	49 638	18,0
Hauswirtschaft	1 696	1 367	42 019	6,7	31 398	4,8	19 249	7,2	15 081	5,5
Gesundheits- und Körperpflege	2 219	2 818	42 222	6,8	54 373	8,2	37 493	14,0	46 577	16,9
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	113	121	49 968	8,0	55 045	8,3	1 978	0,7	2 006	0,7
Sonstiges	158	233	25 592	4,1	36 854	5,6	5 058	1,9	5 620	2,0
Außerschulische Weiterbildung	2 626	1 451	66 427	10,6	68 777	10,4	13 139	4,9	13 911	5,0
Insgesamt	20 304	20 327	624 027	100,0	660 678	100,0	268 841	100,0	275 766	100,0

Quelle: Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holstein e. V.

25. Turn- und Sportvereine und ihre Mitglieder am 1. 1. 1987

Sportbund	Vereine	Mitglieder				
		insgesamt	Jugendliche		Erwachsene	
			zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Landessportverband Schleswig-Holstein	2 366	770 603	266 415	119 711	504 188	196 153
Hamburger Sport-Bund e. V. 1)	5	1 903	672	227	1 231	468
Ausgewählte Sportarten 1987						
Turnen	694	167 829	81 048	51 621	86 781	69 972
Fußball	685	112 330	44 466	2 690	67 864	3 854
Tennis	408	86 093	23 731	10 091	62 362	28 051
Handball	386	50 849	24 359	12 603	26 490	9 395
Schießen	439	39 232	5 856	1 595	33 376	8 661
Tischtennis	587	32 924	12 871	4 322	20 053	5 488
Reiten	250	29 943	11 942	9 963	18 001	9 221
Segeln	219	31 234	4 740	1 384	26 494	4 452
Schwimmen	142	20 490	13 835	6 861	6 655	3 380
Leichtathletik	273	19 770	10 094	4 633	9 676	3 549
Kegeln	214	16 706	1 578	741	15 128	6 309
Judo	148	11 271	8 084	2 334	3 187	829
Tanzen	141	11 858	2 160	1 430	9 698	4 994
Rudern	42	5 766	1 600	553	4 166	1 110
Versehrten-sport	70	5 034	284	139	4 750	1 654
Kanu	39	3 099	728	233	2 371	793

1) Nur Turn- und Sportvereine mit Sitz in Schleswig-Holstein; abweichender Stichtag: 1. 10. 1987

Quelle: Landessportverband Schleswig-Holstein e. V. und Hamburger Sport-Bund e. V.

HINWEIS: Die Zahlen über die Vereine und ihre Mitglieder für 1949 (nach Kreisen) im StHb (S. 566) sowie für die Jahre 1950 bis 1955 in den StJb 51 bis 56 enthalten nicht die Vereine Schleswig-Holsteins, die dem Hamburger Sport-Bund e. V. angeschlossen sind. Sie sind daher nicht oder nur zum Teil mit den Ergebnissen der Erhebungen ab 1956 vergleichbar. Angaben über Sportstätten 1965 und 1970 siehe StJb 72.

26. Wissenschaftliche Bibliotheken

Bibliothek (nicht alle erfaßt)	Bestände am 1. 1.				Ausleihungen		Ausgaben für Bücherkauf in 1 000 DM	
	Buch- binder- bände 1)	biblio- graphische Bände	gebundene Hand- schriften	Karten und Bilder	am Ort	nach auswärts		
								in 1 000
Universitätsbibliothek Kiel	1986 1987	1 508 1 519	1 526 1 546	2 890 2 890	4 298 4 323	625 301 665 206	22 201 21 908	2 031 2 166
Bibliothek des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel	1986 1987	1 965 2 003	1 656 1 694	- -	4 997 5 011	161 043 180 405	30 988 28 993	1 420 1 434
Schleswig-Holsteinische Landesbibliothek, Kiel	1986 1987	r 158 161	- -	r 494 505	r 34 534a 34 862a	12 949 15 442	2 064 2 007	120 150
Zentrale Hochschul- bibliothek, Lübeck	1986 1987	192 203	206 233	- -	250 250	90 867 103 993	5 566 7 029	809 774

1) einschließlich Dissertationen

a) einschließlich Bilder der landesgeschichtlichen Sammlung

27. Öffentliche Büchereien

ohne die Landeszentralbibliothek in Flensburg

	Büchereien		Buch-/Medienbestand in 1 000		Entleihungen in 1 000	
	1986	1987	1986	1987	1986	1987
Büchereien des Landesteils Schleswig ¹⁾	r 164	166	737	757	2 231	2 236
darunter Flensburg	2	2	107	110	346	331
Büchereien des Landesteils Holstein ²⁾	135	135	3 442	3 539	9 031	9 195
darunter Kiel	13	13	427	438	1 376	1 344
Lübeck	11	11	1 018	1 037	1 607	1 583
Neumünster	5	5	115	120	368	368

1) für Flensburg und die Kreise Nordfriesland, Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg

2) für die übrigen kreisfreien Städte und Kreise des Landes

Quelle: Büchereizentrale Rendsburg und Deutscher Grenzverein e. V.

28. Theater

Spielzeit ▶		1970/71	1980/81	1986/87
Gemeinden mit Theatern ¹⁾		5	3	3
Theater-Spielstätten		13	13	17
Theaterplätze		6 888	8 735	8 863
Besucher der Veranstaltungen				
am Ort des Theaters insgesamt	in 1 000	660	685	672
davon Opern, Ballette	in 1 000	165	176	172
Operetten, Musicals	in 1 000	112	100	135
Schauspiele	in 1 000	370	244	196
Kinder- und Jugendstücke	in 1 000	-	111	98
Konzerte	in 1 000	13	54	72
Veranstaltungen am Ort des Theaters insgesamt		1 588	1 611	1 632
Spiele des eigenen Ensembles				
Opern, Ballette		335	302	283
Operetten, Musicals		194	160	258
Schauspiele		987	679	619
Kinder- und Jugendstücke		-	213	269
Konzerte		18	69	86
Gastspiele fremder Ensembles		54	188	117
Gastspiele nach außerhalb		457	232	208

1) Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Städtische Bühnen Flensburg, Landesbühne Schleswig-Holstein in Rendsburg, Nordmark-Landestheater in Schleswig, Freilichtbühne Schleswig, ab 1976/77: Bühnen der Landeshauptstadt Kiel, Bühnen der Hansestadt Lübeck, Schleswig-Holsteinische Landestheater Schleswig/Flensburg/Rendsburg

Quelle: Deutscher Bühnenverein, Köln

HINWEIS: Aufbau, Spielplan und Personal 1947/48 siehe StHb (S. 506), ergänzende Angaben StMh 49 (S. 234).

29. Filmtheater

a) Filmtheater nach ihrer Kapazität

31. 12. ▶	1970		1980		1987	
	Theater	Plätze	Theater	Plätze	Theater	Plätze
Filmtheater mit 1 bis 300 Plätzen	32	7 178	91	14 485	127	17 076
Filmtheater mit 301 " 500 Plätzen	62	25 329	30	12 302	14	5 214
Filmtheater mit 501 " 750 Plätzen	21	12 156	10	5 868	1	566
Filmtheater mit 751 " 1 000 Plätzen	5	4 292	-	-	-	-
Filmtheater mit über 1 000 Plätzen	1	1 176	1	1 156	1	1 156
Insgesamt	121	50 131	132	33 811	143	24 012
Autokinos	-	-a	1	362a	-	-a
Von Wanderfilmtheatern bespielte Orte	5	35b	5	24b	3	.b

a) Einstellplätze b) Orte

b) Besucher

Jahr	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in Millionen	Darunter in					
				Kiel			Lübeck		
				Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000	Filmtheater	Sitzplätze	Besucher in 1 000
1970	121	50 131	5,6	11	4 502	994	12	6 407	817
1980	132	33 811	5,2	12	2 365	.	13	4 217	.
1987	143	24 012	4,5	12	2 094	706	13	3 687	622

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e. V.

HINWEIS: Entsprechende Angaben für Lübeck 1925 bis 1965 in HistStat, S. 68.

Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung am 27. 5. 1970 nach dem höchsten Schulabschluß siehe StJb 73, S. 29. Übergangsprüfungen für weiterführende Schulen siehe StJb 70, S. 22; Schulanlagen im Herbst 1967 StJb 69, S. 29 und Schulsport 1973/74 StJb 75, S. 30 sowie StB B I 4. Jugendgruppen siehe StJb 70, S. 32. Jugendherbergen siehe StJb 81, S. 46 sowie Kapitel 14 "Handel und Gastgewerbe". Angaben über Jugendhilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen".

5. KIRCHLICHE VERHÄLTNISSE

1. Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Eutin, die Evangelisch-Lutherische Kirche im Hamburgischen Staate, die Evangelisch-Lutherische Kirche in Lübeck, die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Schleswig-Holsteins, der Kirchenkreis Harburg der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers haben sich am 1. 1. 1977 zur Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche zusammengeschlossen. Nach Angaben der Nordelbischen Kirche hatte sie am 31. 12. 1977 insgesamt 3,244 Mill. Mitglieder in 3 Bischofsprengeln und 27 Kirchenkreisen. Nicht in die Nordelbische Kirche einbezogen sind 1 667 Mitglieder (1987) der Domkirche Ratzeburg und der Kirchengemeinde Ziethen, die zur Mecklenburgischen Landeskirche - Landessuperintendentur Schönberg/Mecklenburg - gehören.

Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	31.12.1986	31.12.1987	Nur: Teil Land Schleswig-Holstein	1986	1987
Bischofsprengel	3	3	Äußerungen des kirchlichen Lebens		
Kirchenkreise			Gottesdienste und Andachten (ohne Kindergottesdienste)	46 218	48 058
Sprengel Schleswig	10	10	Abendmahlsfeiern	13 903	13 314
Sprengel Holstein-Lübeck	11	11	Abendmahlsgäste	421 107	413 362
Sprengel Hamburg	4 ^a	4 ^a	Getaufte Kinder	16 918	18 069
Im Amt befindliche			Getaufte Erwachsene	2 633	2 479
Geistliche	931	933	Konfirmationen	26 853	23 224
Pastoren zur Anstellung	124	158	Trauungen	7 049	6 920
Pfarrvikare	10	9	Bestattungen	23 576	23 791
Gemeindeglieder			Kircheneintritte	4 498	4 132
in Mill.	1,908	1,883	Kirchenaustritte	14 395	14 221

a) Der Sprengel Hamburg hat 6 Kirchenkreise, davon erstrecken sich Teile von 4 Kreisen auf Gemeinden im schleswig-holsteinischen Umland

Quelle: Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche - Nordelbisches Kirchenamt

2. Römisch-katholische Kirche

	31.12.1986	31.12.1987		1986	1987
Selbständige Seelsorgebezirke	80	80	Äußerungen des kirchlichen Lebens		
Im Amt befindliche Geistliche	91	87	Taufen	994	1 025
davon leitende Seelsorgegeistliche	67	67	Erstkommunionen	979	1 056
Hilfsgeistliche	24	20	Trauungen	393	377
Kirchengebäude			Beerdigungen	1 374	1 356
Kirchen	111	114	Rücktritte ¹⁾	28	50
Kapellen und Notkapellen	16	14	Übertritte ²⁾	61	36
Angehörige der Kirche	168 822	164 162	Austritte	1 294	1 336

1) nach früherem Austritt 2) von Mitgliedern anderer Kirchen oder Ungetauften zum katholischen Glauben

Quelle: Bischöfliches Generalvikariat Osnabrück

3. Andere Religionsgemeinschaften

Für weitere Religionsgemeinschaften liegen keine Angaben vor - Alle Bestandszahlen nach dem Stand am 1. 4.

Religionsgemeinschaft	Jahr	Selbstständige Bezirke	Geistliche	Hilfsgeistliche und Laienprediger	Gebäude der Gemeinschaft	Mitglieder der Gemeinschaft	Taufen	Trauungen	Bestattungen
Methodistenkirche	1986	1	1	-	1	85	1	-	2
	1987	1	1	-	1	84	-	-	1
Neuapostolische Kirche	1986	5	344	520	81	12 266	154	65	153
	1987	5	352	536	81	12 360	155	65	141
Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten	1986	6	6	2	8	741	4	2	24
	1987	6	6	1	8	747	6	3	12
Altkatholisches Pfarramt St. Theresia Nordstrand ¹⁾	1986	1	1	-	3	392	1	2	5
	1987	1	1	-	2	250	1	2	2
Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland	1986	24	25	-	32	3 480	120	-	72
	1987	24	25	-	32	3 490	125	-	75
Mennonitengemeinden	1986	3	2	-	2	227	-	-	9
	1987	3	2	-	2	225	1	4	7
Jüdische Gemeinschaft ²⁾	1986	-	-	1	2	1 369	-	-	-
	1987	-	-	1	2	1 369	-	-	-

1) Mitglieder leben z. T. außerhalb Schleswig-Holsteins 2) Mitglieder der jüdischen Gemeinde in Hamburg und Schleswig-Holstein; Mitglieder im Bereich Schleswig-Holstein werden in Hamburg mit erfaßt

HINWEIS: Angaben über die evangelischen und katholischen Kirchen für 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 561).

6. RECHTSPFLEGE UND ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

1. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1987

a) Zivilsachen

b) Strafsachen

A m t s g e r i c h t e

Erledigte Verfahren	58 410
davon	
gewöhnliche Prozesse	53 625
Wohnungsmietrecht (Wohnungsmietsachen)	11 139
Unterhaltsrecht	461
Verkehrsunfallrecht	4 101
Bau-/Architektenrecht	511
Kaufrecht	10 360
sonstige gewöhnliche Prozesse	27 053
Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 626
Entmündigungssachen	647
sonstige Verfahren	2 512
Darunter wurden erledigt durch	
streitiges Urteil einschließlich	
Vorbehalts- und Ausschußurteil	16 313
Vergleich	4 687
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	17 400
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	9 198
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4 415
Außerdem	
Mahnsachen	148 563
Vollstreckungssachen	148 424

Erledigte Verfahren	54 250
davon	
Anklagen	20 136
beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	866
vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	420
Einsprüche gegen Strafbefehle	4 953
Privatklagen	96
Bußgeldverfahren	13 709
Erzwingungshafthanträge	13 956
sonstige Verfahren	114
Es wurden erledigt durch	
Urteil wegen Straftat	14 456
Urteil wegen Ordnungswidrigkeit	3 132
Beschluß	2 219
Einstellung	7 868
vorläufige Einstellung	2 584
Zurücknahme der Anklage	475
Zurücknahme des Einspruchs gegen Strafbefehl	1 384
Bußgeldbescheid	3 994
Anordnung der Erzwingungshaft	10 021
sonstige Erledigung	8 117
Außerdem	
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	19 324
einzelne richterliche Anordnungen	30 177
Rechtshilfeersuchen	3 655
Vollstreckungsverfahren	4 986

L a n d g e r i c h t e

Erste Instanz

Erledigte Verfahren	13 056
darunter gewöhnliche Prozesse	11 508
Es wurden erledigt durch	
Urteil	6 952
Vergleich	1 652
Zurücknahme der Klage oder des Antrages	1 525
sonstige Erledigung	2 927

Berufungs- und Beschwerdeinstanz

Erledigte Verfahren	3 965
darunter gewöhnliche Prozesse	3 871
Es wurden erledigt durch	
Urteil	1 934
Beschluß	204
Vergleich	762
Zurücknahme der Klage, des Antrages der Berufung	958
sonstige Erledigung	107
Anfall an Beschwerdeverfahren	2 472
davon	
Beschwerden in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit	611
sonstige Beschwerden	1 861

Erste Instanz

Erledigte Verfahren	331
davon	
Anklagen	310
Sonstige	21
Es wurden erledigt durch	
Urteil	248
sonstige Erledigung	83

Berufungs- und Beschwerdeinstanz

Erledigte Berufungen	2 073
darunter eingelegt durch den Angeklagten	1 970
Es wurden erledigt durch	
Urteil (ohne Verwerfungsurteil)	1 075
Verwerfungsurteil	151
Einstellung	273
Zurücknahme der Berufung	480
sonstige Erledigung	94
Art der Vorinstanz	
Strafrichter	1 325
Schöffengericht	507
Erweitertes Schöffengericht	4
Jugendrichter	108
Jugendschöffengericht	129

O b e r l a n d e s g e r i c h t 1)

Berufungs- und Beschwerdeinstanz

Erledigte Verfahren	2 073
darunter gewöhnliche Prozesse	1 866
Es wurden erledigt durch	
Urteil	931
Beschluß	115
Vergleich	393
Zurücknahme der Klage oder des Antrages der Berufung	551
sonstige Erledigung	83
Anfall an Beschwerdeverfahren	1 462
davon	
Beschwerden in Landwirtschaftssachen	62
Beschwerden in Angelegenheit der freiwilligen Gerichtsbarkeit	121
sonstige Beschwerden	1 279

Revisionen in Strafsachen und Rechtsbeschwerden in Bußgeldverfahren

Erledigte Verfahren	436
davon	
Offizialverfahren	250
Rechtsbeschwerden nach dem OWiG	86
Zulassungsanträge nach § 8 OWiG	100
Art der Vorinstanz	
Strafrichter	210
Schöffengericht	2
Jugendrichter	2
Jugendschöffengericht	1
Kleine Strafkammer	141
Große Strafkammer	76
Jugendkammer	4
Es wurden erledigt durch	
Urteil wegen Straftat	4
Beschluß	321
Einstellung	11
Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde	87
sonstige Erledigung	13
Außerdem	
Beschwerden in Strafsachen einschl. Kostenbeschwerden	814
Anträge auf Haftentscheidungen	89

1) Strafsachen in 1. Instanz: 2 erledigte Verfahren

HINWEIS: Angaben für 1938, 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 511).

Noch: 1. Tätigkeit der ordentlichen Gerichte 1987

c) Familiensachen

A m t s g e r i c h t e	
Erledigte Familiensachen	17 598
Gegenstand des Verfahrens	
Scheidungsverfahren	7 236
Andere Eheverfahren	26
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	1 303
Verfahren über allein anhängige andere Familiensachen	8 452
Prozeßkostenhilfverfahren	581
Eheverfahren	
Dauer der Eheverfahren	
bis 3 Monate	984
bis 6 Monate	1 860
bis 12 Monate	4 504
bis 24 Monate	6 790
mehr als 24 Monate	472
Mit dem Scheidungsurteil wurden Folgesachen entschieden	
Insgesamt	8 433
davon betrafen	
Regelung der elterlichen Sorge	3 358
Regelung des Umgangs	43
Unterhalt für ein Kind	194
Herausgabe eines Kindes	2
Unterhalt für den Mann/die Frau	198
Versorgungsausgleich	4 559
Wohnung, Hausrat	41
eheliches Güterrecht	38

Verfahren über abgetrennte Folgesachen und allein anhängige andere Familiensachen sowie Prozeßkostenhilfverfahren

Verfahren insgesamt	10 336
davon erledigt durch	
streitiges Urteil	1 807
Beschluß	3 543
Vergleich	1 460
Versäumnis-, Anerkenntnis- oder Verzichtsurteil	715
Beschluß nach § 91a ZPO	200
Zurücknahme des Antrages oder der Klage	991
Aussetzung gemäß § 53c FGG	1
Ruhen des Verfahrens oder Nichtbetrieb	543
Nichtzahlung des Kostenvorschusses	102
Abgabe an das Gericht der Ehesache	76
Abgabe an ein anderes Gericht	406
Verbindung mit einer anderen Sache	167
auf andere Weise	325

O b e r l a n d e s g e r i c h t

Erledigte Familiensachen	1 392
Gegenstand des Verfahrens	
Scheidungsverfahren	43
Andere Eheverfahren	15
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige andere Familiensachen	1 321
Prozeßkostenhilfverfahren	13

HINWEIS: Angaben ab 1984 im StJb 85 ff.

2. Tätigkeit des Verwaltungsgerichts 1987

a: Hauptverfahren

b: Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz und sonstige Verfahren

	a	b
Neuzugänge	6 899	6 888
Als erledigt gezählte Verfahren	6 868	6 031
Von den erledigten Verfahren waren anhängig		
bis einschl. 3 Monate	1 301	5 490
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	2 084	454
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	1 755	52
mehr als 12 bis einschl. 18 Monate	887	25
mehr als 18 bis einschl. 24 Monate	410	8
mehr als 24 Monate	431	2
Die durch Urteil, Bescheid oder Beschluß beendeten Verfahren (ohne Disziplinar- und berufsgerichtliche Verfahren, ohne Parallelverfahren)		
	4 912	5 701
wurden erledigt durch		
Stattgabe	351	176
teilweise Stattgabe/Abweisung/Ablehnung	87	59
Abweisung/Ablehnung	2 347	5 012
Zurücknahme	1 529	172
Verweisung an ein anderes Gericht	20	6
Hauptsacheerledigung	546	269
Verbindung mit einer anderen Sache	32	7

	a	b
Von den erledigten Verfahren entfielen auf die Sachgebiete		
100 Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht, Recht der Juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	81	34
200 Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	1 330	52
300 Wirtschafts- und Wirtschafts- verwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	233	55
400 Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, Umweltschutz	2 187	1 089
500 Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	569	144
600 Abgabenrecht	1 116	197
700 Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	669	124
800 Sozialrecht, Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht sowie Kriegsfolgenrecht	576	307
900 Sonstiges	107	4 029

HINWEIS: Angaben für 1946 bis 1954 im StJb 55, 1955 bis 1980 StJb 59 bis 81, ab 1983 StJb 84 ff.

3. Tätigkeit des Finanzgerichts 1987

Klagen		Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz	
Neuzugänge	1 256	Neuzugänge	114
Als erledigt gezählte Verfahren	1 090	Als erledigt gezählte Verfahren	101
Die erledigten Verfahren wurden beendet durch Urteil	411	Die erledigten Verfahren wurden beendet durch Beschluß über Aussetzung der Vollziehung oder einstweilige Anordnung	53
als Urteil wirkender Vorbescheid nach § 90 Abs. 3 FGO	15	Beschluß nach § 138 FGO	14
Beschluß nach § 138 FGO	251	Einstellung wegen Zurücknahme des Antrages (§ 72 FGO)	30
Einstellung wegen Zurücknahme der Klage (§ 72 FGO)	381	Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	-
Verweisung oder Abgabe an ein anderes Gericht	4	Verbindung mit einem anderen Verfahren	-
Verbindung mit einem anderen Verfahren auf andere Weise	22	sonstige Erledigungsart	4
Von den erledigten Verfahren waren anhängig		Von den erledigten Verfahren waren anhängig	
bis einschl. 3 Monate	224	bis einschl. 3 Monate	71
mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	239	mehr als 3 bis einschl. 6 Monate	12
mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	222	mehr als 6 bis einschl. 12 Monate	16
mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	181	mehr als 12 bis einschl. 24 Monate	2
mehr als 24 bis einschl. 48 Monate	165	mehr als 24 Monate	-
mehr als 48 bis einschl. 72 Monate	51		
mehr als 72 Monate	8		

HINWEIS: Angaben für 1946 bis 1954 im StJb 55, 1955 bis 1980 StJb 59 bis 81, für 1984 StJb 85.

4. Tätigkeit der Arbeitsgerichte und des Landesarbeitsgerichts

	1983	1984	1985	1986	1987
A r b e i t s g e r i c h t e					
Zahl der Gerichte am 31. 12.	6	6	6	6	6
Klagen insgesamt	12 996	12 662	14 475	13 592	12 911
davon erledigt durch					
Vergleich	5 217	5 040	5 333	5 319	5 267
streitiges Urteil	1 608	1 176	1 470	1 436	1 392
sonstiges Urteil	1 120	1 032	1 251	1 118	1 169
Zurücknahme und anderes	3 465	3 593	4 124	3 515	3 420
unerledigt	1 586	1 821	2 297	2 204	1 663
Zulassungen von Berufungen wegen grundsätzlicher Bedeutung	19	13	44	85	27
L a n d e s a r b e i t s g e r i c h t					
Berufungen insgesamt	1 235	1 137	1 099	1 228	1 056
davon erledigt durch					
Vergleich	216	202	203	266	199
streitiges Urteil	338	346	268	515	379
sonstiges Urteil	8	12	13	8	9
Zurücknahme und anderes	206	196	185	215	195
unerledigt	467	381	430	224	274
Beschwerden insgesamt	225	178	266	294	283
davon erledigt	205	151	167	264	238
unerledigt	20	27	99	30	45

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1949 siehe StHb (S. 512), 1950 bis 1979 StJb 55 bis 81, für 1980 StJb 85.

5. Tätigkeit der Sozialgerichte und des Landessozialgerichts 1987

a: Klagen bei den Sozialgerichten

b: Berufungen bei dem Landessozialgericht

Art der Klage	Erledigte Fälle		Davon erledigt durch									
			Entscheidung		gerichtlichen Vergleich		Anerkenntnis		Zurücknahme		sonstige Art	
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b	a	b
Krankenversicherung	322	53	125	27	82	10	13	-	46	14	56	2
darunter Kassenarztfragen	46	11	19	5	3	4	1	-	7	2	16	-
Unfallversicherung	591	95	199	32	61	7	26	-	245	50	60	6
Rentenversicherung der Arbeiter	1 608	387	511	116	256	79	56	5	523	142	262	45
Angestellten	658	81	252	44	117	6	89	3	145	22	55	6
Knappschaftliche Rentenversicherung	17	7	7	6	-	-	3	-	5	-	2	1
Altershilfe für Landwirte	49	5	17	1	8	2	1	-	20	1	3	1
Arbeitslosenversicherung	1 277	155	371	79	220	22	152	3	326	30	208	21
Kriegsopferversorgung	329	60	105	24	22	8	8	-	145	24	49	4
Kindergeldangelegenheiten	92	14	33	9	15	-	11	1	19	4	14	-
Feststellung der Behinderung nach § 3 SchwbG	783	71	165	18	144	14	59	4	336	23	79	12
Sonstige Angelegenheiten	100	22	26	-	2	-	4	-	30	1	38	21
Insgesamt	5 826	950	1 811	356	927	148	422	16	1 840	311	826	119

Quelle: Der Justizminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1954 bis 1980 in den StJb 55 bis 81, für 1984 StJb 85.

6. Strafverfolgung

a) Überblick

Verurteilte ¹⁾	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Insgesamt	30 725	30 714	31 835	32 462	34 732	32 832	31 378	30 821	30 557
darunter weiblich	3 892	3 855	4 011	4 355	5 193	4 361	4 524	4 457	4 638
darunter 14 bis 20 Jahre alt	6 719	6 805	7 272	7 543	7 555	7 082	6 270	6 069	5 618
darunter weiblich	465	491	500	557	605	487	518	478	476
je 100 000 der strafmündigen Bevölkerung	1 449	1 430	1 460	1 470	1 547	1 455	1 384	1 357	...
davon nach dem StGB	1 218	1 195	1 222	1 234	1 319	1 241	1 180	1 158	...
nach anderen Gesetzen	231	234	238	236	228	214	203	199	...
davon Straßenverkehrtsdelikte	593	593	595	548	561	516	477	465	...
sonstige Delikte	857	836	865	922	987	939	907	892	...

1) Nur wegen Verbrechen und Vergehen gegen Bundesgesetze

b) nach der strafbaren Handlung 1987

E: Erwachsene, H: Heranwachsende, J: Jugendliche

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches/Straßenverkehrsgesetzes)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	E	H	E	H	J	H	J	H
Straftaten (ohne solche im Straßenverkehr)	19 492	263	16 035	113	2 496	3 210	1 710	2 399
Staatsgefährdung, Friedensverrat, Hochverrat (80-90b)	4	-	3	-	2	1	1	-
Landesverrat, Gefährdung der äußeren Sicherheit (94-100a)	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen Verfassungsorgane und bei Wahlen (105-108b)	-	-	-	-	-	-	-	-
Vergehen gegen die Landesverteidigung (109-109h)	2	1	-	1	-	1	-	-
Widerstand gegen die Staatsgewalt (111-121)	122	5	91	3	4	26	2	19
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (123-145d)	283	6	206	1	24	45	11	30
Geld- und Wertzeichenfälschung (146-149)	4	-	3	-	-	-	-	-
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (153-163)	189	4	114	2	3	12	1	10
dar. uneidliche Falschaussage (153)	86	3	54	1	3	11	1	9
Meineid (154)	16	-	10	-	-	1	-	1
Falsche Verdächtigung (164)	72	2	32	-	1	7	-	5
Straftaten in Bezug auf Religion und Weltanschauung (166-168)	1	-	1	-	2	-	-	-
Straftaten gegen Personenstand, Ehe und Familie (169-173)	212	2	103	-	-	1	-	-
dar. Verletzung der Unterhaltspflicht (170b)	210	2	102	-	-	-	-	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (174-184b)	163	-	127	-	19	19	11	11
dar. sexueller Mißbrauch Abhängiger (174, 174a, b)	4	-	3	-	-	-	-	-
sexueller Mißbrauch von Kindern (176 Abs. 1-3 und 5)	51	-	42	-	8	7	4	2
Vergewaltigung (177 Abs. 1)	35	-	28	-	5	3	4	1
Beleidigung (185-189)	342	1	286	1	21	36	10	18
Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs (201-204)	2	-	1	-	-	-	-	-
Straftaten gegen das Leben (211-222)	43	1	25	-	-	3	-	3
dar. Mord (211)	9	-	8	-	-	1	-	1
Totschlag (212, 213)	15	-	7	-	-	2	-	2
Abbruch der Schwangerschaft (218)	-	-	-	-	-	-	-	-
fahrlässige Tötung außer im Straßenverkehr (222)	17	1	8	-	-	-	-	-
Körperverletzung (223-230)	1 574	33	1 163	10	308	406	214	286
dar. vorsätzliche leichte Körperverletzung (223)	950	22	699	6	166	221	108	153
gefährliche Körperverletzung (223a)	370	9	277	2	132	153	101	109
fahrlässige Körperverletzung außer im Straßenverkehr (230)	248	2	182	2	10	31	5	23
Straftaten gegen die persönliche Freiheit (234-241a)	347	7	173	-	12	42	11	24
Diebstahl und Unterschlagung (242-248c)	6 797	83	5 993	37	1 559	1 569	1 128	1 253
dar. Diebstahl (242)	5 356	62	4 771	26	1 089	967	727	722
schwerer Diebstahl (243 Abs. 1 Nr. 1 - 6)	944	16	855	9	431	524	371	474
Diebstahl mit Waffengewalt und als Mitglied einer Bande (244 Abs. 1 Nr. 1 - 3)	27	-	25	-	2	12	2	12
Unterschlagung (246)	395	3	277	1	25	45	18	30
Raub und Erpressung (249-255)	154	2	133	1	64	60	58	57
Begünstigung und Hehlerei (257-260)	276	13	201	5	51	64	26	46
dav. Begünstigung, Strafvereitelung (257, 258, 258a)	78	6	57	2	11	20	5	10
Hehlerei (259, 260)	198	7	144	3	40	44	21	36
Betrug und Untreue (263-266)	3 482	30	2 711	12	108	307	57	200
dar. Betrug (263)	2 751	26	2 038	10	29	114	24	83
Urkundenfälschung (267-281)	608	14	483	9	32	75	22	60
Konkursstraftaten (283-283d)	41	-	36	-	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz (284-302a)	57	-	30	-	1	5	-	3
Sachbeschädigung (303-305)	410	11	329	2	136	127	62	74
Gemeingefährliche Straftaten (306-323c)	517	10	486	8	28	60	26	50
dar. Brandstiftung (306-309)	40	1	31	-	12	5	11	3
Volltrunkenheit außer im Straßenverkehr (323a)	454	9	440	8	15	50	14	45
Straftaten gegen die Umwelt (324-330d)	236	1	138	1	-	3	-	1
Straftaten im Amt (331-358)	19	-	14	-	-	1	-	-
Straftaten gegen die Bestimmungen des Strafgesetzbuches zus.	15 957	226	12 882	93	2 375	2 870	1 640	2 150
Wehrstrafgesetz	190	3	171	-	-	65	-	56
Betäubungsmittelgesetz	306	6	261	2	9	107	6	85
Ausländergesetz	348	1	300	1	2	8	-	7
Abgabenordnung (Steuer- und Zollwiderhandlungen)	887	8	834	8	-	3	-	2
Sozialversicherungsgesetze (RVO, AVG, AFG)	44	-	29	-	-	1	-	-
Übrige Straftaten nach anderen Bundesgesetzen	1 760	19	1 558	9	110	156	64	99
Straftaten gegen die Bestimmungen anderer Bundesgesetze zus.	3 535	37	3 153	20	121	340	70	249

Noch: 6. Strafverfolgung
 noch: b) nach der strafbaren Handlung 1987
 E: Erwachsene, H: Heranwachsende, J: Jugendliche

Strafbare Handlung (§§ des Strafgesetzbuches/Straßenverkehrsgesetzes)	Nach allgemeinem Strafrecht				Nach Jugendstrafrecht			
	Abgeurteilte		Verurteilte		Abgeurteilte		Verurteilte	
	E	H	E	H	J	H	J	H
Straftaten im Straßenverkehr	9 683	151	8 904	111	328	1 266	244	1 041
Flucht nach Verkehrsunfall in Trunkenheit (142)	353	1	331	1	6	45	6	43
Desgleichen ohne Trunkenheit (142)	1 224	23	994	11	27	185	22	116
Fahrlässige Tötung in Trunkenheit (222)	13	-	13	-	-	4	-	4
Desgleichen ohne Trunkenheit (222)	52	5	36	2	2	11	2	10
Fahrlässige Körperverletzung in Trunkenheit (230)	250	5	242	5	3	47	3	45
Desgleichen ohne Trunkenheit (230)	547	14	399	8	9	111	7	61
Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (315b)	30	-	16	-	1	8	1	8
Trunkenheit am Steuer mit Verkehrsunfall (315c Abs. 1 Nr. 1a auch in Verbindung mit Abs. 3 Nr. 1 und 2)	685	15	665	14	8	113	8	110
Desgleichen ohne Verkehrsunfall	233	3	214	2	5	25	5	21
Sonstiges verkehrswidriges Verhalten (315c Abs. 1 Nr. 1b, 2a bis 2g)	108	7	69	3	1	17	-	11
Trunkenheit des Fahrzeugführers im Verkehr ohne Gefährdung einer Person oder Sache (316)	4 937	55	4 804	50	73	455	69	436
Volltrunkenheit in Verbindung mit einem Verkehrsunfall. (323a)	212	1	212	1	1	32	1	32
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	8 644	129	7 995	97	136	1 053	124	897
Führen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21 Abs. 1 Nr. 1)	806	17	734	10	187	180	117	130
Führenlassen eines Kfz ohne Fahrerlaubnis oder trotz Fahrverbots (21 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 2)	218	5	165	4	5	31	3	14
Kfz-Kennzeichenmißbrauch (22 Abs. 1, 2 und 3)	15	-	10	-	-	2	-	-
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz zusammen	1 039	22	909	14	192	213	120	144
Straftaten insgesamt	29 175	414	24 939	224	2 824	4 476	1 954	3 440

c) abgeurteilte Personen

	1983	1984	1985	1986	1987
Allgemeines Strafrecht					
Rechtskräftig Abgeurteilte	32 327	30 508	29 985	29 692	29 589
insgesamt					
weiblich	5 373	4 584	4 751	4 723	4 950
davon Freigesprochene ¹⁾	1 235	1 123	1 077	1 062	1 064
Personen, bei denen das Verfahren eingestellt wurde	3 561	3 328	3 563	3 661	3 353
Personen, bei denen von Strafe abgesehen wurde	9	8	10	14	9
Verurteilte	27 522	26 049	25 335	24 955	25 163
und zwar weiblich	4 627	3 901	4 032	3 989	4 188
vorbestraft	13 457	12 878	12 948	12 660	12 479
darunter mehr als viermal	4 482	4 331	4 434	4 417	4 400
Ausländer oder Staatenlose ²⁾	1 366	1 110	1 378	1 464	2 268
davon waren zur Zeit der Tat					
Heranwachsende im Alter von					
18 bis 20 Jahren	345	299	227	203	224
Erwachsene im Alter von					
21 bis 24 Jahren	5 946	5 919	5 680	5 586	5 772
25 " 29 "	4 851	4 458	4 450	4 507	4 746
30 " 39 "	7 461	6 701	6 532	6 453	6 212
40 " 49 "	5 681	5 547	5 377	5 126	4 966
50 " 59 "	1 981	1 977	1 958	2 039	2 186
60 und mehr Jahren	1 257	1 148	1 111	1 041	1 057
Jugendstrafrecht³⁾					
Rechtskräftig Abgeurteilte	9 164	8 637	7 857	7 772	7 300
insgesamt					
weiblich	833	728	780	787	759
Verurteilte	7 210	6 783	6 043	5 866	5 394
und zwar weiblich	566	460	492	468	450
bereits früher verurteilt oder gemäßregelt	3 601	3 675	3 502	3 348	2 801
davon erhielten Jugendstrafe	768	805	715	679	650
Zuchtmittel	5 798	5 572	4 920	4 706	4 300
Erziehungsmaßregel	644	406	408	481	444
waren zur Zeit der Tat 14 bis 15 Jahre alt	1 053	947	759	713	602
16 " 17 " "	2 023	1 869	1 683	1 529	1 352
18 " 20 " "	4 134	3 967	3 601	3 624	3 440

1) einschließlich der Personen, bei denen neben Freispruch oder im selbständigen Verfahren auf Maßregel erkannt wurde

2) einschließlich der nach Jugendstrafrecht Verurteilten

3) ohne Ausländer und Staatenlose

HINWEIS: Angaben für 1882 bis 1915 und für 1930 bis 1939 sind in HistStat, S. 69/70, für 1948 und 1949 im StHb (S. 513 ff.) veröffentlicht.

7. Strafvollzug und Unterbringung

a) Gefangene und Verwahrte am 31. 3. 1987

Anmerkung: Wegen der Strafvollzugsgemeinschaft mit Hamburg und Bremen entsprechen die Zahlen der Gefangenen und Verwahrten nicht denen der in Schleswig-Holstein Verurteilten	Gefangene und Verwahrte			
	insgesamt	weiblich	davon	
			Freiheitsstrafe ¹⁾	Jugendstrafe ²⁾
Gefangene und Verwahrte	1 305	68	1 183	122
Alter				
Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren	5	-	X	5
Heranwachsende im Alter von 18 bis 20 Jahren	55	-	2	53
Erwachsene im Alter von 21 bis 24 Jahren	206	-	143	63
25 " 29 "	343	21	342	1
30 " 49 "	615	36	615	X
50 und mehr Jahren	81	11	81	X
Zeitdauer der Strafen und Maßregeln				
Bis unter 3 Monate	99	6	97	2
3 Monate bis einschl. 1 Jahr	567	23	518	49
Mehr als 1 Jahr " " 2 Jahre	300	12	271	29
" " 2 Jahre " " 5 "	249	15	219	30
" " 5 " " " 15 "	84	6	72	12
Lebenslänglich	6	6	6	-
Von unbestimmter Dauer	-	-	-	-
Vorstrafen				
Nicht vorbestraft	286	34	206	80
Vorbestraft	1 019	34	977	42
davon (neben anderen) als schwerste Strafe mit Freiheitsstrafe	709	26	709	-
Jugendstrafe	148	1	114	34
Geldstrafe	135	7	127	8
sonstigen Strafverbindungen	27	-	27	-

1) einschließlich Jugendstrafe im Strafvollzug für Erwachsene (§ 92 JGG)

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

b) Zu- und Abgänge in Justizvollzugsanstalten und Landeskrankenhäusern

	1985	1986	1987					in Landeskrankenhäusern Unter-gebrachte
			insgesamt	weiblich	in Vollzugsanstalten mit einer Belegbarkeit von ... Personen			
					weniger als 50	50 bis 100	über 100	
Belegbarkeit am 1. Januar	1 836	1 835	1 843	121	45	85	1 713	X
Bestand der Gefangenen/ Untergebrachten am Anfang des Jahres	1 648	1 476	1 360	46	39	64	1 257	193
Zugänge	14 428	13 498	13 131	495	568	733	11 830	43
davon Untersuchungshaft	2 536	2 468	2 231	63	312	255	1 664	.
Freiheitsstrafe 1)	9 349	8 822	8 930	399	121	259	8 550	.
Jugendstrafe 2)	887	818	673	-	-	16	657	.
Sicherungsverwahrung	2	1	-	-	-	-	-	.
Strafarrest	12	8	5	-	-	-	5	.
sonstige Freiheitsentziehung	1 642	1 381	1 295	33	135	203	957	.
Abgänge	14 600	13 614	13 155	480	569	730	11 856	42
davon Untersuchungshaft	2 571	2 484	2 284	61	316	261	1 707	.
Freiheitsstrafe 1)	9 429	8 893	8 913	389	118	255	8 540	.
Jugendstrafe 2)	922	846	675	480	-	16	659	.
Sicherungsverwahrung	2	1	-	-	-	-	-	.
Strafarrest	13	9	5	-	-	-	5	.
sonstige Freiheitsentziehung	1 663	1 381	1 283	30	135	199	949	.
Bestand der Gefangenen/ Untergebrachten am Schluß des Jahres	1 476	1 360	1 336	61	38	67	1 231	194

1) einschließlich Jugendstrafe im Strafvollzug für Erwachsene (§ 92 JGG)

2) einschließlich Freiheitsstrafe, die nach § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen wird

HINWEIS: Angaben für 1952 bis 1954 sind im StJb 57, für 1955 bis 1980 in den StJb 62 bis 81 veröffentlicht.

8. Bewährungshilfe

Grund der Unterstellung	Insgesamt			Davon (31. 12. 1987) beim Landgericht				
	31. 12. ▶	1985	1986	1987	Flensburg	Itzehoe	Kiel	Lübeck
Zahl der Bewährungshelfer		55	55	58	10	10	21	17
Unterstellungen nach allgemeinem Strafrecht		2 378	2 624	2 702	440	483	997	782
darunter aufgrund von Aussetzung der Strafe (§ 56 StGB)		1 303	1 440	1 480	227	257	585	411
des Strafrestes (§ 57 StGB)		1 020	1 126	1 160	195	210	395	360
Unterstellungen nach Jugendstrafrecht		1 487	1 457	1 413	250	227	496	440
darunter aufgrund von Aussetzung der Verhängung der Jugendstrafe (§ 27 JGG)		231	205	177	45	10	70	52
der Jugendstrafe zur Bewährung (§ 21 JGG)		916	926	910	132	170	324	284
des Restes einer Jugendstrafe (§§ 88, 89 JGG)		334	315	313	73	44	96	100

HINWEIS: Weiteres Material ab 1978 in den StB B VI 7.

9. Brände

Einsatz der Feuerwehren	1983	1984	1985	1986	1987
Brandeinsätze	6 094	5 044	6 066	5 966	5 506
Technische Hilfeleistungen	15 324	13 229	10 985	10 296	11 409
Fehlalarme	2 021	2 176	4 356	3 079	4 296
Kleinbrände	4 768	4 213	4 873	4 812	4 718
Mittelbrände	817	519	706	716	550
Großbrände	509	312	487	438	377
Gelöscht durch					
Berufsfeuerwehr	1 629	1 614	1 523	1 677	1 619
Freiwillige Feuerwehr	4 465	3 430	4 543	4 289	3 887
Verunglückte Feuerwehrmänner	439	326	331	357	310
Tödlich verletzte Feuerwehrmänner	5	2	3	-	2
Aktive Feuerwehrmänner	53 510	53 954	54 085	54 785	54 954

Quelle: Der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Erweiterte Angaben für 1949 sind im StHb (S. 571 ff.) veröffentlicht.

Hinweise auf weiteres Material

Bevölkerung in den Land- und Amtsgerichtsbezirken 1950 und 1954 nach dem jeweiligen Gebietsstand siehe Gemeindeverzeichnis von Schleswig-Holstein 54 (S. 13), 1958 bis 1980 StJb 59 bis 81.

Personal in der Rechtspflege 1947 bis 1949 siehe StHb (S. 510), 1950 bis 1980 StJb 55 bis 81.

Polizeiliche Tatermittlung: Angaben für 1950 bis 1980 siehe StJb 51 bis 81.

7. WAHLEN

1. Wahlen in Schleswig-Holstein
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung
ohne Berücksichtigung der Nachwahlen

Wahlart Wahltag	Wahl- berechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf						
			CDU	SPD	F.D.P	GRÜNE	SSW	GPD	Übrige
Europawahl									
10. 6. 1979	1 899 260	1 245 834	593 840	542 360	64 805	33 689	-	-	6 103
17. 6. 1984	1 993 627	1 146 402	503 128	453 021	50 825	93 257	-	-	33 887
Bundestagswahl¹⁾									
14. 8. 1949	1 731 022	1 431 020	428 956	413 257	103 492	-	75 388	169 240	207 338
6. 9. 1953	1 573 480	1 391 768	636 570	357 798	61 486	-	44 585	211 308	40 315
15. 9. 1957	1 541 196	1 367 225	631 147	404 595	73 656	-	32 262	158 849	11 536
17. 9. 1961	1 626 141	1 431 704	569 216	495 728	188 619	-	25 449	52 820	31 534
19. 9. 1965	1 687 266	1 448 994	682 626	549 901	132 761	-	-	-	51 454
28. 9. 1969	1 711 511	1 471 900	671 822	633 537	75 871	-	-	1 271	72 339
19. 11. 1972	1 839 177	1 665 020	695 140	804 446	141 497	-	-	-	13 073
3. 10. 1976	1 864 033	1 687 951	740 927	779 599	147 622	-	-	-	11 938
5. 10. 1980	1 928 108	1 716 553	662 791	794 900	216 552	23 520	-	-	6 154
6. 3. 1983	1 975 075	1 761 269	812 175	728 903	109 899	91 098	-	-	6 044
25. 1. 1987	2 039 338	1 720 817	715 746	679 229	160 861	136 051	-	-	14 320
Landtagswahl									
20. 4. 1947	1 594 794	1 113 005	365 534	469 994	53 359	-	99 500	-	84 817
9. 7. 1950	1 715 604	1 341 780	258 961	360 233	92 466	-	71 864	432 357	95 161
12. 9. 1954	1 548 832	1 217 519	384 875	396 073	89 415	-	42 242	228 597	53 086
28. 9. 1958	1 567 411	1 233 578	540 774	436 966	65 140	-	34 136	118 256	21 743
23. 9. 1962	1 653 858	1 160 115	516 073	449 470	90 310	-	26 883	48 459	14 801
23. 4. 1967	1 682 328	1 246 003	566 950	486 274	72 589	-	23 577	-	83 718
25. 4. 1971 ^a	1 807 818	1 431 760	737 120	582 420	54 099	-	19 720	-	27 675
13. 4. 1975	1 840 596	1 514 646	758 227	603 360	107 042	-	20 703	-	15 351
29. 4. 1979	1 893 242	1 576 769	757 664	653 982	90 131	38 009	22 293	-	6 754
13. 3. 1983	1 965 881	1 667 294	814 557	726 632	35 832	60 864	21 807	-	2 780
13. 9. 1987	2 035 382	1 559 330	660 484	701 124	81 113	60 408	23 316	-	23 591
8. 5. 1988	2 041 062	1 580 465	521 264	857 956	69 620	44 898	26 643	-	46 456
Kreiswahl²⁾									
25. 10. 1959	1 562 270	1 189 042	460 574	425 821	102 347	-	33 460	110 447	22 457
11. 3. 1962	1 621 212	1 153 589	475 540	430 971	120 475	-	28 265	54 258	14 505
13. 3. 1966	1 676 381	1 152 117	506 155	447 351	110 633	-	24 710	9 526	25 144
26. 4. 1970	1 796 018	1 298 123	577 523	552 867	72 835	-	21 803	-	47 352
24. 3. 1974	1 827 386	1 447 336	755 264	505 322	127 480	-	22 367	-	10 828
5. 3. 1978	1 867 862	1 462 538	705 989	581 409	104 464	-	24 380	-	19 139
7. 3. 1982	1 941 145	1 433 478	704 332	485 607	96 143	55 084	25 583	-	38 693
2. 3. 1986	2 011 814	1 381 382	599 355	546 858	59 618	100 021	23 416	-	27 313

Wahlart Wahltag	Wahl- beteiligung in %	Ungültige Stimmen in %	Von den gültigen Stimmen entfallen in % auf						
			CDU	SPD	F.D.P	GRÜNE	SSW	GPD	Übrige
Europawahl									
10. 6. 1979	65,6	0,4	47,9	43,7	5,2	2,7	-	-	0,5
17. 6. 1984	57,5	1,1	44,4	39,9	4,5	8,2	-	-	3,0
Bundestagswahl¹⁾									
14. 8. 1949	82,7	2,3	30,7	29,6	7,4	-	5,4	12,1	14,8
6. 9. 1953	88,5	2,9	47,1	26,5	4,5	-	3,3	15,6	3,0
15. 9. 1957	88,7	4,0	48,1	30,8	5,6	-	2,5	12,1	0,8
17. 9. 1961	88,0	4,8	41,8	36,4	13,8	-	1,9	3,9	2,3
19. 9. 1965	85,9	2,2	48,2	38,8	9,4	-	-	-	3,6
28. 9. 1969	86,0	1,2	46,2	43,5	5,2	-	-	0,1	5,0
19. 11. 1972	90,5	0,7	42,0	48,6	8,6	-	-	-	0,8
3. 10. 1976	90,6	0,5	44,1	46,4	8,8	-	-	-	0,7
5. 10. 1980	89,0	0,7	38,9	46,7	12,7	1,4	-	-	0,4
6. 3. 1983	89,2	0,7	46,5	41,7	6,3	5,2	-	-	0,3
25. 1. 1987	84,4	0,8	41,9	39,8	9,4	8,0	-	-	0,8
Landtagswahl									
20. 4. 1947	69,8	3,6	34,0	43,8	5,0	-	9,3	-	7,9
9. 7. 1950	78,2	2,3	19,8	27,5	7,1	-	5,5	33,0	7,3
12. 9. 1954	78,6	1,9	32,2	33,2	7,5	-	3,5	19,1	4,4
28. 9. 1958	78,7	1,3	44,4	35,9	5,4	-	2,8	9,7	1,8
23. 9. 1962	70,1	1,2	45,0	39,2	7,9	-	2,3	4,2	1,3
23. 4. 1967	74,1	1,0	46,0	39,4	5,9	-	1,9	-	6,8
25. 4. 1971 ^a	79,2	0,7	51,9	41,0	3,8	-	1,4	-	1,9
13. 4. 1975	82,3	0,7	50,4	40,1	7,1	-	1,4	-	1,0
29. 4. 1979	83,3	0,5	48,3	41,7	5,7	2,4	1,4	-	0,4
13. 3. 1983	84,8	0,3	49,0	43,7	2,2	3,7	1,3	-	0,2
13. 9. 1987	76,6	0,6	42,6	45,2	5,2	3,9	1,5	-	1,5
8. 5. 1988	77,4	0,9	33,3	54,8	4,4	2,9	1,7	-	3,0
Kreiswahl²⁾									
25. 10. 1959	76,1	2,9	39,9	36,9	8,9	-	2,9	9,6	1,9
11. 3. 1962	71,2	2,6	42,3	38,3	10,7	-	2,5	4,8	1,3
13. 3. 1966	68,7	2,5	45,1	39,8	9,8	-	2,2	0,8	2,2
26. 4. 1970	72,3	2,0	45,4	43,5	5,7	-	1,7	-	3,7
24. 3. 1974	79,2	1,8	53,1	35,6	9,0	-	1,6	-	0,8
5. 3. 1978	78,3	1,9	49,2	40,5	7,3	-	1,7	-	1,3
7. 3. 1982	73,8	2,0	50,1	34,6	6,8	3,9	1,8	-	2,8
2. 3. 1986	68,7	1,8	44,2	40,3	4,4	7,4	1,7	-	2,0

1) Ab 1953 Zweitstimmen 2) einschließlich Gemeindevahl in den kreisfreien Städten
a) einschließlich Nachwahl im Wahlkreis 5 (Husum-Land)

Noch: 1. Wahlen in Schleswig-Holstein
b) Sitzverteilung

Wahlart Wahltag	Abgeordnete		Davon entfallen auf						
	insgesamt	darunter Frauen	CDU	SPD	F.D.P.	SSW	GPD	GRÜNE	Übrige
Bundestagswahl									
14. 8. 1949	23 (14)	1 (1)	8 (7)	8 (6)	2 (-)	1 (-)	3 (-)	-	1 (1) ^a
6. 9. 1953	26 (14)	2 (-)	14 (14)	7 (-)	1 (-)	1	4 (-)	-	-
15. 9. 1957	23 (14)	1 (-)	14 (14)	7 (-)	1 (-)	-	1 (-)	-	-
17. 9. 1961	24 (14)	1 (-)	13 (13)	8 (1)	3 (-)	-	-	-	-
19. 9. 1965	21 (11)	1 (-)	11 (10)	8 (1)	2 (-)	-	-	-	-
28. 9. 1969	21 (11)	2 (-)	10 (7)	10 (4)	1 (-)	-	-	-	-
19. 11. 1972	22 (11)	2 (1)	9 (2)	11 (9)	2 (-)	-	-	-	-
3. 10. 1976	22 (11)	2 (1)	10 (5)	10 (6)	2 (-)	-	-	-	-
5. 10. 1980	23 (11)	2 (1)	9 (-)	11 (11)	3 (-)	-	-	-	-
6. 3. 1983	21 (11)	3 (1)	10 (9)	9 (2)	1 (-)	-	-	1 (-)	-
25. 1. 1987	22 (11)	4 (1)	9 (8)	9 (3)	2 (-)	-	-	2 (-)	-
Landtagswahl									
20. 4. 1947	70 (42)	6 (2)	21 (6)	43 (34)	-	6 (2)	-	-	-
9. 7. 1950	69 (46)	4 (1)	16 (16)	19 (8)	8 (8)	4 (2)	22 (12)	-	-
12. 9. 1954	69 (42)	5 (2)	25 (19)	25 (22)	5 (-)	-	14 (1)	-	-
28. 9. 1958	69 (42)	3 (2)	33 (32)	26 (10)	3 (-)	2 (-)	5 (-)	-	-
23. 9. 1962	69 (42)	6 (3)	34 (29)	29 (13)	5 (-)	1 (-)	-	-	-
23. 4. 1967	73 (44)	5 (2)	34 (34)	30 (10)	4 (-)	1 (-)	-	-	4 (-) ^b
25. 4. 1971	73 (44)	5 (-)	40 (35)	32 (9)	-	1 (-)	-	-	-
13. 4. 1975	73 (44)	4 (-)	37 (36)	30 (8)	5 (-)	1 (-)	-	-	-
29. 4. 1979	73 (44)	4 (1)	37 (34)	31 (10)	4 (-)	1 (-)	-	-	-
13. 3. 1983	74 (44)	9 (4)	39 (33)	34 (11)	-	1 (-)	-	-	-
13. 9. 1987	74 (44)	16 (9)	33 (16)	36 (28)	4 (-)	1 (-)	-	-	-
8. 5. 1988	74 (44)	18 (12)	27 (-)	46 (44)	-	1 (-)	-	-	-
Kreiswahl¹⁾									
25. 10. 1959	885 (520)	46 (20)	382 (310)	309 (181)	76 (16)	36 (11)	76 (1)	-	6 (1) ^c
11. 3. 1962	881 (520)	51 (20)	400 (317)	324 (181)	100 (10)	26 (10)	27 (-)	-	4 (2) ^d
13. 3. 1966	885 (524)	51 (19)	419 (338)	337 (170)	92 (9)	24 (7)	-	-	13 (-) ^e
26. 4. 1970	724 (421)	49 (22)	349 (234)	324 (186)	31 (.)	16 (1)	-	-	4 (-) ^e
24. 3. 1974	697 (401)	62 (32)	381 (360)	249 (40)	54 (-)	13 (1)	-	-	-
5. 3. 1978	697 (401)	72 (26)	353 (294)	287 (106)	39 (-)	13 (1)	-	-	5 (-) ^e
7. 3. 1982	712 (403)	89 (34)	375 (349)	255 (52)	38 (-)	17 (2)	-	-	17 (-) ^f
2. 3. 1986	698 (403)	127 (52)	324 (242)	295 (160)	11 (-)	15 (1)	-	-	8 (-) ^g

Zahlen in Klammern: direkte Sitze

1) einschließlich Gemeindevahl in den kreisfreien Städten

a) Parteiloser b) NPD c) USHB d) Wählergruppen 3 (1), Einzelbewerber 1 (1) e) Wählergruppen f) GRL 2 (-), Wählergruppen 15 (-) g) Wählergruppen

2. Bundestagswahl am 25. 1. 1987

a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Bundestagswahlkreis	Wahlberechtigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf									
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	FRAUEN	MLPD	NPD	Patrioten	FSU	Einzelbewerber
1 Flensburg-Schleswig	E 206 948 Z	172 404	78 516 70 586	74 575 70 183	6 233 14 583	9 937 14 229	- 542	- 46	692 701	104 90	- -	634 -
2 Nordfriesland-Dithmarschen-Nord	E 168 591 Z	139 788	65 092 60 484	54 786 52 218	8 038 13 933	9 268 10 656	- 419	- 43	665 692	- 71	- -	403 -
3 Steinburg-Dithmarschen-Süd	E 158 693 Z	134 142	62 836 57 929	56 911 53 039	4 752 11 468	6 717 9 105	- 329	- 42	871 872	- 66	- -	350 -
4 Rendsburg-Eckernförde	E 192 774 Z	165 584	79 753 69 329	70 227 65 485	5 070 15 510	8 133 12 614	- 471	- 47	- 651	165 80	- -	470 -
5 Kiel	E 186 471 Z	153 425	55 064 51 131	80 505 71 939	5 316 11 934	10 034 16 017	- 446	- 69	- 521	222 122	110 -	673 -
6 Plön-Neumünster	E 157 667 Z	134 158	57 939 54 776	60 547 56 363	5 070 10 762	7 515 10 008	- 304	- 32	708 642	89 86	- -	407 -
7 Pinneberg	E 205 455 Z	176 762	80 026 74 545	72 180 66 502	8 636 18 520	11 202 14 488	- 389	- 51	843 797	176 121	- -	1 397 -
8 Segeberg-Stormarn-Nord	E 220 451 Z	187 030	92 102 82 339	71 308 66 154	9 443 20 798	10 444 14 724	- 473	- 37	973 946	111 120	- -	760 -
9 Ostholstein	E 148 617 Z	126 846	60 800 55 748	52 910 49 867	4 514 10 842	6 190 8 094	- 304	- 33	678 682	98 83	- -	271 -
10 Hzgt. Lauenburg-Stormarn-Süd	E 222 242 Z	192 012	92 655 83 512	73 696 68 012	10 476 21 782	12 273 15 663	- 502	- 47	- 913	362 188	- -	723 -
11 Lübeck	E 171 429 Z	138 666	59 416 55 367	63 432 59 467	4 987 10 729	7 893 10 453	- 335	- 38	773 779	106 98	- -	466 -
Schleswig-Holstein	E 2 039 338 Z	1 720 817	784 199 715 746	731 077 679 229	72 535 160 861	99 606 136 051	- 4 514	- 485	6 203 8 196	1 433 1 125	110 -	6 554 -

Noch: 2. Bundestagswahl am 25. 1. 1987

b) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung in Prozent

Bundestagswahlkreis	Wahl- betei- ligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf										
		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	FRAUEN	MLPD	NPD	Patri- oten	FSU	Einzel- bewer- ber	
1 Flensburg-Schleswig	E	91,5	46,0	43,7	3,7	5,8	-	-	0,4	0,1	-	0,4
	Z		41,3	41,1	8,5	8,3	0,3	0,0	0,4	0,1	-	-
2 Nordfriesland- Dithmarschen-Nord	E	89,2	47,1	39,6	5,8	6,7	-	-	0,5	-	-	0,3
	Z		43,7	37,7	10,1	7,7	0,3	0,0	0,5	0,1	-	-
3 Steinburg- Dithmarschen-Süd	E	91,7	47,4	43,0	3,6	5,1	-	-	0,7	-	-	0,3
	Z		43,6	39,9	8,6	6,9	0,2	0,0	0,7	0,0	-	-
4 Rendsburg-Eckernförde	E	91,7	48,7	42,9	3,1	5,0	-	-	-	0,1	-	0,3
	Z		42,2	39,9	9,4	7,7	0,3	0,0	0,4	0,0	-	-
5 Kiel	E	90,4	36,2	53,0	3,5	6,6	-	-	-	0,1	0,1	0,4
	Z		33,6	47,3	7,8	10,5	0,3	0,0	0,3	0,1	-	-
6 Plön-Neumünster	E	92,0	43,8	45,8	3,8	5,7	-	-	0,5	0,1	-	0,3
	Z		41,2	42,4	8,1	7,5	0,2	0,0	0,5	0,1	-	-
7 Pinneberg	E	91,0	45,9	41,4	5,0	6,4	-	-	0,5	0,1	-	0,8
	Z		42,5	37,9	10,6	8,3	0,2	0,0	0,5	0,1	-	-
8 Segeberg- Stormarn-Nord	E	92,4	49,7	38,5	5,1	5,6	-	-	0,5	0,1	-	0,4
	Z		44,4	35,6	11,2	7,9	0,3	0,0	0,5	0,1	-	-
9 Ostholstein	E	89,3	48,5	42,2	3,6	4,9	-	-	0,5	0,1	-	0,2
	Z		44,4	39,7	8,6	6,4	0,2	0,0	0,5	0,1	-	-
10 Hzgt. Lauenburg- Stormarn-Süd	E	91,4	48,7	38,7	5,5	6,5	-	-	-	0,2	-	0,4
	Z		43,8	35,7	11,4	8,2	0,3	0,0	0,5	0,1	-	-
11 Lübeck	E	90,4	43,3	46,3	3,6	5,8	-	-	0,6	0,1	-	0,3
	Z		40,3	43,3	7,8	7,6	0,2	0,0	0,6	0,1	-	-
Schleswig-Holstein	E	91,1	46,1	43,0	4,3	5,9	-	-	0,4	0,1	0,0	0,4
	Z		41,9	39,8	9,4	8,0	0,3	0,0	0,5	0,1	-	-

c) nach Alter und Geschlecht

Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung in Prozent

Altersgruppe (Jahre)	Wahlbeteiligung		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen zusammen
18 bis 20	79,3	73,4	76,4
21 " 24	71,4	70,5	71,0
25 " 29	73,9	74,9	74,4
30 " 34	78,5	80,3	79,4
35 " 39	83,2	84,8	84,0
40 " 44	86,4	87,6	87,0
45 " 49	88,7	87,7	88,2
50 " 59	90,2	89,8	90,0
60 " 69	92,5	89,2	90,6
70 und mehr	87,3	78,3	81,5
Zusammen	84,1	82,8	83,4

Altersgruppe (Jahre)	Von den gültigen Stimmen der											
	Männer				Frauen				Männer und Frauen zusammen			
	entfallen auf											
	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE
Erststimmen												
18 bis 24	38,5	46,1	3,7	10,0	35,0	46,9	4,0	12,9	36,8	46,5	3,9	11,4
25 " 34	34,2	48,8	3,9	12,0	31,0	48,8	4,9	14,4	32,6	48,8	4,4	13,2
35 " 44	40,9	46,9	4,6	6,5	43,1	43,7	5,2	7,3	42,0	45,3	4,9	6,9
45 " 59	49,1	43,0	4,5	2,5	47,9	42,7	5,6	3,3	48,5	42,9	5,0	2,9
60 und mehr	53,9	39,8	3,5	1,6	54,6	39,2	4,2	1,5	54,3	39,4	3,9	1,6
Zusammen	44,8	44,4	4,1	5,6	45,2	43,2	4,8	6,1	45,1	43,8	4,5	5,9
Zweitstimmen												
18 bis 24	32,9	42,6	9,0	13,6	31,3	42,1	8,9	16,7	32,1	42,4	8,9	15,1
25 " 34	30,8	43,7	8,2	16,7	28,6	44,8	7,8	17,8	29,7	44,3	8,0	17,2
35 " 44	36,2	41,6	10,9	10,5	38,6	39,7	11,4	9,6	37,4	40,6	11,1	10,1
45 " 59	43,6	40,5	11,3	3,6	44,0	40,5	10,3	4,5	43,8	40,5	10,8	4,1
60 und mehr	50,0	38,8	7,8	2,0	51,9	38,8	7,3	1,5	51,1	38,8	7,5	1,7
Zusammen	40,2	41,2	9,7	8,0	41,8	40,6	9,0	7,7	41,0	40,9	9,3	7,8

3. Landtagswahl am 8. 5. 1988
a) Wahlberechtigte, Wähler und Stimmenverteilung

Wahlkreis	Wahl- berech- tigte	Wähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf												
			SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	USH	DKP	ÖDP	FSU	REP	NPD	S-H-P	
1 Flensburg-West	44 406	32 349	16 378	7 508	886	985	5 974	80	48	30	10	89	232	-	
2 Flensburg-Ost	39 862	31 455	15 735	9 841	1 203	812	3 034	145	22	31	13	122	314	-	
3 Flensburg-Land	41 856	33 475	15 798	10 886	1 160	847	4 014	185	7	34	-	48	253	-	
4 Südtondern	37 149	27 576	12 564	10 186	1 220	1 066	1 655	399	11	-	-	53	246	-	
5 Husum-Land	42 103	32 687	15 755	11 965	1 375	805	1 850	461	24	-	-	68	165	-	
6 Husum-Eiderstedt	42 200	32 472	17 034	10 143	1 497	873	1 938	355	14	55	-	58	308	-	
7 Schleswig-West	48 024	38 358	17 683	15 215	1 459	806	1 530	748	24	75	-	71	366	-	
8 Schleswig	46 506	36 762	19 798	11 368	1 290	705	2 597	259	25	91	-	92	297	-	
9 Eckernförde	46 835	37 514	20 663	12 100	1 490	911	1 247	328	53	-	-	112	319	-	
10 Dithmarschen-Nord	43 313	34 020	17 953	12 220	1 399	732	-	658	27	-	-	190	478	-	
11 Dithmarschen-Süd	45 102	35 339	19 036	12 356	1 438	809	-	651	44	-	-	75	524	-	
12 Rendsburg-West	46 864	37 042	17 469	15 278	1 552	904	311	567	30	-	-	110	386	-	
13 Rendsburg	42 944	33 533	20 389	9 648	1 306	580	691	151	24	-	-	219	247	-	
14 Rendsburg-Ost	53 806	44 856	23 777	15 587	2 277	1 068	671	323	43	-	-	330	356	77	
15 Neumünster-Nord	45 987	36 454	20 802	11 687	1 620	1 022	-	256	63	-	-	180	441	79	
16 Steinburg-Ost	43 865	32 972	18 010	11 300	1 527	935	-	306	41	-	-	81	432	-	
17 Steinburg-Süd	38 278	30 104	16 766	9 820	1 169	939	-	478	38	-	-	130	366	54	
18 Elmshorn	51 973	39 495	22 935	11 885	1 751	1 307	-	220	181	110	-	199	427	67	
19 Pinneberg-Elbmarschen	48 896	37 599	20 807	12 258	1 871	1 246	-	225	121	113	-	114	506	-	
20 Pinneberg	52 065	38 592	20 742	12 430	2 370	1 472	-	263	65	77	-	183	651	-	
21 Pinneberg-Nord	53 594	41 404	19 777	15 488	2 783	1 260	444	252	252	55	-	118	585	-	
22 Segeberg-Ost	55 805	42 840	21 573	16 037	2 176	1 079	-	446	23	-	-	287	617	111	
23 Segeberg-West	57 615	43 144	21 213	15 965	2 873	1 297	-	322	27	-	-	136	720	141	
24 Neumünster	40 291	28 897	17 496	8 621	951	798	-	113	40	-	-	128	471	69	
25 Kiel-Nord	38 663	31 083	18 943	8 313	1 423	801	687	148	38	-	-	208	319	36	
26 Kiel-Mitte	36 457	29 252	16 914	8 614	1 522	1 329	-	157	68	-	13	202	298	-	
27 Kiel-West	37 038	27 898	18 704	6 379	885	1 073	-	145	55	-	39	169	285	-	
28 Kiel-Süd	41 613	32 177	20 871	8 066	1 225	966	-	185	62	-	25	233	360	-	
29 Kiel-Ost	34 802	25 319	18 141	5 030	572	735	-	128	79	-	26	195	268	-	
30 Plön-Nord	47 268	39 504	22 754	12 733	1 698	974	-	291	34	-	-	215	412	65	
31 Plön-Süd	45 797	38 078	20 737	13 171	1 567	1 064	-	323	53	-	-	279	480	67	
32 Oldenburg	44 724	35 401	19 786	12 175	1 103	749	-	314	23	61	-	198	554	64	
33 Eutin-Nord	50 298	39 864	20 852	14 878	1 506	1 004	-	296	39	-	-	246	553	121	
34 Eutin-Süd	53 233	41 780	22 021	15 251	1 690	989	-	277	24	-	-	530	510	89	
35 Lübeck-Ost	45 615	34 685	20 176	10 929	1 237	787	-	217	50	-	-	378	549	84	
36 Lübeck-Süd	41 430	32 415	18 199	10 606	1 250	987	-	234	42	-	-	380	378	85	
37 Lübeck-Mitte	37 760	25 838	16 208	6 728	742	1 033	-	124	56	-	-	223	443	55	
38 Lübeck-Nord	45 336	33 014	20 523	9 373	1 008	741	-	232	51	-	-	326	452	85	
39 Stormarn	56 056	43 806	23 211	15 145	2 094	1 321	-	296	60	71	-	221	542	368	
40 Norderstedt	53 188	38 512	21 755	11 899	2 241	1 224	-	245	63	-	-	164	480	119	
41 Lauenburg-Ost	55 574	43 552	21 691	16 344	1 971	1 259	-	264	36	76	-	565	751	98	
42 Lauenburg-Süd	55 911	42 667	23 005	14 300	1 929	1 378	-	273	86	60	-	442	717	-	
43 Reinbek	57 146	44 098	22 419	15 510	2 962	1 621	-	234	35	81	24	149	565	105	
44 Ahrensburg	53 814	42 583	20 893	16 028	2 352	1 605	-	217	52	150	20	157	531	206	
Schleswig-Holstein	2 041 062	1 580 465	857 956	521 264	69 620	44 898	26 643	12 791	2 253	1 170	170	8 673	19 154	2 245	

Noch: 3. Landtagswahl am 8. 5. 1988
b) Wahlbeteiligung und Stimmenverteilung in Prozent

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	Von den gültigen Stimmen entfallen auf											
		SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SSW	USH	DKP	ÖDP	FSU	REP	NPD	S-H-P
1 Flensburg-West	72,8	50,8	23,3	2,7	3,1	18,5	0,2	0,1	0,1	0,0	0,3	0,7	-
2 Flensburg-Ost	78,9	50,3	31,5	3,8	2,6	9,7	0,5	0,1	0,1	0,0	0,4	1,0	-
3 Flensburg-Land	80,0	47,5	32,8	3,5	2,5	12,1	0,6	0,0	0,1	-	0,1	0,8	-
4 Südtondern	74,2	45,9	37,2	4,5	3,9	6,0	1,5	0,0	-	-	0,2	0,9	-
5 Husum-Land	77,6	48,5	36,9	4,2	2,5	5,7	1,4	0,1	-	-	0,2	0,5	-
6 Husum-Eiderstedt	76,9	52,8	31,4	4,6	2,7	6,0	1,1	0,0	0,2	-	0,2	1,0	-
7 Schleswig-West	79,9	46,6	40,1	3,8	2,1	4,0	2,0	0,1	0,2	-	0,2	1,0	-
8 Schleswig	79,0	54,2	31,1	3,5	1,9	7,1	0,7	0,1	0,2	-	0,3	0,8	-
9 Eckernförde	80,1	55,5	32,5	4,0	2,4	3,4	0,9	0,1	-	-	0,3	0,9	-
10 Dithmarschen-Nord	78,5	53,3	36,3	4,2	2,2	-	2,0	0,1	-	-	0,6	1,4	-
11 Dithmarschen-Süd	78,4	54,5	35,4	4,1	2,3	-	1,9	0,1	-	-	0,2	1,5	-
12 Rendsburg-West	79,0	47,7	41,7	4,2	2,5	0,8	1,5	0,1	-	-	0,3	1,1	-
13 Rendsburg	78,1	61,3	29,0	3,9	1,7	2,1	0,5	0,1	-	-	0,7	0,7	-
14 Rendsburg-Ost	83,4	53,4	35,0	5,1	2,4	1,5	0,7	0,1	-	-	0,7	0,8	0,2
15 Neumünster-Nord	79,3	57,5	32,3	4,5	2,8	-	0,7	0,2	-	-	0,5	1,2	0,2
16 Steinburg-Ost	75,2	55,2	34,6	4,7	2,9	-	0,9	0,1	-	-	0,2	1,3	-
17 Steinburg-Süd	78,6	56,3	33,0	3,9	3,2	-	1,6	0,1	-	-	0,4	1,2	0,2
18 Elmshorn	76,0	58,7	30,4	4,5	3,3	-	0,6	0,5	0,3	-	0,5	1,1	0,2
19 Pinneberg-Elbmarschen	76,9	55,8	32,9	5,0	3,3	-	0,6	0,3	0,3	-	0,3	1,4	-
20 Pinneberg	74,1	54,2	32,5	6,2	3,8	-	0,7	0,2	0,2	-	0,5	1,7	-
21 Pinneberg-Nord	77,3	48,2	37,8	6,8	3,1	1,1	0,6	0,6	0,1	-	0,3	1,4	-
22 Segeberg-Ost	76,8	50,9	37,9	5,1	2,5	-	1,1	0,1	-	-	0,7	1,5	0,3
23 Segeberg-West	74,9	49,7	37,4	6,7	3,0	-	0,8	0,1	-	-	0,3	1,7	0,3
24 Neumünster	71,7	61,0	30,1	3,3	2,8	-	0,4	0,1	-	-	0,4	1,6	0,2
25 Kiel-Nord	80,4	61,3	26,9	4,6	2,6	2,2	0,5	0,1	-	-	0,7	1,0	0,1
26 Kiel-Mitte	80,2	58,1	29,6	5,2	4,6	-	0,5	0,2	-	0,0	0,7	1,0	-
27 Kiel-West	75,3	67,4	23,0	3,2	3,9	-	0,5	0,2	-	0,1	0,6	1,0	-
28 Kiel-Süd	77,3	65,2	25,2	3,8	3,0	-	0,6	0,2	-	0,1	0,7	1,1	-
29 Kiel-Ost	72,8	72,1	20,0	2,3	2,9	-	0,5	0,3	-	0,1	0,8	1,1	-
30 Plön-Nord	83,6	58,1	32,5	4,3	2,5	-	0,7	0,1	-	-	0,5	1,1	0,2
31 Plön-Süd	83,1	54,9	34,9	4,2	2,8	-	0,9	0,1	-	-	0,7	1,3	0,2
32 Oldenburg	79,2	56,5	34,8	3,1	2,1	-	0,9	0,1	0,2	-	0,6	1,6	0,2
33 Eutin-Nord	79,3	52,8	37,7	3,8	2,5	-	0,7	0,1	-	-	0,6	1,4	0,3
34 Eutin-Süd	78,5	53,2	36,9	4,1	2,4	-	0,7	0,1	-	-	1,3	1,2	0,2
35 Lübeck-Ost	76,0	58,6	31,8	3,6	2,3	-	0,6	0,1	-	-	1,1	1,6	0,2
36 Lübeck-Süd	78,2	56,6	33,0	3,9	3,1	-	0,7	0,1	-	-	1,2	1,2	0,3
37 Lübeck-Mitte	68,4	63,3	26,3	2,9	4,0	-	0,5	0,2	-	-	0,9	1,7	0,2
38 Lübeck-Nord	72,8	62,6	28,6	3,1	2,3	-	0,7	0,2	-	-	1,0	1,4	0,3
39 Stormarn	78,1	53,6	35,0	4,8	3,0	-	0,7	0,1	0,2	-	0,5	1,3	0,8
40 Norderstedt	72,4	57,0	31,2	5,9	3,2	-	0,6	0,2	-	-	0,4	1,3	0,3
41 Lauenburg-Ost	78,4	50,4	38,0	4,6	2,9	-	0,6	0,1	0,2	-	1,3	1,7	0,2
42 Lauenburg-Süd	76,3	54,5	33,9	4,6	3,3	-	0,6	0,2	0,1	-	1,0	1,7	-
43 Reinbek	77,2	51,3	35,5	6,8	3,7	-	0,5	0,1	0,2	0,1	0,3	1,3	0,2
44 Ahrensburg	79,1	49,5	38,0	5,6	3,8	-	0,5	0,1	0,4	0,0	0,4	1,3	0,5
Schleswig-Holstein	77,4	54,8	33,3	4,4	2,9	1,7	0,8	0,1	0,1	0,0	0,6	1,2	0,1

c) nach Alter und Geschlecht
Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung in Prozent

Altersgruppe (Jahre)	Wahlbeteiligung		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen zusammen
18 bis 20	68,7	61,9	65,3
21 " 24	60,1	60,1	60,1
25 " 29	64,0	65,4	64,7
30 " 34	69,1	70,8	69,9
35 " 39	75,2	77,6	76,4
40 " 44	78,3	77,8	78,0
45 " 49	79,1	78,7	78,9
50 " 59	82,9	80,8	81,9
60 " 69	86,9	83,0	84,6
70 und mehr	83,9	73,6	77,0
Zusammen	75,9	74,6	75,2

Noch: 3. Landtagswahl am 8. 5. 1988

noch: c) nach Alter und Geschlecht

Ergebnisse der wahlstatistischen Auszählung in Prozent

Altersgruppe (Jahre)	Von den gültigen Stimmen der.											
	Männer				Frauen				Männer und Frauen zusammen			
	entfallen auf											
	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE	SPD	CDU	F.D.P.	GRÜNE
18 bis 24	55,0	27,3	4,0	6,1	59,7	24,3	4,3	6,7	57,2	25,9	4,2	6,4
25 " 34	64,9	20,0	3,8	6,1	65,2	20,2	4,2	7,0	65,1	20,1	4,0	6,5
35 " 44	62,6	24,9	4,1	3,1	61,3	27,7	4,7	2,7	62,0	26,3	4,4	2,9
45 " 59	53,5	34,8	5,5	1,3	53,3	36,0	5,3	1,4	53,4	35,4	5,4	1,3
60 und mehr	44,7	43,4	3,9	0,6	46,4	45,4	3,6	0,7	45,8	44,6	3,7	0,7
Zusammen	55,1	31,7	4,4	2,8	54,7	34,3	4,4	2,7	54,9	33,1	4,4	2,8

Vollständige Bezeichnung der in Kurzform erwähnten Parteien

CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands
DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DP	Deutsche Partei
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
FRAUEN	FRAUENPARTEI
FSU	FREISOZIALE UNION - Demokratische Mitte -
GB/BHE	Gesamtdeutscher Block - Block der Heimatvertriebenen und Entrechteten -
GPD	Gesamtdeutsche Partei (DP-BHE, GB/BHE)
GRÜNE	DIE GRÜNEN
	Europawahlen: DIE GRÜNEN
	Bundestagswahlen 1980 und 1983: Die Grünen
	Kommunalwahl 1982: Die GRÜNEN
	Landtagswahl 1979: Grüne Liste Schleswig-Holstein (GRL)
	Landtagswahl 1983: Grüne Liste Schleswig-Holstein (GRL)
	DIE GRÜNEN (GRÜNE)
	Demokratische Grüne Listen (DGL)
MLPD	Marxistisch-Leninistische Partei Deutschlands
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei
Patrioten	Patrioten für Deutschland
REP	DIE REPUBLIKANER
S-H-P	Schleswig-Holstein-Partei
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SSW	Südschleswigscher Wählerverband
uSHB	unabhängiger Schleswig-Holstein-Block (1954 mit der DP unter der Bezeichnung DP/SHB zusammen aufgetreten)
UWSH	Unabhängige Wählergemeinschaft Schleswig-Holstein

Hinweise auf weiteres Material

Wahlen zum Deutschen Reichstag 1871 bis 1938, zur Deutschen Nationalversammlung und Preußischen Landesversammlung 1919, zum preußischen Landtag 1913, 1921 - 1933, zum schleswig-holsteinischen Provinziallandtag 1925 und 1929 und Reichspräsidentenwahlen 1925 und 1932 siehe HistStat, S. 71 bis 77.

Europawahl

1979 im StB B VII 5 - 4/1979;

1984 im StB B VII 5 - 5/1984.

Bundestagswahlen

1949 im StHb (S. 548/549) und im StMh, Sonderheft D;

1953 im StJb 54 (S. 140/141);

1957 im StB B III 1 - 3/1957 und StatSH, Heft 24;

1961 im StB B III 1 - 5/1961;

1965 im StB B III 1 - 5/1965;

1969 im StB B III 1 - 5/1969;

1972 im StB B VII 1 - 5/1972;

1976 im StB B VII 1 - 5/1976;

1980 im StB B VII 1 - 5/1980;

1983 im StB B VII 1 - 5/1983;

1987 im StB B VII 1 - 5/1987.

Die Abgeordnetensitze des Bundestages nach Ländern 1954 bis 1987 siehe StTb 54 bis 87.

Landtagswahlen

1947 im Sonderheft "Die Landtagswahlen in Schleswig-Holstein am 20.4.1947";

1950 im StJb 51 (S. 77);

1954 im StB 7 - 80 - 9/54 und StJb 54 (S. 139/140);

1958 im StB B III 2 - 4/1958 und StatSH, Heft 28 sowie StJb 58 (S. 33/36);

1962 im StB B III 2 - 5/1962;

1967 im StB B III 2 - 1/1967 und B III 2 - 5/1967;

1971 im StB B III 2 - 1/1971 und B III 2 - 6/1971;

1975 im StB B VII 2 - 1/1975 und B VII 2 - 5/1975;

1979 im StB B VII 2 - 1/1979 und

B VII 2 - 5/1979;

1983 im StB B VII 2 - 1/1983 und

B VII 2 - 5/1983;

1987 im StB B VII 2 - 1/1987 und

B VII 2 - 5/1987;

1988 im StB B VII 2 - 1/1988 und

B VII 2 - 5/1988.

Sitze der Parteien in den Landesparlamenten 1954 bis 1987 siehe StTb 54 bis 87.

Kommunalwahlen

1946 im StHb (S. 539 und 542/543);

1948 im StHb (S. 540/541) und StMh, Sonderheft B;

1951 in Statistische Beilage zum Amtsblatt für Schleswig-Holstein Nr. 24;

1955 im StJb 55 (S. 29/30) und StB 7 - 80 - 6/55;

1959 im StB B III 3 - 2/1959;

1962 im StB B III 3 - 5/1962;

1966 im StB B III 3 - 4/1966;

1970 im StB B III 3 - 5/1970;

1974 im StB B VII 3 - 5/1974;

1978 im StB B VII 3 - 5/1978;

1982 im StB B VII 3 - 5/1982;

1986 im StB B VII 3 - 5/1986.

Regierungen in Bund und Ländern siehe StTb 69, 70, 72, 74 bis 87.

Angaben über die Ergebnisse der Volksabstimmungen 1920 in der 1. und 2. schleswigschen Zone sowie über deutsche Stimmen bei den Wahlen zum dänischen Folketing seit 1920 siehe HistStat, S. 79/80. Dänische Stimmen bei Wahlen in Schleswig-Holstein siehe StJb 68.

8. ERWERBSTÄTIGKEIT

1. Bevölkerung am 25. 5. 1987 nach dem überwiegenden Lebensunterhalt

Überwiegender Lebensunterhalt	Bevölkerung insgesamt	Deutsche			Ausländer		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Erwerbs-/Berufstätigkeit	1 014 673	985 527	640 928	344 599	29 146	19 398	9 748
Arbeitslosengeld/-hilfe	76 602	72 364	48 052	24 312	4 238	3 008	1 230
Rente, Pension	495 817	492 101	187 421	304 680	3 716	1 874	1 842
Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil	19 413	18 960	7 610	11 350	453	246	207
Zuwendungen, Unterhalt durch Eltern, Ehegatte usw.	878 027	845 765	276 261	569 504	32 262	11 656	20 606
Sonstige Unterstützungen (z. B. Sozialhilfe, BAföG)	69 709	63 640	28 328	35 312	6 069	3 881	2 188

2. Erwerbstätige in den Kreisen am 25. 5. 1987 nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf

KREISFREIE STADT		Erwerbstätige insgesamt	Wirtschaftsbereich				Stellung im Beruf				
Kreis			Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Wirtschaftsbereiche	Selbstständige	Mit-helfende Familienangehörige	Beamte, Richter, Soldaten usw.	Ange-stellte 1)	Ar-beiter 2)
FLensburg	Zusammen	35 667	248	9 453	7 420	18 546	2 176	282	6 686	14 528	11 995
	darunter männlich	21 322	165	7 162	3 852	10 143	1 572	58	5 798	5 832	8 062
KIEL	Zusammen	99 077	530	26 539	18 586	53 422	4 961	599	15 674	45 716	32 127
	darunter männlich	58 562	363	20 655	9 667	27 877	3 624	113	12 855	19 260	22 710
LÜBECK	Zusammen	85 409	927	28 152	19 675	36 655	5 497	700	10 134	36 673	32 405
	darunter männlich	50 244	685	21 191	10 757	17 611	4 023	139	8 269	15 209	22 604
NEUMÜNSTER	Zusammen	33 400	425	12 613	7 472	12 890	1 926	329	4 181	13 011	13 953
	darunter männlich	20 490	279	9 631	4 025	6 555	1 464	66	3 580	5 496	9 884
Dithmarschen	Zusammen	51 446	4 935	15 920	10 117	20 474	6 485	1 875	5 790	17 894	19 402
	darunter männlich	33 506	3 567	13 469	5 627	10 843	5 220	322	4 935	7 666	15 363
Hzgt. Lauenburg	Zusammen	67 711	3 328	23 606	13 524	27 253	6 386	1 544	7 748	27 766	24 267
	darunter männlich	42 165	2 302	18 465	7 589	13 809	4 940	304	6 405	12 545	17 971
Nordfriesland	Zusammen	65 757	6 274	13 780	12 334	33 369	8 746	2 580	8 522	23 347	22 562
	darunter männlich	41 211	4 508	11 341	6 774	18 588	6 797	514	7 454	9 565	16 881
Ostholstein	Zusammen	77 893	3 893	20 421	16 134	37 445	8 191	1 589	10 067	31 731	26 315
	darunter männlich	47 454	2 930	16 123	8 914	19 487	6 192	296	8 689	13 467	18 810
Pinneberg	Zusammen	123 949	5 908	42 332	29 527	46 182	11 474	2 057	11 705	59 271	39 442
	darunter männlich	75 291	4 038	31 990	16 391	22 872	8 802	336	9 007	28 181	28 965
Plön	Zusammen	50 837	3 358	14 322	8 976	24 181	4 893	1 257	7 481	20 621	16 585
	darunter männlich	32 361	2 309	11 732	4 866	13 454	3 816	208	6 375	9 565	12 397
Rendsburg-Eckernförde	Zusammen	105 655	7 005	30 432	18 844	49 374	9 845	2 682	15 139	41 516	36 473
	darunter männlich	66 912	4 847	24 725	10 078	27 262	7 828	496	12 798	18 397	27 393
Schleswig-Flensburg	Zusammen	76 295	7 022	19 309	13 079	36 885	8 318	2 590	12 631	26 181	26 575
	darunter männlich	48 785	5 046	15 332	7 136	21 271	6 780	491	11 233	10 742	19 539
Segeberg	Zusammen	102 032	4 710	33 024	26 052	38 246	9 641	2 140	9 010	48 073	33 168
	darunter männlich	61 921	3 267	24 959	15 077	18 618	7 544	420	7 110	22 857	23 990
Steinburg	Zusammen	54 885	4 234	19 345	10 495	20 811	5 366	1 666	6 060	19 400	22 393
	darunter männlich	34 891	2 855	15 512	5 997	10 527	4 317	300	5 153	8 405	16 716
Stormarn	Zusammen	91 413	2 706	30 396	21 871	36 440	8 984	1 509	9 090	45 441	26 389
	darunter männlich	55 374	1 843	23 227	12 227	18 077	6 939	264	6 838	22 031	19 302
Schleswig-Holstein	Insgesamt	1 121 426	55 503	339 644	234 106	492 173	102 889	23 399	139 918	471 169	384 051
	darunter männlich	690 489	39 004	265 514	128 977	256 994	79 858	4 327	116 499	209 218	280 587

1) einschließlich kaufmännisch und technisch Auszubildender

2) einschließlich gewerblich Auszubildender

3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

a) Entwicklung nach der Wirtschaftsabteilung

Stand	Beschäftigte insgesamt	Davon in Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie, Bergbau	Verarbeitendes Gewerbe 1)	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	Dienstleistungen soweit a.n.g.	Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	Gebietskörperschaften, Sozialversicherung
30. 6.74	697 459	19 736	9 320	234 193	75 011	108 643	34 096	22 856	114 051	11 821	67 732
31. 3.86	698 300	18 387	10 159	210 662	49 057	108 892	33 520	26 704	151 913	17 303	71 703
30. 6.86	720 075	20 614	10 189	214 987	57 032	108 995	34 438	26 500	157 100	17 186	73 034
30. 9.86	740 599	21 086	10 410	219 809	59 838	114 099	35 242	27 206	160 870	17 815	74 224
31.12.86	715 184	17 558	10 581	211 543	53 459	110 618	34 156	27 263	154 343	18 041	77 622
30. 6. 1974 $\hat{=}$ 100											
30. 6.81	104,2	97,3	106,2	96,7	98,5	106,5	101,3	111,3	121,4	121,5	102,0
30. 6.82	102,1	98,7	106,9	93,5	89,7	103,1	99,9	110,9	124,3	120,6	101,6
30. 6.83	100,9	99,7	108,0	90,0	89,0	101,5	98,1	112,6	125,9	123,3	101,7
30. 6.84	101,0	101,4	107,8	89,0	86,1	101,1	98,7	112,7	129,5	129,8	102,2
30. 6.85	101,9	102,5	108,4	90,0	77,4	101,6	101,7	114,3	134,4	140,0	103,5
30. 6.86	103,2	104,5	109,3	91,8	76,0	100,3	101,0	115,9	137,8	145,4	107,8
30. 6.87	105,3	102,3	113,5	90,5	75,6	104,7	103,3	116,9	142,2	154,2	116,3

1) einschließlich Beschäftigter ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

HINWEIS: Ganzjährig Vollzeitbeschäftigte nach Geschlecht, Stellung im Beruf und Bruttoarbeitsentgelt 1982 siehe StJb 85.

b) nach Berufsabschnitt und Stellung im Beruf am 30. 6. 1987

Ausgewählte Berufsabschnitte ¹⁾	Arbeiter ²⁾		Angestellte ²⁾		Beschäftigte insgesamt		Darunter Ausländer	
	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt	379 685	102 861	354 633	214 189	734 318	317 050	24 480	8 028
darunter								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	21 374	4 313	1 463	268	22 837	4 581	844	212
Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	10 685	3 658	472	176	11 157	3 834	1 869	410
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	11 393	2 809	967	222	12 360	3 031	875	217
Metallerzeuger, -bearbeiter	11 988	1 321	198	13	12 186	1 334	2 032	152
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	56 142	2 198	3 433	447	59 575	2 645	1 707	68
Elektriker	20 688	1 067	1 470	47	22 158	1 114	406	35
Montierer und Metallberufe a. n. g.	7 689	4 157	19	8	7 708	4 165	1 242	562
Textil- und Bekleidungsberufe	5 138	4 056	203	120	5 341	4 176	385	273
Ernährungsberufe	28 378	12 357	2 144	470	30 522	12 827	2 779	1 329
Bauberufe	33 590	217	1 168	21	34 758	238	964	4
Tischler, Modellbauer	8 441	247	320	5	8 761	252	204	18
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8 186	347	148	11	8 334	358	213	5
Warenprüfer, Versandfertigmacher	8 399	4 827	902	231	9 301	5 058	996	495
Maschinisten und zugehörige Berufe	6 242	74	389	6	6 631	80	223	5
Ingenieure, Chemiker, Physiker und Mathematiker	66	13	11 170	443	11 236	456	231	6
Techniker, technische Sonderfachkräfte	2 360	503	25 510	6 031	27 870	6 534	340	78
Warenkaufleute	6 132	3 836	64 005	43 783	70 137	47 619	798	414
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	764	199	24 991	12 350	25 755	12 549	162	83
Verkehrsberufe	50 910	5 058	7 881	1 975	58 791	7 033	1 774	102
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	2 219	839	131 546	90 825	133 765	91 664	1 234	752
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	10 903	1 473	1 915	429	12 818	1 902	161	31
Gesundheitsdienstberufe	2 722	2 342	41 541	35 174	44 263	37 516	822	620
Sozial- und Erziehungsberufe, Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe a. n. g.	1 806	1 316	23 929	15 842	25 735	17 158	606	362
allgemeine Dienstleistungsberufe	51 138	43 254	3 538	2 723	54 676	45 977	2 420	1 512

1) Klassifizierung der Berufe, Statistisches Bundesamt, Ausgabe 1975

2) einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung

c) nach dem Alter am 30. 6. 1987

Alter in Jahren	Beschäftigte Arbeitnehmer insgesamt			Darunter Ausländer		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Bis 19	32 296	27 197	59 493	645	377	1 022
20 " 24	52 405	61 431	113 836	2 087	1 001	3 088
25 " 29	50 985	41 463	92 448	1 824	880	2 704
30 " 34	46 980	29 532	76 512	1 972	1 182	3 154
35 " 39	47 043	30 940	77 983	2 646	1 631	4 277
40 " 44	43 151	32 484	75 635	2 751	1 291	4 042
45 " 49	58 145	41 564	99 709	2 385	869	3 254
50 " 54	44 754	29 200	73 954	1 346	444	1 790
55 " 59	30 079	18 227	48 306	573	267	840
60 " 64	9 844	4 154	13 998	197	73	270
65 und mehr	1 586	858	2 444	26	13	39
Insgesamt	417 268	317 050	734 318	16 452	8 028	24 480

noch: 3. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer
d) Ausländer am 30. 6. 1987 nach der Staatsangehörigkeit

Ausländer insgesamt	Davon								
	EG-Länder						übriges Ausland		
	zusammen	davon					zusammen	darunter	
Griechen- land		Italien	Portugal	Spanien	übrige	Jugo- slawien		Türkei	
24 480	5 907	872	1 016	937	1 115	1 967	18 573	2 224	10 694

HINWEIS: Weiteres Material siehe StB A VI 5.

4. Entgelte von sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern 1986
a) nach Wirtschaftsabteilungen

Wirtschaftsabteilung	Personen		Bruttojahresentgelte		
	insgesamt	darunter ganzjährig beschäftigt	insgesamt	darunter für ganzjährig Beschäftigte	je ganzjährig Beschäftigten
			in 1 000 DM		in DM
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	24 800	11 857	426 048	271 109	22 865
Energie, Bergbau	11 086	9 445	456 725	427 239	45 234
Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾	241 476	178 661	7 674 704	6 693 510	37 465
Baugewerbe	67 576	38 527	1 844 861	1 301 846	33 790
Handel	127 907	91 235	3 079 429	2 646 612	29 009
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39 940	26 395	1 195 973	960 511	36 390
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	29 010	24 464	1 052 127	987 965	40 384
Dienstleistungen soweit a. n. g.	185 128	118 171	4 225 418	3 463 556	29 310
Organisationen ohne Erwerbscharakter, private Haushalte	21 377	13 916	479 224	410 383	29 490
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	84 731	65 691	2 637 854	2 366 013	36 017
Insgesamt	833 031	578 362	23 072 364	19 528 743	33 766

1) einschließlich Beschäftigte ohne Angabe einer bestimmten Wirtschaftsabteilung

b) nach Entgeltspannen

Bruttojahresentgelt in DM	Personen		Bruttojahresentgelte		
	insgesamt	darunter ganzjährig beschäftigt	insgesamt	darunter für ganzjährig Beschäftigte	Anteil in %
			in 1 000 DM		
Unter 9 600	172 669	55 802	829 052	360 704	1,8
9 600 - 28 800	262 952	157 022	4 988 863	3 090 352	15,8
28 800 - 38 400	161 697	139 666	5 457 553	4 733 803	24,2
38 400 - 48 000	124 700	117 876	5 307 496	5 019 944	25,7
48 000 - 57 600	54 931	52 746	2 866 886	2 753 364	14,1
57 600 - 62 400	15 762	15 277	944 250	915 121	4,7
62 400 - 67 200	17 849	17 604	1 166 523	1 150 627	5,9
67 200 und mehr	22 471	22 369	1 511 741	1 504 828	7,7
Insgesamt	833 031	578 362	23 072 364	19 528 743	100,1

5. Arbeitslose 1988 nach Arbeitsamtsbezirken

Arbeitsamtsbezirk	Januar		August		Arbeitsamtsbezirk	Januar		August	
	Personen	Quote	Personen	Quote		Personen	Quote	Personen	Quote
Bad Oldesloe	11 489	9,5	9 062	7,4	Kiel	23 513	13,8	21 167	12,4
Elmshorn	19 278	11,4	16 359	9,7	Lübeck	23 300	15,7	18 135	12,2
Flensburg	22 322	17,2	16 919	13,1	Neumünster	17 450	13,9	14 305	11,4
Heide	8 440	20,2	5 262	12,6	Schleswig-Holstein	125 792	11,6	101 209	9,3

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit

6. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter

Monatsende (für Kurzarbeiter Monatsmitte)	Arbeitslose				Offene Stellen				Kurzarbeiter			
	1985	1986	1987	1988	1985	1986	1987	1988	1985	1986	1987	1988
März	126 643	128 809	125 419	117 691	3 835	4 699	6 193	6 712	22 146	17 807	18 854	16 158
Juni	106 161	106 259	104 612	101 144	3 112	4 952	6 357	6 747	6 505	4 631	4 712	4 830
September	108 514	101 213	99 421	99 183	2 630	4 638	5 279	5 266	4 129	7 002	5 397	2 514
Dezember	125 095	116 547	116 184	111 762	2 429	3 552	4 176	4 321	11 608	14 890	10 830	7 275

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Angaben bis 1981 nach Monaten siehe StJb 81 und früher. Beschäftigungslose Arbeitnehmer 1895, Arbeitslose 1925 bis 1934, nach Monaten 1928 bis 1965 in HistStat, S. 83/84. Offene Stellen von September 1945 bis Ende 1949 vierteljährlich im StHb (S. 343), für die Jahre 1950 bis 1957 vierteljährlich in den StJb 51 bis 58.

7. Arbeitslose nach Berufsabschnitten und Berufsgruppen

Ausgewählte Berufsabschnitte und -gruppen (In Klammern: Kennziffern der zugehörigen Berufsgruppen)	Ende ▶	1988		Ausgewählte Berufsabschnitte und -gruppen (In Klammern: Kennziffern der zugehörigen Berufsgruppen)	Ende ▶	1988	
		Juni	De- zember			Juni	De- zember
Arbeitslose <u>Männer</u> zusammen		56 768	63 165	Arbeitslose <u>Frauen</u> zusammen		44 376	48 597
darunter				darunter			
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei- berufe, Forst- und Jagdberufe (01-06)		2 471	4 267	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe (01-06)		664	1 037
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe (25-30)		6 728	6 808	Montierer und Metallberufe, a.n.g. (32)		963	1 106
Elektriker (31)		1 760	1 436	Textil- und Bekleidungsberufe (33-36)		798	918
Montierer und Metallberufe, a.n.g. (32)		1 013	1 047	Ernährungsberufe (39-43)		1 903	2 393
Ernährungsberufe (39-43)		1 968	3 046	Warenprüfer, Versandfertigtmacher (52)		1 998	2 008
Bauberufe (44-47)		7 375	8 362	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe (53)		1 876	1 405
Maler, Lackierer und verwandte Berufe(51)		1 349	2 334	Techniker, technische Sonderfachkräfte (62, 63)		857	708
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeits- angabe (53)		4 772	4 426	Warenkaufleute (68)		6 880	7 633
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker (60-61)		802	798	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69, 70)		988	989
Techniker, technische Sonderfach- kräfte (62, 63)		1 168	1 086	Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe (75-78)		11 103	11 177
Warenkaufleute (68)		2 820	2 955	Gesundheitsdienstberufe (84, 85)		3 269	3 314
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe (69, 70)		708	712	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und natur- wissenschaftliche Berufe (86-89)		2 990	3 495
Verkehrsberufe (71-73)		3 440	4 150	Körperpfleger (90)		695	739
Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter (74)		3 886	4 077	Gästebetreuer (91)		970	1 984
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe (75-78)		3 078	3 100	hauswirtschaftliche Berufe (92)		1 843	2 644
Ordnungs- und Sicherheitsberufe (79-81)		1 641	1 910	Reinigungsberufe (93)		2 067	2 375
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte Geistes- und naturwissenschaftliche Berufe (86-89)		1 141	1 295	Arbeitskräfte ohne bestimmten Beruf (97-99)		1 387	1 229
Arbeitskräfte ohne bestimmten Beruf (97-99)		2 044	1 659				
				Arbeitslose insgesamt		101 144	111 762

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

8. Struktur der Arbeitslosigkeit

a) Überblick

Personenkreis	Ende September ▼	Insgesamt		Männer		Frauen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Alle Arbeitslosen	1986	101 250	100	55 610	100	45 640	100
	1987	99 412	100	54 672	100	44 740	100
und zwar							
Ausländer	1986	5 906	5,8	3 460	6,2	2 446	5,4
	1987	5 635	5,7	3 493	6,4	2 142	4,8
mit gesundheitlichen Einschränkungen	1986	16 412	16,2	10 754	19,3	5 658	12,5
	1987	16 824	16,9	10 534	19,3	6 290	14,1
Schwerbehinderte und Gleichgestellte	1986	4 358	4,3	2 946	5,3	1 412	3,1
	1987	4 554	4,6	3 046	5,6	1 508	3,4
unter 20 Jahre alt	1986	8 100	8,0	3 854	6,9	4 246	9,3
	1987	6 920	7,0	3 440	6,3	3 480	7,8
ohne Berufsausbildung	1986	45 306	44,7	25 400	45,7	19 906	43,6
	1987	44 212	44,5	25 040	45,8	19 172	42,9
mit abgeschlossener Fachhoch- oder Hochschulausbildung	1986	3 738	3,7	1 948	3,5	1 790	3,9
	1987	4 174	4,2	2 210	4,0	1 964	4,4
Teilzeitarbeit erwünscht	1986	10 434	10,3	266	0,5	10 168	22,3
	1987	10 050	10,1	236	0,4	9 814	21,9
im Alter von über 55 Jahren	1986	9 468	9,4	5 270	9,5	4 198	9,2
	1987	10 540	10,6	5 992	10,9	4 548	10,2
länger als 1 Jahr arbeitslos	1986	31 278	30,9	18 004	32,4	13 274	29,1
	1987	29 534	29,7	16 596	30,3	12 938	28,9

Noch: 8. Struktur der Arbeitslosigkeit

b) Arbeitslose Ende September 1987 nach Alter und Dauer der Arbeitslosigkeit

Alter in Jahren	Arbeitslose				Darunter Angestellte		Davon (von Spalte 1) waren arbeitslos					
	ins- gesamt	%	männl.	weibl.	männl.	weibl.	unter 1 Monat	1 Monat bis unter 3 Monate	3 Monate bis unter 1/2 Jahr	1/2 Jahr bis unter 1 Jahr	1 Jahr bis unter 2 Jahre	2 Jahre und länger
Bis 19	6 920	7,0	3 440	3 480	194	1 050	1 706	2 432	1 468	778	464	72
20 " 24	18 060	18,2	9 536	8 524	1 328	4 738	4 158	5 188	3 748	3 104	1 378	484
25 " 29	15 058	15,1	7 574	7 484	1 444	5 088	2 238	3 356	2 962	3 190	2 052	1 260
30 " 34	11 596	11,7	6 188	5 408	1 502	3 856	1 388	2 366	1 924	2 458	1 840	1 620
35 " 39	9 870	9,9	5 958	3 912	1 434	2 680	1 200	1 758	1 598	1 994	1 618	1 702
40 " 44	8 094	8,1	4 722	3 372	1 104	2 166	882	1 350	1 264	1 758	1 362	1 478
45 " 49	10 434	10,5	6 168	4 266	1 076	2 622	894	1 542	1 456	2 248	1 860	2 434
50 " 54	8 840	8,9	5 094	3 746	758	2 032	698	1 128	1 066	1 764	1 670	2 514
55 " 59	8 302	8,4	4 594	3 708	1 044	2 004	444	798	920	1 630	1 732	2 778
60 und mehr	2 238	2,3	1 398	840	560	518	78	196	226	522	530	686
Insgesamt	99 412	100	54 672	44 740	10 444	26 754	13 686	20 114	16 632	19 446	14 506	15 028

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

9. Entwicklung der Arbeitslosigkeit

Jahres-D▷	1950	1955	1960	1965	1967	1970	1975	1980	1985	1988
Arbeitslose	209 995	87 811	20 926	8 365	21 764	8 126	46 494	39 246	117 465	108 753
Quote	25,2	11,5	2,6	1,0	2,7	1,0	5,2	4,2	11,1	10,0

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS zu den Tabellen 6 bis 10

Durch unterschiedliche Aufbereitungsmethoden können die Ergebnisse der Monatsstatistik von den jährlichen Sonderauswertungen Ende September geringfügig abweichen.

10. Streiks und Aussperrungen

Arbeitsstreitigkeiten, an denen weniger als 10 Arbeitnehmer beteiligt waren oder die weniger als 1 Tag dauerten, wurden nicht einbezogen, es sei denn, mehr als 100 Arbeitstage gingen verloren

	1978 ^a	1979	1980	1981 ^b	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Betroffene Betriebe	46	-	3	25	-	9	52	2	1	8
Beteiligte Arbeitnehmer	12 259	-	349	15 266	-	10 227	14 478	616	514	5 890
Verlorene Arbeitstage	35 139	-	1 028	2 206	-	3 260	46 994	937	193	1 357

a) Darunter Aussperrungen: 41 Betriebe, 9 049 Arbeitnehmer, 28 651 verlorene Arbeitstage

b) Es handelte sich um stundenweise Warnstreiks

HINWEIS: Angaben über Streiks in den Jahren 1899 bis 1927 und 1949 bis 1965 in HistStat, S. 85, 1966 bis 1975 StJb 66/67 bis 83. Durch Arbeitskämpfe verlorene Arbeitstage in den Bundesländern siehe Kapitel 25.

Hinweise auf weiteres Material

Berufszählungen

Angaben über die Bevölkerung nach der Beteiligung am Erwerbsleben, die Bevölkerung nach dem Wirtschaftsbereich und die Erwerbspersonen nach dem Wirtschaftsbereich 1840 bis 1961 siehe HistStat, S. 81/82.
 Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf 1925 bis 1961 siehe HistStat, S. 82.
 Erwerbspersonen nach Wirtschaftsbereich und Stellung im Beruf 1939 und 1961 siehe HistStat, S. 82.
 Umfassendes Material über die Berufszählung 1950 siehe StatSH, Heft 9, ausgewählte Angaben nach Gemeinden in StatSH, Heft 12.
 Ergebnisse der Berufszählung 1961 finden sich in den StB AO/Volkszählung 1961 und auszugsweise in den StJb 64 und 65, Gemeindezahlen in "Gemeindestatistik 1960/61", Teil 1 und 6.
 Ergebnisse der Berufszählung 1970 siehe StJb 71 bis 74 und StB A/Volkszählung 1970; Gemeindezahlen siehe "Gemeindestatistik 1970", Teil 2.
 Ergebnisse der Berufszählung 1987 siehe Sonderveröffentlichung "Gemeindeergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987", Teil 2.
 Auswirkungen der Gebietsveränderungen 1937 auf die Erwerbsstruktur der Bevölkerung, aufgezeigt an den Ergebnissen der Berufszählung vom 16.6.1933 siehe HistStat, S. 83.

Arbeitsmarktstatistik

Angaben über beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftszweigen siehe StJb 51 bis 64, über Arbeitnehmer und Arbeitslose StJb 60 bis 64. Die Angaben über die beschäftigten Arbeitnehmer wurden bis 1963 von den Arbeitsämtern ausgezählt (bis 1974 nur Mikrozensus-Ergebnisse). Ab 1974 liegen die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (Deutsche und Ausländer) aus der Beschäftigtenstatistik vor.
 Angaben über beschäftigte ausländische Arbeitnehmer siehe StJb 56 bis 73 und 78 bis 81.
 Angaben über Kurzarbeiter und durch Kurzarbeit ausgefallene Arbeitsstunden sowie über Notstandsarbeiter und Notstandsmaßnahmen 1951 bis 1957 sind in den StJb 53 bis 58 veröffentlicht.
 Angaben über Berufspendler nach den 1 %-Mikrozensus-erhebungen im April 1978, 1980 und 1982 siehe StJb 80, 81, 83 und 84.
 Angaben über Arbeitslose nach Kreisen für 1949 bis 1962 siehe jeweils StJb 51 bis 63 (Kapitel "Erwerbstätigkeit" und Kapitel "Vergleichende Übersichten").

Sonstiges

Angaben über Berufsanwärter/Ratsuchende beim Landesarbeitsamt 1951 bis 1978 siehe StJb 53 bis 79, über offene Berufsausbildungsstellen 1945/46 bis 1972/73 StJb (S. 346) und StJb 53 bis 74.
 Angaben über die Erwerbstätigkeit von Frauen und Müttern, Stand: 6.6.1961, siehe StB AO/Volkszählung 1961-17, Stand: 27.5.1970 StB A/Volkszählung 1970-9.
 Arbeitslosengeld und -hilfe siehe Kapitel 17 "Öffentliche Sozialleistungen", Personal im öffentlichen Dienst Kapitel 18 "Öffentliche Finanzen".

9. WIRTSCHAFTSORGANISATIONEN UND BERUFSVERBÄNDE

1. Kammern

	Mitglieder	Davon		ohne Tätigkeit
	am 31. 12. 1987	selbständig	abhängig	
Ärzttekammer Schleswig-Holstein	8 827	2 968	3 939	1 820
Zahnärztekammer Schleswig-Holstein	2 240	1 477	269	594
Tierärztekammer Schleswig-Holstein	824	385	265	174
Apothekerkammer Schleswig-Holstein	694 ^a	.	.	.
Architekten- und Ingenieurkammer Schleswig-Holstein				gewerblich tätig
Hochbauarchitekten	2 524	860	1 306	358
Landschaftsarchitekten	81	36	37	8
Innenarchitekten	130	28	83	19
Architekten insgesamt	2 735	924	1 426	385
darunter Mitglieder der Kammer	1 153	924	140	89
Beratende Ingenieure	477	477	.	.
Bauvorlageberechtigte Ingenieure	352	253	78	21
darunter Mitglieder der Kammer	265	253	7	5
Patentanwaltskammer München				
Patentanwälte	5	.	.	.
Schleswig-Holsteinische Rechtsanwaltskammer im Bezirk des schleswig-holsteinischen Oberlandesgerichts Zugelassene Rechtsanwälte bzw. verkammerter Rechtsbeistände	1 716	.	.	.
Schleswig-Holsteinische Notarkammer mit Amtssitz im Bezirk des schleswig-holsteinischen Oberlandesgerichts bestellte Notare	897	.	.	.
Steuerberaterkammer Schleswig-Holstein				
Steuerberater	1 181	.	.	.
Steuerbevollmächtigte	372	.	.	.
Steuerberatungsgesellschaften	118	.	.	.
Mitglieder nach § 74 StBerG	3	.	.	.
Wirtschaftsprüferkammer Landesgeschäftsstelle Norddeutschland Wirtschaftsprüfer	122 ^b	45	77	
Vereidigte Buchprüfer	47	39	8	
		Landwirtschaftliche Betriebe ab 1 ha LF im Mai 1988	Beratungsstellen und -ringe am 1. 1. 1988	
Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein	29 036		68	
		Eingetragene Unternehmen am 1. 1. 1987 ^c	Nicht eingetragene Unternehmen am 1. 1. 1987 ^d	Handwerksbetriebe am 1. 1. 1987 ^e
Industrie- und Handelskammer				Innungen am 1. 1. 1987
zu Flensburg	6 763	11 796		
zu Kiel	10 770	24 126		
zu Lübeck	9 574	26 575		
			Handwerkskammer Flensburg Lübeck	
			7 070 12 673	124 176

a) Apothekenleiter

b) Davon 22 Wirtschaftsprüfer;

97

3

3

c) im Handels- bzw. Genossenschaftsregister, einschließlich der gleichzeitig in den Rollen der Handwerkskammer geführten
d) ohne die in den Rollen der Handwerkskammer geführten e) Wegen der Doppelzählungen siehe Fußnoten c und d

2. Mitglieder des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)

Stand	Arbeiter		Angestellte		Beamte		Insgesamt	
	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
31. 12. 1983	165 723	140 799	45 087	26 306	32 348	25 514	243 158	192 619
31. 12. 1984	163 098	137 554	47 054	27 679	31 509	25 496	241 661	190 729
31. 12. 1985	169 440	142 521	48 244	27 910	31 300	25 036	248 984	195 467
31. 12. 1986	165 980	138 281	49 762	28 389	30 777	24 663	246 519	191 333
31. 12. 1987	163 792	136 434	50 770	28 281	29 921	23 502	244 483	188 217

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund, Landesbezirk Nordmark

HINWEIS: Angaben für 1956 bis 1965 nach Kreis- und Ortsausschüssen in den StJb 57 bis 66.

3. Mitglieder der Deutschen Angestelltengewerkschaft (DAG) und des Deutschen Beamtenbundes

Stand	Deutsche Angestelltengewerkschaft					Deutscher Beamtenbund
	Mitglieder insgesamt	davon in der Wirtschaftsgruppe				
		Industrie	Handel und Verkehr	Banken und Versicherung	Öffentlicher Dienst	
31. 12. 1985	34 624	5 093	12 831	3 693	13 007	28 762
31. 12. 1986	34 054	4 890	12 771	3 650	12 743	29 438
31. 12. 1987	33 598	4 475	12 351	3 881	12 891	29 411

Quelle: Deutsche Angestelltengewerkschaft, Bundesvorstand; Deutscher Beamtenbund, Landesverband Schleswig-Holstein e. V.

10. LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

1. Landwirtschaftliche Betriebe nach der Größe
Betriebe mit 1 und mehr ha LF

Betriebsgrößenklasse nach der LF in ha	Betriebe				Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)			
	1980	1986	1987		1980	1986	1987	
	Anzahl			%	ha			%
1 - 5	6 281	6 292	6 242	21,1	14 453	14 416	14 314	1,3
5 - 10	2 448	2 369	2 396	8,1	17 765	16 991	17 194	1,6
10 - 20	3 941	3 204	3 089	10,4	59 851	48 045	46 282	4,3
20 - 30	5 158	3 710	3 445	11,6	129 552	93 082	86 567	8,0
30 - 40	4 964	3 906	3 634	12,3	172 570	136 393	126 870	11,7
40 - 50	3 737	3 244	3 104	10,5	166 854	145 572	138 943	12,9
50 - 75	4 206	4 623	4 655	15,7	251 364	278 145	280 924	26,0
75 - 100	1 220	1 545	1 646	5,6	104 108	131 754	140 434	13,0
100 - 200	823	1 064	1 110	3,8	106 294	137 442	143 335	13,3
200 und mehr	234	253	259	0,9	76 097	83 680	85 203	7,9
Zusammen	33 012	30 210	29 580	100	1 098 903	1 085 520	1 080 065	100

2. Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben

Betriebe mit 1 und mehr ha LF im April 1987

Nur Beschäftigte im Alter von 15 und mehr Jahren im Arbeitsbereich Betrieb ohne Haushalt

Betriebsgrößenklasse nach der LF in ha	Betriebsinhaber		Familienangehörige				Ständige familienfremde Arbeitskräfte				Arbeitskraft-Einheiten	
	voll-1)	teil-	männlich		weiblich		männlich		weiblich		insgesamt	je 100 ha LF
	beschäftigt		voll-1)	teil-	voll-1)	teil-	voll-2)	teil-	voll-2)	teil-		
	Personen											
1 - 2	200	2 800	0	200	0	600	100	0	100	100	1 100	26
2 - 10	900	4 500	200	700	100	1 700	600	100	300	100	4 000	15
10 - 20	1 400	1 600	200	600	100	1 500	400	0	100	100	3 700	8
20 - 30	2 700	700	400	600	200	2 100	200	0	100	0	5 000	6
30 - 50	5 700	900	1 500	1 000	500	4 800	600	100	200	100	11 200	4
50 und mehr	6 900	900	2 200	1 300	500	5 700	3 700	500	400	300	17 300	3
Zusammen	17 900	11 500	4 400	4 500	1 500	16 300	5 600	900	1 100	600	42 200	4
Dagegen 1986	18 600	10 800	4 900	4 800	1 500	17 300	6 500	600	1 100	600	44 300	4

1) 42 und mehr Wochenstunden betriebliche Arbeit (ohne Haushalt)

2) 40 und mehr Wochenstunden betriebliche Arbeit (ohne Haushalt)

3. Altersstruktur der Betriebsinhaber 1987

Betriebsgrößenklasse nach der LF in ha	Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe, einschließlich Gartenbaubetriebe, im landwirtschaftlichen Betrieb (ohne Haushalt) beschäftigt, nach ihrem Alter von ... Jahren						
	15 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 64	65 und mehr	insgesamt	
	Personen						
1 - 10	Zusammen	700	1 500	2 500	2 200	1 400	8 300
	vollbeschäftigt	100	100	400	400	100	1 100
10 - 30	Zusammen	800	1 100	2 600	1 900	200	6 500
	vollbeschäftigt	400	600	1 700	1 300	100	4 100
30 - 50	Zusammen	900	1 400	2 800	1 500	100	6 700
	vollbeschäftigt	800	1 200	2 400	1 200	0	8 500
50 und mehr	Zusammen	1 200	2 000	3 000	1 400	100	7 800
	vollbeschäftigt	1 100	1 900	2 700	1 200	100	6 900
Insgesamt	Zusammen	3 700	6 000	10 800	7 000	1 800	29 300
	vollbeschäftigt	2 400	3 800	7 200	4 200	200	17 900
Dagegen 1986	Zusammen	3 900	5 800	11 100	6 900	1 800	29 400
	vollbeschäftigt	2 900	3 900	7 200	4 400	200	18 600

4. Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Hofnachfolge 1987

Ergebnisse der repräsentativen Agrarberichterstattung

Gegenstand der Nachweisung	Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind insgesamt		Darunter landwirtschaftliche Betriebe mit Inhabern im Alter von 45 Jahren und älter		Davon						
					mit einem Hofnachfolger				ohne Hofnachfolger		
					zusammen		Weiterbewirtschaftung nach Hofübergabe				
					Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe
Landwirtschaftlich genutzte Fläche											
Unter 1 ha	1 140	336	920	258	534	167	219	90	315	386	
1 - 2 "	2 955	4 117	2 268	3 186	1 183	1 663	508	734	675	1 085	
2 - 5 "	2 935	9 505	2 091	6 844	1 131	3 817	490	1 635	641	960	
5 - 10 "	2 423	17 163	1 740	12 432	1 108	7 988	513	3 803	595	632	
10 - 20 "	3 061	46 387	2 133	32 537	1 415	21 660	630	9 601	785	718	
20 - 30 "	3 468	86 931	2 496	62 409	2 008	50 619	1 086	27 637	922	489	
30 - 50 "	6 670	264 514	4 341	171 748	3 734	148 656	2 625	105 741	1 109	607	
50 - 100 "	6 401	428 333	3 714	249 619	3 464	232 909	2 893	196 225	571	250	
100 und mehr ha	1 392	225 427	850	138 721	804	131 821	684	113 119	120	46	
Zusammen	30 446	1 082 712	20 553	677 755	15 381	599 299	9 648	458 586	5 733	5 172	
Alter des Betriebsinhabers											
Unter 45 Jahre	9 893	404 957									
45 - 54 "	11 167	429 426	11 167	429 426	8 894	382 428	5 391	281 004	3 503	2 274	
55 - 59 "	4 887	149 387	4 887	149 387	3 601	130 791	2 394	105 739	1 207	1 286	
60 - 64 "	2 585	70 992	2 585	70 992	1 823	63 147	1 254	52 382	569	762	
65 - 69 "	872	14 668	872	14 668	494	12 926	232	11 646	262	378	
70 und mehr Jahre	1 041	13 282	1 041	13 282	568	10 007	376	7 816	192	473	
nach Betriebsformen des Betriebsbereichs Landwirtschaft											
Marktfruchtbetriebe	6 610	397 171	4 276	244 130	3 362	219 274	2 164	167 905	1 198	914	
Futterbaubetriebe	19 352	642 823	12 982	398 921	9 891	350 901	6 318	269 280	3 573	3 092	
Veredlungsbetriebe	1 987	16 223	1 390	9 142	816	7 003	292	4 189	524	574	
Dauerkulturbetriebe	223	1 316	171	912	115	786	66	524	49	57	
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	515	21 162	376	14 229	314	13 214	221	10 464	93	62	
Betriebsbereich Landwirtschaft zus.	28 687	1 078 695	19 195	667 334	14 497	591 178	9 061	452 343	5 436	4 698	

5. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1987

Ergebnisse der repräsentativen Agrarberichterstattung

Größenklasse nach der LF in ha	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt		Und zwar Betriebe mit								Jahrespacht in DM je ha Pachtfläche		
			ausschließlich selbstbewirtschafteter Eigenfläche		Eigen- und Pachtfläche			ausschließlich gepachteter Fläche		von anderen Personen (nicht Familienangehörigen) gepachteter Fläche			
			Betriebe	LF in ha	Betriebe	Eigen-LF in ha	Betriebe	Eigen-LF in ha	Pacht-LF in ha	Betriebe		Pacht-LF in ha	Pachtfläche in ha
			in 1 000										
1 - 2	3,0	4,1	2,3	3,1	0,2	0,1	0,2	0,5	0,7	0,7	441		
2 - 10	5,4	26,9	3,1	14,4	1,4	4,3	3,8	0,9	4,3	6,9	433		
10 - 20	3,1	46,4	1,2	17,1	1,6	15,5	8,6	0,4	5,1	10,4	467		
20 - 30	3,5	87,1	1,0	23,1	2,3	40,6	17,5	0,2	5,6	19,0	430		
30 - 50	6,7	264,9	1,4	56,6	4,7	126,4	59,3	0,6	22,5	61,7	459		
50 und mehr	7,8	666,4	1,1	101,0	6,0	296,0	204,4	0,7	64,2	217,8	499		
Insgesamt	29,4	1 095,8	10,0	215,3	16,2	482,8	293,7	3,2	102,3	316,6	484		

6. Einkommenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe 1987

Ergebnisse der Agrarberichterstattung

Größenklasse nach der LF in ha	Landwirtschaftliche Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind insgesamt		Davon Betriebe mit überwiegend							
			betrieblichem Einkommen				außerbetrieblichem Einkommen			
			zusammen		darunter Betriebe, in denen Betriebsinhaber und (oder) Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren		zusammen		darunter Betriebe, in denen Betriebsinhaber und (oder) Ehegatte anderweitig erwerbstätig waren	
			Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha	Betriebe	LF in ha
			in 1 000							
1 - 2	3,0	4,1	0,3	0,4	0,0	0,0	2,7	3,7	1,5	2,0
2 - 10	5,4	26,7	1,1	6,7	0,2	1,4	4,2	20,0	3,1	14,9
10 - 20	3,1	46,4	1,6	25,5	0,2	3,0	1,5	20,9	1,2	17,1
20 - 30	3,5	86,9	2,9	72,9	0,2	6,1	0,6	14,0	0,4	10,1
30 - 50	6,7	264,5	6,3	252,0	0,4	16,0	0,3	12,5	0,3	10,8
50 und mehr	7,8	653,8	7,6	631,6	0,4	43,1	0,2	22,1	0,1	13,6
Insgesamt	29,3	1 082,4	19,8	989,2	1,5	69,7	9,5	93,2	6,6	68,5

7. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsform und Einkommenstruktur 1987

Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind

Standardbetriebe- einkommen von ... bis unter ... DM	Merkmal	Bereich Land- wirtschaft zusammen	Davon			
			Marktfrucht- betriebe	Futterbau- betriebe	Veredlungs- betriebe	Übrige Betriebe
Unter 30 000	ohne außerbetriebliches Einkommen	2 074	596	1 186	215	77
	betr. Eink. > außerbetr. Eink. 1)	3 226	994	1 759	347	126
	betr. Eink. < außerbetr. Eink.	9 159	1 664	5 813	1 447	235
	Zusammen	12 385	2 658	7 572	1 794	361
30 000 - 50 000	ohne außerbetriebliches Einkommen	2 285	467	1 683	91	44
	betr. Eink. > außerbetr. Eink. 1)	2 951	702	2 075	120	54
	betr. Eink. < außerbetr. Eink.	362	84	253	17	8
	Zusammen	3 313	786	2 328	137	62
50 000 und mehr	ohne außerbetriebliches Einkommen	10 181	1 993	7 894	85	209
	betr. Eink. > außerbetr. Eink. 1)	12 640	2 949	9 303	121	267
	betr. Eink. < außerbetr. Eink.	376	130	232	6	8
	Zusammen	13 016	3 079	9 535	127	275
Insgesamt	ohne außerbetriebliches Einkommen	14 540	3 056	10 763	391	330
	betr. Eink. > außerbetr. Eink. 1)	18 817	4 645	13 137	588	447
	betr. Eink. < außerbetr. Eink.	9 897	1 878	6 298	1 470	251
	Zusammen	28 714	6 523	19 435	2 058	698

1) einschließlich Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen

8. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsbereichen und Standardbetriebe-einkommen 1987

Größenklasse nach dem Standard- betriebs- einkommen in DM	Merkmal	Land- und forst- wirt- schaft- liche Betriebe insgesamt	Betriebsbereich Landwirtschaft						Betriebs- bereich Garten- bau	Übrige Betriebs- bereiche
			davon							
			Betriebe zusammen	Markt- frucht- betriebe	Futter- bau- betriebe	Ver- edlungs- betriebe	Dauer- kultur- betriebe	Ge- misch- betriebe		
Unter 1 000	Betriebe Anz.	7 623	5 592	812	3 897	845	21	17	-	2 031
	LF ha	20 157	18 006	3 049	13 310	1 558	38	51	-	2 152
1 000 - 10 000	Betriebe Anz.	4 290	3 857	892	2 090	672	103	100	112	321
	LF ha	39 023	38 186	12 132	22 095	2 649	173	1 136	98	740
10 000 - 20 000	Betriebe Anz.	1 858	1 662	548	841	201	22	50	148	48
	LF ha	32 270	31 827	13 197	15 341	2 141	131	1 016	160	281
20 000 - 30 000	Betriebe Anz.	1 544	1 386	413	824	97	12	40	135	23
	LF ha	35 239	34 938	13 313	18 604	1 810	87	1 124	198	103
30 000 - 50 000	Betriebe Anz.	3 492	3 322	789	2 330	141	13	49	144	26
	LF ha	104 605	104 089	32 995	65 718	3 449	142	1 783	306	209
50 000 und mehr	Betriebe Anz.	13 866	13 077	3 103	9 549	148	28	249	660	129
	LF ha	849 478	836 230	311 180	502 135	6 129	778	16 006	7 030	6 219
Insgesamt	Betriebe Anz.	32 673	28 896	6 557	19 531	2 104	199	505	1 199	2 578
	LF ha	1 080 774	1 063 276	385 866	637 203	17 739	1 351	21 117	7 792	9 705
	STBE DM/Betr.	52 642	52 673	68 362	51 795	13 606	24 779	56 667	137 530	12 815

9. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 1987 nach dem Betriebssystem

Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche von ... bis unter ... ha	Land- und forst- wirt- schaft- liche Betriebe ins- gesamt	Betriebsbereich Landwirtschaft							Bereich Garten- bau zusammen	Übrige Betriebs- bereiche 1)
		zusammen	Markt- frucht- betriebe	darunter Markt- frucht- Spezial- betriebe	Futter- bau- betriebe	darunter Futter- bau- Spezial- betriebe	Ver- edlungs- betriebe	darunter Ver- edlungs- Spezial- betriebe		
in 1 000										
1 - 2	3,1	2,6	0,4	0,2	1,8	1,7	0,4	0,3	0,2	0,3
2 - 10	5,6	4,8	0,7	0,5	3,3	3,0	0,6	0,4	0,4	0,4
10 - 20	3,1	2,9	0,7	0,4	1,9	1,6	0,2	0,1	0,1	0,1
20 - 30	3,4	3,4	0,7	0,4	2,5	2,0	0,1	0,0	0,0	0,0
30 - 50	6,7	6,7	1,3	0,7	5,2	4,3	0,1	0,0	0,0	0,0
50 und mehr	7,7	7,6	2,9	1,9	4,6	3,4	0,0	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	29,6	28,0	6,5	4,2	19,3	16,0	1,5	0,9	0,8	0,8
Naturräume										
Marsch	4,3	4,2	1,3	0,9	2,6	2,1	0,2	0,1	0,1	0,1
Hohe Geest	9,7	8,9	0,9	0,5	7,3	6,6	0,5	0,3	0,5	0,3
Vorgeest	5,0	4,7	0,4	0,2	4,0	3,6	0,3	0,2	0,1	0,2
Hügelland	10,6	10,1	4,0	2,6	5,4	3,7	0,5	0,3	0,1	0,3

1) Forstwirtschaft, Kombinationsbetriebe und kombinierte Verbundbetriebe

10. Anbau und Nutzungsarten in den Hauptnaturräumen 1987

Kultur-/Fruchtart	Anbaufläche insgesamt	Davon			
		Marsch	Hohe Geest	Vorgeest	Hügelland
	ha				
Ackerland	593 712	79 920	100 524	70 328	342 940
darunter Getreide ¹⁾	346 523	58 324	51 698	31 238	205 262
Weizen	152 753	45 537	10 727	1 513	94 976
Roggen	47 261	688	15 791	16 790	13 992
Gerste	127 635	10 718	19 797	10 156	86 963
Hafer und Sommergetreide	18 638	1 380	5 244	2 745	9 269
Raps und Rübsen	108 316	12 026	9 291	2 647	84 352
Hackfrüchte	26 181	3 441	6 329	3 556	12 856
Kartoffeln	3 939	598	1 026	1 375	941
Zuckerrüben	15 875	2 359	3 244	1 013	9 259
Futterpflanzen	95 009	2 116	29 586	30 464	32 843
Klee und Klee gras	2 099	71	409	166	1 453
Grasanbau auf dem Ackerland	36 592	1 087	8 295	10 909	16 301
Grünmais, Silomais	55 944	930	20 796	19 265	14 953
Gemüse, Erdbeeren, Blumen und Zierpflanzen und andere Gartengewächse	5 848	2 660	1 234	505	1 448
Gartenland ²⁾	3 373	372	833	460	1 708
Obstanlagen	1 095	440	157	50	449
Baumschulen	4 661	33	4 181	253	195
Dauergrünland	479 173	87 312	188 376	104 891	98 594
Landwirtschaftlich genutzte Fläche zusammen ³⁾	1 082 435	168 115	294 248	176 090	443 982
Waldflächen, Forsten und Holzungen	140 498	646	35 626	28 916	75 310
Übrige Flächen	85 612	6 276	18 128	12 092	49 115
Wirtschaftsfläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe insgesamt	1 308 544	175 036	348 002	217 098	568 408

1) ohne Körnermais

2) ohne Ziergärten und Rasenflächen

3) einschließlich Korbweidenanlagen und Weihnachtsbaumkulturen

11. Anbau, Ertrag und Ernte landwirtschaftlicher Feldfrüchte

Kultur-/Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1986	1987	D 1981-86	1986	1987	1986	1987
	ha		dt/ha			t	
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	367 302	346 523	59,5	66,3	61,5	2 436 662	2 131 540
darunter							
Winterweizen	152 030	150 869	71,4	80,0	74,6	1 216 088	1 125 935
Sommerweizen	2 588	1 884	49,2	53,9	50,5	13 954	9 514
Roggen	47 987	47 261	42,4	46,2	34,8	221 796	164 563
Wintergerste	117 484	110 299	60,3	64,1	61,0	752 720	673 044
Sommergerste	22 162	17 336	40,3	43,6	40,7	96 538	70 627
Hafer	24 434	18 213	47,5	54,3	46,7	132 554	85 109
Winterraps	90 351	107 977	29,7	36,7	29,0	331 589	313 133
Kartoffeln	4 127	3 939	323,9	367,8	306,8	151 773	120 850
Zuckerrüben	17 150	15 875	426,3	448,4	311,0	768 931	493 646
Runkelrüben	6 318	5 849	824,7	888,3	673,8	561 198	394 112
Klee und Klee gras	2 621	2 099	85,7	84,1	82,7	22 034	17 356
Grasanbau auf dem Ackerland	37 494	36 592	86,4	86,3	87,9	323 503	321 642
Grünmais, Silomais	56 131	55 944	407,6	430,2	275,1	2 414 534	1 511 715

12. Baumobsternte im Marktobstbau

Obstart	Fläche ¹⁾ in ha	Ertrag			Ernte		
		D 1981-86	1986	1987	D 1981-86	1986	1987
	dt/ha			t			
Kernobst							
Äpfel	701	166,5	182,8	134,9	14 573	15 264	9 457
Birnen	20	137,2	128,5	81,0	380	334	162
Steinobst							
Sauerkirschen	147	80,9	71,3	83,3	1 115	1 019	1 225
Süßkirschen	17	43,1	43,8	46,2	42	44	79
Pflaumen/Zwetschen	18	70,2	56,3	50,8	159	113	91

1) Ergebnisse der Obstanbauerhebung 1988, für 1986 und den Durchschnitt 1981 bis 1986 Flächen der Obstanbauerhebung 1982

13. Anbau, Ertrag und Ernte von Gemüse

Nur Anbau zum Verkauf einschließlich Vor-, Nach- und Zwischenkulturen; ohne Berücksichtigung des Unterglasanbaus. Im Gegensatz zur Berichterstattung über Obst ist bei Gemüse der Anbau in den Haus- und Kleingärten nicht enthalten

Gemüseart	Anbaufläche		Ertrag			Ernte	
	1986	1987	D 1981-86	1986	1987	1986	1987
	ha		dt/ha			t	
Gemüse insgesamt	5 405 ^a	4 598 ^a	535,7	582,0	366,6	314 565	168 561
darunter Weißkohl ¹⁾	2 203	1 697	806,6	940,9	588,4	207 328	99 822
Rotkohl 1)	675	545	688,4	730,6	471,6	49 341	25 702
Wirsing 1)	126 ^b	125 ^b	425,6	496,1	340,2	6 247	4 254
Grünkohl	114	82	164,8	160,8	163,0	1 830	1 336
Rosenkohl	44	30	103,7	113,0	98,6	498	299
Blumenkohl	286	238	286,3	257,0	163,9	7 360	3 895
Kohlrabi	28	54	184,4	206,9	182,6	586	995
Kopfsalat	18	17	117,2	121,4	116,0	215	193
Spinat	0	1	113,9	106,9	99,7	5	6
Möhren und Karotten	502	516	457,6	471,8	380,2	23 670	19 623
Sellerie	98	85	280,9	282,4	266,1	2 761	2 259
Porree	52	53	207,4	251,5	200,8	1 305	1 055
Spargel, im Ertrag stehend	108	139	35,6	36,2	29,3	390	406
Frischerbsen (Ertrag ohne Hülsen)	403	296	40,6	40,2	41,6	1 619	1 231
Buschbohnen	545	525	112,6	107,1	67,5	5 839	3 544
Dicke Bohnen	3	3	199,7	179,4	110,6	48	34
Gurken	14	20	185,2	193,2	91,9	264	186
Rote Rüben (Rote Bete)	53	34	395,3	278,8	266,7	1 489	911

1) Ergebnis der objektiven Erntemessung. Die Ergebnisse der endgültigen Schätzungen von Herbstrotkohl, Herbstwirsing, Dauerrotkohl und Späten Möhren wurden aufgrund der Abweichungen zwischen Messung und Schätzungen der Vorjahre berichtigt

a) Außerdem noch nicht im Ertrag stehender Spargel 1986: 22 ha und 1987: 27 ha

b) Darunter 1986: 27 ha und 1987: 37 ha Grüner Winterwirsing

14. Anbau von Blumen und Zierpflanzen

Art	1984	1988
	ha	
<u>Auf dem Freiland</u>		
Grundfläche insgesamt	189,10	201,79
Anbaufläche zusammen	188,91	203,58
davon		
zum Schnitt		
Rosen	10,35	5,21
Nelken	0,28	0,42
Chrysanthemen	20,95	19,57
sonstige Blumen und Ziergehölze zum Schnitt	74,62	94,86
zur Anzucht und Vermehrung		
Blumenzwiebeln aller Art	0,48	0,87
Blumenknollen aller Art	23,81	25,32
Maiblumen, noch nicht erntefähig ¹⁾	0,68	0,30
erntefähig ²⁾	0,78	1,28
Blumenstauden aller Art	18,25	20,55
sonstige Blumen	24,10	5,94
Blumensamen	0,31	0,08
Aufstellungsflächen von Topf- und Ballenpflanzen	14,30	9,46
<u>Unter Glas und Kunststoff</u>		
Grundfläche insgesamt	99,99	95,38
darunter heizbar	86,14	84,69
Anbaufläche zusammen	154,83	166,31
davon		
zum Schnitt		
Rosen	4,59	3,93
Nelken	1,80	1,04
Tulpen	5,03	4,05
Narzissen	1,88	1,38
Freeseien	0,25	0,10
Chrysanthemen, großblumige	5,26	2,91
andere	5,18	4,94
Schnittgrün	2,48	2,14
alle anderen Blumen und Ziergehölze zum Schnitt	4,62	5,52
Stecklinge und Jungpflanzen ³⁾	78,43	61,14
Beet- und Balkonpflanzen	39,29	25,81
Vermehrungsflächen der Samenträger und Mutterpflanzen	6,02	5,72
Topfpflanzen	-	47,64
	1 000 Stück	
Gruppenpflanzen ⁴⁾ unter Glas zusammen	13 750	12 549
Topf- und Ballenpflanzen unter Glas (Fertigware) zusammen	23 442	24 640
darunter		
Cyclamen (Alpenveilchen)	2 158	2 341
Lorraine- und Elatiorbegonien	2 374	2 613
Topfchrysanthemen	705	967
Azaleen	1 376	1 849
Pelargonien (Geranien)	2 362	2 255
Poinsettien (Weihnachtsstern)	887	1 050

1) Anzuchtflächen, deren Bestand im Erhebungsjahr noch nicht zum Verkauf kommt

2) Anzuchtflächen, deren Bestand im Erhebungsjahr zum Verkauf kommt

3) Stecklinge und Jungpflanzen für den Verkauf und die Weiterkultur im eigenen Betrieb. Die Ergebnisse für Jungpflanzen früherer Erhebungen sind nicht vergleichbar

4) Begonia semperflorens, Primula acaulis sowie sonstige Beet- und Balkonpflanzen, z. B. Fuchsien, Petunien, Salvien, Ageratum

15. Betriebe mit Baumschulfläche 1987

Größenklasse nach der Baumschulfläche in ha	Baumschul- betriebe		Davon Betriebe mit Anbauflächen für						Sonstige ¹⁾ Baumschul- kulturen	
			Obstgehölze		Ziergehölze		Forstpflanzen			
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Unter 0,5	68	15	5	0	51	10	18	2	16	2
0,5 - 1	57	37	9	1	47	24	13	5	23	7
1 - 2	78	106	14	4	68	64	24	21	36	17
2 - 5	205	648	39	23	172	342	78	145	134	138
5 - 10	133	909	47	42	115	489	57	205	96	173
10 - 15	51	603	25	47	49	288	28	139	46	130
15 - 20	19	330	7	39	18	161	10	74	18	57
20 - 50	30	873	11	6	29	516	15	142	27	209
50 und mehr	12	1 051	4	10	9	254	9	462	11	326
Insgesamt	653	4 573	161	172	558	2 148	252	1 195	407	1 058
darunter im Kreis Pinneberg	488	3 797	119	147	415	1 722	209	1 080	295	847
Dagegen 1984	678	4 251	168	160	581	2 078	281	1 041	367	972
1985	662	4 272	167	153	575	2 049	277	1 104	366	967
1986	654	4 292	171	168	561	2 101	263	1 114	370	909

1) Betriebe mit sonstigen Flächen, z. B. zur Gründung oder Brache, Sonderkulturen, Mutterpflanzen, Einschläge

16. Pflanzenbestände in den Baumschulen

Art	D 1981-86	1986	1987	Art	D 1981-86	1986	1987
	1 000 Stück				1 000 Stück		
<u>Alleebäume und Ziergehölze</u>				<u>Obstgehölze</u>			
Laubbäume für Straßen, Parks und Gärten	3 938	3 286	3 112	Veredelte Obstgehölze mit Krone und Beerensträucher davon Kernobst	1 574	1 455	1 476
Nadelbäume, niedrigbleibend, für Straßen, Parks und Gärten, verkaufsfertig	3 728	2 815	2 895	dar. Äpfel	163	158	159
Nadelbäume, hochwachsend, für Straßen, Parks und Gärten, verkaufsfertig	2 743	1 879	2 760	dar. Birnen	117	109	104
Laubabwerfende Ziersträucher einschließlich Boden- decker, verkaufsfertig	19 617	20 644	21 428	Birnen	43	44	48
Heckenpflanzen, verkaufsfertig	8 665	7 340	6 708	Steinobst	117	120	142
				dar. Süßkirschen	32	39	50
				Sauerkirschen	33	36	36
				Pflaumen			
				aller Art	42	38	48
				Schalenobst	29	57	53
				Beerenobst	1 265	1 120	1 121
<u>Rosen</u>				<u>Forstpflanzen</u>			
Rosenunterlagen, im Herbst fertig für den Verkauf oder zur eigenen Aufschulung	52 300	48 116	43 819	Nadelholzpflanzen	428 176	382 979	416 123
davon Edelcanina	26 892	23 679	20 410	dar. Gemeine Fichte	232 756	198 728	208 413
Rosa multiflora				übrige Fichten	57 311	60 236	70 941
einschließlich				Douglasie	19 202	20 477	21 568
Rosa laxa	25 408	24 437	23 409	Tanne	39 866	35 451	50 649
				Kiefer	47 489	35 949	35 189
				Lärche	21 194	19 621	18 432
				Laubholzpflanzen	181 747	226 083	296 015
				davon Eiche	33 875	59 447	68 704
				Erle	15 520	15 206	19 764
				Rotbuche	57 616	64 367	113 879
				Weißbuche	13 279	18 358	22 259
				Ahorn	19 864	18 256	23 550
				Birke	3 003	2 940	3 661
				übrige Laubgehölze	38 590	47 509	44 197

17. Belleferung der Landwirtschaft mit Handelsdünger

Wirtschaftsjahr (1.7.-30.6.)	1986/87		1987/88	
	t Reingehalt	kg je ha LF ¹⁾	t Reingehalt	kg je ha LF ¹⁾
Stickstoff (N)*	190 364	175,1	194 198	179,5
Phosphorsäure (P ₂ O ₅)*	68 809	63,3	102 793	95,0
Kali (K ₂ O)*	90 990	83,7	82 990	76,7
Düngerkalk (CaO)	169 580 ^a	152,2	116 845 ^b	108,0

*) einschließlich Mengen in Mehrnährstoffdünger

1) Landwirtschaftlich genutzte Fläche des vorangegangenen Jahres

a) Darunter 4 105 t für die Forstwirtschaft b) Darunter 2 765 t für die Forstwirtschaft

Quelle: Statistisches Bundesamt

18. Viehbestände

Tierart	D	1986	1987			
	1981-86		April	Juni	August	Dezember
Rinder	1 580 807	1 539 913	.	1 547 455	.	1 496 732
davon						
Kälber unter 6 Monate oder unter 220 kg Lebendgewicht	259 039	253 959	.	263 545	.	245 616
Jungrinder (Jungvieh) 6 Monate bis unter 1 Jahr alt						
männlich	140 962	133 554	.	125 876	.	131 174
weiblich	195 624	182 727	.	147 704	.	178 912
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt						
männlich	115 551	120 829	.	139 629	.	121 844
weiblich zum Schlachten	27 916	30 750	.	35 056	.	31 826
weibliche Nutz- und Zuchttiere	201 340	198 058	.	213 773	.	199 499
2 und mehr Jahre alt						
Bullen und Ochsen	21 109	19 058	.	29 880	.	18 320
Schlachtfärsen	6 579	9 240	.	11 418	.	8 655
Nutz- und Zuchtfärsen	61 770	62 167	.	97 165	.	60 803
Milchkühe	537 605	514 397	.	464 725	.	480 261
Ammen- und Mutterkühe	7 440	7 984	.	10 344	.	8 688
Schlacht- und Mastkühe	5 872	7 190	.	8 340	.	11 134
Pferde	.	33 134	.	.	.	.
davon						
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	.	10 252	.	.	.	.
andere Pferde unter 1 Jahr alt	.	2 330	.	.	.	.
1 bis unter 3 Jahre alt	.	3 838	.	.	.	.
3 bis unter 14 Jahre alt	.	14 521	.	.	.	.
14 und mehr Jahre alt	.	2 193	.	.	.	.
Schweine	1 743 251	1 718 253	1 720 169	.	1 747 867	1 631 829
davon						
Ferkel	515 313	523 629	574 466	.	544 806	489 849
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	429 446	402 049	387 727	.	394 278	385 316
Mastschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht einschließlich ausgemerzter Zuchttiere	597 403	590 430	563 245	.	618 390	577 966
Zuchtschweine 50 und mehr kg Lebendgewicht						
Eber	10 606	11 125	9 725	.	9 113	9 277
Zuchtsauen trächtig	128 977	129 417	121 854	.	122 347	115 612
Zuchtsauen nicht trächtig	61 506	61 603	63 152	.	58 933	53 809
Schafe	149 769	183 844	.	331 260	.	196 334
davon						
unter 1 Jahr alt einschließlich Lämmer und Hammel	35 792	44 398	.	175 748	.	44 467
1 Jahr und älter						
weibliche Schafe zur Zucht	109 195	132 718	.	149 944	.	146 094
Schafböcke zur Zucht	3 573	4 376	.	3 854	.	4 669
Hammel und übrige Schafe	1 208	2 352	.	1 714	.	1 104
Hühner ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner	3 465 294	3 213 920	.	.	.	.
davon						
Legehennen ¹⁾	2 528 394	2 292 904	.	.	.	.
Masthühner ¹⁾	936 900	921 016	.	.	.	.
Enten ¹⁾	53 040	73 405	.	.	.	.
Gänse ¹⁾	34 919	33 161	.	.	.	.
Truthühner ¹⁾	97 700	102 064	.	.	.	.

1) einschließlich der hierfür bestimmten Küken

HINWEIS: Angaben für sämtliche Jahre ab 1861/62, in denen in Schleswig-Holstein allgemeine Viehzählungen stattfanden, bis 1965 sind in HistStat, S. 113, veröffentlicht. Spezielle Zahlen über die Entwicklung der Pferde- und Schafbestände nach Altersklassen ab 1883 und der Rindviehbestände nach Alter und Geschlecht seit 1873 siehe HistStat, S. 114 und 118. Kreiszahlen für die Hauptvieharten Dezember 1938, 1943 und 1947 sowie das vollständige Ergebnis vom 3. 12. 1949 nach Kreisen siehe StHb (S.179 ff).

19. Viehhalter

Dezember	Halter von							
	Rindern	Kühen ¹⁾	Pferden	Schweinen	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen	Masthühnern
	in 1 000							
D 1981-86	21	16	.	12	7	5	11	3
1986	20	15	8	10	6	6	9	2
1987	19	14	.	9	5	6	.	.

1) ohne Halter, die ausschließlich Ammen- und Mutterkühe halten

20. Produktion der Viehwirtschaft

		1980	1984	1985	1986	1987
Milcherzeugung (Kuhmilch)	1 000 t	2 459	2 674	2 600	2 612	2 388
	kg je Kuh und Jahr	4 768	4 780	4 853	5 020	4 802
Milchanlieferung an die Meiereien ¹⁾	1 000 t	2 378	2 571	2 492	2 491	2 270
Fettgehalt der angelieferten Milch	%	3,78	3,84	3,95	4,05	4,05
Eiweißgehalt der angelieferten Milch	%	.	3,27	3,32	3,33	3,29
Herstellung von Konsummilch in Schleswig-Holstein	1 000 t	152	178	196	187	186
Übergebieterlicher Versand von Konsummilch 2)	1 000 t	50	41	46	48	54
Herstellung von Butter Schnitt- und Weichkäse Milchdauerwaren 3)	1 000 t	73,1	80,1	75,9	78,4	62,3
	1 000 t	17,0	28,2	31,2	28,2	36,5
	1 000 t	133,4	154,1	142,4	147,7	131,7
Schlachtviehaufkommen aus eigener Erzeugung ⁴⁾						
Rinder zusammen	1 000 Stück	523	506	510	547	530
darunter übergebieterlicher Versand	1 000 Stück	36	36	36	32	33
Schweine zusammen	1 000 Stück	3 312	2 882	2 794	2 759	2 610
darunter Hausschlachtungen	1 000 Stück	52	45	38	36	33
übergebieterlicher Versand	1 000 Stück	210	184	193	208	210
Gesamtfettaufkommen ⁵⁾ aus inländischer Erzeugung	1 000 t Reinfett	98,3	99,9	102,5	101,1	86,2
Legeleistung je Henne ⁶⁾	Eier je Henne	265	257	250	247	262
Eierproduktion	Mill. Stück	751	617	689	527	486

1) einschließlich Lieferungen an Meiereien in Hamburg

2) einschließlich eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch

3) Kondensmilch, Kindernährmittel und alle Erzeugnisse in Pulverform

4) Gewerbliche und Hausschlachtungen (einschließlich übergebieterlichen Versandes, ohne übergebieterlichen Empfang)

5) Ölsaaten (soweit abgeliefert), Schlachtfette (ohne Hausschlachtungen),

Butter (ohne Eigenerzeugung in den landwirtschaftlichen Betrieben)

6) nach den Meldungen der betriebswirtschaftlichen Berichterstatler der Landwirtschaftskammer. Ab 1987 nach Berechnungsmodell des Statistischen Landesamtes

Quelle: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

21. Schlachtungen und Fleischaufkommen von In- und Auslandtieren

Tierart (ohne Geflügel)	Geschlachtete Tiere				Schlachtgewicht ¹⁾ in kg je Stück		Fleischaufkommen ²⁾ aus gewerblichen Schlachtungen in t	
	1986		1987		1986	1987	1986	1987
	gewerb- liche Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen	gewerb- liche Schlach- tungen	Haus- schlach- tungen				
Rinder (ohne Kälber) insgesamt	572 885	7 890	555 856	6 831	292	294	167 470	163 453
davon								
Ochsen	32 668	117	26 544	65	332	334	10 853	8 866
Bullen	246 034	1 038	231 752	795	320	324	78 726	75 169
Kühe	182 137	1 259	182 843	1 123	270	269	49 138	49 230
Färsen bis zum 1. Kalb	112 046	5 476	114 717	4 848	257	263	28 753	30 188
Kälber unter 220 kg Lebendgewicht	9 394	145	9 590	153	117	119	1 095	1 137
Schweine	2 690 579	36 546	2 524 917	33 422	82	83	220 835	208 545
Schafe	64 754	11 825	89 475	14 437	20	20	1 300	1 801
Ziegen	147	254	101	202	20	19	3	2
Pferde und andere Einhufer	2 230	4	2 053	8	271	286	604	588

1) Gewerbliche Schlachtungen im Jahresdurchschnitt; repräsentativ ausgewertete Nachweisungen des Schlachthofes Kiel und des Viehgroßmarktes Hamburg über die Lebendgewichte der dort verwogenen Tiere unter Verwendung vorgesehener Schlacht-
ausbeutesätze; bei Rindern und Schweinen außerdem Meldungen der Versandschlachtereien

2) Entspricht nicht der Marktleistung, ohne übergebieterlichen Ausgleich von Lebendvieh

HINWEIS: Zahlen über Schlachtungen ab 1931 und durchschnittliche Schlachtgewichte ab 1936 siehe HistStat, S. 120.

22. Brut und Schlachtungen von Geflügel

Zeit	Bruteinlagen und Schlupfergebnisse ¹⁾					Geschlachtetes Geflügel 2) inländischer Herkunft in kg
	Eiereinlagen (Stück)		Schlupfergebnis (Anzahl)			
	Legehennen	Masthühner	Hennenküken ³⁾ für Legehennen	Hühnerküken für Masthühner	Enten-, Gänse-, Truthühner-, Perlhühnerküken	
D 1981-1986	1 686 781	8 334 515	677 303	6 841 213	28 368	7 717 260
1986	1 467 900	10 010	581 299	7 600	43 860	1 445 912
1987	1 209 170	9 510	476 530	7 540	68 820	1 510 443

1) in Brütereien mit einem Fassungsvermögen von 1 000 und mehr Eiern

2) in Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von 2 000 und mehr Tieren

3) einschließlich Lohnbrut und unsortierter Küken

23. Milcherzeugung und Milchverwendung

Jahr	Milcherzeugung (Kuhmilch)			Milchverwendung (Vollmilch) in % der Erzeugung			
	Milchkühe			an Meiereien geliefert	im Haushalt des Kuh- halters verbraucht 2)	an Kälber verfüttert	sonstige Verwendung 3)
	Stück ¹⁾	Milchertrag					
kg je Kuh		t					
1980	515 673	4 768	2 458 779	96,7	1,1	1,8	0,4
1984	559 312	4 780	2 673 757	96,2	0,9	2,6	0,3
1985	535 684	4 853	2 599 594	95,8	0,9	3,0	0,3
1986	520 395	5 020	2 612 320	95,4	0,9	3,5	0,2
1987	497 329	4 802	2 388 165	95,1	0,9	3,7	0,2

1) Mittelwert aus Dezemberviehzählungen des Vorjahres und des laufenden Jahres

2) für Eigenbedarf, Altenteil 3) Vorzugsmilchabsatz, Deputat usw.

HINWEIS: Jahreszahlen für 1928, für 1937 bis 1942, 1949 ff. auch Milcherträge je Kuh nach Monaten siehe HistStat, S. 121/122. Angaben für 1949 sind im StHb (S. 193 ff.) veröffentlicht.

24. Milchverwertung in den Meiereien

	1980	1984	1985	1986	1987
Milchverarbeitungsunternehmen	98	78	73	65	58
Milchverarbeitungsbetriebsstätten	111	89	81	73	64
Milchanlieferung an Meiereien in Schleswig-Holstein	t 2 247 145	2 439 149	2 365 167	2 366 797	2 163 586
Fettgehalt der angelieferten Vollmilch	% 3,78	3,84	3,95	4,05	4,05
Eiweißgehalt der angelieferten Vollmilch	% .	3,27	3,32	3,33	3,29
Herstellung von Konsummilch	t 152 035	178 299	195 877	186 852	185 264
Übergebietslicher Versand von Konsummilch ¹⁾	t 49 591	41 050	46 339	47 675	54 202
Herstellung von entrahmter Frisch- und Buttermilch	t 17 648	13 438	12 898	11 398	11 281
Herstellung von Sauermilch und Milchmischgetränken	t 24 028	31 497	25 318	22 309	20 728
Herstellung von Butter	t 73 126	80 055	75 944	78 450	62 260
davon Markenbutter	t 72 987	78 892	74 913	77 855	61 721
Molkereibutter	t 127	195	140	136	313
Milchstreichfett	t 12	968	891	459	226
Schnitt- und Weichkäse	t 17 046	28 163	31 187	28 226	36 507
Frischkäse/Speisequark	t 9 409	10 501	10 904	11 017	11 994
Sauermilchquark	t 1 507	3 024	3 179	3 438	4 926
Schlagsahne ²⁾	t 12 535	13 915	14 097	13 799	13 067
Kaffeesahne	t 1 347	1 729	1 999	2 484	3 222
Milchdauerwaren ³⁾	t 133 369	154 115	142 429	147 733	131 751

1) einschl. eingestellter Rohmilch zur Herstellung von Flaschenmilch; Versand in andere Bundesländer einschl. Berlin (West)

2) einschl. Sahneerzeugnisse 3) Kondensmilch, Milchpulver, Kindernährmittel

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben (Auswahl) für 1927 bis 1941, 1946 bis 1949 siehe HistStat, S. 122. Weiteres umfangreiches Material enthalten die Jahresberichte 1948 ff. des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei über "Die Milchwirtschaft des Landes Schleswig-Holstein".

25. Tierseuchen

Tierseuche ¹⁾	Verseuchte Gemeinden				Verseuchte Gehöfte			
	am 31.12.1986	Neu- zugänge 1987	Abgänge 1987	am 31.12.1987	am 31.12.1986	Neu- zugänge 1987	Abgänge 1987	am 31.12.1987
Aujeszkysche Krankheit	17	141	135	23	21	166	162	25
Bösartige Faulbrut der Bienen	2	4	2	4	4	8	4	8
Leukose des Rindes	11	4	7	8	11	4	7	8
Psittakose	5	10	15	0	5	10	15	0
Rauschbrand	-	1	1	-	-	1	1	-
Räude der Schafe	1	2	3	0	2	2	4	0
Tollwut	-	2	2	-	-	-	-	-
Varroatose	372	112	3	481	950	399	5	1 344
Tuberkulose der Rinder	-	-	-	-	-	-	-	-
Deckinfektion der Rinder	1	-	-	1	1	-	-	1

1) 1987 traten u. a. nicht auf: Ansteckende Schweinelähmung, Brucellose bei Rindern und Schweinen, Geflügelpest, Maul- und Klauenseuche, Schweinepest, Tuberkulose der Rinder

Quelle: Tierseuchenbericht, Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

HINWEIS: Neumeldungen nach Vierteljahre für 1947 bis 1949, auch nach Kreisen, siehe StHb (S. 199 ff.)

26. Betriebe mit Waldfläche 1987

Größenklasse in ha Waldfläche	Landwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche und Forstbetriebe zusammen		Darunter Forstbetriebe							
			zusammen		davon					
	Betriebe	Wald- fläche in ha			Betriebe	Wald- fläche in ha	Staatsforsten		Körperschafts- forsten		Privatforsten
			Betriebe	Wald- fläche in ha			Betriebe	Wald- fläche in ha	Betriebe	Wald- fläche in ha
1 - 50	6 854	28 396	1 743	7 899	7	77	179	1 562	1 557	6 260
50 - 200	119	11 755	61	6 491	4	1 043	13	1 261	46	4 892
200 - 500	39	12 198	20	6 020			4	1 004	14	4 310
500 - 1 000	25	16 889	15	10 958	6	4 538	4	2 696	6	9 253
1 000 und mehr	19	68 941	17	63 965	12	43 067	4	15 368		
Insgesamt	7 056	138 179	1 856	95 329	29	48 725	204	21 890	1 623	24 717
Dagegen 1986	7 078	137 549	1 815	94 135	26	47 658	186	21 520	1 603	24 959

27. Holzeinschlag

Forstwirtschaftsjahr (1. 10. bis 30. 9.)	Eiche, Roteiche	Rotbuche und anderes Laubholz	Fichte, Tanne, Douglasie	Kiefer, Lärche, Strobe	Holzeinschlag	
					insgesamt	m³ je ha Holzboden- fläche
					m³ ohne Rinde	
1983	24 257	183 845	169 233	67 861	445 196	3,23
1984	26 570	192 885	236 331	103 768	559 554	4,07
1985	30 409	216 433	163 832	79 979	490 653	3,50
1986	31 950	211 002	193 672	91 340	527 964	3,76
1987	29 750	191 600	180 100	79 100	480 550	3,42

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

28. Jagdstrecke

Wildart	Jagdjahr (1. 4. - 31. 3.)			Darunter (1986/87) Fallwild	Wildart	Jagdjahr (1. 4. - 31. 3.)		
	1984/85	1985/86	1986/87			1984/85	1985/86	1986/87
	Stück							
Rotwild	674	613	576	69	Hasen	60 647	67 742	45 299
Damwild	4 330	4 240	4 545	762	Kaninchen	122 653	112 942	77 025
Sikawild	99	68	89	14	Fasanen	25 089	31 139	24 734
Rehwild	33 361	34 132	33 882	11 118	Rebhühner	245	402	315
Schwarzwild	3 428	3 259	3 197	190	Ringeltauben	47 051	43 781	48 429
					Wildenten	101 102	98 653	99 179
					Füchse	9 430	9 315	8 993

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

29. Binnenfischerei 1982

a) Fluß- und Seenfischerei
einschließlich Netzgehegehaltung

Größenklasse in ha befischte Gewässerfläche	Betriebe der Fluß- und Seen- fischerei 1)	Gewässer- fläche in ha	Fangmenge in kg
Unter 10	17	59	14 209
10 - 50	16	360	20 491
50 - 100	8	564	28 930
100 und mehr	29	17 196	773 278
Insgesamt	70	18 179	836 908
Dagegen 1972	82	20 496	744 126

1) einschließlich 6 Betriebe mit beiden Betriebszweigen
(Fluß-, Seenfischerei und Teichwirtschaft), der
Schwerpunkt der Erzeugung liegt im Betriebszweig Fluß-
und Seenfischereib) Teichwirtschaft und Fischzucht
einschließlich Behälterhaltung

Größenklasse in ha Teichfläche	Betriebe der Teich- wirtschaft 1)	Wasserfläche in ha	Erzeugung in kg
Unter 1	58	14	11 504
1 - 2	31	31	16 982
2 - 5	35	73	41 380
5 - 10	24	124	26 377
10 - 20	20	232	105 801
20 - 50	14	306	86 660
50 und mehr	13	888	194 585
Insgesamt	195	1 669	483 289
Dagegen 1972	121	1 189	262 658

1) einschließlich 5 Betriebe mit beiden Betriebszweigen
(Fluß-, Seenfischerei und Teichwirtschaft), der Schwerpunkt
der Erzeugung liegt im Betriebszweig Teichwirtschaft

30. Getreideverkäufe der Landwirtschaft

Getreide- wirtschaftsjahr	Juli 1986 bis Juni 1987 (Ernte 1986)			Juli 1987 bis Juni 1988 (Ernte 1987)		
	ins- gesamt	davon in % an		ins- gesamt	davon in % an	
		in 1 000 t	privaten Land- handel		Genossen- schaften	in 1 000 t	privaten Land- handel	Genossen- schaften
Weizen	1 142,2	52	48	1 027,5	52	48
Roggen	205,6	53	47	168,9	51	49
Gerste	702,8	49	51	644,6	50	50
Hafer und Sommer- menggetreide	83,2	47	53	58,3	47	53
Getreide insgesamt	2 133,8	51	49	1 899,3	51	49

31. Mischfutterherstellung

Getreide- wirtschaftsjahr	Juli 1986 bis Juni 1987	Juli 1987 bis Juni 1988
	1 000 t	
Mischfutter für Pferde	11,6	11,8
Kälber	24,1	26,9
Rinder	1 083,6	1 077,5
Schweine	716,5	677,0
Geflügel	57,7	57,6
sonstige Tiere	40,6	74,0
Insgesamt	1 934,1	1 924,8
davon in privaten Handelsbetrieben Genossenschaften	1 157,0 777,1	1 105,2 819,6

Quelle: Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei des Landes Schleswig-Holstein

Hinweise auf weiteres Material

- Bodennutzung, Ernte, Gartenbau**
 - Flächenerhebung
StB C I/S, StMh 8/82, 11/85.
 - Neuordnung der Bodennutzungserhebung und Ergebnisse 1980
StMh 5/81.
 - Ackerland nach Bodengüte
StHb (S. 9).
 - Bodennutzung und Ernte
StB C I/C II - j, StMh 2/79, 11/83, 1/84, 8/87,
HistStat (S. 99 ff.).
 - Methoden der Erntestatistiken
StMh 8/68.
 - Verwertung der Zuckerrübenenernte
StJb 81.
 - Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte
HistStat (S. 107), StHb (S. 148/149), StJb 51 bis 73,
StMh 12/78.
 - Verkaufsanbau von Baumobst
StJb 83 und StB C I 8.
 - Baumobsternte
HistStat (S. 111), StHb (S. 167/168), StJb 52 bis 86.
 - Gemüseanbau
StJb 53 bis 70, HistStat (S. 108/109).
 - Baumschulen
StMh 4/74, 2/80, StJb 51, 53, 57, 59 bis 83
sowie 85 bis 87, StHb (S. 154).
 - Gartenbauerhebung
StJb 83, StMh 3/84.
 - Blumen und Zierpflanzen
StJb 56, 62, 64, 66/67, 70, 76, 79 und 82,
StatSH, Heft 7, StB C0/Gartenbauerhebung 1961 - 7,
C/Gartenbauerhebung 1972/73 - 2,
C/Gartenbauerhebung 1981/82.
- Viehwirtschaft**
 - Bienenhaltung
StMh 10/81, 3/86.
 - Milchkurassen
StJb 77, StMh 5/78, 5/88.
 - Umweltstatistiken in der Viehhaltung
StMh 11/84.
 - Viehwirtschaft
StB C III - j, StMh 1/80, 1/81, 2/82, 10/85, 11/85,
10/88.
 - Milcherzeugung, Molkereistruktur, Milchwertung
StMh 11/83.
 - Schlachtungen
StMh 11/87.
- Agrarberichterstattung, Arbeitskräfte, Betriebsstruktur**
 - Agrarberichterstattung
StMh 6/76, StB CIV 9.
 - Agrarbericht
StMh 5/76.
 - Besitzverhältnisse der land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe
HistStat (S. 88/90), StB C0/Landwirtschaftszählung (LZ)
1960 - 11, StB C/LZ 1971 - 10, StB C/LZ 1979 - 8,
StMh 3/63, StMh 1/64, StMh 7/85, StJb 75 bis 87.
 - Betriebsgrößenstruktur und Arbeitskräfte
in der Landwirtschaft (Vorausschätzungen)
StMh 3/66, StMh 10/68, StMh 11/69, StMh 9/70, StMh 6/82.
 - Verbreitung der Milchviehhaltung und der Schweinehaltung
in den Betriebsformen
StMh 12/83.
 - Erwerbscharakter der landwirtschaftlichen Betriebe
StMh 10/77.
- Ermittlung der Produktionsrichtung und des Betriebs-
einkommens der land- und forstwirtschaftlichen
Betriebe (Deckungsbeiträge)**
StMh 5/73.
"Berichte über die Landwirtschaft", Band 49 (1971),
Heft 3/4, Seite 313-337, Verlag Paul Parey,
Hamburg und Berlin
Produktions- und Betriebsstrukturen der Landwirtschaft
in den Naturräumen Schleswig-Holsteins 1979
StMh 4/83.
EWG-Strukturserhebung
StB C0/EWG-Strukturserhebung 1966/67, StJb 69,
StMh 6/69, StMh 8/69, StMh 10/70.
Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften
StJb 72, StB C/LZ 1971 - 6.
Landwirtschaftszählung 1971
StJb 75, StB C/LZ 1971 - 1 bis 10.
Landwirtschaftszählung 1979
StJb 81 und StB C/LZ 1979 - 1 bis 8.
Teilstücke der landwirtschaftlich genutzten Fläche
StJb 74, StB C/LZ 1971 - 10.
- Maschinen und Geräte in der Landwirtschaft**
 - Maschinen und Geräte in landwirtschaftlichen Betrieben
StJb 76, StB C/LZ 1971 - 9.
 - Schlepper und Mähdrescher
StJb 81, StB C/LZ 1971 - 9, StTb 87.
- Forstwirtschaft**
 - Forstliche Zusammenschlüsse
StJb 73, StB C/LZ 1971 - 6.
 - Betriebe mit Waldfläche
HistStat (S. 123), StB Landwirtschaftszählungen und
Forsterhebungen 1960/61, 1971 und 1979.
 - Holzzeinschlag
HistStat (S. 124), StJb 56.
 - Jagdstrecke
HistStat (S. 124).
- Fischerei**
 - Binnenfischerei 1982
StMh 3/84, StHb (S. 209), StJb 51 bis 87,
StTb 83 bis 87, StB C0/Binnenfischereierhebung 1962,
StB C/Binnenfischereierhebung 1972, 1982;
StMh 73.
 - Hochsee- und Küstenfischerei
StHb (S. 208), StJb 51 bis 82, StTb 83 bis 87.
- Weitere Daten über verschiedene Bereiche der Landwirtschaft**
 - Flurbereinigung
StJb 74.
 - Ländliche Siedlung
StJb 74.
 - Ländliche Genossenschaften
StJb 54 bis 81, StMh 8/69, StMh 12/84.
 - Vertriebene
StHb (S. 97), StJb 54 bis 57 und StJb 59,
StB C0/Landwirtschaftszählung 1960 - 11.
 - Wirtschaftsergebnisse in den Bundesländern
StJb 81.
 - Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke
StMh 7/76, 9/80, 9/84.
Siehe auch Kapitel 19.
 - Lieferungen von Handelsdünger
StMh 7/77, StMh 1/89, HistStat (S. 112).

11. UNTERNEHMEN UND ARBEITSSTÄTTEN

1. Arbeitsstätten und Beschäftigte

a) in wirtschaftlicher Gliederung am 27. 5. 1970 und am 25. 5. 1987

Nr. der Systematik	Wirtschaftsbereiche	Arbeitsstätten				Beschäftigte			
		Anzahl		Veränderung		Anzahl		Veränderung	
		27.5. 1970 ^a	25.5. 1987	absolut	in %	27.5. 1970 ^a	25.5. 1987	absolut	in %
0	<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</u>	1 778	1 623	- 155	- 8,7	7 187	7 298	111	1,5
017,055, 077	Dienstleistungen auf der land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerstufe	357	399	42	11,8	987	1 482	495	50,2
03,071	Gewerbliche Gärtnerei und Tierhaltung, Hochseefischerei usw.	1 421	1 224	- 197	- 13,9	6 200	5 816	- 384	- 6,2
1	<u>Energie- und Wasserversorgung, Bergbau</u>	248	342	94	37,9	8 148	11 333	3 185	39,1
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	234	322	88	37,6	7 797	10 648	2 851	36,6
11	Bergbau	14	20	6	42,9	351	685	334	95,2
2	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	13 861	11 915	- 1 946	- 14,0	259 165	219 677	- 39 488	- 15,2
20	Chemische Industrie usw., Mineralölverarbeitung	178	185	7	3,9	10 208	14 010	3 802	37,2
21	Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	148	251	103	69,6	5 872	6 810	938	16,0
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	576	687	111	19,3	14 994	10 749	- 4 245	- 28,3
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	571	1 023	452	79,2	10 659	9 063	- 1 596	- 15,0
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	2 697	2 615	- 82	- 3,0	76 207	63 592	- 12 615	- 16,6
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Herstellung von EBM-Waren usw.	1 074	1 962	888	82,7	39 093	46 966	7 873	20,1
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	2 474	1 900	- 574	- 23,2	36 760	28 232	- 8 528	- 23,2
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	2 335	1 485	- 850	- 36,4	19 249	8 052	- 11 197	- 58,2
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	3 808	1 807	- 2 001	- 52,5	46 123	32 203	- 13 920	- 30,2
3	<u>Baugewerbe</u>	6 802	8 487	1 685	24,8	94 281	74 511	- 19 770	- 21,0
30	Bauhauptgewerbe	2 728	3 957	1 229	45,1	65 602	44 265	- 21 337	- 32,5
31	Ausbaugewerbe	4 074	4 530	456	11,2	28 679	30 246	1 567	5,5
4	<u>Handel</u>	28 079	26 859	- 1 220	- 4,3	138 641	158 580	19 939	14,4
40/41	Großhandel	4 030	4 353	323	8,0	40 066	44 066	4 000	10,0
42	Handelsvermittlung	1 901	2 715	814	42,8	3 192	5 294	2 102	65,9
43	Einzelhandel	22 148	19 791	- 2 357	- 10,6	95 383	109 220	13 837	14,5
5	<u>Verkehr, Nachrichtenübermittlung</u>	5 145	5 246	101	2,0	49 991	55 215	5 224	10,4
51	Verkehr, Nachrichtenübermittlung (ohne Speditionen usw.)	4 777	4 471	- 306	- 6,4	45 920	46 626	706	1,5
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	368	775	407	110,6	4 071	8 589	4 518	111,0
6	<u>Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe</u>	2 745	4 701	1 956	71,3	20 493	30 347	9 854	48,1
60	Kreditinstitute	1 387	1 633	246	17,7	14 754	21 541	6 787	46,0
61	Versicherungsgewerbe	174	163	- 11	- 6,3	3 420	3 112	- 308	- 9,0
65	Mit dem Kredit- und Versicherungsgewerbe verbundene Tätigkeiten	1 184	2 905	1 721	145,4	2 319	5 694	3 375	145,5
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	21 698	33 746	12 048	55,5	92 729	175 526	82 797	89,3
71	Gastgewerbe	8 268	9 696	1 428	17,3	30 799	43 556	12 757	41,4
72	Heime (ohne Fremden-, Erholungs- und Ferienheime)	191	341	150	78,5	1 178	4 827	3 649	309,8
73	Wäscherei, Körperpflege u. a.	3 977	4 168	191	4,8	15 947	16 942	995	6,2
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	442	829	387	87,6	5 593	21 391	15 798	282,5
75	Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	1 208	2 866	1 658	137,3	4 203	11 138	6 935	165,0
76	Verlags-gewerbe	89	274	185	207,9	1 091	4 916	3 825	350,6
77	Gesundheits- und Veterinärwesen	3 557	5 578	2 021	56,8	13 840	29 861	16 021	115,8
78	Dienstleistungen für Unternehmen	3 019	7 614	4 595	152,2	15 784	34 487	18 703	118,5
79	Dienstleistungen, a. n. g.	947	2 380	1 433	151,3	4 294	8 408	4 114	95,8
8	<u>Organisationen ohne Erwerbszweck</u>	1 778	3 091	1 313	73,8	17 260	39 983	22 723	131,7
81	Organisationen ohne Erwerbszweck, nicht für Unternehmen tätig	905	1 335	430	47,5	5 377	11 443	6 066	112,8
83	Organisationen ohne Erwerbszweck, für Unternehmen tätig	157	165	8	5,1	1 582	2 294	712	45,0
89	Bestimmte Einrichtungen von Organisationen ohne Erwerbszweck	716	1 591	875	122,2	10 301	26 246	15 945	154,8
9	<u>Gebietskörperschaften, Sozialversicherung</u>	4 051	4 893	842	20,8	124 836	170 898	46 062	36,9
90	Gebietskörperschaften	3 750	4 506	756	20,2	118 240	158 554	40 314	34,1
98	Sozialversicherung, Arbeitsförderung	301	387	86	28,6	6 596	12 344	5 748	87,1
	Insgesamt	86 185	100 903	14 718	17,1	812 731	943 368	130 637	16,1

a) Ohne 237 Arbeitsstätten bzw. 653 Beschäftigte, die nach der Wirtschaftszweigsystematik für 1987 nicht mehr zur gewerblichen Landwirtschaft zählen

Noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte

b) Arbeitsstätten und Beschäftigte in den Kreisen am 25. 5. 1987

KREISFREIE STADT Kreis	0 - 9 Alle Wirtschafts- abteilungen	davon in Wirtschaftsabteilung									
		0 Gewerbliche Land- und Forst- wirtschaft, Fische- rei	1 Ener- gie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	2 Ver- arbei- tendes Gewerbe	3 Bau- gewerbe	4 Handel	5 Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	6 Kredit- insti- tute, Ver- siche- rungs- gewerbe	7 Dienst- lei- stungen von Unter- nehmen und freien Berufen	8 Or- gani- sati- onen ohne Er- werbs- zweck	9 Ge- biets- körper- schaften, Sozial- ver- siche- rung
FLENSBURG											
Arbeitsstätten	3 757	27	1	413	229	1 110	194	183	1 290	125	185
Beschäftigte	46 287	118	598	10 355	2 103	7 542	3 728	1 289	8 239	2 883	9 432
dar. weiblich	19 988	44	60	2 682	241	4 295	870	622	4 957	2 146	4 071
KIEL											
Arbeitsstätten	8 575	46	14	848	455	2 283	525	406	2 976	409	613
Beschäftigte	133 760	215	1 900	26 097	6 155	18 798	8 911	6 584	24 435	6 111	34 554
dar. weiblich	55 761	70	309	6 010	652	10 104	2 259	3 177	14 806	4 056	14 318
LÜBECK											
Arbeitsstätten	7 944	53	9	854	542	2 172	466	349	2 800	277	422
Beschäftigte	102 148	465	2 157	25 306	5 389	15 424	7 249	3 569	18 691	4 296	19 602
dar. weiblich	43 718	127	189	6 881	632	8 867	1 766	1 815	11 428	3 372	8 641
NEUMÜNSTER											
Arbeitsstätten	2 601	24	4	328	204	769	105	111	838	96	122
Beschäftigte	35 696	148	482	10 159	2 598	6 374	2 896	943	5 424	963	5 709
dar. weiblich	14 952	61	81	2 763	274	3 700	465	474	3 816	652	2 666
Dithmarschen											
Arbeitsstätten	5 945	152	28	676	512	1 489	489	282	1 845	183	289
Beschäftigte	43 488	551	587	8 638	4 236	7 187	3 012	1 461	7 797	2 391	7 628
dar. weiblich	17 730	137	91	1 892	468	4 047	639	743	4 803	1 505	3 405
Hzgt. Lauenburg											
Arbeitsstätten	5 059	79	19	671	499	1 254	276	230	1 675	133	223
Beschäftigte	41 613	309	578	11 358	3 936	6 209	1 522	1 213	7 109	2 023	7 356
dar. weiblich	17 324	79	96	3 260	452	3 551	362	646	4 500	1 491	2 887
Nordfriesland											
Arbeitsstätten	7 807	158	32	800	671	1 843	303	321	2 846	315	518
Beschäftigte	55 472	607	389	6 833	5 192	9 450	3 139	1 815	12 082	3 225	12 740
dar. weiblich	23 887	144	91	1 987	599	5 265	598	885	7 372	2 188	4 758
Ostholstein											
Arbeitsstätten	8 283	180	31	773	600	2 087	337	317	3 414	209	335
Beschäftigte	60 548	634	445	9 452	5 295	9 475	3 649	1 761	15 630	2 610	11 597
dar. weiblich	27 175	158	91	3 106	573	5 620	678	969	9 388	1 744	4 848
Pinneberg											
Arbeitsstätten	10 678	175	27	1 393	956	3 026	500	449	3 608	190	354
Beschäftigte	88 695	870	894	26 679	6 462	17 437	4 748	2 336	16 101	2 051	11 117
dar. weiblich	37 659	275	155	7 764	862	9 025	1 230	1 269	9 848	1 437	5 794
Plön											
Arbeitsstätten	4 141	125	30	458	353	1 044	172	210	1 436	125	188
Beschäftigte	28 449	553	226	4 571	3 087	4 901	1 151	874	6 767	1 343	4 976
dar. weiblich	12 786	159	27	1 378	335	2 738	265	471	4 294	943	2 176
Rendsburg-Eckernförde											
Arbeitsstätten	8 540	186	37	1 021	737	2 216	468	455	2 593	321	506
Beschäftigte	73 500	951	1 476	13 785	8 510	12 200	3 537	2 251	13 144	3 594	14 052
dar. weiblich	30 164	237	410	3 519	852	6 639	783	1 190	8 059	2 203	6 272
Schleswig-Flensburg											
Arbeitsstätten	6 769	124	32	927	655	1 681	359	401	1 963	249	378
Beschäftigte	49 432	651	306	9 599	5 203	7 728	2 457	1 707	8 327	2 156	11 298
dar. weiblich	21 022	163	57	2 885	626	4 107	570	863	5 234	1 566	4 951
Segeberg											
Arbeitsstätten	8 247	123	40	1 104	880	2 315	367	384	2 570	187	277
Beschäftigte	75 340	564	556	21 252	7 020	15 792	4 139	1 620	13 683	2 940	7 774
dar. weiblich	32 140	159	115	6 470	854	7 853	1 467	843	8 346	2 042	3 991
Steinburg											
Arbeitsstätten	4 775	70	20	635	442	1 334	337	257	1 328	127	225
Beschäftigte	42 223	283	560	12 039	3 614	6 908	2 547	1 343	6 801	1 091	7 037
dar. weiblich	17 401	61	84	3 124	409	3 855	462	721	4 594	768	3 323
Stormarn											
Arbeitsstätten	7 782	101	18	1 014	752	2 236	348	346	2 564	145	258
Beschäftigte	66 717	379	179	23 554	5 711	13 155	2 530	1 581	11 296	2 306	6 026
dar. weiblich	27 350	103	33	6 500	772	6 713	671	828	6 884	1 695	3 151
Schleswig-Holstein											
Arbeitsstätten	100 903	1 623	342	11 915	8 487	26 859	5 246	4 701	33 746	3 091	4 893
Beschäftigte	943 368	7 298	11 333	219 677	74 511	158 580	55 215	30 347	175 526	39 983	170 898
dar. weiblich	399 057	1 977	1 889	60 221	8 601	86 379	13 085	15 516	108 329	27 808	75 252

noch: 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte
c) Beschäftigte insgesamt und Teilzeitbeschäftigte in den Kreisen am 25. 5. 1987

KREISFREIE STADT Kreis	0 - 9 Alle Wirtschafts- abteilungen	davon in Wirtschaftsabteilung									
		0 Gewerb- liche Land- und Forst- wirt- schaft, Fische- rei	1 Ener- gie- und Wasser- versor- gung, Bergbau	2 Ver- arbei- tendes Gewerbe	3 Bau- gewerbe	4 Handel	5 Verkehr, Nach- richten- über- mittlung	6 Kredit- insti- tute, Ver- siche- rungs- gewerbe	7 Dienst- lei- stungen von Unter- nehmen und freien Berufen	8 Or- gani- sati- onen ohne Er- werbs- zweck	9 Ge- biets- körper- schaften, Sozial- ver- siche- rung
FLENSBURG											
Beschäftigte insgesamt	46 287	118	598	10 355	2 103	7 542	3 728	1 289	8 239	2 883	9 432
Teilzeitbeschäftigte	8 163	6	7	605	170	2 019	399	193	2 853	699	1 212
dar. weiblich	6 719	3	7	487	92	1 776	294	179	2 135	654	1 092
KIEL											
Beschäftigte insgesamt	133 760	215	1 900	26 097	6 155	18 798	8 911	6 584	24 435	6 111	34 554
Teilzeitbeschäftigte	22 927	22	91	1 196	297	4 932	1 007	877	8 643	1 565	4 297
dar. weiblich	18 788	14	90	952	216	4 298	706	819	6 846	1 245	3 602
LÜBECK											
Beschäftigte insgesamt	102 148	465	2 157	25 306	5 389	15 424	7 249	3 569	18 691	4 296	19 602
Teilzeitbeschäftigte	18 656	26	34	1 290	336	4 438	931	512	6 310	1 688	3 091
dar. weiblich	15 817	16	34	1 082	261	3 874	706	483	5 034	1 558	2 769
NEUMÜNSTER											
Beschäftigte insgesamt	35 696	148	482	10 159	2 598	6 374	2 896	943	5 424	963	5 709
Teilzeitbeschäftigte	5 913	20	33	552	121	1 553	241	147	2 116	292	838
dar. weiblich	5 168	15	33	396	87	1 355	211	138	1 879	258	796
Dithmarschen											
Beschäftigte insgesamt	43 488	551	587	8 638	4 236	7 187	3 012	1 461	7 797	2 391	7 628
Teilzeitbeschäftigte	7 146	76	33	499	212	1 863	271	262	2 010	766	1 154
dar. weiblich	6 041	33	30	368	157	1 612	216	228	1 664	701	1 032
Hzgt. Lauenburg											
Beschäftigte insgesamt	41 613	309	578	11 358	3 936	6 209	1 522	1 213	7 109	2 023	7 356
Teilzeitbeschäftigte	7 673	57	34	865	230	1 869	288	264	2 065	774	1 227
dar. weiblich	6 399	21	27	731	158	1 656	180	235	1 624	684	1 083
Nordfriesland											
Beschäftigte insgesamt	55 472	607	389	6 833	5 192	9 450	3 139	1 815	12 082	3 225	12 740
Teilzeitbeschäftigte	9 146	73	33	557	299	2 201	344	326	2 540	921	1 852
dar. weiblich	7 395	48	30	418	191	1 897	240	284	2 002	774	1 511
Ostholstein											
Beschäftigte insgesamt	60 548	634	445	9 452	5 295	9 475	3 649	1 761	15 630	2 610	11 597
Teilzeitbeschäftigte	10 385	116	33	964	295	2 508	270	385	3 438	737	1 639
dar. weiblich	8 578	46	31	781	187	2 172	207	347	2 676	635	1 496
Pinneberg											
Beschäftigte insgesamt	88 695	870	894	26 679	6 462	17 437	4 748	2 336	16 101	2 051	11 117
Teilzeitbeschäftigte	17 564	125	60	2 207	440	4 458	632	480	5 769	823	2 570
dar. weiblich	14 293	81	60	1 825	327	3 731	467	424	4 338	738	2 302
Plön											
Beschäftigte insgesamt	28 449	553	226	4 571	3 087	4 901	1 151	874	6 767	1 343	4 976
Teilzeitbeschäftigte	6 210	61	30	439	159	1 411	192	200	2 293	496	929
dar. weiblich	5 104	38	14	337	109	1 201	130	178	1 819	445	833
Rendsburg-Eckernförde											
Beschäftigte insgesamt	73 500	951	1 476	13 785	8 510	12 200	3 537	2 251	13 144	3 594	14 052
Teilzeitbeschäftigte	13 352	112	102	1 060	366	3 366	559	446	3 617	996	2 728
dar. weiblich	10 961	56	83	780	263	2 885	314	389	2 937	854	2 400
Schleswig-Flensburg											
Beschäftigte insgesamt	49 432	651	306	9 599	5 203	7 728	2 457	1 707	8 327	2 156	11 298
Teilzeitbeschäftigte	9 029	75	42	792	304	1 924	372	341	2 303	985	1 891
dar. weiblich	7 526	46	31	600	233	1 593	261	305	1 867	885	1 705
Segeberg											
Beschäftigte insgesamt	75 340	564	556	21 252	7 020	15 792	4 139	1 620	13 683	2 940	7 774
Teilzeitbeschäftigte	13 904	93	82	1 964	399	3 786	574	312	4 120	843	1 731
dar. weiblich	11 572	61	63	1 619	280	3 309	438	273	3 215	755	1 559
Steinburg											
Beschäftigte insgesamt	42 223	283	560	12 039	3 614	6 908	2 547	1 343	6 801	1 091	7 037
Teilzeitbeschäftigte	7 767	41	39	925	200	2 008	349	275	2 215	420	1 295
dar. weiblich	6 454	18	30	696	145	1 697	195	253	1 895	376	1 149
Stormarn											
Beschäftigte insgesamt	66 717	379	179	23 554	5 711	13 155	2 530	1 581	11 296	2 306	6 026
Teilzeitbeschäftigte	12 117	60	15	1 743	425	3 390	343	339	3 600	829	1 373
dar. weiblich	9 866	32	12	1 325	332	2 897	256	284	2 779	708	1 241
Schleswig-Holstein											
Beschäftigte insgesamt	943 368	7 298	11 333	219 677	74 511	158 580	55 215	30 347	175 526	39 983	170 898
Teilzeitbeschäftigte	169 952	963	668	15 658	4 253	41 726	6 772	5 359	53 892	12 834	27 827
dar. weiblich	140 681	528	575	12 397	3 038	35 953	4 821	4 819	42 710	11 270	24 570

2. Kapitalgesellschaften

a) nach der Wirtschaftsabteilung am 31. 12. 1987

Wirtschaftsabteilung	Aktiengesellschaften		Gesellschaften mbH ¹⁾	
	Anzahl	Grundkapital in 1 000 DM	Anzahl	Stammkapital in 1 000 DM
0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	-	-	93	17 361
1 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	2	260 000	15	325 518
2 Verarbeitendes Gewerbe	12	311 222	2 357	1 384 529
3 Baugewerbe	1	500	1 809	132 791
4 Handel	3	9 240	3 259	537 554
davon Großhandel und Handelsvermittlung	3	9 240	1 808	376 396
Einzelhandel	-	-	1 451	161 158
5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung	6	19 710	604	98 047
6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9	126 100	124	19 737
7 Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	18	79 008	4 314	951 190
Insgesamt	51	805 780	12 575	3 466 727

b) nach der Kapitalgröße

Größenklasse (Kapital in DM)	Aktiengesellschaften				Gesellschaften mbH ¹⁾			
	Anzahl		Grundkapital in 1 000 DM		Anzahl		Stammkapital in 1 000 DM	
	1983	1986	1983	1986	1983	1986	1983	1986
Bis einschließlich 50 000	-	-	-	-	7 933	8 585	252 072	389 835
Über 50 000 bis 100 000	-	-	-	-	474	885	29 577	58 509
" 100 000 " 1 Mill.	9	16	3 325	5 151	1 447	1 942	316 983	440 294
" 1 Mill. " 10 Mill.	14	15	50 207	56 536	265	308	680 999	817 273
" 10 Mill.	20	21	743 908	761 908	41	50	1 280 449	1 359 363
Insgesamt	43	52	797 440	823 595	10 160	11 770	2 560 080	3 065 274

c) Entwicklung seit 1970

Art der Gesellschaft und der Veränderung	1970		1980		1987	
	Anzahl	Kapital in 1 000 DM	Anzahl	Kapital in 1 000 DM	Anzahl	Kapital in 1 000 DM
Aktiengesellschaften						
Stand am Jahresende	62	448 479	44	679 615	51	805 780
Zugang insgesamt im Jahre	4	63 474	3	12 400	1	13 785
darunter Neugründung und Fortsetzung	4	45 707	3	4 600	1	6 000
Kapitalerhöhung	(5)	17 767	(5)	7 300	(4)	7 785
Abgang insgesamt im Jahre	5	47 450	2	1 750	2	31 600
darunter Fusion und Umwandlung	3	45 500	2	800	-	-
Kapitalherabsetzung	(1)	1 500	(1)	950	(-)	-
Gesellschaften mit beschränkter Haftung¹⁾						
Stand am Jahresende	2 264	840 386	8 148	1 928 044	12 575	3 466 727
Zugang insgesamt im Jahre	321	132 742	1 346	193 849	1 355	569 320
davon Neugründung und Fortsetzung	289	63 812	1 259	61 670	1 170	83 542
Kapitalerhöhung	(84)	60 638	(191)	110 788	(251)	455 851
Sitzverlegung nach Schleswig-Holstein	32	8 291	87	21 392	185	29 927
Abgang insgesamt im Jahre	111	32 370	260	160 002	550	167 867
davon Liquidations- und Konkurseröffnung	44	3 411	57	20 162	178	29 527
Fusion und Umwandlung	38	18 753	3	1 520	27	45 003
Kapitalherabsetzung	(7)	3 062	(3)	6 460	(4)	12 916
Sitzverlegung außerhalb des Landes	12	6 565	60	126 000	87	60 875
sonstige Abgänge und Veränderungen	17	580	140	5 861	258	19 546

1) einschließlich der als Komplementär tätigen Gesellschaften mbH von Kommanditgesellschaften und einschließlich zur Zeit nicht tätiger Gesellschaften; maßgebend für die Erfassung sind die Eintragungen im Handelsregister B der Amtsgerichte

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1970 siehe StJb 76 bis 82. Weitere Angaben in StJb 71 bis 75, Gemeindestatistik 1970, Teil 3 und StB D/Arbeitsstättenzählung 1970. Ergebnisse der Nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1961 sind im StJb 70, mit Kreiszahlen im StB DO/Arbeitsstättenzählung 1961 - 2 veröffentlicht, Gemeindezahlen in der Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61, Teile 3 und 6. Ausgewählte Angaben für 1882, 1895, 1907, 1925, 1933, 1939 und 1950 siehe HistStat, S. 128 ff.

12. PRODUZIERENDES GEWERBE

Zum "Produzierenden Gewerbe" gehören die Wirtschaftsabteilungen

- 1 - Energie- und Wasserversorgung, Bergbau;
- 2 - Verarbeitendes Gewerbe;
- 3 - Baugewerbe.

Diesem Kapitel ist das gesamte Handwerk - nicht nur das produzierende - zugeordnet.

Die Bezeichnung "Verarbeitendes Gewerbe" steht hier für die Wirtschaftsunterabteilung 11 - Bergbau und die Wirtschaftsabteilung 2 - Verarbeitendes Gewerbe.

Bezüglich der Abgrenzung der Erhebungsbereiche (Berichtskreise) wird auf die einschlägigen Statistischen Berichte verwiesen, die jeweils am Tabellenfuß bezeichnet sind.

1. Betriebe und Beschäftigte des verarbeitenden Gewerbes nach der Betriebsgröße

Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Betriebe mit ... Beschäftigten	30. 9. ▶	Betriebe						Beschäftigte					
		1985		1986		1987		1985		1986		1987	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1 bis 9		1 208	40,9	1 215	41,1	1 249	41,7	4 613	2,6	4 709	2,6	4 766	2,7
10 " 19		455	15,4	449	15,2	451	15,1	6 393	3,6	6 318	3,5	6 402	3,7
20 " 49		660	22,3	637	21,5	634	21,2	20 432	11,5	19 719	11,1	19 732	11,3
50 " 99		285	9,6	306	10,4	310	10,4	20 174	11,4	21 573	12,1	21 536	12,3
100 " 199		178	6,0	178	6,0	183	6,1	24 581	13,9	24 539	13,8	24 982	14,3
200 " 499		114	3,9	115	3,9	108	3,6	35 925	20,3	36 579	20,5	33 335	19,0
500 " 999		34	1,2	34	1,2	39	1,3	21 637	12,2	21 900	12,3	24 583	14,0
1 000 und mehr		22	0,7	22	0,7	20	0,7	43 221	24,4	42 950	24,1	39 752	22,7
Insgesamt		2 956	100	2 956	100	2 994	100	176 976	100	178 287	100	175 088	100

HINWEIS: Ergebnisse in wirtschaftlicher Gliederung, Kreis- und Gemeindeergebnisse siehe StJb 54 bis 81, Kapitel 12 und 24 sowie StB E I 1/7-j.

2. Entwicklung des verarbeitenden Gewerbes

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Beschäftigte ¹⁾		Geleistete Arbeiterstunden	Löhne	Gehälter	Umsatz ³⁾		Energieverbrauch		
	insgesamt	Arbeiter 2)				insgesamt	Auslands-umsatz	natürliche Mengen		
								Kohle	Strom	
									insgesamt	Eigen-erzeugung ⁵⁾
Monats-D in 1 000		in Mill.	Mill. DM				in 1 000 t SKE ⁴⁾	Mill. kWh		
1960*	168,2	138,4	294	747	238	6 394	960	787	997	261
1965*	177,8	140,0	278	1 185	450	8 954	1 101	644	1 422	436
1970*	191,3	145,0	289	1 887	799	12 840	1 725	400	1 871	442
1975*	176,9	126,9	232	2 704	1 464	20 608	4 243	249	2 004	389
1980	183,5	129,9	229	3 701	2 166	31 134	5 049	365	2 695	404
1984	164,6	113,4	194	3 673	2 485	36 236	8 090	231	2 831	293
1985	165,8	114,2	192	3 829	2 597	36 550	7 873	200	2 883	301
1986	166,8	114,4	188	3 945	2 749	36 650	7 867	180	2 903	306
1987	164,2	111,5	183	3 973	2 869	35 945	8 097	169	3 055	347

Jahr	Noch: Energieverbrauch												
	noch: natürliche Mengen				Wärmeäquivalent in Steinkohle-Einheiten (SKE) ⁴⁾								
	Heizöl		Gas ⁶⁾	in Mill. m ³	Kohle		Strom ⁷⁾		Heizöl		Gas ⁶⁾		insgesamt in 1 000 t
	insgesamt	mittel-schwer, schwer			1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%	
1 000 t		1 000 t			%	1 000 t	%	1 000 t	%	1 000 t	%		
1960*	546	507	71	787	46	91	5	765	44	85	5	1 727	
1965*	920	792	54	644	30	121	6	1 288	61	65	3	2 119	
1970*	1 130	906	145	400	17	176	8	1 582	68	176	8	2 331	
1975*	978	768	190	249	12	199	10	1 369	67	228	11	2 046	
1980	1 255	1 091	351	365	13	282	10	1 767	62	422	15	2 835	
1984	957	846	474	231	9	312	13	1 335	55	568	23	2 446	
1985	858	757	463	200	9	319	14	1 207	53	556	24	2 280	
1986	613	498	418	180	10	319	17	865	46	501	27	1 865	
1987	917	818	468	169	7	333	14	1 289	55	562	24	2 353	

*) Betriebe mit im allgemeinen 10 und mehr Beschäftigten, ohne Handwerk

1) Bis 1976 ohne Beschäftigte in Betriebsteilen außerhalb des verarbeitenden Gewerbes

2) einschließlich gewerblich Auszubildender

3) Bis 1976 ohne Umsätze in Betriebsteilen außerhalb des verarbeitenden Gewerbes (z. B. Handelsumsatz; ab 1968 ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

4) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE (29 308 MJ); 1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht $\hat{=}$ 1,46 t SKE, schwer $\hat{=}$ 1,40 t SKE; 1 000 m³ Gas (H₂ $\hat{=}$ 35,169 MJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE

5) Die in betriebseigenen Anlagen erzeugte Energie ist auch in Form von Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, also doppelt nachgewiesen

6) Bis 1968 ohne Erdgas und Erdöl

7) ohne in betriebseigenen Anlagen erzeugte Energie, deren Einsatzstoffe als Primärenergie, wie Kohle und Heizöl, nachgewiesen sind

HINWEIS: Ergebnisse für Kreise siehe StB E I 1 - j (monatlicher Berichtskreis).

3. Betriebe, Beschäftigte, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter im verarbeitenden Gewerbe 1987

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Be- triebe	Beschäftigte		Gelei- stete Ar- beiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Durchschnittslohn in DM je	
			ins- gesamt	Ar- beiter 1)				Ar- beiter- stunde	Ar- beiter
21	<u>Bergbau</u>	8	425	332	582	14 299	7 064	24,57	43 069
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	298	25 146	16 481	27 318	651 003	528 721	23,83	39 500
	davon								
22	Mineralölverarbeitung	5	997	561	1 042	32 088	31 058	30,79	57 198
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	157	5 886	4 325	7 572	173 877	85 304	22,96	40 203
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	41	451	324	745	13 820	4 956	18,55	42 654
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und Mörtel,								
2543	feuerfester Grobkeramik	6	.	.	.	.	.	.	.
2541	Ziegelei	5	122	84	151	2 661	2 040	17,62	31 679
2551	H. v. Kalksandsteinen	5	106	77	137	3 179	1 547	23,20	41 286
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	28	1 228	835	1 516	34 152	20 373	22,53	40 901
28,29,	NE-Metallerzeugung, Gießerei,								
3015,3030	Drahtziehereien und Mechanik	44	3 293	2 678	4 230	96 741	32 241	22,87	36 124
40	Chemische Industrie	64	11 878	6 540	10 408	256 986	338 366	24,69	39 294
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	9	2 915	1 799	2 809	82 599	79 060	29,41	45 914
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe u. Landwirtschaft	23	1 482	741	1 313	27 858	40 246	21,22	37 595
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	22	4 809	1 972	3 056	61 981	179 679	20,28	31 431
53	Holzbearbeitung	15	394	300	530	8 822	4 082	16,65	29 407
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerverzeugung	4	1 468	1 139	2 035	50 801	22 060	24,96	44 601
59	Gummiverarbeitung	9	1 230	938	1 501	31 688	15 610	21,11	33 783
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	658	88 119	56 760	89 529	1 990 168	1 689 449	22,23	35 063
	davon								
3021,	H. v. Gesenk- u. leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	18	966	751	1 271	25 447	10 510	20,02	33 884
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	51	3 978	3 118	4 966	114 438	43 010	23,04	36 702
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	193	31 990	18 519	28 231	686 923	760 905	24,33	37 093
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	7	1 852	941	1 491	37 785	51 860	25,34	40 154
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	38	3 558	2 199	3 587	83 664	75 729	23,32	38 046
3280	sonstiger Maschinenbau	79	13 829	7 437	11 072	274 718	368 286	24,81	36 939
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	152	9 233	6 009	10 030	176 165	138 181	17,56	29 317
34	Schiffbau	20	9 296	6 891	10 406	264 411	139 469	25,41	38 370
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	107	16 915	11 121	17 272	353 749	311 311	20,48	31 809
37	Feinmechanik, Optik	72	10 289	6 378	10 946	222 991	206 374	20,37	34 963
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	45	5 452	3 973	6 407	146 044	79 689	22,79	36 759
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	280	28 248	22 100	35 947	824 804	348 215	22,95	37 321
	darunter								
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	8	673	459	630	10 847	11 048	17,22	23 632
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	13	2 454	1 999	3 151	68 173	21 401	21,64	34 104
54	Holzverarbeitung	52	2 859	2 204	3 961	77 876	31 637	19,66	35 334
56	Papier- und Pappeverarbeitung	27	3 128	2 432	4 172	83 179	39 341	19,94	34 202
57	Druckerei und Vervielfältigung	77	10 250	8 280	13 166	385 151	134 960	29,25	46 516
58	H. v. Kunststoffwaren	56	4 674	3 317	5 702	111 115	75 197	19,49	33 499
63	Textilgewerbe	21	2 097	1 599	2 521	48 276	22 388	19,15	30 191
64	Bekleidungs-gewerbe	24	1 831	1 554	2 332	34 494	11 260	14,79	22 197
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	284	22 222	15 833	29 356	492 680	295 529	16,78	31 117
	darunter								
6811	Mahl- und Schälmlühlen	10	959	592	1 242	20 099	18 246	16,18	33 951
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	62	3 572	2 399	4 185	64 348	40 046	15,38	26 823
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	15	1 761	1 468	2 797	39 281	16 544	14,04	26 758
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	11	1 519	1 001	1 916	27 123	25 740	14,16	27 096
6831	Molkerei und Käseerei	29	1 892	1 475	3 461	54 541	20 823	15,76	36 977
6852	Schlachthäuser	21	1 567	1 228	2 081	45 483	16 193	21,86	37 038
6853	Fleischwareindustrie	13	2 678	2 057	3 572	62 902	33 823	17,61	30 579
6854	Fleischereihandwerk	33	1 560	1 072	1 969	28 151	15 806	14,30	26 260
6856	Fischverarbeitung	21	1 611	1 211	2 114	28 570	17 436	13,51	23 592
6875	H. v. Spirituosen	11	558	257	462	7 758	15 391	16,79	30 187
6889	H. v. Futtermitteln	23	990	532	1 055	18 207	20 639	17,26	34 224
	Insgesamt	1 528	164 160	111 506	182 732	3 972 954	2 868 978	21,74	35 630

1) einschließlich gewerblich Auszubildender

HINWEIS: Monatsergebnisse, auch für Kreise, siehe StB E I 1.

4. Umsatz sowie Löhne und Gehälter je Beschäftigten im verarbeitenden Gewerbe 1987

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Umsatz	Darunter Auslandsumsatz		Umsatz	Löhne und Gehälter	Anteil Löhne und Gehälter am Umsatz
		1 000 DM	%	%	DM je Beschäftigten	in %	
21	<u>Bergbau</u>	123 620	32 807	27,	290 871	50 266	17,3
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	7 545 685	1 983 545	26	300 075	46 915	15,6
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	1 567 450	.	.	1 572 166	63 336	4,0
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1 294 582	112 324	9	219 943	44 033	20,0
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	90 917	652	1	201 590	41 632	20,7
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und Mörtel,	.	.	.	.	.	.
2543	feuerfester Grobkeramik	.	.	.	.	.	.
2541	Ziegelei	15 918	.	.	130 475	38 533	29,5
2551	H. v. Kalksandsteinen	21 891	-	-	206 519	44 585	21,6
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	276 677	.	.	225 307	44 401	19,7
28,29, 3015,3030	NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	392 363	60 578	15	119 151	39 169	32,9
40	Chemische Industrie	3 440 868	1 383 414	40	289 684	50 122	17,3
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	1 178 257	901 519	77	404 205	55 458	13,7
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe u. Landwirtschaft	445 746	95 284	21	300 773	45 954	15,3
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	1 173 761	148 047	13	244 076	50 252	20,6
53	Holzbearbeitung	84 103	.	.	213 459	32 751	15,3
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	607 171	263 338	43	413 604	49 633	12,0
59	Gummiverarbeitung	159 148	31 094	20	129 389	38 454	29,7
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	13 291 723	4 684 740	35	150 838	41 757	27,7
	davon						
3021, 3025	H. v. Gesenk- u. leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	111 521	.	.	115 446	37 223	32,2
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	382 788	9 510	2	96 226	39 580	41,1
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	5 128 461	2 291 130	45	160 315	45 259	28,2
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	341 421	121 713	36	184 353	48 404	26,3
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	589 253	327 701	56	165 614	44 798	27,1
3280	sonstiger Maschinenbau	2 074 644	660 214	32	150 021	46 497	31,0
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	1 848 597	235 753	13	200 216	34 046	17,0
34	Schiffbau	1 261 164	.	.	135 667	43 446	32,0
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	2 301 216	659 990	29	136 046	39 318	28,9
37	Feinmechanik, Optik	1 359 721	506 544	37	132 153	41 730	31,6
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	898 255	214 793	24	164 757	41 404	25,1
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	5 418 527	782 855	14	191 820	41 526	21,6
	darunter						
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	125 171	.	.	185 990	32 533	17,5
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	402 221	71 509	18	163 904	36 501	22,3
54	Holzverarbeitung	494 314	36 962	7	172 898	38 305	22,2
56	Papier- und Pappeverarbeitung	710 745	92 810	13	227 220	39 169	17,2
57	Druckerei und Vervielfältigung	2 194 974	219 096	10	214 144	50 743	23,7
58	H. v. Kunststoffwaren	894 182	232 549	26	191 310	39 861	20,8
63	Textilgewerbe	342 412	78 898	23	163 287	33 698	20,6
64	Bekleidungs-gewerbe	184 370	19 070	10	100 694	24 989	24,8
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	9 564 964	613 515	6	430 428	35 470	8,2
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmaschinen	325 853	53 312	16	339 784	39 984	11,8
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	393 947	2 910	1	110 288	29 226	26,5
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	391 621	63 313	16	222 386	31 701	14,3
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	529 347	70 114	13	348 484	34 801	10,0
6831	Molkerei und Käseerei	1 574 248	113 763	7	832 055	39 833	4,8
6852	Schlachthäuser	1 356 987	58 820	4	865 978	39 359	4,5
6853	Fleischwarenindustrie	803 693	23 397	3	300 109	36 118	12,0
6854	Fleischereihandwerk	389 133	.	.	249 444	28 178	11,3
6856	Fischverarbeitung	329 609	12 604	4	204 599	28 557	14,0
6875	H. v. Spirituosen	565 275	11 667	2	1 013 038	41 486	4,1
6889	H. v. Futtermitteln	753 308	37 904	5	760 917	39 238	5,2
	Insgesamt	35 944 519	8 097 462	23	218 960	41 678	19,0

HINWEIS: Monatsergebnisse, auch für Kreise, siehe StB E I 1.

5. Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes 1987
Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Kohle ¹⁾ in t SKE	Gas ²⁾ in 1 000 m ³	Strom ³⁾ in 1 000 kWh	Heizöl ⁴⁾		
					insgesamt	leicht	mittelschwer, schwer
					t		
	<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	.	265 014	1 652 066	.	.	754 269
	davon						
22	Mineralölverarbeitung	-	.	221 414	.	901	.
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	.	27 195	252 246	18 253	16 271	1 982
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	-	.	13 337	108	108	-
2531,2535,	H. v. Zement, Kalk und Mörtel,	.	.	.	.	.	.
2543	feuerfester Grobkeramik	.	.	.	.	.	.
2541	Ziegelei	-	4 765	5 233	.	.	.
2551	H. v. Kalksandsteinen	-	.	2 660	1 545	.	.
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	-	393	11 933	2 574	.	.
28,29, 3015,3030	NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien und Mechanik	3 595	7 009	63 224	3 606	.	.
40	Chemische Industrie	.	88 613	773 651	.	7 024	.
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	-	82 964	516 172	.	2 139	.
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe u. Landwirtschaft	-	1 387	18 338	2 470	2 470	-
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	.	1 855	24 418	3 497	1 163	2 334
53	Holzbearbeitung	-	.	5 413	.	.	.
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	-	.	270 250	16 619	.	.
59	Gummiverarbeitung	-	2 370	22 479	678	678	-
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	.	43 690	529 453	41 266	36 485	4 781
	davon						
3021, 3025	H. v. Gesenk- u. leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächen- veredlung, Härtung	-	1 960	13 691	1 633	.	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	-	837	10 253	1 318	1 318	-
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	.	22 873	192 134	14 511	13 151	1 360
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	-	.	10 903	507	507	-
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	.	2 580	11 819	2 021	.	.
3280	sonstiger Maschinenbau	-	8 634	89 501	7 034	.	.
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	-	2 787	36 554	4 342	4 342	-
34	Schiffbau	-	1 333	93 088	5 537	5 537	-
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	.	2 344	76 235	8 569	5 210	3 359
37	Feinmechanik, Optik	.	3 936	62 866	2 897	2 897	-
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	-	7 601	44 632	2 459	2 459	-
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	.	.	446 003	.	.	13 684
	darunter						
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Püllhaltern usw.	-	.	1 702	289	289	-
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	-	48 592	109 426	557	557	-
54	Holzverarbeitung	.	491	21 462	1 032	1 032	-
56	Papier- und Pappeverarbeitung	-	1 773	33 587	2 481	1 359	1 122
57	Druckerei und Vervielfältigung	-	8 667	157 933	10 460	.	.
58	H. v. Kunststoffwaren	-	4 436	86 856	1 764	.	.
63	Textilgewerbe	.	3 679	31 301	5 080	281	4 799
64	Bekleidungsgewerbe	-	227	3 175	1 085	1 085	-
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	.	91 342	428 192	69 582	23 860	45 722
	darunter						
6811	Mahl- und Schälmaschinen	-	3 904	34 465	485	.	.
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	-	7 520	21 816	5 546	.	.
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	-	3 066	23 609	1 291	.	.
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	-	15 326	28 904	1 579	.	.
6831	Molkerei und Käseerei	-	20 605	73 767	15 882	3 175	12 707
6852	Schlachthäuser	-	3 622	26 111	1 315	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	-	1 975	37 758	9 989	1 750	8 239
6854	Fleischereihandwerk	-	829	13 989	1 357	.	.
6856	Fischverarbeitung	-	838	8 764	2 954	.	.
6875	H. v. Spirituosen	-	.	2 381	843	.	.
6889	H. v. Futtermitteln	-	7 016	62 984	3 117	.	.
	Insgesamt	168 920	468 029	3 055 714	916 537	98 081	818 456

1) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE = Steinkohle-Einheit (29 308 MJ) 2) 1 000 m³ Gas (H₂ $\hat{=}$ 35,169 MJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE
3) 1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE 4) 1 t Heizöl, leicht $\hat{=}$ 1,46 t SKE, schwer $\hat{=}$ 1,40 t SKE

HINWEIS: Monatsergebnisse siehe StB E I l - m, Ergebnisse für Kreise siehe StB E I l - j (monatlicher Berichtskreis).

6. Auftragseingang in fachlichen Betriebsteilen des verarbeitenden Gewerbes 1987

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Fachliche Betriebsteile (soweit zur Auftragsstatistik meldepflichtig) Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Fachliche Betriebs- teile Monats- durchschnitt	Auftragseingang			Umsatz
			insgesamt	davon		
				Inland	Ausland	
Mill. DM						
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	239	5 099,3	3 275,2	1 824,1	4 951,4
	davon					
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	92	566,7	561,4	5,3	560,2
2531,2535, 2543	dar. H. v. Zement, Kalk und Mörtel, feuerfester Grobkeramik	23	209,1	.	.	189,8
2541	Ziegelei	5	10,5	.	.	16,0
2551	H. v. Kalksandsteinen	5	18,0	18,0	-	18,0
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	39	210,2	.	.	216,3
28,29, 3015	NE-Metallerzeugung, Gießerei, Drahtziehereien	17	229,2	174,4	54,7	231,3
40	Chemische Industrie	94	3 470,8	2 007,0	1 463,7	3 337,5
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	21	1 318,5	373,9	944,6	1 340,5
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	31	462,0	339,9	122,1	479,1
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	24	1 045,4	903,4	142,0	1 028,8
53	Holzbearbeitung	18	54,0	49,3	4,6	63,0
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	5	599,8	336,2	263,6	604,3
59	Gummiverarbeitung	13	178,9	146,8	32,1	155,3
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	651	11 214,6	6 752,3	4 462,3	10 595,3
	davon					
3021, 3025	H. v. Gesenk- und leichten Freiform- schmiedestücken, schweren Preßteilen, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	24	114,9	96,4	18,4	113,8
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	67	394,2	380,3	13,9	459,2
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	257	4 333,4	2 361,6	1 971,8	4 436,3
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	11	282,7	197,9	84,8	287,4
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	48	664,4	234,5	429,9	644,5
3280	sonstiger Maschinenbau	103	1 634,2	1 053,2	581,1	1 657,8
33	Straßenfahrzeugbau	8	534,4	376,0	158,5	542,0
34	Schiffbau	23	.	961,4	.	1 243,0
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	125	1 937,0	1 282,9	654,1	2 002,3
37	Feinmechanik, Optik	78	1 072,1	670,5	401,6	1 106,2
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	69	778,0	623,2	154,9	692,5
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	284	4 833,8	4 093,4	740,5	4 877,5
	darunter					
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	14	394,0	329,0	65,0	394,9
54	Holzverarbeitung	25	.	.	.	112,9
56	Papier- und Pappeverarbeitung	40	743,6	639,9	103,7	741,1
57	Druckerei und Vervielfältigung	80	2 154,9	1 930,6	224,3	2 172,2
58	H. v. Kunststoffwaren	75	890,7	645,1	245,6	903,4
63	Textilgewerbe	29	345,0	268,6	76,4	330,5
64	Bekleidungs-gewerbe	18	144,9	128,2	16,7	151,9
	Insgesamt	1 174	21 147,7	14 120,8	7 026,9	20 424,2

HINWEIS: Monatsergebnisse über den Auftragseingang siehe StB E I 1 - m.

7. Indizes der Nettoproduktion für Betriebe im produzierenden Gewerbe

Von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt

1980 = 100

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsbereich	Gewicht	1985	1986	1987	Veränderung in %	
						1986	1987
						gegenüber	
						1985	1986
21	<u>Bergbau</u>	0,53	194,1	220,6	212,3	+ 13,7	- 3,8
	<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	81,71	99,5	98,2	100,4	- 1,3	+ 2,2
	<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	18,90	88,7	87,8	93,8	- 1,0	+ 6,8
22	Mineralölverarbeitung	3,44	87,2	95,5	89,5	+ 9,5	- 6,3
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	4,34	69,8	77,6	69,8	+ 11,2	- 10,1
40	Chemische Industrie	8,21	92,8	82,9	104,1	- 10,7	+ 25,6
55	Papier- und Pappeerzeugung	0,72	155,0	150,6	157,9	- 2,8	+ 4,8
59	Gummiverarbeitung	0,45	118,1	121,8	117,4	+ 3,1	- 3,6
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	31,11	105,7	100,5	102,1	- 4,9	+ 1,6
31	Stahl- und Leichtmetallbau	1,93	56,6	59,2	66,0	+ 4,6	+ 11,5
32,50	Maschinenbau, H. v. Büromaschinen	10,38	105,2	100,4	96,6	- 4,6	- 3,8
33	Straßenfahrzeugbau	2,87	97,7	99,1	101,3	+ 1,4	+ 2,2
34	Schiffbau	3,71	102,3	80,9	68,0	- 20,9	- 15,9
36	Elektrotechnik	7,25	116,6	111,9	114,8	- 4,0	+ 2,6
37	Feinmechanik, Optik	2,57	138,5	134,9	168,7	- 2,6	+ 25,1
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	1,92	92,4	91,9	94,2	- 0,5	+ 2,5
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	12,07	97,0	100,4	106,5	+ 3,5	+ 6,1
51,52	Feinkeramik, H. und Verarbeitung v. Glas	1,17	79,4	86,6	95,5	+ 9,1	+ 10,3
54	Holzverarbeitung	1,75	62,1	60,2	56,9	- 3,1	- 5,5
56	Papier- und Pappeerzeugung	1,55	90,7	102,2	106,1	+ 12,7	+ 3,8
57	Druckerei und Vervielfältigung	3,87	118,6	122,6	129,0	+ 3,4	+ 5,2
58	H. v. Kunststoffwaren	1,80	120,8	124,8	145,5	+ 3,3	+ 16,6
63	Textilgewerbe	0,89	80,2	73,9	59,4	- 7,9	- 19,6
64	Bekleidungs-gewerbe	0,66	60,0	58,3	52,2	- 2,8	- 10,5
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	19,63	101,6	103,4	100,4	+ 1,8	- 2,9
6811	H. v. Mühlenerzeugnissen	0,49	93,2	88,3	88,7	- 5,3	+ 0,5
6818	H. v. Brot und anderen Backwaren	1,24	74,8	83,1	83,5	+ 11,1	+ 0,5
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	0,46	92,9	98,5	89,9	+ 6,0	- 8,7
6828	H. v. Süßwaren	0,70	132,4	138,8	138,5	+ 4,8	- 0,2
6831,6836	Milchverwertung	1,11	111,0	116,3	102,7	+ 4,8	- 11,7
6852	Schlachthäuser	0,64	114,4	119,4	113,9	+ 4,4	- 4,6
6853,6854	Fleischverarbeitung	1,58	89,1	94,6	101,6	+ 6,2	+ 7,4
6856	Fischverarbeitung	0,63	97,6	96,9	84,8	- 0,7	- 12,5
6871	Brauerei	0,41	140,5	145,9	108,4	+ 3,8	- 25,7
6889	H. v. Futtermitteln	0,74	105,5	94,2	95,8	- 10,7	+ 1,7
	<u>Verarbeitendes Gewerbe und Bergbau</u>	82,24	100,1	99,0	101,1	- 1,1	+ 2,1
1010	Elektrizitätsversorgung	5,43	244,6	264,6	333,4	+ 8,2	+ 26,0
	<u>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Elektrizitätsversorgung</u>	87,67	109,0	109,3	115,5	+ 0,3	+ 5,7
72 - 75	<u>Bauhauptgewerbe</u>	12,33	73,5	72,5	67,8	- 1,4	- 6,5
	davon Hochbau	7,47	67,0	64,7	60,9	- 3,4	- 5,9
	Tiefbau	4,86	86,8	88,4	82,1	+ 1,8	- 7,1
	<u>Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, Elektrizitätsversorgung und Bauhauptgewerbe</u>	100	104,7	104,7	109,6	-	+ 4,7

8. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des verarbeitenden Gewerbes 1987

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

ohne die zur Weiterverarbeitung im gleichen Unternehmen bestimmte Produktion, jedoch einschließlich Lohnarbeit

Nr. des Güterverzeichnis ¹⁾	Ausgewählte Erzeugnisse	Produktionsmenge			Produktionswert ²⁾	
		Mengen-einheit	1986	1987	1986	1987
					1 000 DM	
2516 11	Bausand, Baukies (ohne Kies für den Wegebau) ³⁾	1 000 t	3 782	3 918	27 103	30 569
2536	Transportbeton 3)	1 000 m³	1 203	1 063	144 333	135 801
2541	Ziegeleierzeugnisse	.	.	69 949	17 770	14 743
2551 10-50	Kalksandsteine ⁴⁾	1 000 m³	463	352	22 341	14 468
2554	Betonerzeugnisse für den Hochbau	.	.	.	96 742	95 348
2557	Betonerzeugnisse für den Tiefbau	1 000 t	1 009	896	97 673	79 455
291	Eisen-, Stahl- und Temperguß	t	39 029	32 846	117 915	105 590
2951	Leichtmetallformguß	t	4 481	.	59 382	58 039
2954	Schwermetallformguß	t	1 165	.	11 715	12 052
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	321	268	21 694	22 340
3217	Holzbe- und -verarbeitungsmaschinen	t	2 536	2 136	85 346	79 843
3234	Flüssigkeitspumpen (ohne Jauchepumpen u. a.)	t	12 814	10 417	339 566	283 013
3236	Baumaschinen	t	5 760	7 210	114 038	153 399
3241	Landmaschinen	t	435	361	4 451	3 217
3243	Milchwirtschaftliche Maschinen	t	3 326	4 168	86 061	107 362
3245	Nahrungsmittelmaschinen (ohne Verpackungsmaschinen)	t	13 917	16 561	276 688	360 927
3251	Einzelapparate und -maschinen für die chemische und verwandte Industrie	t	1 165	1 059	19 078	18 335
3252	Anlagen für die chemische und verwandte Industrie	t	4 950	6 050	76 301	87 388
3255	Krane, Hängebahnen, Verladebrücken, Regalbediengeräte, Hubwerke, Deckhilfsmaschinen	t	4 168	3 544	37 600	38 333
3256	Serienhebezeuge und handbetriebene Krane	t	1 804	1 589	10 591	10 853
3265	Textilmaschinen	t	.	.	91 630	101 156
3272	Armaturen	t	6 582	6 098	212 420	224 581
3276	Zahnräder und Getriebe	t	10 802	10 877	140 074	145 044
3411, 3415	Hochsee- und Küstenschiffe	BRT	196 140	.	726 828	.
3651	Geräte und Einrichtungen der Drahtnachrichtentechnik	t	4 432	3 465	274 091	273 841
3711	Erzeugnisse der Augenoptik	1 000 Stück	2 155	2 230	67 307	72 258
3849	Feinstblechpackungen	t	93 527	88 344	307 356	283 322
4296	Öle, Fette und Fettsäuren tierischen und pflanzlichen Ursprungs, nicht zur Ernährung	t	19 187	20 997	12 621	11 963
4641	Lacke, Öl-, Leim-, Wasser-, Dispersionsfarben u. a.; Kunststoffputze; Spachtel	t	26 926	26 011	124 893	118 828
5316	Schnittholz aus Nadel- und Laubholz ⁵⁾	m³	56 178	58 912	25 597	26 038
5322	Hobelware 5)	m³	.	.	.	.
5411 12-19	Türen (auch Türzargen) aus Holz	Stück	27 303	32 176	37 611	43 651
5411 22-29	Fenster und Fenstertüren (auch verglast) aus Holz	Stück	567 871	528 414	181 753	162 137
55	Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	t	343 208	353 337	543 757	565 217
5652	Tüten und Beutel, ganz oder überwiegend aus Papier	t	1 988	1 760	8 057	6 823
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe (auch bedruckt), Displays, Etuis u. ä.	t	45 684	40 246	98 888	102 941
5714, 5715	Zeitungen und Zeitschriften	.	.	.	1 392 116	1 468 175
5841	Beutel, Tragtaschen und Säcke aus Kunststoff	t	19 836	20 789	120 628	126 176
592	Weichgummiwaren	t	8 717	8 394	134 041	133 959
632	Garn	t	.	.	.	.
6411	Herrenoberbekleidung	1 000 Stück	34	.	3 694	.
6412	Damenoberbekleidung	1 000 Stück	1 817	1 631	110 466	93 743
6811 12-18	Mahlmühlenerzeugnisse	t	268 846	272 776	156 296	153 191
6818 21-29	Brot und andere Backwaren aus Brotteig	.	.	.	282 142	269 916
6827 31-79	Schokoladenerzeugnisse und Zuckerwaren	t	37 815	37 914	388 286	410 968
6827 82-87	Rohmassen aus Mandeln, Haselnuß-, Aprikosenkernen u. dgl. (auch Hack- und Hobelfabrikate)	t	12 390	13 155	108 385	118 830
6832 12	Bearbeitete Trinkmilch (ohne Werkmilch)	1 000 l	168 962	190 239	143 015	149 262
6832 16	Entrahmte Trinkmilch (ohne Werkmilch und Magermilch für Futterzwecke)	1 000 l	66 607	57 746	23 721	20 754
6832 20	Sahne (auch Schlagrahm, aber ohne sterilisierte oder ultrahocherhitzte Sahne)	1 000 l	33 262	29 503	108 276	96 899
6832 31	Butter	t	62 329	50 775	456 501	362 125
6832 44	Schnittkäse und halbfester Schnittkäse	t	20 483	21 725	131 090	133 360
6836 15	Magermilchpulver	t	.	69 304	329 944	.
6853 11-19	Fleisch, frisch	t	313 485	266 366	1 215 357	596 931
6853 31-37	Wurstwaren (ohne Konserven)	t	39 364	40 901	347 671	356 539
6853 51-57	Wurst-, Fleisch- und Mischkonserven	t	96 422	96 299	369 825	368 187
6859 51-66	Fischräucherwaren, Erzeugnisse aus gesalzene Fischen in Öl u. ä., Marinaden 3)	t	6 859	10 431	51 280	60 481
6859 67	Fischdauerkonserven 3)	t	27 823	19 291	169 712	121 663
6871 51-75	Voll- und Starkbier	1 000 hl	1 239	924	162 730	128 303
6875	Spirituosen ³⁾	1 000 l	38 615	36 048	171 366	201 527
6875 80	dar. Rum und Arrak einschließlich Verschnitt ³⁾	1 000 l	14 184	12 642	44 469	63 079
6879	Tafelwässer und alkoholfreie Erfrischungsgetränke ³⁾	1 000 l	252 607	249 062	189 317	185 180
6889 71-77	Mischfutter (Fertigfutter) 3)	t	1 174 479	1 225 237	480 018	463 474

1) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982

2) ohne Verbrauchsteuer

3) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten

4) Angaben in m³ Mauerwerk bei 24 cm Wanddicke unter Berücksichtigung der Fugen (z. B. 1 m³ entspricht 410 Stück im Normalformat 24 x 11,5 x 7,1 cm)

5) in Sägewerken mit einem Jahreseinschnitt ab 1 000 m³ Rundholz

HINWEIS: Ergebnisse in ausführlicher Darstellung siehe StB E I 5 - j (bis 1976: E I 2 - j).

9. Investitionen der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes 1986

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig SYPRO- Nummer	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Umsatz	Investitionen				Mieten und Pachten
				insgesamt	in % des Um- satzes	Gebäude und Grund- stücke	Maschinen und Betriebs- aus- stattung	
Ende September			1 000 DM					
<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	154	19 915	4 321 218	216 575	5,0	38 685	177 890	42 574
darunter								
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	54	5 843	1 094 438	40 051	3,7	2 872	37 179	15 260
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	7	243	55 717	6 663	12,0	489	6 174	394
2541 Ziegelei	5	152	18 861	790	4,2	228	562	167
2555,2559 H. v. Betonherzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	18	1 201	274 827	5 514	2,0	499	5 015	4 166
2591 H. v. Transportbeton	8	588	153 895	5 864	3,8	.	.	1 746
28,29 Gießerei, Drahtziehereien, 3015,3030 Mechanik	36	2 830	318 027	13 804	4,3	494	13 310	4 307
40 Chemische Industrie	43	8 646	2 321 534	103 264	4,4	29 707	73 557	19 962
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	6	721	390 738	9 845	2,5	.	.	.
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	12	1 112	337 595	11 859	3,5	2 202	9 657	1 723
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	17	4 634	1 112 171	57 973	5,2	25 316	32 657	12 116
53 Holzbearbeitung	6	218	52 977	1 697	3,2	.	.	194
59 Gummiverarbeitung	9	1 264	156 154	9 912	6,3	.	.	1 422
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	521	79 452	12 681 137	528 953	4,2	105 168	423 785	146 671
davon								
3021,3025 Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	15	912	89 777	6 383	7,1	.	.	891
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	39	2 363	336 992	6 817	2,0	1 230	5 587	2 715
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	163	29 018	5 215 433	212 834	4,1	46 482	166 352	66 220
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	5	2 054	370 518	11 163	3,0	3 239	7 924	3 033
3220 H. v. Metallbearbeitungs- maschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	12	2 639	303 592	21 405	7,1	2 346	19 059	7 397
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gew. sonstiger Maschinenbau	33 65	3 186 11 949	496 020 2 455 362	17 794 79 233	3,6 3,2	4 475 12 039	13 319 67 194	6 194 27 463
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	113	8 399	1 659 978	79 746	4,8	14 215	65 531	16 828
34 Schiffbau	22	11 316	1 861 894	39 540	2,1	.	.	13 977
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	74	11 975	1 620 515	73 109	4,5	11 711	61 398	16 327
3620 dar. H. v. Geräten der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	20	1 410	177 113	5 539	3,1	371	5 168	2 374
3660 H. v. Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektro- medizinischen Geräten	29	6 481	816 275	51 558	6,3	10 276	41 282	8 889
37 Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	59	10 741	1 256 197	83 029	6,6	19 609	63 420	22 641
3760 dar. H. v. medizin- und orthopädie- mechanischen Erzeugnissen	40	7 956	902 704	65 752	7,3	17 171	48 581	18 646
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	36	4 728	640 348	27 498	4,3	5 967	21 531	7 072
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	229	18 145	3 068 518	159 700	5,2	33 663	126 037	39 248
39 dar. H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	6	.	.	.	6,6	-	.	.
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	9	703	95 495	7 730	8,1	1 805	5 925	950
54 Holzverarbeitung	52	3 158	537 953	9 534	1,8	1 064	8 470	15 565
56 Papier- und Pappeverarbeitung	21	2 241	421 925	21 761	5,2	7 901	13 860	3 789
57 Druck und Vervielfältigung	57	3 638	559 835	54 376	9,7	12 745	41 631	8 111
58 H. v. Kunststoffwaren	44	4 469	909 047	45 951	5,1	7 087	38 864	6 827
63 Textilgewerbe	19	2 087	347 705	13 374	3,8	1 940	11 434	1 053
64 Bekleidungs-gewerbe	20	1 264	128 964	2 671	2,1	.	.	1 289
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	215	20 988	7 601 403	184 963	2,4	29 722	155 241	37 161
6818 dar. H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	53	3 902	342 116	13 137	3,8	852	12 285	7 875
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	13	1 521	243 047	7 368	3,0	1 130	6 238	2 397
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	8	1 455	440 867	17 653	4,0	.	.	1 656
6831 Molkerei und Käseerei	22	1 997	1 733 953	23 070	1,3	2 742	20 328	1 035
6853 Fleischwarenindustrie	10	2 522	667 606	18 279	2,7	2 889	15 390	3 032
6854 Fleischereihandwerk	31	2 042	416 552	7 862	1,9	2 001	5 861	6 436
6856 Fischverarbeitung	19	1 686	350 129	17 617	5,0	9 830	7 787	2 759
6875 H. v. Spirituosen	8	610	524 958	4 524	0,9	.	.	1 421
6879 Mineralbrunnen, H. v. Mineral- wasser und Limonaden	6	470	179 955	5 239	2,9	.	.	1 718
6889 H. v. Futtermitteln	13	959	547 299	12 423	2,3	1 796	10 627	2 882
Insgesamt	1 119	138 500	27 672 270	1 090 188	3,9	207 238	882 950	265 651

10. Investitionen in den Betrieben des verarbeitenden Gewerbes 1986
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig SYPRO- Nummer	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz	Investitionen				DM je Beschäftigten
				insgesamt	Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	DM je Beschäftigten	
Ende September								
<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	282	26 211	7 701 148	399 849	77 917	321 932	15 255	
davon								
22 Mineralölverarbeitung	5	1 027	.	22 033	-	22 033	21 454	
25 Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	140	6 066	1 291 332	68 301	5 836	62 465	11 260	
2516 dar. Gewinnung von Sand und Kies	25	319	68 622	10 514	992	9 522	32 959	
2531,2535, 2541,2543 H. v. Zement, Kalk und Mörtel, Ziegelei, feuerfester Grobkeramik	11	823	208 305	.	.	.	.
2555,2559 H. v. Betonzeugnissen einschl. großformatiger Fertigbauteile	30	1 565	325 684	6 623	716	5 907	4 232	
28,29, 3015,3030 NE-Metallerzeugung, Gießerei Drahtziehereien und Mechanik	44	3 562	332 941	19 498	570	18 928	5 474	
40 Chemische Industrie	64	12 027	3 296 283	172 556	48 911	123 645	14 347	
4031 dar. H. v. chemischen Grundstoffen	11	3 015	1 109 250	54 009	.	.	17 913	
4034 H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	21	1 306	386 734	19 093	6 636	12 457	14 619	
4035 H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	22	4 865	1 150 997	61 515	26 477	35 038	12 644	
53 Holzbearbeitung	7	277	.	2 206	.	.	7 964	
55 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeherzeugung	5	1 538	588 859	49 878	6 319	43 559	32 430	
59 Gummiverarbeitung	9	1 249	154 237	9 912	.	.	7 936	
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	652	91 091	13 697 747	575 924	106 906	469 018	6 323	
davon								
3021,3025 Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	18	935	90 413	6 607	1 832	4 775	7 066	
31 Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	51	4 015	348 570	11 076	.	.	2 759	
32,50 Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	193	32 683	5 461 525	220 959	46 191	174 768	6 761	
3210 dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	8	1 876	353 955	10 824	3 239	7 585	5 770	
3240 H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	37	3 390	518 876	18 092	4 457	13 635	5 337	
3280 sonstiger Maschinenbau	79	14 075	2 454 150	85 963	12 172	73 791	6 107	
33,35 Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	150	9 019	1 729 700	79 401	12 953	66 448	8 804	
34 Schiffbau	22	11 298	1 861 894	39 540	.	.	3 500	
36 Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltgeräten	106	17 334	2 113 431	96 846	12 821	84 025	5 587	
37 Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	69	10 356	1 235 025	83 488	19 730	63 758	8 062	
38 H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	43	5 451	857 101	38 008	6 142	31 866	6 973	
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	279	28 462	5 054 243	255 469	38 738	216 731	8 976	
darunter								
39 H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	7	608	66 534	.	-	.	.	
51,52 Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	13	2 487	382 261	25 644	1 968	23 676	10 311	
54 Holzverarbeitung	54	3 029	493 182	9 212	1 064	8 148	3 041	
56 Papier- und Pappeverarbeitung	26	3 191	688 758	39 557	9 216	30 341	12 396	
57 Druckerei und Vervielfältigung	78	10 373	2 050 374	124 758	18 438	106 320	12 027	
58 H. v. Kunststoffwaren	54	4 394	809 502	35 190	4 992	30 198	8 009	
63 Textilgewerbe	21	2 102	356 025	13 377	1 940	11 437	6 364	
64 Bekleidungsindustrie	24	1 882	169 785	3 224	.	.	1 713	
68,69 <u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	270	22 607	9 915 850	229 960	35 564	194 396	10 172	
darunter								
6811 Mahl- und Schälmaschinen	9	981	317 795	9 613	.	.	9 799	
6818 H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	61	3 580	380 561	11 602	1 416	10 186	3 241	
6819,6828 H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	15	2 086	417 138	19 561	.	.	9 377	
6825 Obst- und Gemüseverarbeitung	10	1 641	473 224	18 098	.	.	11 029	
6831 Molkerei und Käseerei	31	1 984	1 721 271	23 070	2 742	20 328	11 628	
6852 Schlachthäuser	18	1 431	1 462 835	6 629	.	.	4 632	
6853 Fleischwarenindustrie	13	2 621	787 055	19 693	2 895	16 798	7 514	
6854 Fleischereihandwerk	33	1 564	375 195	7 697	2 001	5 696	4 921	
6856 Fischverarbeitung	19	1 686	350 129	17 617	9 830	7 787	10 449	
6875 H. v. Spirituosen	9	581	557 545	4 639	.	.	7 985	
6889 H. v. Futtermitteln	19	979	747 331	14 807	4 491	10 316	15 125	
Insgesamt	1 483	168 371	36 368 989	1 461 196	259 126	1 202 070	8 678	

11. Entwicklung der Werften

Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

		1983	1984	1985	1986	1987
Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)						
in Schiffbaubetrieben	Anzahl	14 160	12 639	12 516	11 454	9 296
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Anzahl	14 331	12 949	12 814	11 834	9 353
Geleistete Arbeiterstunden ¹⁾	in 1 000	17 425	15 863	15 180	12 409	10 406
Löhne ¹⁾	1 000 DM	384 728	337 198	341 073	314 500	264 411
Gehälter ¹⁾	1 000 DM	173 476	155 156	160 730	158 095	139 469
Umsatz						
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	1 884	2 451	1 400	1 862	1 261
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	1 944	2 475	1 403	1 900	1 243
darunter Auslandsumsatz						
in Schiffbaubetrieben	Mill. DM	498	1 497	555	781	.
in schiffbaulichen Betriebsteilen	Mill. DM	552	1 549	567	794	.
Energieverbrauch ¹⁾						
Kohle	t SKE ²⁾	37	.	.	-	-
Strom	1 000 kWh	108 246	108 067	103 355	99 304	93 088
Heizöl	t	7 149	6 327	5 807	6 083	5 537
Gas	1 000 m ³	.	2 318	.	1 635	1 333
Fertiggestellte Neubauten						
in schiffbaulichen Betriebsteilen						
seegehende Frachtschiffe	BRT	187 825	173 962	216 514	189 487	76 527
seegehende Tankschiffe	BRT	.	20 381	.	.	-
Investitionen ¹⁾ (Bruttozugänge an Sachanlagen)	Mill. DM	57	39	35	40	40
DM je Beschäftigten		3 966	3 006	2 780	3 500	4 339
darunter Maschinen und Fahrzeuge ³⁾	Mill. DM	47	21	22	35	32

1) in Schiffbaubetrieben

2) 1 t Steinkohle $\hat{=}$ 1 t SKE (29 308 MJ); 1 000 kWh Strom $\hat{=}$ 0,123 t SKE; 1 t Heizöl, leicht $\hat{=}$ 1,46 t SKE, schwer $\hat{=}$ 1,40 t SKE; 1 000 m³ Gas (H₂ $\hat{=}$ 35,169 MJ/m³) $\hat{=}$ 1,2 t SKE

3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

12. Beschäftigte und Umsatz im Handwerk

Ergebnisse der repräsentativen Handwerksberichterstattung in Meßziffern

1976 $\hat{=}$ 100

Nr. der Systematik	Beschäftigte			Umsatz (ohne Umsatzsteuer)			
	1985	1986	1987	1985	1986	1987	
<u>Nach der Systematik der Wirtschaftszweige</u>							
2	Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	113,2	113,9	115,8	144,8	154,1	162,3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	101,5	100,0	94,2	143,0	134,0	140,5
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	103,3	102,6	101,8	132,0	142,5	148,5
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herstellung von ADV-Einrichtungen	115,8	119,1	122,3	176,4	202,7	222,4
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Herstellung von EBM-Waren usw.	113,0	110,0	105,0	157,1	158,5	157,8
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	140,1	140,2	143,6	190,3	197,8	214,5
27	Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	86,8	84,7	83,5	114,7	124,4	133,8
28,29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	109,9	110,9	116,3	116,1	117,0	119,3
3	<u>Baugewerbe</u>	81,9	81,3	81,2	115,0	118,3	121,0
30	Bauhauptgewerbe	76,0	75,5	74,7	107,4	112,3	113,8
31	Ausbaugewerbe	89,0	88,3	89,0	124,7	126,0	130,2
4	<u>Handel</u>	91,7	86,9	83,0	115,1	115,5	113,5
43	Einzelhandel	97,3	91,9	88,0	129,3	128,5	127,3
7	<u>Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen</u>	147,1	148,6	153,8	170,6	174,1	180,0
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers und andere persönliche Dienstleistungen	117,4	114,3	116,7	164,3	165,4	169,9
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung und andere hygienische Einrichtungen	185,8	193,3	201,7	181,9	189,7	198,5
Handwerk insgesamt		101,0	101,0	102,1	130,9	136,8	142,0
<u>Nach der Gewerbebezugs-Systematik (Anlage A der Handwerksordnung)</u>							
1	Bau- und Ausbaugewerbe	81,0	80,5	79,6	111,6	115,0	117,4
2	Metallgewerbe	106,0	106,1	107,2	157,5	172,3	182,3
3	Holzgewerbe	93,9	93,7	96,8	126,2	131,8	142,3
4	Bekleidungs-, Textil- und Ledergewerbe	73,0	72,5	69,1	92,1	95,0	94,2
5	Nahrungsmittelgewerbe	110,0	110,6	116,0	116,6	115,3	116,7
6	Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	145,1	145,8	148,7	167,0	166,6	166,6
7	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	105,4	105,3	104,2	139,5	150,2	165,7
1-7	Handwerk insgesamt	101,0	101,0	102,1	130,9	136,8	142,0

HINWEIS: Ergebnisse der Handwerkszählungen 1962 siehe StJb 66/67 und 68, 1968 StJb 70 bis 72, 1977 StJb 78 und 79 sowie die entsprechenden StB.

13. Leistungsgrößen und Beschäftigte der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes 1985
Ergebnisse des Zensus im produzierenden Gewerbe; Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz	Brutto- produktionswert (BPW)
				1'000 DM	
	<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	159	18 867	4 121 957	4 157 051
	darunter				
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	57	5 292	979 313	984 692
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	6	199	45 219	45 501
2541	Ziegelei	5	149	18 734	18 373
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen				
	einschl. großformatiger Fertigbauteile	21	1 354	262 552	264 406
2591	H. v. Transportbeton	8	634	146 954	147 125
27,29, 3015,3030	Eisen, Gießereierzeugnisse, Drahtziehereien und Mechanik	37	2 790	310 915	314 708
40	Chemische Industrie	43	8 084	2 190 892	2 211 361
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	6	683	426 956	427 065
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	13	1 095	335 117	336 419
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	15	4 115	938 115	952 766
53	Holzbearbeitung	8	348	76 036	76 102
59	Gummiverarbeitung	8	1 285	151 130	152 964
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	512	81 085	12 170 966	12 600 992
	davon				
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	9	462	49 904	51 277
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	37	2 407	310 927	311 265
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	154	27 995	5 015 997	5 162 394
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	5	2 132	350 052	351 819
3220	H. v. Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	12	2 565	294 547	303 432
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	28	2 802	456 968	457 241
3280	sonstiger Maschinenbau	67	12 000	2 371 383	2 438 642
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	118	8 701	1 570 763	1 576 192
34	Schiffbau	23	14 725	1 821 549	2 082 730
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	72	11 833	1 597 416	1 606 091
3620	dar. Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	20	1 445	185 736	183 222
3660	Zähler, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinische Geräte	28	6 313	805 582	817 494
37	Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	61	10 234	1 161 843	1 163 854
3760	dar. H. v. medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen	44	7 607	838 752	835 384
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	37	4 704	639 014	643 732
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	241	18 393	2 918 350	2 930 264
	darunter				
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	7	526	56 455	56 515
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	8	669	95 071	99 011
54	Holzverarbeitung	56	3 289	473 518	475 416
56	Papier- und Pappeverarbeitung	23	2 184	400 442	404 433
57	Druck und Vervielfältigung	58	3 592	512 323	514 040
58	H. v. Kunststoffwaren	47	4 487	891 879	889 184
63	Textilgewerbe	19	2 081	352 756	355 664
64	Bekleidungsindustrie	22	1 527	133 158	133 359
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	213	20 448	7 494 009	7 514 641
	darunter				
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	55	3 829	329 760	329 736
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	11	1 543	203 274	203 418
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	8	1 425	459 167	462 362
6831	Molkerei und Käseerei	21	1 940	1 724 462	1 737 043
6853	Fleischwarenindustrie	11	2 401	598 117	598 464
6854	Fleischereihandwerk	30	1 934	412 018	411 661
6856	Fischverarbeitung	18	1 638	325 315	327 238
6875	H. v. Spirituosen	8	572	510 619	510 465
6879	Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser und Limonaden	6	476	168 760	169 369
6889	H. v. Futtermitteln	14	980	601 804	599 904
72-75	<u>Bauhauptgewerbe</u>	455	26 260	2 716 352	2 732 686
	Dagegen 1979	657	41 504	3 372 842	3 588 656
76,77	<u>Ausbaugewerbe mit 10 und mehr Beschäftigten</u>	517	12 653	1 012 943	1 008 999
	Dagegen 1979	639	15 671	1 055 218	1 068 292
	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 125	138 793	26 705 281	27 202 949
	Dagegen 1979	1 222	152 947	21 144 907	21 580 742

Noch: 13. Leistungsgrößen und Beschäftigte der Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes 1985
Ergebnisse des Zensus im produzierenden Gewerbe; Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

SYPRO- Nummer	Wirtschaftsgruppe bzw. -zweig	Material- verbrauch 1)	Nettoproduktionswert		
			1 000 DM	DM je Beschäf- tigten	in % des BPW (Netto- quote)
	<u>Bergbau sowie Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	2 104 093	2 052 958	108 812	49,4
	darunter				
25	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	483 774	500 918	94 656	50,9
2516	dar. Gewinnung von Sand und Kies	15 149	30 352	152 523	66,7
2541	Ziegelei	7 653	10 720	71 946	58,4
2555,2559	H. v. Betonerzeugnissen				
	einschl. großformatiger Fertigbauteile	130 976	133 430	98 545	50,5
2591	H. v. Transportbeton	83 374	63 751	100 554	43,3
27,29, 3015,3030	Eisen, Gießereierzeugnisse, Drahtziehereien und Mechanik	139 938	174 770	62 642	55,5
40	Chemische Industrie	1 112 786	1 098 575	135 895	49,7
4031	dar. H. v. chemischen Grundstoffen	298 461	128 604	188 293	30,1
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe und Landwirtschaft	200 452	135 967	124 171	40,4
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	335 519	617 247	149 999	64,8
53	Holzbearbeitung	44 724	31 378	90 167	41,3
59	Gummiverarbeitung	66 084	86 880	67 611	56,8
	<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	6 699 547	5 901 445	72 781	46,8
	davon				
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	21 018	30 259	65 496	59,0
31	Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	152 590	158 675	65 922	51,0
32,50	Maschinenbau einschl. H. v. Büromaschinen und ADV-Geräten	2 846 732	2 315 662	82 717	44,9
3210	dar. H. v. landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	177 963	173 856	81 546	49,4
3220	H. v. Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	115 939	187 493	73 097	61,8
3240	H. v. Maschinen für das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe sowie chemische Industrie und verwandte Gewerbe	192 170	265 071	94 601	58,0
3280	sonstiger Maschinenbau	1 566 595	872 047	72 671	35,8
33,35	Straßen- (einschl. Reparatur von Kfz usw.), Luft- und Raumfahrzeugbau	932 506	643 686	73 978	40,8
34	Schiffbau	1 221 333	861 397	58 499	41,4
36	Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	816 662	789 429	66 714	49,2
3620	dar. Geräte der Elektrizitätserzeugung und -verteilung	90 421	92 801	64 222	50,7
3660	Zähler, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinische Geräte	395 547	421 947	66 838	51,6
37	Feinmechanik und Optik, H. v. Uhren	385 349	778 505	76 070	66,9
3760	dar. H. v. medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen	243 340	592 044	77 829	70,9
38	H. v. Eisen-, Blech- und Metallwaren	321 709	322 023	68 457	50,0
	<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 523 916	1 406 348	76 461	48,0
	darunter				
39	H. v. Musikinstrumenten, Spielwaren, Füllhaltern usw.	20 443	36 072	68 578	63,8
51,52	Feinkeramik, Herstellung und Verarbeitung von Glas	43 941	55 070	82 317	55,6
54	Holzverarbeitung	257 905	217 511	66 133	45,8
56	Papier- und Pappeverarbeitung	239 778	164 655	75 391	40,7
57	Druck und Vervielfältigung	216 797	297 243	82 751	57,8
58	H. v. Kunststoffwaren	452 866	436 318	97 240	49,1
63	Textilgewerbe	221 850	133 814	64 303	37,6
64	Bekleidungsgerbe	68 534	64 825	42 453	48,6
68,69	<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	5 841 933	1 672 708	81 803	22,3
	darunter				
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	144 562	185 174	48 361	56,2
6819,6828	H. v. Dauerbackwaren und Süßwaren	120 697	82 721	53 611	40,7
6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	293 533	168 829	118 477	36,5
6831	Molkerei und Käseerei	1 617 002	120 041	61 877	6,9
6853	Fleischwarenindustrie	380 522	217 942	90 771	36,4
6854	Fleischereihandwerk	311 034	100 627	52 031	24,5
6856	Fischverarbeitung	215 396	111 842	68 280	34,2
6875	H. v. Spirituosen	409 366	101 099	176 747	19,8
6879	Mineralbrunnen, H. v. Mineralwasser und Limonaden	107 934	61 435	129 065	36,3
6889	H. v. Futtermitteln	464 461	135 443	138 207	22,6
72-75	<u>Bauhauptgewerbe</u>	1 258 033	1 474 653	56 156	54,0
	Dagegen 1979	1 508 151	2 080 505	50 128	58,0
76,77	<u>Ausbaugewerbe mit 10 und mehr Beschäftigten</u>	450 945	558 054	44 104	55,3
	Dagegen 1979	446 443	621 848	39 681	58,2
	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	16 169 489	11 033 460	79 496	40,6
	Dagegen 1979	12 245 689	9 335 053	61 035	43,3

14. Beschäftigte, Leistung und Investitionen der Unternehmen des Baugewerbes 1986
Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, ohne Arbeitsgemeinschaften

Wirtschaftszweig	Unternehmen	Beschäftigte	Gesamtleistung	Bruttoanlageinvestitionen					DM je Beschäftigten
				Grundstücke mit Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen, maschinelle Anlagen ¹⁾	insgesamt	darunter selbst-erstellte Anlagen	
				1 000 DM					
Baugewerbe insgesamt	631	33 328	3 567 952	10 795		95 584	106 379	3 215	3 192
davon									
Bauhauptgewerbe	439	25 464	2 871 645	5 494	1 560	85 178	92 232	2 851	3 622
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	16	1 450	135 427	-	-	4 582	4 582	-	3 160
Gerüstbau	200	10 360	1 040 067	2 547	87	16 322	18 956	938	1 830
Fertigteilbau im Hochbau	8	676	107 314	641	-	1 938	2 579	479	3 815
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	10	350	42 606	-	-	2 940	2 940	-	8 400
Wasser- und Wasserspezialbau	6	284	46 107	.	.	2 829	3 194	.	11 246
Straßenbau	49	4 907	756 766	140	1 237	30 214	31 591	.	6 438
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	4	201	15 491	.	-	.	905	.	4 502
Tiefbau a. n. g.	101	5 668	583 489	.	.	23 285	24 953	526	4 402
Spezialbau, Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	5	140	10 378	.	-	.	244	.	1 743
Zimmerei, Ingenieurholzbau	17	741	74 357	145	-	1 175	1 320	21	1 781
Dachdeckerei	23	687	59 643	7	-	961	968	22	1 409
Ausbaugewerbe	192	7 864	696 307	3 741		10 406	14 147	364	1 799
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	21	756	57 133	92	-	1 074	1 166	-	1 542
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	42	2 266	239 895	660	-	3 267	3 927	24	1 733
Elektroinstallation	55	2 121	176 577	1 608	-	2 404	4 012	84	1 892
Glasergerber	6	162	15 244	-	-	229	229	-	1 414
Maler- und Lackierergewerbe	52	1 916	114 404	.	.	.	4 065	142	2 122
Fliesen-, Platten- und Mosaikelegerei	10	371	48 893	85	-	421	506	114	1 364
Übriges Ausbaugewerbe ²⁾	6	272	44 161	.	-	.	242	-	890

1) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung

2) Bautischlerei, Estrichlegerei, sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei

15. Bauhauptgewerbe

a) Beschäftigte Ende Juni 1987 nach Wirtschaftszweig und Stellung im Betrieb
Ergebnisse der Totalerhebung (Betriebe)

Stellung im Betrieb	Beschäftigte insgesamt	Darunter im Wirtschaftszweig							
		Hoch- und Tiefbau o.a.S.	Hochbau einschl. Fertigteilbau	Tiefbau			Dämmung und Abdichtung	Zimmerei, Ingenieurholzbau	Dachdeckerei
				zusammen	Straßenbau	Brunnenbau und nicht-bergbauliche Tiefbohrung			
Tätige Inhaber ¹⁾	2 842	11	1 197	424	77	19	295	363	211
Kaufmännische Angestellte ²⁾	3 424	111	1 534	866	303	55	163	271	309
Technische Angestellte ²⁾	1 812	129	786	712	327	13	71	44	42
Poliere, Schachtmeister und Meister	1 049	59	401	497	233	6	12	36	30
Werkpoliere, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter	2 579	204	960	1 108	438	27	136	86	55
Maurer	7 929	276	7 208	184	64	1	44	72	3
Betonbauer	748	158	540	40	12	-	2	2	-
Zimmerer	3 283	210	1 718	77	26	-	16	1 250	6
Übrige Baufacharbeiter ³⁾	4 645	67	869	1 414	415	106	544	125	1 404
Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufskraftfahrer	3 365	234	429	2 661	1 089	40	3	13	9
Fachwerker, Werker ⁴⁾	6 769	356	1 214	4 556	1 476	61	123	103	201
Gewerblich Auszubildende	2 707	117	1 394	324	156	18	77	443	339
Beschäftigte insgesamt	41 152	1 932	18 250	12 863	4 616	346	1 486	2 808	2 609
darunter Handwerk	29 061	1 146	15 842	5 609	1 889	339	546	2 797	2 594

1) einschließlich unbezahlt mithelfender Familienangehöriger

2) einschließlich Auszubildender

3) z. B. Dachdecker, Isolierer, Stukkateure usw.

4) einschließlich Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten

Noch: 15. Bauhauptgewerbe
b) Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach dem Wirtschaftszweig
Ergebnisse der Totalerhebung

Wirtschaftszweig	1985			1986			1987		
	Be- triebe	Beschäf- tigte	bau- gewerb- licher Umsatz 1)	Be- triebe	Beschäf- tigte	bau- gewerb- licher Umsatz 1)	Be- triebe	Beschäf- tigte	bau- gewerb- licher Umsatz 1)
	Ende Juni		in 1 000 DM	Ende Juni		in 1 000 DM	Ende Juni		in 1 000 DM
Hoch- und Tiefbau o. a. S.	29	1 974	175 705	34	1 786	204 163	35	1 932	200 466
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 350	18 504	1 534 697	1 331	17 720	1 939 343	1 350	17 384	1 629 615
Fertigteilbau im Hochbau	16	1 006	108 548	15	913	116 761	17	866	98 059
Tiefbau	510	12 692	1 328 685	516	12' 951	1 480 414	512	12 863	1 499 784
darunter									
Erdbewegungsarbeiten, Landeskulturbau	129	751	78 440	141	846	86 273	134	704	84 657
Wasser- und Wasserspezialbau	13	285	47 151	15	387	49 815	15	366	44 522
Straßenbau	105	4 516	542 536	106	4 636	604 711	106	4 616	609 981
Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	23	315	27 237	22	328	33 377	22	346	33 193
Gerüstbau, Fassadenreinigung	47	265	21 005	60	284	23 866	62	340	29 618
Spezialbau	316	1 662	153 778	343	1 738	168 873	368	1 807	187 011
darunter Dämmung und Abdichtung	268	1 411	127 385	288	1 437	139 076	310	1 486	156 465
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	232	571	33 173	224	520	37 586	227	543	42 384
Zimmerei, Ingenieurholzbau	330	2 713	221 491	347	2 690	230 434	352	2 808	240 366
Dachdeckerei	266	2 743	232 191	260	2 716	239 436	255	2 609	240 016
Bauhauptgewerbe insgesamt	3 096	42 130	3 809 272	3 130	41 318	4 440 876	3 178	41 152	4 167 320

1) Jahresumsatz (ohne Umsatzsteuer), erfaßt in der Totalerhebung des Folgejahres

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse siehe StB E II 2.

c) Entwicklung des Bauhauptgewerbes
Ergebnisse der monatlichen Bauberichterstattung¹⁾

Jahr	Beschäftigte ²⁾				Löhne	Gehälter	Geleistete Arbeitsstunden		Baugewerblicher Umsatz	
	ins- gesamt	kaufm. und technische Ange- stellte	Poliere, Meister, Facharbeiter, Fachwerker, Werker	gewerblich Auszu- bildende			insgesamt	Wohnungs- bau	insgesamt	Wohnungs- bau
					1 000 DM		in 1 000		1 000 DM	
1978	54 970	5 668	43 550	2 856	1 199 695	185 069	77 734	35 955	3 471 391	1 562 687
1979	57 160	5 924	44 494	3 854	1 303 548	204 565	77 827	36 292	3 982 568	1 761 890
1980	57 610	6 008	44 047	4 589	1 436 488	219 428	78 986	35 646	5 009 885	2 238 471
1981	54 150	5 976	40 426	4 917	1 357 933	226 737	70 326	30 909	4 787 154	2 015 767
1982	48 965	5 792	35 674	4 725	1 283 699	225 625	64 220	27 474	4 303 053	1 739 570
1983	49 160	5 790	36 210	4 352	1 345 353	230 482	65 670	28 154	4 513 706	1 799 802
1984	47 249	5 855	34 460	4 098	1 300 525	236 761	61 875	25 856	4 368 979	1 803 084
1985	41 345	5 416	29 444	3 683	1 034 602	220 084	50 774	19 277	3 830 067	1 374 821
1986	39 903	5 133	28 865	3 132	1 045 004	214 180	51 252	19 045	4 440 242	1 404 347
1987	39 653	5 179	28 865	2 803	1 044 749	218 486	49 536	17 741	4 126 818	1 338 590

1) Zu Jahressummen zusammengefaßte Monatswerte der monatlich berichtenden Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten, auf alle Betriebe des Bauhauptgewerbes hochgerechnet

2) Monatsdurchschnitt

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse siehe StB E II 1.

Noch: 15. Bauhauptgewerbe
d) Bestand an verfügbaren Geräten

Geräteart	Ende Juni ▶	1982	1983	1984	1985	1986	1987
		Anzahl					
Betonmischer		6 379	6 285	5 997	5 507	5 254	5 162
Trommelinhalt							
unter 250 l		5 850	5 805	5 540	5 086	4 850	4 810
250 und mehr l		529	480	457	421	404	352
Transportbetonmischer und Agitatoren		10	15	10	7	5	4
Turmkrane		784	811	797	715	656	580
Nennlastmoment							
unter 16 tm		262	254	251	228	195	173
16 bis unter 40 tm		415	402	378	353	314	282
40 bis unter 100 tm		107	135	152	120	134	117
100 und mehr tm			20	16	14	13	8
Mobil- und Autokrane		247	262	252	236	243	239
Aufzugswinden (einschließlich Handkabelwinden)		.	353	423	423	442	452
Bauaufzüge		.	846	1 092	1 126	1 203	1 228
Förderbänder		993	964	883	804	717	722
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)		88	70	68	59	56	58
Mörtelförder- und Verputzgeräte		281	310	305	286	254	259
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau		.	2 370	3 066	2 979	3 214	3 328
0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)							
Lkw einschließlich Zugmaschinen mit Ladefläche		5 103	4 035	3 815	3 519	3 400	3 399
Nutzlast							
cirka 1,5 t bis einschließlich 12 t und UNIMOG		4 402	3 324	3 064	2 880	2 819	2 749
über 12 t		701	711	751	639	581	650
Vorderkipper, Dumper (Schütter)		413	400	384	357	339	308
Bagger		2 183	2 096	2 088	2 006	1 997	2 019
Seilbagger auf Raupen		147	153	141	133	125	104
Seilbagger, bereift		150	129	115	96	88	85
Hydraulikbagger auf Raupen		678	643	655	662	653	667
Hydraulikbagger, bereift		1 208	1 171	1 177	1 115	1 131	1 163
Planierdrauen		385	348	330	294	294	280
Ladegeräte		1 106	1 124	1 129	1 091	1 117	1 154
Ladegeräte auf Raupen		70	70	70	59	56	56
Ladegeräte, bereift		890	911	891	869	908	929
Baggerlader		146	143	168	163	153	169
Grader, Straßenhobel		123	115	114	108	103	101
Rammhären aller Art (ohne Handrammen)		174	172	159	181	163	174
Verdichtungsmaschinen		5 329	5 234	5 176	4 954	4 979	5 055
Stampf- und Rüttelgeräte							
(ohne Betoninnen- und -außenrüttler)		4 313	4 278	4 325	4 189	4 250	4 309
Gummiradwalzen		101	102	95	75	80	79
Glattmantelwalzen und Vibrationswalzen aller Art		915	854	756	690	649	667
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
Mischanlagen		21	18	14	12	12	14
Gußasphaltkocher		65	66	53	55	60	58
Fertiger		161	156	149	139	133	131
für Betonstraßen - Fertiger und Verteiler		24	30	21	22	30	30
Kompressoren aller Art		1 945	2 048	2 099	2 055	2 093	2 123
Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste	in t	14 651	14 730	14 544	14 786	14 932	15 058
Grabenverbau aus Stahl	in t	.	2 688	3 078	3 006	3 102	3 020

HINWEIS: Angaben für 1950, 1955, 1960 bis 1980 in den StJb 62 bis 81.

Noch: 15. Bauhauptgewerbe e) Auftragseingang und -bestand

bei schleswig-holsteinischen Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	Wohnungs- bau	Landwirt- schaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau			
				Hochbau	Tiefbau	Hochbau		Straßen- bau	sonstiger Tiefbau 2)
						zusammen 1)	Bund, Länder und Gemeinden, Sozial- versicherung		
1 000 DM									
Auftragseingang									
1983	2 971 727	963 262	66 107	491 635	198 047	326 737	268 968	474 483	451 456
1984	2 509 857	744 294	45 160	400 210	202 499	209 784	171 384	455 513	452 397
1985	2 357 146	563 568	33 064	376 013	156 403	245 096	183 816	524 830	458 172
1986	2 531 324	553 152	33 852	438 667	172 052	293 983	241 756	540 567	499 051
1987	2 452 799	488 960	29 861	482 649	160 726	246 819	206 388	565 116	478 668
Auftragsbestand									
Durchschnitt der Stichtage 31. März, 30. Juni, 30. September und 31. Dezember									
1983	1 290 859	432 509	18 793	299 057	45 003	151 819	113 886	182 071	161 607
1984	1 029 447	338 554	10 746	167 113	45 791	131 282	102 706	177 811	158 150
1985	906 250	250 092	9 321	132 069	34 289	109 771	85 492	197 230	173 480
1986	982 393	231 931	10 500	163 021	45 883	120 020	97 009	218 997	192 040
1987	930 383	207 264	9 458	173 952	41 279	131 804	109 711	195 942	170 685

1) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post, Organisationen ohne Erwerbscharakter

2) Bund, Länder und Gemeinden, Sozialversicherung, Bundesbahn und -post

HINWEIS: Tiefer gegliederte Ergebnisse und Zeitreihen siehe StB E II 1. Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 422 ff.), ab 1950: StJb 52 ff. Über das Bauhauptgewerbe seit 1950 berichten Aufsätze in den StMh 68 (S. 3, 32 und 57), 73 (S. 56), 74 (S. 18 und 63), 75 (S. 13 und 32), 76 (S. 191), 77 (S. 28 und 141), 79 (S. 11), 80 (S. 146), 81 (S. 190), 82 (S. 194) und 86 (S. 217).

16. Ausbaugewerbe 1987

Ergebnisse der monatlichen Berichterstattung bei Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweig	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden in 1 000	Löhne und Gehälter	Gesamtumsatz
				1 000 DM	
Monatsdurchschnitt					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	24	732	1 053	21 378	70 510
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	50	2 422	3 091	82 116	268 855
Elektroinstallation	53	1 754	2 656	49 186	166 891
Maler- und Lackierergewerbe	47	1 551	2 498	48 849	110 957
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10	288	356	10 627	41 272
Übriges Ausbaugewerbe	14	328	426	12 301	53 109
Insgesamt	198	7 074	10 080	224 457	711 593

HINWEIS: Definition der erfaßten Merkmale sowie Jahresergebnisse bei Betrieben von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten siehe StB E III 2.

17. Baugewerbe 1987 nach der Betriebsgröße

Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe (alle Betriebe)
und der jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe (Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten)

Betriebe mit ... Beschäftigten	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden im Juni	Löhne und Gehälter im Juni	Bau- gewerblicher Umsatz 1)
				1 000 DM	
Ende Juni					
Bauhauptgewerbe	3 178	41 152	5 072	121 410	4 440 876
1 bis 19	2 691	15 989	1 898	37 930	1 710 274
20 bis 49	334	10 106	1 286	31 094	947 475
50 bis 99	101	6 876	868	22 712	725 599
100 und mehr	52	8 181	1 019	29 674	1 057 528
Ausbaugewerbe	527	11 366	1 367	29 747	940 749
1 bis 19 ^a	352	4 595	558	10 474	347 820
20 bis 49	146	4 241	525	11 472	354 236
50 bis 99	21	1 417	170	4 335	130 291
100 und mehr	8	1 113	114	3 466	108 402

1) Im Ausbaugewerbe nur ausbaugewerblicher Umsatz (jeweils ohne Umsatzsteuer)

a) ohne Betriebe von Unternehmen mit 1 bis 9 Beschäftigten

18. Betriebe der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

	Be- triebe	Davon mit wirtschaftlichem Schwerpunkt			Fach- liche Be- triebs- teile	Davon				
		Elek- tri- zitäts- versorgung	Fern- wärme- und Gas- versorgung	Wasser- versorgung		für die Versorgung mit				Son- stige 1)
						Elektri- zität	Fernwärme	Gas	Wasser	
Einheiten ²⁾										
1985	68	35	13	20	134	36	12	27	41	18
1986	68	35	13	20	133	36	12	27	41	17
1987	69	36	13	20	133	37	12	27	41	16
Beschäftigte ²⁾										
1985	10 948	9 216	760	972	10 949	6 754	373	1 111	1 250	1 461
1986	11 081	9 298	790	993	11 080	6 814	373	1 180	1 276	1 437
1987	11 468	9 655	824	989	11 469	7 176	398	1 188	1 269	1 438
darunter Arbeiter ²⁾										
1985	6 301	5 366	444	491	6 300	3 824	235	588	667	986
1986	6 319	5 360	462	497	6 320	3 799	238	630	675	978
1987	6 553	5 578	477	498	6 552	4 005	251	629	676	991
Geleistete Arbeiterstunden in 1 000										
1985	10 464	8 952	710	802						
1986	10 302	8 749	737	816						
1987	10 289	8 728	753	808						
Löhne in 1 000 DM										
1985	248 593	214 874	16 189	17 530						
1986	257 265	221 410	17 430	18 425						
1987	279 359	241 272	18 914	19 173						
Gehälter in 1 000 DM										
1985	231 853	197 615	14 275	19 963						
1986	246 332	210 241	15 000	21 091						
1987	264 126	225 641	16 699	21 786						

1) Insbesondere Hafen- und Verkehrsbetriebe 2) Monatsdurchschnitt

19. Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung

a) Beschäftigte, Löhne und Gehälter, Umsatz

Geschäftsjahr	Wirtschaftsgruppe der fachlichen Unternehmensteile	Anzahl	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Brutto- lohnsumme	Brutto- gehalts- summe	Umsatz
			insgesamt 1)	Arbeiter	Ange- stellte, Beamte und Inhaber				
1984	Unternehmen	106	9 537	5 429	4 107	9 168	193,2	192,3	3 932,0
1985	106	9 668	5 486	4 181	9 078	201,8	203,5	4 147,3	
1986	106	9 826	5 602	4 223	9 274	212,4	212,2	4 113,9	
davon	Unternehmens-Teile								
für die Versorgung mit									
Elektrizität	40	5 492	3 028	2 464	5 010	112,6	132,9	2 680,0	
Gas	33	1 148	615	533	966	21,1	24,6	865,9	
Fernwärme	18	411	253	158	443	11,3	8,3	193,7	
Wasser	96	1 504	749	755	1 247	27,7	32,2	267,1	
Sonstiges ²⁾	23	1 271	957	314	1 609	39,8	14,4	107,2	

1) ohne regelmäßig zeitweise eingesetzte Arbeitskräfte 2) Insbesondere Hafen- und Verkehrsbetriebe

b) Investitionen

Geschäftsjahr	Wirtschaftsgruppe der fachlichen Unternehmensteile	Investi- tionen	Davon							
			nach der Funktion				nach Arten			
			Erzeugung und Speiche- rung	Leitungs- und Rohrnetz	Zähler und Meß- geräte	sonstige Anlagen zur Fortleitung und Verteilung	andere Anlagen	Gebäude und bebaute Grund- stücke	un- bebaute Grund- stücke	Ma- schinen, Fahrzeuge und Sonstiges
Mill. DM										
1984		497,4	48,0	266,6	14,0	65,6	103,2	54,5	21,6	421,3
1985		442,3	56,2	230,1	12,8	63,7	79,5	61,0	3,5	377,9
1986		498,2	38,3	293,7	21,3	63,8	81,2	42,2	1,7	454,3
davon										
für die Versorgung mit ¹⁾										
Elektrizität		246,5	16,8	131,9	10,5	54,7	32,6	21,0	1,0	224,5
Gas		83,2	0,7	62,3	5,3	5,0	9,8	3,9	0,0	79,3
Fernwärme		54,1	3,6	43,2	2,0	2,9	2,5	2,3	0,0	51,7
Wasser		87,1	17,2	56,3	3,5	1,2	8,9	11,6	0,6	74,9
Sonstiges ²⁾		27,4	-	-	-	-	27,4	3,4	-	24,0

1) Hier Gliederung nach fachlichen Unternehmensteilen, in früheren Jahrbüchern bis Ausgabe 1981 nach dem Unternehmensschwerpunkt 2) Insbesondere Hafen- und Verkehrsbetriebe

20. öffentliche Elektrizitätsversorgung

	1983	1984	1985	1986	1987
	1 000 kW				
Engpaßleistung ¹⁾ jeweils am 3. Mittwoch	4 393	4 378	4 197	5 584	...
Verfügbare Leistung | im Dezember	3 584	4 104	3 811	5 117	4 977
	Millionen kWh				
Bruttoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	11 513	22 102	20 788	22 494	28 347
- Eigenverbrauch	- 710	- 1 159	- 1 101	- 1 192	- 1 439
Nettoerzeugung der öffentlichen Kraftwerke	10 803	20 943	19 687	21 302	26 907
+ Einspeisung aus industriellen Anlagen	+ 11	+ 9	+ 4	+ 8	+ 8
Abgabe an das öffentliche Netz	10 814	20 952	19 691	21 310	26 916
Austausch über die Landesgrenze, Saldo ²⁾					
(+ ≙ Bezug; - ≙ Abgabe)	- 967	- 10 615	- 8 996	- 10 397	- 15 739
Verbrauch einschließlich Übertragungsverluste	9 849	10 337	10 695	10 913	11 176
Anteil des Landes am Bund in %	3,1	3,1	3,1	3,1	3,2
	kWh				
Verbrauch je Einwohner und Monat	314	330	341	347	365
Dagegen Bundesgebiet	438	456	473	473	...

1) Engpaßleistung: durch leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte höchste ausfahrbare Leistung

2) ohne den Bezug von Pumpstrom

Quelle: Wirtschaftsministerium des Bundes/Ministerium für Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1926 bis 1950 siehe StJb 51, S. 30/31, für 1951 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1978 StJb 68 ff. Angaben über industrielle Stromerzeugung für 1926 bis 1949 siehe StHb (S. 263), für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1980 StJb 68 bis 81.

21. öffentliche Gas- und Wasserversorgung

	1983	1984	1985	1986	1987	
Gas (H ₂ ≙ 35,169 MJ/m ³)						
Nettoerzeugung im Land ¹⁾	1 000 m ³	9 670	3 657	5 730	4 189	5 293
Zufuhr über die Landesgrenze	1 000 m ³	1 340 466	1 539 330	1 674 363	1 328 279	1 515 783
Abgabe insgesamt	1 000 m ³	1 350 136	1 542 987	1 680 093	1 332 468	1 521 076
davon an						
private Haushalte	1 000 m ³	628 264	666 401	757 638	616 454	675 642
Erwerbsunternehmen	1 000 m ³	533 949	610 922	647 312	512 607	593 214
öffentliche Einrichtungen	1 000 m ³	187 923	265 664	275 144	203 406	252 221
im Lande erzeugt	% des Verbrauchs	1	0	0	0	0
Verbrauch je Einwohner und Monat	m ³	43,0	49,2	53,6	42,5	49,6
Wasserförderung						
von Wasserwerken in Schleswig-Holstein	1 000 m ³	179 943	201 197	205 841	r 205 525	198 833
darunter von hamburgischen Unternehmen	1 000 m ³	33 657	24 172	31 524	30 031	27 992

1) Ab 1977 einschließlich Erdölgas (bis 1976 in der Zulieferung enthalten)

Quelle: Ministerium für Wirtschaft und Verkehr, Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten des Landes Schleswig-Holstein sowie Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1937 bis 1949 siehe StHb (S. 264); für 1950 bis 1959 StJb 60, für 1960 und 1961 StJb 65 und für 1962 bis 1978 StJb 68 ff. Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 und 73. Weiteres Material in Kapitel 23 "Umweltschutz".

Hinweise auf weiteres Material

Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

Ergebnisse des Zensus im verarbeitenden Gewerbe 1979 siehe StJb 82, Industriezensus 1963 und 1967 StJb 64, 65 und 71. Ergebnisse des Zensus im Baugewerbe 1979 StJb 72 sowie StB.

Über "Fabriken, Manufacturen und Industrieanlagen" 1840 siehe HistStat, S. 127. Die statistischen Grundlagen für eine industrielle Investitions- und Standortplanung in Westdeutschland untersucht ein Aufsatz in den StMh 50, S. 361 ff. Flüchtlinge in der Industrie (1949, 1950) siehe StMh 50, S. 1 und 52, S. 14.

13. BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGSWESEN

1. Baugenehmigungen

		1983	1984	1985	1986	1987
Wohngebäude						
Gebäude insgesamt		7 926	6 038	5 513	5 833	5 133
davon Bauherr privat		6 311	4 320	3 605	3 742	3 238
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾		320	490	408	351	300
sonstiges Unternehmen ²⁾		1 219	1 186	1 445	1 709	1 529
öffentliche Hand		76	42	55	31	66
Rauminhalt	1 000 m ³	8 243	5 493	4 152	4 143	3 677
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM	2 597 795	1 743 069	1 302 887	1 253 875	1 075 801
	DM je m ³	315	317	314	303	293
Wohnungen						
davon durch		18 390	12 686	9 247	8 414	7 179
Errichtung neuer Gebäude		17 089	11 702	8 346	7 829	6 640
davon Bauherr privat		10 216	6 595	4 936	4 688	3 984
gemeinnütziges Wohnungsunternehmen ¹⁾		2 003	1 406	682	524	499
sonstiges Unternehmen ²⁾		4 521	3 593	2 633	2 567	2 053
öffentliche Hand		349	108	95	50	104
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		1 301	984	901	585	539
Nichtwohngebäude						
Gebäude insgesamt		2 057	1 466	1 371	1 163	1 300
Rauminhalt	1 000 m ³	7 186	4 899	5 087	4 799	4 966
Veranschlagte Kosten des Bauwerks	1 000 DM	1 322 716	952 050	1 023 303	849 059	792 887
	DM je m ³	184	194	201	177	160
Wohnungen						
davon durch		450	212	189	311	131
Errichtung neuer Gebäude		396	215	192	286	170
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden		54	- 3	- 3	25	- 39
Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden						
		18 840	12 898	9 436	8 725	7 310

1) einschließlich ländlicher Siedlungsunternehmen 2) einschließlich freier Wohnungsunternehmen

HINWEIS: Zahlen ab 1951 siehe StJb 60 ff., sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1951 in den StB. Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

2. Baufertigstellungen und Bauüberhang

		1983	1984	1985	1986	1987
Baufertigstellungen insgesamt						
Gebäude		8 619	8 568	6 874	7 337	6 380
Wohnungen		14 373	17 027	11 474	9 745	7 605
davon Wohngebäude		6 746	6 948	5 533	6 061	5 153
Gebäude		14 045	16 667	11 235	9 572	7 490
Wohnungen		1 873	1 620	1 341	1 276	1 227
Nichtwohngebäude		328	360	239	173	115
Bauüberhang am 31. 12.						
Wohnungen insgesamt		20 921	15 984	13 026	11 084	9 750
davon unter Dach		8 047	6 566	4 488	3 420	3 395
noch nicht unter Dach		5 631	2 868	2 256	2 086	1 971
noch nicht begonnen		7 243	6 550	6 282	5 578	4 384

HINWEIS: Sachlich weiter untergliederte Angaben ab 1950 in den StB. Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

3. Finanzierung im sozialen Wohnungsbau

Finanzierungsquelle	Veranschlagte Finanzierungsmittel in 1 000 DM					
	Förderung insgesamt		darunter			
			1. Förderungsweg		2. Förderungsweg	
	1986	1987	1986	1987	1986	1987
Mittel aus öffentlichen Haushalten						
Bundes-/Landesmittel	219 052	170 099	215 702	170 099	3 350	-
Mittel der Gemeinden und Gemeindeverbände	218 665	169 984	215 365	169 984	3 300	-
	387	115	337	115	50	-
Kapitalmarktmittel						
Pfandbriefinstitute	552 864	303 189	406 476	216 982	146 388	86 207
Sparkassen	440 908	234 270	339 614	178 462	101 294	55 808
Bausparkassen	26 127	12 555	19 192	10 419	6 935	2 136
Privatversicherungen	35 964	19 651	26 310	14 636	9 654	5 015
Sozialversicherungen	13 102	8 137	10 117	6 259	2 985	1 878
sonstige Geldinstitute	2 108	1 241	1 703	786	405	455
	34 655	27 335	9 540	6 420	25 115	20 915
Sonstige Mittel						
Eigenleistungen	222 744	138 735	178 312	110 055	44 432	28 680
Sonstiges	199 128	125 392	156 959	97 912	42 169	27 480
	23 616	13 343	21 353	12 143	2 263	1 200
Insgesamt	994 660	612 023	800 490	497 136	194 170	114 887

4. Gebäude mit Wohnungen in den Kreisen am 25. 5. 1987
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

KREISFREIE STADT Kreis	Gebäude		Davon				Gebäude mit Eigentumswohnungen	
			Wohngebäude		sonstige Gebäude mit Wohnraum			
	insgesamt	darin Wohnungen	insgesamt	darin Wohnungen	insgesamt	darin Wohnungen	insgesamt	darin Wohnungen
FLENSBURG	13 083	43 241	12 736	42 581	347	660	360	3 430
KIEL	31 636	121 836	31 040	120 465	596	1 371	1 106	8 830
LÜBECK	37 100	102 858	36 277	101 403	823	1 455	712	5 216
NEUMÜNSTER	15 946	36 044	15 703	35 588	243	456	479	2 376
Dithmarschen	41 267	54 952	39 532	52 799	1 735	2 153	285	1 970
Hzgt. Lauenburg	39 530	64 295	38 339	62 573	1 191	1 722	480	2 414
Nordfriesland	48 520	69 037	46 413	66 289	2 107	2 748	879	4 618
Ostholstein	48 949	87 165	47 464	84 969	1 485	2 196	1 074	10 150
Pinneberg	57 786	112 539	56 239	110 087	1 547	2 452	1 208	9 984
Plön	30 978	48 579	29 925	47 158	1 053	1 421	505	3 703
Rendsburg-Eckernförde	63 592	99 194	61 468	96 324	2 124	2 870	687	4 111
Schleswig-Flensburg	47 666	69 842	46 245	67 855	1 421	1 987	394	2 219
Segeberg	50 605	85 755	49 148	83 840	1 457	1 915	760	5 467
Steinburg	33 789	52 947	32 112	50 885	1 677	2 062	344	1 616
Stormarn	45 987	80 075	44 906	78 458	1 081	1 617	1 024	6 875
Schleswig-Holstein	606 434	1 128 359	587 547	1 101 274	18 887	27 085	10 297	72 979

5. Wohnungen nach dem Baualter der Gebäude in den Kreisen am 25. 5. 1987
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen ¹⁾	Von den Wohnungen sind gebaut						
		bis 1900	1901 bis 1918	1919 bis 1948	1949 bis 1957	1958 bis 1968	1969 bis 1978	1979 und später
FLENSBURG	43 031	4 462	7 112	4 960	5 677	10 537	6 592	3 691
KIEL	119 336	5 848	22 310	21 080	21 927	26 150	14 003	8 018
LÜBECK	101 642	11 689	11 649	15 682	17 128	28 401	12 460	4 633
NEUMÜNSTER	35 880	1 896	3 210	5 871	7 195	7 747	6 639	3 322
Dithmarschen	52 172	8 323	6 817	6 114	6 489	10 645	8 419	5 365
Hzgt. Lauenburg	63 152	6 095	4 257	6 547	8 958	15 276	14 340	7 679
Nordfriesland	62 226	10 709	4 080	7 336	6 861	13 997	11 741	7 502
Ostholstein	77 891	8 232	5 207	7 273	10 384	18 648	17 947	10 200
Pinneberg	112 049	6 571	7 270	9 832	13 529	33 191	27 207	14 449
Plön	46 546	5 318	2 664	4 914	6 448	10 726	11 044	5 432
Rendsburg-Eckernförde	97 153	10 900	7 660	11 514	11 994	22 033	20 731	12 321
Schleswig-Flensburg	67 808	13 806	6 212	6 566	6 395	13 700	13 204	7 925
Segeberg	85 039	4 657	3 989	6 362	8 085	22 573	26 442	12 931
Steinburg	52 663	8 915	5 633	5 567	5 979	11 932	9 634	5 003
Stormarn	79 802	4 255	4 265	7 410	8 330	20 042	22 425	13 075
Schleswig-Holstein	1 096 390	111 676	102 335	127 028	145 379	265 598	222 828	121 546

1) Ohne Freizeitwohnungen und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung

6. Haushalte in Mietwohnungen nach sozialer Stellung der Bezugsperson am 25. 5. 1987
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

Soziale Stellung der Bezugsperson ¹⁾	Haushalte mit einer monatlichen Miete von ... DM				Durchschnittlich gezahlte Miete in DM je Haushalt
	unter 200	200 - 400	400 - 600	600 und mehr	
Selbständige, Beamte, Angestellte	3 692	40 527	71 662	73 737	574,72
Arbeiter	4 494	36 446	53 143	31 459	485,55
Nichterwerbstätige ohne Rentner/Pensionäre	3 998	24 006	20 253	10 768	435,88
Rentner, Pensionäre	11 309	72 306	57 878	21 476	412,46
Ausländer	1 165	6 650	6 423	5 043	487,90

1) Bezugsperson ist die Person, die überwiegend zum Unterhalt des Haushalts beiträgt

7. Bewohnte Wohnungen nach Art und Größe am 25. 5. 1987

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

Wohnungsart	Wohnungen	Räume je Person	Wohnfläche in m ² je Person
Eigentümerwohnungen	471 770	1,87	38,16
und zwar öffentlich gefördert	65 299		
Eigentumswohnungen	26 605		
Mietwohnungen	604 378	1,85	32,84
und zwar öffentlich gefördert	155 269		
vermietete Eigentumswohnungen	35 232		
Bewohnte Wohnungen ^{1) 2)} insgesamt	1 076 148	1,86	35,61

1) ohne Freizeitwohnungen/Freizeitwohneinheiten; ohne Wohneinheiten, für die keine Angaben zum Haushalt/zur Person vorliegen
2) ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung

8. Wohnungen nach der Ausstattung in den Kreisen am 25. 5. 1987

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

KREISFREIE STADT Kreis	Wohnungen ¹⁾	Davon				
		mit Bad und WC, mit Sammelheizung	mit Bad und WC, ohne Sammelheizung	ohne Bad, mit WC in der Wohnung	ohne WC, mit Bad	ohne WC, ohne Bad
FLensburg	43 031	39 719	732	1 285	483	812
KIEL	119 336	103 471	6 189	3 210	2 091	4 375
LÜBECK	101 642	83 884	11 706	4 028	727	1 297
NEUMÜNSTER	35 880	29 942	3 814	1 275	255	594
Dithmarschen	52 172	42 083	7 113	1 594	526	856
Hzgt. Lauenburg	63 152	51 965	7 872	1 909	470	936
Nordfriesland	62 226	51 167	7 440	1 980	466	1 173
Ostholstein	77 891	64 399	9 067	2 676	539	1 210
Pinneberg	112 049	100 922	6 479	2 471	779	1 398
Plön	46 546	37 934	5 701	1 775	332	804
Rendsburg-Eckernförde	97 153	80 288	11 698	2 873	824	1 470
Schleswig-Flensburg	67 808	54 898	9 256	2 081	471	1 102
Segeberg	85 039	75 558	6 532	1 467	559	923
Steinburg	52 663	43 364	6 620	1 505	367	807
Stormarn	79 802	70 790	5 869	1 804	443	896
Schleswig-Holstein	1 096 390	930 384	106 088	31 933	9 332	18 653

1) ohne Freizeitwohnungen und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung

9. Bewohnte Wohneinheiten nach der Beheizung in den Kreisen am 25. 5. 1987

Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

KREISFREIE STADT Kreis	Bewohnte Wohneinheiten in Gebäuden	Davon			
		mit Fernheizung	mit Block- oder Zentralheizung	mit Etagenheizung	mit Einzel- oder Mehrraumofen
FLensburg	42 438	38 203	3 212	49	974
KIEL	122 944	46 358	61 592	5 923	9 071
LÜBECK	102 888	2 561	75 298	10 368	14 661
NEUMÜNSTER	35 626	12 160	17 380	1 420	4 666
Dithmarschen	53 886	170	43 642	971	9 103
Hzgt. Lauenburg	63 638	517	51 588	1 648	9 885
Nordfriesland	68 634	704	56 275	949	10 706
Ostholstein	87 456	734	71 351	1 843	13 528
Pinneberg	111 296	4 211	95 659	3 408	8 018
Plön	48 121	70	39 272	910	7 869
Rendsburg-Eckernförde	98 429	2 660	78 499	2 458	14 812
Schleswig-Flensburg	69 288	5 089	51 045	1 298	11 856
Segeberg	84 387	6 884	68 952	884	7 667
Steinburg	51 693	260	41 832	2 111	7 490
Stormarn	79 184	1 214	69 577	1 306	7 087
Schleswig-Holstein	1 119 908	121 795	825 174	35 546	137 393

10. Durchschnittsmieten je m² in bewohnten Mietwohnungen
nach der Ausstattung und dem Baualter der Gebäude in den Kreisen am 25. 5. 1987
Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987

KREISFREIE STADT Kreis	Bewohnte Mietwohnungen mit Mietangaben													
	ins- gesamt	Miete je m ² in DM	darunter (Spalte 1) bewohnte reine Mietwohnungen 1) 2)		davon (Spalte 3) in ... errichteten Gebäuden									
			zu- sammen	Miete je m ² in DM	bis 1948		1949 bis 1957				1958 bis 1968			
					zu- sammen	Miete je m ² in DM	nicht mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert		mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert (1. Förde- rungsweg)		nicht mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert		mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert (1. Förde- rungsweg)	
							zu- sammen	Miete je m ² in DM	zu- sammen	Miete je m ² in DM	zu- sammen	Miete je m ² in DM	zu- sammen	Miete je m ² in DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
FLENSBURG	32 595	7,12	29 538	7,23	12 362	6,61	1 882	6,98	2 240	6,72	2 967	7,43	3 786	7,19
KIEL	90 481	7,55	77 744	7,72	34 398	7,34	9 081	7,63	5 880	7,17	7 250	7,96	8 894	7,37
LÜBECK	70 042	7,53	62 335	7,72	23 088	7,13	4 256	7,80	6 872	6,77	7 903	8,27	10 690	7,53
NEUMÜNSTER	21 705	7,08	19 905	7,21	6 436	6,41	3 104	6,98	1 430	6,91	2 222	7,26	1 462	7,05
Dithmarschen	16 841	6,12	15 047	6,32	5 631	5,60	1 035	6,39	1 109	6,56	1 657	6,48	1 708	6,86
Hzgt. Lauenburg	27 966	7,24	24 308	7,55	5 392	6,49	2 107	7,37	1 618	6,68	3 684	7,74	3 208	7,13
Nordfriesland	21 276	6,83	17 763	7,22	5 467	6,30	1 515	6,78	552	7,08	2 445	7,28	1 985	7,49
Ostholstein	34 636	7,41	30 155	7,80	7 168	6,53	1 635	7,25	2 689	7,31	4 470	7,86	3 545	7,57
Pinneberg	54 688	8,32	48 653	8,61	8 003	7,32	2 927	8,30	3 453	7,15	10 999	8,85	6 310	7,48
Plön	17 932	7,13	15 555	7,51	4 052	6,30	893	7,14	1 195	7,42	2 063	7,72	2 259	7,47
Rendsburg- Eckernförde	41 070	6,90	35 380	7,16	10 629	6,14	2 639	6,92	2 415	6,98	4 433	7,33	4 389	7,00
Schleswig- Flensburg	25 092	6,40	21 980	6,66	7 536	5,79	1 529	6,52	766	6,48	2 970	6,79	2 294	7,03
Segeberg	37 887	8,10	33 635	8,40	4 240	6,63	1 638	7,92	1 277	7,87	6 907	8,79	3 755	7,41
Steinburg	22 442	6,52	19 964	6,74	6 862	5,91	1 422	6,44	1 201	6,92	2 868	6,95	2 422	6,99
Stormarn	35 391	8,49	30 271	8,88	4 692	7,35	1 746	8,10	1 059	7,26	5 997	8,86	2 844	7,58
Schleswig- Holstein	550 044	7,42	482 233	7,67	145 956	6,71	37 409	7,39	33 756	7,01	68 835	8,01	59 551	7,34

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Bewohnte Mietwohnungen mit Mietangaben											
	davon (Spalte 3) in ... errichteten Gebäuden										nach der Ausstattung (von Spalte 3)	
	1969 bis 1978				1979 und später				mit Bad und WC		Sonstige	
	nicht mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert		mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert (1. Förderungsweg)		nicht mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert		mit Mitteln des sozialen Wohnungsbaus gefördert (1. Förderungsweg)		mit Bad und WC			
	zu- sammen		Miete je m ² in DM		zu- sammen		Miete je m ² in DM		mit Sammelheizung		ohne Sammelheizung	
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
FLENSBURG	2 464	8,39	1 437	7,87	2 087	9,14	313	8,04	7,31	6,18	5,97	
KIEL	4 732	8,81	3 306	8,19	3 110	10,33	1 093	8,30	7,86	6,70	6,52	
LÜBECK	3 946	9,16	3 095	8,77	2 020	10,44	465	8,44	7,96	6,49	5,99	
NEUMÜNSTER	2 474	8,03	1 007	8,10	1 153	8,61	617	8,60	7,45	5,98	5,44	
Dithmarschen	1 450	6,64	935	7,29	1 158	7,15	364	7,82	6,49	5,52	5,11	
Hzgt. Lauenburg	3 840	8,24	1 754	8,17	2 285	8,82	420	8,46	7,82	6,29	5,43	
Nordfriesland	2 486	7,91	920	7,91	2 011	8,49	382	7,51	7,38	6,38	5,84	
Ostholstein	5 449	8,65	1 388	8,39	3 425	9,28	386	8,66	8,07	6,24	5,88	
Pinneberg	9 233	9,48	2 357	8,63	4 740	10,42	631	9,03	8,74	7,14	6,45	
Plön	2 437	8,24	864	8,51	1 473	8,76	319	8,60	7,80	5,98	5,92	
Rendsburg- Eckernförde	4 354	7,70	2 476	8,14	3 489	8,58	556	8,38	7,38	5,97	5,60	
Schleswig- Flensburg	2 967	7,08	1 231	7,73	2 210	7,63	477	7,92	6,83	5,68	5,41	
Segeberg	8 844	8,97	2 381	8,24	3 631	9,51	962	8,08	8,56	6,47	6,18	
Steinburg	2 451	7,39	1 170	7,94	1 208	7,58	360	8,20	6,95	5,78	4,90	
Stormarn	6 827	9,65	2 036	8,92	4 626	10,30	444	8,96	9,05	7,24	6,45	
Schleswig- Holstein	63 954	8,61	26 357	8,28	38 626	9,29	7 789	8,35	7,87	6,30	6,00	

- 1) ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stiftswohnung, Berufs- oder Geschäftsmietwohnung; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßigte überlassene Wohnungen; ohne völlig untervermietete Wohnungen
2) ohne Mietwohnungen ausländischer Streitkräfte

11. Wohngeld

a) Empfänger am 31. 12. 1987

Laut Wohngeldgesetz angerechnetes Familieneinkommen im Monat	Empfänger von Wohngeld ¹⁾							
	insgesamt	Erwerbstätige				Arbeitslose	Nichterwerbstätige	
		Selbstständige	Beamte	Angestellte	Arbeiter		zusammen	darunter Rentner, Pensionäre
Unter 500 DM	2 237	115	5	63	79	273	1 702	471
500 - 750 DM	12 638	104	9	146	300	2 795	9 284	3 859
750 - 1 000 DM	21 979	145	18	339	537	5 498	15 442	9 477
1 000 - 1 500 DM	33 094	262	94	1 072	1 413	4 897	25 356	17 381
1 500 - 2 000 DM	15 492	220	70	952	1 223	2 649	10 378	5 620
2 000 - 3 000 DM	13 678	375	785	1 698	4 253	1 757	4 810	1 941
3 000 und mehr DM	17 706	246	3 703	3 481	8 314	552	1 410	432
Insgesamt	116 824	1 467	4 684	7 751	16 119	18 421	68 382	39 181
davon Empfänger von Mietzuschuß	101 467	973	2 473	5 735	11 480	16 853	63 953	35 889
Lastenzuschuß	15 357	494	2 211	2 016	4 639	1 568	4 429	3 292

1) einschließlich rückwirkender Bewilligungen aus dem 1. Quartal 1988

b) Wohngeldanspruch im Dezember 1987

Soziale Stellung	Durchschnittlicher monatlicher Wohngeldanspruch						
	insgesamt	von Haushalten mit ... Familienmitgliedern					
		1	2	3	4	5	6 und mehr
	DM						
Selbständige	256	175	213	228	279	288	332
Beamte	139	99	113	92	133	172	215
Angestellte	144	103	136	152	146	172	224
Arbeiter	157	112	145	129	146	185	259
Arbeitslose	164	108	157	192	247	292	377
Rentner	117	112	124	163	216	246	334
Pensionäre	98	78	112	141	164	236	416
Studenten	174	142	202	245	293	355	418
Sonstige	214	159	218	254	294	340	410
Wohngeldempfänger insgesamt	158	122	165	194	185	224	305

c) Wohngeldzahlungen

Art des Wohngeldes	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
		1 000 DM						
Mietzuschuß	96 745	129 356	134 868	138 466	129 471	131 342	197 630	208 801
Lastenzuschuß	12 673	23 109	26 190	24 840	20 310	19 210	34 350	34 403
Wohngeld insgesamt	109 418	152 465	161 058	163 305	149 782	150 552	231 980	243 204

HINWEIS: Ausführliche Angaben kreisweise 1966 bis 1975 siehe StB F II 11, Teil 1.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Wohnungszählung 1950 sind im Heft 10, die der Wohnungsstatistik 1956/57 im Heft 25 der Reihe StatSH veröffentlicht worden, die der Gebäudezählung 1961 als StB. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1968 siehe StJb 70 bis 72, StB F/Gebäude- und Wohnungszählung 1968 und StMh 6/70, 11/70, 2/71, 7/71, 1/72 und 2/72. Von allen 4 Zählungen finden sich Gemeindezahlen in den entsprechenden Gemeindestatistiken. Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987 siehe Sonderveröffentlichung "Gemeindeergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 1987". Ergebnisse der 1%-Wohnungstichproben 1965, 1972 und 1978 siehe StJb 66/67, 68, 75, 80 bis 82 sowie StB. Auftragsvergaben im Tiefbau 1962 bis 1978 siehe StJb 64 bis 79. Finanzierung der veranschlagten Herstellungskosten im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1953 bis 1983 siehe StJb 54 bis 84 sowie StB. Mietbelastung der Haushalte 1980 siehe StJb 82.

Angaben über Lager und deren Insassen für 1951 bis 1959 sind in den StJb 52 bis 57 und 61 veröffentlicht. Ergebnisse der Sondererhebung der Lager und Lagerinsassen vom 30. 6. 1955 im StJb 56 (S. 82/83) und in den StMh 56, S. 198 ff.

14. HANDEL UND GASTGEWERBE

1. Einfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes

Warengruppe Herstellungsland	1986		1987		Warengruppe Herstellungsland	1986		1987	
	Mill. DM		%			Mill. DM		%	
Einfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	9 751,8	9 740,7	100						
davon nach Warengruppen									
Ernährungswirtschaft	1 697,5	1 553,1	15,9						
lebende Tiere	14,1	10,3	0,1						
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	518,5	481,4	4,9						
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	851,8	792,5	8,1						
Genußmittel	313,0	268,9	2,8						
gewerbliche Wirtschaft	8 054,3	8 187,6	84,1						
Rohstoffe	1 166,9	1 064,7	10,9						
Halbwaren	1 030,4	1 023,6	10,5						
Fertigwaren	5 857,1	6 099,2	62,6						
darunter aus ausgewählten Herstellungsländern									
Europa	7 141,0	7 335,7	75,3						
Länder der EG	4 722,7	4 911,0	50,4						
Länder der EFTA	1 913,5	1 956,6	20,1						
Dänemark	1 554,5	1 599,6	16,4						
Vereinigtes Königreich	1 003,0	1 102,1	11,3						
					Schweden	806,6	822,1	8,4	
					Niederlande	780,2	756,8	7,8	
					Finnland	540,3	508,1	5,2	
					Frankreich	476,8	419,6	4,3	
					Italien	349,0	409,5	4,2	
					Belgien, Luxemburg	344,3	363,0	3,7	
					Schweiz	309,1	328,5	3,4	
					Norwegen	134,7	179,6	1,8	
					Afrika	225,8	99,6	1,0	
					Amerika	810,5	725,3	7,4	
					Vereinigte Staaten (USA)	504,5	445,1	4,6	
					Asien	1 536,1	1 560,8	16,0	
					Japan	844,9	746,6	7,7	
					Taiwan	77,6	133,1	1,4	
					Australien und Ozeanien	38,3	19,3	0,2	
					Einfuhr des Bundesgebietes insgesamt	4 224 000,1	4 190 076,1	X	
					Anteil Schleswig-Holsteins in %	2,3	2,3	X	

2. Ausfuhr

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes

Warengruppe Verbrauchsland	1986		1987		Warengruppe Verbrauchsland	1986		1987	
	Mill. DM		%			Mill. DM		%	
Ausfuhr Schleswig-Holsteins insgesamt	9 574,5	10 156,2	100						
davon nach Warengruppen									
Ernährungswirtschaft	1 567,8	1 542,0	15,2						
lebende Tiere	82,6	27,9	0,3						
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	547,9	664,1	6,5						
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	677,2	696,5	6,9						
Genußmittel	260,2	153,4	1,5						
gewerbliche Wirtschaft	8 006,6	8 614,3	84,8						
Rohstoffe	177,6	176,5	1,7						
Halbwaren	570,3	569,9	5,6						
Fertigwaren	7 258,8	7 867,8	77,5						
darunter nach ausgewählten Verbrauchsländern									
Europa	6 806,4	7 161,4	70,5						
Länder der EG	4 775,7	4 858,3	47,8						
Länder der EFTA	1 433,8	1 521,1	15,0						
Niederlande	942,1	911,3	9,0						
Dänemark	876,7	881,4	8,7						
					Frankreich	864,3	877,8	8,6	
					Vereinigtes Königreich	792,1	802,9	7,9	
					Italien	555,6	566,0	5,6	
					Schweiz	411,8	424,8	4,2	
					Schweden	356,0	372,0	3,7	
					Belgien, Luxemburg	355,8	365,9	3,6	
					Österreich	313,9	344,2	3,4	
					Spanien	184,0	249,4	2,5	
					Türkei	96,9	237,2	2,3	
					Norwegen	208,4	200,5	2,0	
					Afrika	320,3	301,8	3,0	
					Ägypten	75,6	53,2	0,5	
					Amerika	983,3	1 065,3	10,5	
					Vereinigte Staaten (USA)	687,7	554,4	5,5	
					Asien	1 373,8	1 548,3	15,2	
					Indien	374,8	454,9	4,5	
					Australien und Ozeanien	90,6	79,4	0,8	
					Ausfuhr des Bundesgebietes insgesamt	526 363,0	527 376,7	X	
					Anteil Schleswig-Holsteins in %	1,8	1,9	X	

HINWEIS: Werte für das 2. Halbjahr 1948 und für 1949 sind im StHb (S. 273 ff.) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1980 in den entsprechenden Tabellen der StJb 51 bis 81. Jahreswerte der Ausfuhr nach Ländern und Warengruppen (und umgekehrt) enthält für 1951, 1952 und 1953 der Sd. 4 - 33a - 1/53; für die Jahre ab 1953 der StB G III I a (1954 und 1955). Ab 1956 G III I - j, Teil 1, Teil 2; ab 1967 Teil 1 und 2 zusammengefaßt als G III I - j.

Methodische Hinweise:

Die Einfuhr Schleswig-Holsteins (Generalhandel) läßt sich nicht der Ausfuhr (Spezialhandel) gegenüberstellen. Das liegt daran, daß in der Regel ein Teil der nachgewiesenen Einfuhren gar nicht in das Zollinland gelangt, sondern nach Lagerung in einem Zolllager wieder in das Ausland zurückgebracht wird (z. B. Schiffsbedarf).

Darüber hinaus ist die Einfuhr eines Bundeslandes nicht mit dem Verbrauch an ausländischen Waren identisch. Manche Einfuhrgüter werden nämlich erst später auf die Zielorte, die auch in anderen Bundesländern liegen können, verteilt. Besonders Schleswig-Holstein erhält einen bedeutenden Teil seiner Einfuhren durch Zwischenhändler über Hamburg, wo sie in der Einfuhrstatistik erscheinen.

Umgekehrt werden die teilweise hohen Importe der Ernährungswirtschaft aus dem Nachbarland Dänemark insgesamt als Einfuhr für Schleswig-Holstein nachgewiesen, obwohl ein Teil dieser Importe hier nur auf Lager genommen und später in andere Bundesländer weitergeleitet wird. Für diese Waren ist Schleswig-Holstein nur "Zwischenstation".

3. Ausfuhr 1987 nach Warengruppe und Verbrauchsland

Nach der Außenhandelsstatistik des Statistischen Bundesamtes. Methodische Hinweise siehe Vorseite

Ausgewählte Verbrauchsländer	Ausfuhr insgesamt	Güter der Ernährungswirtschaft			Güter der gewerblichen Wirtschaft					
		zusammen	darunter		zusammen	darunter				
			Nahrungsmittel			Halb- waren	Fertig- waren zusammen	davon		
			tie- rischen Ursprungs	pflanz- lichen Ursprungs				Vor- erzeug- nisse	End- erzeug- nisse	
1 000 DM										
Europa										
EG-Länder	4 858 271	928 630	440 139	373 740	3 929 641	365 995	3 458 652	651 109	2 807 544	
davon										
Niederlande	911 348	230 429	159 444	62 510	680 919	64 112	596 984	137 768	459 216	
Dänemark	881 385	185 749	81 764	101 527	695 636	110 752	568 497	52 540	515 957	
Frankreich	877 765	100 314	43 200	26 353	777 451	30 244	729 629	153 480	576 148	
Vereinigtes Königreich	802 883	196 424	19 527	114 039	606 459	75 567	524 622	111 518	413 103	
Italien	565 961	76 753	63 973	11 429	489 208	39 806	421 758	75 503	346 255	
Belgien, Luxemburg	365 915	64 234	9 313	49 787	301 681	29 184	263 174	61 861	201 313	
Spanien	249 376	8 517	3 263	2 731	240 859	7 199	227 187	27 287	199 901	
Griechenland	102 472	55 473	53 399	1 789	47 000	1 353	44 686	10 265	34 421	
Portugal	58 111	8 073	6 258	1 657	50 038	5 223	44 341	13 959	30 382	
Irland	43 055	2 665	-	1 917	40 390	2 555	37 775	6 928	30 848	
EFTA-Länder	1 521 104	108 261	11 225	82 151	1 412 843	99 508	1 276 783	179 027	1 097 756	
davon										
Schweiz	424 826	20 710	3 844	12 443	404 116	14 129	387 372	90 539	296 833	
Schweden	371 973	38 742	608	29 826	333 231	27 142	288 414	23 477	264 937	
Österreich	344 194	23 070	6 024	16 062	321 124	13 605	303 658	36 010	267 648	
Norwegen	200 519	15 603	634	14 807	184 915	6 929	174 409	15 591	158 817	
Finnland	162 206	6 604	108	5 488	155 602	37 497	109 317	11 962	97 355	
Island	17 386	3 531	7	3 525	13 855	206	13 613	1 447	12 166	
Andere europäische Länder										
Türkei	237 240	2 446	171	1 007	234 794	3 140	229 080	7 749	221 331	
Sowjetunion	162 442	87 351	2 646	72 565	75 090	5 434	68 757	21 735	47 022	
Jugoslawien	110 143	7 005	4 523	161	103 138	5 743	95 465	8 607	86 857	
Polen	109 224	67 798	454	66 150	41 426	899	38 148	8 352	29 797	
Ungarn	59 687	5 161	144	4 636	54 525	1 960	47 186	20 605	26 581	
Tschechoslowakei	49 510	3 219	1 085	1 451	46 291	1 177	41 443	14 821	26 622	
Bulgarien	24 193	563	-	526	23 631	199	16 898	3 699	13 200	
Rumänien	6 727	2 344	1 246	1 000	4 382	22	3 090	395	2 695	
Afrika										
Ägypten	53 240	20 371	18 513	1 823	32 869	1 330	31 539	2 434	29 105	
Republik Südafrika und Namibia	49 239	4 393	359	3 819	44 847	2 285	41 935	5 323	36 612	
Kamerun	45 135	113	23	-	45 022	4	45 015	94	44 921	
Algerien	36 957	32 400	30 847	1 553	4 557	455	3 998	233	3 765	
Libyen	24 762	360	-	360	24 401	198	23 823	519	23 304	
Nigeria	21 832	1 338	1 039	98	20 493	248	20 244	2 995	17 249	
Amerika										
Vereinigte Staaten	554 431	39 966	3 890	20 697	514 465	39 681	472 656	50 995	421 661	
Kanada	91 873	3 207	514	2 577	88 666	720	87 625	8 811	78 814	
Brasilien	89 936	5 063	2 954	1 939	84 873	1 231	83 433	6 918	76 516	
Argentinien	21 359	79	6	1	21 280	694	20 510	6 605	13 905	
Venezuela	16 577	788	63	725	15 789	299	14 218	3 330	10 888	
Chile	13 689	2 549	2 530	19	11 140	85	10 666	1 640	9 026	
Asien										
Indien	454 862	21 599	21 597	3	433 262	1 410	431 402	13 055	418 347	
Vereinigte Arabische Emirate	235 002	1 504	812	471	233 498	164	233 333	165	233 168	
Japan	179 044	11 231	3 349	7 860	167 812	18 625	147 298	26 074	121 224	
Iran	150 235	43 890	24 020	11 927	106 345	949	105 361	1 593	103 768	
China	82 710	1 981	1 752	18	80 729	619	80 074	9 398	70 676	
Saudi-Arabien	72 711	23 824	14 322	7 921	48 887	321	48 522	2 381	46 141	
Australien und Ozeanien										
Australien	67 438	2 627	1 287	468	64 810	1 512	63 119	18 589	44 529	
Insgesamt	10 156 232	1 541 972	664 138	696 546	8 614 260	569 928	7 867 821	1 136 611	6 731 211	

4. Handel und Gastgewerbe 1985

Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung

a) Unternehmen, Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz

Wirtschaftliche Gliederung	Unter- nehmen 1)	Arbeits- stätten 2)	Beschäftigte	Umsatz ³⁾ 1984
	am 29. 3. 1985			in 1 000 DM
Großhandel insgesamt	3 824	4 498	43 713	26 658 571
davon mit				
Rohstoffen und Halbwaren	1 173	1 430	12 984	10 419 648
Fertigwaren	2 651	3 068	30 729	16 238 923
Handelsvermittlung insgesamt	2 652	2 684	6 377	495 976
darunter				
Agenturtankstellen	515	517	2 320	229 287
Einzelhandel insgesamt	13 482	16 298	94 004	18 769 711
darunter mit				
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 476	5 937	34 250	7 835 358
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 281	2 846	16 169	2 076 440
Einrichtungsgegenständen	1 209	1 330	8 981	1 896 849
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	1 091	1 178	6 652	1 188 089
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	977	1 063	7 871	1 872 786
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	2 291	2 686	14 066	2 924 448
Gastgewerbe insgesamt	8 339	8 667	36 552	2 254 443
davon				
Beherbergungsgewerbe	2 466	2 533	12 462	784 704
Gaststättengewerbe	5 555	5 799	22 219	1 340 498
Kantinen	318	335	1 871	129 241

1) Unternehmen mit Sitz in Schleswig-Holstein

2) Arbeitsstätten von Unternehmen mit Sitz in Schleswig-Holstein; bei Einbetriebsunternehmen: Arbeitsstätte = Unternehmen

3) Großhandel und Handelsvermittlung (Provisionen und Erlöse aus Eigengeschäft) ohne Umsatzsteuer, Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer

b) Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeits- stätten 1)	Beschäf- tigte	Umsatz ²⁾ 1984		
				ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten
				in 1 000 DM		in 100 DM
		am 29. 3. 1985				
	<u>Großhandel mit</u>					
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	599	4 446	5 108 578	8 529	11 490
402	textilen Rohstoffen und Halbwaren, Häuten usw.	21	141	221 296	10 538	15 695
404	technischen Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	44	230	147 333	3 348	6 406
405	festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	81	730	1 914 353	23 634	26 224
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	55	925	523 826	9 524	5 663
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	414	5 442	2 194 935	5 302	4 033
408	Altmaterial, Reststoffen	154	723	189 571	1 231	2 622
40	Rohstoffen und Halbwaren zusammen	1 368	12 637	10 299 893	7 529	8 151
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	793	10 895	8 088 809	10 200	7 424
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	198	1 548	578 489	2 922	3 737
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	537	4 708	1 775 187	3 306	3 771
414	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	115	857	314 545	2 735	3 670
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	831	8 143	3 622 188	4 359	4 448
418	pharmazeutischen, kosmetischen und ähnlichen Erzeugnissen	238	1 996	820 713	3 448	4 112
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt	254	3 184	1 004 361	3 954	3 154
41	Fertigwaren zusammen	2 966	31 331	16 204 291	5 463	5 172
40/41	Großhandel insgesamt	4 334	43 968	26 504 185	6 115	6 028

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Großhandel von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

2) ohne Umsatzsteuer

Noch: 4. Handel und Gastgewerbe 1985
 noch: b) Arbeitsstätten, Beschäftigte und Umsatz

Nr. der Systematik	Wirtschaftszweig	Arbeitsstätten 1)	Beschäftigte	Umsatz ²⁾ 1984		
				insgesamt	je Arbeitsstätte	je Beschäftigten
				in 1 000 DM		in 100 DM
		am 29. 3. 1985 ^a				
	<u>Vermittlung von</u>					
421	landwirtschaftlichen Grundstoffen, Tieren, textilen Rohstoffen usw.	160	242	24 256	152	1 002
422	technischen Chemikalien, Erzen, Holz, Baustoffen usw.	200	406	30 912	155	761
423	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	209	531	37 963	182	715
424	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	329	599	34 904	106	583
425	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	446	840	48 943	110	583
426	feinmechanischen und optischen Erzeugnissen, Schmuck usw.	70	142	9 604	137	676
427	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	239	460	35 888	150	780
428	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art ohne ausgeprägten Schwerpunkt	342	574	36 582	107	637
429	Versandhandelsvertretung	147	240	7 235	49	301
42	Handelsvermittlung zusammen	2 142	4 034	266 288	124	660
437 10	Agenturtankstellen (Absatz in fremdem Namen)	517	2 321	229 086	443	987
	Handelsvermittlung und Agenturtankstellen insgesamt	2 659	6 355	495 374	186	780
	<u>Einzelhandel mit</u>					
431	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	5 868	32 817	7 457 733	1 271	2 273
432	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 906	16 670	2 237 982	770	1 343
433	Einrichtungsgegenständen	1 351	9 457	1 976 894	1 463	2 090
434	elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	718	3 664	506 873	706	1 383
435	Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	476	2 064	289 407	608	1 402
436	pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	1 243	6 993	1 299 242	1 045	1 858
437	Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen ohne Agenturtankstellen)	69	293	184 723	2 677	6 305
438	Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	1 031	7 822	1 866 583	1 810	2 386
439	sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	2 709	21 538	4 534 988	1 674	2 106
43	Einzelhandel insgesamt (ohne Agenturtankstellen)	16 371	101 318	20 354 424	1 243	2 009
	<u>Beherbergungsgewerbe</u>					
711 11	Hotels	543	6 802	463 543	854	681
711 13	Gasthöfe	295	1 433	89 662	304	626
711 15	Pensionen	180	630	35 416	197	562
711 17	Hotels garnis	543	1 528	75 891	140	497
711 1	Hotels; Gasthöfe, Pensionen, Hotels garnis zusammen	1 561	10 393	664 512	426	639
711 91	Erholungs- und Ferienheime	38	253	13 876	365	548
711 93	Ferienzentren	5	307	32 018	6 404	1 043
711 95	Ferienhäuser, Ferienwohnungen	699	1 196	60 639	87	507
711 96	Jugendherbergsähnliche Einrichtungen	6	14	692	115	494
711 97	Campingplätze	144	551	48 658	338	883
711 98	Privatquartiere	113	155	3 862	34	249
711 9	Sonstige Beherbergungsstätten zusammen (ohne Wohnheime usw.)	1 005	2 476	159 745	159	645
711	Beherbergungsgewerbe zusammen	2 566	12 869	824 258	321	640
	<u>Gaststättengewerbe</u>					
713 11	Speisewirtschaften	2 247	11 958	777 694	346	650
713 15	Imbißhallen	762	2 373	149 848	197	631
713 1	Speisewirtschaften, Imbißhallen zusammen	3 009	14 331	927 542	308	647
713 91	Schankwirtschaften	2 077	4 937	250 269	120	507
713 93	Bars, Tanzlokale und ähnliche	251	1 397	89 134	355	638
713 95	Cafés	217	1 101	59 255	273	538
713 96	Eisdielen	191	801	34 870	183	435
713 97	Trinkhallen	50	119	9 272	185	779
713 9	Sonstige Bewirtschaftungsstätten zusammen (ohne Kantinen usw.)	2 786	8 355	442 801	159	530
713	Gaststättengewerbe zusammen	5 795	22 686	1 370 343	236	604
715	Kantinen	343	1 954	138 419	404	708
71	Gastgewerbe insgesamt	8 704	37 509	2 333 019	268	622

1) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit in der Handelsvermittlung, im Einzelhandel bzw. im Gastgewerbe von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

2) Handelsvermittlung (Provisionen und Erlöse aus Eigengeschäft) ohne Umsatzsteuer, Einzelhandel und Gastgewerbe einschließlich Umsatzsteuer

a) Gastgewerbe: 31. 5. 1985

HINWEIS: Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1960 siehe StJb 62 und StB G/Handels- und Gaststättenzählung 1960, für 1968 im StJb 72 und StB G/Handelszensus 1968, für 1979 StJb 80 und 81 sowie StB G/Handelszensus 1979. Weitere Ergebnisse für 1985 im StJb 86 und in den StB G/Handelszensus 1985.

5. Umsatzentwicklung im Einzelhandel und Gastgewerbe in Meßzahlen
1986 = 100

Wirtschaftsgruppe	Meßzahlen			
	in jeweiligen Preisen		in Preisen des Jahres 1980	
	1987	1988 ^a	1987	1988 ^a
	Jahres-D ▶			
Einzelhandel mit				
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	105,4	109,2	106,3	110,4
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	103,4	105,6	102,2	103,3
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische usw.)	114,0	123,4	112,5	120,2
elektrotechnischen Erzeugnissen, Musikinstrumenten usw.	100,8	106,5	102,5	109,8
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen	105,2	117,7	102,2	112,6
pharmazeutischen, kosmetischen und medizinischen Erzeugnissen usw.	104,9	111,5	103,7	108,6
Kraft- und Schmierstoffen (ohne Agenturtankstellen)	X	X	X	X
Fahrzeugen, Fahrzeugteilen und -reifen	114,1	120,7	110,8	114,0
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art	100,6	102,4	101,3	103,4
Einzelhandel insgesamt	105,6	109,8	105,2	108,8
Gastgewerbe				
Beherbergungsgewerbe	102,2	107,8	98,9	101,0
Gaststättengewerbe	103,5	105,8	101,7	102,4
Kantinen	95,8	100,8	94,2	97,6
Gastgewerbe insgesamt	102,7	106,2	100,4	101,7

a) vorläufige Ergebnisse

HINWEIS: Weitere monatliche Angaben ab Januar 1982 siehe StB G I 1 und G IV 3.

Vorbemerkungen zu den Tabellen 6 bis 9

Zum 1. Januar 1981 ist die Fremdenverkehrsstatistik auf ein neues Konzept umgestellt worden. Wurde der Fremdenverkehr bis zur Umstellung nur in ausgewählten Gemeinden erfaßt, dort aber bei allen Beherbergungsstätten, erstreckt sich die Erhebung seit 1981 auf ganz Schleswig-Holstein, jedoch nur auf Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten sowie genehmigungspflichtige Campingplätze.

6. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. 1. 1987

a) Betriebe und Betten nach Betriebsart und Gemeindegruppe

Betriebsart		Insgesamt	Davon in						den übrigen Gemeinden	
			4	17	21	18	39	zusammen	dar. in 2 Großstädten 1)	
			Heilbädern	Nordseebädern	Ostseebädern	Luftkurorten	Erholungsorten			
Hotel	Betriebe	532	32	61	110	38	40	251	42	
	Betten	26 794	2 126	3 430	7 976	1 586	1 499	10 177	2 554	
Hotel garni	Betriebe	958	33	379	307	39	64	136	27	
	Betten	20 385	802	7 204	6 888	824	1 232	3 435	974	
Gasthof	Betriebe	303	6	22	28	25	27	195	5	
	Betten	5 773	129	599	629	361	598	3 457	107	
Fremdenheim, Pension	Betriebe	251	20	88	53	8	32	50	4	
	Betten	7 201	567	2 500	1 722	200	715	1 497	383	
Erholungs- und Ferienheim ²⁾	Betriebe	217	6	79	57	12	18	45	3	
	Betten	23 121	.	8 783	8 531	.	1 577	3 128	135	
Heilstätte, Sanatorium ²⁾	Betriebe	37	11	15	5	1	2	3	-	
	Betten	6 559	1 650	2 159	2 171	.	.	180	-	
Ferienhaus, -wohnung, Ferienzentrums	Betriebe	1 679	14	830	502	39	116	178	-	
	Betten	52 629	376	19 642	25 046	774	2 554	4 237	-	
Jugendherberge	Betriebe	43	2	6	5	8	5	17	3	
	Betten	6 530	.	1 401	904	1 055	.	2 446	682	
Alle Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten	Betriebe	4 020	124	1 480	1 067	170	304	875	84	
	Betten	148 992	6 404	45 718	53 867	5 631	8 815	28 557	4 835	
Campingplatz	Anzahl	292	1	24	59	14	55	139	1	

1) Kiel einschließlich Schilksee, Lübeck ohne Travemünde

2) einschließlich für Kinder

Noch: 6. Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr am 1. 1. 1987

b) Betriebe und Beherbergungseinheiten nach Betriebsart und Größenklasse der Beherbergungseinheit

Betriebsart	Betriebe insgesamt	Beherbergungseinheiten							
		Gästezimmer				Wohneinheiten			
		insgesamt	davon mit ... Betten			insgesamt	davon mit ... Betten/ Schlafgelegenheiten		
			1	2	3 und mehr		1 bis 2	3 bis 4	5 und mehr
Hotels	532	13 828	3 530	9 267	1 031	311	62	219	30
Gasthöfe	303	3 075	881	1 988	206	75	23	41	11
Pensionen	251	3 424	912	2 139	373	216	56	119	41
Hotels garnis	958	9 407	2 462	6 115	830	855	245	480	130
Zusammen	2 044	29 734	7 785	19 509	2 440	1 457	386	859	212
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	217	3 930	850	1 483	1 647	2 134	549	547	1 038
Ferienzentren	4	917	-	536	381	1 779	518	925	336
Ferienhäuser, -wohnungen	1 675	437	89	300	48	11 715	3 011	6 950	1 754
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	43	-	-	-	-	1 375	286	478	611
Zusammen	1 939	5 334	939	2 319	2 076	17 003	4 364	8 900	3 739
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	37	3 256	1 987	967	302	517	465	5	47
Insgesamt	4 020	38 324	10 711	22 795	4 818	18 977	5 215	9 764	3 998

c) Gästezimmer nach Betriebsart und Ausstattung

Betriebsart	Gästezimmer					
	insgesamt	davon				sonstige Gästezimmer
		mit Bad oder Dusche		nur mit fließendem Warmwasser		
		mit WC	ohne WC	mit WC	ohne WC	
Hotels	13 828	10 824	368	280	2 157	199
Gasthöfe	3 075	1 373	218	156	1 278	50
Pensionen	3 424	1 913	222	103	1 127	59
Hotels garnis	9 407	4 482	282	421	4 108	114
Zusammen	29 734	18 592	1 090	960	8 670	422
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	3 980	1 341	5	256	1 199	1 179
Ferienzentren	917	243	-	-	674	-
Ferienhäuser, -wohnungen	437	210	12	22	193	-
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen	-	-	-	-	-	-
Zusammen	5 334	1 794	17	278	2 066	1 179
Sanatorien, Kurkrankenhäuser	3 256	2 645	10	2	462	137
Insgesamt	38 324	23 031	1 117	1 240	11 198	1 738

d) Gästezimmer nach Durchschnittspreisklasse und Ausstattung

Gästezimmer mit einem Übernachtungspreis von ... bis unter ... DM	Gästezimmer					
	insgesamt	davon				sonstige Gästezimmer
		mit Bad oder Dusche		nur mit fließendem Warmwasser		
		mit WC	ohne WC	mit WC	ohne WC	
Unter 30	5 045	899	111	307	3 364	364
30 - 40	5 241	2 125	191	240	2 403	282
40 - 60	10 512	5 288	463	474	3 990	297
60 - 80	7 199	5 529	266	143	953	308
80 - 150	8 396	7 381	86	69	419	441
150 und mehr	1 931	1 809	-	7	69	46
Insgesamt	38 324	23 031	1 117	1 240	11 198	1 738

7. Entwicklung im Fremdenverkehr a) Gäste und Übernachtungen

In der Fremdenverkehrsstatistik wird der vorübergehende Aufenthalt erfasst, und zwar die Ankunft eines Gastes und seine Übernachtungen. Jeder Wechsel der Unterkunft (z. B. eines Geschäftsreisenden) und jede erneute Anreise (z. B. eines Dauercampers) bedeutet eine Ankunft und erhöht entsprechend die Zahl der "Gäste".

Zeit	Gäste ¹⁾		Übernachtungen ¹⁾		Außerdem auf Campingplätzen			
	insgesamt	aus dem Ausland ²⁾	insgesamt	von Ausländern ²⁾	insgesamt		Dauercamper	
					Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
Sommerhalbjahre: 1. 5. bis 31. 10.								
Winterhalbjahre: 1. 11. bis 30. 4.								
	in 1 000							
Winterhalbjahr 1985/86	836	114	3 386	213	166	347	161	322
Sommerhalbjahr 1986	2 257	264	13 676	474	2 327	10 844	1 875	8 192
Winterhalbjahr 1986/87	819	108	3 343	228	173	381	161	322
Sommerhalbjahr 1987	2 259	267	13 751	475	2 163	10 089	1 774	7 779
Winterhalbjahr 1987/88	871	108	3 644	233	169	364	156	313
Sommerhalbjahr 1988	2 294	267	13 484	477	2 248	10 389	1 831	8 091

1) einschließlich in Jugendherbergen 2) einschließlich DDR

HINWEIS: Vorkriegszahlen ab 1936 siehe HistStat, S. 153.

b) Übernachtungen in den Gemeindegruppen¹⁾ ohne Campingplätze

Zeit	Übernachtungen insgesamt	Davon in						
		Heilbädern	Nordseebädern	Ostseebädern	Luftkurorten	Erholungsorten	übrigen Gemeinden	dar. in 2 Großstädten
	in 1 000							
Winterhalbjahr 1985/86	3 386	385	970	947	155	133	795	242
Sommerhalbjahr 1986	13 676	725	4 765	4 855	550	723	2 059	456
Winterhalbjahr 1986/87	3 343	368	948	946	164	136	782	242
Sommerhalbjahr 1987	13 751	724	4 698	4 878	548	698	2 203	483
Winterhalbjahr 1987/88	3 644	377	1 095	1 017	172	131	852	273
Sommerhalbjahr 1988	13 484	725	4 572	4 791	555	670	2 170	473

1) Die Gliederung der Ergebnisse nach Gemeindegruppen bezieht sich auf den Stand 1. 1. 1987

8. Fremdenverkehr 1987 nach der Herkunft der Gäste

Ständiger Wohnsitz der Gäste	Sommerhalbjahr		Kalenderjahr	
	Gäste	Übernachtungen	Gäste	Übernachtungen
Bundesrepublik Deutschland	1 992 159	13 275 678	2 709 508	16 428 339
Deutsche Demokratische Republik	960	5 350	1 583	7 502
Ausland	266 377	469 720	376 532	701 254
EG-Mitgliedsländer	108 005	189 203	154 557	276 540
dav. Belgien-Luxemburg	3 148	5 607	4 103	7 523
Dänemark	67 302	115 419	101 116	176 975
Frankreich	7 212	12 856	9 265	17 300
Griechenland	458	1 150	726	1 979
Irland	271	632	361	875
Italien	7 591	12 363	9 119	15 436
Niederlande	12 881	20 146	17 044	26 967
Portugal	626	910	722	1 110
Spanien	1 431	3 489	1 905	4 892
Vereinigtes Königreich	7 085	16 631	10 196	23 483
EFTA-Mitgliedsländer	134 440	207 442	188 093	291 092
dav. Finnland	9 911	13 309	12 576	17 515
Island	481	849	670	1 790
Norwegen	44 062	66 892	56 371	88 812
Österreich	4 196	10 417	5 226	12 618
Schweden	67 710	90 954	103 011	140 250
Schweiz	8 080	25 021	10 239	30 107
Übriges Europa	5 314	25 063	8 492	63 654
dar. Bulgarien	427	693	461	767
Jugoslawien	759	1 763	1 139	2 905
Polen	1 744	15 599	3 410	49 691
Sowjetunion	384	1 771	567	2 167
Tschechoslowakei	268	835	436	1 257
Türkei	758	2 160	1 096	3 274
Ungarn	311	685	432	935
Übriges Ausland	18 167	43 326	24 842	64 997
dar. Südafrika	128	841	254	1 824
Israel	973	1 924	1 099	2 214
Japan	1 494	2 681	2 182	4 393
Argentinien	140	349	185	432
Brasilien	329	1 084	450	1 530
Kanada	1 008	2 066	1 270	2 718
USA	9 868	21 052	13 278	29 880
Australien	1 255	2 138	1 503	2 624
Neuseeland	224	364	299	463
Nicht bekannt	451	4 686	548	4 971
Insgesamt	2 259 496	13 750 748	3 087 623	17 137 095
Außerdem auf Campingplätzen darunter Auslandsgäste (einschließlich DDR)	2 163 044 85 219	10 089 354 180 577	2 336 981 87 544	10 471 003 187 665

HINWEIS: Angaben für 1949 (Sommerhalbjahr) siehe StHb (S. 301), ab 1950 für das Winter- und Sommerhalbjahr in den StB.

9. Fremdenverkehr in den Gemeinden im Sommerhalbjahr 1987
mit Jugendherbergen, ohne Campingplätze

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 1. 1.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter von Ausländern
<u>Schleswig-Holstein insgesamt</u>	148 992	2 259 496	267 337	13 750 748	475 070
<u>Heilbäder und Kneippkurorte</u>	6 404	105 615	6 504	724 471	11 017
davon					
Bad Bramstedt	1 164	22 459	3 280	157 008	3 968
Bad Schwartau	271	4 807	592	42 055	776
Malente	3 710	52 560	1 408	376 628	4 137
Mölln	1 259	25 789	1 224	148 780	2 136
<u>Nordseebäder</u>	45 718	396 666	3 800	4 698 171	25 126
davon					
Büsum	5 904	56 083	371	647 702	1 225
Friedrichskoog	721	6 877	10	65 381	22
Helgoland	1 487	22 328	269	136 768	1 132
Hörnum (Sylt)	2 373	21 875	319	209 299	960
Kampen (Sylt)	1 795	17 563	201	197 620	880
List	1 481	14 901	162	104 075	386
Nebel	2 075	18 025	227	246 984	2 719
Nieblum	752	5 345	-	83 527	-
Norddorf	2 745	21 531	450	306 654	5 744
Pellworm	588	3 869	3	41 239	72
Rantum (Sylt)	2 278	18 232	101	223 980	1 010
Sankt Peter-Ording	8 120	61 317	277	864 180	1 991
Uttersum	436	2 930	-	51 633	-
Wenningstedt ^o (Sylt)	2 037	19 257	49	214 255	472
Westerland	6 732	51 019	1 055	606 085	6 079
Wittdün	1 820	15 834	215	183 469	1 661
Wyk auf Föhr	4 374	39 680	91	515 320	773
<u>Ostseebäder</u>	53 867	614 463	29 384	4 878 421	68 610
davon					
Brodersby (Kreis Rendsburg-Eckernförde)	987	14 777	2 708	97 706	8 612
Burg auf Fehmarn	3 164	53 746	1 806	391 931	3 398
Dahme	3 487	18 671	56	278 671	373
Damp	4 303	-	-	-	-
Eckernförde	429	14 306	775	50 615	1 298
Glücksburg (Ostsee)	1 969	25 072	2 016	180 517	5 943
Grömitz	8 506	66 975	594	658 347	2 027
Großenbrode	1 645	12 486	1 146	134 719	11 971
Heikendorf	93	-	-	-	-
Heiligenhafen	1 972	17 060	378	122 407	626
Hohwacht (Ostsee)	2 026	12 396	108	145 062	1 041
Kellenhusen (Ostsee)	3 433	21 940	42	289 145	229
Laboe	664	6 778	171	43 587	548
Neustadt in Holstein mit Pelzerhaken und Rettin	1 407	14 402	2 986	106 016	3 416
Scharbeutz	4 267	37 015	411	325 121	1 557
Schönberg (Holstein)	2 557	30 184	419	243 907	1 157
Sierksdorf	330	3 605	53	28 365	187
Strande	169	3 751	339	15 786	1 110
Timmendorfer Strand mit Niendorf	6 899	92 029	2 063	624 402	4 826
Travemünde	2 622	64 915	13 045	238 307	19 680
Wangels	2 938	55 518	-	420 952	-
<u>Luftkurorte</u>	5 631	147 052	12 023	548 445	22 100
darunter					
Bad Segeberg	397	19 366	1 399	40 286	2 447
Dersau	270	4 699	209	24 269	289
Eutin	995	23 808	2 612	97 180	4 739
Friedrichstadt	288	12 287	2 096	21 946	2 566
Gelting	180	1 397	161	11 446	587
Lütjenburg	110	4 380	269	10 288	185
Niebüll	229	12 813	488	26 401	739
Plön	806	19 906	1 195	82 258	2 002
Ratzeburg	679	21 636	1 467	86 707	3 554
Schwabstedt	71	767	-	3 387	-
Sylt-Ost	573	5 826	31	67 594	234
Tönning	588	11 498	1 440	52 817	3 655

Noch: 9. Fremdenverkehr in den Gemeinden im Sommerhalbjahr 1987
mit Jugendherbergen, ohne Campingplätze

Ausgewählte Gemeinden	Verfügbare Betten am 1. 1.	Gäste		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter von Ausländern
<u>Erholungsorte</u>	8 815	138 975	20 098	698 462	33 528
darunter					
Ascheberg (Holstein)	112	1 444	116	5 898	210
Aukrug	303	3 235	51	42 977	113
Behrendsdorf (Ostsee)	135	637	7	8 086	73
Bistensee	117	1 934	2	10 667	28
Blekendorf	374	1 477	-	18 719	-
Bosau	460	6 532	153	46 605	708
Büsumer Deichhausen	375	3 475	2	32 583	22
Dagebüll	272	6 538	101	27 711	172
Hasselberg	273	1 864	14	19 937	162
Heringsdorf	479	2 021	43	13 512	55
Hooge	402	4 322	15	32 551	99
Kappeln	427	8 561	1 234	31 999	2 605
Kronsgaard	643	5 819	6	75 972	20
Maasholm	203	2 934	2	15 188	32
Neukirchen (Kreis Ostholstein)	339	1 168	12	13 849	12
Nordstrand	378	4 379	89	33 062	707
Oldenburg in Holstein	225	10 895	4 022	18 216	4 459
Quern	431	9 149	2 307	41 340	4 600
Reinfeld (Holstein)	98	4 519	688	10 141	830
Schleswig	608	35 855	9 611	67 271	14 918
Schönwalde am Bungsberg	227	5 320	470	16 801	684
Schwedeneck	275	2 195	136	13 399	1 298
Steinberg	234	2 229	-	15 980	-
Wendtorf (Kreis Wendtorf)	98	861	-	7 986	-
Westerdeichstrich	497	3 374	8	37 024	169
<u>Übrige Gemeinden</u>	28 557	856 725	195 528	2 202 778	314 689
darunter					
Ahrensburg	127	10 148	3 451	16 689	5 321
Bad Oldesloe	267	14 654	5 799	26 078	7 269
Bäk	133	3 284	16	13 010	48
Bannesdorf auf Fehmarn	1 330	18 277	5 094	121 892	5 175
Bösdorf	210	953	28	11 849	77
Bredstedt	137	5 840	195	12 205	264
Elmshorn	220	8 387	838	15 899	1 753
Flensburg	896	49 236	16 995	81 091	23 024
Geesthacht	238	7 171	1 026	19 073	2 441
Harrislee	485	22 342	13 300	30 136	16 500
Heide	285	13 004	1 790	20 629	1 911
Hohenfelde (Kreis Plön)	221	1 015	-	11 927	-
Husum	536	29 437	2 405	58 576	3 650
Itzehoe	203	7 832	1 305	14 178	2 470
Kiel mit Schilksee	2 555	119 654	31 230	261 272	73 804
Landkirchen auf Fehmarn	696	6 910	484	60 709	692
Lauenburg/Elbe	291	17 711	1 362	28 958	1 526
Lübeck ohne Travemünde	2 280	133 642	65 819	221 846	91 104
Neumünster	703	25 326	5 012	56 988	7 682
Norderstedt	365	13 024	1 322	25 061	3 197
Ratekau	606	10 288	2 935	40 486	3 550
Rellingen	186	8 018	826	15 214	1 666
Rendsburg	401	17 253	2 752	34 272	4 220
Schashagen	480	5 081	424	41 772	528
Tating	167	1 914	38	11 114	41
Wedel	114	5 867	548	13 620	1 648
Westfehmarn	496	6 566	56	40 060	96

HINWEIS: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 302). Ergebnisse nach Winter- und Sommerhalbjahren ab 1950 in den StB. Vorkriegszahlen, für einige Badeorte zurück bis 1871, siehe HistStat, S. 154/155.

15. VERKEHR

1. Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger

Jahr	Kraftfahrzeuge insgesamt ¹⁾	Davon						Kraftfahrzeuganhänger
		Krafträder ¹⁾	Personen- und Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen ²⁾	Kraftomnibusse	Zugmaschinen	übrige Kraftfahrzeuge	
		Bestand ³⁾ am 1. 7.						
1985	1 248 709	38 496	1 067 077	53 631	2 740	73 008	13 757	84 683
1986	1 290 818	39 972	1 106 535	53 359	2 770	73 584	14 598	88 473
1987	1 326 613	41 250	1 139 727	53 400	2 816	73 846	15 574	92 110
		Neuzulassungen						
1985	103 252	3 129	92 784	4 213	171	2 341	614	5 134
1986	122 203	2 593	111 788	4 587	167	2 350	718	4 990
1987	125 746	2 823	114 417	4 918	235	2 574	779	5 603
		Löschungen ⁴⁾						
1985	93 453	5 613	79 938	4 673	130	2 397	702	2 928
1986	100 299	7 273	84 844	4 812	131	2 437	802	3 341
1987	103 207	7 898	87 350	4 492	167	2 482	818	3 206
		Besitzumschreibungen						
1985	278 695	11 573	253 444	7 080	227	4 144	2 227	6 543
1986	302 219	11 252	276 919	7 014	251	4 391	2 392	6 878
1987	312 271	10 653	287 131	7 123	245	4 344	2 775	7 159

1) ohne Leichtkrafträder

2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

3) einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen vorübergehend stillgelegten Kraftfahrzeuge und Kfz-Anhänger; ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr

4) einschließlich Leichtkrafträder und zulassungsfreie selbstfahrende Arbeitsmaschinen

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Bestand: Provinz- bzw. Landeszahlen von 1934 bis 1965 siehe HistStat, S. 152, Kreiszahlen 1938 und 1952 in StMh 54, S. 197. Landeszahlen ab 1946 und Kreiszahlen ab 1953 siehe auch StJb und StB. Regionale Ergebnisse siehe Kapitel 24 und 25.

Angaben über Neuzulassungen und Löschungen für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 283), ab 1950 StJb 55 ff. Besitzumschreibungen 1950 bis 1964 siehe StB H I 2 - j/64, ab 1965 auch StJb 71 ff.

Weiteres Material enthalten die StB und bis 1980 auch die StJb 81 und früher.

2. Krafträder

Stand 1. 7.	Krafträder ¹⁾			Leichtkrafträder				
	zusammen	davon		zusammen	davon			darunter
		Motorroller	Motorräder		mit amtlichem Kennzeichen	mit Ver-sicherungs-kennzeichen	Mopeds und Mofas		Mokicks
1985	38 496	1 476	37 020	69 204	15 423	53 781	46 467	7 142
1986	39 972	1 647	38 325	59 962	13 747	46 215	39 386	6 648
1987	41 250	1 754	39 496	52 212	11 121	41 091	34 783	6 105

1) ohne Leichtkrafträder

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

3. Kraftfahrzeuge am 1. 7. 1987 nach dem Halter

ohne Omnibusse und "übrige Kraftfahrzeuge" sowie ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr

Haltergruppe	Krafträder ¹⁾		Personen- und Kombinationskraftwagen		Lastkraftwagen ²⁾		Zugmaschinen		Kfz-Anhänger	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Unternehmen und Selbständige	2 426	5,9	164 206	14,4	43 997	82,4	68 012	92,1	38 444	41,7
Organisationen ohne Erwerbcharakter	12	0,0	2 389	0,2	315	0,6	318	0,4	545	0,6
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	147	0,4	3 460	0,3	1 711	3,2	1 571	2,1	2 049	2,2
Arbeitnehmer und Nichterwerbspersonen sowie unbekannt	38 665	93,7	969 672	85,1	7 377	13,8	3 945	5,3	51 072	55,4
Insgesamt	41 250	100	1 139 727	100	53 400	100	73 846	100	92 110	100

1) ohne Leichtkrafträder

2) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1953 bis 1974 siehe StB, für 1956 bis 1980 auch StJb 57 bis 81, für 1985 StJb 86.

4. Personenkraftwagen nach Hubraumklassen einschließlich Kombinationskraftwagen

Stand 1. 7.	Insgesamt	Kubikzentimeter							Mit Rotationskolben- und Elektromotor
		bis 499	500 bis 999	1 000 bis 1 199	1 200 bis 1 399	1 400 bis 1 999	2 000 bis 2 999	3 000 und mehr	
1985	1 067 077	2 366	75 612	170 902	165 985	522 822	120 624	8 492	274
1986	1 106 535	1 923	77 769	164 680	171 032	555 516	126 700	8 650	265
1987	1 139 727	1 472	78 326	157 727	176 006	585 314	131 674	8 946	262

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

5. Personenkraftwagen nach Schadstoffklassen einschließlich Kombinationskraftwagen

Schadstoffklasse	Neuzulassungen 1987			Bestand am 1. 1. 1988		
	insgesamt	darunter mit		insgesamt	darunter mit	
		Ottomotor	Dieselmotor		Ottomotor	Dieselmotor
Schadstoffarm	65 852	43 896	21 955	156 151	71 801	84 349
davon gemäß US-Norm	28 260	22 163	6 096	58 934	35 597	23 336
Europa-Norm	37 592	21 733	15 859	97 217	36 204	61 013
Bedingt schadstoffarm	30 611	29 979	616	162 395	75 283	86 990
davon Stufe A	1 533	1 253	267	99 808	13 536	86 152
Stufe B	153	153	-	1 411	1 411	-
Stufe C	28 925	28 573	349	61 176	60 336	838
Schadstoffreduzierte Pkw zusammen	96 463	73 875	22 571	318 546	147 084	171 339
Personenkraftwagen insgesamt	114 437	91 400	23 000	1 155 353	965 240	190 113
Anteil schadstoffreduzierter Pkw an den Pkw insgesamt	%	84,3	80,8	27,6	15,2	90,1

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

6. Erteilung von Fahr- und Fahrlehrerlaubnissen einschließlich Erweiterungen, Umschreibungen und Zweitschriften; ohne Bahn- und Postführerscheine

Jahr	Allgemeine Fahrerlaubnisse (Führerscheine)								Fahrlehrerlaubnisse
	insgesamt	Klasse 1	Klasse 1a	Klasse 1b	Klasse 2	Klasse 3	Klasse 4	Klasse 5	
1985	78 271	11 958	-	4 249	7 211	53 568	226	1 059	284
1986	73 491	7 528	2 057	2 890	7 058	52 449	394	1 115	368
1987	66 277	4 125	2 562	1 969	6 937	49 024	647	1 013	387

Klasse 1: Ab Dezember 1954 Krafträder mit einem Hubraum von mehr als 50 cm³Klasse 1a: Ab 1. April 1986 Krafträder mit einer Nennleistung von nicht mehr als 20 kWKlasse 1b: Ab 1. April 1980 Leichtkrafträder mit mehr als 50 bis 80 cm³ Hubraum, Kleinkrafträder mit höchstens 50 cm³ HubraumKlasse 2: Ab August 1960 Kraftfahrzeuge, deren zulässiges Gesamtgewicht (einschließlich dem eines aufgesattelten Anhängers) mehr als 7,5 t beträgt und Züge mit mehr als 3 Achsen ohne Rücksicht auf die Klasse des ziehenden FahrzeugesKlasse 3: Ab August 1960 alle Kraftfahrzeuge, die nicht zur Klasse 1, 2, 4 oder 5 gehörenKlasse 4: Ab 1. April 1980 Mopeds (Fahrräder mit Hilfsmotor), Mokicks mit höchstens 50 cm³ HubraumKlasse 5: Ab 1. April 1980 Kraftfahrzeuge mit höchstens 50 cm³ Hubraum, Krankenfahrstühle mit mehr als 50 cm³ Hubraum

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

7. Entziehungen von Fahrerlaubnissen sowie Sperrern und Fahrverbote

Entscheidungsgrund	Entziehungen von Fahrerlaubnissen		Sperrern ¹⁾		Fahrverbote	
	1986	1987	1986	1987	1986	1987
Entscheidungen der Gerichte						
Trunkenheit im Straßenverkehr in Verbindung mit						
Verkehrsunfallflucht	438	451	79	93	6	16
Fahren ohne Fahrerlaubnis	116	132	528	527	27	12
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	18	19	7	7	4	2
anderen Verkehrsstraftaten	12	14	26	29	1	3
sonstigen Straftaten	81	76	17	15	12	11
Trunkenheit allein (ohne andere Verkehrsdelikte)	5 200	4 937	513	445	605	483
Vorfahrtsverletzung	9	27	-	-	1	2
Geschwindigkeitsüberschreitung	5	6	-	-	13	16
Auffahren, ungenügendem Abstand	6	7	-	-	-	-
anderen Verkehrsordnungswidrigkeiten	137	171	8	7	3	9
Zusammen	6 022	5 840	1 178	1 123	672	554
Verkehrsdelikte ohne Trunkenheit						
Verkehrsunfallflucht	199	208	41	51	203	193
Fahren ohne Fahrerlaubnis	12	12	300	291	36	34
Gefährdung des Straßenverkehrs	21	36	-	-	17	19
Führen eines Fahrzeuges ohne Versicherungsschutz	2	4	-	-	12	14
andere Verkehrsdelikte	12	24	8	8	29	45
Zusammen	246	284	349	350	297	305
Sonstige Straftaten (nicht Verkehrsstraftaten)	11	15	1	-	10	13
Insgesamt	6 279	6 139	1 528	1 473	979	872
Entscheidungen der Verwaltungsbehörden						
Körperliche und geistige Mängel	30	35	.	.	1	1
Charakterliche Mängel	58	49	.	.	-	2
Prüfungen 2) nicht bestanden	34	32	.	.	-	-
Andere Gründe	63	90	.	.	1 831 ^a	2 112 ^a
Insgesamt	185	206	.	.	1 832	2 113
Alle Entscheidungsgründe	6 464	6 345	1 528	1 473	2 811	2 988

1) Von den Gerichten nach § 42 StGB im Zusammenhang mit Verkehrsdelikten angeordnete Sperrfristen für die Erteilung einer Fahrerlaubnis, wenn der Verurteilte im Zeitpunkt der Aburteilung keine Fahrerlaubnis besaß

2) Eignungsüberprüfungen (Mehrfachtäter-Punktsystem)

a) Darunter Führen eines Kraftfahrzeuges unter Alkoholeinfluß (0,8-Promille-Gesetz) 1986: 1 311; 1987: 1 327

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben für 1947 bis 1949 siehe StHb. Vergleiche mit den Ergebnissen vor 1965 sind nur zum Teil möglich. Das 2. Verkehrsicherungsgesetz vom 26.11.1964 brachte verschärfte Strafbestimmungen; der Katalog der Entscheidungsgründe wurde deshalb der veränderten Rechtslage angeglichen. Die Sperrern, bisher unter den Entziehungen miterfaßt, werden gesondert dargestellt.

8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen
Unternehmen mit 6 und mehr Omnibussen

	1985	1986	1987	1985	1986	1987		
			Allgemeiner Linienverkehr			Sonderformen des Linienverkehrs und freigestellter Schülerverkehr		
Beförderte Personen	in 1 000	156 637	156 997	158 026	7 749	6 766	6 694	
Personenkilometer	in 1 000	1 151 533	1 123 363	1 208 764	142 042	138 365	129 644	
Mittlere Reiseweite	km	7,4	7,2	7,6	18,3	20,5	19,4	
Einnahmen	1 000 DM	181 194	178 204	179 390	3 497	2 807	2 995	
	DM je beförderte Person	1,16	1,14	1,14	0,45	0,41	0,45	
			Gelegenheitsverkehr			Personenverkehr zusammen		
Beförderte Personen	in 1 000	4 507	4 340	4 673	168 893	168 103	169 394	
Personenkilometer	in 1 000	1 057 308	1 082 930	1 316 354	2 350 883	2 344 657	2 654 762	
Mittlere Reiseweite	km	234,6	249,5	281,7	.	.	.	
Einnahmen	1 000 DM	73 426	71 941	76 843	258 117	252 952	259 228	
	DM je beförderte Person	16,29	16,58	16,44	.	.	.	
Unternehmen ¹⁾ im Straßenpersonenverkehr (ohne Taxen-Unternehmen)				210	213	215		
Beschäftigte ¹⁾ im Straßenpersonenverkehr (ohne Taxen-Unternehmen)				4 502	4 879	4 946		

1) einschließlich Unternehmen mit weniger als 6 Omnibussen

Quelle: Ministerium für Wirtschaft, Technik und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein

9. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1987

Straßenklasse	Gesamtlänge	Darunter ¹⁾		Von Bund, Land oder Kreis unterhaltene Straßen					
		freie Strecken	Ortsdurchfahrten	insgesamt	davon				
					leichte Decken ²⁾	Oberflächenbehandlung	mittel-schwere Decken ³⁾	schwere Decken ⁴⁾	sonstige Decken
km									
Bundesautobahnen	384,8	-	-	384,8	-	-	-	384,8	-
Bundesstraßen	1 931,6	1 542,0	386,0	1 852,9	-	11,7	399,0	1 408,7	33,4
Landesstraßen	3 536,5	2 779,5	754,8	3 429,5	-	175,2	1 924,3	1 230,9	99,1
Kreisstraßen	3 934,2	3 097,4	834,8	3 725,8	0,0	113,8	2 612,3	866,8	132,8
Insgesamt	9 787,1	7 418,9	1 975,6	9 393,0	0,0	300,7	4 935,6	3 891,2	265,4

1) Außerdem 8,0 km in fremder Baulast

2) Wassergebundene Decken und Klinker

3) Tränk-, Streu-, Mischmakadam und bituminöse Decken unter 6 cm

4) Bituminöse Decken über 6 cm, altes Kopfsteinpflaster, Groß- und Kleinpflaster und Zementbeton

Quelle: Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr Schleswig-Holstein

HINWEIS: Angaben für 1939 und 1950 sind im StB (S. 281) veröffentlicht, ab 1952 (ab 1954 auch nach Kreisen) jeweils in den StJb 53 ff. Zahlen über öffentliche Straßen nach Kreisen am 1. 1. 1976 siehe StJb 77. Weitere regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25.

10. Straßenverkehrsunfälle

Unfälle mit Personenschaden

a) Unfälle, Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen

	Innerhalb von Ortschaften		Außerhalb von Ortschaften		Insgesamt	
	1986	1987	1986	1987	1986	1987
Unfälle mit Personenschaden	11 196	10 462	5 555	5 346	16 751	15 808
Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer	22 266	20 938	9 429	9 255	31 695	30 193
davon Kraftfahrzeuge	16 722	15 953	8 791	8 676	25 513	24 629
davon Krafträder, Kraftroller ¹⁾	1 479	1 111	615	468	2 094	1 579
Mopeds, Mofas, Mokicks	852	773	206	175	1 058	948
Personenkraftwagen ²⁾	13 334	13 087	7 130	7 270	20 464	20 357
Omnibusse	232	184	58	58	290	242
Güterkraftfahrzeuge ³⁾	718	684	629	569	1 347	1 253
landwirtschaftliche Zugmaschinen	41	45	101	87	142	132
Sonderkraftfahrzeuge ⁴⁾	66	69	52	49	118	118
Straßenbahnen, Eisenbahnen	8	14	15	12	23	26
Fahrräder	3 584	3 192	418	398	4 002	3 590
Fußgänger	1 930	1 751	179	144	2 109	1 895
sonstige Verkehrsteilnehmer ⁵⁾	22	28	26	25	48	53
Unfallursachen	17 335	16 447	9 678	9 381	27 013	25 828
darunter zuzurechnen						
Führern von Kraftfahrzeugen	11 895	11 590	7 521	7 443	19 416	19 033
darunter Trunkenheit	868	852	741	713	1 609	1 565
nicht angepaßte Geschwindigkeit	2 514	2 356	2 945	2 745	5 459	5 101
Nichtbeachten der Vorfahrt	1 988	1 850	675	645	2 663	2 495
Radfahrern	2 374	2 060	320	316	2 694	2 376
Fußgängern	1 478	1 398	163	130	1 641	1 528

1) Krafträder über 80 cm³ sowie Leichtkrafträder

2) einschließlich Kombinationskraftwagen

3) Lkw, Sattelschlepper und Sonderkraftfahrzeuge zur Güterbeförderung

4) Nicht zur Güterbeförderung

5) Bespannte Fuhrwerke, Handwagen, Tierführer, sonstige und unbekannte Fahrzeuge und andere Personen

HINWEIS: Angaben über Unfälle mit Personenschaden 1937, 1938 und von 1947 bis 1965 in HistStat, S. 153, ab 1949 außerdem in den StJb und StB. Über die differenzierten Zusammenhänge des Unfallgeschehens, zuletzt für das Jahr 1979, berichten die Aufsätze in den StMh. An Unfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ab 1957 StJb 58 ff.

b) Unfälle mit Personenschaden 1987 nach Monat und Straßenklasse

Monat	Unfälle innerhalb von Ortschaften				Unfälle außerhalb von Ortschaften				
	insgesamt	davon auf			insgesamt	davon auf			
		Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen		Bundesautobahnen	Bundesstraßen	Landes- und Kreisstraßen	anderen Straßen
Januar	378	102	140	136	307	37	102	138	30
Februar	543	123	196	224	397	44	174	142	37
März	639	153	224	262	339	22	147	134	36
April	821	207	288	326	397	41	160	158	38
Mai	1 035	255	354	426	492	44	198	197	53
Juni	1 011	231	361	419	462	52	182	169	59
Juli	1 057	281	341	435	556	52	196	234	74
August	1 136	282	360	494	536	54	186	245	51
September	1 125	234	441	450	523	52	173	238	60
Oktober	970	241	319	410	475	40	173	214	48
November	949	260	348	341	486	48	203	202	33
Dezember	798	183	290	325	376	37	147	154	38
Insgesamt	10 462	2 552	3 662	4 248	5 346	523	2 041	2 225	557

HINWEIS: Unfälle mit Personenschaden nach Monaten von 1954 bis 1980 siehe StJb 55 bis 81. Zahlen über Unfälle, getötete und verletzte Personen nach Monaten und Kreisen werden ab 1953 in den StB veröffentlicht, Kreiszahlen ab 1949 StJb 52 ff. (siehe auch Kapitel 24 und 25).

Noch: 10. Straßenverkehrsunfälle
c) verunglückte Personen 1987 nach Alter und Beteiligung am Straßenverkehr

Unfallfolge — Alter	Verunglückte		Davon							
			in Personenkraftwagen		auf Zweirädern		als Fußgänger		als sonstige Verkehrsteilnehmer	
	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts	inner- orts	außer- orts
Getötet ¹⁾	118	219	26	154	38	44	53	18	1	3
Schwerverletzte	2 478	2 209	734	1 641	1 092	412	598	54	54	102
Leichtverletzte	10 120	5 576	5 156	4 604	3 667	584	1 017	61	280	327
Insgesamt	12 716	8 004	5 916	6 399	4 797	1 040	1 668	133	335	432
davon ... Jahre										
bis 5	337	108	86	96	69	7	176	5	6	—
6 " 14	1 267	278	147	156	729	75	368	20	23	27
15 " 17	1 278	456	206	255	994	177	64	9	14	15
18 " 24	3 334	2 908	1 970	2 432	1 143	358	183	26	38	92
25 " 44	3 256	2 397	1 991	1 975	890	238	279	30	96	154
45 " 64	2 223	1 427	1 199	1 170	649	136	267	23	108	98
65 und mehr	1 001	426	312	312	312	48	327	20	50	46
ohne Angabe	20	4	5	3	11	1	4	—	—	—

1) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall an den Unfallfolgen Verstorbenen

HINWEIS: Angaben ab 1954 StJb 55 ff.

11. Deutsche Bundespost

	1985	1986	1987	
Eingelieferte Briefsendungen ¹⁾				
gewöhnliche	in 1 000	369 049	361 332	356 920
eingeschriebene	in 1 000	2 998	3 100	3 136
Wertbriefe	in 1 000	231	237	264
Zusammen	je Einwohner	142	140	138
Eingelieferte Paketsendungen ¹⁾				
gewöhnliche	in 1 000	5 936	6 202	6 574
darunter ins Ausland	in 1 000	310	274	273
Wertpakete	in 1 000	168	183	194
Zusammen	je 100 Einwohner	234	244	259
Eingegangene Nachnahmesendungen	in 1 000	2 110	2 357	2 380
Aufgegebene Telegramme ¹⁾	in 1 000	190	179	175
	je 1 000 Einwohner	73	69	67
Fernsprechstellen ²⁾ am 31. 12.	in 1 000	1 063	1 090	1 122
	je 1 000 Einwohner	407	417	429
Einzahlungen auf Zahlkarten und Postanweisungen	in 1 000 Mill. DM	7 687 3 241	7 239 3 202	4 667 6 741
Postprotestaufträge	Anzahl	720	576	673
	1 000 DM	260	260	380
darunter durch die Post protestierte Wechsel	Anzahl	96	59	69
	1 000 DM	41	32	53
Postsparkassendienst				
Einzahlungen	1 000 DM	423 301	445 677	483 947
Rückzahlungen	1 000 DM	593 945	589 525	604 751
auf eine Einzahlung entfielen	DM	654	679	725
auf eine Rückzahlung entfielen	DM	536	554	582

1) Gesamter Versand nach Orten innerhalb und außerhalb Schleswig-Holsteins

2) Hauptanschlüsse und öffentliche Sprechstellen

Quelle: Deutsche Bundespost

HINWEIS: Angaben für 1948 und 1949 siehe StHb (S. 299/300). Ab 1976 werden die Gebühren für Rundfunk und Fernsehen an die Gebühreneinzugszentrale (GEZ) in Köln gezahlt, die die Rundfunk- und Fernsehteilnehmer nicht länderweise aufschlüsselte. Angaben bis 1975 in den StJb.

12. Güterumschlag in den schleswig-holsteinischen Häfen
 See- und Binnenschifffahrt; Umschlag zu Handelszwecken¹⁾

Hafen	1986			1987		
	insgesamt	Empfang	Versand	insgesamt	Empfang	Versand
	1 000 t					
Alle Häfen	28 322,0	17 495,0	10 827,0	29 063,0	17 337,6	11 725,4
darunter						
Brunsbüttel	7 529,8	5 474,8	2 055,0	7 378,7	5 035,7	2 343,1
Flensburg	736,9	669,0	67,9	790,5	714,1	76,4
Glückstadt	150,9	131,9	19,0	156,4	134,5	21,9
Husum	383,1	234,7	148,4	365,0	263,7	101,3
Itzehoe	190,3	128,3	62,0	192,8	120,8	72,0
Kappeln	96,7	45,3	51,4	74,0	14,6	59,4
Kiel	2 129,3	1 510,6	618,7	2 217,5	1 522,0	695,5
Lübeck	10 473,2	5 820,0	4 653,2	10 976,3	5 908,1	5 068,2
Neustadt	127,9	61,0	66,9	180,1	93,2	87,0
Puttgarden	3 758,8	1 472,6	2 286,2	3 981,6	1 600,7	2 380,9
Rendsburg	903,3	822,1	81,2	952,6	853,1	99,5
Uetersen	134,9	123,9	11,0	140,2	127,9	12,2
Wedel	387,8	387,5	0,2	242,4	242,4	—
Wyk auf Föhr	101,7	85,9	15,8	148,8	121,7	27,1

1) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr umgeschlagenen Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container und Trailer

HINWEIS: Umschlagzahlen der einzelnen Häfen nach Güterhauptgruppen ab 1959 in den StB.

13. Güterverkehr Schleswig-Holsteins 1987 nach dem Verkehrsträger

Güterabteilung	Beförderte Gütermenge	Davon im Verkehr				
		innerhalb Schleswig-Holsteins	mit dem übrigen Bundesgebiet		mit der DDR und dem Ausland	
			V = E	Versand	Empfang	Versand	Empfang
1 000 t						
Eisenbahn ¹⁾						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	475	18	146	35	165	111
Andere Nahrungs- und Futtermittel	90	6	12	43	23	5
Feste mineralische Brennstoffe	891	160	152	418	103	58
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	509	61	302	132	8	6
Erze und Metallabfälle	79	5	24	2	41	6
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	504	3	12	160	18	311
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	469	56	11	234	47	121
Düngemittel	297	3	2	216	9	68
Chemische Erzeugnisse	846	16	303	354	130	43
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	1 999	48	608	728	383	233
Insgesamt	6 158	376	1 572	2 323	926	961
Dagegen 1986	6 930	389	1 717	2 747	1 087	988
Seeschifffahrt ²⁾						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	2 803	62	118	1	1 792	832
Andere Nahrungs- und Futtermittel	1 633	50	44	243	688	607
Feste mineralische Brennstoffe	1 755	1	15	23	174	1 541
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	5 172	40	104	43	167	4 817
Erze und Metallabfälle	193	0	17	54	106	17
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	1 489	0	6	1	728	753
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	1 369	43	4	16	429	877
Düngemittel	927	36	-	52	247	592
Chemische Erzeugnisse	2 300	14	4	11	1 426	846
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	7 949	30	3	12	3 533	4 371
Insgesamt	25 589	276	314	456	9 290	15 253
Dagegen 1986	24 575	230	523	529	8 176	15 116
Binnenschifffahrt						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	227	15	106	54	16	36
Andere Nahrungs- und Futtermittel	348	3	49	274	9	12
Feste mineralische Brennstoffe	57	-	20	34	-	2
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 569	170	1 092	306	-	-
Erze und Metallabfälle	20	-	7	12	1	1
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	37	-	14	20	3	-
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	436	55	235	67	-	79
Düngemittel	124	5	2	99	-	18
Chemische Erzeugnisse	124	9	45	69	-	0
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	13	2	2	6	0	2
Insgesamt	2 954	259	1 572	943	29	150
Dagegen 1986	3 289	244	1 618	1 226	51	150
Lastkraftwagen ³⁾						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse einschließlich lebender Tiere	1 399	211	357	403	118	310
Andere Nahrungs- und Futtermittel	4 248	736	1 103	1 645	310	454
Feste mineralische Brennstoffe	56	5	20	23	5	2
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	842	299	157	252	70	64
Erze und Metallabfälle	81	17	23	24	5	11
Eisen, Stahl und NE-Metalle einschließlich Halbzeug	362	8	35	233	21	65
Steine und Erden einschließlich Baustoffe	2 334	404	517	752	72	589
Düngemittel	159	38	18	73	3	27
Chemische Erzeugnisse	978	61	180	446	137	154
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren, besondere Transportgüter	6 322	425	2 548	2 372	515	461
Insgesamt	16 780	2 202	4 959	6 224	1 257	2 139
Dagegen 1986	15 932	2 226	4 466	5 886	1 164	2 189

1) ohne Dienstgut- und Stückgutverkehr

2) ohne Eigengewichte der im Seeverkehr übergesetzten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der Transportbehälter (Container, Trailer)

3) Gewerblicher Güterfernverkehr und Werkfernverkehr sowie grenzüberschreitender Güternahverkehr

Quelle: Statistisches Bundesamt, Kraftfahrt-Bundesamt/Bundesanstalt für den Güterfernverkehr

14. Schifffahrt im Nord-Ostsee-Kanal
a) Schiffsverkehr der Handelsschiffe nach der Flagge

	1985				1986				1987			
	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	NRT je Schiff	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	NRT je Schiff	Schiffe	1 000 NRT	% NRT	NRT je Schiff
Schiffsverkehr insgesamt ¹⁾	48 387	53 515	X	1 106	46 543	47 471	X	1 020	45 324	45 005	X	993
darunter Handelsschifffahrt	44 044	52 697	100	1 196	42 536	46 656	100	1 097	41 137	44 164	100	1 074
davon												
Bundesrepublik Deutschland	22 616	9 493	18,0	420	22 694	9 474	20,3	417	20 346	8 691	19,7	427
Polen	2 586	6 192	11,7	2 394	2 151	4 963	10,6	2 307	1 690	3 774	8,5	2 233
Schweden	2 577	4 114	7,8	1 596	2 429	3 782	8,1	1 557	2 158	3 518	8,0	1 630
Deutsche Demokratische Republik	2 060	3 764	7,1	1 827	1 940	3 759	8,1	1 937	2 070	3 817	8,6	1 844
Sowjetunion	2 944	4 019	7,6	1 365	2 689	3 756	8,0	1 397	2 675	3 512	8,0	1 313
Finnland	1 502	3 340	6,3	2 224	1 168	2 688	5,8	2 301	1 139	2 219	5,0	1 948
Niederlande	2 943	2 530	4,8	860	2 898	2 475	5,3	854	2 939	2 478	5,6	843
Panama	910	2 699	5,1	2 966	723	1 954	4,2	2 702	718	1 549	3,5	2 158
Zypern	464	1 279	2,4	2 756	528	1 408	3,0	2 666	923	1 853	4,2	2 007
Griechenland	345	2 552	4,8	7 397	168	1 204	2,6	7 169	135	815	1,8	6 039
China (Volksrepublik)	115	887	1,7	7 715	148	1 098	2,4	7 416	187	1 464	3,3	7 829
Großbritannien	750	1 428	2,7	1 904	664	984	2,1	1 481	623	942	2,1	1 513
Norwegen	532	904	1,7	1 700	630	832	1,8	1 321	687	780	1,8	1 135
Liberia	181	1 344	2,6	7 427	127	823	1,8	6 478	126	824	1,9	6 543
Übrige Flaggen	3 519	8 151	15,5	2 316	3 579	7 457	16,0	2 083	4 721	7 927	17,9	1 679

1) Außerdem passierten den Kanal Sportfahrzeuge ohne Tonnageangabe (1987: 16 291 Fahrzeuge)

HINWEIS: Angaben für die Jahre 1895 bis 1965 siehe HistStat, S. 163/164, für 1948 und 1949 StHb, ab 1950 auch StJb 51 ff. Ergänzendes Material (z.B. technische Daten, Abgangs- und Bestimmungshäfen, Vergleich mit anderen Weltseekanälen, Teilstreckenverkehr) enthalten die Aufsätze in den StMh, zuletzt für 1974 StMh 75 (S. 211 ff.).

b) Güterverkehr nach Gütern

Güterart	Insgesamt		In Richtung			
			West-Ost		Ost-West	
	1986	1987	1986	1987	1986	1987
	1 000 t					
Erdöl und -derivate	7 440	7 361	2 878	2 581	4 562	4 780
Kohle	3 384	2 089	949	550	2 435	1 539
Holz	6 116	5 829	926	764	5 190	5 066
Eisen und Stahl	4 579	4 705	2 534	2 304	2 045	2 400
Erze	700	595	440	359	261	236
Düngemittel	3 297	2 873	1 282	1 353	2 015	1 520
Getreide	2 822	3 101	1 495	1 822	1 327	1 279
Zellulose	1 115	1 532	83	95	1 032	1 438
Chemische Produkte	4 855	4 961	1 574	1 786	3 282	3 175
Futtermittel	2 282	2 821	1 818	2 406	464	415
Andere Massengüter	4 992	4 567	2 983	2 828	2 258	1 739
Stückgüter	17 737	17 880	5 718	5 845	12 019	12 034
Lebendes Vieh	11	68	1	3	10	65
Insgesamt	59 330	58 383	22 430	22 697	36 899	35 686

Quelle: Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord

HINWEIS: Zusammengefaßte Angaben für 1933 bis 1965 siehe HistStat, S. 165. Für 1947 bis 1949 sind Zahlen im StHb (S. 311/312) ausgewiesen.

15. Bestand an See- und Binnenschiffen in Schleswig-Holstein am 31. 12. 1987

a) Seeschiffe

Handelsschiffe ab 17,65 BRT

Schiffsart	Insgesamt		Davon							
			bis 99 BRT		100 bis 499 BRT		500 bis 1 599 BRT		1 600 und mehr BRT	
	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT	Anzahl	1 000 BRT
Fahrgastschiffe	154	39,9	87	5,3	53	11,2	12	11,1	2	12,3
Ro-Ro-Schiffe einschl. Fährschiffe	19	72,2	-	-	4	1,5	7	8,0	8	62,7
Trockenfrachter und Mehrzweckschiffe	128	252,0	3	0,3	55	19,3	40	50,8	30	181,6
Tankschiffe	8	49,8	4	0,3	2	0,3	-	-	2	49,2
Insgesamt	309	413,9	94	5,9	114	32,3	59	69,9	42	305,8

Quelle: Bundesverkehrsministerium

HINWEIS: Über die Entwicklung des Bestandes an Seeschiffen seit 1873 finden sich Zahlen in HistStat, S. 156 bis 158.

b) Binnenschiffe

Güterschiffe mit eigener Triebkraft mit einer Tragfähigkeit von 21 und mehr t

Größenklasse	Güterschiffe					Tankschiffe	
	Anzahl	t ¹⁾	bis 9	10 bis 29 Jahre alt	30 und mehr	Anzahl	t ¹⁾
21 bis 100 t	-	-	-	-	-	-	-
101 " 250 t	7	1 258	-	-	7	-	-
251 " 400 t	9	3 058	-	2	7	-	-
401 " 650 t	12	5 886	-	2	10	-	-
651 " 1 000 t	19	15 371	-	4	15	1	992
1 001 " 2 000 t	7	8 630	-	3	4	4	5 156
Insgesamt ²⁾	54	34 203	-	11	43	5	6 148

1) Tragfähigkeit in t 2) Außerdem 9 Schuten und Leichter mit einer Tragfähigkeit von 1 130 t, 4 Schlepper (ohne Hafenschlepper), 31 Fahrgastschiffe mit einer zulässigen Fahrgastzahl von insgesamt 5 518 Personen

Quelle: Statistisches Bundesamt

16. Grenzüberschreitender Reiseverkehr

einschließlich Durchreiseverkehr

	1986	1987		1986	1987
	in 1 000			in 1 000	
Deutsch-dänische Grenze und Seehäfen			Grenze zur DDR		
Eingereiste Personen	32 560,7	34 870,4	Eingereiste Personen ³⁾	3 377,1	3 544,2
insgesamt über Land	21 991,3	23 755,6	dav. über Gudow	2 491,3	2 559,8
dar. Kupfermühle	8 680,1	9 306,5	Lauenburg	80,8	83,9
Harrislee	4 159,1	4 465,4	Büchen	395,4	435,1
Böglum	2 057,4	2 486,7	Lübeck-Bahnhof	147,4	205,4
Flensburg-Bahnhof	174,1	175,3	Lübeck-Schlutup	262,2	260,0
insgesamt über See	10 569,4	11 114,7	Ausgereiste Personen ³⁾	3 324,4	3 447,8
dav. über Ostseehäfen	10 170,3	10 595,6	dav. über Gudow	2 436,2	2 456,6
darunter Puttgarden ¹⁾	2 839,7	2 817,9	Lauenburg	79,2	83,9
Lübeck-Travemünde	1 642,2	1 827,8	Büchen	398,8	438,4
Kiel	1 613,1	1 765,4	Lübeck-Bahnhof	139,9	205,0
über Nordseehäfen	399,1	519,1	Lübeck-Schlutup	270,3	263,8
Eingefahrene Kraftfahrzeuge ²⁾	6 933,3	7 778,6	Eingefahrene Kraftfahrzeuge ²⁾	1 001,0	1 058,0
insgesamt über Land	5 893,9	6 639,4	dav. Krafträder	10,3	9,5
dar. über Kupfermühle	2 384,7	2 721,5	Personenkraftwagen	778,3	831,6
Ellund	616,0	642,4	Lastkraftwagen	202,2	206,4
dav. Krafträder	50,4	41,5	Kraftomnibusse	10,3	10,6
Personenkraftwagen	5 376,1	6 126,3	dav. über Gudow aus Berlin (West)	789,9	828,6
Lastkraftwagen	375,8	380,2	Gudow, Lauenburg		
Kraftomnibusse	91,5	91,4	und Lübeck-Schlutup		
insgesamt über See	1 039,4	1 139,2	aus der DDR	211,1	229,4
dar. über Puttgarden	559,3	605,2			

1) Ab 1978 ohne Einreisen im Eisenbahnverkehr 2) Die Zahl der ausgefahrenen Kraftfahrzeuge entspricht ungefähr der Zahl der eingefahrenen 3) aus bzw. nach Berlin (West) und der Deutschen Demokratischen Republik

Quelle: Statistisches Bundesamt/Kraftfahrt-Bundesamt

HINWEIS: Angaben über den Reiseverkehr an der deutsch-dänischen Grenze für 1948 (2. Halbjahr) und 1949 siehe StHb (S. 303).

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse des Verkehrszensus 1962 siehe StJb 66/67 und StB HO/Verkehrszensus 1962. Fahrleistungen der Kraftfahrzeuge 1959 und 1966 siehe StJb 64 und 69 und StMh 63, S. 24. Angaben über öffentliche Straßenverkehrsmittel für die Jahre 1946 bis 1949 sind im StHb (S. 286 ff.) veröffentlicht, für 1950 bis 1968 jeweils in den StJb 51 bis 70. Straßenverkehrszählung 1980 siehe StJb 85 (Karte), für 1975 StJb 77 (Karte), für 1973 StJb 75 (Karte), für 1970 StJb 71 (Karte), für 1968 StJb 69 (Karte), für 1965 StJb 66/67 (Karte), für 1963 StJb 64 (Karte), für 1960 StJb 62 (Karte); ferner: Durchschnittliche Belastung der Straßen je km in 24 Stunden (Jahresdurchschnitt) sowie Entwicklung der Verkehrsbelastung 1936/37, 1947, 1949 und 1952/53 siehe StJb 55 und die Karte. Leistungen der Deutschen Bundesbahn: Angaben für 1949 siehe StHb (S. 297), für 1950 bis 1976 StJb 51 bis 77. Über die Länge des Eisenbahnnetzes von 1860 bis 1964 siehe HistStat, S. 146. Über nichtbundeseigene Eisenbahnen berichten 2 Beiträge in den StMh 52, S. 20 und 58, S. 237. Schiffs- und Güterverkehr der Schleusen Geesthacht, Lauenburg und Büssau: Zahlen ab 1954 in den StB.

Die "Beiträge zur historischen Statistik Schleswig-Holsteins" enthalten aus dem Verkehrsbereich ferner historische und Nachkriegszahlen über Eisenbahnnetz, Post, Schiffs- und Güterverkehr über See, Kanäle.

16. GELD UND KREDIT

1. Forderungen und Verbindlichkeiten der Kreditinstitute

ohne Landeszentralbank, jedoch einschließlich der Großbankfilialen, Teilzahlungskreditinstitute und der Raiffeisen-Kreditgenossenschaften, deren Bilanzsumme am 31. 12. 1972 mehr als 10 Mill. DM betrug

Forderungen und Verbindlichkeiten	1983	1984	1985	1986	1987
	Millionen DM am Jahresende				
Kurzfristige Forderungen	10 087,4	9 915,2	10 414,2	9 913,7	9 097,4
öffentliche Haushalte	716,7	263,7	223,7	337,1	182,9
Unternehmen und Private	9 370,7	9 651,5	10 190,5	9 576,5	8 905,4
Mittel- und langfristige Forderungen ¹⁾	55 346,1	58 382,6	61 691,8	63 810,5	67 081,5
öffentliche Haushalte	13 637,7	14 454,2	15 135,1	15 284,1	16 861,7
Unternehmen und Private	41 708,4	43 928,4	46 556,7	48 253,5	49 936,5
Forderungen an die Nichtbankenkundschaft ²⁾ zusammen	65 433,5	68 297,9	72 106,0	73 724,1	76 178,8
Außerdem					
Forderungen an Kreditinstitute (kurzfristige)	5 563,3	6 795,6	7 852,9	9 269,5	7 892,3
Sicht- und Terminverbindlichkeiten ¹⁾ zusammen	24 711,2	26 271,0	29 108,1	31 571,2	34 411,9
öffentliche Haushalte	6 345,4	6 288,3	6 562,2	6 790,7	7 378,8
Unternehmen und Private	18 365,8	19 982,6	22 545,9	24 780,5	27 033,1
Spareinlagen	15 666,5	16 230,7	17 830,0	19 119,6	20 149,8
Verbindlichkeiten der Nichtbankenkundschaft ²⁾ zusammen	40 377,8	42 501,7	46 938,1	50 690,7	54 561,7

1) einschließlich durchlaufender Mittel

2) Kunden, die nicht Kreditinstitut sind

HINWEIS: Monatliche Ausweise für Juli 1948 bis Dezember 1949 sind im StHb (S. 453), für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54 veröffentlicht.

2. Entwicklung des Sparverkehrs

Meldungen aller berichtspflichtigen Kreditinstitute einschließlich Filialen überregionaler Banken

		1983	1984	1985	1986	1987
Spareinlagen am Jahresanfang	Mill. DM	14 539	15 667	16 231	17 830	19 120
Gutschriften	Mill. DM	11 281	11 253	11 847	12 430	12 279
Lastschriften	Mill. DM	10 750	11 351	11 759	11 702	11 882
Saldo der Gut- und Lastschriften	Mill. DM	+ 531	- 98	+ 88	+ 728	+ 397
Zugänge aus Zinsen	Mill. DM	597	621	622	649	572
Spareinlagen am Jahresende insgesamt	Mill. DM	15 667	16 231	17 830	19 120	20 150
	DM je Einwohner	5 985	6 209	6 818	7 315	7 713
darunter prämienebegünstigt	Mill. DM	1 396	1 163	1 059	1 021	-

HINWEIS: Monatliche Angaben für September bis Dezember 1949 (ferner Spareinlagen je Einwohner Juli 1948 bis Dezember 1949) sind im StHb (S. 459/460) veröffentlicht, für die Jahre 1950 bis 1953 jeweils in den StJb 51 bis 54.

3. Bauspargeschäft

Private und öffentliche Bausparkassen

		1983	1984	1985	1986	1987
Neu abgeschlossene Bausparverträge	Anzahl	76 689	82 738	83 341	85 826	87 984
Vertragssummen	1 000 DM	2 427 132	2 485 153	2 606 677	2 786 820	2 792 781
Spargeldeingänge ¹⁾	1 000 DM	913 694	802 963	749 164	724 307	747 671
Prämieneingänge ²⁾	1 000 DM	37 703	32 101	27 116	25 075	25 023
Zins- und Tilgungseingänge	1 000 DM	826 104	837 626	918 236	922 277	961 057
Auszahlungen ³⁾	1 000 DM	1 742 499	1 708 327	1 559 004	1 444 269	1 531 351
Bestand am Jahresende an						
Bauspareinlagen	1 000 DM	4 414 802	4 366 644	4 244 026	4 102 637	3 941 180
Bauspardarlehen aus Zuteilungen	1 000 DM	3 944 986	4 002 259	3 947 065	3 845 971	3 707 874
Zwischenkrediten	1 000 DM	1 377 761	1 414 682	1 420 548	1 336 224	1 273 231

1) ohne Zinsgutschriften

2) nach dem Wohnungsbauprämiengesetz

3) Auszahlungen von Bauspareinlagen, Bauspardarlehen, Zwischenkrediten und sonstigen Baudarlehen. Zur Vermeidung von Doppelzählungen sind Ablösungen von Zwischenkrediten nicht erfasst

4. Konkurse und Vergleichsverfahren

a) Zahl der Fälle

Wirtschaftsbereich	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987		
	Konkurse ¹⁾						Konkurse ¹⁾		Vergleichsverfahren
							insgesamt	mangels Masse abgelehnt	
Verarbeitendes Gewerbe	57	85	86	73	97	85	71	45	-
darunter Handwerk	10	13	8	10	17	10	7	4	-
Baugewerbe	154	162	152	187	202	185	166	120	-
darunter Handwerk	33	26	32	28	36	27	35	20	-
Großhandel	29	41	47	68	48	44	57	39	-
Einzelhandel	72	94	71	73	110	109	78	65	-
Dienstleistungen	72	109	111	163	199	178	154	123	-
Übrige	42	51	50	55	52	62	39	32	-
Zusammen	426	542	517	619	708	663	565	424	-
Andere Gemeinschuldner	113	131	131	144	166	207	187	145	-
Insgesamt	539	673	648	763	874	870	752	569	-

1) einschließlich Anschlußkonkurse

b) finanzielle Ergebnisse der Konkurse

Ergebnisse von den im angegebenen Jahr eröffneten und bis zum 31. 12. des jeweils darauffolgenden Jahres abgeschlossenen Konkursen; einschließlich Anschlußkonkurse

Wirtschaftsbereich	Zahl der Fälle		Forderungen in Mill. DM				Deckungsquote in %			
			insgesamt	davon		insgesamt	davon			
				bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt		bevorrechtigt	nicht bevorrechtigt		
	1985	1986	1985	1986		1985	1986			
Verarbeitendes Gewerbe	20	19	33,1	303,0	51,0	252,0	15	9	35	4
darunter Handwerk	3	3	2,9	134,4	13,5	120,9	18	1	7	0
Baugewerbe	28	35	67,7	99,7	14,3	85,4	23	4	23	0
darunter Handwerk	7	7	7,3	27,9	4,4	23,5	8	3	16	1
Großhandel	10	8	14,9	18,9	1,9	17,0	8	9	72	1
Einzelhandel	11	22	21,0	25,2	4,1	21,1	6	10	24	7
Dienstleistungen	22	26	416,1	96,1	2,1	94,1	4	2	33	1
Übrige	2	9	11,9	30,2	2,6	27,6	5	6	41	3
Zusammen	93	119	564,8	573,2	76,0	497,2	7	7	33	3
Andere Gemeinschuldner	31	26	378,7	98,4	1,4	97,0	2	1	24	0
Insgesamt	124	145	943,5	671,7	77,4	594,2	5	6	33	2

HINWEIS: Sachlich weiter aufgegliederte Angaben ab 1949 enthalten die jeweiligen Jahresberichte über Konkurse und Vergleichsverfahren in der Reihe StB. Zahlen über Konkurse ab 1895 und Vergleichsverfahren ab 1928 siehe HistStat, S. 169 bis 171.

Hinweise auf weiteres Material

Ausgewählte Bilanzzahlen aus der monatlichen Bankstatistik für Oktober 1948 bis Dezember 1949 (nach Monaten) siehe StHb S. 457), von Stand Ende 1950 bis 1980 StJb 55 bis 81. Angaben über Grundpfandrechte für 1950 bis 1962 sowie über Schiffshypotheken für 1953 bis 1962 siehe jeweils in den StJb 54 bis 63. Die Statistiken wurden nach Ablauf des Jahres 1962 eingestellt. Darlehen und Schuldverschreibungen über Realkreditinstitute 1949 bis 1976 im StHb (S. 462) und StJb 55 bis 77. Über Spargeschäft und Hypothekarkredit der Sparkassen seit 1876 finden sich Zahlen in HistStat, S. 167 bis 169. Versicherungen gegen Feuer-, Sturm- und Einbruchdiebstahlschäden 1957 bis 1976 in StJb 59 bis 77.

17. ÖFFENTLICHE SOZIALLEISTUNGEN

1. Öffentliche Renten-, Versorgungs- und Sozialleistungen

Art der Leistung (soweit für Schleswig-Holstein nachweisbar)	Personen (Fälle)			Aufwand in 1 000 DM		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
Arbeiterrenten	333 595	332 997	335 095	2 903 487	2 944 113	3 031 534
davon Versichertenrenten	219 077	219 564	222 127	2 030 531	2 059 739	2 124 585
Witwenrenten	103 345	103 091	103 177	839 539	853 495	877 617
Waisenrenten	11 174	10 345	9 792	33 418	30 879	29 332
Unfallrenten	8 109	8 002	8 003	35 123	35 958	36 510
Pensionen (Aufwand teilweise geschätzt)	25 109	24 920	25 772	887 577	919 728	957 280
Versorgungsbezüge nach Art. 131 GG	12 287	11 777	11 401	245 282	238 591	231 729
Kriegsbeschädigten- und Kriegshinterbliebenenrenten	68 339	65 770	63 142	452 372	441 664	436 153
Renten aufgrund politischer Wiedergutmachung	781	745	704	6 961	6 837	6 738
Lastenausgleich, Kriegsschadenrenten	12 774	11 607	10 543	84 120	77 785	72 126
Sozialhilfe einschließlich Tbk-Hilfe	118 712 ^a	135 382	135 714	1 005 089	1 137 735	1 222 709
Weitere Leistungen der Träger der Sozialhilfe	.	.	.	9 539	9 138	8 861
Kriegsopferfürsorge laufende Leistungen	7 048	7 159	7 205	64 848	71 748	72 231
einmalige Leistungen	5 290	5 539	5 035	.	.	.
Jugendhilfe	.	.	.	210 814	215 693	213 930

a) Hochgerechnet aus 20%iger Repräsentativ-Erhebung

2. Versorgungsempfänger

Dienstverhältnis	1.2.	Land ¹⁾	Sozial- versicherungs- träger	Zusammen	Darunter Empfänger von	
					Ruhegehalt	Witwen-/ Witwergeld
Beamte und Richter	1987	22 626	219	22 845	10 720	11 088
	1988	22 466	220	22 686	10 769	10 870
Ehemalige Berufssoldaten und Reichsarbeitsdienstführer	1987	7 633	1	7 634	2 337	5 210
	1988	7 426	1	7 427	2 207	5 134
DO-Angestellte	1987	-	463	463	237	211
	1988	-	463	463	242	206
Angestellte und Arbeiter	1987	342	3	345	97	242
	1988	312	4	316	80	230
Insgesamt	1987	30 601	686	31 287	13 391	16 751
	1988	30 204	688	30 892	13 298	16 440

1) einschließlich rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

3. Empfänger von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe

Monats- durchschnitt	Leistungsempfänger insgesamt		Davon bezogen					
			Arbeitslosengeld			Arbeitslosenhilfe		
	Anzahl	in % der Arbeitslosen	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
1982	66 506	72,7	48 352	28 830	19 522	18 154	13 401	4 753
1983	78 403	73,2	48 782	27 660	21 122	29 621	22 728	6 893
1984	79 032	72,3	43 253	24 490	18 763	35 779	27 299	8 480
1985	83 420	71,0	44 913	25 969	18 944	38 507	29 513	8 994
1986	80 776	70,4	42 656	23 420	19 236	38 120	28 969	9 151
1987	78 068	70,3	43 102	24 157	18 945	34 966	26 237	8 729

Quelle: Landesarbeitsamt Schleswig-Holstein/Hamburg

HINWEIS: Entsprechende Angaben ab 1949 in den StJb 55 ff.

4. Schwerbehinderte am 31. 12. 1987

a) nach dem Alter

Art der Behinderung	Zu- sammen	Davon im Alter von ... Jahren									
		bis 14	15 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 und 61	62 bis 64	65 und mehr	
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	5 042	27	81	153	174	419	276	318	781	2 813	
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	31 312	363	672	1 101	1 711	4 300	2 992	1 703	2 984	15 486	
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	24 076	45	178	394	1 107	3 930	3 452	1 820	2 979	10 171	
Blindheit und Sehbehinderung	8 071	122	214	272	390	799	536	275	502	4 961	
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	6 074	258	537	412	348	723	500	278	539	2 479	
Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	3 900	5	19	60	322	1 059	548	242	375	1 270	
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	61 025	678	969	1 076	2 056	7 410	6 760	3 854	5 970	32 252	
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	22 325	1 488	3 418	3 509	2 598	3 744	1 694	742	1 151	3 981	
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	10 394	452	387	496	803	1 858	1 239	700	1 234	3 225	
Insgesamt	172 219	3 438	6 475	7 473	9 509	24 242	17 997	9 932	16 515	76 638	

Noch: 4. Schwerbehinderte am 31. 12. 1987
b) nach dem Grad der Behinderung

Art der Behinderung	Zusammen	Davon mit einem Grad der Behinderung (GdB) von ... bis unter ... %					
		50-60	60-70	70-80	80-90	90-100	100
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	5 042	673	431	929	1 147	692	1 170
Funktionseinschränkung von Gliedmaßen	31 312	7 708	5 196	5 073	6 042	2 352	4 941
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	24 076	8 862	4 700	3 624	3 904	1 077	1 909
Blindheit und Sehbehinderung	8 071	938	658	646	1 132	725	3 972
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	6 074	1 059	884	811	1 192	493	1 635
Kleinwuchs, Entstellungen u. a.	3 900	924	868	434	890	269	515
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	61 025	13 728	8 905	8 629	13 984	4 998	10 781
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	22 325	2 165	1 591	2 001	4 357	1 214	10 997
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	10 394	3 758	1 494	1 101	1 559	520	1 962
Insgesamt	172 219	39 815	24 727	23 248	34 207	12 340	37 882

5. Rehabilitation 1986

a) Rehabilitanden nach Art und Ursache der Behinderung

Art der Behinderung	Ins- gesamt	Davon nach der Ursache der Behinderung						
		vor oder bei der Geburt ent- standen	Arbeits- unfall	Wege- und Verkehrs- unfall	Kriegs-, Wehr- dienst- oder Zivil- dienst- beschä- digung	Berufs- krank- heit	sonstige Krankheit einschl. Impf- schaden	sonstige Ursache oder mehrere Ursachen
Insgesamt	49 455 ^a	892	2 350	883	2 286	369	37 921 ^a	4 754 ^a
darunter								
Neubildungen	2 104	1	4	-	4	1	2 045	49
Diabetes mellitus	641	2	-	-	3	-	601	35
Psychosen	304	4	2	1	2	-	220	75
Alkoholabhängigkeit	964	1	-	-	-	-	949	14
Entwicklungsrückstände	2 245	195	-	1	1	-	48	2 000
Neurosen und andere psychische Störungen	4 040	11	14	4	6	14	3 734	257
Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	1 219	-	1	1	7	1	1 176	33
Herzkrankheiten	4 040	10	13	2	20	1	3 742	252
sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	1 424	6	5	3	13	-	1 309	88
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk)	2 298	10	4	2	62	53	2 106	61
Krankheiten der Verdauungsorgane	1 150	-	3	-	15	1	1 081	50
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	18 522	99	101	90	191	46	17 105	890
Schädelfraktur, sonstige Frakturen der Wirbelsäule, des Rumpfskeletts und der Extremitäten	2 144	-	1 007	529	219	-	225	164
sonstige Verletzungen und Schädigungen	2 394	2	1 096	187	878	6	103	122

b) Rehabilitanden nach dem Alter

Träger der Rehabilitation	Ins- gesamt	Davon im Alter von ... Jahren							
		bis 17	18 bis 24	25 bis 34	35 bis 44	45 bis 54	55 bis 59	60 bis 64	65 und mehr
Medizinische Maßnahmen insgesamt	37 602 ^a	1 328	961	2 397	5 820	13 065	6 461	3 369	4 201
davon									
gesetzliche Krankenversicherung	4 700 ^a	154	75	130	306	664	460	737	2 174
gesetzliche Rentenversicherung	29 071	885	493	1 929	5 136	11 786	5 720	2 132	990
gesetzliche Unfallversicherung	2 399	287	389	331	367	578	221	99	127
Kriegsopferversorgung und -fürsorge	1 425	2	3	6	10	37	60	401	908
Sozialhilfe	7	-	1	1	1	-	-	-	2
Berufsfördernde Maßnahmen insgesamt	10 695	812	3 346	2 002	1 800	2 028	549	135	23
darunter									
Arbeitsförderung	8 838	808	3 252	1 839	1 196	1 280	372	85	6
gesetzliche Rentenversicherung	1 354	-	2	57	526	643	122	4	-
Maßnahmen zur sozialen Eingliederung insgesamt	1 518	115	61	15	24	57	74	404	768
darunter									
Kriegsopferfürsorge	1 309	5	8	6	15	46	68	398	763

a) Ab 1985 bei Krankenversicherung nur noch Maßnahmen in Kur- oder Spezialeinrichtungen (§ 184a RVO)

6. Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz

Stand: 1. 1.	Insgesamt	Beschädigte							Hinterbliebene		
		zusammen	davon mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von ... %						Witwen	Waisen	Eltern (Personenzahl)
			30 und 40	50	60	70	80 und 90	100			
1987	64 286	25 436	12 093	4 333	2 202	2 242	2 893	1 673	36 706	871	1 273
1988	61 463	24 357	11 617	4 130	2 110	2 104	2 804	1 592	35 203	831	1 072

Quelle: Landesversorgungsamt Schleswig-Holstein

7. Empfänger von Sozialhilfe im Laufe des Jahres 1987

Totalerhebung; Mehrfachzählung nur bei Empfang verschiedener Hilfearten

Alter in Jahren	Sozialhilfeempfänger			Davon						
	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	insgesamt (ohne Mehrfach- zählung)	laufende Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in beson- deren Lebens- lagen (ohne Mehrfach- zählung)	davon				
						vor- beugende Gesund- heitshilfe (ohne Gruppenver- schickung)	Kranken- hilfe	Ein- glie- derungs- hilfe	Hilfe zur Pflege	übrige Hilfen in beson- deren Lebens- lagen
Bis 6	13 712	1 742	15 167	12 375	3 985	847	1 069	1 619	622	72
7 " 10	8 000	873	8 766	7 389	2 049	435	609	668	380	29
11 " 14	7 481	631	8 049	7 025	1 533	265	480	470	346	18
15 " 17	5 624	416	6 008	5 286	1 094	47	362	373	322	23
18 " 20	6 026	896	6 800	5 674	1 703	14	466	694	458	204
21 " 24	8 657	1 809	10 203	8 331	3 141	69	1 135	1 353	604	256
25 " 49	37 147	6 658	42 836	35 433	13 751	834	5 948	3 413	3 788	953
50 " 59	7 918	1 893	9 718	7 256	3 696	83	1 051	349	2 217	248
60 " 64	2 619	940	3 526	2 249	1 676	45	294	32	1 293	116
65 " 69	2 205	993	3 177	1 729	1 742	63	194	24	1 423	150
70 " 74	2 144	1 161	3 287	1 576	2 064	56	177	19	1 730	196
75 und mehr	8 214	10 079	18 177	5 587	13 866	128	589	90	12 602	988
Insgesamt dar. Ausländer u. Staatenlose	109 774 9 834	28 091 851	135 714 10 584	99 910 10 025	50 300 3 874	2 886 59	12 374 3 475	9 104 164	25 785 200	3 253 376
Dagegen 1986	109 760	27 395	135 382	100 146	49 034	2 878	11 512	8 983	25 446	2 819

8. Aufwand für Sozialhilfe und Kriegsofferfürsorge

Jahr	Sozialhilfe						Kriegs- opfer- fürsorge	Bruttoausgaben für Sozialhilfe und Kriegsofferfürsorge	
	Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	zusammen	davon		weitere Leistungen der Sozial- hilfe- träger		des über- örtlichen Trägers (Land)	der örtlichen Träger
				außerhalb von Einrich- tungen	in Einrich- tungen				
1 000 DM									
1986	459 444	678 291	1 137 735	487 235	650 500	9 138	71 748	329 354	880 129
1987	486 283	736 426	1 222 709	522 545	700 164	8 861	72 231	353 788	941 152

HINWEIS: Die Angaben für die Jahre bis 1962 in den StJb 51 bis 63 sind wegen methodischer Änderung der Sozialhilfestatistik (früher Fürsorgestatistik) mit den obigen nicht vergleichbar, mit Ausnahme der Kriegsofferfürsorge (früher Soziale Fürsorge). Kreisweise Angaben 1963 bis 1982 siehe StJb 64 bis 83. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 172 bis 174.

9. Jugendhilfe

a) Gesamtaufwand und ausgewählte erzieherische Hilfen

Jahr	Brutto- ausgaben	Darunter für Hilfe durch Heimpflege	Pflegekinder unter Aufsicht	Minder- jährige unter Amts- pflschafts 1)	Minder- jährige unter Amts- vormund- schaft 1)	Minder- jährige unter Beistand- schaft des Jugendamtes	Minder- jährige und junge Volljährige mit Hilfen zur Erziehung	Adoptierte Minder- jährige
Mill. DM								
am Jahresende								
1986	215,7	56,7	3 670	20 461	2 806	3 238	3 883	340
1987	213,9	57,1	3 733	20 368	2 626	2 882	3 803	350

1) Gesetzliche und bestellte Amtspflegschaften oder -vormundschaften

HINWEIS: Kreisweise Angaben 1971 bis 1981 siehe StJb 72 bis 82.

Noch: 9, Jugendhilfe
b) Erziehungsmaßnahmen

		1983	1984	1985	1986	1987
<u>Formlose erzieherische Betreuung</u>						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	3 857	3 909	3 722	3 748	3 559
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	11 664	12 085	12 688	12 636	13 025
darunter weiblich	Anzahl	4 800	4 929	5 185	5 313	5 507
<u>Erziehungsbeistandschaft</u>						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	181	233	254	237	272
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	648	636	660	731	720
darunter weiblich	Anzahl	204	189	206	233	230
Kosten	1 000 DM	608	605	605	489	518
<u>Freiwillige Erziehungshilfe</u>						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	155	232	211	176	173
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	550	473	434	426	402
darunter weiblich	Anzahl	146	117	108	119	103
Kosten	1 000 DM	26 025	26 743	24 633	23 733	23 084
<u>Pflegeerziehung</u>						
Abgänge im Berichtsjahr	Anzahl	80	85	44	46	63
Minderjährige am Jahresende	Anzahl	128	90	89	91	72
darunter weiblich	Anzahl	27	19	17	22	12
Kosten	1 000 DM	6 686	5 464	5 270	5 668	4 668

HINWEIS: Sachlich weiter untergliedertes Material (z. B. Zu- und Abgang, Unterbringungsarten, Altersaufbau, Familienverhältnisse, Religionszugehörigkeit) wurde von 1951 bis 1981 laufend in den StB veröffentlicht. Über die historische Entwicklung siehe HistStat, S. 174 und 175.

10. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. 12. 1986

a) Einrichtungen

Art der Einrichtung	Ins- gesamt	Öffent- liche Träger zu- sammen	Freie Träger			Privat- gewerb- liche Träger zu- sammen	Plätze bei ... Trägern		
			zu- sammen	darunter			öffent- lichen	freien	privat- gewerb- lichen
				freie Wohl- fahrts- verbände 1)	Kirche oder sonst. Reli- gions- gesell- schaft öffentl. Rechts				
Heim für Kinder und Jugendliche Pädagogisch betreute Wohngemein- schaft oder -gruppe	140 39	17 2	59 31	19 7	5 -	64 6	638 11	2 880 262	890 49
Kur-, Genesungs-, Erholungs-, Wohn- und Schülerheim für Kinder, Jugendliche und Auszubildende	39	-	28	11	2	11	-	3 338	566
Kindergarten und ähnliche Einrichtung, Krippe, Hort und Tagesstätte für Behinderte	1 122	267	818	77	500	37	11 229	36 829	878
Kinder- und Jugendferien- Erholungsstätte	61	13	33	1	9	15	X	X	X
Pädagogisch betreuter Spielplatz	10	6	4	3	-	-	X	X	X
Jugendheim, -zentrum, Haus der offenen Tür	236	137	98	8	48	1	X	X	X
Jugendzeltplatz, -herberge	87	15	67	3	6	5	1 022	6 123	311
Jugendtagungsstätte, -bildungsstätte	31	2	29	1	8	-	114	1 715	-
Beratungsstelle	68	10	58	17	28	-	X	X	X
Sonstige Einrichtungen	51	4	46	7	19	1	4	259	-
Einrichtungen zusammen	1 884	473	1 271	154	625	140	13 018	51 406	2 694
Behörden zusammen	25	25	X	X	X	X	X	X	X
Geschäftsstellen freier Träger zusammen	36	X	36	4	9	X	X	X	X
Insgesamt	1 945	498	1 307	158	634	140	13 018	51 406	2 694

1) Das sind Arbeiterwohlfahrt, Diakonisches Werk, Deutscher Caritasverband, Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Deutsches Rotes Kreuz

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB K I 3 - 86, Teil III, für 1951 bis 1982 StJb 51 bis 84.

Noch: 10. Einrichtungen der Jugendhilfe am 31. 12. 1986

b) Mitarbeiter nach der Stellung im Beruf

Art der Einrichtung	Insgesamt	Darunter weiblich	Beamte, Angestellte	Arbeiter	Ordens- oder Mutterhausangehörige	Praktikanten	Zivildienstleistende und Personen im freiwilligen sozialen Jahr	Übrige
Heim für Kinder und Jugendliche	3 281	2 236	2 310	511	26	166	111	157
Pädagogisch betreute Wohn-gemeinschaft oder -gruppe	148	85	113	12	-	4	6	13
Kur-, Genesungs-, Erholungs-, Wohn- und Schülerheim für Kinder, Jugendliche und Auszubildende	738	575	479	157	42	33	12	15
Kindergarten und ähnliche Einrichtung, Krippe, Hort und Tagesstätte für Behinderte	5 473	5 268	3 424	635	4	828	72	510
Kinder- und Jugendferien-Erholungsstätte	249	160	103	89	1	5	21	30
Pädagogisch betreuter Spielplatz	37	24	26	3	-	4	3	1
Jugendheim, -zentrum, Haus der offenen Tür	707	406	458	101	1	65	47	35
Jugendzeltplatz, -herberge	351	176	106	133	-	5	90	17
Jugendtagungsstätte, -bildungsstätte	221	125	108	61	2	4	19	27
Beratungsstelle	309	204	281	7	-	7	1	13
Sonstige Einrichtungen	273	237	145	39	-	9	6	74
Einrichtungen zusammen	11 787	9 496	7 553	1 748	76	1 130	388	892
Behörden zusammen	912	490	874	6	X	25	2	5
Geschäftsstellen freier Träger zus.	118	71	92	9	-	2	1	14
Insgesamt	12 817	10 057	8 519	1 763	76	1 157	391	911

c) Mitarbeiter nach Arbeitsbereich und Beruf

Arbeitsbereich	Insgesamt	Diplom-(Sozial-)Pädagoge, -arbeiter	Erzieher	Kinder-, Heilerziehungspfleger, -helfer, Arzt, Schwester, Pfleger	Hochschul- und Fachhochschulabschluss	Verwaltungsberuf	Wirtschaftler, Kaufmann, sonstiger Ausbildungsabschluss	Noch in Ausbildung	Ohne Ausbildungsabschluss
Frühkindliche Erziehung	49	-	23	12	1	-	3	5	5
Kindertagenerziehung	4 208	206	1 992	556	46	17	208	818	365
Hort-erziehung	225	3	128	36	8	-	8	19	23
Heimerziehung	2 071	212	1 053	199	125	11	216	168	87
Heilpädagogik	332	13	117	55	76	1	22	30	18
Öffentliche Jugendhilfe	516	343	1	-	5	137	9	20	1
Sozialpädagogische Arbeit	209	92	62	3	25	-	9	16	2
Sonstige Jugendarbeit	392	70	126	-	33	10	73	49	31
Bildung, Beratung, Planung	1 043	331	225	25	234	86	110	18	14
Verwaltung, Wirtschaft, Technik	3 201	22	17	21	14	340	1 291	110	1 386
Sonstige Arbeitsbereiche	571	46	240	107	23	11	66	45	33
Insgesamt	12 817	1 338	3 984	1 014	590	613	2 015	1 298	1 965

HINWEIS: Personalstruktur in der Jugendhilfe 1974 siehe StJb 76 und 77 sowie StB K I 4 - 74.

11. Alten- und Pflegeheime am 1. 4. 1988

KREISFREIE STADT Kreis	Heime	Vorhandene Plätze	Belegung	Kreis	Heime	Vorhandene Plätze	Belegung
FLENSBURG	15	852	832	Pinneberg	40	2 176	2 068
KIEL	29	2 633	2 528	Plön	11	817	807
LÜBECK	41	2 722	2 559	Rendsburg-Eckernförde	35	1 833	1 796
NEUMÜNSTER	8	772	741	Schleswig-Flensburg	34	1 161	1 104
Dithmarschen	21	807	785	Segeberg	57	2 729	2 340
Hzgt. Lauenburg	30	956	941	Steinburg	32	1 406	1 345
Nordfriesland	28	912	875	Stormarn	50	2 253	2 188
Ostholstein	39	2 088	1 964	Schleswig-Holstein	470	24 117	22 873
				Dagegen am 1. 4. 1978	372	19 415	18 302

Quelle: Der Sozialminister des Landes Schleswig-Holstein

HINWEIS: Zahlen von 1962 bis 1986 soweit erhoben in den StJb 62 bis 77, 85 bis 87.

Hinweise auf weiteres Material

Weitere regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25. Zahlen über Krankenversicherte 1938 sind im StHb (S. 469) veröffentlicht, ab 1949 in den StJb 52 bis 83. Über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen siehe StMh 55 (S. 102/103) und 60 (S. 48). Vierteljahreszahlen nach Kreisen vom 31.3.1951 bis 31.12.1955, Jahreszahlen 1956 bis 1958 in den StB. Über das Jugendaufbauwerk in Schleswig-Holstein in den Jahren 1950 bis 1956 finden sich Angaben in den StJb 51 bis 57. Ausgewählte Ergebnisse der Erhebungen über die sozialen Verhältnisse der Renten- und Unterstützungsempfänger 1953 und 1955 sind in den StJb 55 (S. 102) und 57 (S. 119/120) veröffentlicht. Obdachlose nach Kreisen siehe StJb 70, S. 136. Zahlen über Schwerbeschädigte, Gleichgestellte und Blinde in den Kreisen 1970 bis 1974 siehe StJb 71 bis 75. Angaben über Hilfe zum Lebensunterhalt 1972 siehe StJb 74, für 1981/82 StJb 82 und 83 sowie StB K I 2 - 81. Lastenausgleichsleistungen siehe StJb 74 (S. 158). Angaben über Jugenderholungsmaßnahmen 1969 im StJb 70, S. 138. Hilfe zur Pflege 1977 siehe StJb 79 und StB K I 2 - 77. Maßnahmen der Jugendarbeit 1982 enthalten die StJb 83 bis 85 sowie StB K I 3 - 82 Teil 2.

18. ÖFFENTLICHE FINANZEN

Die (Brutto-)Rechnungsergebnisse der Krankenhäuser mit kaufmännischer Buchführung sind nur in der Tabelle 1 dieses Kapitels enthalten

1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen 1986

a) Ausgaben

Ausgabeart	Ins- gesamt	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweckverbände		
		zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser
Mill. DM										
Personalausgaben	6 601	4 320	3 855	465	2 196	1 744	452	85	43	42
Laufender Sachaufwand	2 412	953	725	228	1 339	1 113	226	120	96	24
Zinsausgaben	1 260	1 050	1 050	-	194	191	2	17	17	0
an öffentlichen Bereich	34	2	2	-	31	31	0	1	1	-
an andere Bereiche	1 226	1 048	1 048	-	163	161	2	16	16	0
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	4 699	2 511	2 510	2	2 147	2 144	2	41	39	1
an öffentlichen Bereich	2 578	1 516	1 514	2	1 022	1 020	2	40	39	1
an andere Bereiche	2 121	996	996	-	1 124	1 124	-	1	1	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	2 326	70	-	-	856	855	-	1	1	-
Ausgaben der laufenden Rechnung	12 646	8 764	8 140	694	5 019	4 338	683	262	194	68
Sachinvestitionen	2 008	647	502	145	1 282	1 214	68	79	74	5
Baumaßnahmen	1 485	417	385	32	998	957	41	70	70	- 0
Erwerb von unbeweglichen Sachen	261	100	28	72	160	157	3	0	0	-
Erwerb von beweglichen Sachen	263	129	89	40	125	100	25	9	4	5
Vermögensübertragungen	1 109	837	837	-	270	270	-	2	2	0
an öffentlichen Bereich	860	620	680	-	178	178	-	2	1	0
an andere Bereiche	249	157	157	-	92	92	-	0	0	-
Darlehen	242	227	227	-	15	15	0	1	1	-
an öffentlichen Bereich	1	- 0	- 0	-	1	1	-	-	-	-
an andere Bereiche	241	227	227	-	14	14	0	1	1	-
Erwerb von Beteiligungen und dergleichen	69	25	25	-	44	44	0	0	0	0
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	76	12	12	-	61	58	3	3	3	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	704	71	-	-	87	86	-	0	0	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 801	1 676	1 603	145	1 586	1 515	72	85	79	6
Ausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	15 447	10 440	9 742	839	6 605	5 853	755	347	273	74
Außerdem Tilgungsausgaben an andere Bereiche	2 309	2 011	2 011	-	281	235	46	17	17	0

Noch: 1. Gesamtwirtschaftliche Gruppierung der öffentlichen Haushaltsrechnungen 1986
b) Einnahmen

Einnahmeart	Ins- gesamt	Land			Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweckverbände		
		zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser	zu- sammen	Ver- waltung	Kran- ken- häuser
Mill. DM										
Steuern und steuerähnliche Abgaben	8 147	6 104	6 104	-	2 043	2 043	-	-	-	-
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, sonstige Verwaltungseinnahmen, Erstattung von Verwaltungsausgaben von anderen Bereichen	639	233	185	48	395	359	36	11	6	5
Zinseinnahmen	61	21	21	-	38	38	-	2	2	-
vom öffentlichen Bereich	2	1	1	-	1	1	-	0	0	-
von anderen Bereichen	59	21	21	-	37	37	-	1	1	-
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse, Schuldendiensthilfen	4 515	1 906	1 836	70	2 504	2 486	18	106	105	1
vom öffentlichen Bereich	4 029	1 703	1 633	70	2 222	2 205	18	104	103	1
von anderen Bereichen	487	203	203	-	282	282	-	1	1	-
Gebühren, sonstige Entgelte	2 348	658	129	529	1 509	873	636	181	118	63
- Zahlungen von gleicher Ebene	2 326	70	-	-	856	855	-	1	1	-
Einnahmen der laufenden Rechnung	13 384	8 852	8 275	647	5 633	4 945	690	298	229	69
Veräußerung von Sachvermögen und Beteiligungen	142	41	40	1	96	85	12	4	0	4
Vermögensübertragungen	1 227	502	430	71	693	636	57	32	29	3
vom öffentlichen Bereich	1 096	502	430	71	567	510	57	27	24	3
von anderen Bereichen	131	0	0	-	126	126	-	5	5	-
Darlehensrückflüsse	78	47	47	-	29	28	0	3	3	-
vom öffentlichen Bereich	9	5	5	-	4	4	-	0	0	-
von anderen Bereichen	69	41	41	-	25	25	0	3	3	-
Schuldenaufnahmen vom öffentlichen Bereich	145	60	60	-	86	83	3	0	0	-
- Zahlungen von gleicher Ebene	704	71	-	-	87	86	-	0	0	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	888	578	577	72	817	746	73	39	32	7
Einnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	14 272	9 430	8 852	719	6 450	5 690	763	337	261	76
Außerdem Schuldenaufnahmen von anderen Bereichen	3 379	2 919	2 919	-	431	382	49	29	29	0

2. Landeshaushalt - Haushaltsansätze 1988.
nach Einzelplänen

Einzelplan	Bezeichnung	Gesamteinnahmen	Darunter			Gesamtausgaben
			Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	
			1 000 DM			
01	Landtag	44	44	-	-	37 628
02	Landesrechnungshof	47	2	45	-	7 468
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei, Minister für Bundesangelegenheiten	90	50	40	-	19 615
04	Innenminister	301 665	50 645	149 770	92 751	1 029 699
	Polizei	18 220	17 029	1 191	-	434 428
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	233 771	15 047	134 473	84 251	392 578
05	Finanzminister	133 154	25 701	107 453	-	445 176
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	30 542	18 738	11 804	-	238 098
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	98 158	2 599	95 559	-	142 916
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	210 335	26 920	97 970	85 165	685 681
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbau- und Straßenneubauämter	43 859	3 285	35 574	5 000	236 526
07	Kultusminister	234 220	15 805	164 286	48 150	2 487 590
	Grund- und Hauptschulen	-	-	-	-	438 801
	Realschulen	-	-	-	-	266 882
	Gymnasien	1 651	1 651	-	-	373 723
	Universität Kiel	42 344	2 747	36 057	-	322 692
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	229 168	39 386	150 083	19 796	621 192
	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	146 618	11 329	135 289	-	218 754
09	Justizminister	152 423	151 957	466	-	393 552
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	145 725	145 365	360	-	300 804
10	Sozialminister	185 965	45 850	84 920	46 750	934 506
	Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	61 557	12 555	47 201	-	432 583
11	Allgemeine Finanzverwaltung	11 020 045	160 071	1 155 465	3 267 316	5 512 916
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	6 435 000	-	-	-	4 651
	Finanzzuweisungen	997 000	-	997 000	-	1 335 591
	Schuldenaufnahme und Schuldendienst	3 276 759	51 916	10 447	3 214 796	3 140 882
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	81 405	-	81 177	228	373 539
	Zusammen	12 548 562	516 430	1 991 675	3 560 156	12 548 562
	Dagegen 1987	12 046 187	483 352	1 937 451	3 096 686	12 046 187

Einzelplan	Bezeichnung	(Ausgaben) Darunter				
		Personalausgaben	sächliche Verwaltungsausgaben	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	Bau- maßnahmen	sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen
		1 000 DM				
01	Landtag	17 912	3 444	16 091	-	181
02	Landesrechnungshof	6 754	688	-	-	26
03	Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei, Minister für Bundesangelegenheiten	9 922	4 131	2 963	-	2 600
04	Innenminister	475 434	100 882	300 367	-	151 205
	Polizei	369 531	49 625	1 893	-	13 378
	Wohnungswesen, Wohnungsbauförderung und Städtebau	-	-	277 603	-	114 975
05	Finanzminister	323 509	97 524	200	-	23 944
	Oberfinanzdirektion Kiel, Finanzämter und Landesfinanzschule	195 160	37 662	127	-	5 150
	Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion Kiel und Landesbauämter	86 811	55 164	13	-	929
06	Minister für Wirtschaft und Verkehr	134 990	47 048	137 859	81 664	284 117
	Landesamt für Straßenbau und Straßenverkehr, Straßenbau- und Straßenneubauämter	104 323	37 131	51	79 200	15 819
07	Kultusminister	1 744 880	103 882	468 296	1 800	160 366
	Grund- und Hauptschulen	438 700	101	-	-	-
	Realschulen	266 832	50	-	-	-
	Gymnasien	372 281	1 345	-	-	98
	Universität Kiel	164 553	49 259	87 465	-	21 415
08	Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	168 495	44 521	167 000	73 296	165 935
	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	17 041	7 970	67 631	56 531	69 401
09	Justizminister	269 478	97 869	23 425	-	2 252
	Gerichte und Staatsanwaltschaften	215 171	81 884	2 215	-	1 534
10	Sozialminister	74 991	44 788	672 385	-	128 858
	Amt für Wohlfahrt und Sozialhilfe	2 710	469	415 923	-	6 835
11	Allgemeine Finanzverwaltung	898 953	572	1 212 933	-	248 252
	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-	4 651	-	-
	Finanzzuweisungen	-	-	1 141 999	-	185 092
	Schuldenaufnahme und Schuldendienst	-	400	-	-	-
12	Hochbaumaßnahmen des Landes	-	34 213	-	283 595	50 927
	Zusammen	4 125 316	579 562	3 001 519	440 355	1 218 661
	Dagegen 1987	3 999 411	552 449	2 894 784	429 620	1 247 594

3. Landeshaushalt - Haushaltsansätze nach Einnahme- und Ausgabearten

Einnahme-/Ausgabeart	1987 in 1 000 DM	1988		Veränderung in %
		1 000 DM	Anteil in % 1)	
Einnahmen				
Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	6 498 770	6 449 820	51,4	- 0,8
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	5 701 000	5 721 000	88,7	+ 0,4
Landessteuern	768 000	699 000	10,8	- 9,0
Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	483 352	516 430	4,1	+ 6,8
Verwaltungseinnahmen	261 238	276 373	53,5	+ 5,8
Gebühren, sonstige Entgelte, Geldstrafen und -bußen	247 393	261 534	94,6	+ 5,7
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	144 872	141 900	27,5	- 2,1
Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	90 143	93 550	65,9	+ 3,8
Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1 937 451	1 991 675	15,9	+ 2,8
allgemeine Finanzaufweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	899 000	997 000	50,1	+ 10,9
von Ländern	289 000	379 000	38,0	+ 31,1
Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	610 000	618 000	62,0	+ 1,3
sonstige Erstattungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	123 965	115 717	5,8	- 6,7
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	114 586	105 497	91,2	- 7,9
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	362 841	365 147	18,3	+ 0,6
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	308 695	316 306	86,6	+ 2,5
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	456 496	416 472	20,9	- 8,8
sonstige Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	392 384	354 470	85,1	- 9,7
Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuwendungen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3 126 614	3 590 637	28,6	+ 14,8
Schuldenaufnahmen beim Bund	45 461	43 809	1,2	- 3,6
Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	2 679 362	3 214 796	89,5	+ 20,0
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	261 188	301 101	8,4	+ 15,3
Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich vom Bund	187 400	225 421	74,9	+ 20,3
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	110 516	-	-	- 100,0
haushaltstechnische Verrechnungen	29 928	30 481	0,8	+ 1,8
Gesamteinnahmen	12 046 187	12 548 562	100	+ 4,2
Ausgaben				
Personalausgaben	3 999 411	4 125 316	32,9	+ 3,1
Dienstbezüge und dergleichen	3 109 799	3 189 265	77,3	+ 2,6
Bezüge der Beamten und Richter	2 286 642	2 370 368	74,3	+ 3,7
Vergütungen der Angestellten	558 555	564 668	17,7	+ 1,1
Löhne der Arbeiter	144 453	149 276	4,7	+ 3,3
Versorgungsbezüge und dergleichen	718 977	740 341	17,9	+ 3,0
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	139 894	162 643	3,9	+ 16,3
Sächliche Verwaltungsausgaben, Ausgaben für Schuldendienst	3 433 025	3 717 455	29,6	+ 8,3
sächliche Verwaltungsausgaben	552 449	579 562	15,6	+ 4,9
Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	1 998	1 906	0,1	- 4,6
Zinsausgaben an Kreditmarkt	1 084 453	1 126 307	30,3	+ 3,9
Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	11 233	11 172	0,3	- 0,5
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt	1 782 891	1 998 509	53,8	+ 12,1
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2 894 784	3 001 519	23,9	+ 3,7
allgemeine Finanzaufweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1 087 874	1 058 894	35,3	- 2,7
Baumaßnahmen	429 620	440 355	3,5	+ 2,5
Hochbau	267 226	285 531	64,8	+ 6,9
Tiefbau	162 395	154 824	35,2	- 4,7
Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 247 594	1 218 661	9,7	- 2,3
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich an Gemeinden und Gemeindeverbände	556 338	552 422	45,3	- 0,7
Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich an Gemeinden und Gemeindeverbände	519 637	527 572	43,3	+ 1,5
Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	301 196	286 886	23,5	- 4,8
Besondere Finanzierungsausgaben	41 753	45 256	0,4	+ 8,4
Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	11 825	14 775	32,6	+ 24,9
haushaltstechnische Verrechnungen	29 928	30 481	67,4	+ 1,8
Gesamtausgaben	12 046 187	12 548 562	100	+ 4,2

1) Für die Haupteinnahme-/Hauptausgabegruppen: Gesamtsumme der Einnahmen/Ausgaben $\hat{=}$ 100 %, für die weitere Untergliederung ist die jeweils übergeordnete Summe $\hat{=}$ 100 %

4. Landeshaushalt - Haushaltsrechnung 1987 - nach dem Aufgabenbereich

Aufgabenbereich	Gesamt- ausgaben	Darunter				Gesamt- einnahmen	Darunter	
		Personal- ausgaben	lau- fender Sach- aufwand	Zuwei- sungen und Zuschüsse	eigene Investi- tionen und Investi- tions- förde- rungs- maßnahmen		Gebühren, Entgelte, Steuern	laufende Zuwei- sungen und Zuschüsse von Ver- waltungen
1 000 DM								
Allgemeine Dienste	1 600 000	1 111 416	304 744	46 510	137 331	310 089	182 019	102 428
politische Führung und zentrale Verwaltung	678 007	473 060	149 498	18 250	37 199	140 141	26 507	95 780
öffentliche Sicherheit und Ordnung	508 814	373 447	61 948	2 767	70 652	22 953	14 228	5 713
Rechtsschutz	409 316	264 909	93 298	22 079	29 030	146 181	141 279	719
Bildungswesen, Wissenschaft, Forschung, kulturelle Angelegenheiten	2 716 920	1 708 352	118 638	502 216	387 244	279 261	7 873	211 243
Schulen und vorschulische Bildung	1 525 390	1 379 408	6 844	100 258	38 880	7 256	1 168	1 110
Hochschulen	658 635	248 029	71 380	128 962	210 264	131 755	1 560	88 334
Forschung außerhalb der Hochschulen	163 911	48 523	21 201	69 855	23 861	72 159	1 233	61 426
Soziale Sicherung, soziale Kriegs- folgeaufgaben, Wiedergutmachung	1 061 537	60 803	11 824	957 240	31 544	311 785	13 958	275 854
Familien-, Sozial- und Jugendhilfe	792 406	11 342	2 642	760 618	17 678	237 601	4 446	227 335
Lastenausgleich	11 407	-	-	11 407	-	40	40	-
Wiedergutmachung	35 133	-	16	35 118	-	49	-	46
Gesundheit, Sport und Erholung	198 116	2 663	4 493	31 120	159 839	53 883	2 128	1 796
Krankenhäuser und Heilstätten	144 048	-	-	11 481	132 568	43 787	49	-
Wohnungswesen, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	214 254	44 249	6 828	41 186	121 991	64 129	14 690	6 248
Wohnungswesen, Raumordnung Landesplanung, Vermessungswesen	181 568	44 249	6 828	41 186	89 305	64 129	14 690	6 248
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	218 258	60 957	9 760	95 183	52 357	88 884	5 023	64 195
Flurbereinigung, einzelbetriebliche Förderung, Verbesserung der Marktstruktur, Wirtschaftswege	66 557	-	-	26 222	40 334	50 470	-	35 031
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	572 014	53 163	37 843	46 617	311 721	283 830	42 704	133 316
Wasserwirtschaft und Kulturbau	88 898	891	3 359	24 114	60 535	33 073	11 329	20 986
Küstenschutz	94 751	14 944	7 936	3 274	68 597	61 492	-	60 014
regionale Förderungsmaßnahmen	133 159	26	296	5 999	126 838	141 620	4 218	51 563
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	429 087	102 131	46 545	57 469	222 942	151 030	11 067	39 978
Straßen	279 934	34 304	23 494	27 013	195 123	109 586	1 299	31 240
Wasserstraßen und Häfen	11 361	-	5 014	-	6 347	13 980	8 102	225
Schienenverkehr	49 065	-	-	29 555	19 510	16 535	-	-
Wirtschaftsunternehmen, allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	103 735	23 979	9 346	121	70 289	126 712	1 952	951
Wirtschaftsunternehmen	51 004	23 979	6 150	-	60 468	118 573	912	951
allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	13 138	-	3 195	121	9 821	8 139	1 040	-
Allgemeine Finanzwirtschaft	4 965 774	853 019	1 135	1 098 692	124 574	10 410 092	6 214 243	993 264
Steuern und allgemeine Finanzzuweisungen	1 219 568	-	-	1 094 994	124 574	7 109 267	6 214 239	895 028
Schulden	2 846 212 ^{a)}	-	623	-	-	3 364 088	4	2 154
Versorgung	775 172	770 964	513	3 695	-	104 690	-	96 082
Insgesamt	12 079 695	4 020 732	551 156	2 876 354	1 619 832	12 079 695	6 495 656	1 829 274

a) Darunter 1 068 144 Tsd. DM Zinsen, 1 777 445 Tsd. DM Tilgung

HINWEIS: Über Umfang und Gliederung der Haushalte des ehemaligen Provinzialverbandes Schleswig-Holstein siehe HistStat, S. 176 bis 179.

5. Finanzplanungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Einnahme-/Ausgabeart	1987	1988	1989	1990	1991
	1 000 DM				
Einnahmen					
Einnahmen des Verwaltungshaushalts	6 523 012	6 595 939	6 766 179	6 930 849	7 198 978
darunter					
Steuern (brutto)	2 149 401	2 126 175	2 198 986	2 263 200	2 362 988
Gebühren und ähnliche Entgelte, zweckgebundene Abgaben	923 975	968 777	1 006 592	1 027 453	1 055 656
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Erstattungen	690 208	703 511	696 790	708 851	726 786
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	58 443	56 600	58 431	57 121	57 439
vom Land	161 714	161 470	156 404	157 156	160 364
von Gemeinden und Gemeindeverbänden, von Zweckverbänden und dergleichen	266 401	272 044	279 987	289 375	299 939
Einnahmen des Vermögenshaushalts	2 133 065	1 990 116	1 992 980	1 783 914	1 559 707
darunter					
Entnahmen aus Rücklagen	221 593	147 630	83 275	37 680	21 549
Rückflüsse von Darlehen und von Kapitaleinlagen, Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen und von Sachen des Anlagevermögens	121 727	81 372	84 960	68 789	54 037
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	581 843	570 475	617 691	532 885	427 774
darunter					
vom Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	100 800	118 294	127 167	94 184	66 811
vom Land	357 137	354 412	395 573	352 713	291 659
Einnahmen aus Krediten (ohne innere Darlehen)	555 147	628 750	616 983	566 702	449 763
davon					
von Verwaltungen	74 043	57 402	67 510	50 261	42 312
von sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	481 104	571 348	549 473	516 441	407 451
Gesamteinnahmen	8 656 077	8 586 055	8 759 159	8 714 763	8 758 685
davon					
kreisfreie Städte	2 204 896	2 269 580	2 222 902	2 258 218	2 300 733
kreisangehörige Gemeinden und Amtsverwaltungen	4 591 508	4 450 663	4 650 693	4 551 201	4 513 931
Kreisverwaltungen	1 859 673	1 865 812	1 885 564	1 905 344	1 944 021
Ausgaben					
Ausgaben des Verwaltungshaushalts	6 654 166	6 768 315	6 987 879	7 252 172	7 606 036
darunter					
Personalausgaben	1 867 990	1 946 597	1 994 531	2 052 750	2 107 601
sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne innere Verrechnungen)	1 663 013	1 663 500	1 705 697	1 747 955	1 799 771
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Schuldendiensthilfen	282 817	281 989	287 889	303 620	297 710
darunter					
an Land	10 709	10 537	10 463	11 775	10 641
an Gemeinden und Gemeindeverbände, an Zweckverbände und dergleichen	183 459	179 873	184 645	188 381	192 485
Leistungen der Sozialhilfe und ähnliches	1 081 761	1 147 210	1 200 741	1 260 202	1 323 037
Zinsausgaben	203 774	213 467	232 052	259 000	265 263
Gewerbesteuerumlage	126 545	116 402	120 817	124 615	128 848
allgemeine Zuweisungen und Umlagen	627 329	655 338	672 032	678 990	705 360
Zuführung zum Vermögenshaushalt	531 423	440 113	448 927	450 540	506 989
Ausgaben des Vermögenshaushalts	2 136 732	1 993 157	2 019 273	1 804 931	1 600 109
darunter					
Zuführungen an Rücklagen	55 291	39 239	32 786	43 403	65 641
Gewährung von Darlehen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	374 297	328 199	303 958	278 829	253 848
Vermögenserwerb	272 255	205 395	184 328	147 754	128 362
Baumaßnahmen	1 042 603	1 030 786	1 176 783	1 017 658	804 342
Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1 689 155	1 564 380	1 665 069	1 444 241	1 186 552
darunter für					
allgemeinbildende Schulen	125 015	119 309	99 112	66 095	61 200
berufsbildende Schulen	46 681	44 335	40 989	35 770	20 909
Krankenhäuser und sonstige Einrichtungen des Gesundheitswesens	115 485	112 621	112 930	110 307	103 219
Sport, Badeanstalten	82 776	79 213	83 267	77 953	58 134
Straßen	339 522	330 246	396 702	363 443	304 434
Abwasserbeseitigung	289 930	266 530	309 360	294 591	234 263
Tilgung von Krediten (ohne Rückzahlung von inneren Darlehen)	373 072	377 534	311 018	314 025	331 472
davon					
an Verwaltungen	58 498	56 479	57 720	61 294	61 137
an sonstigen öffentlichen Bereich und Kreditmarkt	314 574	321 055	253 298	252 731	270 335
Gesamtausgaben	8 790 898	8 761 472	9 007 152	9 057 103	9 206 145
davon					
kreisfreie Städte	2 325 024	2 430 747	2 468 826	2 562 177	2 721 171
kreisangehörige Gemeinden und Amtsverwaltungen	4 606 202	4 464 912	4 652 536	4 580 586	4 540 987
Kreisverwaltungen	1 859 672	1 865 813	1 885 790	1 914 340	1 943 987

6. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1986

Ausgabeart ¹⁾	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Kreis- angehörige Gemeinden	Amts- verwaltungen
Einwohnerzahl am 30. 6. 1986 ▶	2 612 675	618 724	(1 993 951)	1 993 951	(806 992)
	1 000 DM				
<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts</u>					
Personalausgaben	1 744 170	668 897	364 710	604 303	106 260
Unterhaltungsaufwand	213 337	51 769	33 814	122 331	5 423
Geräte, Ausstattungsg- und Ausrüstungsgegenstände	38 372	8 407	7 288	19 807	2 870
Mieten und Pachten	42 188	25 338	4 884	10 228	1 738
Bewirtschaftung der Grundstücke	285 857	58 831	33 433	176 826	16 767
Haltung von Fahrzeugen	29 911	12 284	3 549	13 281	797
Besondere Aufwendungen für Bedienstete	11 921	3 366	1 944	5 462	1 149
Weitere Verwaltungs- und Betriebsausgaben	220 908	57 493	63 683	82 626	17 106
Steuern, Versicherungen	40 989	12 944	6 438	19 149	2 458
Geschäftsausgaben, weitere allgemeine sächliche Ausgaben	103 103	17 164	25 543	47 593	12 805
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	367 723	71 806	80 036	176 848	39 033
Kalkulatorische Kosten	225 069	81 659	12 121	127 876	3 413
Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	128 204	27 303	43 244	55 960	1 697
Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	256 657	24 482	79 235	143 660	9 280
Schuldendiensthilfen	7 870	898	3 139	3 763	70
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	509 192	250 895	255 428	1 109	1 760
Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe in Einrichtungen	382 438	147 316	234 725	397	-
Leistungen an Kriegsopfer und sonstige soziale Leistungen	52 703	20 457	24 409	6 812	1 025
Zinsausgaben	191 272	91 550	15 835	79 097	4 790
Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	619 643	-	133	619 332	178
Weitere Finanzausgaben	6 388	3 141	1 767	1 449	31
Zuführung zum Vermögenshaushalt	676 563	68 603	146 998	441 737	19 225
Deckung von Fehlbeträgen	26 008	12 928	-	12 775	305
<u>Ausgaben des Verwaltungshaushalts (brutto)²⁾</u>	6 180 487	1 717 531	1 442 356	2 772 420	248 180
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	854 526	14 594	593 066	56 010	190 856
Bereinigte Ausgaben des Verwaltungshaushalts	5 325 961	1 702 937	849 290	2 716 410	57 324
<u>Ausgaben des Vermögenshaushalts</u>					
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	5 685	884	-	3 605	1 196
Zuführungen an Rücklagen	146 494	3 970	13 163	121 209	8 152
Gewährung von Darlehen	14 612	4 070	7 107	3 075	360
Vermögenserwerb	301 135	51 975	28 219	214 990	5 951
Baumaßnahmen	956 823	136 823	113 494	676 461	30 045
Tilgung von Krediten, Rückzahlung innerer Darlehen	292 488	87 459	25 556	169 971	9 502
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	269 943	64 984	156 045	46 449	2 465
Sonstiges	9 594	97	19	9 206	272
<u>Ausgaben des Vermögenshaushalts (brutto)</u>	1 996 774	350 262	343 603	1 244 966	57 943
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	85 968	55	5 654	72 866	7 393
Bereinigte Ausgaben des Vermögenshaushalts	1 910 806	350 207	337 949	1 172 100	50 550
<u>Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögens- haushalts zusammen (brutto) 2)</u>	8 177 261	2 067 793	1 785 959	4 017 386	306 123
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	940 494	14 649	598 720	128 876	198 249
- haushaltstechnische Verrechnungen	967 693	184 286	162 635	596 131	24 641
Bereinigte Ausgaben zusammen	6 269 074	1 868 858	1 024 604	3 292 379	83 233
- Zahlungen von anderen Ebenen	1 859 392	488 874	550 582	795 899	24 037
Nettoausgaben	4 409 682	1 379 984	474 022	2 496 480	59 196

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Gewerbesteuerumlage

Noch: 6. Ausgaben und Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände 1986

Einnahmeart ¹⁾	Gemeinden und Gemeinde- verbände insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreis- verwaltungen	Kreis- angehörige Gemeinden	Amts- verwaltungen
Einwohnerzahl am 30. 6. 1986	2 612 675	618 724	(1 993 951)	1 993 951	(806 992)
	1 000 DM				
<u>Einnahmen des Verwaltungshaushalts</u>					
Steuern (netto)	2 042 887	553 876	13 435	1 475 576	-
Steuerähnliche Einnahmen	216	-	-	216	-
Schlüsselzuweisungen	850 739	166 608	322 247	361 832	52
Bedarfszuweisungen	2 025	-	-	2 025	-
Sonstige allgemeine Zuweisungen	223 744	106 607	17 015	93 909	5 641
Allgemeine Umlagen	614 885	-	473 830	-	141 055
Gebühren, zweckgebundene Abgaben	872 872	321 677	177 903	342 919	30 373
Einnahmen aus Verkauf	18 001	7 434	7 136	3 299	132
Mieten und Pachten	96 363	27 012	8 842	57 341	3 168
Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	42 107	12 944	5 555	21 705	1 903
Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	379 932	99 677	169 672	90 570	20 013
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	234 228	58 304	74 856	66 141	34 927
Zinseinnahmen	38 140	2 994	6 565	25 582	2 999
Gewinnanteile, Konzessionsabgaben	158 075	72 955	1 469	83 439	212
Schuldendiensthilfen	13 288	6 626	1 683	3 722	1 257
Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	110 072	53 132	55 358	1 471	111
Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	131 438	49 962	81 452	-	24
Weitere Finanzeinnahmen	30 838	13 035	14 254	2 652	897
Kalkulatorische Einnahmen	225 083	81 653	12 120	127 865	3 445
Zuführung vom Vermögenshaushalt	5 685	884	-	3 605	1 196
Einnahmen des Verwaltungshaushalts (brutto)²⁾	6 090 619	1 635 380	1 443 392	2 764 442	247 405
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	854 526	14 594	593 066	56 010	190 856
Bereinigte Einnahmen des Verwaltungshaushalts	5 236 093	1 620 786	850 326	2 708 432	56 549
<u>Einnahmen des Vermögenshaushalts</u>					
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	676 563	68 603	146 998	441 737	19 225
Entnahmen aus Rücklagen	130 343	1 044	23 688	96 088	9 523
Rückflüsse von Darlehen	28 361	10 411	3 384	13 809	757
Einnahmen aus der Veräußerung von Beteiligungen	5 784	487	-	5 292	5
Einnahmen aus der Veräußerung von Sachen des Anlagevermögens	78 785	27 788	4 280	45 466	1 251
Beiträge und ähnliche Entgelte	112 908	11 431	-	97 062	4 415
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	523 111	93 376	103 678	308 884	17 173
Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen	464 670	169 255	50 225	236 926	8 264
Einnahmen des Vermögenshaushalts (brutto)	2 020 525	382 395	332 253	1 245 264	60 613
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	85 968	55	5 654	72 866	7 393
Bereinigte Einnahmen des Vermögenshaushalts	1 934 557	382 340	326 599	1 172 398	53 220
Einnahmen des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts zusammen (brutto) 2)	8 111 144	2 017 775	1 775 645	4 009 706	308 018
- Zahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden zusammen	940 494	14 649	598 720	128 876	198 249
- haushaltstechnische Verrechnungen	967 919	184 282	162 634	596 382	24 621
Bereinigte Einnahmen zusammen	6 202 731	1 818 844	1 014 291	3 284 448	85 148
- Zahlungen von anderen Ebenen	1 859 392	488 874	550 582	795 899	24 037
Nettoeinnahmen	4 343 339	1 329 970	463 709	2 488 549	61 111
<u>Mehrausgaben (-)/Mehreinnahmen (+) brutto</u>					
Verwaltungshaushalt	- 89 868	- 82 151	+ 1 036	- 7 978	- 775
Vermögenshaushalt	+ 23 751	+ 32 133	- 11 350	+ 298	+ 2 670

1) einschließlich "Besondere Finanzierungsvorgänge"; ohne "Durchlaufende Gelder"

2) abzüglich Gewerbesteuerumlage

7. Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. 12. 1987

Schuldenart, Gläubiger	Insgesamt	Gemeinden und Gemeindeverbände					Kranken- häuser	Zweck- ver- bände
		zusammen	kreis- freie Städte	kreis- angehörige Gemeinden	Amts- verwal- tungen	Kreis- verwal- tungen		
1 000 DM								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	2 989 133	2 477 315	1 113 628	1 041 477	52 621	269 589	31 666	480 152
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinne	2 946 635	2 440 429	1 112 479	1 011 274	50 705	265 971	29 752	476 454
darunter bei Sparkassen	688 183	604 602	118 369	330 496	22 182	133 555	15 744	67 837
bei Girozentralen	988 176	753 945	321 760	330 096	11 553	90 536	7 376	226 855
bei sonstigen Kreditinstituten	1 152 155	984 671	667 318	276 430	12 549	28 374	3 151	164 333
Kredite von Sozialversicherungen	42 498	36 886	1 149	30 203	1 916	3 618	1 914	3 698
Schulden beim öffentlichen Bereich	790 341	727 584	254 716	414 594	24 404	33 870	4 472	58 285
darunter bei Ländern	659 160	623 707	222 234	349 559	20 676	31 238	338	35 115
Fundierte Schulden insgesamt	3 779 474	3 204 899	1 368 344	1 456 071	77 025	303 459	36 138	538 437
Außerdem: Schulden der Eigenbetriebe	570 206	570 206	247 902	302 495	3 273	16 536	-	-
DM je Einwohner								
Schulden aus Kreditmarktmitteln	1 144	948	1 809	522	65	135	X	X
davon Kreditmarktmittel im engeren Sinne	1 128	934	1 807	506	63	133	X	X
Kredite von Sozialversicherungen	16	14	2	15	2	2	X	X
Schulden beim öffentlichen Bereich	303	279	414	208	30	17	X	X
Fundierte Schulden insgesamt	1 447	1 227	2 222	729	96	152	X	X
Außerdem: Schulden der Eigenbetriebe	218	218	403	152	4	8	X	X

HINWEIS: Über die Verschuldung der Provinz Schleswig-Holstein 1912, 1928, 1935 und 1939 siehe HistStat, S. 182.

8. Staatliche Verschuldung in Schleswig-Holstein
ohne Zahlungsrückstände und Kassenkredite

Art der Schulden	31. 12. ▶	1985	1986	1987	1985	1986	1987
		Mill. DM			DM je Einwohner		
Fundierte Schulden insgesamt		14 648	15 538	17 047	5 604	5 947	6 526
davon Ausgleichsforderungen		150	143	135	57	55	52
Kreditmarktmittel im engeren Sinne		13 305	14 187	15 679	5 091	5 430	6 002
Kredite von Sozialversicherungen		108	99	92	41	38	35
Schulden beim öffentlichen Bereich		1 084	1 110	1 141	415	425	437

9. Personal im öffentlichen Dienst in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1987

	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit
Bund ¹⁾	62 446	1 015	25 841	12 856	23 749	4 928	859
Land ¹⁾²⁾	64 287	3 084	35 568	22 085	6 634	13 018	1 922
Gemeinden und Gemeindeverbände ²⁾	48 157	4 606	5 741	25 737	16 679	12 552	2 643
Insgesamt	174 890	8 705	67 150	60 678	47 062	30 498	5 424

1) einschließlich Sozialversicherungsträger und Ersatzkassen

2) einschließlich rechtlich selbständiger Wirtschaftsunternehmen

10. Personal des Bundes in Schleswig-Holstein am 30. 6. 1987

Bundesdienststelle	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit
Bundesverwaltung ¹⁾	33 722	365	9 740	8 089	15 893	1 607	77
Bundesbahn	7 406	99	3 931	165	3 310	71	7
Bundespost ²⁾	16 714	251	11 487	981	4 246	2 583	690
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	21	2	-	4	17	2	-
Sozialversicherungsträger	4 583	298	683	3 617	283	665	85
dar. Bundesanstalt für Arbeit	2 708	267	662	1 982	64	513	24
Insgesamt	62 446	1 015	25 841	12 856	23 749	4 928	859

1) ohne militärisches Personal der Bundeswehr und Zivildienstleistende 2) ohne Posthaltereien

11. Personal des Landes am 30. 6. 1987

Geschäftsbereich	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte und Richter	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit
Landtag	76	3	23	40	13	15	1
Landesrechnungshof	79	-	69	8	2	1	-
Ministerpräsident und Chef der Staatskanzlei	132	4	73	53	6	18	-
Innenministerium	9 709	173	7 706	1 477	526	434	132
darunter Landesvermessungsamt und Katasterämter	834	16	183	488	163	83	10
Polizei	7 865	83	7 014	614	237	291	119
Finanzministerium	6 159	345	3 692	2 375	92	1 002	6
darunter Oberfinanzdirektion und Finanzämter	4 049	114	3 033	969	47	860	6
Landesvermögens- und Bauabteilung der Oberfinanzdirektion, Landesbauämter	1 386	225	261	1 092	33	71	-
Ministerium für Wirtschaft und Verkehr	2 581	58	467	1 058	1 056	79	31
darunter Landesamt für Straßenbau und -verkehr, Straßenbauämter	2 122	20	255	847	1 020	40	29
Kultusministerium	27 423	1 672	17 975	7 886	1 562	9 147	562
darunter Grund-, Haupt- und Sonderschulen	7 087	145	6 404	678	5	3 647	81
Realschulen	3 386	75	3 264	122	-	1 477	7
Gymnasien	4 610	106	4 144	448	18	1 444	63
berufsbildende Schulen	2 647	95	2 326	320	1	477	120
Universität Kiel	2 416	336	698	1 431	287	901	52
Medizinische Universität zu Lübeck	164	48	-	141	23	61	78
Universitätskliniken und Medizinische Universität zu Lübeck	5 165	599	231	3 902	1 032	917	88
Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	2 315	463	540	1 091	684	187	864
darunter Ämter für Land- und Wasserwirtschaft	1 228	368	174	693	361	118	635
Justizministerium	5 004	131	3 859	1 079	66	893	37
darunter Gerichte und Staatsanwaltschaften	3 904	112	2 922	923	59	847	37
Sozialministerium	3 892	65	760	2 604	528	682	8
darunter Versorgungsverwaltung	441	10	258	178	5	93	-
Landeskrankenhäuser	2 682	32	57	2 138	487	503	5
Geschäftsbereiche zusammen	57 370	2 914	35 164	17 671	4 535	12 458	1 641
Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen	3 397	88	-	1 516	1 881	115	189
Sozialversicherungsträger	3 520	82	404	2 898	218	445	92
Insgesamt	64 287	3 084	35 568	22 085	6 634	13 018	1 922

12. Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30. 6. 1987

	Vollzeitbeschäftigte					Teilzeitbeschäftigte mit	
	insgesamt	darunter mit Zeitvertrag	Beamte	Angestellte	Arbeiter	mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit	weniger als der Hälfte der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit
Kreisfreie Städte	11 629	852	2 345	5 896	3 388	3 246	233
Kreisangehörige Gemeinden	10 746	1 441	1 486	5 067	4 193	3 602	1 244
Amtsverwaltungen	2 030	299	448	1 340	242	493	364
Kreisverwaltungen	6 191	617	1 323	3 610	1 258	1 693	302
Verwaltung zusammen	30 596	3 209	5 602	15 913	9 081	9 034	2 143
Krankenhäuser	6 990	357	72	5 550	1 368	2 349	153
Zweckverbände	1 011	58	19	505	487	511	246
Rechtlich unselbständige Wirtschaftsunternehmen	5 769	895	48	2 384	3 337	463	69
Rechtlich selbständige Wirtschaftsunternehmen	3 791	87	-	1 385	2 406	195	32
Insgesamt	48 157	4 606	5 741	25 737	16 679	12 552	2 643

13. Personalstruktur im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1986

Alter in Jahren Laufbahn		Unmittelbarer öffentlicher Dienst						Sozial- versicherungs- träger	
		insgesamt		Land, Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweck- verbände		
				zusammen	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände			
		Anzahl	%				Anzahl		
Vollzeitbeschäftigte									
Insgesamt	zus.	101 051	100	100 057	57 499	42 558	994	3 494	100
	weibl.	36 209	35,8	35 977	19 617	16 360	232	1 575	45,1
unter 21	zus.	5 640	5,6	5 588	2 073	3 515	52	300	8,6
	weibl.	3 533	3,5	3 500	1 170	2 330	33	208	6,0
21 bis 22	zus.	3 930	3,9	3 915	1 742	2 173	15	267	7,6
	weibl.	2 417	2,4	2 408	994	1 414	9	180	5,2
23 " 24	zus.	4 159	4,1	4 131	1 902	2 229	28	263	7,5
	weibl.	2 417	2,4	2 409	1 064	1 345	8	180	5,2
25 " 26	zus.	4 390	4,3	4 358	2 364	1 994	32	196	5,6
	weibl.	2 584	2,6	2 569	1 421	1 148	15	134	3,8
27 " 28	zus.	4 561	4,5	4 533	2 681	1 852	28	194	5,6
	weibl.	2 292	2,3	2 286	1 365	921	6	92	2,6
29 " 30	zus.	4 521	4,5	4 487	2 744	1 743	34	183	5,2
	weibl.	1 982	2,0	1 976	1 186	790	6	79	2,3
31 " 32	zus.	4 778	4,7	4 731	3 020	1 711	47	161	4,6
	weibl.	1 925	1,9	1 917	1 244	673	8	65	1,9
33 " 34	zus.	5 084	5,0	5 055	3 297	1 758	29	149	4,3
	weibl.	1 841	1,8	1 833	1 262	571	8	49	1,4
35 " 36	zus.	5 160	5,1	5 127	3 380	1 747	33	158	4,5
	weibl.	1 613	1,6	1 603	1 097	506	10	45	1,3
37 " 38	zus.	5 185	5,1	5 145	3 348	1 797	40	155	4,4
	weibl.	1 493	1,5	1 486	975	511	7	47	1,3
39 " 40	zus.	4 217	4,2	4 175	2 637	1 538	42	144	4,1
	weibl.	1 193	1,2	1 182	727	455	11	57	1,6
41 " 42	zus.	5 118	5,1	5 069	3 244	1 825	49	159	4,6
	weibl.	1 443	1,4	1 431	895	536	12	39	1,1
43 " 44	zus.	5 781	5,7	5 714	3 604	2 110	67	157	4,5
	weibl.	1 581	1,6	1 570	973	597	11	61	1,7
45 " 46	zus.	6 602	6,5	6 519	3 984	2 535	83	168	4,8
	weibl.	1 734	1,7	1 718	1 025	693	16	62	1,8
47 " 48	zus.	6 524	6,5	6 452	3 839	2 613	72	154	4,4
	weibl.	1 673	1,7	1 658	953	705	15	48	1,4
49 " 50	zus.	5 559	5,5	5 482	3 067	2 415	77	139	4,0
	weibl.	1 448	1,4	1 436	745	691	12	54	1,5
51 " 52	zus.	4 518	4,5	4 451	2 417	2 034	67	124	3,5
	weibl.	1 154	1,1	1 143	548	595	11	48	1,4
53 " 54	zus.	3 299	3,3	3 249	1 754	1 495	50	68	1,9
	weibl.	817	0,8	809	415	394	8	16	0,5
55 " 56	zus.	3 492	3,5	3 438	1 749	1 689	54	82	2,3
	weibl.	907	0,9	896	423	473	11	26	0,7
57 " 58	zus.	3 516	3,5	3 477	1 832	1 645	39	107	3,1
	weibl.	891	0,9	886	458	428	5	39	1,1
59 " 60	zus.	2 795	2,8	2 766	1 556	1 210	29	94	2,7
	weibl.	772	0,8	769	407	362	3	32	0,9
61 " 62	zus.	1 579	1,6	1 561	900	661	18	51	1,5
	weibl.	354	0,4	351	202	149	3	7	0,2
63 und mehr	zus.	643	0,6	634	365	269	9	21	0,6
	weibl.	145	0,1	141	68	73	4	7	0,2
Beamte und Richter	zus.	41 374	40,9	41 352	35 507	5 845	22	408	11,7
	weibl.	10 317	10,2	10 314	9 198	1 116	3	128	3,7
höherer Dienst	zus.	10 721	10,6	10 714	10 109	605	7	60	1,7
	weibl.	1 725	1,7	1 725	1 696	29	-	8	0,2
gehobener Dienst	zus.	19 113	18,9	19 101	15 861	3 240	12	317	9,1
	weibl.	6 976	6,9	6 976	6 439	537	-	108	3,1
mittlerer Dienst	zus.	11 317	11,2	11 315	9 345	1 970	2	31	0,9
	weibl.	1 596	1,6	1 594	1 062	532	2	12	0,3
einfacher Dienst	zus.	223	0,2	222	192	30	1	-	-
	weibl.	20	0,0	19	1	18	1	-	-
Angestellte	zus.	40 874	40,4	40 390	16 816	23 574	484	2 872	82,2
	weibl.	22 203	22,0	22 035	9 281	12 754	168	1 329	38,0
höherer Dienst	zus.	3 000	3,0	2 991	1 225	1 766	9	145	4,1
	weibl.	719	0,7	719	249	470	-	31	0,9
gehobener Dienst	zus.	8 328	8,2	8 276	4 089	4 187	52	670	19,2
	weibl.	2 931	2,9	2 928	1 573	1 355	3	111	3,2
mittlerer Dienst	zus.	27 558	27,3	27 219	10 817	16 402	339	1 946	55,7
	weibl.	17 240	17,1	17 147	7 089	10 058	93	1 116	31,9
einfacher Dienst	zus.	1 988	2,0	1 904	685	1 219	84	111	3,2
	weibl.	1 313	1,3	1 241	370	871	72	71	2,0
Arbeiter	zus.	18 803	18,6	18 315	5 176	13 139	488	214	6,1
	weibl.	3 689	3,7	3 628	1 138	2 490	61	118	3,4

Noch: 13. Personalstruktur im öffentlichen Dienst am 30. 6. 1986

Dienstverhältnis — Alter in Jahren — Laufbahn		Unmittelbarer öffentlicher Dienst						Sozial- versicherungs- träger	
		insgesamt		Land, Gemeinden und Gemeindeverbände			Zweck- verbände		
				zusammen	Land	Gemeinden und Gemeinde- verbände			
		Anzahl	%	Anzahl			%		
noch: Vollzeitbeschäftigte									
Auf Dauer	zus.	85 806	84,9	84 904	49 435	35 469	902	3 075	88,0
	weibl.	28 360	28,1	28 167	15 459	12 708	193	1 317	37,7
Von begrenzter Dauer	zus.	6 462	6,4	6 407	2 863	3 544	55	77	2,2
	weibl.	2 491	2,5	2 473	1 193	1 280	18	57	1,6
In Ausbildung	zus.	8 783	8,7	8 746	5 201	3 545	37	342	9,8
	weibl.	5 358	5,3	5 337	2 965	2 372	21	201	5,8
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit									
Insgesamt	zus.	23 774	100	23 271	11 737	11 534	503	431	100
	weibl.	21 951	92,3	21 459	10 562	10 897	492	417	96,8
unter 25	zus.	1 123	4,7	1 108	185	923	15	14	3,2
	weibl.	804	3,4	790	175	615	14	14	3,2
25 bis 34	zus.	5 554	23,4	5 506	3 545	1 961	48	94	21,8
	weibl.	4 734	19,9	4 687	2 847	1 840	47	89	20,6
35 " 44	zus.	7 609	32,0	7 479	4 372	3 107	130	130	29,9
	weibl.	7 237	30,4	7 108	4 069	3 039	129	129	29,7
45 " 54	zus.	7 153	30,1	6 923	2 867	4 056	230	149	34,6
	weibl.	6 955	29,3	6 729	2 741	3 988	226	146	33,9
55 " 60	zus.	2 046	8,6	1 978	669	1 309	68	36	8,4
	weibl.	1 982	8,3	1 915	643	1 272	67	35	8,1
61 und mehr	zus.	289	1,2	277	99	178	12	8	1,9
	weibl.	239	1,0	230	87	143	9	4	0,9
Beamte und Richter	zus.	5 770	24,3	5 770	5 605	165	-	7	1,6
	weibl.	5 377	22,6	5 377	5 226	151	-	6	1,4
höherer Dienst	zus.	979	4,1	979	976	3	-	1	0,2
	weibl.	800	3,4	800	797	3	-	1	0,2
gehobener Dienst	zus.	4 365	18,4	4 365	4 280	85	-	3	0,7
	weibl.	4 170	17,5	4 170	4 091	79	-	3	0,7
mittlerer Dienst	zus.	426	1,8	426	349	77	-	3	0,7
	weibl.	407	1,7	407	338	69	-	2	0,5
einfacher Dienst	zus.	-	-	-	-	-	-	-	-
Angestellte	zus.	10 881	45,8	10 723	5 010	5 713	158	293	68,0
	weibl.	9 906	41,7	9 750	4 265	5 485	156	284	65,9
höherer Dienst	zus.	646	2,7	646	495	151	-	7	1,6
	weibl.	374	1,6	374	255	119	-	4	0,9
gehobener Dienst	zus.	2 121	8,9	2 119	1 710	409	2	10	2,3
	weibl.	1 612	6,8	1 610	1 249	361	2	9	2,1
mittlerer Dienst	zus.	7 368	31,0	7 253	2 582	4 671	115	264	61,3
	weibl.	7 208	30,3	7 094	2 548	4 546	114	260	60,3
einfacher Dienst	zus.	746	3,1	705	223	482	41	12	2,8
	weibl.	712	3,0	672	213	459	40	11	2,6
Arbeiter	zus.	7 123	30,0	6 778	1 122	5 656	345	131	30,4
	weibl.	6 668	28,0	6 332	1 071	5 261	336	127	29,5
Auf Dauer	zus.	20 919	88,0	20 426	9 956	10 470	493	410	95,1
	weibl.	20 114	84,6	19 630	9 453	10 177	484	396	91,9
Von begrenzter Dauer	zus.	2 855	12,0	2 845	1 781	1 064	10	21	4,9
	weibl.	1 837	7,7	1 829	1 109	720	8	21	4,9
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit									
Insgesamt		7 850	100	7 560	4 552	3 008	290	121	100

HINWEIS: Ausführliche Angaben über die Personalstruktur im öffentlichen Dienst 1986 siehe StB L III 2 - j/86.

14. Steueraufkommen und Steuereinnahmen

a) Steueraufkommen

Art	1982	1983	1984	1985	1986	1987	
	Mill. DM						in %
<u>Gemeinschaftliche Steuern</u>							
Steuern vom Einkommen	5 342,1	5 546,4	5 762,8	6 126,1	6 397,4	6 661,8	53,9
Lohnsteuer	3 736,8	3 960,7	4 116,0	4 425,0	4 495,8	4 849,6	39,2
veranlagte Einkommensteuer	978,7	948,0	924,4	976,8	996,8	1 027,9	8,3
nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	71,1	71,5	73,1	90,7	103,8	134,0	1,1
Körperschaftsteuer	555,4	566,1	649,2	633,6	801,1	650,3	5,3
Steuern vom Umsatz	2 443,3	2 720,1	2 666,1	2 640,3	2 949,8	3 245,5	26,2
Umsatzsteuer	1 613,6	1 768,2	1 584,8	1 465,7	1 754,7	1 991,9	16,1
Einfuhrumsatzsteuer	829,7	951,9	1 081,3	1 174,6	1 195,1	1 253,6	10,1
<u>Bundessteuern</u>							
Kapitalverkehrsteuer	7,7	11,0	9,3	13,9	13,1	14,4	0,1
Versicherungsteuer	31,6	33,1	34,9	37,2	38,4	40,4	0,3
Wechselsteuer	5,6	5,2	5,4	5,2	4,8	3,8	0,0
Ergänzungsabgabe	0,5	0,2	0,1	0,3	0,0	0,1	0,0
Zölle und Verbrauchsteuern	472,2	474,5	555,1	558,1	577,9	571,5	4,6
Zölle	0,8	0,3	81,9	92,0	97,4	100,6	0,8
Verbrauchsteuern	471,4	474,2	473,1	466,1	480,4	470,9	3,8
Kaffeesteuer	11,5	11,0	12,4	12,3	13,4	13,3	0,1
Teesteuer	2,4	2,2	3,0	3,4	3,0	3,6	0,0
Zuckersteuer	4,8	4,7	5,1	5,3	5,3	5,7	0,0
Branntweinmonopol	390,6	394,2	395,9	390,4	389,8	360,1	2,9
Schaumweinsteuer	5,2	3,8	3,4	3,0	2,7	2,5	0,0
Zündwarensteuer	-	-	-	-	-	-	-
Mineralölsteuer einschließlich Heizölsteuer	54,2	57,0	52,8	50,9	65,9	85,3	0,7
sonstige Verbrauchsteuern	2,7	1,3	1,0	0,7	0,4	0,4	0,0
<u>Landessteuern</u>							
Vermögensteuer	108,6	123,8	110,2	105,4	103,1	120,2	1,0
Erbschaftsteuer	42,7	36,0	40,8	41,1	47,0	38,0	0,3
Grunderwerbsteuer	39,3	120,7	133,5	116,6	132,0	120,7	1,0
Kraftfahrzeugsteuer	282,2	295,2	287,8	304,1	362,0	335,0	2,7
Rennwett- und Lotteriesteuer ¹⁾	50,6	50,4	51,3	58,8	64,1	69,0	0,6
Feuerschutzsteuer	8,5	8,8	10,7	12,1	12,6	12,8	0,1
Biersteuer	19,1	21,8	24,6	25,5	28,5	26,6	0,2
Staatliche Steuern zusammen	8 854,2	9 447,3	9 692,6	10 044,7	10 730,6	11 259,7	91,1
<u>Gemeindesteuern</u>							
Grundsteuer A	29,4	29,5	30,2	30,6	30,5	30,8	0,2
Grundsteuer B	221,4	230,1	246,7	259,1	265,2	275,5	2,2
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital (brutto)	745,8	727,0	761,7	772,9	774,6	762,6	6,2
Lohnsummensteuer	0,2	0,1	0,1	-	-	-	-
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer	51,3	30,7	18,9	18,0	14,7	-	-
Schankerlaubnissteuer	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	-	-
Jagd- und Fischereisteuer	0,9	0,9	1,0	1,1	1,1	-	-
Gemeindegetränksteuer	0,2	0,1	0,1	0,1	0,0	-	-
Vergnügungssteuer	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	-
Hundesteuer	7,7	8,6	9,2	9,4	9,4	-	-
sonstige Gemeindesteuern	7,7	8,7	- 3,0	9,0	14,1	37,7	0,3
Steueraufkommen insgesamt	9 919,0	10 483,1	10 757,6	11 144,7	11 840,1	12 366,4	100

1) einschließlich Totalisator- und Sportwettsteuer

Noch: 14. Steueraufkommen und Steuereinnahmen
b) Steuereinnahmen

Steuerart	1985	1986	1987		1985	1986	1987
	Mill. DM		in %		DM je Einwohner		
<u>Steuereinnahmen des Bundes</u>	4 989,9	5 321,7	5 605,0	40,4	1 909	2 037	2 146
Bundessteuern	523,1	536,4	530,0	3,8	200	205	203
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	4 401,1	4 717,6	5 013,9	36,1	1 684	1 806	1 919
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	65,6	67,7	61,0	0,4	25	26	23
<u>Steuereinnahmen des Landes</u>	5 755,2	6 074,3	6 196,8	44,6	2 202	2 325	2 372
Landessteuern	663,6	749,2	722,2	5,2	254	287	276
Anteil an den gemeinschaftlichen Steuern	5 026,1	5 257,4	5 413,5	39,0	1 923	2 012	2 072
darunter Zerlegungsanteile Lohnsteuer	562,4	591,0	620,1	4,5	215	226	237
Zerlegungsanteile Körperschaftsteuer	78,6	85,2	71,5	0,5	30	33	27
Anteil an der Gewerbesteuerumlage	65,6	67,7	61,0	0,4	25	26	23
<u>Steuereinnahmen der Gemeinden</u>	1 950,4	2 041,4	2 076,9	15,0	746	781	795
Gemeindesteuern	968,3	977,7	984,7	7,1	370	374	377
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	982,2	1 063,7	1 092,3	7,9	376	407	418
Steuereinnahmen insgesamt	12 695,5	13 437,4	13 878,7	100	4 857	5 143	5 313

15. Umsatzsteuer 1986

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 20 000 DM und ohne Jahreszahler

a) Umsatzgröße

Wirtschaftsbereich	Größenklasse des steuerbaren Umsatzes in DM								
	20 000 50 000	50 000 100 000	100 000 250 000	250 000 500 000	500 000 1 Mill.	1 Mill. 2 Mill.	2 Mill. 5 Mill.	5 Mill. 10 Mill.	10 Mill. und mehr
Steuerpflichtige	10 360	12 185	18 705	12 659	8 850	5 272	3 255	1 246	1 300
darunter									
verarbeitendes Gewerbe	778	998	1 735	1 629	1 472	961	719	317	438
Baugewerbe	729	1 111	2 028	1 726	1 500	837	484	115	79
Großhandel	243	309	551	567	570	541	593	331	384
Einzelhandel	1 444	2 000	3 784	3 358	2 487	1 615	785	229	164
Steuerbarer Umsatz in Mill. DM	361	887	3 067	4 490	6 234	7 338	10 046	8 696	62 167
darunter									
verarbeitendes Gewerbe	27	74	294	584	1 039	1 338	2 260	2 232	18 979
Baugewerbe	26	81	338	619	1 053	1 150	1 463	779	1 760
Großhandel	8	23	92	208	412	773	1 884	2 368	24 375
Einzelhandel	50	146	636	1 211	1 766	2 248	2 356	1 547	6 818

Noch: 15. Umsatzsteuer 1986

ohne Steuerpflichtige mit Jahresumsatz bis zu 20 000 DM und ohne Jahreszahler

b) wirtschaftliche Gliederung

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Steuerbarer Umsatz	Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer	Abziehbare Vorsteuer	Steuer-vorauszahlung (Zahl-last)	Umsatz- verän- derung gegenüber dem Vorjahr ¹⁾ in %
<u>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei²⁾</u>	2 350	1 062	92	87	- 2	2,1
davon						
Landwirtschaft	1 266	467	37	45	- 13	- 1,8
Gewerbliche Gärtnerei	588	386	40	28	10	6,9
Gewerbliche Tierhaltung und Jagd	155	117	9	10	- 1	2,4
Forstwirtschaft	31	19	1	2	0	28,8
Fischerei, Fischzucht	310	74	5	2	3	- 5,8
<u>Produzierendes Gewerbe</u>	17 844	38 123	4 169	3 320	841	1,5
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	188	4 026	536	428	107	- 1,8
Verarbeitendes Gewerbe	9 047	26 827	2 633	2 321	305	1,7
davon						
Chemische Industrie, Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen, Mineralölverarbeitung	158	1 902	208	167	41	3,2
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	184	1 169	113	100	13	0,5
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	493	1 366	176	117	59	6,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	969	1 005	124	84	40	7,2
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau; Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	1 810	6 839	648	590	56	2,8
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Schmuck; Foto- und Filmlabors	1 380	3 441	356	280	75	1,1
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	1 426	2 697	329	233	95	0,3
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	777	819	93	79	12	1,1
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1 850	7 589	587	671	- 85	0,1
Baugewerbe	8 609	7 270	1 000	571	429	2,7
davon						
Bauhauptgewerbe	3 742	4 731	648	383	265	4,1
Ausbaugewerbe	4 867	2 539	352	188	163	0,1
<u>Handel</u>	22 695	48 020	5 338	4 815	502	- 4,2
Großhandel	4 089	30 144	3 182	3 058	109	- 9,1
darunter						
Gh. mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	786	11 354	1 070	1 010	54	- 20,6
Gh. mit Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	679	3 424	428	391	36	11,9
Handelsvermittlung	2 740	1 096	127	103	23	5,4
Einzelhandel	15 866	16 779	2 028	1 654	370	4,6
darunter						
Eh. mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	4 277	4 831	471	422	48	3,4
Eh. mit Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	2 373	1 839	255	185	70	4,0
Eh. mit Einrichtungsgegenständen	1 345	1 468	201	155	46	5,3
Eh. mit elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgeräten, Musikinstrumenten	912	709	93	75	18	14,3
Eh. mit pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf	1 279	1 258	173	127	46	3,9
Eh. mit Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)	618	449	61	47	13	3,7
Eh. mit Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen	1 217	2 129	290	242	48	10,2
<u>Übrige Wirtschaftsbereiche³⁾</u>	30 943	16 081	1 630	1 030	595	3,5
darunter						
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3 510	3 108	281	228	52	0,8
darunter						
Straßenverkehr, Parkplätze und -häuser	2 579	1 469	167	114	53	4,1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	436	999	95	93	1	- 5,5
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht	26 703	11 423	1 242	697	540	4,6
darunter						
Beherbergungsgewerbe	3 059	895	109	57	52	3,4
Gaststättengewerbe	5 733	1 394	178	101	77	2,9
Friseur- und sonstige Körperpflege-gewerbe	1 809	274	37	14	23	0,8
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	1 904	545	65	43	22	9,6
Rechtsberatung, Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und -beratung, technische Beratung und Planung, Werbung, Dienstleistungen für Unternehmen a. n. g.	6 264	3 039	374	175	197	9,0
Insgesamt	73 832	103 286	11 229	9 252	1 935	- 0,8

1) Nur von Steuerpflichtigen mit ganzjährigen Umsätzen sowohl 1985 als auch 1986

2) ohne nichtsteuerbelastete land- und forstwirtschaftliche Betriebe im Sinne des § 24 UStG

3) ohne steuerbefreite Umsätze der Banken und Versicherungen sowie der Ärzte u. ä.

HINWEIS: Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken 1954 bis 1984 enthalten die StJb 56 ff., sachlich und regional weiter auf-gegliedertes Material für 1950 das Heft 17, für 1954 das Heft 21 der Reihe StatSH, ferner für 1955 bis 1962, 1964, 1966, 1968, 1970, 1972, 1974, 1976, 1978, 1980, 1982, 1984 und 1986 die entsprechenden StB.

16. Körperschaftsteuer 1983

Mit Einkommen veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige (ohne Organgesellschaften)

Größenklasse nach dem Gesamtbetrag der Einkünfte in DM	Insgesamt			Darunter					
				Kapitalgesellschaften		Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften		Betriebe gewerblicher Art von juristischen Personen des öffentlichen Rechts	
	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte	fest-gesetzte Körperschaftsteuer	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte in 1 000 DM	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte in 1 000 DM	Steuerpflichtige	Gesamt-betrag der Einkünfte in 1 000 DM
1 - 12 000	2 241	8 660	4 052	2 063	7 855	45	154	22	104
12 000 - 50 000	1 056	27 221	11 630	968	24 873	38	1 156	20	524
50 000 - 100 000	441	31 749	12 917	403	29 043	25	1 769	9	654
100 000 - 500 000	603	129 781	55 713	475	99 379	96	22 903	23	5 583
500 000 - 1 Mill.	106	71 767	31 239	78	50 415	15	(11 175)	11	8 786
1 Mill. - 5 Mill.	116	247 075	112 337	70	138 350	18	42 815	27	61 423
5 Mill. und mehr	45	881 102	421 537	27	420 739	2	(12 432)	15	187 313
Veranlagte mit Einkommen insgesamt	4 608	1 397 355	649 425	4 084	770 654	239	92 404	127	264 387
Dagegen 1980	4 210	1 088 440	489 314	3 646	603 598	279	89 877	119	171 084

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1954, 1957, 1961, 1965, 1968, 1971, 1974, 1977, 1980 und 1983 enthalten die betreffenden StB; für 1950 siehe Heft 17 der Reihe StatSH.

17. Vermögen und Schulden der gewerblichen Betriebe am 1. 1. 1983

Einheitswertgruppe in DM	Be- triebe	Roh- be- triebs- ver- mögen	Davon								Schulden und sonstige Abzüge		Ein- heits- wert (un- abge- rundet)
			darunter Sachanlagen					davon					
			An- lage- ver- mögen	Betriebs- grundstücke	Ma- schinen und ähnliche Anlagen	son- stige Sach- anlagen	Um- lauf- ver- mögen	Be- triebs- ka- pital	Vor- rats- ver- mögen	Be- triebe	Mill. DM		
Gewerbliche Betriebe (ohne Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften)													
1 - 10 000	1 313	178	67	137	19	14	25	111	57	55	1 079	166	7
10 000 - 20 000	1 495	231	97	150	26	17	33	134	71	63	1 318	208	23
20 000 - 30 000	1 692	275	94	185	18	27	39	181	104	78	1 486	232	41
30 000 - 50 000	2 388	467	150	400	44	23	68	317	190	127	2 263	371	96
50 000 - 100 000	4 468	1 226	430	1 227	146	81	161	796	481	315	4 193	903	320
100 000 - 250 000	5 853	2 674	985	2 870	445	188	288	1 689	975	714	5 677	1 746	928
250 000 - 1 Mill.	3 729	4 996	2 009	2 602	895	541	416	2 987	1 702	1 285	3 670	3 267	1 720
1 Mill. - 5 Mill.	1 121	6 717	2 826	931	1 041	999	438	3 891	2 440	1 451	1 108	4 364	2 322
5 Mill. - 10 Mill.	162	2 973	1 252	142	341	359	247	1 722	920	801	162	1 835	1 104
10 Mill. - 20 Mill.	62	2 009	940	62	193	454	81	1 069	650	420	62	1 118	883
20 Mill. und mehr	48	5 992	3 631	55	458	2 485	403	2 362	1 495	866	48	3 500	2 421
Zusammen	22 331	27 740	12 480	8 761	3 628	5 188	2 197	15 259	9 084	6 176	21 066	17 710	9 864
Banken, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften													
Zusammen	1 372	37 598	5 131	195	335	115	119	32 467	32 263	204	1 169	35 400	2 144
Insgesamt	23 703	65 338	17 611	8 956	3 963	5 303	2 316	47 726	41 346	6 380	22 235	53 110	12 008

HINWEIS: Weitere Ergebnisse für die Jahre 1953, 1957, 1960, 1963, 1969, 1972, 1974, 1977, 1980 und 1983 in den betreffenden StB.

Hinweise auf weiteres Material

Schlüsselzuweisungen für Gemeinden und Kreise 1950 bis 1981 siehe StJb 51 bis 81 (ab 1982 im Kapitel 24). Steuern nach Finanzamtsbezirken für 1946 bis 1949 siehe StHb (S. 432/433), für 1950 bis 1980 StJb 51 bis 81. Steuereinnahmen der Gemeinden 1945 bis 1949 siehe StHb (S. 435/436), für 1950 bis 1980 StJb 51 bis 81 (ab 1981 im Kapitel 24). Hebesätze nach Kreisen und Größenklassen für 1949 (nur nach Größenklassen), für 1950 bis 1980 in den StJb 54 bis 81 (ab 1981 im Kapitel 24). Hebesätze nach Gemeinden 1950 siehe Heft 12, 1956 Heft 23 der Reihe StatSH, gemeindeweise Angaben für 1961 und 1970 Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1960/61 und 1970, Teil 5. Lohnsteuer 1983 siehe StJb 85, Einkommensteuer 1983 StJb 86, Vermögensteuer 1983 StJb 86, Einheitswerte für das Grundvermögen auf den 1. 1. 1964 siehe StJb 74 und 75 sowie StB; Erbschaftsteuer 1954 bis 1962 siehe StJb 56 bis 63. Weitere Angaben ab 1957 in den StB. Für die Jahre 1963 bis einschl. 1966 wurde eine Erbschaftsteuerstatistik nicht durchgeführt. Angaben für 1967 bis 1978 siehe StJb 74 und 80 sowie StB. Die Statistik wurde eingestellt. Gewerbesteuer 1970 siehe StJb 75, für 1958, 1961 und 1966 StJb 62, 64 und 70 sowie StB; Lohnsummensteuer 1958 und 1966 StJb 61 und 69.

19. PREISE

1. Preisindizes
1980 = 100

Indexbezeichnung	Jahres-D ▶	1984	1985	1986	1987
Weltmarkt					
Internationale Grundstoffpreise (Hamburgisches Welt-Wirtschafts-Archiv) ¹⁾		90,7	87,3	63,4	66,0
Binnenmarkt (Bundesgebiet)					
Einfuhrpreise ²⁾		122,8	124,6	101,0	94,4
Ausfuhrpreise ³⁾		116,2	119,4	116,8	115,5
Grundstoffpreise		121,2	122,1	104,7	99,7
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte ⁴⁾		106,9	103,1	97,2	93,9
Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel ³⁾		116,1	115,2	108,4	103,9
Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte ³⁾		97,0	89,6	91,1	90,0
Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz) ³⁾ 1985 = 100		97,6	100,0	97,5	95,1
Großhandelsverkaufspreise ³⁾		116,9	117,5	108,8	104,7
Einzelhandelspreise		115,6	117,5	117,3	117,8
Preise der Lebenshaltung					
Alle privaten Haushalte		118,4	121,0	120,7	121,0
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen		118,7	121,5	121,4	121,9
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen		118,4	120,9	120,7	120,8
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern		118,7	121,1	121,4	120,9
Einfache Lebenshaltung eines Kindes		117,0	118,5	118,9	119,5
Neubaupreise für Bauleistungen am Bauwerk eines konventionell gebauten Wohngebäudes⁵⁾					
		114,0	114,5	116,2	118,6

1) Berechnet auf US-Dollar-Basis 2) ohne öffentliche Abgaben (Zölle, Abschöpfungen, Währungsausgleichsbeträge, Einfuhrumsatzsteuer) 3) ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer 4) ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer und ohne Aufwertungsanpassung
5) ohne Gerät, Außenanlagen und Baunebenleistungen

Quelle: Statistisches Bundesamt

2. Erzeuger- und Großhandelspreise für die Landwirtschaft in Schleswig-Holstein
Jahresdurchschnittswerte in DM ohne Mehrwert-(Umsatz-)steuer

Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D ▶	1986	1987	Warenbezeichnung, Handelsbedingungen	Jahres-D ▶	1986	1987
Pflanzliche Produkte				Tierische Produkte			
Getreide				Lebendes Schlachtvieh, Handelsklasse A			
Weichweizen				Bullen	1 dt	377,23	365,96
zur Brotherstellung	1 dt	44,90	44,08	Färsen	1 dt	312,76	295,44
Qualitätsweizen	1 dt	46,04	46,34	Kühe	1 dt	270,00	253,67
Brotroggen	1 dt	43,25	41,73	Schweine, fleischig mager	1 dt	210,67	205,63
Futtergerste	1 dt	42,04	39,75	Nutzvieh			
Möhlenprodukte an Großhandel und Bäckereien				Ringferkel	Stück	77,86	69,67
Weizenmehl, Type 550	1 dt	68,12	67,84	Fleisch (gewogener Durchschnitt), Handelsklasse R			
Roggenmehl, Type 997	1 dt	71,02	70,83	Ochsen	1 dt	664,00	612,00
Roggenbackschrot, Type 1 800	1 dt	63,70*	64,09	Jungbullen	1 dt	634,00	631,00
Weizenmehl, Type 405	1 dt	73,60*	71,67	Färsen	1 dt	551,00	533,00
Speisekartoffeln, Erzeugerpreis in Schleswig-Holstein				Kühe	1 dt	509,00	493,00
festkochend	1 dt	14,03	13,55	Mastschweine, Klasse U*	1 dt	289,00	265,00
vorwiegend festkochend	1 dt	12,65	9,80	Milch, Erzeugerpreis ab Hof, 3,7 % Fettgehalt (ab 1.7.1981 auch 3,4 % Eiweiß)			
Zuckerrüben, Auszahlungspreis	1 dt	8,78	9,47 ^a		1 dt	61,11	60,22
Raps	1 dt	102,39	90,34	Deutsche Markenbutter, ungeformt			
Obst					1 dt	744,50	720,00
Cox Orange	1 dt	120,58	130,27	Käse			
Golden Delicious	1 dt	94,34	100,00	Tilsiter 45 % i. Tr.	1 dt	657,67	666,00
Sauerkirschen	1 dt	218,18	185,08	Edamer 40 % i. Tr.	1 dt	621,00	627,00
Gemüse, Marktware				Eier ab Hof, (gewogener Durchschnitt)			
Weißkohl	1 dt	12,93	19,60		100 Stück	15,66	16,76
Rotkohl	1 dt	8,95	21,55	Speisekrabben und Seefisch (gewogener Durchschnitt)			
Steckrüben	1 dt	21,06	25,92	Speisekrabben	1 dt	400,00	455,00
Rohholz				Dorsch/Kabeljau V	1 dt	222,00	226,00
Laub-Stammholz, Langholz, Güteklasse B				Hering III	1 dt	46,00	47,00
Eiche, Stärkeklasse 4	1 m ³	318,40	209,06	Aal I	1 dt	1 891,00	1 880,00
Buche, Stärkeklasse 3b	1 m ³	161,33	163,97				
Nadel-Stammholz, Langholz, Güteklasse B							
Fichte, Stärkeklasse 2b	1 m ³	137,21	127,50				
Kiefer, Stärkeklasse 2b	1 m ³	112,55	106,10				

* Die Vergleichbarkeit ist durch Änderung der Qualität/Handelsklasse oder des Berichtskreises gestört

a) Berechnet auf Basis von 555 191 t

HINWEIS: Die Preise wurden ab 1978 nach einer anderen Erhebungsmethode ermittelt und sind deshalb nicht mit den vor 1978 veröffentlichten Preisen vergleichbar. Monatszahlen und Verzeichnis der wesentlichen preisbestimmenden Merkmale siehe StB M I 1. Erzeuger- und Großhandelspreise für Getreide und Kartoffeln in Kiel in den Jahren 1876 bis 1938 und 1949 bis 1965 sowie Schlachtviehpreise in Kiel und Husum in den Jahren 1912 bis 1939 und 1949 bis 1965 siehe HistStat, S. 185/186.

3. Verbraucherpreise in Schleswig-Holstein 1987

Jahresdurchschnittspreise und Maßziffern

In den Maßziffern sind die durch Änderungen der Qualität und des Berichtskreises im Laufe des Jahres eingetretenen (unechten) Preisänderungen ausgeschaltet, bei der Berechnung der Jahresdurchschnittspreise dagegen nicht

Ware, Leistung	DM	1980=100	Ware, Leistung	DM	1980=100
<u>Nahrungs- und Genußmittel</u>			<u>Haushaltsgüter</u>		
Rindfleisch zum Schmoren/Braten 1 kg	16,76	111,5	Hängeschrank, 100 x 60 x 35 cm, 2 Türen, 2 Einlegeböden 1 Stück	188,87	134,1
Schweinebraten, frisch, Schulter 1 kg	8,07	97,3	Wohnzimmertisch, Naturholz furniert, 110 x 80 cm, ausgezogen etwa 180 x 80 cm 1 Stück	513,13	136,5
Rinderleber, frisch 1 kg	8,94	95,4	Kleiderschrank-Typen-Reihenschrank, Naturholz furniert, 2 Einlegeböden, 100 x 225 x 60 cm 1 Stück	902,56	136,8
Brathähnchen (Tiefkühlkost) 1 kg	5,15	100,9	Gardinëntüll, synthetisch, 240 cm Daunen-Einziehdecke, gute Daunenfüllung, etwa 150 x 200 cm 1 Stück	24,70	124,6
Feine Leberwurst, gute Qualität 1 kg	15,16	114,4	Frottierhandtuch, 50 x 100 cm 1 Stück	515,77	127,5
Gekochter Schinken (Hinterschinken) 1 kg	25,34	113,1	Kaffeesevice, gutes Porzellan, für 6 Personen, 15teilig 1 Service	177,72	136,1
Seefisch, Kabeljau (Dorsch), frisch 1 kg	11,43	153,3	Kunststoffeimer, 10 l Inhalt 1 Stück	2,93	98,0
Rotbarsch-/Goldbarschfilet, frisch 1 kg	17,86	135,1	90besteck, 4teilig, 90 g versilbert 1 Besteck	142,56	119,3
Fischstäbchen (Tiefkühlkost) 1 kg	9,71	114,8	Kochtopf mit Deckel für Elektroherd, Edelstahl, 18/10, etwa 3 l Inhalt 1 Stück	81,33	131,5
Deutsche Eier, Güteklasse A 10 Stück	2,54	99,4	Elektro-Rasenmäher, 800 Watt 1 Stück	295,59	102,9
FrISChe Vollmilch, in standfesten Packungen, 3,5 % Fettgehalt 1 l	1,16	111,6	Elektrische Nutztisch-Nähmaschine, Freiarm, Leichtmetall, mit Koffer 1 Stück	598,15	110,6
Joghurt ohne Fruchtzusätze, 3,5 % Fettgehalt 1 kg	3,24	105,6	Waschmaschine, Vollautomat für 4 - 5 kg 1 Stück	971,82	113,7
Edamer oder Gouda, etwa 45 % Fett i. Tr. 1 kg	12,05	111,4	Kühlschrank, 160 l, Abtauautomatik 1 Stück	578,76	107,9
Deutsche Markenbutter 250 g	2,14	95,2	Bodenstaubsauger, mit Gleitkufen oder Rollen, 800 Watt 1 Stück	267,68	101,4
Ortsübliches Roggenbrot 1 kg	3,10	120,3	Farbfernsehempfänger, Stereo, Fernbedienung, etwa 66 cm 1 Stück	742,56	83,3
Brötchen, Semmel (nur Wasserware) 1 kg	6,46	124,3	Rundfunkgerät, HiFi-Stereo-Steuergerät, 2 x 50 Watt 1 Stück	525,17	93,1
Roggen-Knäckebrot (schwedischer Art) 1 kg	6,96	120,3	Stereo-Radio-Recorder 1 Stück	236,42	82,3
Kartoffeln, Handelskl. I oder II 2,5 kg	2,36	259,3	Uhrenradio, 2 Wellenbereiche 1 Stück	77,55	86,7
Blumenkohl, Handelskl. I oder II 1 kg	3,09	109,6	Heimcomputer, cirka 64 K-ByteRam 1 Stück	539,28	36,9
Kopfsalat, Handelskl. I oder II 1 kg	5,21	167,3	<u>Sonstige Waren/Leistungen</u>		
Tomaten, Handelskl. I oder II 1 kg	3,85	60,0	Waschpulver für Grob-, Weiß- und Buntwäsche, etwa 3 kg Inhalt 1 kg	3,01	116,9
Tafeläpfel, Handelskl. I 1 kg	2,73	127,4	Geschirrspülmittel, flüssig 1 l	3,24	113,6
Weintrauben, Handelskl. I oder II 1 kg	5,61	68,9	Schuhcreme, farblos 100 ml	3,05	135,6
Erbsen mit Karotten in Dosen 1/1 Dose	1,85	105,4	Haarspray, etwa 300 ml Inhalt 1 Dose	4,21	136,1
Stangenspargel in Dosen 1/1 Dose	5,89	112,0	Hautcreme, in Dosen zu etwa 150 ml 150 ml	3,28	126,0
Eiernudeln, in Packungen zu 500 g 500 g	1,42	102,6	Nagelschere, gute Qualität 1 Stück	16,24	125,6
Rindfleischsuppe, Beutel für 4 Teller 1 Beutel	1,32	125,0	Herren-Quarzarmbanduhr, Edelstahl, mit Stahlband 1 Stück	125,61	92,2
Erdbeer-Konfitüre 1 Glas	2,24	102,1	Diamantring, Solitär, 0,10-0,15 Karat, lupenrein weiß, 585/000 1 Stück	603,94	92,3
Zucker, EG-Kategorie I 1 kg	1,90	113,5	Reise-Schreibmaschine 1 Stück	192,33	105,6
Eiscreme, Fürst-Pückler-Art 500 ml	2,19	98,2	Hauszelt mit Apsis für 4 Personen, etwa 280 x 200 x 180 cm 1 Stück	187,61	95,3
Bohnenkaffee, gemahlen 500 g	9,64	92,1	Fußball, Vollrindleder, Gr. 5 1 Stück	62,91	108,0
Schwarzer Tee in Aufgußbeuteln 25 Beutel	3,46	113,3	Herren-Sportrad, 28 Zoll, mit 3-Gang, Lichtanlage 1 Stück	371,49	124,2
Kakao-Schnellgetränk, in 400-g-Packungen 1 kg	8,13	90,3	Autobatterie, 36 Ah, 12 Volt 1 Stück	101,50	96,2
Apfelsaft, mittlere Qualität 1 l	1,31	114,1	Pkw-Reifen, Stahlgürtel 175 SR 14 1 Stück	155,61	106,3
Mineralwasser 0,7 l	0,61	115,9	155 SR 13 1 Stück	118,67	116,2
Flaschenbier, gängige Sorte 0,5 l	1,07	116,7	Normalbenzin, bleifrei, Markenware, Selbstbedienung 10 l	9,68	87,9
Doppelkorn oder Tafelaquavit, 38 % 0,7 l	12,76	130,6	Superbenzin, Markenware, Selbstbedienung 10 l	10,54	89,8
Weinbrand, gute Qualität 0,7 l	15,01	121,5	Dieselmotorenstoff, Markenware, Selbstbedienung 10 l	9,30	81,7
Weißwein (QbA), letzter Jahrgang 0,7 l	4,27	115,4	Motorenöl, SAE 15 W 40 1 l	10,18	123,1
<u>Kleidung, Schuhe</u>			Besohlen mit Werkstoffsohlen (glatt), ein Paar Herrenschuhe 1mal	21,91	124,7
Straßenanzug für Herren, zweiteilig, Schurwolle (IWS), Gr. 50 1 Stück	391,89	115,7	Chemische Reinigung nebst Bügeln eines zweiteiligen Anzuges 1mal	11,64	111,8
Herren-Pullover mit langem Arm, einfarbig, Schurwolle (IWS) 1 Stück	94,23	130,1	Waschen und Mangeln, Glattwäsche 6 Teile (Bettwäsche für 2 Personen) 1Pak.	13,66	124,5
Anorak (Parka) mit Kapuze, Mischgewebe, Gr. 152 1 Stück	95,09	116,7	Friseurleistungen für Herren, Haarschneiden 1mal	11,05	128,2
Damen-Kostüm, Schurwolle (IWS), ganz auf Taft, Gr. 42 1 Stück	419,92	107,6	Friseurleistungen für Damen, Waschen und Legen 1mal	15,76	123,6
Damen-Kleiderstoff, einfarbig, Mischgewebe, 140 cm breit 1 m	34,38	131,5	Eintrittskarte ins Hallenbad 1 Besuch	3,10	114,1
Damen-Nachthemd, Baumw., gute Qual. 1 Stück	52,64	128,2	Reparatur eines Farbfernsehers, Arbeitslohn 1 Stunde	59,36	136,9
Kinder-Strumpfhose, synthetisch, mittlere Qualität, Gr. 8 1 Stück	13,17	109,9	Große Inspektion, Pkw 1 500 - 2 000 cm ³ , einschl. Material 1mal	253,79	134,3
Geldscheintasche für Herren, mit Hartgeldfach, Rindleder 1 Stück	52,18	135,3	Tageszeitung im Abonnement 1 Monat	21,79	150,7
Herren-Slipper, Leder, Laufsohle synthetisch 1 Paar	86,63	117,8	Kinoeintrittskarte, mittlere Reihe 1 Karte	7,98	117,0
Damen-Pumps, wertvolles Obermaterial, Ledersohlen 1 Paar	120,98	115,2	Theaterkarte (für Schauspiel) II. Rang Mitte, im Abonnement 1 Karte	9,00	135,9
Kinder-Schlupf-Hausschuhe, Oberteil aus Stoff, Gr. 30 1 Paar	22,94	123,7	Opernkarte (für Oper und Operette) II. Rang Mitte, im Abonnement 1 Karte	11,92	131,9
<u>Wohnungsmiete, Energie</u>					
Altbauwohnung mit Bad, aus der Zeit von 1924 bis 1948 1 Monat	319,09	128,9			
Neubauwohnung mit Bad und Zentralheizung aus der Zeit nach 1948 sozialer Wohnungsbau 1 Monat	350,11	126,2			
frei finanziert, 3 Zimmer und Balkon 1 Monat	562,52	120,7			
Elektrischer Strom für eine 2-Zimmer-Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, 75 kWh 1 Monat	30,33	131,6			
Gas für eine Wohnung mit Küche, günstigster Tarif, 1 000 kWh 1 Monat	69,88	102,3			
Braunkohlenbriketts, bei Abnahme von 1 000 kg, frei Keller 100 kg	40,62	143,3			
Extra leichtes Heizöl, bei Abnahme von 5 000 l (Tankware) 1 hl	36,89	58,9			

HINWEIS: Die Warenauswahl und die Beschreibungen einzelner Erhebungspositionen sind ab 1986 geändert und den Verbrauchsverhältnissen angepaßt worden. Solche Änderungen wurden in unregelmäßigen Abständen auch in vorhergehenden Jahren durchgeführt. Methodische Erläuterungen sowie Zahlen früherer Zeiträume, nach Monaten und für weitere Verbrauchsgüter siehe StB M I 2 - m, StHb (S. 406 ff.) und HistStat (S. 187 ff.).

4. Index der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet 1980 = 100

Wirtschaftsgruppe, -klasse	Jahres-D	1984	1985	1986	1987
Einzelhandel insgesamt		115,6	117,5	117,3	117,8
Einzelhandel mit					
Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren		115,6	116,3	116,9	116,1
darunter mit Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		115,0	115,7	116,0	115,1
Kartoffeln, Gemüse, Obst		120,6	116,2	114,6	115,7
Milch, Milcherzeugnissen, Fettwaren, Eiern		113,3	112,4	111,5	110,4
Tabakwaren		125,4	127,3	131,4	131,8
Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren		115,2	117,7	119,7	121,1
darunter mit Textilien, Bekleidung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)		115,4	117,8	119,8	121,1
Oberbekleidung (ohne Eh. mit Pullovern u. ä. für Herren und Damen), Kinder- und Säuglingsbekleidung		115,2	117,5	119,6	121,1
Pullovern u. ä., Wäsche und Bekleidungszubehör für Herren und Damen, Kopfbedeckungen		115,5	117,7	119,6	121,3
Schuhen, Lederwaren		116,3	120,0	122,5	124,2
Einrichtungsgegenständen (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)		118,3	120,6	122,1	123,7
darunter mit Eisen-, Metall-, Kunststoffwaren a. n. g. Möbeln (ohne Büromöbel)		114,9	117,0	118,7	119,6
		119,6	121,9	123,3	125,2
elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushaltsgroßgeräten, Musikinstrumenten		103,9	103,1	102,2	101,4
darunter mit elektrotechnischen Erzeugnissen a. n. g., Haushaltsgroßgeräten		107,2	107,0	106,7	106,5
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten		99,6	97,7	95,9	94,2
Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen		115,2	117,3	121,0	123,4
pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, Anstrichbedarf		113,7	116,7	118,4	119,6
darunter in Apotheken		113,9	117,4	119,2	120,6
mit Drogerieartikeln, Reinigungsmitteln		113,1	114,6	115,8	116,8
Kraft- und Schmierstoffen (Tankstellen)		118,0	121,2	103,0	100,9
Fahrzeugen, -zuteilen und -reifen		123,3	127,3	130,7	134,5
sonstigen Waren, Waren verschiedener Art darunter mit Brennstoffen		113,9	116,0	112,1	111,7
		120,4	125,4	80,5	72,8

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde im Jahre 1985 auf die Umsatzstruktur des Einzelhandels von 1980 (= 100) und auf die "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983" (SEA), umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Januar 1980 bis einschließlich Januar 1985 nachträglich neu berechnet; die vor 1980 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 5/1985). Indizes nach Monaten sowie sachlich weiter gegliedert siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

5. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet 1980 = 100

für alle privaten Haushalte nach den Verbrauchsverhältnissen von 1980 mit Lebenshaltungsausgaben von rund 2 665 DM monatlich
a) nach Hauptgruppen

Jahres- durchschnitt	Gesamt- index	Hauptgruppe								
		Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Wohnungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haushalts- geräte und andere Güter für die Haushalts- führung	Güter für			persönliche Ausstattung, Dienst- leistungen des Beher- bergungs- gewerbes sowie Güter sonstiger Art
						Verkehr und Nachrich- tenüber- mittlung	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- haltung, Freizeit		
1968	57,8	62,4	55,9	55,9	39,2	60,5	55,3	52,6	64,7	59,4
1969	58,9	63,8	56,5	59,4	39,2	60,9	55,0	53,9	65,3	60,4
1970	61,0	65,3	58,8	62,0	40,9	63,4	56,6	56,9	68,5	61,6
1971	64,1	67,8	62,2	65,8	43,2	66,7	60,4	60,8	71,6	66,1
1972	67,7	71,7	66,0	69,8	45,1	69,6	64,5	64,7	74,1	68,9
1973	72,4	77,0	70,9	73,9	52,5	72,5	69,4	69,2	77,9	72,5
1974	77,4	80,7	76,3	77,6	61,3	78,0	76,4	75,0	84,5	76,6
1975	82,0	84,9	80,1	82,6	67,7	83,0	81,2	80,4	89,6	79,7
1976	85,6	88,8	82,8	86,7	72,4	85,5	84,7	84,1	92,4	82,3
1977	88,7	93,2	86,8	89,6	73,0	88,2	86,5	87,4	93,9	86,7
1978	91,1	94,5	90,7	92,3	74,8	91,3	89,0	90,9	95,5	90,0
1979	94,9	96,1	94,6	95,3	90,4	94,3	93,1	94,7	97,9	94,2
1980	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1981	106,3	104,8	105,1	104,4	116,3	105,8	108,7	105,2	103,7	107,1
1982	111,9	111,3	109,8	109,7	125,6	110,6	112,6	111,0	107,9	113,5
1983	115,6	114,3	113,0	115,6	124,5	113,7	117,1	115,6	111,4	118,5
1984	118,4	116,0	115,7	120,0	128,8	115,9	120,1	118,0	114,2	120,8
1985	121,0	116,9	118,4	123,9	133,4	117,7	123,2	119,7	116,2	125,7
1986	120,7	117,6	120,6	126,4	116,4	119,1	118,3	121,5	117,8	130,1
1987	121,0	117,0	122,2	128,7	106,1	120,5	119,5	122,8	119,1	132,6

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde im Jahre 1984 auf die Verbrauchsverhältnisse von 1980 (= 100) und auf die "Systematik der Einnahmen und Ausgaben der privaten Haushalte, Ausgabe 1983" (SEA) umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Januar 1980 bis einschließlich März 1984 nachträglich neu berechnet; die vor 1980 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert (siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, 7/1984). Indizes nach Monaten sowie sachlich weiter gegliedert und auf alter Basis siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

Noch: 5. Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet
1980 = 100

b) nach Gruppen und Untergruppen

Ausgewählte Gruppen und Untergruppen	Jahres-D	1986	1987	Ausgewählte Gruppen und Untergruppen	Jahres-D	1986	1987
Fleisch, Fisch und deren Erzeugnisse		113,2	111,9	Wohnungsmieten einschließlich Nebenkosten		126,4	128,7
Fleisch, frisch oder tiefgefroren		110,9	108,1	Freifinanzierter Wohnungsbau		125,4	127,8
Geflügelfleisch		111,8	110,2	Öffentlich geförderter Wohnungsbau		128,8	130,8
Wurstwaren, Schinken, Speck u. ä.		115,8	115,6	Energie (ohne Kraftstoffe)		116,4	106,1
Fische und Fischfilets		129,7	133,4	Elektrizität		137,5	141,3
Milcherzeugnisse, Eier, Speisefette u. -öle		111,2	109,3	Gas		128,4	100,1
Trinkmilch		111,8	109,9	Leichtes Heizöl		68,8	59,0
Käse		113,1	112,7	Steinkohle (ohne Koks)		128,5	128,8
Butter		102,9	98,6	Möbel		123,5	125,3
Eier		103,5	106,4	Elektrische Haushaltsgeräte		111,6	111,8
Obst, Obsterzeugnisse		120,2	115,3	Tapeten, Farben und fremde Reparaturen		121,6	123,6
Kartoffeln, Gemüse und deren Erzeugnisse		110,1	114,3	Dienstleistungen von Ärzten		120,7	121,2
Brot und andere Backwaren		119,0	120,2	Kraftfahrzeuge und Fahrräder		132,8	137,2
Zucker, Süßwaren, Marmelade		111,8	111,4	Personenkraftwagen		133,5	138,0
Andere Nahrungsmittel		113,8	113,7	Kraftstoffe		90,3	86,0
Säuglings- und Kleinkindernahrung		116,8	118,8	Fremde Verkehrsleistungen		131,4	133,5
Fertiggerichte		110,1	109,3	Personenbeförderung		135,8	137,5
Getränke, Tabakwaren		122,5	120,3	mit Stadtbahnen, -bussen		133,4	136,0
Frucht- und Gemüsesäfte		121,2	120,2	Personenbeförderung			
Andere alkoholfreie Getränke		113,9	115,0	mit Zügen der Bundesbahn			
Kaffee		115,5	95,6	Nachrichtenübermittlung		104,1	103,9
Spirituosen		125,2	125,3	Fernseh-, Rundfunk-, Phono-, Fotogeräte		92,7	90,6
Tabakwaren		133,7	133,5	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		133,1	137,8
Verzehr in Kantinen, Gaststätten u. ä.		122,2	124,1	Pflanzen, Güter für Gartenpflege		118,9	120,2
Herrenoberbekleidung		119,1	120,8	Pauschalreisen		136,8	138,9
Damenoberbekleidung		118,6	120,3	Dienstleistungen der Kreditinstitute		141,9	146,5
Herren-, Damen- und Kinderwäsche, Säuglingsbekleidung		124,9	126,4	Versicherungsbeiträge		128,9	131,6
Schuhe		123,1	124,9				

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Indizes für Monate und vorhergehende Jahre sowie weitere sachliche Untergliederung siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 7.

6. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein

Unbebaute Grundstücke

a) nach dem Baugebiet

Grundstücksart	Jahr	Alle Baugebiete			Darunter					
		Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in DM je m ²	Wohngebiet in offener Bauweise			Dorfgebiet		
					Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in DM je m ²	Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in DM je m ²
Baureifes Land	1983	2 502	2 388,2	116,95	1 308	1 191,5	118,94	1 095	1 058,0	94,63
	1984	2 728	2 540,7	134,78	1 570	1 337,1	124,38	930	937,1	133,02
	1985	2 487	2 160,4	105,78	1 370	1 052,4	114,47	857	809,5	77,85
	1986	2 699	2 196,1	112,62	1 474	1 153,1	125,07	825	683,0	83,44
	1987	2 458	2 238,6	108,03	1 296	1 132,9	118,31	929	843,4	85,92
Rohbauland	1983	254	1 021,1	29,96	127	492,3	30,19	124	508,0	29,40
	1984	402	1 473,0	27,57	189	702,7	39,86	191	677,3	13,88
	1985	418	1 831,0	23,37	158	1 130,6	23,24	237	614,8	17,09
	1986	361	1 153,6	29,95	183	668,1	37,62	150	459,4	18,09
	1987	491	1 654,8	22,70	182	674,1	27,30	276	723,9	17,24

HINWEIS: In den Grundstücksarten und Baugebieten ist nach Lage und Beschaffenheit sehr verschiedenartiges Bauland erfaßt. Die Zusammensetzung verändert sich von Jahr zu Jahr und führt schon dadurch zu Veränderungen der durchschnittlichen Kaufwerte. Aus einem Ansteigen oder Fallen der Durchschnittskaufwerte darf also nicht ohne weiteres und uneingeschränkt auf echte Preisveränderungen geschlossen werden. Angaben ab 1963 siehe in den StJb 66/67 ff.; sachlich weiter aufgegliederte Zahlen werden in den StB M I 6 veröffentlicht.

Noch: 6. Kaufwerte für Bauland in Schleswig-Holstein
Unbebaute Grundstücke
b) in den Kreisen

KREISFREIE STADT		Baureifes Land			Kreis		Baureifes Land		
Kreis	Jahr	Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in DM je m ²	Kreis	Jahr	Fälle	Fläche in 1 000 m ²	Kaufwert in DM je m ²
FLENSBURG	1983	30	21,4	132,05	Pinneberg	1983	101	99,9	188,22
	1984	31	20,9	155,17		1984	295	267,9	207,17
	1985	32	20,3	132,31		1985	291	219,2	141,85
	1986	56	27,3	148,03		1986	323	279,9	148,30
	1987	58	45,0	110,99		1987	330	261,5	144,32
KIEL	1983	70	98,0	282,27	Plön	1983	210	190,2	113,44
	1984	62	60,1	130,03		1984	143	121,7	121,45
	1985	95	63,1	262,67		1985	144	103,1	102,08
	1986	94	94,0	189,61		1986	158	111,1	114,84
	1987	74	66,5	162,28		1987	118	95,0	93,15
LÜBECK	1983	28	41,3	154,61	Rendsburg-Eckernförde	1983	304	241,0	112,92
	1984	45	82,3	154,17		1984	295	253,4	97,24
	1985	50	90,6	175,85		1985	213	188,6	87,53
	1986	48	52,8	193,53		1986	267	216,6	81,13
	1987	52	51,1	144,50		1987	243	204,2	83,34
NEUMÜNSTER	1983	42	35,1	87,80	Schleswig-Flensburg	1983	306	264,3	58,44
	1984	45	29,9	93,34		1984	248	210,3	58,82
	1985	39	27,6	104,47		1985	232	197,0	56,89
	1986	26	21,8	121,71		1986	222	176,8	62,38
	1987	35	43,7	99,77		1987	269	225,6	67,38
Dithmarschen	1983	247	237,5	57,38	Segeberg	1983	164	183,3	106,42
	1984	236	214,9	53,74		1984	205	196,3	127,01
	1985	221	177,7	55,51		1985	127	116,8	113,21
	1986	167	125,0	55,52		1986	183	128,5	117,86
	1987	167	140,8	61,55		1987	164	146,3	132,14
Hzgt. Lauenburg	1983	168	174,4	97,83	Steinburg	1983	138	129,4	55,65
	1984	270	248,5	88,46		1984	173	132,8	62,02
	1985	290	255,7	83,87		1985	112	104,7	54,87
	1986	278	215,6	93,82		1986	134	121,7	49,50
	1987	218	198,0	77,28		1987	101	96,5	58,21
Nordfriesland	1983	258	300,2	143,44	Stormarn	1983	257	215,0	197,30
	1984	294	341,9	251,79		1984	210	191,6	184,26
	1985	229	254,4	102,49		1985	220	152,0	165,48
	1986	199	191,1	114,85		1986	374	252,6	166,71
	1987	174	225,4	141,41		1987	318	236,9	155,27
Ostholstein	1983	179	157,1	85,35	Schleswig-Holstein	1983	2 502	2 388,2	116,95
	1984	176	168,3	121,93		1984	2 728	2 540,7	134,78
	1985	192	189,5	103,51		1985	2 487	2 160,4	105,78
	1986	170	181,2	95,58		1986	2 699	2 196,1	112,62
	1987	137	202,2	88,68		1987	2 458	2 238,6	108,03

7. Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet
einschließlich Mehrwertsteuer; Neubau in konventioneller Bauart
1980 = 100

Jahres-D ▶	1985	1986	1987	Jahres-D ▶	1985	1986	1987
Wohngebäude				Nichtwohngebäude			
Bauleistungen am Bauwerk	114,5	116,2	118,6	Bürogebäude	116,8	118,9	121,5
davon Rohbauarbeiten	110,0	111,4	113,1	Landwirtschaftl. Betriebsgebäude	114,3	115,9	118,1
Ausbauarbeiten	121,1	123,1	126,3	Gewerbliche Betriebsgebäude	116,5	118,9	121,5
Gerät	123,7	126,3	130,0	Sonstige Bauwerke			
Außenanlagen	108,8	110,9	113,0	Straßenbau insgesamt	102,6	104,8	105,8
Baunebenleistungen	123,5	125,1	127,2	Brücken im Straßenbau	108,7	110,8	112,5
Bauleistungen insgesamt	115,1	116,8	119,2	Staudämme	101,5	103,8	105,4
Bauleistungen am Bauwerk	113,8	115,4	117,6	Ortskanäle	102,9	105,4	107,3
Einfamiliengebäude	114,8	116,6	118,9	Instandhaltung von Wohngebäuden			
Mehrfamiliengebäude	115,0	116,8	119,2	Einfamiliengebäude mit	121,5	124,0	127,3
Gemischtgenutzte Gebäude	113,8	115,4	117,6	Mehrfamiliengebäude mit	120,9	123,4	126,5
				Mehrfamiliengebäude ohne	121,1	123,4	126,6
				Schönheitsreparaturen			
				Schönheitsreparaturen	119,9	122,8	126,0
				in einer Wohnung			

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Die Berechnung der Indizes wurde ab November 1982 auf die Verhältnisse im Bausektor von 1980 (= 100) umgestellt. Dabei wurden bereits veröffentlichte Zahlen vorhergehender Basisjahre für die Zeit von Februar 1980 bis einschließlich August 1982 nachträglich neu berechnet; die vor 1980 veröffentlichten Zahlen blieben unverändert. Indizes für die Jahre vor 1982, nach Monaten sowie sachlich weiter gliedert siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 17, Reihe 4.

Preise ausgewählter Baustoffe frei Bau in Kiel für die Jahre 1908 und 1913 sowie in Schleswig-Holstein für die Jahre 1936, Oktober 1944, 1950, 1954 und 1959 siehe HistStat, S. 187.

8. Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke in Schleswig-Holstein

Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar

a) Überblick

Veräußerungsart	Erfasste Veräußerungsfälle		Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN) in ha		Kaufwert			
					1 000 DM		DM je ha FdLN	
	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987
Veräußerungsfälle ohne Gebäude und ohne Inventar	1 753	1 678	8 194	8 692	169 620	170 421	20 701	19 607
davon nach der Größenklasse der veräußerten Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung								
0,1 - 0,25 ha	13	13	2	2	62	53	27 706	21 765
0,25 - 1 "	216	150	142	104	2 718	2 136	19 080	20 590
1 - 2 "	345	300	509	445	10 013	8 465	19 663	19 014
2 - 5 "	648	631	2 119	2 108	42 303	40 553	19 967	19 238
5 und mehr ha	531	584	5 421	6 033	114 524	119 214	21 126	19 762
nach der Ertragsmeßzahl ²⁾ (in 100) je ha								
unter 20	41	38	171	141	2 044	1 755	11 930	12 426
20 - 30	301	318	1 507	1 493	23 721	23 362	15 743	15 650
30 - 40	534	506	2 239	2 497	38 542	44 239	17 213	17 717
40 - 50	354	348	1 726	1 792	35 092	33 888	20 336	18 915
50 - 60	253	251	1 112	1 579	26 088	34 986	23 452	22 164
60 - 70	140	111	778	692	23 377	17 888	30 034	25 850
70 und mehr	130	106	660	499	20 756	14 303	31 443	28 672

b) in den Kreisen und Hauptnaturräumen

Kreisfreie Städte Kreis Naturraum	Erfasste Veräußerungsfälle		Erfasste Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung 1) (FdLN) in ha		Kaufwert				Durchschnittliche Ertragsmeßzahl 2) je ha FdLN	
					1 000 DM		DM je ha FdLN			
	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987
Kreisfreie Städte zus.	7	18	16,75	102,84	226	2 437	13 465	23 696	2 428	4 646
Dithmarschen	223	181	975,04	749,18	19 111	14 227	19 600	18 989	4 905	5 085
Hzgt. Lauenburg	90	97	661,05	473,71	12 377	8 999	18 723	18 997	3 648	4 221
Nordfriesland	348	274	1 370,98	1 231,75	30 252	23 451	22 066	19 038	5 150	4 878
Ostholstein	99	75	668,76	476,76	20 824	12 653	31 138	26 539	5 624	5 517
Pinneberg	50	64	210,63	248,02	6 187	7 597	29 373	30 630	4 270	4 105
Plön	105	83	639,26	618,54	13 608	13 347	21 287	21 578	4 805	5 400
Rendsburg-Eckernförde	183	208	964,92	1 085,54	16 369	19 699	16 965	18 147	3 691	3 870
Schleswig-Flensburg	353	380	1 467,63	2 124,73	25 213	36 146	17 179	17 012	3 721	3 821
Segeberg	102	99	511,02	596,67	9 741	10 500	19 061	17 597	3 470	3 400
Steinburg	128	133	451,19	605,62	9 197	11 827	20 385	19 528	3 910	4 244
Stormarn	65	66	256,51	378,49	6 515	9 540	25 400	25 205	4 286	4 015
Kreise zusammen	1 746	1 660	8 176,99	8 589,03	169 395	167 984	20 716	19 558	4 359	4 336
Schleswig-Holstein	1 753	1 678	8 193,74	8 691,87	169 620	170 421	20 701	19 607	4 356	4 340
davon in den Hauptnaturräumen										
Marsch	266	210	1 251,54	1 099,20	31 902	25 483	25 490	23 183	6 423	6 408
Hohe Geest	633	582	2 304,35	2 445,40	43 955	45 911	19 075	18 774	3 754	3 722
Vorgeest	328	322	1 616,33	1 685,13	25 152	25 815	15 561	15 319	2 944	2 933
Hügelland	526	564	3 021,52	3 462,14	68 611	73 211	22 707	21 146	4 713	4 805

- 1) Die Flächen der landwirtschaftlichen Nutzung (FdLN), die bei der Einheitsbewertung zum landwirtschaftlichen Vermögen gerechnet werden, entsprechen nicht der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) nach der Bodennutzungserhebung
- 2) Produkt aus der Fläche in Ar mit der Acker- bzw. Grünlandzahl der Bodenschätzung

Hinweise auf weiteres Material

Sachlich weiter aufgliederte Angaben über Indizes der Grundstoffpreise, Preise für Außenhandelsgüter, Erzeugerpreise gewerblicher, land- und forstwirtschaftlicher Produkte, Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel und Großhandelsverkaufspreise im Bundesgebiet bis 1980 siehe StJb 81 und früher sowie Fachserie 17 des Statistischen Bundesamtes. In der Fachserie 17 des Statistischen Bundesamtes werden u. a. folgende Preise veröffentlicht: Reihe 9 Preise für Verkehrsleistungen, Reihe 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung, in der Fachserie Auslandsstruktur: Reihe 5 Preise und Preisindizes im Ausland.

20. LÖHNE UND GEHÄLTER

1. Entwicklung der Arbeitszeiten und Verdienste

	1982	1983	1984	1985	1986	1987
	Zu- oder Abnahme (-) gegenüber 1970 in %					
	A r b e i t s z e i t e n					
<u>Industriearbeiter</u> (einschließlich Hoch- und Tiefbau), Oktober ¹⁾						
Bezahlte Wochenstunden						
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	- 9,5	- 9,3	- 9,9	- 9,5	- 11,0	- 10,4
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	- 5,8	- 3,9	- 4,6	- 4,8	- 6,3	- 7,0
alle Industriearbeiter männlich	- 9,9	- 9,0	- 9,7	- 9,5	- 10,8	- 10,1
weiblich	- 5,8	- 3,4	- 3,9	- 4,3	- 5,3	- 6,0
	E f f e k t i v v e r d i e n s t e					
Bruttowochenlohn						
Facharbeiter (Leistungsgruppe 1) männlich	99,7	110,3	112,1	119,8	120,9	129,8
ungelernte Arbeiter (Leistungsgruppe 3) weiblich	136,5	146,6	152,2	160,1	164,6	172,5
alle Industriearbeiter männlich	103,8	115,8	117,7	124,6	126,5	135,3
weiblich	137,0	150,5	155,4	163,6	170,7	180,4
<u>Handwerker</u> (in 9 ausgewählten Handwerkszweigen), November						
Bruttowochenlohn						
Vollgesellen männlich	118,1	124,5	129,4	130,9	137,2	140,1
übrige Arbeiter männlich	127,8	134,6	143,0	144,3	143,5	138,0
<u>Landarbeiter im Stundenlohn</u> , September ²⁾						
Bruttomonatslohn						
Landarbeiter männlich	149,3	148,1	149,2	193,9	207,7	231,2
<u>Angestellte in Industrie und Handel</u> , Oktober ¹⁾						
Bruttomonatsgehalt						
kaufmännische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	126,4	136,7	141,3	147,0	154,3	164,6
(Leistungsgruppe IV) weiblich	146,8	144,4	153,0	160,3	163,4	177,9
technische Angestellte (Leistungsgruppe III) männlich	125,3	133,7	141,0	147,6	153,9	163,5
alle Angestellten männlich	146,9	153,2	161,0	168,9	176,8	188,1
weiblich	166,4	166,0	176,4	184,8	190,7	205,5
	T a r i f - / B e s o l d u n g s s ä t z e					
<u>Arbeiter im öffentlichen Dienst</u> , Dezember						
Bruttomonatslohn ³⁾						
Lohngruppe VII, MTL II	125,5	131,0	132,1	139,3	147,5	155,7
Lohngruppe IV, MTL II	132,4	138,1	139,3	146,7	155,1	163,6
Lohngruppe II, MTL II	136,0	141,7	142,9	150,5	158,9	167,5
<u>Angestellte im öffentlichen Dienst</u> , Dezember						
Bruttomonatsgehalt ³⁾						
Vergütungsgruppe II a BAT (wissenschaftliche Kraft)	96,5	102,3	102,3	108,7	115,9	123,2
Vergütungsgruppe V b BAT (Sachbearbeiter)	100,1	106,1	106,1	112,5	119,8	127,2
Vergütungsgruppe VIII BAT (Bürokraft)	106,9	113,0	113,0	119,7	127,1	134,7
<u>Beamte im öffentlichen Dienst</u> , Dezember						
Bruttomonatsgehalt ³⁾						
Besoldungsgruppe A 13 (Rat)	96,5	100,4	100,4	106,7	113,9	121,1
Besoldungsgruppe A 9 (Inspektor)	100,3	104,2	104,2	110,7	117,9	125,2
Besoldungsgruppe A 5 (Assistent)	106,6	110,6	110,6	117,2	124,7	132,2

1) Ab 1983 neuer Berichtskreis, Zahlen daher nicht voll vergleichbar

2) Die Ergebnisse ab 1986 sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da ein neuer Berichtskreis ausgewählt wurde, in dem auch Betriebe unter 50 ha LF einbezogen wurden

3) ohne Zulagen, Ausgleichszahlungen, Weihnachtswendungen und Urlaubsgeld, Endvergütung/-gehalt, verheiratet und ein Kind

HINWEIS: Angaben zur Entwicklung der tariflichen Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter für ausgewählte Gewerbe und Berufe etwa von der Jahrhundertwende ab sind in HistStat, S. 192 bis 196, veröffentlicht.

2. Jahresverdienste der Arbeiter und Angestellten in Industrie und Handel 1987
 Der Verdienstbegriff ist hier gegenüber den Quartalerhebungen erweitert.
 Der Jahresverdienst schließt auch alle unregelmäßigen und einmaligen Zahlungen mit ein

Wirtschaftszweig	Arbeiterverdienste		Angestelltenverdienste	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	DM			
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk ohne Bauindustrie	41 347 42 558	29 214 29 217	60 534 60 592	40 156 40 315
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	45 963	34 426	58 021	39 813
Elektrizitätsversorgung	46 329	34 352	58 880	40 264
Wasserversorgung	42 302	.	51 219	35 266
übrige Energieversorgung	43 375	.	56 775	(40 420)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	44 393	32 271	65 784	47 042
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden (ohne Verarbeitung von Asbest)	43 755	(37 424)	59 619	42 644
Metallerzeugung und -bearbeitung (ohne NE-Metalle, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung)	40 827	31 252	57 954	37 604
NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke, NE-Metallgießerei	42 294	33 242	63 957	39 223
Mineralölverarbeitung	63 581	.	78 164	(61 623)
Chemische Industrie	46 381	32 331	66 804	48 618
Holzbearbeitung	36 458	.	61 152	(37 532)
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	46 702	31 463	68 306	45 332
Gummiverarbeitung, Verarbeitung von Asbest	37 543	31 596	59 068	41 741
Investitionsgüterindustrie	41 078	29 917	59 827	38 521
Stahl-, Leichtmetall- und Schienenfahrzeugbau (ohne Lokomotivbau)	42 031	(36 808)	58 093	36 695
Maschinenbau, Lokomotivbau	43 768	31 810	62 459	39 344
Straßenfahrzeugbau; Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	38 760	30 482	60 405	41 303
Schiffbau	39 606	(30 419)	52 398	34 482
Elektrotechnik; Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	38 074	28 972	61 460	39 204
Verbrauchsgüterindustrie	45 357	28 617	62 956	40 331
Herstellung und Verarbeitung von Glas	42 443	29 389	58 785	41 906
Holzverarbeitung, Reparatur von Gebrauchsgütern aus Holz u. ä.	38 475	28 254	52 255	35 855
Herstellung von Musikinstrumenten, Spielwaren, Sportgeräten, Schmuck u. ä.	(36 859)	.	.	.
Papier- und Pappeverarbeitung	40 648	28 839	63 912	42 573
Druckerei, Vervielfältigung	52 576	35 170	67 475	41 655
Herstellung von Kunststoffwaren	38 952	26 728	62 395	41 281
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	.	24 489	.	.
Textilgewerbe	37 651	28 098	54 125	35 547
Bekleidungs-gewerbe	34 324	25 367	47 364	37 911
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	40 145	26 322	56 346	37 614
Brot- und Backwarenindustrie	41 145	28 482	49 557	34 447
Obst- und Gemüseverarbeitung	34 815	23 806	57 299	38 986
Schlachthäuser (ohne kommunale Schlachthöfe), Fleischverarbeitung	40 073	27 434	58 979	35 179
Fischverarbeitung	35 239	22 096	50 278	35 633
Brauerei, Mälzerei	43 232	(36 269)	61 058	(47 810)
Getränkeherstellung (ohne Brauerei und Mälzerei)	37 808	26 957	53 272	36 842
Übriges Ernährungsgewerbe	40 176	25 220	58 354	37 760
Hoch- und Tiefbau einschließlich Handwerk	36 118	.	59 649	37 371
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			47 996	32 436
Großhandel			45 823	31 802
Einzelhandel			41 943	26 923
Kreditinstitute		(für Arbeiter nicht erhoben)	55 063	42 284
Versicherungsgewerbe			57 396	48 016
Handelsvermittlung			53 387	(32 440)
Industrie, Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe			55 350	34 914

HINWEIS: Angaben ab 1971 in den StJb 72 ff., jährliche Ergebnisse ab 1977 und langfristige Entwicklung ab 1971 laufend in den StB N I 4.

3. Brutto-Monatsverdienste der Angestellten in Industrie, Handel, Kreditinstituten und Versicherungen im Oktober 1987

Ab 1983 neuer Berichtskreis, daher mit vorangegangenen Ergebnissen nicht voll vergleichbar

Wirtschaftshauptbereich	Männliche Angestellte					Weibliche Angestellte				
	zu- sammen	Leistungsgruppe ¹⁾				zu- sammen	Leistungsgruppe ¹⁾			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
DM										
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	4 303	5 448	3 933	2 851	(2 450)	3 047	(4 774)	3 312	2 643	(2 329)
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie	4 880	5 900	4 372	3 539	(2 498)	3 545	5 465	3 770	2 821	2 516
Investitionsgüterindustrie	4 534	5 499	4 104	3 141	(2 206)	2 982	4 799	3 501	2 586	2 116
Verbrauchsgüterindustrie	4 677	5 628	4 337	3 240	2 756	3 040	4 512	3 511	2 652	2 245
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	4 346	5 460	4 008	3 317	(2 234)	2 894	4 851	3 267	2 468	2 033
Hoch- und Tiefbau einschließlich Handwerk	4 695	5 632	4 393	2 756	.	2 870	(4 460)	3 378	2 417	(1 676)
Industrie einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk	4 575	5 574	4 166	3 189	2 389	3 075	4 907	3 517	2 607	2 134
kaufmännische Angestellte	4 512	5 708	4 108	3 080	2 241	3 092	4 927	3 527	2 605	2 108
technische Angestellte	4 604	5 510	4 188	3 309	2 885	3 000	4 786	3 468	2 612	2 302
Handel, Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	3 580	4 710	3 438	2 585	2 433	2 474	3 845	3 068	2 122	1 896
kaufmännische Angestellte	3 589	4 715	3 443	2 578	2 436	2 476	3 845	3 068	2 122	1 861
technische Angestellte	3 457	4 626	3 389	2 703	(2 420)	2 235	.	.	(2 310)	(2 188)
darunter										
Großhandel	3 449	4 608	3 441	2 543	2 240	2 469	4 199	2 958	2 248	1 973
Einzelhandel	3 191	4 211	3 258	2 507	2 184	2 100	3 397	2 515	1 978	1 532
Kreditinstitute	4 043	5 072	3 494	2 847	2 964	3 187	4 456	3 285	2 763	2 671
Versicherungsgewerbe	4 289	5 127	3 689	2 980	-	3 500	(4 540)	3 548	2 925	.
Handelsvermittlungen	4 254	(4 424)	(4 235)	(4 629)	.	(2 632)	-	.	.	.
Industrie, Handel, Kredit- institute, Versicherungsgewerbe	4 155	5 245	3 906	2 788	2 424	2 667	4 156	3 252	2 256	1 964
kaufmännische Angestellte	3 886	5 069	3 680	2 687	2 399	2 649	4 129	3 237	2 234	1 931
technische Angestellte	4 523	5 471	4 137	3 203	2 528	2 934	4 773	3 465	2 601	2 226
Dagegen										
Oktober 1983	3 651	4 508	3 481	2 516	2 248	2 322	3 692	2 819	1 982	1 823
Oktober 1984	3 763	4 644	3 573	2 583	2 236	2 413	3 789	2 937	2 052	1 815
Oktober 1985	3 878	4 833	3 663	2 604	2 477	2 486	3 934	3 025	2 112	1 858
Oktober 1986	3 992	5 010	3 761	2 691	2 371	2 538	4 099	3 128	2 140	1 912

1) II: höchste Qualifikationsstufe nach den leitenden Angestellten

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 58 ff., vierteljährliche Ergebnisse ab 1957 laufend in den StB N I 1.

4. Arbeitszeiten und Verdienste im Handwerk im November 1987

a: männliche Vollgesellen

b: männliche Junggesellen

c: alle männlichen Arbeiter

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Brutto-Stundenverdienst			Brutto-Wochenverdienst		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	39,5	39,9	39,6	15,81	13,17	15,33	625	525	608
Schlosserei	40,9	40,9	40,9	16,34	12,77	15,84	668	523	648
Tischlerei	39,8	(39,7)	39,8	18,21	(14,35)	17,69	726	(569)	705
Bäckerei	42,9	42,6	42,7	16,10	13,93	15,47	690	593	660
Fleischerei	41,7	41,1	41,8	16,95	12,90	15,89	707	531	664
Gas- und Wasserinstallation	39,7	40,5	39,8	17,10	14,23	16,54	680	577	659
Elektroinstallation	39,5	40,1	39,6	16,14	13,84	15,60	638	555	617
Malerei und Lackiererei	40,6	41,4	40,7	16,61	13,86	16,33	674	574	664
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	40,8	39,8	40,6	17,55	13,99	16,89	716	556	685
Zusammen	40,5	40,7	40,5	16,73	13,74	16,17	677	559	656

HINWEIS: Angaben nach Handwerkszweigen ab 1957 in StJb 61 ff. Ab 1979 wurde für die Verdiensterhebung im Handwerk ein neuer Berichtskreis ausgewählt.

5. Brutto-Barverdienste in der Landwirtschaft

Männliche Stundenlöhner	September	1982	1983	1984	1985	3 1986a	1987
	DM je Monat						
Nichtqualifizierte Arbeiter		(1 905)	(1 960)	(1 746)	(2 211)	(2 865)	(2 967)
Landarbeiter		2 463	2 451	2 462	2 904	3 040	3 272
Qualifizierte Arbeiter		2 930	2 860	2 904	r 3 383	3 121	3 243

a) Die Ergebnisse ab 1986 sind mit den Vorjahren nur bedingt vergleichbar, da ein neuer Berichtskreis ausgewählt wurde, in den auch Betriebe unter 50 ha LF einbezogen wurden

HINWEIS: Angaben ab 1957 in den StJb 57 ff., weitere Ergebnisse 1957 bis 1981 in den StB N I 3.

6. Brutto-Verdienste im öffentlichen Dienst 1987

a) Stundenlohnsätze¹⁾ der Arbeiterb) Monatsvergütungen der Angestellten²⁾c) Monatsbezüge der Beamten²⁾

Lohngruppe	1. Stufe	10. Stufe
	DM	
IX	14,86	17,60
VIII a	14,18	16,77
VIII	13,61	15,99
VII	13,07	15,29
VI	12,55	14,66
V	12,06	14,06
IV	11,83	13,78
III	11,60	13,49
II	11,16	12,95

Vergütungs- gruppe BAT	Anfangs- betrag	Endbetrag
	DM	
I a	4 728,13	6 734,11
I b	4 320,84	6 255,53
II a	3 950,19	5 579,44
IV a	3 304,96	4 689,80
IV b	3 105,38	4 125,70
V b	2 858,77	3 732,62
VI b	2 616,05	3 194,56
VII	2 492,01	2 937,00
VIII	2 374,98	2 703,41
IX b	2 275,32	2 542,67
X	2 179,22	2 451,82

Besoldungs- gruppe	Anfangs- betrag	Endbetrag
	DM	
A 15	4 278,79	6 787,73
A 14	3 913,55	6 032,68
A 13	3 831,89	5 466,25
A 11	3 221,92	4 491,37
A 10	2 902,44	4 046,16
A 9	2 734,56	3 622,14
A 7	2 432,88	3 073,91
A 6	2 320,35	2 839,01
A 5	2 242,58	2 691,86
A 3	2 151,34	2 491,90
A 1	2 005,40	2 291,96

Hierzu kommt eine monatliche Stellenzulage in folgender Höhe:

Besoldungsgruppe	A 1 - A 4	} 40 DM	A 5 - A 8	} 67 DM	A 9 - A 13	} 100 DM
Vergütungsgruppe	X - IX a		VIII - V c		V b - II a	
Lohngruppe	II - VI		VII - IX			

1) ohne Stellenzulage und Sozialzuschlag

2) einschließlich Ortszuschlag Stufe 3 (verheiratet und ein Kind), aber ohne Stellenzulage

HINWEIS: Monatsgehälter der Beamten für 1913, 1927 bis 1939, 1950 und 1953 sind in HistStat, S. 196, veröffentlicht. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1940, 1948 und 1949 siehe StHb (S. 388), für 1949/51 bzw. 1951/53 StJb 53 bzw. 54; Verdienststruktur 1968 siehe StJb 70 und StB N0/Lohnstruktur öffentlicher Dienst 68.

Hinweise auf weiteres Material

Ergebnisse der Erhebung über die Industriearbeiterlöhne, ab 1957 Verdiensterhebung in Industrie und Handel, sind im StHb und den StJb 51 ff. veröffentlicht, vierteljährliche Ergebnisse ab 1947 laufend in den StB N I 1.

Ergebnisse der in 5- bis 7jährigen Abständen stattfindenden Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen siehe StJb 53 ff. und StB N/Lohnstruktur.

Personalkosten im produzierenden Gewerbe 1975 siehe StJb 77 bis 79, im Bank- und Versicherungsgewerbe 1974 StB N III 1.- 74, im produzierenden Gewerbe und in Handel, Banken und Versicherungen StJb 80, 81 und 86 sowie StB N III 1.

21. VERSORGUNG UND VERBRAUCH

1. Durchschnittliche monatliche Ausgaben für den privaten Verbrauch im Bundesgebiet

Einnahmen Verwendungszweck	2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen			4-Personen- Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes			4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen		
	1986		1987	1986		1987	1986		1987
	Anzahl bzw. DM	%		Anzahl bzw. DM	%		Anzahl bzw. DM	%	
Zahl der erfaßten Haushalte	163	159	X	352	361	X	399	390	X
Ausgabefähige Einnahmen ¹⁾	1 816	1 906	X	3 778	3 985	X	6 365	6 637	X
Ausgaben für den privaten Verbrauch insg. davon für	1 571	1 625	100	3 032	3 065	100	4 576	4 647	100
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren ²⁾	467	474	29,2	748	748	24,4	944	957	20,6
Bekleidung, Schuhe	91	96	5,9	265	270	8,8	430	437	9,4
Wohnungsmieten ³⁾	374	391	24,1	575	605	19,7	841	882	19,0
Energie	156	144	8,9	210	192	6,3	265	231	5,0
Möbel, Haushaltsgeräte und andere Güter für die Haushaltsführung	112	125	7,7	264	244	8,0	350	375	8,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	155	163	10,0	480	497	16,2	747	751	16,2
Gesundheits- und Körperpflege	71	69	4,3	88	94	3,1	277	274	5,9
Bildung, Unterhaltung, Freizeit persönliche Ausstattung, Dienst- leistungen des Beherbergungsgewerbes sowie Güter sonstiger Art ⁴⁾	96	106	6,5	300	315	10,3	500	526	11,3
	48	57	3,5	102	101	3,3	223	214	4,6

1) ohne Einnahmen aus Auflösung und Umwandlung von Vermögen und aus Kreditaufnahme 2) einschließlich Verzehr in Gaststätten
3) einschließlich Mietwert für Eigentümerwohnungen 4) Dienstleistungen der Kreditinstitute, der Versicherungsunternehmen des Beherbergungsgewerbes u. ä.

Quelle: Statistisches Bundesamt

HINWEIS: Im Jahr 1986 ist die Statistik über Einnahmen und Ausgaben ausgewählter privater Haushalte methodisch und systematisch neu gestaltet worden. Deshalb sind die Ergebnisse für 1986 nicht in vollem Umfang mit denen der Vorjahre vergleichbar. Sachlich weiter untergliederte Angaben siehe Statistisches Bundesamt, Fachserie 15, Reihe 1.

2. Verbrauch ausgewählter Genußmittel im Bundesgebiet

Erzeugnis	Insgesamt				Je Einwohner im Alter von 15 und mehr Jahren			
	Einheit	1984	1985	1986	Einheit	1984	1985	1986
Zigaretten	Mill. Stück	119 371	120 409	117 503	Stück	2 312	2 325	2 260
Zigarillos und Zigarren	Mill. Stück	1 737	1 632	1 530	Stück	33	32	30
Feinschnitt	Tonne	15 701	15 398	15 765	Gramm	304	297	303
Pfeifentabak	Tonne	1 714	1 611	1 575	Gramm	33	31	30
Bier	1 000 hl	88 519	88 757	89 411	Liter	171	171	172
Brantwein zu Trinkzwecken	1 000 hl A ¹⁾	1 421	1 445	1 398	Liter A ¹⁾	2,75	2,79	2,69
Schaumwein	1 000 hl	2 513	2 544	2 642	Liter	4,87	4,91	5,08

1) Alkohol

Quelle: Statistisches Bundesamt

3. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983

a) Einnahmen und Ausgaben je privaten Haushalt¹⁾ und Monat 1983 nach sozialer Stellung in Schleswig-Holstein in DM

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Selb- ständiger einschl. Landwirt	Beamter	Ange- stellter	Arbeiter	Nicht- erwerbs- tätiger
Haushalte (in 1 000)	1 044	84	89	223	214	434
Einnahmen aus						
unselbständiger Arbeit	2 309	902	4 268	4 801	3 656	233
selbständiger Arbeit	391	4 147	74	59	89	52
Vermögen	342	748	385	390	275	262
öffentlichen Transferzahlungen	817	396	184	196	289	1 608
nichtöffentlichen Transferzahlungen	75	/	(26)	(42)	/	142
unregelmäßigen Übertragungen, u. a. Verkauf von Waren	156	176	346	243	120	86
Vermögensumwandlung und Kreditaufnahme	805	898	1 120	1 410	670	478
Statistische Differenz	3	17	37	32	21	4
Gesamteinnahmen	4 898	7 284	6 440	7 173	5 120	2 865
Nachrichtlich: Ausgabefähige Einnahmen	3 349	5 269	4 481	4 303	3 337	2 261
Ausgaben						
Steuern auf Einkommen und Vermögen	450	835	726	845	522	79
Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	294	282	76	583	590	47
Vermögensbildung	888	1 205	1 141	1 551	690	533
Rückzahlung von Krediten einschließlich Schuldzinsen	335	567	630	568	361	96
Privater Verbrauch	2 585	3 740	3 426	3 182	2 594	1 877
Sonstige Ausgaben	1 526	2 394	2 211	2 563	1 265	814
Statistische Differenz	43	33	1	/	149	48
Gesamtausgaben	4 898	7 284	6 440	7 173	5 120	2 865
Nachrichtlich: Ersparnis	281	574	406	464	255	118

1) Zur Methode siehe Wirtschaft und Statistik, 5/1985, S. 408 ff.

Noch: 3. Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1983

b) Privater Verbrauch in Schleswig-Holstein 1983 nach Ausgabearten und sozialer Stellung je Haushalt und Monat¹⁾

Gegenstand der Nachweisung	Selbst-	Landwirt	Beamter	Ange-	Arbeiter	Nicht-
	ständige			stellter		erwerbs-
	DM					
Nahrungs- und Genußmittel	911,48	(923,94)	712,75	679,07	663,17	444,92
Nahrungsmittel	596,46	(748,30)	445,07	425,37	441,82	311,18
Genußmittel	142,20	(129,07)	123,05	122,39	131,73	75,32
Mahlzeiten außer Haus	(172,82)	(46,57)	144,63	131,31	89,63	58,42
Kleidung, Schuhe	307,47	(219,80)	245,29	249,26	187,27	123,54
Herrenoberbekleidung	(60,47)	(43,61)	44,24	44,37	36,13	16,17
Damenoberbekleidung	96,79	(69,21)	76,62	80,09	54,39	54,22
Knaben-, Mädchen-, Sportbekleidung	29,29	27,73	24,27	24,93	19,56	7,20
Leibwäsche, sonstige Unterbekleidung	(31,05)	(18,35)	26,98	26,07	21,22	11,22
Schuhe	50,42	(38,07)	41,98	40,96	33,12	16,57
Übrige Bekleidung und Zubehör	(31,33)	(22,05)	27,82	27,87	20,29	13,20
Reparaturen, Änderungen	/	/	(3,38)	4,99	(2,57)	4,96
Wohnungsmieten u. ä.2)	652,88	(600,33)	549,99	549,38	442,59	389,83
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u. ä.	268,26	(283,80)	231,50	228,73	209,93	177,60
Elektrizität, Gas	136,80	(116,70)	123,29	127,58	110,65	88,65
Heizöl, Kohle u. a. feste Brennstoffe	(86,65)	(162,85)	55,66	54,54	52,96	44,18
Zentralheizung, Warmwasser	(44,81)	/	52,56	46,61	46,31	44,76
Übrige Güter für die Haushaltsführung	418,33	(248,43)	270,16	292,39	228,32	153,17
Möbel, Teppiche, Bodenbeläge u. ä.	153,19	(74,93)	103,97	115,32	82,17	42,49
Elektrische Haushaltsgeräte	(49,22)	(35,52)	36,64	39,70	35,45	20,16
Heimtextilien, sonstige Güter für die Haushaltsführung	121,28	71,65	83,37	87,76	74,72	48,37
Dienstleistungen für die Haushaltsführung	(46,04)	(19,52)	17,31	16,54	9,86	19,39
Aufwendungen für die Wohnungsinstandsetzung	(48,60)	(46,80)	28,88	33,07	26,13	22,77
Gesundheits- und Körperpflege	184,39	(71,17)	243,61	98,92	64,80	81,37
Güter und Dienstleistungen für die Gesundheitspflege	110,24	(25,60)	173,91	31,95	21,21	43,56
Güter und Dienstleistungen für die Körperpflege	74,16	45,56	69,70	66,98	43,60	37,81
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	648,70	(684,42)	665,40	623,12	456,04	249,91
Pkw, Motor- und Fahrräder						
(einschließlich Gebrauchsgüter für selbige)	282,88	332,15	314,57	291,33	193,72	82,64
Kraftstoffe (ohne Verbrauch auf Reisen)	84,92	(105,36)	139,01	123,31	108,26	35,47
Fremde Reparaturen an Pkw und Zweirädern						
einschließlich Verbrauchsgüter	110,07	126,84	53,75	50,50	36,96	18,42
Garagenmieten und Dienstleistungen für Pkw und Zweiräder	52,28	51,00	28,48	27,73	22,85	12,52
Fahrtkosten mit eigenem Kfz auf Reisen	(20,16)	(5,94)	25,22	20,17	12,95	6,58
Fremde Verkehrsleistungen für Reisen	(18,33)	(5,34)	14,77	17,55	10,60	15,80
Fremde Verkehrsleistungen (ohne solche für Reisen)	(14,69)	/	24,80	26,71	20,55	20,58
Nachrichtenübermittlung	65,38	(53,79)	64,80	65,83	50,15	57,91
Bildung und Unterhaltung	357,14	(199,42)	357,41	333,04	254,97	166,10
Fernseh-, Rundfunk-, Phonogeräte	(33,27)	(12,86)	34,40	34,23	28,72	12,61
Foto-, Filmapparate (einschließlich Zubehör)	(14,00)	(5,89)	25,53	17,04	11,78	5,44
Spiel-, Sport-, Freizeitartikel, sonstige Gebrauchsgüter	52,15	(25,51)	57,93	58,93	44,18	19,24
Bücher, Broschüren	(22,54)	(10,64)	25,65	22,47	12,68	10,99
Zeitungen, Zeitschriften	(26,86)	(25,99)	26,17	26,73	26,41	23,10
Blumen	(21,56)	(16,31)	16,57	18,53	16,94	12,57
Aufwendungen für Garten und Tierhaltung	(45,34)	(22,60)	27,70	32,27	24,15	25,60
Sonstige Verbrauchsgüter	(15,93)	(13,61)	19,23	18,16	12,17	7,40
Kultur-, Sport- u. ä. Veranstaltungen;						
sonstige Bildungs- und Unterhaltungskosten	91,62	54,88	93,09	78,79	57,82	31,92
Sonstige Ferienspenden	(33,87)	(11,14)	31,16	25,88	20,12	17,24
Persönliche Ausstattung u. ä.	194,23	(56,03)	149,99	128,25	86,71	91,04
Uhren, echter Schmuck, sonstige persönliche Ausstattung	(33,83)	(13,93)	25,90	25,82	15,82	15,33
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	(60,80)	/	53,45	45,05	25,11	25,22
Pauschalreisen	(63,64)	(25,81)	36,80	42,20	(28,55)	34,44
Sonstige Dienstleistungen, Reparaturen	(35,96)	/	33,84	15,18	17,23	16,05
Privater Verbrauch insgesamt	3 942,88	(3 287,34)	3 426,10	3 182,16	2 593,80	1 877,49

1) ohne Haushalte in Anstalten, von Ausländern und ohne solche mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 25 000 DM und mehr. Zur Methode siehe Wirtschaft und Statistik, 5/1985, S. 408 ff.

2) einschließlich des Mietwertes der Eigentümerwohnung

Eine uneingeschränkte Veröffentlichung der Ergebnisse ist nur bei 100 und mehr erfaßten Haushalten vertretbar. Bei 25 bis unter 100 erfaßten Haushalten wurden die Werte deshalb geklammert (), bei unter 25 Haushalten sind Schrägstriche / eingesetzt.

HINWEIS: Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1962 siehe StJb 66/67, 1969 StJb 71 bis 73, 1973 und 1978 StJb 74 bis 81, 1983 StJb 83 bis 85 sowie Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes in der Fachreihe 15.

22. VOLKSWIRTSCHAFTLICHE GESAMTRECHNUNGEN

1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche
a) jeweilige Preise

Jahr 1)	Bruttoinlandsprodukt 2)	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserver-sorgung, Bergbau	ver-arbeitendes Gewerbe	Bau-gewerbe	Handel	Verkehr und Nach-richten-über-mittlung	Kredit-institute, Ver-sicherungs-unternehmen	Wohnungs-vermieu-tung	sonstige Dienst-lei-stungen	Staat	private Haus-halte und private Organi-sationen ohne Erwerbs-zweck
Millionen DM												
1970	23 038	1 901	809	6 090	2 035	2 240	1 306	548	1 484	2 101	3 498	328
1971	26 026	1 890	818	6 772	2 429	2 599	1 404	649	1 658	2 555	4 129	384
1972	28 952	2 114	963	7 441	2 555	2 879	1 557	771	1 892	2 928	4 637	436
1973	32 361	2 240	1 074	8 474	2 786	3 038	1 765	862	2 211	3 377	5 313	496
1974	35 551	2 357	1 054	9 517	2 784	3 191	2 047	1 053	2 433	3 749	6 182	576
1975	37 883	2 572	1 320	9 768	2 662	3 468	2 179	1 179	2 732	4 229	6 658	626
1976	40 986	2 735	1 424	10 249	2 969	3 903	2 388	1 237	2 930	4 826	6 959	661
1977	44 105	2 908	1 456	11 225	3 313	4 323	2 529	1 351	3 150	5 092	7 300	698
1978	46 685	2 999	1 571	11 412	3 591	4 706	2 612	1 499	3 378	5 577	7 651	752
1979	49 710	2 771	1 617	12 149	3 860	4 908	2 887	1 634	3 632	6 166	8 245	825
1980	53 265	2 754	1 595	12 730	4 230	5 061	3 119	1 812	3 925	7 004	8 906	911
1981	54 947	2 799	1 857	13 335	4 033	5 367	3 241	2 046	4 236	6 357	9 453	963
1982	56 714	3 238	2 051	13 568	3 684	5 401	3 431	2 352	4 608	6 603	9 847	1 034
1983	59 405	2 962	2 373	13 836	3 847	5 912	3 446	2 607	5 031	7 179	10 163	1 098
1984	62 422	3 227	2 890	14 181	3 842	6 278	3 603	2 662	5 357	7 869	10 424	1 157
1985	63 993	2 879	2 854	14 935	3 423	6 419	3 782	2 645	5 651	8 420	10 756	1 249
1986	67 828	3 082	3 043	15 873	3 586	6 606	3 943	2 672	5 928	9 072	11 289	1 354
1987	70 126	2 610	3 248	16 216	3 590	6 830	4 068	2 707	6 199	9 777	11 775	1 460
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1975	6,6	9,1	25,2	2,6	- 4,4	8,7	6,5	12,0	12,3	12,8	7,7	8,6
1976	8,2	6,3	7,9	4,9	11,6	12,5	9,6	4,9	7,3	14,1	4,5	5,6
1977	7,6	6,3	2,3	9,5	11,6	10,8	5,9	9,2	7,5	5,5	4,9	5,7
1978	5,8	3,1	7,9	1,7	8,4	8,9	3,3	10,9	7,2	9,5	4,8	7,7
1979	6,5	- 7,6	2,9	6,5	7,5	4,3	10,5	9,0	7,5	10,5	7,8	9,6
1980	7,1	- 0,6	- 1,4	4,8	9,6	3,1	8,1	10,9	8,1	13,6	8,0	10,4
1981	3,2	1,7	16,4	4,8	- 4,6	6,1	3,9	12,9	7,9	- 9,2	6,1	5,8
1982	3,2	15,7	10,4	1,7	- 8,7	0,6	5,9	15,0	8,8	3,9	4,2	7,4
1983	4,7	- 8,5	15,7	2,0	4,4	9,5	0,4	10,8	9,2	8,7	3,2	6,2
1984	5,1	8,9	21,8	2,5	- 0,1	6,2	4,6	2,1	6,5	9,6	2,6	5,4
1985	2,5	- 10,8	- 1,2	5,3	- 10,9	2,2	5,0	- 0,6	5,5	7,0	3,2	7,9
1986	6,0	7,1	6,6	6,3	4,7	2,9	4,2	1,0	4,9	7,7	4,9	8,4
1987	3,4	- 15,3	6,7	2,2	0,1	3,4	3,2	1,3	4,6	7,8	4,3	7,8
Anteil am Bundesgebiet in %												
1970	3,4	8,7	3,6	2,3	3,9	3,4	3,4	2,5	4,4	3,6	5,6	3,3
1975	3,7	9,0	3,5	2,8	4,2	3,6	3,6	2,6	4,5	4,0	5,4	3,3
1980	3,6	9,1	3,2	2,6	4,3	3,6	3,6	2,7	4,5	3,8	5,2	3,3
1981	3,6	8,8	3,5	2,7	4,1	3,7	3,6	2,7	4,6	3,2	5,1	3,3
1982	3,5	8,9	3,5	2,7	3,9	3,6	3,7	2,7	4,6	3,1	5,2	3,3
1983	3,5	9,2	3,8	2,6	3,9	3,7	3,6	2,7	4,6	3,2	5,2	3,4
1984	3,6	9,3	4,4	2,6	3,9	3,8	3,5	2,7	4,6	3,2	5,2	3,4
1985	3,5	8,9	4,2	2,6	3,6	3,8	3,6	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
1986	3,5	9,1	4,5	2,5	3,6	3,8	3,6	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
1987	3,5	8,8	5,2	2,5	3,5	3,8	3,6	2,6	4,5	3,2	5,2	3,5
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1970	X	8,5	3,6	27,3	9,1	10,0	5,8	2,5	6,6	9,4	15,7	1,5
1975	X	6,9	3,5	26,1	7,1	9,3	5,8	3,2	7,3	11,3	17,8	1,7
1980	X	5,3	3,1	24,5	8,1	9,7	6,0	3,5	7,5	13,5	17,1	1,7
1981	X	5,2	3,5	24,8	7,5	10,0	6,0	3,8	7,9	11,8	17,6	1,8
1982	X	5,8	3,7	24,3	6,6	9,7	6,1	4,2	8,3	11,8	17,6	1,9
1983	X	5,1	4,1	23,7	6,6	10,1	5,9	4,5	8,6	12,3	17,4	1,9
1984	X	5,2	4,7	23,1	6,2	10,2	5,9	4,3	8,7	12,8	17,0	1,9
1985	X	4,6	4,5	23,7	5,4	10,2	6,0	4,2	9,0	13,4	17,1	2,0
1986	X	4,6	4,6	23,9	5,4	9,9	5,9	4,0	8,9	13,7	17,0	2,0
1987	X	3,8	4,7	23,7	5,2	10,0	5,9	4,0	9,1	14,3	17,2	2,1

1) Ab 1986 vorläufiges Ergebnis

Berechnungsstand: Herbst 1988

2) Bruttowertschöpfung, unbereinigt (Summe der Wirtschaftsbereiche)
abzüglich unterstellter Entgelte für Bankdienstleistungen
= Bruttowertschöpfung, bereinigt
zuzüglich Einfuhrabgaben
zuzüglich nichtabzugsfähiger Umsatzsteuer
= Bruttoinlandsprodukt

Noch: 1. Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung der 11 Wirtschaftsbereiche
b) Preise von 1980

Jahr 1)	Bruttoinlandsprodukt 2)	Bruttowertschöpfung der Wirtschaftsbereiche (unbereinigt)										
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	Kreditinstitute, Versicherungsunternehmen	Wohnungsvermietung	sonstige Dienstleistungen	Staat	private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck
Millionen DM												
1970	39 155	2 451	1 411	9 410	3 540	3 699	1 987	998	2 474	4 250	6 990	683
1971	40 677	2 278	1 269	9 786	3 910	3 902	1 963	1 034	2 621	4 660	7 234	702
1972	42 675	2 246	1 438	10 342	3 984	4 031	2 024	1 184	2 772	4 989	7 575	736
1973	44 716	2 366	1 586	11 010	4 150	4 146	2 155	1 218	2 949	5 301	7 798	746
1974	46 152	2 682	1 341	11 716	3 906	4 262	2 287	1 220	3 116	5 396	8 170	784
1975	46 056	2 528	1 428	11 345	3 702	4 286	2 307	1 286	3 178	5 696	8 342	792
1976	48 068	2 501	1 516	11 585	3 971	4 597	2 520	1 367	3 359	6 125	8 361	798
1977	49 708	2 714	1 573	11 968	4 249	4 957	2 637	1 478	3 510	6 174	8 312	794
1978	50 625	2 838	1 607	11 876	4 325	5 137	2 696	1 628	3 642	6 383	8 406	827
1979	51 939	2 651	1 630	12 383	4 290	5 188	2 917	1 754	3 824	6 638	8 704	870
1980	53 265	2 754	1 595	12 730	4 230	5 061	3 119	1 812	3 925	7 004	8 906	911
1981	52 975	2 708	1 682	13 002	3 859	5 268	3 196	1 809	4 109	5 999	9 074	919
1982	52 554	3 105	1 632	12 617	3 501	5 022	3 293	1 853	4 230	5 951	9 219	958
1983	53 395	2 889	1 863	12 410	3 646	5 318	3 278	1 898	4 350	6 240	9 271	988
1984	55 083	3 267	2 150	12 524	3 625	5 587	3 304	1 886	4 493	6 702	9 416	1 028
1985	55 218	2 993	1 996	12 768	3 246	5 664	3 426	1 941	4 584	7 039	9 505	1 086
1986	56 878	3 286	2 205	12 797	3 265	5 758	3 543	2 088	4 682	7 314	9 652	1 135
1987	57 728	2 856	2 603	12 679	3 163	5 945	3 682	2 187	4 771	7 635	9 789	1 191
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %												
1975	- 0,2	- 5,7	6,5	- 3,2	- 5,2	0,5	0,9	5,4	2,0	5,6	2,1	1,0
1976	4,4	- 1,1	6,1	2,1	7,3	7,3	9,2	6,3	5,7	7,5	0,2	0,7
1977	3,4	8,5	3,8	3,3	7,0	7,8	4,7	8,1	4,5	0,8	- 0,6	- 0,5
1978	1,8	4,6	2,2	- 0,8	1,8	3,6	2,2	10,1	3,8	3,4	1,1	4,1
1979	2,6	- 4,6	1,4	4,3	- 0,8	1,0	8,2	7,7	5,0	4,0	3,5	5,3
1980	2,6	3,9	- 2,1	2,8	- 1,4	- 2,5	6,9	3,3	2,6	5,5	2,3	4,7
1981	- 0,5	- 1,7	5,5	2,1	- 8,8	4,1	2,5	- 0,1	4,7	- 14,3	1,9	0,9
1982	- 0,8	14,7	- 3,0	- 3,0	- 9,3	- 4,7	3,0	2,4	3,0	0,8	1,6	4,2
1983	1,6	- 7,0	14,2	- 1,6	4,1	5,9	- 0,4	2,4	2,8	4,9	0,6	3,2
1984	3,2	13,1	15,4	0,9	- 0,6	5,0	0,8	- 0,6	3,3	7,4	1,6	4,1
1985	0,2	- 8,4	- 7,2	1,9	- 10,5	1,4	3,7	2,9	2,0	5,0	0,9	5,6
1986	3,0	9,8	10,4	0,2	0,6	1,6	3,4	7,6	2,1	3,9	1,5	4,5
1987	1,5	- 13,1	18,1	- 0,9	- 3,1	3,3	3,9	4,7	1,9	4,4	1,4	4,9
Anteil am Bundesgebiet in %												
1970	3,5	8,6	3,5	2,4	4,0	3,4	3,4	2,5	4,3	3,6	5,6	3,3
1975	3,7	8,7	3,3	2,8	4,2	3,6	3,6	2,6	4,5	4,0	5,4	3,3
1980	3,6	9,1	3,2	2,6	4,3	3,6	3,6	2,7	4,5	3,8	5,2	3,3
1981	3,6	8,9	3,4	2,7	4,1	3,7	3,6	2,7	4,6	3,2	5,1	3,3
1982	3,6	8,6	3,4	2,7	3,9	3,6	3,7	2,7	4,6	3,1	5,2	3,3
1983	3,6	8,8	3,8	2,6	4,0	3,8	3,7	2,7	4,6	3,2	5,2	3,4
1984	3,6	9,2	4,5	2,6	4,0	3,8	3,5	2,6	4,6	3,2	5,2	3,4
1985	3,5	8,9	4,2	2,6	3,7	3,8	3,5	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
1986	3,5	8,8	4,5	2,5	3,6	3,8	3,6	2,6	4,5	3,2	5,2	3,4
1987	3,5	8,5	5,3	2,5	3,5	3,8	3,6	2,6	4,5	3,2	5,2	3,5
Anteil an der Summe der Bereiche (unbereinigt) in %												
1970	X	6,5	3,7	24,8	9,3	9,8	5,2	2,6	6,5	11,2	18,4	1,8
1975	X	5,6	3,2	25,3	8,2	9,5	5,1	2,9	7,1	12,7	18,6	1,8
1980	X	5,3	3,1	24,5	8,1	9,7	6,0	3,5	7,5	13,5	17,1	1,7
1981	X	5,2	3,3	25,2	7,5	10,2	6,2	3,5	8,0	11,6	17,6	1,8
1982	X	6,0	3,2	24,6	6,8	9,8	6,4	3,6	8,2	11,6	17,9	1,9
1983	X	5,5	3,6	23,8	7,0	10,2	6,3	3,6	8,3	12,0	17,8	1,9
1984	X	6,1	4,0	23,2	6,7	10,3	6,1	3,5	8,3	12,4	17,4	1,9
1985	X	5,5	3,7	23,5	6,0	10,4	6,3	3,6	8,4	13,0	17,5	2,0
1986	X	5,9	4,0	23,0	5,9	10,3	6,4	3,7	8,4	13,1	17,3	2,0
1987	X	5,1	4,6	22,4	5,6	10,5	6,5	3,9	8,4	13,5	17,3	2,1

Fußnoten siehe Tabelle a

Berechnungsstand: Herbst 1988

Hinweise zur Methode siehe Gemeinschaftsveröffentlichung der Statistischen Landesämter: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder, Heft 15: Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland, Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985, hier: Berechnungsstand: Frühjahr 1986.

2. Entstehung der Wertschöpfung und des Einkommens aus unselbständiger Arbeit
nach zusammengefaßten Wirtschaftsbereichen

Jahr ¹⁾	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung		
						insgesamt	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
							Mill. DM	Anteil an der Nettowertschöpfung in %
Mill. DM								
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei								
1970	3 357	1 455	1 901	277	- 201	1 825	297	16,2
1975	4 598	2 026	2 572	397	- 215	2 390	388	16,2
1980	5 719	2 965	2 754	525	- 107	2 336	638	27,3
1981	5 836	3 037	2 799	553	- 56	2 302	642	27,9
1982	6 339	3 102	3 238	578	- 75	2 735	691	25,3
1983	6 276	3 314	2 962	593	- 29	2 398	721	30,1
1984	6 560	3 333	3 227	610	- 178	2 796	771	27,6
1985	6 065	3 186	2 879	620	- 284	2 543	799	31,4
1986	6 054	2 971	3 082	620	- 330	2 793	804	28,8
Warenproduzierendes Gewerbe								
1970	22 570	13 637	8 933	763	948	7 222	5 079	70,3
1975	34 220	20 471	13 749	1 353	1 345	11 050	7 620	69,0
1980	48 381	29 826	18 555	2 021	1 638	14 895	11 203	75,2
1981	51 906	32 680	19 225	2 194	1 707	15 324	11 446	74,7
1982	51 840	32 537	19 303	2 344	1 600	15 358	11 413	74,3
1983	52 877	32 822	20 056	2 495	1 566	15 995	11 586	72,4
1984	55 583	34 671	20 913	2 632	1 629	16 651	11 657	70,0
1985	56 665	35 453	21 212	2 753	1 779	16 680	11 649	69,8
1986	56 611	34 109	22 502	2 792	1 833	17 878	11 980	67,0
Handel und Verkehr								
1970	19 072	15 526	3 546	456	- 1	3 090	1 816	58,8
1975	29 436	23 789	5 647	792	- 98	4 953	3 289	66,4
1980	41 624	33 444	8 180	1 154	- 177	7 203	4 939	68,6
1981	43 572	34 963	8 609	1 237	- 174	7 546	5 187	68,7
1982	45 380	36 548	8 832	1 311	- 159	7 681	5 277	68,7
1983	48 941	39 582	9 359	1 359	- 245	8 245	5 446	66,1
1984	52 419	42 537	9 882	1 418	- 263	8 727	5 672	65,0
1985	55 016	44 815	10 201	1 482	- 264	8 983	5 868	65,3
1986	55 172	44 624	10 548	1 548	- 322	9 323	5 919	63,5
Dienstleistungsunternehmen ²⁾								
1970	6 318	2 185	4 133	725	242	3 167	937	29,6
1975	12 173	4 033	8 140	1 312	283	6 545	1 875	28,6
1980	19 200	6 460	12 740	2 397	383	9 961	2 820	28,3
1981	18 930	6 291	12 639	2 700	383	9 555	3 057	32,0
1982	20 090	6 528	13 562	2 948	431	10 183	3 237	31,8
1983	21 668	6 852	14 816	3 165	468	11 183	3 352	30,0
1984	23 429	7 541	15 888	3 397	478	12 014	3 543	29,5
1985	24 761	8 045	16 716	3 589	474	12 653	3 771	29,8
1986	25 960	8 287	17 672	3 753	514	13 406	3 993	29,8
Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck								
1970	7 338	3 511	3 826	176	5	3 646	3 646	100
1975	13 802	6 519	7 283	307	8	6 968	6 968	100
1980	19 184	9 368	9 817	487	11	9 319	9 319	100
1981	20 369	9 953	10 417	530	11	9 876	9 876	100
1982	21 411	10 530	10 881	581	11	10 289	10 289	100
1983	22 236	10 975	11 261	610	11	10 640	10 640	100
1984	23 274	11 693	11 582	640	12	10 930	10 930	100
1985	24 312	12 308	12 005	662	12	11 332	11 332	100
1986	25 395	12 752	12 643	685	11	11 946	11 946	100
Alle Wirtschaftsbereiche								
1970	58 654	36 314	22 340	2 396	993	18 951	11 774	62,1
1975	94 230	56 839	37 391	4 161	1 324	31 906	20 139	63,1
1980	134 108	82 062	52 046	6 584	1 748	43 713	28 918	66,2
1981	140 612	86 924	53 689	7 215	1 870	44 604	30 208	67,7
1982	145 061	89 245	55 816	7 762	1 808	46 246	30 907	66,8
1983	151 998	93 545	58 453	8 222	1 771	48 460	31 744	65,5
1984	161 266	99 775	61 491	8 696	1 678	51 117	32 572	63,7
1985	166 820	103 807	63 013	9 106	1 716	52 190	33 419	64,0
1986	169 191	102 743	66 448	9 397	1 705	55 346	34 642	62,6

1) 1986 vorläufiges Ergebnis 2) einschließlich Nutzung von "Eigentümerwohnungen"

Berechnungsstand: Herbst 1988

3. Verteilung des Volkseinkommens und Anteil der privaten Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Jahr ¹⁾	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte 2)3)	
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen		insgesamt	je Einwohner
			zusammen	darunter private Haushalte ²⁾³⁾		
Millionen DM						
1970	19 648	13 157	6 491	6 228	19 385	7 770
1975	31 537	22 776	8 761	8 556	31 332	12 130
1976	34 540	24 468	10 072	9 679	34 147	13 220
1977	36 702	26 204	10 498	10 148	36 352	14 060
1978	39 335	28 024	11 311	10 676	38 700	14 950
1979	42 165	30 206	11 959	11 223	41 428	15 970
1980	44 633	32 999	11 633	11 226	44 225	16 970
1981	46 224	34 593	11 631	11 335	45 928	17 560
1982	48 035	35 597	12 439	12 316	47 913	18 290
1983	51 012	36 739	14 272	14 135	50 874	19 440
1984	53 468	37 798	15 669	15 396	53 194	20 340
1985	55 537	38 951	16 586	16 347	55 298	21 150
1986	58 702	40 415	18 286	18 186	58 601	22 420
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1975	4,8	5,7	2,6	4,8	5,4	5,4
1976	9,5	7,4	15,0	13,1	9,0	9,0
1977	6,3	7,1	4,2	4,8	6,5	6,4
1978	7,2	6,9	7,7	5,2	6,5	6,3
1979	7,2	7,8	5,7	5,1	7,1	6,8
1980	5,9	9,2	- 2,7	0,0	6,8	6,3
1981	3,6	4,8	- 0,0	1,0	3,9	3,4
1982	3,9	2,9	6,9	8,7	4,3	4,2
1983	6,2	3,2	14,7	14,8	6,2	6,3
1984	4,8	2,9	9,8	8,9	4,6	4,7
1985	3,9	3,0	5,9	6,2	4,0	4,0
1986	5,7	3,8	10,3	11,2	6,0	6,0
1970 = 100						
1975	161	173	135	137	162	156
1976	176	186	155	155	176	170
1977	187	199	162	163	188	181
1978	200	213	174	171	200	192
1979	215	230	184	180	214	205
1980	227	251	179	180	228	218
1981	235	263	179	182	237	226
1982	244	271	192	198	247	235
1983	260	279	220	227	262	250
1984	272	287	241	247	274	262
1985	283	296	256	262	285	272
1986	299	307	282	292	302	289
Anteil des Landes am Bundesgebiet in %						
1970	3,7	3,6	3,8	4,1	3,8	92
1975	3,9	3,9	4,0	4,3	4,0	96
1976	3,9	3,9	4,0	4,3	4,0	95
1977	3,9	3,9	4,0	4,3	4,0	94
1978	3,9	3,9	3,9	4,2	4,0	94
1979	3,9	3,9	3,9	4,2	4,0	94
1980	3,9	3,9	3,8	4,2	4,0	94
1981	3,9	3,9	3,8	4,2	4,0	94
1982	3,9	3,9	3,9	4,3	4,0	95
1983	4,0	4,0	3,9	4,4	4,1	96
1984	3,9	4,0	3,9	4,4	4,1	95
1985	3,9	3,9	3,9	4,4	4,0	95
1986	3,9	3,9	3,9	4,3	4,0	94
Anteil am Volkseinkommen in %						
1970	100	67,0	33,0	31,7	98,7	
1975	100	72,2	27,8	27,1	99,3	
1976	100	70,8	29,2	28,0	98,9	
1977	100	71,4	28,6	27,6	99,0	
1978	100	71,2	28,8	27,1	98,4	
1979	100	71,6	28,4	26,6	98,3	
1980	100	73,9	26,1	25,2	99,1	
1981	100	74,8	25,2	24,5	99,4	
1982	100	74,1	25,9	25,6	99,7	
1983	100	72,0	28,0	27,7	99,7	
1984	100	70,7	29,3	28,8	99,5	
1985	100	70,1	29,9	29,4	99,6	
1986	100	68,8	31,2	31,0	99,8	

1) 1986 vorläufiges Ergebnis 2) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden
3) einschließlich nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Berechnungsstand: Herbst 1988

4. Einkommen der privaten Haushalte und dessen Verwendung einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

Jahr ¹⁾	Brutto- erwerbs- und Vermögens- einkommen 2)3)	Empfangene laufende Übertragungen		Geleistete laufende Übertragungen			Verfügbares Einkommen 2)3)	Privater Verbrauch	Ersparnis ²⁾
		insgesamt	darunter soziale Leistungen des Staates	insgesamt	darunter an den Staat				
					direkte Steuern	Sozial- beiträge			
Millionen DM									
1970	18 638	4 394	3 582	6 327	2 063	3 284	16 705	13 934	2 771
1975	31 846	8 744	7 308	12 913	4 338	6 805	27 676	23 002	4 674
1976	34 274	9 548	7 971	14 514	4 904	7 645	29 307	24 925	4 382
1977	36 624	10 444	8 785	15 639	5 423	8 217	31 429	27 012	4 417
1978	38 872	11 125	9 306	16 413	5 484	8 691	33 584	28 935	4 649
1979	41 991	12 015	10 021	17 738	5 744	9 506	36 268	31 335	4 933
1980	45 492	12 934	10 742	19 521	6 426	10 312	38 905	33 671	5 234
1981	48 289	13 880	11 502	20 347	6 213	11 160	41 822	35 376	6 446
1982	49 899	14 749	12 265	21 137	6 257	11 883	43 511	36 980	6 531
1983	52 167	14 904	12 255	22 008	6 598	12 152	45 063	39 200	5 863
1984	54 880	15 456	12 636	23 103	6 895	12 701	47 234	41 176	6 058
1985	56 918	16 043	13 027	24 212	7 217	13 348	48 749	42 782	5 967
1986	58 621	16 823	13 649	25 173	7 428	14 006	50 271	43 434	6 837
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %									
1975	6,2	20,5	22,9	7,4	- 1,1	13,5	9,8	9,9	9,4
1976	7,6	9,2	9,1	12,4	13,1	12,3	5,9	8,4	- 6,2
1977	6,9	9,4	10,2	7,7	10,6	7,5	7,2	8,4	0,8
1978	6,1	6,5	5,9	5,0	1,1	5,8	6,9	7,1	5,3
1979	8,0	8,0	7,7	8,1	4,7	9,4	8,0	8,3	6,1
1980	8,3	7,7	7,2	10,1	11,9	8,5	7,3	7,5	6,1
1981	6,1	7,3	7,1	4,2	- 3,3	8,2	7,5	5,1	23,2
1982	3,3	6,3	6,6	3,9	0,7	6,5	4,0	4,5	1,3
1983	4,5	1,0	- 0,1	4,1	5,5	2,3	3,6	6,0	- 10,2
1984	5,2	3,7	3,1	5,0	4,5	4,5	4,8	5,0	3,3
1985	3,7	3,8	3,1	4,8	4,7	5,1	3,2	3,9	- 1,5
1986	3,0	4,9	4,8	4,0	2,9	4,9	3,1	1,5	14,6
1970 = 100									
1975	171	199	204	204	210	207	166	165	169
1976	184	217	223	229	238	233	175	179	158
1977	197	238	245	247	263	250	188	194	159
1978	209	253	260	259	266	265	201	208	168
1979	225	273	280	280	278	290	217	225	178
1980	244	294	300	309	311	314	233	242	189
1981	259	316	321	322	301	340	250	254	233
1982	268	336	342	334	303	362	260	265	236
1983	280	339	342	348	320	370	270	281	212
1984	294	352	353	365	334	387	283	295	219
1985	305	365	364	382	350	407	292	307	215
1986	315	383	381	398	360	427	301	312	247
Anteil des Landes am Bundesgebiet in %									
1970	3,8	4,1	4,2	3,6	3,4	3,9	3,9	3,8	4,7
1975	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,1	4,0	3,9	4,5
1976	4,0	4,0	4,1	4,0	3,9	4,1	4,0	3,9	4,5
1977	4,0	4,1	4,2	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0	4,7
1978	4,0	4,2	4,3	4,0	3,9	4,1	4,1	4,0	4,7
1979	4,0	4,2	4,4	4,0	3,9	4,1	4,0	4,0	4,4
1980	4,0	4,3	4,4	4,0	4,0	4,2	4,0	4,0	4,2
1981	4,0	4,2	4,3	4,0	3,8	4,2	4,1	4,0	4,7
1982	4,0	4,2	4,4	4,0	3,8	4,2	4,1	4,0	4,9
1983	4,1	4,2	4,3	4,0	3,9	4,2	4,2	4,1	5,0
1984	4,1	4,3	4,4	4,0	3,9	4,2	4,2	4,1	4,7
1985	4,1	4,3	4,4	4,0	3,8	4,2	4,2	4,1	4,5
1986	4,0	4,3	4,4	4,0	3,8	4,1	4,1	4,1	4,6

1) 1986 vorläufiges Ergebnis

2) ohne Zinsen auf Konsumentenschulden

3) ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit

Berechnungsstand: Herbst 1988

5. Verwendung des Sozialprodukts in jeweiligen Preisen

Jahr ¹⁾	Brutto- sozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlage- investitionen ²⁾	Restposten ³⁾	
Millionen DM						
1970	24 359	13 934	6 304	5 881	- 1 760	
1975	38 912	23 002	11 660	8 224	- 3 974	
1976	42 664	24 925	12 256	9 131	- 3 648	
1977	45 421	27 012	12 745	9 941	- 4 277	
1978	48 676	28 935	13 521	10 525	- 4 305	
1979	52 544	31 335	14 663	12 354	- 5 808	
1980	56 179	33 671	15 969	14 942	- 8 403	
1981	58 873	35 376	17 075	14 307	- 7 885	
1982	61 165	36 980	17 752	13 960	- 7 527	
1983	64 913	39 200	18 369	14 614	- 7 270	
1984	67 830	41 176	19 248	14 674	- 7 268	
1985	70 346	42 782	20 041	12 267	- 4 744	
1986	74 172	43 434	20 916	14 082	- 4 260	
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1975	4,4	9,9	10,3	0,4		
1976	9,6	8,4	5,1	11,0		
1977	6,5	8,4	4,0	8,9		
1978	7,2	7,1	6,1	5,9		
1979	7,9	8,3	8,4	17,4		
1980	6,9	7,5	8,9	20,9		
1981	4,8	5,1	6,9	- 4,2		
1982	3,9	4,5	4,0	- 2,4		
1983	6,1	6,0	3,5	4,7		
1984	4,5	5,0	4,8	0,4		
1985	3,7	3,9	4,1	- 16,4		
1986	5,4	1,5	4,4	14,8		
Anteil am Bundesgebiet in %						
1970	3,6	3,8	5,9	3,4		
1975	3,8	3,9	5,6	3,9		
1976	3,8	3,9	5,5	4,0		
1977	3,8	4,0	5,4	4,1		
1978	3,8	4,0	5,3	4,0		
1979	3,8	4,0	5,4	4,1		
1980	3,8	4,0	5,4	4,4		
1981	3,8	4,0	5,4	4,3		
1982	3,8	4,0	5,4	4,3		
1983	3,9	4,1	5,5	4,3		
1984	3,8	4,1	5,5	4,1		
1985	3,8	4,1	5,5	3,4		
1986	3,8	4,1	5,5	3,7		
Anteil am Bruttosozialprodukt in %						
1970	100	57,2	25,9	24,1	- 7,2	
1975	100	59,1	30,0	21,1	- 10,2	
1976	100	58,4	28,7	21,4	- 8,6	
1977	100	59,5	28,1	21,9	- 9,4	
1978	100	59,4	27,8	21,6	- 8,8	
1979	100	59,6	27,9	23,5	- 11,1	
1980	100	59,9	28,4	26,6	- 15,0	
1981	100	60,1	29,0	24,3	- 13,4	
1982	100	60,5	29,0	22,8	- 12,3	
1983	100	60,4	28,3	22,5	- 11,2	
1984	100	60,7	28,4	21,6	- 10,7	
1985	100	60,8	28,5	17,4	- 6,7	
1986	100	58,6	28,2	19,0	- 5,7	

1) 1986 vorläufiges Ergebnis

2) Käufe von neuen Anlagen (einschließlich selbsterstellter Anlagen) sowie von gebrauchten Anlagen nach Abzug der Verkäufe von gebrauchten Anlagen (einschließlich Schrott)

3) Vorratsveränderungen, Außenbeitrag einschließlich Saldo für indirekte Steuern bzw. Subventionen und statistische Differenzen

Berechnungsstand: Herbst 1988

6. Bruttoanlagevermögen in Preisen von 1980 und zu Wiederbeschaffungspreisen

Jahr	Bruttoanlagevermögen					
	in Preisen von 1980			zu Wiederbeschaffungspreisen		
	Anlagen	Ausrüstungen	Bauten	Anlagen	Ausrüstungen	Bauten
Millionen DM						
1970	161 227	28 565	132 662	84 148	17 931	66 217
1975	201 620	37 669	163 951	149 444	30 712	118 732
1980	241 268	46 735	194 533	230 172	45 675	184 497
1981	251 688	49 151	202 537	257 111	50 008	207 103
1982	260 777	50 983	209 794	278 481	54 604	223 877
1983	269 135	52 734	216 401	291 716	58 178	233 538
1984	277 671	54 737	222 935	309 930	61 986	247 943
1985	285 686	56 301	229 385	325 745	65 137	260 609
1986	292 099	57 575	234 524	337 315	67 338	269 977
Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %						
1975	3,9	4,2	3,8	10,6	15,3	9,4
1980	3,9	4,7	3,7	12,9	8,3	14,1
1981	4,3	5,2	4,1	11,7	9,5	12,3
1982	3,6	3,7	3,6	8,3	9,2	8,1
1983	3,2	3,4	3,1	4,8	6,5	4,3
1984	3,2	3,8	3,0	6,2	6,5	6,2
1985	2,9	2,9	2,9	5,1	5,1	5,1
1986	2,2	2,3	2,2	3,6	3,4	3,6
1970 = 100						
1970	100	100	100	100	100	100
1975	125	132	124	178	171	179
1980	150	164	147	274	255	279
1981	156	172	153	306	279	313
1982	162	178	158	331	305	338
1983	167	185	163	347	324	353
1984	172	192	168	368	346	374
1985	177	197	173	387	363	394
1986	181	202	177	401	376	408
Anteil am Bundesgebiet in %						
1970	4,0	3,2	4,2	3,9	3,2	4,2
1975	3,9	3,3	4,1	3,9	3,3	4,1
1980	4,0	3,5	4,2	4,0	3,5	4,2
1981	4,0	3,5	4,2	4,0	3,5	4,2
1982	4,1	3,5	4,2	4,1	3,5	4,2
1983	4,1	3,6	4,2	4,1	3,6	4,2
1984	4,1	3,6	4,2	4,1	3,6	4,2
1985	4,1	3,7	4,2	4,1	3,7	4,2
1986	4,1	3,7	4,2	4,1	3,7	4,2

Berechnungsstand: Herbst 1988

Hinweise auf weiteres Material

Regionale Ergebnisse enthalten die Kapitel 24 und 25, weiteres Material die StB, Reihe P und die Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter "Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder".

23. UMWELTSCHUTZ

1. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1983

a) öffentliche Wasserversorgung

Gebiets- kenn- zahl	Wassereinzugsgebiet ----- Gemeindegrößenklasse	Wohn- bevöl- kerung ins- gesamt	Versorgte Wohn- bevöl- kerung	Wasserabgabe an Letztverbraucher		Anlagen zur Wasser- gewinnung	Gewonnenes Wasser	
				ins- gesamt	darunter an Haushalte		ins- gesamt	darunter Rein- wasser
	<u>Schleswig-Holstein</u>	2 616,6	2 468,3	185 153	126 455	566	222 074 ^a	9 810
	Wassereinzugsgebiet							
593	Elbe von der Jeetzel bis zur Ilmenau	57,0	47,9	3 208	2 411	20	3 252	103
595	Elbe von der Ilmenau bis zur Lühe	288,4	273,2	17 629	13 618	50	38 666	216
597,599	Elbe von der Lühe bis zur Nordsee	718,6	656,0	52 736	33 169	214	66 259	3 427
951	Nordsee von der Elbe bis zur Eider	58,1	58,1	4 678	3 224	4	8 224	-
952	Eider (vom Nord-Ostsee-Kanal)	161,8	153,0	12 060	8 489	28	15 882	429
953,954	Nordsee von der Eider bis zur Husumer Mühlenau einschl. Husumer Mühlenau	41,2	41,2	3 363	2 085	3	6 822	-
955	Nordsee von der Husumer Mühlenau bis zum Bongsieler Kanal	26,6	25,8	2 102	1 342	1	69	-
956-958	Nordsee vom Bongsieler Kanal bis zur Vidå einschl. Bongsieler Kanal und Vidå	98,5	95,9	9 312	5 667	10	7 398	4 141
965	Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Trave	745,2	717,4	54 123	37 091	142	47 661	712
966	Trave	421,1	399,9	25 942	19 359	94	27 841	782
	Gemeinden mit ... Einwohnern							
	unter 1 000	348,5	258,6	23 572	12 916	298	.	.
	1 000 - 2 000	229,6	195,0	14 289	10 054	119	.	.
	2 000 - 3 000	104,0	96,5	7 145	5 045	29	.	.
	3 000 - 5 000	148,8	144,5	9 188	7 202	30	.	.
	5 000 - 10 000	316,2	311,3	22 739	16 460	26	.	.
	10 000 - 20 000	386,2	384,3	31 290	18 385	29	.	.
	20 000 und mehr	1 083,4	1 078,1	76 930	56 393	35	.	.

a) Echtes Grundwasser: 211 Mill. m³

b) öffentliche Abwasserbeseitigung

Gebiets- kenn- zahl	Wassereinzugsgebiet ----- Gemeindegrößenklasse	Abwasseraufkommen		Entsorgte Wohn- bevöl- kerung	Entsor- gungs- grad	Abwasserableitung		Klär- anlagen
		insgesamt	darunter von Gewerbe- betrieben 1)			zur Klär- anlage	unbe- handelt in ein Gewässer/ Unter- grund	
	<u>Schleswig-Holstein</u>	162 666	41 341	2 130,7	81,4	160 265	2 401	670
	Wassereinzugsgebiet							
593	Elbe von der Jeetzel bis zur Ilmenau	3 071	796	43,6	76,4	3 060	11	14
595	Elbe von der Ilmenau bis zur Lühe	18 513	2 745	268,6	93,1	18 376	137	24
597,599	Elbe von der Lühe bis zur Nordsee	43 571	11 930	581,7	80,9	43 331	240	190
951	Nordsee von der Elbe bis zur Eider	3 052	535	45,1	77,5	2 878	174	24
952	Eider (vom Nord-Ostsee-Kanal)	6 502	1 228	93,0	57,5	6 181	321	70
953,954	Nordsee von der Eider bis zur Husumer Mühlenau einschl. Husumer Mühlenau	3 089	450	31,8	77,2	3 074	15	11
955	Nordsee von der Husumer Mühlenau bis zum Bongsieler Kanal	714	106	13,7	51,5	685	29	14
956-958	Nordsee vom Bongsieler Kanal bis zur Vidå einschl. Bongsieler Kanal und Vidå	5 887	1 196	65,1	66,1	5 683	204	41
965	Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Trave	50 510	11 608	642,5	86,2	49 453	1 057	166
966	Trave	27 757	10 747	345,6	82,1	27 544	213	116
	Gemeinden mit ... Einwohnern							
	unter 1 000	5 658	856	95,1	27,3	4 782	876	531
	1 000 - 2 000	8 394	1 658	130,1	56,7	7 788	606	38
	2 000 - 3 000	4 994	1 218	79,0	76,0	4 593	401	18
	3 000 - 5 000	6 995	905	122,0	82,0	6 983	12	21
	5 000 - 10 000	21 129	3 909	299,6	94,8	21 103	26	28
	10 000 - 20 000	28 218	7 817	357,9	92,7	28 197	21	19
	20 000 und mehr	87 278	24 978	1 046,9	96,6	86 819	459	15

1) einschließlich von landwirtschaftlichen Betrieben

HINWEIS: Angaben über öffentliche Wasserversorgung und zentrale Abwasserbeseitigung 1963 siehe StJb 70 und StMh 67, S. 159, für 1969 StJb 72 (nach Gemeindegrößenklassen) und StJb 73 (nach Kreisen), für 1975 nach Kreisen und Gemeindegrößenklassen StJb 77 bis 81 sowie StB Q I 1, Teil 1 und 2. Kreisweise Angaben siehe Kapitel 24, Tabelle 1. Wasseraufkommen und Abwasserbeseitigung im verarbeitenden Gewerbe 1983 siehe StJb 85 sowie ab 1975 siehe StB Q I 2, Teil 2. Wasseraufkommen und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken ab 1975 siehe StB Q I 2, Teil 1.

2. Abfallbeseitigung 1984

a) Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
Ausgewählter Berichtskreis

Abfallhauptgruppe	Abfälle ins- gesamt	Produzierendes Gewerbe							Kran- ken- häuser
		Energie- wirt- schaft und Wasser- ver- sorgung	Bergbau und verarbeitendes Gewerbe					Bau- gewerbe	
			zu- sammen	Berg- bau, Grund- stoff- und Produk- tions- güter gewerbe	Investi- tions- güter produ- zie- rendes Gewerbe	Ver- brauchs- güter produ- zie- rendes Gewerbe	Nahrungs- und Genuß- mittel- gewerbe		
Tonnen									
Bauschutt und Bodenaushub	6 188 620	8 862	142 701	120 598	6 357	10 343	5 403	6 035 643	1 413
Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	2 511	.	.	.	81	.	-	-	-
Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	136 172	.	130 175	91 605	27 108	8 685	2 777	.	.
Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	250 390	248 091	.	.	19	322	.	.	.
Metallurgische Schlacken und Krätzen	13 693	-	3 613	.	76	.	-	.	-
Metallabfälle	103 189	967	99 705	6 524	86 787	3 398	2 996	2 445	72
Oxide, Hydroxide, Salze, radio- aktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	10 938	-	10 928	10 468	238	.	.	-	11
Säuren, Laugen, Schlämme, Labor- abfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	68 971	.	66 900	61 508	2 431	2 873	88	-	.
Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	5 252	2	5 198	.	1 500	2 120	.	44	9
Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	23 654	142	17 971	5 235	11 743	607	386	5 518	23
Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	24 221	9	22 597	5 593	3 090	12 238	1 676	1 557	58
Schlämme aus Wasseraufbereitung	89 262	87 421	1 842	.	-	-	.	-	-
Sonstige Schlämme einschl. Abwasserreinigung	292 278	11 286	275 352	67 511	4 002	1 065	202 775	4 540	1 099
Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle (Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschafts- unterkünften, Kehrriecht, Gartenabfälle)	203 421	2 904	166 744	36 895	63 243	28 646	37 960	14 403	19 370
Papier- und Pappeabfälle	84 455	107	84 330	7 096	78	75 500	1 656	17	-
Sonstige organische Abfälle	443 970	293	417 170	23 163	9 957	19 992	364 059	25 792	715
Krankenhauspezifische Abfälle	2 187	-	-	-	-	-	-	-	2 187
Insgesamt	7 943 183	360 112	1 449 996	444 369	216 709	167 220	621 697	6 103 039	30 036
davon									
im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	59 629	1 288	39 904	6 091	19 901	.	.	4 745	13 693
selbst oder durch Dritte abgefahren zu									
öffentlichen Hausmüll- beseitigungsanlagen	313 199	2 778	236 304	118 868	52 740	33 517	31 179	65 708	8 410
Bauschutt- und Bodenaushub- deponien	4 790 685	16 457	127 974	86 418	23 513	11 389	6 655	4 644 982	1 271
sonstigen Anlagen (Sonder- abfallanlagen, Kläranlagen)	242 713	153 282	79 872	52 124	10 932	4 978	11 838	6 373	3 185
an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben	1 071 002	186 306	764 609	71 759	109 021	99 582	484 248	116 641	3 445
in betriebseigener Anlage behandelt bzw. beseitigt und zwar in									
Deponien	1 437 576	-	181 960	102 952	-	.	.	1 255 616	-
Verbrennungsanlagen ¹⁾	28 379	-	19 373	6 158	603	6 377	6 235	8 974	32

1) Abfallverbrennungsanlagen sowie normale Feuerungsanlagen, in denen regelmäßig Abfälle verbrannt werden

Noch: 2. Abfallbeseitigung 1984
b) öffentliche Abfallbeseitigung

Abfallart	Abfallmengen in Tonnen						
	insgesamt 1)	angeliefert		behandelt/beseitigt in			
		im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr	durch andere Anlie- ferer	Hausmüll-, Bau- schutt-, Boden- aushub- deponien	Abfall- verbren- nungs- anlagen	Kompo- stie- rungs- anlagen	son- stigen Anlagen
Insgesamt	3 810 862	1 232 543	2 578 319	2 393 422	557 241	201 503	658 696
davon							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Straßenkehricht, Marktabfälle	1 710 089	1 232 543	477 546	899 995	557 227	183 252	69 615
Bauschutt, Straßenaufbruch	893 473	-	893 473	654 972	-	-	238 501
Bodenaushub	622 626	-	622 626	564 406	-	-	58 220
Kompost	13 845	-	13 845	-	-	-	13 845
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	130 192	-	130 192	.	-	-	.
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	33 917	-	33 917	2 304	14	-	31 599
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	13 740	-	13 740	1 054	-	-	12 686
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	222 166	-	222 166	58 228	-	15 938	148 000
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	6 045	-	6 045	3 732	-	2 313	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	34 610	-	34 610	34 610	-	-	-
sonstige feste produktionspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	115 590	-	115 590	114 376	-	-	1 214
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	11 991	-	11 991	.	-	-	.
flüssige Abfälle	2 578	-	2 578	-	-	-	2 578
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-
sonstige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-
Außerdem wurden 90 Altreifen (Stück) und 1 275 Autowracks angeliefert							

1) Über Umladestationen angelieferte Abfallmengen sind hierin einbezogen

HINWEIS: Weitere Angaben über Abfallbeseitigung ab 1975 in den StB Q II 1 und Q II 2, kreisweise Angaben im Kapitel 24, Tabelle 1.

3. Investitionen für Umweltschutz 1986

von Betrieben des produzierenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten (ohne Baugewerbe)

Ausgewählter Wirtschaftszweig Investitionsart	Betriebe	Investi- tionen	Darunter				
			Umwelt- schutz- investi- tionen	für den Bereich			
				Abfall- besei- tigung	Ge- wässer- schutz	Lärm- bekämp- fung	Luft- rein- haltung
Anzahl	1 000 DM						
<u>Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)</u>	1 622	2 767 348	171 279	13 514	30 082	15 140	112 543
<u>Nach ausgewählten Wirtschaftszweigen</u>							
Energie- und Wasserversorgung	139	1 306 147	117 570	5 910	15 517	9 690	86 453
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe	1 483	1 461 201	53 709	7 604	14 565	5 450	26 090
Bergbau, Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	282	399 847	25 714	5 693	7 778	1 280	10 963
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	652	575 924	4 866	329	1 226	298	3 013
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	279	255 469	13 937	850	86	2 417	10 584
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	270	229 960	9 193	731	5 476	1 456	1 529
<u>Nach der Investitionsart</u>							
Bebaute Grundstücke	X	577 161	4 647	479	.	266	.
Unbebaute Grundstücke	X	10 984	.	-	.	-	-
Maschinen und maschinelle Anlagen	X	2 179 203	101 376	7 359	11 360	2 707	79 951
Der dem Umweltschutz dienende Teil der Sachanlagen	X	X	65 091	5 677	15 201	12 167	32 047
Produktionbezogene Investitionen	X	X	.	-	.	-	.

HINWEIS: Weitere Angaben siehe StB Q III 1.

Hinweise auf weiteres Material

Haus- und Sperrmüllabfuhr im Rahmen der öffentlichen Beseitigung 1975 siehe StJb 78 und 79, für 1977 StJb 80 und 81 sowie StB Q II 1. Unfälle bei Lagerung und Transport wassergefährdender Stoffe 1976 bis 1980 siehe StB Q I 3.

24. ÜBERSICHTEN ZUM REGIONALEN VERGLEICH

1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Fläche am 31.12. 1987 in km ²	Zahl der Gemeinden am 31.12.1987						Zahl der Ämter am 31.12. 1987	Bevölkerung am 31.12.1987		Ein- wohner je km ² am 31.12. 1987
		ins- gesamt	und zwar				ins- gesamt		dar. männlich		
			amtsfreie Gemeinden		amtsangehörige Gemeinden 1)						
			ins- gesamt	dar. Städte	ins- gesamt	dar. Städte					
Gebietsstand 31.12.87											
FLensburg	56,36	1	1	1	-	-	-	86 128	40 585	1 528	
KIEL	111,51	1	1	1	-	-	-	238 306	112 812	2 137	
LÜBECK	214,22	1	1	1	-	-	-	210 356	97 589	982	
NEUMÜNSTER	71,56	1	1	1	-	-	-	79 528	37 731	1 111	
Dithmarschen	1 404,65	117	6	5	111	-	12	127 518	61 507	91	
Hzgt. Lauenburg	1 263,00	133 ^a	6	5	127	-	11	153 762	73 781	122	
Nordfriesland	2 048,14	137	11	7	126	1	16	149 810	72 593	73	
Ostholstein	1 390,71	39	16	6	23	-	6	183 611	87 688	132	
Pinneberg	662,20	49	12	7	37	-	7	260 611	126 028	394	
Plön	1 081,53	86	10	3	76	-	7	115 570	56 674	107	
Rendsburg-Eckernförde	2 185,60	166	11	3	155	-	19	242 214	118 178	111	
Schleswig-Flensburg	2 071,60	136	5	3	131	1	18	176 282	86 955	85	
Segeberg	1 344,32	95 ^b	8	5	87	-	9	212 843	103 649	158	
Steinburg	1 056,24	114	5	4	109	1	9	125 462	60 702	119	
Stormarn	766,24	55	11	6	44	-	5	193 277	93 218	252	
Schleswig-Holstein	15 727,87	1 131 ^{a,b}	105	58	1 026	3	119	2 555 278	1 229 690	162	

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung am								
	6.6.1961			27.5.1970			25.5.1987		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Gebietsstand 31.12.87								
FLensburg	100 860	47 230	53 630	97 176	45 036	52 140	86 554	40 769	45 785
KIEL	280 283	131 813	148 470	271 712	127 723	143 989	237 767	112 612	125 155
LÜBECK	236 060	108 190	127 870	239 339	110 520	128 819	210 497	97 561	112 936
NEUMÜNSTER	84 428	39 601	44 827	86 013	40 654	45 359	79 771	37 850	41 921
Dithmarschen	128 979	60 446	68 533	133 959	63 662	70 297	127 883	61 607	66 276
Hzgt. Lauenburg	130 453	61 649	68 804	141 731	67 858	73 873	153 473	73 715	79 758
Nordfriesland	143 715	68 157	75 558	156 415	75 090	81 325	150 220	72 795	77 425
Ostholstein	167 709	78 821	88 888	176 340	83 287	93 053	183 559	87 455	96 104
Pinneberg	197 152	94 326	102 826	237 877	114 586	123 291	259 592	125 583	134 009
Plön	98 529	47 242	51 287	106 763	51 781	54 982	115 892	56 822	59 070
Rendsburg-Eckernförde	209 946	100 124	109 822	223 353	107 695	115 658	242 266	118 042	124 224
Schleswig-Flensburg	158 332	76 298	82 034	169 912	82 895	87 017	176 501	87 046	89 455
Segeberg	122 424	58 300	64 124	164 627	79 272	85 355	212 110	103 202	108 908
Steinburg	128 513	60 217	68 296	131 844	62 438	69 406	125 620	60 681	64 939
Stormarn	130 058	61 455	68 603	157 043	75 233	81 810	192 536	92 923	99 613
Schleswig-Holstein	2 317 441	1 093 869	1 223 572	2 494 104	1 187 730	1 306 374	2 554 241	1 228 663	1 325 578

1) einschließlich der amtsangehörigen Städte Friedrichstadt, Arnis, Krempe

a) einschließlich Forstgutsbezirk Sachsenwald

b) einschließlich Forstgutsbezirk Buchholz

1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung in Privat- haushalten ¹⁾ am 25.5.1987	Privat- haushalte insgesamt	Davon						
			Einpersonenhaushalte		Haushalte mit ... Personen				
			männlich	weiblich	2	3	4	5 und mehr	
Gebietsstand 31.12.87									
FLENSBURG	86 568	43 029	7 552	11 420	12 319	6 039	4 181	1 518	
KIEL	238 746	126 668	25 927	36 400	34 979	15 848	9 947	3 567	
LÜBECK	210 834	103 208	15 538	27 644	31 124	15 366	9 850	3 686	
NEUMÜNSTER	80 371	36 179	4 764	8 186	10 881	6 292	4 287	1 769	
Dithmarschen	129 084	51 482	4 591	10 073	15 098	9 092	8 109	4 519	
Hzgt. Lauenburg	153 626	63 501	6 205	12 222	19 268	12 011	9 795	4 000	
Nordfriesland	152 217	62 367	6 648	12 879	17 651	10 527	9 533	5 129	
Ostholstein	183 142	77 899	7 894	16 521	24 037	13 588	11 084	4 775	
Pinneberg	260 508	113 184	13 702	22 276	34 909	21 136	16 017	5 144	
Plön	116 074	46 721	4 581	8 275	13 971	8 798	7 747	3 349	
Rendsburg-Eckernförde	243 315	97 961	9 953	17 781	28 623	18 129	16 157	7 318	
Schleswig-Flensburg	175 115	68 251	6 510	12 022	19 306	12 387	11 784	6 242	
Segeberg	211 868	85 502	8 754	14 564	25 322	17 095	14 225	5 542	
Steinburg	125 409	51 943	5 264	10 191	15 778	9 341	7 789	3 580	
Stormarn	192 716	80 513	8 248	14 607	24 875	16 223	12 491	4 069	
Schleswig-Holstein	2 559 593	1 108 408	136 131	235 061	328 141	191 872	152 996	64 207	

KREISFREIE STADT Kreis	Ausländer am 31.12.1987									
	insgesamt		darunter							
	Anzahl	Anteil an der Gesamt- bevöl- kerung in %	aus EG- Staaten zus.	darunter				Öster- reich	Jugo- slawien	Türkei
				Dänemark	Griechen- land	Großbri- tannien und Nord- irland	Italien			
Gebietsstand 31.12.87										
FLENSBURG	4 345	5,0	1 832	1 143	386	97	89	92	171	1 262
KIEL	13 444	5,6	1 556	223	122	303	228	255	607	6 642
LÜBECK	12 456	5,9	2 219	123	540	211	518	266	413	5 777
NEUMÜNSTER	3 585	4,5	365	44	42	65	63	39	244	2 309
Dithmarschen	1 570	1,2	411	39	55	67	98	68	84	340
Hzgt. Lauenburg	5 557	3,6	1 040	74	102	154	262	184	385	2 846
Nordfriesland	2 950	2,0	1 312	669	56	168	182	209	117	283
Ostholstein	3 741	2,0	1 143	134	109	138	346	208	265	449
Pinneberg	12 701	4,9	3 611	281	617	475	498	439	836	4 776
Plön	1 507	1,3	423	87	14	91	88	79	137	146
Rendsburg-Eckernförde	4 476	1,8	1 130	387	65	203	144	178	220	1 351
Schleswig-Flensburg	2 924	1,7	1 711	1 339	73	103	49	72	61	253
Segeberg	9 835	4,6	2 937	296	395	509	523	328	961	2 493
Steinburg	2 941	2,3	732	96	74	107	211	117	168	1 241
Stormarn	5 779	3,0	1 902	199	193	331	265	304	359	1 363
Schleswig-Holstein	87 811	3,4	22 324	5 134	2 843	3 022	3 564	2 838	5 028	31 531

1) Die Bevölkerung in Privathaushalten entspricht der wohnberechtigten Bevölkerung, vermindert um die Personen ohne eigene Haushaltsführung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften und um die Personen in wohnberechtigten Haushalten, deren Haushaltsmitglieder sämtlich nicht zur Wohnbevölkerung zählen

Noch: 1. Kreise

Schüler in allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 1987/88										
KREISFREIE STADT Kreis	insgesamt	davon in								
		Vor- klassen	Schul- kinder- gärten	Grund- schulen	Haupt- schulen	Sonderschulen		Real- schulen	Gym- nasien	übrigen Schulen 1)
						Lern- behin- derte	Sonstige			
Gebietsstand 31.12.87										
FLENSBURG	12 539	221	82	2 828	1 748	400	263	2 176	4 236	585
KIEL	25 750	502	182	6 578	3 000	805	626	3 947	7 731	2 379
LÜBECK	21 395	108	246	6 226	3 750	767	442	3 705	5 357	794
NEUMÜNSTER	10 409	157	94	2 846	1 489	420	148	1 524	2 587	1 144
Dithmarschen	15 740	437	51	5 193	2 714	514	159	3 358	3 282	32
Hzgt. Lauenburg	16 243	176	142	5 970	2 941	431	307	3 016	3 260	-
Nordfriesland	17 602	327	126	5 855	3 382	553	126	3 896	3 337	-
Ostholstein	20 348	153	139	6 752	3 325	664	227	4 346	4 742	-
Pinneberg	27 659	526	144	9 086	3 076	686	220	5 426	8 404	91
Plön	12 725	382	57	4 396	1 822	372	266	2 303	3 127	-
Rendsburg-Eckernförde	27 008	307	203	9 361	4 545	978	405	5 245	5 105	859
Schleswig-Flensburg	20 582	1 164	61	7 588	3 986	638	523	3 883	2 739	-
Segeberg	24 388	371	203	8 624	3 489	705	278	5 129	5 589	-
Steinburg	13 393	166	98	4 628	2 426	446	113	2 838	2 678	-
Stormarn	19 653	335	191	7 226	1 981	497	135	3 546	5 742	-
Schleswig-Holstein	285 434	5 332	2 019	93 157	43 674	8 876	4 238	54 338	67 916	5 884

Deutsche Studenten aus Schleswig-Holstein nach ihrem ständigen Wohnsitz im WS 1987/88												
KREISFREIE STADT Kreis	Universitäten			Pädagogische Hochschulen		Musik- hoch- schule Lübeck	Fachhochschulen					Ver- wal- tungs- fach- hoch- schule Alten- holz
	Kiel	Lübeck 2)	Flens- burg 3)	Flens- burg	Kiel		Flens- burg	Kiel	Lübeck	Wedel	Rends- burg	
	Gebietsstand 31.12.87											
FLENSBURG	335	12	14	213	10	5	295	62	10	3	2	22
KIEL	3 234	12	-	12	349	12	29	1 392	21	7	11	137
LÜBECK	400	120	-	8	61	20	8	65	625	9	8	87
NEUMÜNSTER	515	4	-	3	46	3	9	208	25	8	3	36
Dithmarschen	508	10	1	14	50	2	63	143	33	20	4	57
Hzgt. Lauenburg	171	41	2	2	34	5	4	22	140	14	6	51
Nordfriesland	494	10	3	82	29	5	196	148	15	9	4	50
Ostholstein	707	48	-	7	77	14	11	106	310	14	7	84
Pinneberg	303	15	1	9	32	12	20	76	36	193	8	69
Plön	1 047	11	-	6	118	13	8	339	30	13	6	78
Rendsburg-Eckernförde	1 940	12	1	18	223	13	97	751	40	20	14	114
Schleswig-Flensburg	706	17	2	138	45	6	324	223	19	16	9	59
Segeberg	418	17	-	18	64	5	5	111	85	49	10	57
Steinburg	336	9	-	11	32	2	5	102	29	34	2	46
Stormarn	176	27	-	5	28	14	2	32	154	43	8	40
Schleswig-Holstein	11 290	365	24	546	1 198	131	1 076	3 780	1 572	452	102	987

1) Angebotsschulen Integrierte Gesamtschulen, Freie Waldorfschulen, Nichtschulartbezogene Schulformen, Abendrealschulen, Abendgymnasien

2) Medizinische Universität Lübeck

3) Nordische Universität Flensburg e. V.

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Bevölkerung am 25.5.1987		Davon bezogen ihren überwiegenden Lebensunterhalt durch					
			Erwerbstätigkeit		Arbeitslosengeld/ -hilfe, Rente, Pension und dgl.1)		Unterhalt von Angehörigen	
	insgesamt	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich	zusammen	männlich
Gebietsstand 31.12.87								
FLENSBURG	86 554	40 769	32 381	20 404	27 500	11 543	26 673	8 822
KIEL	237 767	112 612	91 459	56 063	75 065	31 474	71 243	25 075
LÜBECK	210 497	97 561	78 930	48 428	69 003	28 743	62 564	20 390
NEUMÜNSTER	79 771	37 850	30 520	19 654	23 035	9 589	26 216	8 607
Dithmarschen	127 883	61 607	45 276	31 806	33 427	14 799	49 180	15 002
Hzgt. Lauenburg	153 473	73 715	61 357	40 418	38 327	15 938	53 789	17 359
Nordfriesland	150 220	72 795	58 076	39 068	37 692	16 206	54 452	17 521
Ostholstein	183 559	87 455	70 593	45 427	51 318	22 088	61 648	19 940
Pinneberg	259 592	125 583	112 633	72 078	59 170	24 373	87 789	29 132
Plön	115 892	56 822	45 622	30 902	27 902	12 105	42 368	13 815
Rendsburg-Eckernförde	242 266	118 042	94 737	63 854	58 137	25 482	89 392	28 706
Schleswig-Flensburg	176 501	87 046	67 818	46 593	42 824	18 750	65 859	21 703
Segeberg	212 110	103 202	92 828	59 282	43 779	18 366	75 503	25 554
Steinburg	125 620	60 681	49 417	33 440	31 998	13 565	44 205	13 676
Stormarn	192 536	92 923	83 026	52 909	42 364	17 399	67 146	22 615
Schleswig-Holstein	2 554 241	1 228 663	1 014 673	660 326	661 541	280 420	878 027	287 917

KREISFREIE STADT Kreis	Erwerbstätige am 25.5.1987										
	insgesamt	davon									
		Selbständige		mithelfende Familien- angehörige		Beamte, Richter, Soldaten usw.		Angestellte, Auszubildende kaufmännisch/ technisch		Arbeiter, Auszubildende gewerblich	
Gebietsstand 31.12.87	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
FLENSBURG	35 667	2 176	6,1	282	0,8	6 686	18,7	14 528	40,7	11 995	33,6
KIEL	99 077	4 961	5,0	599	0,6	15 674	15,8	45 716	46,1	32 127	32,4
LÜBECK	85 409	5 497	6,4	700	0,8	10 134	11,9	36 673	42,9	32 405	37,9
NEUMÜNSTER	33 400	1 926	5,8	329	1,0	4 181	12,5	13 011	39,0	13 953	41,8
Dithmarschen	51 446	6 485	12,6	1 875	3,6	5 790	11,3	17 894	34,8	19 402	37,7
Hzgt. Lauenburg	67 711	6 386	9,4	1 544	2,3	7 748	11,4	27 766	41,0	24 267	35,8
Nordfriesland	65 757	8 746	13,3	2 580	3,9	8 522	13,0	23 347	35,5	22 562	34,3
Ostholstein	77 893	8 191	10,5	1 589	2,0	10 067	12,9	31 731	40,7	26 315	33,8
Pinneberg	123 949	11 474	9,3	2 057	1,7	11 705	9,4	59 271	47,8	39 442	31,8
Plön	50 837	4 893	9,6	1 257	2,5	7 481	14,7	20 621	40,6	16 585	32,6
Rendsburg-Eckernförde	105 655	9 845	9,3	2 682	2,5	15 139	14,3	41 516	39,3	36 473	34,5
Schleswig-Flensburg	76 295	8 318	10,9	2 590	3,4	12 631	16,6	26 181	34,3	26 575	34,8
Segeberg	102 032	9 641	9,4	2 140	2,1	9 010	8,8	48 073	47,1	33 168	32,5
Steinburg	54 885	5 366	9,8	1 666	3,0	6 060	11,0	19 400	35,4	22 393	40,8
Stormarn	91 413	8 984	9,8	1 509	1,7	9 090	9,9	45 441	49,7	26 389	28,9
Schleswig-Holstein	1 121 426	102 889	9,2	23 399	2,1	139 918	12,5	471 169	42,0	384 051	34,3

1) Eigenes Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, sonstige Unterstützungen (z. B. Sozialhilfe, Bafög)

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Erwerbstätige am 25.5.1987		Davon gehörten zum Wirtschaftsbereich							
	insgesamt	in % der Bevölke- rung am Ort der Haupt- wohnung	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Handel, Verkehr und Nachrichten- übermittlung		übrige Wirtschafts- bereiche	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebietsstand 31.12.87										
FLENSBURG	35 667	41,2	248	0,7	9 453	26,5	7 420	20,8	18 546	52,0
KIEL	99 077	41,7	530	0,5	26 539	26,8	18 586	18,8	53 422	53,9
LÜBECK	85 409	40,6	927	1,1	28 152	33,0	19 675	23,0	36 655	42,9
NEUMÜNSTER	33 400	41,9	425	1,3	12 613	37,8	7 472	22,4	12 890	38,6
Dithmarschen	51 446	40,2	4 935	9,6	15 920	30,9	10 117	19,7	20 474	39,8
Hzgt. Lauenburg	67 711	44,1	3 328	4,9	23 606	34,9	13 524	20,0	27 253	40,2
Nordfriesland	65 757	43,8	6 274	9,5	13 780	21,0	12 334	18,8	33 369	50,7
Ostholstein	77 893	42,4	3 893	5,0	20 421	26,2	16 134	20,7	37 445	48,1
Pinneberg	123 949	47,8	5 908	4,8	42 332	34,2	29 527	23,8	46 182	37,3
Plön	50 837	43,9	3 358	6,6	14 322	28,2	8 976	17,7	24 181	47,6
Rendsburg-Eckernförde	105 655	43,6	7 005	6,6	30 432	28,8	18 844	17,8	49 374	46,7
Schleswig-Flensburg	76 295	43,2	7 022	9,2	19 309	25,3	13 079	17,1	36 885	48,3
Segeberg	102 032	48,1	4 710	4,6	33 024	32,4	26 052	25,5	38 246	37,5
Steinburg	54 885	43,7	4 234	7,7	19 345	35,2	10 495	19,1	20 811	37,9
Stormarn	91 413	47,5	2 706	3,0	30 396	33,3	21 871	23,9	36 440	39,9
Schleswig-Holstein	1 121 426	43,9	55 503	4,9	339 644	30,3	234 106	20,9	492 173	43,9

KREISFREIE STADT Kreis	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer am 30.6.1987									
	insgesamt				darunter im Wirtschaftsbereich					
	zusammen	männlich	darunter Ausländer		Produzierendes Gewerbe 1)		Handel und Verkehr		sonstige Wirtschafts- bereiche	
			zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich	zu- sammen	männlich
Gebietsstand 31.12.87										
FLENSBURG	37 471	20 412	1 395	825	11 263	8 653	9 227	4 824	16 867	6 869
KIEL	106 351	59 697	3 380	2 250	33 037	26 415	20 261	10 266	52 876	22 888
LÜBECK	79 275	43 916	3 364	2 060	31 240	23 003	17 271	9 077	29 812	11 462
NEUMÜNSTER	30 271	17 435	977	762	13 009	9 851	7 714	4 027	9 386	3 455
Dithmarschen	32 564	19 711	322	209	13 088	10 637	5 640	2 652	12 485	5 297
Hzgt. Lauenburg	32 031	18 188	1 203	825	14 454	11 039	4 358	1 925	12 107	4 343
Nordfriesland	43 244	24 362	627	360	10 415	8 260	8 600	4 253	22 700	10 581
Ostholstein	45 904	23 839	944	632	13 819	10 233	8 748	4 051	21 653	8 304
Pinneberg	69 708	40 390	4 028	2 706	30 629	22 549	15 094	7 945	20 452	7 456
Plön	19 605	10 756	308	201	6 826	5 340	3 359	1 613	8 071	2 798
Rendsburg-Eckernförde	57 363	34 454	1 234	989	22 699	18 220	10 430	5 384	21 736	8 916
Schleswig-Flensburg	36 630	20 915	382	194	12 412	9 478	6 082	2 996	15 906	6 553
Segeberg	59 744	34 000	2 757	1 902	26 040	18 946	14 972	7 929	17 098	5 898
Steinburg	32 501	19 150	728	439	14 685	11 566	5 510	2 678	11 138	3 991
Stormarn	51 656	30 043	2 831	2 098	25 645	19 121	11 285	5 477	13 580	4 591
Schleswig-Holstein	734 318	417 268	24 480	16 452	279 261	213 311	149 001	75 097	285 867	113 402

1) einschließlich ohne Angabe eines bestimmten Wirtschaftsbereiches

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Ganzjährig sozialversicherungspflichtig Beschäftigte 1986 nach Größenklassen ihres Bruttojahresentgeltes									
	Bruttojahresentgelte von ... bis unter ... DM									Durchschnittsentgelt in DM
	unter 9 600	9 600 - 19 200	19 200 - 28 800	28 800 - 38 400	38 400 - 48 000	48 000 - 57 600	57 600 - 62 400	62 400 - 67 200	67 200 und mehr	
Gebietsstand 31.12.87	Beschäftigte									
FLensburg	8 742	6 577	6 084	9 208	6 364	2 807	862	1 089	1 106	28 164
KIEL	20 021	16 577	16 371	23 377	20 912	10 141	3 058	3 647	4 336	30 838
LÜBECK	17 261	14 249	13 087	18 522	14 165	6 175	1 769	2 069	2 644	28 590
NEUMÜNSTER	7 207	5 235	5 096	6 866	6 234	1 969	563	554	716	27 555
Dithmarschen	8 996	6 965	5 489	6 363	5 361	2 404	690	846	729	26 061
Hzgt. Lauenburg	7 545	6 426	5 833	7 404	5 093	2 262	659	712	823	27 077
Nordfriesland	12 778	9 773	7 809	9 593	5 468	2 209	465	458	552	23 462
Ostholstein	12 311	10 265	8 863	10 285	5 907	1 926	491	550	775	24 005
Pinneberg	15 160	12 269	12 171	15 033	12 161	5 665	1 837	2 134	3 161	29 225
Plön	5 617	4 205	3 459	4 313	2 800	984	262	301	323	24 408
Rendsburg-Eckernförde	14 862	11 051	10 088	13 235	9 676	3 872	980	1 050	1 313	26 440
Schleswig-Flensburg	10 544	7 878	6 614	8 288	5 393	1 723	396	420	483	24 025
Segeberg	13 088	10 467	10 213	11 793	10 188	5 422	1 684	1 932	2 580	29 320
Steinburg	7 848	6 378	5 599	6 541	5 749	2 819	661	653	795	27 343
Stormarn	10 689	8 586	9 275	10 876	9 229	4 553	1 385	1 434	2 135	29 529
Schleswig-Holstein	172 669	136 901	126 051	161 697	124 700	54 931	15 762	17 849	22 471	27 697

KREISFREIE STADT Kreis	Betriebsgrößen in der Landwirtschaft 1987									
	landw. Betriebe mit 1 und mehr ha LF insgesamt	darunter mit einer LF von ... ha in %				LF von 1 und mehr ha insgesamt in ha	darunter entfallen auf Betriebe mit einer LF von ... ha in %			
		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr		1 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Gebietsstand 31.12.87										
FLensburg	34	50	41	9	901	10	50	40		
KIEL	84	60	12	21	7	2 669	7	13	48	32
LÜBECK	211	59	15	18	8	7 013	8	16	39	37
NEUMÜNSTER	91	46	25	29	2 980	9	27	65		
Dithmarschen	3 128	38	35	22	4	110 583	7	35	42	15
Hzgt. Lauenburg	1 735	37	34	24	5	69 715	6	30	40	25
Nordfriesland	4 496	39	37	21	4	154 856	8	37	40	15
Ostholstein	1 880	35	26	26	14	99 223	4	17	34	45
Pinneberg	1 847	60	29	10	1	41 002	18	44	29	9
Plön	1 693	40	35	19	6	71 929	6	28	29	37
Rendsburg-Eckernförde	3 945	37	35	22	5	152 843	7	31	37	25
Schleswig-Flensburg	4 358	37	35	25	3	154 780	7	34	47	12
Segeberg	2 494	41	34	21	4	86 729	7	34	40	19
Steinburg	2 235	35	43	20	2	74 073	7	46	40	7
Stormarn	1 349	43	31	20	6	50 769	7	28	35	30
Schleswig-Holstein	29 580	40	34	21	5	1 080 065	7	33	39	21

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Viehbestände am 3. 12. 1986							
	Pferde	Rinder		Schafe	Schweine		Lege- hennen einschl. Küken	Schlacht- und Masthühner einschl. Küken
		insgesamt	darunter Milchkühe		insgesamt	darunter Zuchtsauen		
Gebietsstand 31.12.87								
FLensburg	63	769	191	25	615	52	16 537	9
KIEL	310	2 550	852	142	753	331	41 793	7 459
LÜBECK	460	3 822	1 226	302	9 481	951	35 293	37
NEUMÜNSTER	184	4 462	1 611	131	2 647	443	8 407	31
Dithmarschen	2 548	184 273	49 024	47 292	77 170	11 465	132 681	144 261
Hzgt. Lauenburg	2 063	57 220	16 661	5 608	156 364	15 866	187 172	70 143
Nordfriesland	3 662	261 128	83 088	73 571	202 542	28 079	64 394	838
Ostholstein	2 757	44 196	16 533	6 424	139 432	14 890	344 744	51 194
Pinneberg	3 130	70 982	23 402	8 162	40 043	5 997	159 789	30 630
Plön	2 272	70 523	25 981	4 922	93 633	13 339	302 528	38 409
Rendsburg-Eckernförde	4 229	242 868	89 565	10 298	178 142	22 091	232 549	128 388
Schleswig-Flensburg	2 983	287 861	95 734	10 466	355 704	30 990	103 586	12 387
Segeberg	2 958	114 504	40 416	4 677	228 595	22 997	356 768	333 541
Steinburg	2 189	152 723	54 284	8 441	120 206	12 333	200 887	103 273
Stormarn	3 326	42 032	15 828	3 383	112 926	11 196	105 776	416
Schleswig-Holstein	33 134	1 539 913	514 397	183 844	1 718 253	191 020	2 292 904	921 016

KREISFREIE STADT Kreis	Milcherzeugung 1987		Milchertrag		Gewerbliche Schlachtungen 1987 (In- und Ausländertiere)			
	1 000 t	darunter an Meiereien geliefert in %	in kg je Kuh und Jahr		Rinder (ohne Kälber)	Kälber	Schweine	Schafe
			1986	1987					Anzahl
Gebietsstand 31.12.87								
FLensburg	.	.	.	.	54 403	162	111 249	244
KIEL	.	.	.	.	54 349	53	133 430	636
LÜBECK	.	.	.	.	41 957	233	315 921	98
NEUMÜNSTER	.	.	.	.	754	3	8 528	71
Dithmarschen	198	94,2	4 443	.	6 827	152	13 662	12 708
Hzgt. Lauenburg	81	95,0	5 074	.	2 727	4	35 707	1 053
Nordfriesland	403	95,2	5 180	.	92 691	860	274 343	56 131
Ostholstein	89 ^a	95,3 ^a	5 506 ^a	. ^a	4 984	121	56 585	805
Pinneberg	104	94,8	4 786	.	18 776	119	105 852	609
Plön	148 ^b	95,7 ^b	5 428 ^b	. ^b	1 015	2	7 607	159
Rendsburg-Eckernförde	403	95,1	4 909	.	45 422	302	290 870	1 909
Schleswig-Flensburg	460 ^c	95,2 ^c	5 167 ^c	. ^c	85 132	6 658	519 981	1 599
Segeberg	192	95,3	5 242	.	88 956	710	372 917	7 341
Steinburg	233	94,7	4 649	.	52 001	153	231 474	3 998
Stormarn	77	95,4	5 386	.	5 862	58	46 791	2 114
Schleswig-Holstein	2 388	95,1	5 020	4 802	555 856	9 590	2 524 917	89 475

a) einschließlich Lübeck

b) einschließlich Kiel und Neumünster

c) einschließlich Flensburg, Stadt

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Beschäftigte in den Arbeitsstätten am 25.5.1987									
	Beschäftigte		Arbeitnehmer							
	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	davon in den Wirtschaftsbereichen					
					Produzierendes Gewerbe 1)		Unternehmerische Dienstleistungen		Staat und Organisationen ohne Erwerbszweck	
					ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich	ins- gesamt	darunter weiblich
Gebietsstand 31.12.87										
FLENSBURG	46 287	19 988	42 770	18 813	12 463	2 850	17 992	9 746	12 315	6 217
KIEL	133 760	55 761	126 514	53 554	33 129	6 749	52 720	28 431	40 665	18 374
LÜBECK	102 148	43 718	94 925	41 323	31 910	7 545	39 117	21 765	23 898	12 013
NEUMÜNSTER	35 696	14 952	33 363	14 234	12 849	3 075	13 842	7 841	6 672	3 318
Dithmarschen	43 488	17 730	37 273	15 442	12 475	2 206	14 779	8 326	10 019	4 910
Hzgt. Lauenburg	41 613	17 324	36 421	15 448	14 830	3 561	12 212	7 509	9 379	4 378
Nordfriesland	55 472	23 887	47 545	20 832	11 138	2 364	20 442	11 522	15 965	6 946
Ostholstein	60 548	27 175	51 983	23 882	14 179	3 538	23 597	13 752	14 207	6 592
Pinneberg	88 695	37 659	78 196	33 965	32 362	8 450	32 666	18 284	13 168	7 231
Plön	28 449	12 786	24 165	11 242	7 430	1 655	10 416	6 468	6 319	3 119
Rendsburg-Eckernförde	73 500	30 164	65 013	27 216	22 542	4 494	24 825	14 247	17 646	8 475
Schleswig-Flensburg	49 432	21 022	42 512	18 610	13 732	3 255	15 326	8 838	13 454	6 517
Segeberg	75 340	32 140	67 185	29 326	27 229	7 081	29 242	16 212	10 714	6 033
Steinburg	42 223	17 401	37 533	15 760	15 231	3 365	14 174	8 304	8 128	4 091
Stormarn	66 717	27 350	59 065	24 706	27 980	7 003	22 753	12 857	8 332	4 846
Schleswig-Holstein	943 368	399 057	844 463	364 353	289 479	67 191	344 103	194 102	210 881	103 060

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe ²⁾ 1987 Betriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten							
	Betriebe	Beschäftigte	darunter Arbeiter und gewerblich Aus- zubildende	geleistete Arbeiter- stunden in 1 000	Löhne	Gehälter	Umsatz	
							insgesamt	Auslands- umsatz
							1 000 DM	
	Gebietsstand 31.12.87							
Monatsdurchschnitt								
FLENSBURG	69	8 415	6 075	10 123	211 938	122 361	2 131 073	599 337
KIEL	123	22 438	13 556	20 912	491 675	498 087	4 289 615	1 519 731
LÜBECK	133	20 958	14 128	24 257	497 278	357 146	3 432 726	824 310
NEUMÜNSTER	69	9 939	7 441	11 706	266 328	127 707	1 363 197	459 300
Dithmarschen	70	5 931	4 144	7 296	166 426	112 440	2 865 831	840 811
Hzgt. Lauenburg	95	7 918	5 617	8 810	196 300	117 318	1 178 516	290 024
Nordfriesland	53	2 907	2 170	3 451	69 391	31 285	784 044	43 985
Ostholstein	79	5 938	3 850	6 675	112 949	98 167	1 304 374	217 948
Pinneberg	187	20 143	12 137	19 781	414 405	454 945	3 832 296	808 871
Plön	46	2 612	1 921	3 226	66 217	34 263	486 782	72 651
Rendsburg-Eckernförde	119	9 262	7 236	12 179	241 890	101 251	1 963 471	342 387
Schleswig-Flensburg	81	4 969	3 919	6 799	124 237	48 049	1 340 913	125 594
Segeberg	167	16 294	10 727	17 348	382 775	312 442	3 775 070	882 388
Steinburg	82	9 175	7 007	10 897	272 484	129 264	2 202 814	463 317
Stormarn	154	17 254	11 570	19 271	458 663	324 246	4 993 787	606 807
Schleswig-Holstein	1 528	164 160	111 506	182 732	3 972 954	2 868 978	35 944 519	8 097 462

1) einschließlich gewerblicher Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

2) Siehe Vorbemerkungen zu Kapitel 12

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1987			Investitionen des verarbeitenden Gewerbes ²⁾ 1986						
	Betriebe	Beschäftigte	Beschäftigte je 1 000 Einwohner	Betriebe		Beschäftigte	Investitionen			
				insgesamt	mit Investitionen		insgesamt	davon		DM je Beschäftigten
								Gebäude und Grundstücke	Maschinen und Betriebsausstattung	
Ende September 1986							1 000 DM			
Gebietsstand 31.12.87										
FLENSBURG	114	8 741	101	68	62	8 730	82 495	13 105	69 390	9 450
KIEL	224	23 230	98	126	111	23 451	161 424	31 188	130 236	6 883
LÜBECK	217	21 546	102	133	119	21 594	155 194	25 280	129 914	7 187
NEUMÜNSTER	109	10 375	130	69	62	10 179	79 319	7 680	71 639	7 792
Dithmarschen	121	6 378	50	68	46	6 514	77 116	12 597	64 519	11 839
Hzgt. Lauenburg	186	8 604	56	90	79	7 954	71 604	17 106	54 498	9 002
Nordfriesland	101	3 174	21	51	41	2 930	27 934	11 293	16 641	9 534
Ostholstein	162	6 491	35	74	60	6 036	47 351	4 935	42 416	7 845
Pinneberg	430	21 654	83	185	169	20 503	143 606	16 828	126 778	7 004
Plön	98	2 939	25	44	39	2 659	55 318	6 748	48 570	20 804
Rendsburg-Eckernförde	237	10 214	42	111	98	10 052	79 228	19 084	60 144	7 882
Schleswig-Flensburg	156	5 468	31	70	57	5 002	38 944	7 178	31 766	7 786
Segeberg	365	18 002	85	164	148	16 339	159 642	35 918	123 724	9 771
Steinburg	166	9 804	78	85	69	9 347	118 346	10 893	107 453	12 661
Stormarn	308	18 468	96	145	119	17 081	163 667	39 293	124 374	9 582
Schleswig-Holstein	2 994	175 088	69	1 483	1 279	168 371	1 461 188	259 126	1 202 062	8 678

KREISFREIE STADT Kreis	Bauhauptgewerbe am 30.6.1987 (Totalerhebung)							Ausbaugewerbe am 30.6.1987 (jährliche Erhebung ⁴⁾)	
	Betriebe	Beschäftigte			geleistete Arbeits- stunden im Juni 1987 in 1 000	Gesamtumsatz ³⁾ 1986		Betriebe	Beschäftigte
		Anzahl	je 1 000 Einwohner	darunter Anteil auslän- discher Arbeit- nehmer in %		1 000 DM	DM je Einwohner		
Gebietsstand 31.12.87									
FLENSBURG	70	940	11	5,2	113	83 646	980	32	691
KIEL	135	3 030	12	2,9	359	350 426	1 436	67	1 976
LÜBECK	173	2 712	13	3,1	317	246 142	1 181	45	1 050
NEUMÜNSTER	82	1 702	22	1,4	217	201 306	2 592	27	494
Dithmarschen	192	2 606	20	0,2	335	270 523	2 111	23	592
Hzgt. Lauenburg	203	2 290	15	3,4	269	190 292	1 207	26	485
Nordfriesland	277	2 774	17	0,4	355	238 361	1 487	36	607
Ostholstein	211	2 962	15	0,8	360	285 087	1 451	39	670
Pinneberg	356	3 250	12	2,0	387	342 361	1 303	37	701
Plön	139	1 942	17	1,0	240	175 746	1 490	21	303
Rendsburg-Eckernförde	292	5 449	22	1,4	691	577 108	2 333	44	1 236
Schleswig-Flensburg	265	3 139	17	0,7	388	279 550	1 530	34	556
Segeberg	345	3 748	17	2,3	473	446 925	2 042	31	763
Steinburg	189	2 214	18	0,6	283	558 321	4 420	22	400
Stormarn	249	2 394	12	3,7	286	261 005	1 316	43	842
Schleswig-Holstein	3 178	41 152	16	1,8	5 072	4 506 799	1 725	527	11 366

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

3) ohne Umsatzsteuer

4) Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.87	Investitionen im Baugewerbe ¹⁾ 1986									
	Bauhauptgewerbe					Ausbaugewerbe				
	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Jahres- bau- leistung und sonstige Umsätze 2)	Brutto- anlageinvestitionen		Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Gesamt- umsatz 2)	Brutto- anlageinvestitionen	
				ins- gesamt	Ma- schinen, maschi- nelle Anlagen 3)				ins- gesamt	Ma- schinen, maschi- nelle Anlagen 3)
Ende September 1986			1 000 DM		Ende September 1986		1 000 DM			
FLensburg	11	641	71 202	3 433	3 038	30	706	50 411	751	.
KIEL	33	2 435	256 221	6 850	6 547	62	1 896	156 669	2 765	.
LÜBECK	31	1 746	184 233	7 208	6 875	43	1 166	94 396	3 670	1 967
NEUMÜNSTER	23	1 609	225 923	9 132	6 980	26	518	35 825	1 039	1 039
Dithmarschen	23	1 126	127 032	4 089	4 081	21	553	43 506	1 487	802
Hzgt. Lauenburg	30	1 183	101 560	2 549	2 549	27	584	45 385	1 101	1 062
Nordfriesland	35	1 257	119 599	3 391	3 019	32	586	50 934	1 249	1 001
Ostholstein	27	1 715	192 951	5 932	5 860	39	803	57 299	760	760
Pinneberg	30	2 330	319 535	9 676	9 530	40	946	78 850	1 397	1 081
Plön	22	1 027	104 064	4 052	3 581	19	306	23 798	336	.
Rendsburg-Eckernförde	57	3 820	401 628	11 361	10 951	39	1 511	136 772	1 897	.
Schleswig-Flensburg	40	1 755	176 688	7 725	6 836	33	649	49 461	1 640	1 002
Segeberg	30	2 056	274 553	9 049	8 169	26	652	60 323	689	.
Steinburg	21	1 465	158 625	4 183	.	21	356	29 527	553	553
Stormarn	26	1 299	152 345	3 599	.	41	948	81 806	2 160	1 009
Schleswig-Holstein	439	25 464	2 866 155	92 232	85 178	499	12 180	994 960	21 491	16 557

KREISFREIE STADT Kreis Gebietsstand 31.12.87	Baugenehmigungen 1987			Baufertigstellungen 1987			Wohngebäude am 25.5.1987	Wohngeldbezieher am 31.12.1987 ^a	
	Wohn- gebäude 4)	Nicht- wohn- gebäude 4)	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden 5)	Wohn- gebäude 4)	Nicht- wohn- gebäude 4)	Wohnungen in Wohn- und Nicht- wohn- gebäuden 5)		insgesamt	darunter mit Miet- zuschuß
FLensburg	74	21	86	71	19	127	12 736	6 978	6 786
KIEL	237	39	248	373	41	615	31 040	14 799	14 374
LÜBECK	255	52	426	176	42	226	36 277	12 488	12 051
NEUMÜNSTER	77	25	100	73	31	106	15 703	4 563	4 149
Dithmarschen	177	93	264	175	99	299	39 532	5 279	3 797
Hzgt. Lauenburg	359	63	447	382	70	549	38 339	4 955	4 232
Nordfriesland	267	156	638	277	135	629	46 413	5 808	4 062
Ostholstein	429	93	799	494	67	935	47 464	7 640	6 407
Pinneberg	704	129	811	646	125	849	56 239	7 813	7 104
Plön	211	59	354	223	40	330	29 925	3 433	2 800
Rendsburg-Eckernförde	533	130	707	532	116	703	61 468	9 752	7 947
Schleswig-Flensburg	395	138	491	390	168	500	46 245	7 018	5 131
Segeberg	725	128	934	712	125	836	49 148	5 704	4 782
Steinburg	161	80	234	159	81	209	32 112	5 166	4 263
Stormarn	529	94	771	470	68	692	44 906	4 707	4 195
Schleswig-Holstein	5 133	1 300	7 310	5 153	1 227	7 605	587 547	106 103	92 080

1) Unternehmen mit 20 (Bauhauptgewerbe) bzw. 10 (Ausbaugewerbe) und mehr Beschäftigten ohne Arbeitsgemeinschaften
2) ohne Umsatzsteuer 3) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung 4) Errichtung neuer Gebäude 5) Alle Baumaßnahmen
a) ohne rückwirkende Bewilligungen und Aufhebungen in den nachfolgenden Monaten

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Fremdenverkehr 1.1. bis 31.12.1987								
	in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten ¹⁾							auf Campingplätzen ²⁾	
	ver- fügbare Betten zum 1.1.1987	Gäste		Übernachtungen		Übernachtungen		Gäste	Über- nachtungen
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter von Ausländern	je Gast	je Bett		
Gebietsstand 31.12.87	in 1.000						in 1.000		
FLENSBURG	896	73	23	122	33	1,7	136,7	-	-
KIEL	2 555	189	46	402	112	2,1	157,5	.	.
LÜBECK	4 902	301	120	644	171	2,1	131,4	45	151
NEUMÜNSTER	703	40	6	101	10	2,5	143,4	-	-
Dithmarschen	9 745	156	4	1 105	6	7,1	113,4	75	334
Hzgt. Lauenburg	3 517	140	8	521	17	3,7	148,1	206	815
Nordfriesland	43 035	548	14	5 215	46	9,5	121,2	117	685
Ostholstein	49 196	689	39	5 051	98	7,3	102,7	907	4 275
Pinneberg	2 682	107	8	312	21	2,9	116,5	.	.
Plön	8 955	136	5	854	13	6,3	95,4	341	1 485
Rendsburg-Eckernförde	10 250	229	15	1 319	32	5,8	128,7	333	1 474
Schleswig-Flensburg	7 558	224	56	769	93	3,4	101,8	164	646
Segeberg	2 924	130	12	466	20	3,6	159,3	106	431
Steinburg	848	37	4	75	7	2,0	87,9	.	.
Stormarn	1 226	89	19	179	30	2,0	145,6	23	94
Schleswig-Holstein	148 992	3 088	378	17 137	709	5,6	115,0	2 337	10 471

KREISFREIE STADT Kreis	Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1985)									
	Großhandel					Handelsvermittlung ³⁾				
	Arbeits- stätten 4)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 ^{a)}			Arbeits- stätten 4)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 ^{a)}		
			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten
Gebietsstand 31.12.87	am 29.3.1985		1 000 DM		in 100 DM	am 29.3.1985		1 000 DM		in 100 DM
FLENSBURG	192	2 239	1 702 157	8 865	7 602	60	174	15 985	266	919
KIEL	342	5 467	3 092 830	9 043	5 657	163	444	33 844	208	762
LÜBECK	358	4 454	2 452 510	6 851	5 506	186	471	30 271	163	643
NEUMÜNSTER	127	1 826	945 533	7 445	5 178	91	254	20 503	225	807
Dithmarschen	201	1 353	701 591	3 491	5 185	84	168	11 698	139	696
Hzgt. Lauenburg	203	1 075	558 144	2 749	5 192	155	340	30 479	197	896
Nordfriesland	238	2 024	1 265 809	5 319	6 254	77	200	15 637	203	782
Ostholstein	256	2 022	1 089 353	4 255	5 388	186	413	29 028	156	703
Pinneberg	536	6 686	5 009 619	9 346	7 493	367	838	70 408	192	840
Plön	128	874	433 577	3 387	4 961	80	203	15 804	198	779
Rendsburg-Eckernförde	339	3 572	1 753 725	5 173	4 910	252	569	42 645	169	749
Schleswig-Flensburg	237	1 715	1 154 806	4 873	6 734	124	338	30 271	244	896
Segeberg	504	4 201	3 009 093	5 970	7 163	373	807	56 797	152	704
Steinburg	193	1 659	969 323	5 022	5 843	91	186	16 506	181	887
Stormarn	480	4 801	2 366 117	4 929	4 928	370	950	75 499	204	795
Schleswig-Holstein	4 334	43 968	26 504 185	6 115	6 028	2 659	6 355	495 374	186	780

1) einschließlich Jugendherbergen

2) mit 6 und mehr Stellplätzen

3) einschließlich Agenturtankstellen

4) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Großhandel bzw. in der Handelsvermittlung von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

a) ohne Umsatzsteuer

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1985)									
	Einzelhandel ¹⁾					Gastgewerbe				
	Arbeits- stätten 2)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 ^a			Arbeits- stätten 2)	Beschäf- tigte	Umsatz 1984 ^a		
			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten			ins- gesamt	je Arbeits- stätte	je Beschäf- tigten
Gebietsstand 31.12.87		am 29.3.1985		1 000 DM	in 100 DM	am 31.5.1985		1 000 DM	in 100 DM	
FLensburg	715	4 931	1 004 020	1 404	2 036	268	1 184	73 924	276	624
KIEL	1 553	12 569	2 506 424	1 614	1 994	590	3 535	199 829	339	565
LÜBECK	1 344	10 248	1 997 278	1 486	1 949	640	3 198	209 596	327	655
NEUMÜNSTER	554	3 760	782 382	1 412	2 081	186	869	47 591	256	548
Dithmarschen	928	5 086	1 018 072	1 097	2 002	616	2 097	119 969	195	572
Hzgt. Lauenburg	858	4 963	917 574	1 069	1 849	424	1 716	97 748	231	570
Nordfriesland	1 344	7 021	1 439 139	1 071	2 050	1 471	5 396	358 215	244	664
Ostholstein	1 392	6 829	1 337 419	961	1 958	1 266	5 706	383 575	303	672
Pinneberg	1 608	9 151	1 861 277	1 158	2 034	558	2 412	153 626	275	637
Plön	630	3 253	661 760	1 050	2 034	439	1 696	102 895	234	607
Rendsburg-Eckernförde	1 351	7 642	1 446 041	1 070	1 892	603	2 622	156 089	259	595
Schleswig-Flensburg	926	5 235	1 122 357	1 212	2 144	485	2 076	124 659	257	600
Segeberg	1 198	9 601	2 162 503	1 805	2 252	484	2 199	133 825	276	609
Steinburg	871	4 838	902 287	1 036	1 865	322	1 243	68 280	212	549
Stormarn	1 099	6 191	1 195 891	1 088	1 932	352	1 560	103 196	293	662
Schleswig-Holstein	16 371	101 318	20 354 424	1 243	2 009	8 704	37 509	2 333 019	268	622

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Handel und Gastgewerbe (Handels- und Gaststättenzählung 1985)					
	Einzelhandel ¹⁾			Gastgewerbe		
	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984 ^a	Unternehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984 ^a
Gebietsstand 31.12.87		in 1 000 DM		in 1 000 DM		
FLensburg	563	3 666	609 903	254	1 233	88 446
KIEL	1 230	14 304	3 004 366	554	3 253	173 750
LÜBECK	1 051	8 255	1 630 740	603	3 023	194 499
NEUMÜNSTER	430	3 226	685 773	176	859	47 510
Dithmarschen	783	4 921	925 072	595	2 039	115 333
Hzgt. Lauenburg	742	4 107	630 592	411	1 710	96 946
Nordfriesland	1 110	5 901	1 068 127	1 421	5 280	344 296
Ostholstein	1 113	5 328	814 793	1 197	5 458	362 147
Pinneberg	1 351	9 055	1 900 297	539	2 390	151 253
Plön	528	2 251	359 230	419	1 657	100 946
Rendsburg-Eckernförde	1 136	7 020	1 703 592	571	2 651	155 572
Schleswig-Flensburg	788	4 245	822 544	465	1 964	117 333
Segeberg	1 011	10 825	2 256 889	472	2 263	136 339
Steinburg	709	3 551	568 849	316	1 242	67 411
Stormarn	937	7 349	1 788 944	346	1 530	102 663
Schleswig-Holstein	13 482	94 004	18 769 711	8 339	36 552	2 254 443

1) ohne Agenturtankstellen

2) Arbeitsstätten mit ausschließlicher oder überwiegender Tätigkeit im Einzelhandel bzw. im Gastgewerbe von Unternehmen des Handels und Gastgewerbes

a) einschließlich Umsatzsteuer

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1.1.1987 in km							
	Gesamt- länge	davon						
		Bundes- autobahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
			insgesamt	Orts- durch- fahrten	insgesamt	Orts- durch- fahrten	insgesamt	Orts- durch- fahrten
Gebietsstand 31.12.87								
FLensburg	85	7	14	6	20	13	43	30
KIEL	150	9	50	24	19	19	71	46
LÜBECK	170	11	44	22	15	6	99	61
NEUMÜNSTER	75	3	29	23	15	13	28	23
Dithmarschen	836	-	153	37	364	71	319	48
Hzgt. Lauenburg	774	33	157	42	279	60	304	75
Nordfriesland	1 341	-	171	32	625	93	544	86
Ostholstein	726	51	175	20	249	63	250	46
Pinneberg	371	35	54	23	187	65	95	23
Plön	516	7	139	16	164	24	206	39
Rendsburg-Eckernförde	1 210	72	274	31	367	62	497	81
Schleswig-Flensburg	1 343	47	214	18	507	76	576	92
Segeberg	887	37	202	43	259	62	389	79
Steinburg	669	14	143	28	265	67	248	44
Stormarn	634	59	112	22	200	58	263	63
Schleswig-Holstein	9 787	385	1 932	311	3 537	755	3 934	835

KREISFREIE STADT Kreis	Kraftfahrzeugbestand am 1.7.1987					Straßenverkehrsunfälle 1987		
	insgesamt 1)	darunter			Pkw ²⁾ je 1 000 Einwohner ⁵⁾	Unfälle mit Personen- schaden	Getötete 6)	Ver- letzte
		Pkw ²⁾	Last- kraft- wagen 3)	Zug- maschinen 4)				
Gebietsstand 31.12.87								
FLensburg	36 498	32 709	1 747	261	383	419	6	482
KIEL	101 783	91 316	4 194	680	374	1 560	19	1 904
LÜBECK	87 456	78 478	4 177	938	377	1 227	12	1 462
NEUMÜNSTER	37 142	33 219	1 926	481	427	507	8	599
Dithmarschen	69 660	56 411	2 635	7 685	440	797	26	1 028
Hzgt. Lauenburg	81 068	70 377	2 715	4 642	446	797	23	1 028
Nordfriesland	84 989	69 223	3 285	8 549	432	1 004	35	1 350
Ostholstein	95 468	82 363	3 543	5 407	419	1 269	29	1 647
Pinneberg	135 426	118 476	6 078	4 859	451	1 547	22	1 953
Plön	62 119	52 626	2 067	4 378	447	729	16	975
Rendsburg-Eckernförde	131 671	111 088	4 953	10 130	449	1 595	41	2 071
Schleswig-Flensburg	98 511	80 540	3 565	10 007	441	950	29	1 372
Segeberg	127 411	109 981	5 347	6 390	503	1 527	25	2 049
Steinburg	70 814	58 710	2 948	5 905	464	743	20	978
Stormarn	106 597	94 210	4 220	3 534	475	1 137	26	1 485
Schleswig-Holstein	1 326 613	1 139 727	53 400	73 846	436	15 808	337	20 383

1) ohne Leichtkrafträder 2) einschließlich Kombinationskraftwagen 3) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau
4) zulassungspflichtige 5) Einwohner am 31.3.1987
6) einschließlich der innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstorbenen Personen

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Schwer- behinderte 1987	Rehabili- tanden 1986 2)	Empfänger ¹⁾ von Sozialhilfe			Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1987			
			1987 insgesamt	darunter mit lfd. Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen am 31.12.1987		Hilfe zum Lebens- unterhalt	Hilfe in besonderen Lebens- lagen	insgesamt	DM je Einwohner 3)
				zusammen	je 1 000 Einwohner 3)					1 000 DM
Gebietsstand 31.12.87									
FLENSBURG	5 236	1 539	9 326	5 501	64	34 253	28 836	63 090	729
KIEL	14 999	4 185	18 351	12 434	52	95 058	80 467	175 525	738
LÜBECK	25 380	4 884	16 042	10 140	48	86 397	82 382	168 778	802
NEUMÜNSTER	4 757	1 721	6 929	4 748	60	27 778	24 304	52 082	653
Dithmarschen	9 171	2 174	5 471	2 635	21	14 290	26 776	41 065	321
Hzgt. Lauenburg	10 955	4 790	8 110	4 403	29	19 219	34 287	53 505	349
Nordfriesland	8 884	2 721	5 561	2 871	19	17 919	28 758	46 677	311
Ostholstein	14 094	3 095	7 993	4 278	23	27 069	37 414	64 483	351
Pinneberg	19 404	5 262	11 296	6 440	25	40 262	59 594	99 856	385
Plön	5 184	1 736	4 693	2 470	21	13 377	21 810	35 186	304
Rendsburg-Eckernförde	11 414	4 397	11 060	6 154	25	31 569	55 178	86 747	358
Schleswig-Flensburg	7 761	2 725	8 240	3 907	22	21 750	36 853	58 603	332
Segeberg	12 636	4 012	8 950	5 879	28	25 482	36 718	62 199	293
Steinburg	8 419	2 341	7 192	3 538	28	16 083	34 756	50 840	405
Stormarn	13 925	3 873	6 450	3 156	16	15 777	35 183	50 961	265
Schleswig-Holstein	172 219	49 455	135 714 ^a	78 554	31	486 283	736 426 ^b	1 222 709 ^b	479 ^b

KREISFREIE STADT Kreis	Kriegs- opfer- fürsorge 1987	Jugend- hilfe- 1987	Sitzverteilung in den Stadtvertretungen der kreisfreien Städte und in den Kreistagen, Stand 2.3.1986 (0: Vertreter aufgestellt, aber keinen Sitz errungen, -: nicht kandidiert)							
			Sitze insgesamt	davon entfallen auf						
				CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	SSW	Wähler- gruppen	Übrige
Gebietsstand 31.12.87	Bruttoausgaben in 1 000 DM									
FLENSBURG	3 138	17 847	43	15	16	3	0	9	-	0
KIEL	10 547	36 604	49	19	26	4	0	0	0	0
LÜBECK	8 283	32 752	49	20	22	4	0	-	3	0
NEUMÜNSTER	3 198	14 591	43	18	22	3	0	-	0	-
Dithmarschen	3 608	4 507	45	22	18	0	0	-	5	0
Hzgt. Lauenburg	2 795	4 908	45	21	18	3	3	-	-	0
Nordfriesland	2 021	4 863	45	20	18	3	2	2	-	-
Ostholstein	4 335	5 430	45	23	20	2	0	-	0	0
Pinneberg	6 526	13 494	49	24	21	4	0	-	-	0
Plön	1 799	3 728	45	22	20	3	0	-	0	0
Rendsburg-Eckernförde	6 503	13 793	49	25	21	3	0	0	0	0
Schleswig-Flensburg	3 224	6 291	45	23	16	2	0	4	0	0
Segeberg	4 106	11 309	50	25	18	4	3	-	-	0
Steinburg	3 299	4 004	45	23	20	2	0	-	0	0
Stormarn	3 406	8 051	51	24	19	5	3	-	-	0
Schleswig-Holstein	72 231 ^c	213 930 ^d	698	324	295	45	11	15	8	0

1) ohne Nichtsehaftige und ohne solche, die nur einmalige Hilfe zum Lebensunterhalt bekamen

2) Ab 1985 bei Krankenversicherung nur noch Maßnahmen in Kur- oder Spezialeinrichtungen (§ 184a RVO)

3) Bevölkerungsstand: vorläufiges Ergebnis der Volkszählung am 25.5.1987

a) einschließlich der Empfänger des überörtlichen Trägers b) einschließlich der Ausgaben des überörtlichen Trägers

c) einschließlich Hauptfürsorgestelle d) einschließlich Landesjugendamt

Noch: 1. Kreiszahlen

KREISFREIE STADT Kreis	Schlüsselzuweisungen 1988								
	Gemeindegemeinschaftszuweisungen					Kreis-		insgesamt	
	allgemeine	Sonder-	für über- gemeind- liche Aufgaben ¹⁾	zusammen		schlüssel- zuweisungen			
	1 000 DM				DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
Gebietsstand 31.12.87									
FLensburg	4 817	-	7 986	12 803	150	31 741	372	44 544	522
KIEL	25 502	-	22 247	47 749	196	98 794	405	146 543	600
LÜBECK	17 169	-	19 965	37 134	178	88 980	427	126 114	605
NEUMÜNSTER	9 194	-	6 845	16 039	206	31 008	399	47 047	605
Dithmarschen	23 492	6 345	8 862	38 699	302	22 674	177	61 373	479
Hzgt. Lauenburg	24 836	3 756	8 478	37 070	235	27 259	173	64 329	408
Nordfriesland	34 008	9 606	11 799	55 413	346	31 480	197	86 892	542
Ostholstein	38 020	7 376	10 700	56 096	286	38 785	197	94 881	483
Pinneberg	13 408	949	8 946	23 303	89	25 353	96	48 656	185
Plön	22 001	4 093	5 138	31 231	265	22 707	193	53 939	458
Rendsburg-Eckernförde	44 056	9 853	10 869	64 778	262	46 038	186	110 816	448
Schleswig-Flensburg	41 574	12 526	10 100	64 199	351	38 406	210	102 605	562
Segeberg	23 163	5 038	7 696	35 897	164	21 443	98	57 340	262
Steinburg	20 871	6 976	5 306	33 153	263	22 818	181	55 971	445
Stormarn	10 159	1 655	6 297	18 111	91	19 297	97	37 408	189
Schleswig-Holstein	352 269	68 172	151 234	571 675	219	566 783	217	1 138 458	436

KREISFREIE STADT Kreis	Vollzeitbeschäftigtes Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände ²⁾ am 30.6.1986		Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände					
	insgesamt	darunter in Wirtschafts- unternehmen	allgemeine Zuweisungen vom Land ³⁾ 1987		Baumaßnahmen ³⁾ 1987		fundierte Schulden ⁴⁾ am 31.12.1987	
			1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
Gebietsstand 31.12.87								
FLensburg	1 585	-	42 527	498	19 636	230	126	1 478
KIEL	5 400	140	114 780	470	55 925	229	476	1 951
LÜBECK	6 016	1 522	117 583	564	49 563	238	490	2 352
NEUMÜNSTER	2 202	414	40 890	526	14 715	189	275	3 542
Dithmarschen	2 202	298	71 289	556	49 499	386	117	913
Hzgt. Lauenburg	1 763	225	69 104	438	78 214	496	121	770
Nordfriesland	3 667	948	100 045	625	76 974	481	239	1 494
Ostholstein	3 254	561	100 756	513	65 425	333	210	1 068
Pinneberg	3 816	520	60 817	231	97 229	370	206	785
Plön	1 214	63	59 562	506	37 931	322	150	1 270
Rendsburg-Eckernförde	3 139	224	120 192	486	112 281	454	154	622
Schleswig-Flensburg	1 785	269	110 681	606	87 992	482	158	864
Segeberg	2 438	198	69 216	316	80 777	369	166	757
Steinburg	2 010	180	55 961	443	51 066	404	119	942
Stormarn	2 067	76	48 184	243	98 477	497	197	995
Schleswig-Holstein	42 558	5 638	1 181 588	452	975 702	373	3 206	1 227

1) allgemeine und Schulzuweisungen

2) einschließlich Krankenhäuser und rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

3) Ergebnis der Kassenstatistik

4) ohne Schulden der Krankenhäuser und rechtlich unselbständiger Wirtschaftsunternehmen

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände								
	Steuereinnahmen 1987								
	Gemeindesteuern ¹⁾ (netto) insgesamt	darunter							
		Grundsteuer A		Grundsteuer B		Gewerbesteuer ²⁾ nach Ertrag und Kapital		Anteil an der Einkommen- steuer	
Gebietsstand 31.12.87	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	Hebesatz	1 000 DM	Hebesatz	1 000 DM	Hebesatz	1 000 DM
FLENSBURG	79 167	927	43	220	11 421	350	29 189	340	37 270
KIEL	240 578	985	93	225	33 690	375	97 514	400	107 514
LÜBECK	197 672	948	255	230	30 822	360	75 495	355	89 256
NEUMÜNSTER	68 356	879	88	225	11 448	350	23 739	350	32 562
Dithmarschen	98 396	767	3 030	219	10 879	234	41 119	291	42 583
Hzgt. Lauenburg	111 067	704	2 060	231	14 916	248	25 022	298	67 866
Nordfriesland	100 419	627	4 037	235	17 832	257	21 741	298	48 907
Ostholstein	128 250	653	3 389	257	20 897	264	30 007	307	66 660
Pinneberg	250 969	955	1 935	211	27 834	235	72 702	292	142 796
Plön	74 866	636	2 260	227	11 099	258	12 960	302	46 866
Rendsburg-Eckernförde	158 516	641	3 809	229	20 353	249	38 094	290	94 595
Schleswig-Flensburg	100 853	552	4 227	223	13 337	251	24 729	299	57 205
Segeberg	187 161	855	2 192	195	19 746	227	60 690	290	102 354
Steinburg	93 217	737	1 981	211	12 434	254	28 809	288	49 257
Stormarn	187 436	946	1 355	206	18 799	233	58 836	293	106 579
Schleswig-Holstein	2 076 924	795	30 754	224	275 506	273	640 646	316	1 092 270

KREISFREIE STADT Kreis	Noch: Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände		Bruttowertschöpfung 1986 ^a					
	Realsteuervergleich 1987		zu Marktpreisen					zu Faktor- kosten
	Realsteuer- aufbringungs- kraft 3)	Steuer- einnahme- kraft 4)	insgesamt (unbe- reingt)	Land- und Forst- wirtschaft	waren- produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	übrige Dienst- leistungen	
	DM je Einwohner		Mill. DM					
FLENSBURG	484	861	3 405	3	1 072	704	1 627	3 279
KIEL	464	848	9 091	7	2 604	1 546	4 934	9 002
LÜBECK	483	857	6 804	22	2 461	1 282	3 039	6 739
NEUMÜNSTER	442	810	2 288	8	812	419	1 049	2 296
Dithmarschen	548	813	4 195	282	2 194	522	1 196	3 459
Hzgt. Lauenburg	322	722	2 992	189	1 098	401	1 304	2 986
Nordfriesland	315	594	3 561	413	582	578	1 988	3 613
Ostholstein	310	622	3 599	262	800	624	1 913	3 611
Pinneberg	483	973	6 206	201	2 389	1 028	2 587	6 013
Plön	259	637	1 805	210	381	243	970	1 789
Rendsburg-Eckernförde	311	662	5 547	431	2 122	775	2 219	5 573
Schleswig-Flensburg	276	563	3 580	460	790	460	1 870	3 658
Segeberg	491	901	4 702	237	1 923	758	1 784	4 641
Steinburg	431	773	3 335	222	965	509	1 638	3 357
Stormarn	502	981	5 337	135	2 308	698	2 196	4 727
Schleswig-Holstein	409	783	66 448	3 082	22 502	10 548	30 315	64 743

1) Ergebnis der Kassenstatistik 2) abzüglich Gewerbesteuerumlage

3) Berechnung mit Hilfe des landesdurchschnittlichen Hebesatzes

4) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage zuzüglich Gemeindeeinkommensteuer

a) Berechnungsstand: Herbst 1988

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Einheitliche Schichtung der unbeschränkt Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen 1983 ^a						
	Steuerpflichtige	Gesamtbetrag der Einkünfte		Gesamtbetrag der Einkünfte von ... bis unter ... DM			
		1 000 DM	DM je Steuerpflichtigen	1	25 000	50 000	100 000
				25 000	50 000	100 000	und mehr
Gebietsstand 31.12.87	1 000 DM						
FLensburg	31 520	1 095 152	34 745	168 166	443 273	329 154	154 559
KIEL	86 846	2 985 361	34 375	433 627	1 259 616	1 000 325	291 793
LÜBECK	77 096	2 663 900	34 553	401 793	1 118 236	778 625	365 246
NEUMÜNSTER	28 699	963 183	33 562	144 309	424 069	284 715	110 090
Dithmarschen	42 030	1 396 345	33 223	224 331	616 609	386 294	169 111
Hzgt. Lauenburg	55 434	2 173 530	39 209	261 620	801 676	705 211	405 023
Nordfriesland	50 836	1 653 282	32 522	302 141	713 728	406 619	230 794
Ostholstein	61 828	2 174 713	35 174	332 115	874 939	642 768	324 891
Pinneberg	96 622	4 165 264	43 109	396 337	1 349 966	1 560 686	858 275
Plön	39 989	1 467 089	36 687	199 441	571 143	494 693	201 812
Rendsburg-Eckernförde	81 934	3 018 058	36 835	401 406	1 193 243	968 431	454 978
Schleswig-Flensburg	56 913	1 926 619	33 852	309 358	836 377	547 039	233 845
Segeberg	73 570	3 102 172	42 166	310 438	1 041 473	1 188 103	562 158
Steinburg	43 792	1 541 101	35 191	217 401	659 728	462 660	201 312
Stormarn	71 617	3 269 167	45 648	280 306	951 085	1 278 971	758 805
Schleswig-Holstein	898 726	33 594 936	37 381	4 382 789	12 855 161	11 034 294	5 322 692

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Wasserversorgung 1983						
	Wasseraufkommen ¹⁾			an Letztverbraucher abgegeben ²⁾	darunter an Haushalte	versorgte Wohnbevölkerung am 31.12.	Versorgungsgrad
	insgesamt	darunter					
		aus Eigen-gewinnung	Fremdbezug				
Gebietsstand 31.12.87	1 000 m ³					1 000	%
FLensburg	7 480	7 469	11	7 050	5 497	86,5	100
KIEL	26 184	26 184	-	18 965	12 959	248,3	100
LÜBECK	14 840	13 477	1 363	13 977	10 485	213,9	99,5
NEUMÜNSTER	6 346	6 346	-	6 111	4 613	77,6	97,7
Dithmarschen	21 527	18 325	3 202	15 889	6 717	129,9	99,4
Hzgt. Lauenburg	9 843	8 666	1 177	9 149	6 746	137,3	87,0
Nordfriesland	15 200	14 256	944	14 472	8 915	158,0	97,7
Ostholstein	18 208	15 288	2 920	14 483	9 148	188,7	97,1
Pinneberg	25 834	19 938	5 896	16 491	12 303	252,7	97,1
Plön	4 996	3 393	1 603	6 448	4 871	103,0	87,8
Rendsburg-Eckernförde	20 725	18 381	2 344	15 064	11 441	220,2	89,1
Schleswig-Flensburg	16 422	15 879	543	12 353	8 380	167,2	91,5
Segeberg	12 488	11 571	917	12 818	9 446	184,8	86,3
Steinburg	12 954	10 669	2 285	10 649	5 935	118,8	92,9
Stormarn	29 121	28 369	752	11 234	8 999	181,6	93,6
Schleswig-Holstein	242 168	218 211	23 957	185 153	126 455	2 468,3	94,3

1) nach dem Standort des Wasserversorgungsbetriebes

2) Spalte 4 bis 7: nach der Lage der Letztverbraucher-gemeinde

a) Konsolidierte Ergebnisse aus der Lohn- und Einkommensteuerstatistik 1983 (ohne Verlustfälle)

Noch: 1. Kreise

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Abwasserbeseitigung 1983						
	Abwasseraufkommen		entsorgte Wohnbevölkerung	Entsorgungsgrad	Abwasserableitung		Kläranlagen
	insgesamt	darunter von Gewerbebetrieben ¹⁾			zur Kläranlage	unbehandelt in ein Gewässer/Untergrund	
	1 000 m ³		1 000	%	1 000 m ³		Anzahl
Gebietsstand 31.12.87							
FLENSBURG	8 764	2 065	85,6	98,9	8 764	-	1
KIEL	18 825	4 500	241,0	97,0	18 479	346	3
LÜBECK	18 452	9 310	199,5	92,8	18 382	70	7
NEUMÜNSTER	7 000	2 800	79,3	100	7 000	-	1
Dithmarschen	6 020	863	89,2	68,2	6 005	15	69
Hzgt. Lauenburg	7 932	1 214	123,7	78,3	7 684	248	46
Nordfriesland	9 467	1 726	107,4	66,4	9 322	145	63
Ostholstein	10 524	2 540	152,4	78,5	10 363	161	65
Pinneberg	17 495	4 563	236,4	90,9	17 238	257	17
Plön	5 753	1 027	89,1	76,0	5 747	6	50
Rendsburg-Eckernförde	10 862	1 943	173,5	70,2	10 545	317	89
Schleswig-Flensburg	9 085	1 981	112,5	61,6	8 319	766	88
Segeberg	12 326	1 820	177,4	82,9	12 326	-	75
Steinburg	8 278	2 748	95,0	74,4	8 208	70	52
Stormarn	11 883	2 241	168,6	86,9	11 883	-	44
Schleswig-Holstein	162 666	41 341	2 130,7	81,4	160 265	2 401	670

KREISFREIE STADT Kreis	Öffentliche Abfallbeseitigung 1984				Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1984			
	eingesammelte Menge an Hausmüll und Sperrmüll ²⁾		in Anlagen behandelte/beseitigte Abfälle ³⁾		Abfälle insgesamt ⁴⁾	darunter		
			insgesamt	darunter Bodenaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch		im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	an Behandlungs-/Beseitigungsanlagen von Dritten oder selbst abgefahren	an weiterverarbeitenden Betrieben oder Altstoffhandel abgegeben
	t	kg je Einwohner	t					
Gebietsstand 31.12.87								
FLENSBURG	38 668	445,1	157 083	20 000	289 787	.	208 773	78 554
KIEL	101 449	412,8	145 899	-	464 054	9 619	294 496	87 548
LÜBECK	103 045	486,7	468 190	83 403	773 549	4 097	652 329	92 475
NEUMÜNSTER	39 818	505,7	-	-	298 109	.	251 170	38 697
Dithmarschen	47 322	363,6	7 941	5 430	329 562	3 926	105 229	120 418
Hzgt. Lauenburg	59 901	379,3	89 311	26 332	247 900	5 962	203 143	30 079
Nordfriesland	77 354	478,2	227 096	85 775	116 599	.	55 440	38 327
Ostholstein	92 631	474,5	104 240	13 216	1 095 244	3 492	1 016 477	27 310
Pinneberg	75 807	292,3	360 590	.	1 102 785	.	417 507	144 349
Plön	42 258	358,6	74 684	16 635	332 069	1 200	302 378	25 680
Rendsburg-Eckernförde	93 024	375,3	475 400	.	778 434	1 896	585 551	69 913
Schleswig-Flensburg	56 630	310,1	158 117	95 275	347 229	4 102	157 710	68 017
Segeberg	98 030	455,5	664 292	511 379	723 381	4 687	448 432	78 580
Steinburg	41 830	327,5	265 800	29 700	379 743	2 797	272 012	102 488
Stormarn	79 250	406,2	612 219	250 870	664 739	6 822	375 949	68 568
Schleswig-Holstein	1 047 017	400,6	3 810 862 ^{a)}	1 516 099	7 943 183	59 629	5 346 597	1 071 002

1) einschließlich von landwirtschaftlichen Betrieben 2) nach Lage der entsorgten Gemeinde
3) nach dem Standort der Behandlungs-/Beseitigungsanlage 4) nach Lage des Betriebes
a) Außerdem wurden 90 Altreifen (Stück) und 1 275 Autowracks angeliefert

2. Ämter

Kreis Amt ¹⁾	Bevölkerung am 31.12. 1987	Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1987	Kreis Amt	Bevölkerung am 31.12. 1987
Gebietsstand 31.12.87					
Kreis Dithmarschen					
Albersdorf	6 846	Neustadt-Land	4 356	Haddeby	6 882
Büsum	6 749	Oldenburg-Land	6 385	Handewitt	7 497
Burg-Süderhastedt	9 194	Schönwalde	3 467	Hürup	7 256
Eddelak- Sankt-Michaelisdamm	6 282	Kreis Pinneberg			
Heide-Land	8 350	Bönningstedt	10 571	Kappeln-Land	1 544
Hennstedt	5 547	Elmshorn-Land	9 116	Kropp	8 919
Lunden	5 083	Haseldorf	3 516	Langballig	5 998
Marne-Land	5 010	Hörnerkirchen	2 787	Oeversee	9 168
Melldorf-Land	7 618	Moorrege	10 627	Satrup	4 637
Tellingstedt	6 978	Pinneberg-Land	6 708	Schafflund	9 794
Weddingstedt	5 207	Rantzau	6 761	Schuby	5 433
Wesselburen	2 954	Kreis Plön			
Kreis Hzgt. Lauenburg					
Aumühle-Wohltorf	5 729	Bokhorst	3 698	Bad Bramstedt-Land	8 180
Berkenthin	6 247	Lütjenburg-Land	8 834	Bornhöved	4 666
Breitenfelde	4 752	Plön-Land	7 827	Itzstedt	9 248
Büchen	8 801	Preetz-Land	8 582	Kaltenkirchen-Land	12 728
Geesthacht-Land	9 379	Probstei	8 163	Kisdorf	8 458
Gudow-Sterley	4 976	Selent/Schlesen	5 058	Leezen	6 842
Lütau	3 168	Wankendorf	4 603	Rickling	6 477
Nusse	3 693	Kreis Segeberg			
Ratzeburg-Land	8 977	Achterwehr	8 883	Segeberg-Land	10 667
Sandesneben	7 209	Aukrug	6 182	Wensin	4 937
Schwarzenbek-Land	7 429	Bordesholm-Land	5 306	Kreis Steinburg	
Kreis Nordfriesland					
Amrum	2 095	Dänischenhagen	7 505	Breitenburg	6 120
Bökingharde	5 620	Dänischer Wohld	7 745	Herzhorn	6 005
Bredstedt-Land	7 320	Flintbek	7 429	Hohenlockstedt	6 833
Eiderstedt	4 968	Fockbek	8 792	Horst	7 971
Föhr-Land	3 759	Hanerau-Hademarschen	6 412	Itzehoe-Land	7 677
Friedrichstadt	5 647	Hohenwestedt-Land	5 196	Kellinghusen-Land	7 468
Hattstedt	5 488	Hohn	7 655	Krempermarsch	8 469
Karrharde	6 563	Hütten	5 934	Schenefeld	9 152
Landschaft Sylt	8 275	Jevenstedt	5 571	Wilstermarsch	6 712
Nordstrand	2 451	Molfsee	8 098	Kreis Stormarn	
Pellworm	1 467	Nortorf-Land	9 347	Bad Oldesloe-Land	8 665
Stollberg	5 404	Osterrönfeld	5 738	Bargtheide-Land	10 046
Süderlügum	4 027	Schlei	5 455	Nordstormarn	7 960
Treene	9 408	Schwansen	6 330	Siek	8 127
Viöl	7 245	Windeby	4 502	Trittau	13 534
Wiedingharde	4 065	Wittensee	5 068	Kreis Ostholstein	
Kreis Schleswig-Flensburg					
Fehmarn	6 009	Böklund	4 710		
Grube	4 076	Eggebek	6 904		
Lensahn	6 891	Gelting	5 716		

1) Im Kreis Dithmarschen führen die Ämter die überkommene Bezeichnung "Amt Kirchspielslandgemeinde"

Hinweis auf Veröffentlichungen für Ämter, Gemeinden, Wohnplätze und Inseln

Ämterzahlen für 1950/51 sind im StJb 52, ab 1958 in den StJb 59 ff. veröffentlicht. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2.

Ausgewählte Gemeindezahlen für 1952 bis 1955 siehe StJb 53 bis 56. Einwohnerzahlen enthält der jährlich erscheinende StB A I 2. Angaben für Städte und die mehr als 5 000 Einwohner zählenden Landgemeinden für 1951 bis 1958 siehe StJb 52 bis 59, ab 1967 die StJb 68 ff.

Bevölkerungszahlen aller Gemeinden seit 1867 siehe "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970 (Historisches Gemeindeverzeichnis)"; diese Veröffentlichung enthält auch Einwohnerzahlen der Städte vor 1867 sowie eine synoptische Übersicht über alles seit 1867 für schleswig-holsteinische Gemeinden veröffentlichtes statistisches Material.

Strukturdaten aus den Großzählungen für jede Gemeinde des Landes enthalten die "Gemeindestatistiken": "Gemeindestatistik 1950" (Heft 12 der Reihe StatSH) mit 87 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1958" (Heft 23 der Reihe StatSH) mit 25 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1960/61" (6 Teile) in 5 Teilen mit 158, im 6. Teil (nur für Gemeinden mit 3 000 und mehr Einwohnern, Städte, amtsfreie Gemeinden, Ämter und Stadtteile der 4 kreisfreien Städte) mit 262 verschiedenen Angaben; "Gemeindestatistik 1970" (5 Teile) mit 416 verschiedenen Angaben.

Die Namen der einzelnen Wohnplätze der Gemeinden und ihre Einwohnerzahlen 1950 sind im Verzeichnis der Gemeinden, Ortschaften und Wohnplätze Schleswig-Holstein aufgeführt; für 1957 (Wohnplätze ohne Einwohnerzahlen), 1961 und 1970 in den entsprechenden Wohnplatzverzeichnissen Schleswig-Holstein.

Über die Struktur der größeren Inseln siehe StJb 53 und 71.

3. Gemeinden über 5 000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1987)	Bevölkerung am 31.12. 1987	Wohn- gebäude ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 2.3.1986						
				CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Wähler- gruppen	Übrige	
										Bestand am 25.5.1987
Ahrensböök	Osth.	7 032	1 876	2 787	10	9	-	-	-	-
Ahrensburg, St	Storm.	27 158	6 164	12 351	13	12	2	-	4	-
Altenholz	Rendsb.	9 471	2 223	3 657	8	7	2	-	2	-
Ammersbek	Storm.	8 160	1 985	3 261	8	7	3	1	-	-
Bad Bramstedt, St	Segeb.	9 422	2 041	4 103	10	5	1	3	-	-
Bad Oldesloe, St	Storm.	20 169	3 847	8 826	13	12	2	-	-	-
Bad Schwartau, St	Osth.	19 911	4 055	8 902	13	14	-	-	-	-
Bad Segeberg, St	Segeb.	14 629	3 366	6 679	9	9	1	1	3	-
Bargteheide, St	Storm.	10 934	2 372	4 542	10	9	1	-	3	-
Barmstedt, St	Pinneb.	8 203	1 923	3 596	6	6	-	-	4	3
Barsbüttel	Storm.	10 206	2 546	4 133	10	9	3	1	-	-
Bordesholm	Rendsb.	6 692	1 735	2 720	9	8	1	1	-	-
Brunsbüttel, St	Dithm.	12 966	3 312	5 497	7	13	-	1	2	-
Büdelsdorf	Rendsb.	10 122	2 232	4 431	8	14	-	1	-	-
Burg auf Fehmarn, St	Osth.	5 715	1 630	3 061	8	9	-	-	2	-
Eckernförde, St	Rendsb.	21 836	4 270	9 849	12	14	1	-	-	-
Elmshorn, St	Pinneb.	42 291	7 602	19 489	14	18	-	-	3	-
Eutin, St	Osth.	16 594	3 546	7 746	13	11	-	-	3	-
Flensburg, kreisfreie Stadt		86 128	12 736	43 241	15	16	3	-	-	9
Flintbek	Rendsb.	6 658	1 637	2 570	7	8	2	-	2	-
Fockbek	Rendsb.	5 168	1 466	1 912	9	10	-	-	-	-
Geesthacht, St	Lauenb.	24 754	5 066	10 807	12	15	3	1	-	-
Gettorf	Rendsb.	5 390	1 432	2 039	9	7	-	-	7	-
Glinde, St	Storm.	15 019	2 542	6 220	11	10	2	-	-	-
Glücksburg (Ostsee), St	Schw.	6 346	1 447	3 099	8	6	-	-	3	2
Glückstadt, St	Steinb.	11 346	2 398	5 064	8	12	-	-	4	-
Grömitz	Osth.	6 574	1 955	4 709	8	6	-	1	4	-
Großhansdorf	Storm.	8 582	2 088	3 850	10	5	2	2	-	-
Halstenbek	Pinneb.	14 380	3 376	6 182	13	10	3	1	-	-
Harrislee	Schw.	10 085	1 857	4 239	7	7	-	-	-	5

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1987)	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1987			Bauhauptgewerbe am 30.6.1987 (Totalerhebung)		Finanzen 1987 (Kassenstatistik)					
	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- schäf- tigte je 1 000 Ein- wohner 2)	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
						Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen	
Ahrensböök	Osth.	8	402	57	11	68	512	82	399	342	391
Ahrensburg, St	Storm.	61	5 271	195	30	488	1 300	491	64	593	557
Altenholz	Rendsb.	7	175	19	8	293	737	72	180	356	74
Ammersbek	Storm.	9	94	12	13	42	1 066	286	53	312	601
Bad Bramstedt, St	Segeb.	15	578	62	11	144	579	60	265	387	167
Bad Oldesloe, St	Storm.	29	2 181	109	16	296	1 062	428	126	468	489
Bad Schwartau, St	Osth.	17	1 542	78	24	255	1 038	370	81	482	128
Bad Segeberg, St	Segeb.	12	204	14	12	265	1 084	439	140	778	266
Bargteheide, St	Storm.	18	893	82	9	51	990	313	103	372	180
Barmstedt, St	Pinneb.	16	684	83	9	71	742	155	258	443	105
Barsbüttel	Storm.	26	506	50	20	196	1 041	264	48	268	174
Bordesholm	Rendsb.	12	259	39	14	147	693	148	285	325	259
Brunsbüttel, St	Dithm.	21	2 646	206	9	161	3 032	2 048	192	770	427
Büdelsdorf	Rendsb.	7	881	87	10	185	785	210	167	565	186
Burg auf Fehmarn, St	Osth.	7	95	17	4	161	816	226	223	533	357
Eckernförde, St	Rendsb.	20	1 012	47	22	553	657	180	304	371	381
Elmshorn, St	Pinneb.	54	2 997	71	37	546	932	297	167	564	221
Eutin, St	Osth.	16	541	33	12	172	698	148	311	508	133
Flensburg, kreisfreie Stadt		114	8 741	101	70	940	993	342	498	1 084	230
Flintbek	Rendsb.	4	72	11	7	64	697	94	243	362	342
Fockbek	Rendsb.	10	1 083	209	6	125	963	428	64	138	403
Geesthacht, St	Lauenb.	39	2 197	90	23	515	1 012	342	84	599	407
Gettorf	Rendsb.	5	77	14	9	181	696	146	285	410	399
Glinde, St	Storm.	26	3 816	256	13	135	1 056	271	48	450	169
Glücksburg (Ostsee), St	Schw.	7	300	47	4	25	680	124	179	363	64
Glückstadt, St	Steinb.	17	1 412	125	7	74	749	241	239	467	151
Grömitz	Osth.	1	.	.	5	28	825	133	305	442	144
Großhansdorf	Storm.	4	9	1	5	55	907	72	73	291	378
Halstenbek	Pinneb.	28	784	55	21	190	979	205	45	344	277
Harrislee	Schw.	21	554	55	18	177	1 152	562	154	327	513

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Bevölkerung am 25. 5. 1987

Noch: 3. Gemeinden über 5 000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1987)	Bevöl- kerung am 31.12. 1987	Wohn- gebäude ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 2.3.1986						
				CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Wähler- gruppen	Übrige	
										Bestand am 25.5.1987
Heide, St	Dithm.	20 049	5 387	9 497	13	12	-	-	2	-
Heikendorf	Plön	7 802	1 985	3 232	9	9	-	1	-	-
Heiligenhafen, St	Osth.	8 813	2 081	5 058	9	9	-	-	1	-
Henstedt-Ulzburg	Segeb.	19 780	4 743	7 612	12	11	-	4	-	-
Hohenlockstedt	Steinb.	5 484	1 270	2 209	9	7	-	-	3	-
Husum, St	Nordfr.	20 757	5 079	9 877	10	14	2	-	-	1
Itzehoe, St	Steinb.	32 406	7 016	15 652	14	14	-	-	3	-
Kaltenkirchen, St	Segeb.	12 778	2 406	5 204	11	10	-	2	-	-
Kappeln, St -	Schw.	9 906	2 336	3 908	10	12	-	-	-	1
Kellinghusen, St	Steinb.	7 876	2 009	3 379	9	10	-	-	-	-
Kiel, Landeshauptstadt, kreisfrei		238 306	31 040	121 836	19	26	4	-	-	-
Klausdorf	Plön	5 287	1 401	2 129	6	10	1	-	5	-
Kronshagen	Rendsb.	12 011	2 547	5 463	13	9	-	1	-	-
Lauenburg/Elbe, St	Lauenb.	10 787	2 570	4 720	9	13	1	-	-	-
Leck	Nordfr.	7 066	1 742	2 917	8	9	-	-	-	2
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		210 356	36 277	102 858	20	22	4	-	3	-
Lütjenburg, St	Plön	5 408	1 168	2 316	10	8	-	1	-	-
Malente	Osth.	9 678	2 465	4 475	11	8	1	3	-	-
Marne, St	Dithm.	5 878	1 779	2 502	8	8	-	-	3	-
Meldorf, St	Dithm.	7 153	2 265	3 177	7	9	-	1	2	-
Mölln, St	Lauenb.	16 402	3 946	7 381	12	12	-	-	3	-
Neumünster, kreisfreie Stadt		79 528	15 703	36 044	18	22	3	-	-	-
Neustadt in Holst., St	Osth.	14 413	2 992	6 371	12	10	-	1	4	-
Niebüll, St	Nordfr.	6 748	1 886	2 873	9	8	1	-	-	1
Norderstedt, St	Segeb.	66 151	12 938	28 856	19	17	3	-	-	-
Nortorf, St	Rendsb.	6 536	1 487	2 801	9	9	1	-	-	-
Oldenburg in Holst., St	Osth.	9 228	2 273	3 911	10	7	1	1	-	-
Oststeinbek	Storm.	7 734	1 704	3 293	9	6	2	2	-	-
Pinneberg, St	Pinneb.	36 335	6 495	16 861	16	16	3	-	-	-
Plön, St	Plön	10 134	1 918	4 509	13	9	-	1	-	-

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1987)	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1987			Bauhauptgewerbe am 30.6.1987 (Totalerhebung)		Finanzen 1987 (Kassenstatistik)					
	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- schäf- tigte je 1 000 Ein- wohner 2)	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
						Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuwei- sungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen	
	DM je Einwohner										
Heide, St	Dithm.	20	836	42	23	496	754	198	266	566	225
Heikendorf	Plön	1	.	.	9	75	729	74	227	431	78
Heiligenhafen, St	Osth.	5	52	6	4	17	623	140	311	377	444
Henstedt-Ulzburg	Segeb.	21	348	18	33	368	733	105	185	265	296
Hohenlockstedt	Steinb.	9	689	126	6	25	798	261	206	266	53
Husum, St	Nordfr.	27	1 319	64	24	348	728	199	308	593	506
Itzehoe, St	Steinb.	48	4 203	130	27	505	1 201	434	89	693	390
Kaltenkirchen, St	Segeb.	42	2 020	160	14	245	934	335	230	348	553
Kappeln, St	Schw.	8	709	71	8	115	625	214	423	374	742
Kellinghusen, St	Steinb.	12	176	22	13	110	601	129	353	412	129
Kiel, Landeshauptstadt, kreisfrei		224	23 230	98	135	3 030	1 045	399	470	1 111	229
Klausdorf	Plön	4	.	.	7	240	716	82	151	315	239
Kronshagen	Rendsb.	11	382	32	13	228	839	142	151	433	165
Lauenburg/Elbe, St	Lauenb.	13	1 009	94	4	161	729	173	223	525	280
Leck	Nordfr.	4	.	.	11	129	735	170	285	415	577
Lübeck, Hansestadt, kreisfrei		217	21 546	102	173	2 712	1 002	362	564	1 235	238
Lütjenburg, St	Plön	5	127	24	4	141	693	187	276	536	622
Malente	Osth.	18	991	102	15	161	597	185	265	426	222
Marne, St	Dithm.	6	373	63	5	143	693	154	301	391	36
Meldorf, St	Dithm.	10	871	120	6	156	834	292	281	1 107	461
Mölln, St	Lauenb.	28	925	56	24	284	757	185	288	526	532
Neumünster, kreisfreie Stadt		109	10 375	130	82	1 702	935	305	526	918	189
Neustadt in Holst., St	Osth.	11	445	31	8	408	654	183	302	524	205
Niebüll, St	Nordfr.	4	164	24	15	153	786	226	333	636	187
Norderstedt, St	Segeb.	155	10 354	157	85	1 168	1 408	534	34	601	332
Nortorf, St	Rendsb.	8	722	111	2	.	899	336	220	391	364
Oldenburg in Holst., St	Osth.	9	450	49	6	120	748	229	301	482	493
Oststeinbek	Storm.	7	112	15	9	74	1 104	283	7	258	55
Pinneberg, St	Pinneb.	53	2 388	66	33	544	1 017	223	52	513	224
Plön, St	Plön	9	127	12	6	78	647	143	390	514	247

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Bevölkerung am 25. 5. 1987

Noch: 3. Gemeinden über 5 000 Einwohner

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1987)	Bevöl- kerung am 31.12. 1987	Wohn- gebäude ins- gesamt	Wohnungen in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden	Gemeindevertreter am 2.3.1986						
				CDU	SPD	GRÜNE	F.D.P.	Wähler- gruppen	Übrige	
										Bestand am 25.5.1987
Preetz, St	Plön	14 992	3 436	6 444	10	11	2	-	-	-
Quickborn, St	Pinneb.	18 120	4 211	7 511	13	8	4	1	5	-
Raisdorf	Plön	7 149	1 610	2 854	9	9	-	1	-	-
Ratekau	Osth.	13 717	3 305	5 330	9	14	-	-	-	-
Ratzeburg, St	Lauenb.	11 774	2 677	5 485	12	7	3	1	-	-
Reinbek, St	Storm.	24 369	5 355	10 447	13	13	3	2	-	-
Reinfeld (Holstein), St	Storm.	7 185	1 738	2 843	9	8	2	-	-	-
Rellingen	Pinneb.	13 227	3 318	5 487	14	8	1	-	-	-
Rendsburg, St	Rendsb.	30 712	5 439	14 616	14	15	2	-	-	-
Scharbeutz	Osth.	9 640	2 789	5 373	10	9	-	3	1	-
Schenefeld, St	Pinneb.	15 067	2 915	6 735	11	12	3	1	-	-
Schleswig, St	Schw.	26 811	5 211	12 316	14	14	-	-	-	3
Schönkirchen	Plön	5 678	1 365	2 414	9	10	-	-	-	-
Schwarzenbek, St	Lauenb.	11 157	1 851	4 882	10	9	2	2	-	-
Stockelsdorf	Osth.	14 012	3 434	5 421	11	11	-	1	-	-
Tangstedt	Storm.	5 429	1 548	2 105	7	5	-	1	6	-
Timmendorfer Strand	Osth.	7 978	2 212	5 117	7	8	-	-	6	-
Tornesch	Pinneb.	9 735	2 373	3 844	8	9	2	-	-	-
Trappenkamp	Segeb.	5 083	927	2 083	7	11	-	1	-	-
Trittau	Storm.	6 003	1 458	2 386	9	8	1	1	-	-
Uetersen, St	Pinneb.	17 171	3 604	7 440	10	15	-	-	2	-
Wahlstedt, St	Segeb.	9 126	1 979	3 616	9	9	-	1	-	-
Wedel (Holstein), St	Pinneb.	30 124	5 367	14 606	13	13	3	2	-	-
Wentorf bei Hamburg	Lauenb.	8 528	1 694	3 596	9	7	1	6	-	-
Westerland, St	Nordfr.	9 508	2 135	6 208	9	7	1	1	-	1

Gemeinde (St: Stadt) Kreiszugehörigkeit (Gebietsstand 31.12.1987)	Verarbeitendes Gewerbe ¹⁾ am 30.9.1987			Bauhauptgewerbe am 30.6.1987 (Totalerhebung)		Finanzen 1987 (Kassenstatistik)					
	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Be- schäf- tigte je 1 000 Ein- wohner 2)	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Einnahmen (Auswahl)			Ausgaben (Auswahl)		
						Ge- meinde- steuern ins- gesamt	Ge- werbe- steuer nach Ertrag und Kapital (Netto)	all- gemeine Zuweil- sungen vom Land	Per- sonal- aus- gaben	Baumaß- nahmen	
Preetz, St	Plön	19	631	42	17	261	695	102	240	473	225
Quickborn, St	Pinneb.	33	895	50	37	149	947	180	68	428	410
Raisdorf	Plön	13	223	31	8	59	896	221	122	417	333
Ratekau	Osth.	23	402	29	18	170	603	110	299	270	183
Ratzeburg, St	Lauenb.	12	220	19	17	179	740	210	324	480	201
Reinbek, St	Storm.	52	2 861	118	27	251	1 339	543	34	480	391
Reinfeld (Holstein), St	Storm.	9	434	60	6	44	748	194	255	359	344
Rellingen	Pinneb.	39	2 140	163	23	285	1 266	405	18	317	157
Rendsburg, St	Rendsb.	44	2 674	87	28	1 173	928	299	192	698	284
Scharbeutz	Osth.	4	18	2	9	54	545	85	387	311	45
Schenefeld, St	Pinneb.	37	1 967	131	22	253	1 084	312	58	378	128
Schleswig, St	Schw.	26	1 174	44	21	615	735	200	248	648	547
Schönkirchen	Plön	6	852	150	9	128	1 014	330	130	287	677
Schwarzenbek, St	Lauenb.	22	1 919	171	11	90	765	133	238	336	229
Stockelsdorf	Osth.	13	375	27	31	422	571	104	275	261	279
Tangstedt	Storm.	5	73	13	9	115	779	69	123	314	189
Timmendorfer Strand	Osth.	3	128	16	10	94	662	154	317	360	16
Tornesch	Pinneb.	21	586	69	23	203	844	204	186	331	302
Trappenkamp	Segeb.	19	657	129	8	71	700	162	248	440	210
Trittau	Storm.	17	910	155	12	155	935	272	189	451	949
Uetersen, St	Pinneb.	36	2 707	159	12	110	955	346	103	532	263
Wahlstedt, St	Segeb.	12	1 723	191	12	201	875	360	244	387	228
Wedel (Holstein), St	Pinneb.	37	4 486	149	23	163	1 360	572	46	508	311
Wentorf bei Hamburg	Lauenb.	10	295	35	11	135	800	112	196	432	274
Westerland, St	Nordfr.	3	47	5	12	332	1 426	361	267	678	668

1) Industriebetriebe jeder Größe sowie Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

2) Bevölkerung am 25. 5. 1987

Dithm. = Dithmarschen, Lauenb. = Hzgt. Lauenburg, Nordfr. = Nordfriesland, Osth. = Ostholstein, Pinneb. = Pinneberg, Rendsb. = Rendsburg-Eckernförde, Schw. = Schleswig-Flensburg, Segeb. = Segeberg, Steinb. = Steinburg, Storm. = Stormarn

25. LÄNDER UND BUND

Land	Nutzung der Bodenflächen am 31. 12. 1984									
	Gesamtfläche		davon							
			Gebäude- und Freifläche	Betriebs- fläche	Er- holungs- fläche	Verkehrs- fläche	Land- wirtschafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	km ²	in % des Bundes	km ²							
Schleswig-Holstein	15 727	6,3	810	85	100	617	11 756	1 402	725	232
Hamburg	755	0,3	255	8	59	85	232	32	60	25
Niedersachsen	47 438	19,1	2 699	287	242	2 199	30 443	9 840	1 021	705
Bremen	404	0,2	122	2	29	49	138	7	46	10
Nordrhein-Westfalen	34 067	13,7	3 501	366	302	2 076	18 574	8 381	521	347
Hessen	21 114	8,5	1 268	70	106	1 341	9 561	8 358	254	157
Rheinland-Pfalz	19 847	8,0	1 054	89	108	1 076	9 151	7 815	251	304
Baden-Württemberg	35 741	14,4	2 090	106	162	1 758	17 899	13 055	310	361
Bayern	70 553	28,4	2 613	232	289	2 675	38 207	23 782	1 202	1 554
Saarland	2 568	1,0	272	25	16	149	1 202	851	20	34
Berlin (West)	480	0,2	201	5	47	82	24	77	32	11
Bundesgebiet	248 694	100	14 885	1 274	1 461	12 105	137 186	73 600	4 443	3 740

Land	Gebiets- und Bevölkerungsstand am 31. 12. 1986									
	Gesamt- fläche in km ²	Anzahl der			Bevölkerung					Ein- wohner je km ²
		kreis- freien Städte 1)	Kreise	Ämter ²⁾	1 000 Personen	in % des Bundes	Veränderung gegenüber		Anteil der Ausländer am 31.12.86 in %	
							27.5.1970	31.12.1985		
Schleswig-Holstein	15 728	4	11	119	2 612,7	4,3	+ 4,8	- 0,1	3,3	166
Hamburg	755	1	-	-	1 571,3	2,6	- 12,4	- 0,5	11,2	2 082
Niedersachsen	47 439	9	38	142	7 196,1	11,8	+ 1,6	- 0,0	4,0	152
Bremen	404	2	-	-	654,2	1,1	- 9,5	- 0,9	7,4	1 618
Nordrhein-Westfalen	34 068	23	31	-	16 676,5	27,3	- 1,4	+ 0,0	8,1	490
Hessen	21 114	5	21	-	5 543,7	9,1	+ 3,0	+ 0,3	9,5	263
Rheinland-Pfalz	19 848	12	24	163	3 611,4	5,9	- 0,9	- 0,1	4,6	182
Baden-Württemberg	35 751	9	35	272	9 326,8	15,3	+ 4,9	+ 0,6	9,3	261
Bayern	70 553	25	71	341	11 026,5	18,0	+ 5,2	+ 0,5	6,3	156
Saarland	2 569	-	6 ^a	-	1 042,1	1,7	- 6,9	- 0,4	4,5	406
Berlin (West)	480	1	-	-	1 879,2	3,1	- 11,5	+ 1,0	13,7	3 914
Bundesgebiet	248 709	91	237	1 037	61 140,5	100	+ 0,8	+ 0,2	7,4	246

Land	Anzahl der Gemeinden									
	ins- gesamt	am 30. 6. 1968				am 31. 12. 1986				
		davon mit ... Einwohnern				davon mit ... Einwohnern				
		unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr	ins- gesamt	unter 1 000	1 000 - 5 000	5 000 - 50 000	50 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 378 ^b	1 059	240	75	4	1 129 ^b	789	246	89	5
Hamburg	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Niedersachsen	4 231	3 069	970	180	12	1 030	275	462	278	15
Bremen	2	-	-	-	2	2	-	-	-	2
Nordrhein-Westfalen	2 277	955	851	422	49	396	-	5	324	67
Hessen	2 684	1 835	704	136	9	426	1	135	278	12
Rheinland-Pfalz	2 905	2 224	586	89	6	2 303	1 691	502	103	7
Baden-Württemberg	3 379	1 834	1 274	258	13	1 111	96	569	426	20
Bayern	7 077	5 346	1 478	239	14	2 051	229	1 382	423	17
Saarland	347	144	153	49	1	52	-	-	51	1
Berlin (West)	1	-	-	-	1	1	-	-	-	1
Bundesgebiet	24 282 ^b	16 466	6 256	1 448	112	8 502 ^b	3 081	3 301	1 972	148

1) In Baden-Württemberg: Stadtkreise 2) In Niedersachsen: Samtgemeinden, in Rheinland-Pfalz: Verbandsgemeinden, in Baden-Württemberg und Bayern: Verwaltungsgemeinschaften a) Darunter 1 Stadtverband b) ohne die gemeindefreien Gebiete Sachsenwald (Forstgutsbezirk) und Buchholz (Forstgutsbezirk) in Schleswig-Holstein

Land	Altersaufbau am 31. 12. 1986								Religionszugehörigkeit am 25.5.1987 (Volkszählung)	
	von 100 männlichen Einwohnern waren ... Jahre alt				von 100 weiblichen Einwohnern waren ... Jahre alt				von 100 Einwohnern gehörten der ... Kirche an	
	unter 15	15 - 21	21 - 64	65 und mehr	unter 15	15 - 21	21 - 64	65 und mehr	evangelischen 1)	römisch-katholischen
Schleswig-Holstein	15,0	10,4	63,4	11,2	13,5	9,0	57,6	19,9	73,3	6,2
Hamburg	12,7	8,5	66,0	12,7	10,9	7,4	58,7	22,9	50,2	8,6
Niedersachsen	16,0	10,4	62,3	11,3	14,1	9,2	57,2	19,5	65,2	19,6
Bremen	13,9	9,5	63,9	12,7	11,9	8,1	58,0	22,1	60,8	10,0
Nordrhein-Westfalen	15,6	9,9	64,1	10,4	13,7	8,6	59,0	18,7	35,2	49,4
Hessen	15,2	9,4	64,3	11,2	13,4	8,2	59,2	19,2	51,7	30,4
Rheinland-Pfalz	16,0	9,9	63,0	11,2	14,1	8,6	58,0	19,3	37,2	54,5
Baden-Württemberg	16,3	9,9	63,6	10,2	14,6	8,8	58,7	17,9	40,7	45,3
Bayern	16,3	9,6	63,3	10,9	14,4	8,4	58,5	18,7	23,9	67,2
Saarland	15,2	9,4	64,9	10,4	13,2	8,1	60,0	18,6	21,7	72,7
Berlin (West)	15,0	8,4	65,9	10,7	12,4	6,7	55,7	25,2	48,3	12,8
Bundesgebiet	15,7	9,8	63,7	10,8	13,8	8,5	58,4	19,2	41,6	42,9

Land	Privathaushalte am 25. 5. 1987 (Volkszählung)						Schüler je Klasse 1986 in			
	insgesamt in 1 000	davon mit ... Person(en) in %					Grund- und Hauptschulen	Sonderschulen	Realschulen	Gymnasien
		1	2	3	4	5 und mehr				
Schleswig-Holstein	1 108	33,5	29,6	17,3	13,8	5,8	20,0	9,5	22,2	24,1
Hamburg	827	46,7	29,2	13,2	8,1	2,8	22,6	10,0	26,3	25,5
Niedersachsen	2 958	31,3	28,2	17,9	14,8	8,0	20,0	9,3	24,0	24,8
Bremen	322	41,4	29,5	15,6	9,7	3,8	20,5	8,9	25,9	24,1
Nordrhein-Westfalen	7 193	32,9	29,3	18,1	13,3	6,4	21,4	10,8	26,2	26,3
Hessen	2 375	33,0	28,6	18,3	14,0	6,1	22,0	10,0	26,6	26,0
Rheinland-Pfalz	1 477	27,8	29,1	20,0	15,5	7,6	21,3	9,2	26,1	26,6
Baden-Württemberg	3 900	32,6	27,1	17,5	15,3	7,5	21,0	9,2	24,6	25,0
Bayern	4 527	31,9	27,7	18,1	14,6	7,8	23,1	9,9	25,9	27,1
Saarland	439	28,0	29,3	22,2	14,5	6,0	19,9	8,5	23,4	22,8
Berlin (West)	1 090	51,1	27,6	12,1	6,6	2,7	22,9	9,3	26,1	26,1
Bundesgebiet	26 218	33,4	28,4	17,7	13,7	6,7	21,5	9,9	25,2	25,9

Land	Wahl vom	Wahlen														
		Landesparlamente (Stand: 1. 7. 1988)							11. Deutscher Bundestag (Stand: 1. 7. 1988)							Stimmen im Bundesrat
		Abgeordnete					regierungs-bildende Parteien 2)	Abgeordnete								
		CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	An-dere		ins-gesamt	CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Frak-tions-los	ins-gesamt		
Schleswig-Holstein	8. 5. 1988	27	46	-	-	1	74	SPD	9	9	2	1	1	22	4	
Hamburg	17. 5. 1987	49	55	8	8 ^a	-	120	SPD/F.D.P.	5	6	1	2	-	14	3	
Niedersachsen	15. 6. 1986	69	66	9	11	-	155	CDU/F.D.P.	26	26	6	5	-	63	5	
Bremen	13. 9. 1987	25	54	10	10	1	100	SPD	2	3	1	1	-	7	3	
Nordrhein-Westfalen	12. 5. 1985	88	125	14	-	-	227	SPD	58	62	12	11	-	143	5	
Hessen	5. 4. 1987	47	44	9	10	-	110	CDU/F.D.P.	19	18	4	4	-	45	4	
Rheinland-Pfalz	17. 5. 1987	48	40	7	5	-	100	CDU/F.D.P.	15	12	3	2	-	32	4	
Baden-Württemberg	20. 3. 1988	66	42	7	10	-	125	CDU	36	22	9	7	-	74	5	
Bayern	12. 10. 1986	128	61	-	15	-	204	CSU	49	24	7	7	-	87	5	
Saarland	10. 3. 1985	20	26	5	-	-	51	SPD	4	4	1	1	-	10	3	
Berlin (West)	10. 3. 1985	69	48	12	15 ^b	-	144	CDU/F.D.P.	11	7	2	2 ^b	-	22	4 ^c	
Bundesgebiet	25. 1. 1987	X	X	X	X	X	X	X	234	193	48	43	1	519	X	

1) Evangelische Landeskirche 2) Partei, die den Ministerpräsidenten stellt, steht voran
a) Grün-Alternative Liste b) Alternative Liste c) Nicht stimmberechtigt

Land	Erwerbstätige am 25. 5. 1987 (Volkszählung)							Arbeitslose am 30. 6. 1987		Durch Arbeits- kämpfe verlorene Arbeits- tage im Jahre 1987
	Erwerbstätige einschließlich Soldaten			von 100 Erwerbstätigen gehörten zum Wirtschaftsbereich				in 1 000	Quote	
	insgesamt	männlich	abhängig	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Übrige Dienst- leistungen			
	in 1 000									
Schleswig-Holstein	1 121	690	995	4,9	30,3	20,9	43,9	105	9,7	1 357
Hamburg	691	396	625	1,0	27,3	26,1	45,5	99	13,6	690
Niedersachsen	3 037	1 904	2 715	5,0	38,2	17,8	39,1	299	10,7	2 991
Bremen	272	166	252	0,8	32,9	24,7	41,6	42	15,6	5 639
Nordrhein-Westfalen	6 933	4 419	6 292	2,0	43,6	17,7	36,8	712	10,6	3 702
Hessen	2 491	1 540	2 248	2,1	39,9	19,9	38,2	153	6,6	2 401
Rheinland-Pfalz	1 571	1 004	1 392	4,6	41,4	16,8	37,2	104	7,3	644
Baden-Württemberg	4 355	2 651	3 928	2,7	48,1	15,3	33,8	187	4,8	11 236
Bayern	5 097	3 091	4 458	5,1	44,0	16,4	34,5	258	5,6	4 224
Saarland	412	271	378	1,0	43,3	18,0	37,7	50	12,2	-
Berlin (West)	927	524	851	0,6	31,1	18,5	49,6	89	10,3	441
Bundesgebiet	26 908	16 656	24 133	3,2	41,8	17,7	37,3	2 097	8,3	33 325

Land	Land- und Forstwirtschaft - Betriebsgrößen 1987										
	landwirt- schaftliche Betriebe		von der landw. genutzten Fläche entfielen auf Betriebe mit einer landw. genutzten Fläche von				land- und forst- wirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche		von der Waldfläche entfielen auf Betriebe mit einer Waldfläche von		
	Anzahl	landw. genutzte Fläche 1 000 ha	1 - 20 ha	20 - 50 ha	50 - 100 ha	100 und mehr ha	Anzahl	Wald- fläche 1 000 ha	1 - 200 ha	200 - 1 000 ha	1 000 und mehr ha
			in %						in %		
Schleswig-Holstein	29 580	1 080	7	33	39	21	7 056	138	29	21	50
Hamburg	1 202	14	30	32	.	14	93	6	4	-	.
Niedersachsen	106 523	2 716	15	41	32	12	34 113	895	41	11	48
Bremen	404	10	14	39	43	4	41	0	3	-	-
Nordrhein-Westfalen	87 653	1 594	26	50	18	6	34 058	707	38	21	40
Hessen	52 485	777	35	44	15	6	10 381	799	10	18	72
Rheinland-Pfalz	51 238	711	36	42	18	4	15 412	705	24	37	39
Baden-Württemberg	116 052	1 478	42	42	11	4	48 581	1 244	24	23	53
Bayern	234 066	3 406	44	45	8	3	188 220	2 247	48	11	41
Saarland	3 561	67	22	33	35	10	824	74	8	21	.
Berlin (West)	120	1	33	53	.	-	6	7	.	-	.
Bundesgebiet	682 884	11 855	30	43	19	7	338 785	6 822	34	18	48

Land	Landwirtschaftliche Betriebe ¹⁾ 1987 nach der Art des Einkommens des Betriebsinhabers und seines Ehegatten						
	landwirt- schaftliche Betriebe insgesamt	darunter Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind	davon Betriebe mit überwiegend				
			betrieblichem Einkommen ²⁾		außerbetrieblichem Einkommen ²⁾		
			zusammen	darunter Betriebe, in denen Betriebs- inhaber und/oder Ehegatte anderweitig erwerbstätig sind	zusammen	davon Betriebe, in denen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte	
						anderweitig erwerbstätig sind	nicht anderweitig erwerbstätig sind
in 1 000							
Schleswig-Holstein	29,4	29,3	19,8	1,5	9,5	6,6	2,9
Niedersachsen	104,2	103,9	58,3	5,3	45,6	34,2	11,4
Nordrhein-Westfalen	85,6	85,4	46,6	4,2	38,8	29,3	9,5
Hessen	51,2	51,1	18,4	2,1	32,7	28,5	4,2
Rheinland-Pfalz	49,7	49,6	25,1	2,4	24,5	19,7	4,8
Baden-Württemberg	114,0	113,1	43,2	5,9	69,9	56,2	13,7
Bayern	231,3	230,3	109,6	12,1	120,8	99,4	21,4
Saarland	3,4	3,3	1,1	0,1	2,2	1,5	1,0
Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West)	1,8	1,8	1,1	0,1	1,0	0,5	0,3
Bundesgebiet	670,7	667,7	323,1	33,7	344,7	275,8	68,8

1) Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft einschließlich Gartenbaubetriebe
2) des Betriebsinhabers und seines Ehegatten

Land	Bodennutzung und Ernte 1987									
	landwirtschaftlich genutzte Fläche				Getreideernte				Kartoffelernte	
	insgesamt	darunter			Getreide insgesamt ¹⁾		darunter Weizen			
		Ackerland	Dauergrünland	Baumschulen	dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t	dt/ha	1 000 t
Schleswig-Holstein	1 082	594	479	5	61,5	2 132	74,3	1 135	306,8	121
Hamburg	15	7	6	0	56,6	21	71,3	10	347,3	1
Niedersachsen	2 733	1 674	1 037	4	52,6	5 612	68,7	2 066	400,1	3 282
Bremen	10	2	8	0	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 602	1 094	493	4	55,2	4 188	64,4	1 551	402,5	702
Hessen	778	510	262	1	50,5	1 880	57,7	825	273,3	227
Rheinland-Pfalz	720	421	223	1	45,3	1 410	53,2	552	295,3	337
Baden-Württemberg	1 503	836	617	2	46,6	2 565	48,7	1 071	217,2	305
Bayern	3 443	2 091	1 326	2	46,5	5 826	53,6	2 686	271,5	1 849
Saarland	68	39	29	0	41,8	127	44,2	31	273,7	11
Berlin (West)	1	1	0	0	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	11 956	7 270	4 481	20	50,6	23 770	59,4	9 932	332,3	6 836

Land	Viehwirtschaft 1987							
	Viehbestände am 3. 12. 1987							
	Rindvieh		Schweine			Schafe	Legehennen einschl. Küken	Masthühner einschl. Küken
	insgesamt	darunter Milchkühe	insgesamt	darunter				
				Zuchtsauen	Mast- schweine			
	1 000 Stück							
Schleswig-Holstein	1 497	480	1 632	169	578	196	.	.
Hamburg	12	3	6	1	2	3	.	.
Niedersachsen	3 221	1 010	7 561	802	2 858	192	.	.
Bremen	16	5	4	1	1	1	.	.
Nordrhein-Westfalen	1 950	567	6 282	668	2 375	170	.	.
Hessen	788	253	1 182	126	445	139	.	.
Rheinland-Pfalz	579	202	592	68	218	118	.	.
Baden-Württemberg	1 708	626	2 310	321	658	236	.	.
Bayern	5 048	1 909	4 056	492	1 324	344	.	.
Saarland	69	23	41	5	16	13	.	.
Berlin (West)	1	0	3	0	2	2	.	.
Bundesgebiet	14 887	5 077	23 670	2 652	8 477	1 414	.	.

Land	Noch: Viehwirtschaft 1987									
	Kuhmilcherzeugung im Jahr		gewerbliche Schlachtmengen (In- und Ausländertiere)							
			Rinder (ohne Kälber)		Kälber		Schweine		Schafe	
	1 000 t	kg je Kuh	in 1 000	Schlacht- menge in t	in 1 000	Schlacht- menge in t	in 1 000	Schlacht- menge in t	in 1 000	Schlacht- menge in t
Schleswig-Holstein	2 388	4 802	556	163 455	10	1 140	2 525	208 544	89	1 801
Hamburg	.	.	62	17 867	32	4 232	224	18 556	3	63
Niedersachsen	5 763	5 590	690	210 126	153	20 051	10 457	880 237	40	810
Bremen	.	.	90	26 778	1	82	245	20 047	1	16
Nordrhein-Westfalen	2 967	5 043	897	272 677	323	41 297	12 763	1 077 561	250	4 930
Hessen	1 283	4 884	216	66 258	4	351	1 452	124 701	73	1 623
Rheinland-Pfalz	882	4 223	179	53 726	3	317	1 322	109 862	39	890
Baden-Württemberg	2 648	4 031	798	242 159	67	6 891	3 022	249 914	119	2 815
Bayern	8 354	4 178	1 526	492 114	117	12 383	5 687	495 084	70	1 394
Saarland	111	4 611	28	8 657	0	38	69	5 842	7	142
Berlin (West)	.	.	24	6 853	0	32	176	14 852	76	1 105
Bundesgebiet	24 436 ^a	4 631 ^a	5 066	1 560 669	710	86 815	37 942	3 205 200	767	15 587

1) einschließlich Körnermais a) einschließlich Hamburg, Bremen und Berlin (West)

Land	Betriebe des verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten am 30. 9. 1987							
	insgesamt	davon mit ... Beschäftigten						
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 525	268	598	309	183	108	39	20
Hamburg	770	87	319	165	74	72	26	27
Niedersachsen	4 163	577	1 617	842	542	387	113	85
Bremen	338	46	121	70	39	34	15	13
Nordrhein-Westfalen	10 780	886	3 950	2 507	1 619	1 150	372	296
Hessen	3 624	459	1 381	757	462	339	137	89
Rheinland-Pfalz	2 573	269	1 133	536	317	219	64	35
Baden-Württemberg	9 317	1 097	3 524	2 028	1 271	940	263	194
Bayern	9 396	1 788	3 354	1 843	1 132	820	273	186
Saarland	587	58	246	100	75	51	27	30
Berlin (West)	1 030	62	441	240	145	91	24	27
Bundesgebiet	44 103	5 597	16 684	9 397	5 859	4 211	1 353	1 002

Land	Beschäftigte in Betrieben des verarbeitenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten am 30. 9. 1987								
	insgesamt	davon in Betrieben mit ... Beschäftigten							je 1 000 Einwohner ¹⁾
		1 bis 19	20 bis 49	50 bis 99	100 bis 199	200 bis 499	500 bis 999	1 000 und mehr	
Schleswig-Holstein	165 684	2 727	18 824	21 481	24 982	33 335	24 583	39 752	63
Hamburg	136 928	867	10 160	11 558	10 447	22 683	16 943	64 270	87
Niedersachsen	651 164	6 209	52 471	58 441	75 510	119 750	76 726	262 057	91
Bremen	76 597	526	3 867	4 856	5 385	10 859	10 696	40 408	117
Nordrhein-Westfalen	1 964 801	9 179	131 463	176 339	227 426	357 208	260 763	802 423	118
Hessen	633 746	4 720	45 826	52 442	63 740	103 624	96 895	266 499	114
Rheinland-Pfalz	368 662	3 337	37 244	37 179	44 464	68 626	43 257	134 555	102
Baden-Württemberg	1 442 023	12 392	114 757	140 900	177 956	284 501	181 088	530 429	154
Bayern	1 371 507	15 242	109 644	128 135	158 636	249 932	191 031	518 887	124
Saarland	136 568	507	8 079	7 016	10 577	15 408	18 951	76 030	131
Berlin (West)	163 592	845	14 550	16 724	20 187	27 712	17 685	65 889	87
Bundesgebiet	7 111 272	56 551	546 885	655 071	819 310	1 293 638	938 618	2 801 199	116

Land	Verdienste im Oktober 1987									
	Arbeitszeit und Lohn der Arbeiter in Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)						Bruttomonatsgehalt der Angestellten			
	bezahlte Wochenarbeitszeit		Bruttowochenlohn				Industrie (einschließlich Hoch- und Tiefbau mit Handwerk)		Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	
	männl. Arbeiter	weibl. Arbeiter	männl. Arbeiter	darunter Facharbeiter	weibl. Arbeiter	darunter ungelernete	männl. Angestellte	weibl. Angestellte	männl. Angestellte	weibl. Angestellte
	Stunden		DM							
Schleswig-Holstein	40,9	38,9	746	779	516	485	4 575	3 075	3 580	2 474
Hamburg	40,8	39,5	836	871	591	535	5 184	3 689	4 345	3 251
Niedersachsen	40,7	39,0	761	792	554	507	4 831	3 189	3 625	2 475
Bremen	40,6	39,6	807	838	555	514	4 971	3 161	3 865	2 703
Nordrhein-Westfalen	41,0	39,5	768	809	536	522	4 938	3 314	3 948	2 657
Hessen	40,8	39,2	770	804	549	528	4 914	3 346	4 023	2 906
Rheinland-Pfalz	41,2	39,0	764	805	508	502	4 851	3 138	3 595	2 506
Baden-Württemberg	40,8	38,9	783	826	556	548	5 034	3 300	3 899	2 625
Bayern	40,8	38,7	727	762	511	492	4 868	3 202	3 683	2 598
Saarland	40,4	39,0	763	797	519	505	4 845	3 024	3 764	2 607
Berlin (West)	40,2	38,7	765	818	558	541	4 860	3 477	3 830	2 935
Bundesgebiet	40,8	39,0	764	802	536	522	4 926	3 278	3 863	2 675

1) Bevölkerungsstand am 31. 3. 1987

Land	Bauhauptgewerbe					Bautätigkeit 1987			
	Betriebe insgesamt	Beschäftigte		geleistete Arbeits- stunden im Juni 1987	Gesamt- umsatz 1) im Kalender- jahr 1986	zum Bau genehmigte Wohnungen	im Laufe des Jahres fertiggestellte Wohnungen		nicht fertig- gestellte Wohnungen
		insgesamt	darunter Anteil auslän- discher Arbeit- nehmer in %				insgesamt	je 10 000 Einwohner	
	am 30. 6. 1987			in 1 000	in Mill. DM			am 31. 12.	
Schleswig-Holstein	3 178	41 152	1,8	5 072	4 507	7 310	7 605	29,1	9 750
Hamburg	1 211	21 623	6,2	2 456	2 908	2 110	3 257	20,8	4 108
Niedersachsen	6 479	108 318	3,3	13 428	11 480	18 478	19 026	26,5	23 430
Bremen	478	10 123	3,3	1 202	1 192	647	883	13,5	2 793
Nordrhein-Westfalen	14 094	222 768	10,2	25 281	23 892	36 312	45 820	27,4	55 205
Hessen	4 290	88 633	13,7	9 940	10 219	15 497	19 018	34,2	24 632
Rheinland-Pfalz	3 727	61 847	6,0	8 976	6 535	13 301	14 846	41,1	26 238
Baden-Württemberg	9 969	171 842	18,4	20 422	18 339	39 546	42 698	45,5	70 200
Bayern	12 822	234 947	9,9	27 473	24 424	51 004	56 120	50,6	102 115
Saarland	941	15 739	6,8	1 806	1 596	2 093	2 679	25,8	4 734
Berlin (West)	1 841	32 979	15,4	3 820	3 961	4 398	5 391	28,4	8 049
Bundesgebiet	59 030	1 009 971	10,5	119 876	109 053	190 696	217 343	35,4	331 254

Land	Bestand an Wohnungen am 25. 5. 1987		Sozialer Wohnungsbau 1987				Wohngeld im Dezember 1987	
	in 1 000	je 100 Einwohner	geförderte Miet- wohnungen insgesamt ²⁾	darunter mit einer Miete von ... DM		Empfänger in 1 000 3)	Beträge in DM je Fall ³⁾	
				5,50 - 6,50	6,50 - 7,50			
				je m ² Wohnfläche				
				in %				
Schleswig-Holstein	1 128	44,2	28	100	-	117	158	
Hamburg	791	49,7	893	3	97	84	160	
Niedersachsen	2 961	41,3	253	22	75	246	150	
Bremen	325	49,2	170	91	-	46	157	
Nordrhein-Westfalen	7 229	43,3	2 774	16	-	654	150	
Hessen	2 363	42,9	753	38	-	136	147	
Rheinland-Pfalz	1 516	41,8	620	69	7	89	138	
Baden-Württemberg	3 855	41,5	1 086	90	9	183	139	
Bayern	4 589	42,1	2 575	56	-	227	131	
Saarland	438	41,5	-	-	-	30	153	
Berlin (West)	1 084	53,9	1 896	-	-	86	109	
Bundesgebiet	26 280	43,0	11 048	35	11	1 897	145	

Land	Ausfuhr im Jahre 1987									
	Ausfuhr ⁴⁾ insgesamt		von der Ausfuhr entfielen auf							
	Mill. DM	in % des Bundes	Güter der Ernährungs- wirtschaft		Rohstoffe der gewerblichen Wirtschaft		Halbwaren der gewerblichen Wirtschaft		Fertigwaren der gewerblichen Wirtschaft	
Mill. DM			%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	
Schleswig-Holstein	10 156	1,9	1 542	5,8	177	2,7	570	2,0	7 868	1,7
Hamburg	10 450	2,0	1 429	5,4	60	0,9	1 151	4,0	7 810	1,7
Niedersachsen	44 985	8,5	4 106	15,6	678	10,2	1 664	5,8	38 537	8,3
Bremen	9 880	1,9	1 219	4,6	238	3,6	1 717	6,0	6 705	1,5
Nordrhein-Westfalen	134 850	25,6	3 699	14,0	2 674	40,4	9 719	34,0	118 758	25,7
Hessen	40 085	7,6	767	2,9	310	4,7	2 145	7,5	36 863	8,0
Rheinland-Pfalz	29 766	5,6	1 786	6,8	263	4,0	1 721	6,0	25 997	5,6
Baden-Württemberg	95 973	18,2	2 319	8,8	453	6,8	3 093	10,8	90 108	19,5
Bayern	83 518	15,8	6 017	22,8	793	12,0	3 775	13,2	72 933	15,8
Saarland	9 107	1,7	188	0,7	96	1,4	422	1,5	8 401	1,8
Berlin (West)	9 017	1,7	795	3,0	70	1,1	222	0,8	7 931	1,7
Bundesgebiet ⁵⁾	527 377	100	26 397	100	6 625	100	28 610	100	462 145	100

1) ohne Umsatzsteuer 2) Nur in Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen (1. Förderungsweg), Neubau 3) einschließlich rückwirkender Bewilligungen des 1. Quartals 1988 4) Rückwaren und Ersatzlieferungen sind nicht in den einzelnen Warengruppen, sondern nur in der Gesamtausfuhr enthalten 5) einschließlich Waren ausländischen Ursprungs und nicht ermittelte Herstellungsländer

Land	Fremdenverkehr ¹⁾ 1987							
	Gäste				Übernachtungen			
	insgesamt		darunter Ausländer 2)		insgesamt		darunter von Ausländern 2)	
	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes	in 1 000	in % des Bundes
Schleswig-Holstein	3 088	4,9	378	3,0	17 137	7,6	709	2,4
Hamburg	1 708	2,7	558	4,4	3 144	1,4	1 072	3,7
Niedersachsen	6 495	10,4	734	5,7	25 147	11,1	1 763	6,1
Bremen	423	0,7	91	0,7	822	0,4	212	0,7
Nordrhein-Westfalen	9 476	15,2	1 771	13,9	29 524	13,1	4 377	15,0
Hessen	7 306	11,7	2 087	16,3	25 464	11,3	4 126	14,2
Rheinland-Pfalz	4 790	7,7	1 182	9,2	16 178	7,2	3 714	12,8
Baden-Württemberg	10 003	16,0	2 019	15,8	35 843	15,9	4 402	15,1
Bayern	16 710	26,8	3 494	27,3	65 448	29,0	7 369	25,3
Saarland	446	0,7	60	0,5	1 285	0,6	124	0,4
Berlin (West)	2 011	3,2	405	3,2	5 799	2,6	1 226	4,2
Bundesgebiet	62 455	100	12 780	100	225 791	100	29 094	100

Land	Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. 1. 1987					Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden 1987				
	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	insgesamt	Unfälle	getötete Personen		verletzte Personen	
							Anzahl	je 1 000 Unfälle	Anzahl	je 1 000 Unfälle
	Länge in km									
Schleswig-Holstein	385	1 932	3 537	3 934	9 788	15 808	337	21	20 383	1 289
Hamburg	78	153	-	-	231	10 312	102	10	13 430	1 302
Niedersachsen	1 129	4 953	8 724	13 141	27 947	38 791	1 150	30	50 159	1 293
Bremen	46	67	-	-	113	3 593	43	12	4 193	1 167
Nordrhein-Westfalen	1 988	5 544	12 385	9 929	29 846	81 764	1 544	19	103 819	1 270
Hessen	929	3 331	7 090	5 015	16 365	29 861	792	27	39 084	1 309
Rheinland-Pfalz	751	3 218	6 978	7 677	18 624	19 404	501	26	25 625	1 321
Baden-Württemberg	926	4 553	10 103	11 807	27 389	47 607	1 292	27	63 879	1 342
Bayern	1 925	7 113	13 781	18 002	40 821	61 269	1 964	32	82 974	1 354
Saarland	223	406	784	786	2 199	5 513	108	20	7 198	1 306
Berlin (West)	42	98	-	-	140	11 597	134	12	13 878	1 197
Bundesgebiet	8 422	31 368	63 382	70 291	173 463	325 519	7 967	24	424 622	1 304

Land	Bestand ³⁾ an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. 7. 1987								
	Personen- und Kombinations- kraftwagen		Kraft- räder 4)	Lastkraftwagen ⁵⁾		übrige Kraftfahr- zeuge	Kraftfahrzeuge insgesamt		Kraft- fahrzeug- anhänger
	in 1 000	je 1 000 Einwohner 6)		in 1 000	je 1 000 Einwohner 6)		in 1 000	in 1 000		je 1 000 Einwohner 6)
	in 1 000	je 1 000 Einwohner 6)	in 1 000	je 1 000 Einwohner 6)	in 1 000	je 1 000 Einwohner 6)	in 1 000	je 1 000 Einwohner 6)	in 1 000
Schleswig-Holstein	1 140	436	41	53	20	92	1 327	508	92
Hamburg	624	398	18	35	22	16	692	441	36
Niedersachsen	3 225	448	113	148	21	294	3 780	526	273
Bremen	260	398	8	13	20	7	288	441	20
Nordrhein-Westfalen	7 441	446	250	327	20	303	8 321	499	451
Hessen	2 703	487	105	119	22	177	3 105	560	148
Rheinland-Pfalz	1 739	482	68	79	22	170	2 055	570	123
Baden-Württemberg	4 443	476	200	198	21	377	5 218	559	363
Bayern	5 113	464	231	235	21	654	6 234	565	357
Saarland	491	472	18	21	21	19	549	528	35
Berlin (West)	676	359	33	43	23	17	769	409	36
Bundesgebiet	27 855	456	1 085	1 272	21	2 126	32 339	529	1 934

1) in Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten, einschließlich Kinderheime und Jugendherbergen, ohne Campingplätze

2) einschließlich DDR 3) ohne Bundesbahn, Bundespost, Bundeswehr 4) ohne Leichtkrafträder

5) einschließlich Lkw mit Spezialaufbau 6) Bevölkerungsstand am 31. 3. 1987

Land	Bestand an Spareinlagen ¹⁾ am 31. 12. 1987				Konkurse einschl. Anschluß- konkurse im Jahre 1987	Schwer- behinderte 1987 je 1 000 Einwohner 2)	Rehabilitations- maßnahmen 1986 zugeordnet nach dem Wohnort des Rehabilitanden 3)	Sozialhilfe ⁴⁾ und Kriegsopferfürsorge 1987	
	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Einwohner	Veränderung gegenüber Vorjahr in DM je Einwohner				Gesamtaufwand	
								Mill. DM	DM je Einwohner 2)
Schleswig-Holstein	20 150	3,0	7 713	+ 398	752	67	56 198	1 294,9	507
Hamburg	17 456	2,6	11 127	+ 326	512	89	38 070	1 418,7	890
Niedersachsen	68 933	10,2	9 585	+ 453	2 050	80	148 893	3 267,5	456
Bremen	7 073	1,0	10 818	+ 560	244	91	15 633	543,1	823
Nordrhein-Westfalen	174 550	25,7	10 469	+ 476	5 094	112	385 576	8 504,9	509
Hessen	66 277	9,8	11 946	+ 747	1 799	57	114 969	2 464,8	448
Rheinland-Pfalz	40 617	6,0	11 257	+ 659	955	74	84 456	1 219,4	336
Baden-Württemberg	115 798	17,1	12 404	+ 705	2 501	65	198 247	2 878,0	310
Bayern	138 494	20,4	12 556	+ 708	2 650	77	216 547	2 922,3	268
Saarland	10 606	1,6	10 190	+ 532	327	70	23 315	444,6	421
Berlin (West)	18 080	2,7	9 617	+ 436	659	106	49 389	1 674,4	831
Bundesgebiet	678 034	100	11 089	+ 579	17 543	84	1 334 145 ^{a)}	26 632,7	436

Land	Steuereinnahmen ⁵⁾ 1987								
	insgesamt		des Landes			des Bundes		der Gemeinden	
	Mrd. DM	DM je Ein- wohner	Mill. DM	in % des Bundes	DM je Ein- wohner	Mill. DM	DM je Ein- wohner	Mill. DM	DM je Ein- wohner
Schleswig-Holstein	14,1	5 379	6 284	3,8	2 405	5 691	2 179	2 077	795
Hamburg	33,7	21 470	5 788	3,5	3 689	25 163	16 039	2 732	1 742
Niedersachsen	38,8	5 394	17 240	10,4	2 397	15 461	2 150	6 092	847
Bremen	6,3	9 576	1 820	1,1	2 783	3 577	5 472	864	1 321
Nordrhein-Westfalen	133,2	7 988	45 196	27,1	2 711	69 615	4 175	18 378	1 102
Hessen	45,1	8 128	16 626	10,0	2 997	21 685	3 909	6 780	1 222
Rheinland-Pfalz	21,8	6 037	8 892	5,3	2 464	9 586	2 657	3 304	916
Baden-Württemberg	74,3	7 962	27 653	16,6	2 962	35 655	3 819	11 026	1 181
Bayern	75,3	6 824	30 202	18,1	2 738	33 690	3 054	11 373	1 031
Saarland	5,9	5 659	2 483	1,5	2 386	2 596	2 494	811	779
Berlin (West)	20,2	10 722	4 305	2,6	2 290	14 441	7 682	1 411	751
Bundesgebiet	468,5	7 662	166 488	100	2 723	237 161	3 879	64 849	1 061

Land	Aufkommen an ausgewählten Steuern ⁶⁾ 1987							Anteil des Landes | Bundes an den gesamten Steuereinnahmen 5) 1987 in %	
	Steuern vom Umsatz	Lohnsteuer	veranlagte Einkommen- steuer	Körper- schafts- steuer	Vermögen- steuer	Kraft- fahrzeug- steuer	Gewerbe- steuern	DM je Einwohner	
Schleswig-Holstein	1 242	1 856	393	249	46	128	292	44,7	40,5
Hamburg	5 383	5 476	991	832	174	126	944	17,2	74,7
Niedersachsen	977	2 050	335	217	64	128	356	44,4	39,9
Bremen	2 686	3 558	579	282	102	129	634	29,1	57,1
Nordrhein-Westfalen	2 344	2 763	580	342	88	136	544	33,9	52,3
Hessen	2 101	3 254	441	689	115	141	629	36,9	48,1
Rheinland-Pfalz	1 471	1 936	409	383	58	145	392	40,8	44,0
Baden-Württemberg	1 941	3 022	638	794	97	143	613	37,2	48,0
Bayern	1 790	2 614	484	434	96	142	491	40,1	44,8
Saarland	1 959	2 258	78	133	43	131	323	42,2	44,1
Berlin (West)	1 261	1 688	193	189	97	112	407	21,4	71,6
Bundesgebiet	1 943	2 685	502	447	89	137	514	35,5	50,6

1) ohne Postspareinlagen 2) Bevölkerungsstand: vorläufiges Ergebnis der Volkszählung am 25. 5. 1987

3) Ab 1985 bei Krankenversicherung nur noch Maßnahmen in Kur- oder Spezialeinrichtungen (§ 184a RVO)

4) ohne "weitere Leistungen" 5) nach der Steuerverteilung 6) vor der Steuerverteilung

a) einschließlich der Rehabilitanden, die ihren Wohnsitz außerhalb des Bundesgebietes haben

Land	Entstehung des Sozialprodukts 1986 ^a (Inlandskonzept)							
	Produktionswert	Vorleistungen	Bruttowertschöpfung ¹⁾ (Sp.1 minus Sp.2)	Abschreibungen	Produktionssteuern abzüglich Subventionen	Nettowertschöpfung zu Faktorkosten		
						insgesamt ¹⁾ (Sp.3 minus Sp.4 minus Sp.5)	darunter Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	
	Mill. DM							in % der Nettowertschöpfung
Schleswig-Holstein	169 191	102 743	66 448	9 397	1 705	55 346	34 642	62,6
Hamburg	264 381	184 590	79 791	9 376	4 342	66 073	40 355	61,1
Niedersachsen	477 209	289 600	187 609	25 983	3 158	158 468	102 883	64,9
Bremen	71 785	46 134	25 651	3 488	448	21 714	14 741	67,9
Nordrhein-Westfalen	1 306 860	814 926	491 934	62 821	14 859	414 253	283 192	68,4
Hessen	467 719	276 896	190 823	22 029	4 592	164 202	101 169	61,6
Rheinland-Pfalz	237 455	138 638	98 817	13 130	3 049	82 637	52 528	63,6
Baden-Württemberg	735 094	432 348	302 745	38 153	9 651	254 941	174 480	68,4
Bayern	819 328	481 415	337 913	43 965	9 620	284 328	177 717	62,5
Saarland	72 399	43 827	28 572	4 099	- 3	24 476	17 643	72,1
Berlin (West)	157 080	87 362	69 718	8 298	8 559	52 861	37 780	71,5
Bundesgebiet	4 778 500	2 898 480	1 880 020	240 740	59 980	1 579 300	1 037 130	65,7

Land	Verteilung des Sozialprodukts 1986 ^a (Inländerkonzept)							
	Volkseinkommen (Nettosozialprodukt zu Faktorkosten)				Bruttoerwerbs- und Vermögenseinkommen der privaten Haushalte ²⁾³⁾		Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte ²⁾⁴⁾	
	insgesamt	Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit	Bruttoeinkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen ³⁾		insgesamt	darunter private Haushalte	insgesamt	DM je Einwohner
			insgesamt	darunter private Haushalte				
Mill. DM				Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	
Schleswig-Holstein	58 702	40 415	18 286	18 186	58 601	22 420	50 271	19 240
Hamburg	48 857	31 010	17 847	14 961	45 971	29 180	38 901	24 690
Niedersachsen	157 675	111 358	46 317	44 192	155 551	21 620	134 062	18 630
Bremen	14 486	10 240	4 246	4 354	14 594	22 220	13 018	19 820
Nordrhein-Westfalen	408 026	282 129	125 897	116 599	398 728	23 920	336 887	20 210
Hessen	147 896	101 615	46 281	35 040	136 655	24 690	110 288	19 930
Rheinland-Pfalz	79 921	56 913	23 009	22 287	79 200	21 930	66 369	18 370
Baden-Württemberg	254 857	173 052	81 805	67 541	240 593	25 880	191 005	20 550
Bayern	268 802	179 391	89 411	80 227	259 618	23 610	212 709	19 340
Saarland	21 517	16 784	4 734	5 084	21 868	20 950	19 525	18 700
Berlin (West)	48 681	38 294	10 387	10 239	48 533	25 960	44 385	23 740
Bundesgebiet	1 509 420	1 041 200	468 220	418 710	1 459 910	23 910	1 217 420	19 940

Land	Verwendung des Sozialprodukts 1986 ^a (Inländerkonzept)							
	Bruttosozialprodukt	Privater Verbrauch	Staatsverbrauch	Anlageinvestitionen	Bruttosozialprodukt je Einwohner		Privater Verbrauch je Einwohner	
					DM	Meßziffer Bund $\hat{=}$ 100	DM	Meßziffer Bund $\hat{=}$ 100
Mill. DM				DM	Meßziffer Bund $\hat{=}$ 100	DM	Meßziffer Bund $\hat{=}$ 100	
Schleswig-Holstein	74 172	43 434	20 916	14 082	28 380	89	16 620	95
Hamburg	74 707	32 516	12 467	10 814	47 420	149	20 640	118
Niedersachsen	196 979	119 371	49 424	36 431	27 380	86	16 590	95
Bremen	20 690	11 462	4 913	3 832	31 500	99	17 450	100
Nordrhein-Westfalen	524 456	291 795	96 373	88 102	31 460	99	17 500	100
Hessen	185 617	98 891	34 389	33 897	33 540	105	17 870	102
Rheinland-Pfalz	102 968	58 474	21 884	21 732	28 510	89	16 190	93
Baden-Württemberg	322 516	165 933	52 896	66 615	34 690	109	17 850	102
Bayern	343 482	187 612	65 426	83 005	31 230	98	17 060	97
Saarland	27 594	17 711	6 067	5 546	26 430	83	16 970	97
Berlin (West)	72 019	41 410	17 835	13 335	38 520	121	22 150	127
Bundesgebiet	1 945 200	1 068 610	382 590	377 390	31 850	100	17 500	100

- 1) unbereinigt 2) einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck
3) einschließlich nichtentnommener Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
4) ohne nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit
a) vorläufiges Ergebnis

Land	Naturparke und deren Finanzierung								
	Naturparkel)	Fläche		Anteil an der Landesfläche		Finanzierungsmittel			
		insgesamt		Land		insgesamt		Land	
	1980	1988	1980	1988	1980	1984 ^a	1980	1984 ^a	
Anzahl	km ²		%		1 000 DM				
Schleswig-Holstein	5	1 344	1 867	8,6	11,9	760	1 300	364	604
Hamburg	1	38	38	5,0	5,0	239	170	166	170
Niedersachsen	12	6 206	7 402	13,1	15,6	5 156	3 995	1 006	601
Bremen	-	-	-	-	-	28 ^b	-	28 ^b	-
Nordrhein-Westfalen	14	8 654	9 955	25,4	29,2	2 822	2 540	1 809	1 231
Hessen	9	6 157	6 135	29,2	29,1	2 520	2 387	966	1 066
Rheinland-Pfalz	6	4 552	4 557	22,9	23,0	1 971	2 283	1 105	856
Baden-Württemberg	5	3 470	3 522	9,7	9,9	7 107	2 636	3 882	2 253
Bayern	17	20 268	20 827	28,7	29,5	6 327	2 792	3 535	1 487
Saarland	1	750	825	29,2	32,1	138	91	134	30
Bundesgebiet ohne Berlin	64	51 438	55 128	20,7	22,2	27 068	18 194	12 996	8 298

Land	Naturschutzgebiete ²⁾								
	insgesamt			Fläche ³⁾			Anteil an der Landesfläche		
	1980	1984	1987	1980	1984	1987	1980	1984	1987
	Anzahl			km ²			%		
Schleswig-Holstein	97	112	117	121,81	140,42	177,03	0,78	0,89	1,13
Hamburg	14	19	21	21,86	24,83	26,70	2,90	3,29	3,54
Niedersachsen	271	341	476	518,29	614,16	862,74	1,09	1,29	1,82
Bremen	3	3	7	0,06	0,06	3,47	0,01	0,01	0,86
Nordrhein-Westfalen	247	294 ^c	469 ^c	161,61	206,64 ^c	243,97 ^c	0,47	0,61 ^c	0,72 ^c
Hessen	146	225	344	96,85	127,00	164,06	0,46	0,60	0,78
Rheinland-Pfalz	110	178	266	73,50	103,93	168,19	0,37	0,52	0,85
Baden-Württemberg	286	399	512	218,44	281,86	343,45	0,61	0,79	0,96
Bayern	181	246	335	841,03	952,52	1 037,47	1,19	1,35	1,47
Saarland	17	19	32	1,70	2,17	5,83	0,07	0,08	0,23
Berlin (West)	14	14	14	2,19	2,19	2,53	0,46	0,46	0,53
Bundesgebiet	1 386	1 850	2 593	2 057,34	2 455,78	3 035,44	0,83	0,99	1,22

Land	Waldschäden												
	Waldfläche insgesamt ⁴⁾	darunter mit Waldschäden											
		zusammen			Schadstufe ⁵⁾								
		schwach geschädigt			mittelstark geschädigt			stark geschädigt und abgestorben					
	1987	1984	1986	1987	1984	1986	1987	1984	1986	1987	1984	1986	1987
1 000 ha	%												
Schleswig-Holstein	140	27	40	50	16	26	27	10	12	21	1,6	1,1	1,3
Hamburg	4	56	80	66	45	50	42	9	26	20	2,1	4,2	4,0
Niedersachsen	962	36	37	33	27	26	25	9	9	7	0,9	1,8	1,0
Bremen	0,4	.	84	80	.	41	55	.	32	22	.	10,0	2,9
Nordrhein-Westfalen	854	42	41	46	31	30	29	9	10	15	1,4	1,1	1,0
Hessen	828	42	48	48	34	29	30	8	18	17	0,7	1,2	1,1
Rheinland-Pfalz	770	42	46	46	34	38	37	8	8	8	0,6	0,5	0,6
Baden-Württemberg	1 303	66	65	60	42	42	39	22	21	20	2,0	2,1	1,5
Bayern	2 446	57	64	62	32	38	41	23	25	20	2,1	2,0	1,2
Saarland	74	31	42	54	24	31	37	6	10	15	1,6	1,2	1,9
Berlin (West)	7	53	79	72	44	52	50	8	26	21	0,2	2,1	1,0
Bundesgebiet	7 388	50	54	52	33	35	35	16	17	16	1,5	1,6	1,1

1) Stand: 1. 1. 1988. Anteile an länderüberschreitenden Naturparken wurden als Naturpark in dem betreffenden Land mitgezählt, in der Summe für das Bundesgebiet jedoch nur einmal berücksichtigt 2) Stand: In der Regel 1. 1. des jeweils angegebenen Jahres. Naturschutzgebiete mit abgeschlossenem Unterschutzstellungsverfahren 3) Ohne Wasser- und Wattflächenanteile in der Nord- und Ostsee sowie der Niederelbe und der Unter-Weser. Die gesamte Naturschutzgebietfläche (Land und Meer) betrug in der Bundesrepublik Deutschland am 1. 1. 1987 3 236,5 km². Ermittelt durch Berechnungen der Bundesforschungsanstalt für Naturschutz und Landschaftsökologie, Bonn, auf der Grundlage der von den Ländern übersandten Rechtsverordnungen 4) Die Waldfläche ist in dem dargestellten Zeitraum nahezu konstant geblieben 5) Zur Beurteilung des Gesundheitszustandes wurde der Umfang des Nadel- bzw. Blattverlustes und das Ausmaß der Vergilbung der Nadel- bzw. Blattmasse herangezogen
a) Aktuellere Daten liegen noch nicht vor, da die Angaben in vierjährlichem Turnus ermittelt werden b) Zuschuß für den Naturpark Lüneburger Heide c) einschließlich der in den Landschaftsplänen ausgewiesenen Naturschutzgebiete

Quelle: Statistisches Bundesamt

Zielland	Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes 1986 nach Herkunft und Ziel											
	Ins-gesamt	Schles-wig-Hol-stein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Würt-tem-berg	Bayern	Saar-land	Berlin (West)
Herkunftsland												
Zuzüge insgesamt												
Schleswig-Holstein	46 969	-	16 181	8 819	774	6 462	2 357	1 119	3 976	3 687	200	3 394
Hamburg	43 249	20 976	-	10 178	547	3 335	1 504	526	2 109	2 516	74	1 484
Niedersachsen	92 530	8 327	8 701	-	10 225	25 594	8 653	2 675	11 013	9 372	398	7 572
Bremen	20 967	923	831	13 097	-	1 773	765	252	1 241	1 173	51	861
Nordrhein-Westfalen	128 114	7 542	3 877	28 034	1 605	-	17 015	15 998	21 460	22 292	1 296	8 995
Hessen	65 943	1 950	1 511	7 529	433	12 938	-	10 899	13 190	13 282	846	3 365
Rheinland-Pfalz	57 138	1 087	686	2 761	209	15 821	11 965	-	12 801	6 231	3 442	2 135
Baden-Württemberg	80 635	2 379	1 567	6 033	568	13 122	12 483	9 766	-	28 194	1 492	5 031
Bayern	70 867	2 406	1 681	6 113	437	13 786	10 052	4 049	25 767	-	803	5 773
Saarland	13 836	216	115	558	65	2 064	1 297	3 947	3 338	1 669	-	567
Berlin (West)	26 331	2 332	970	4 630	295	4 941	2 132	857	3 399	6 588	187	-
Bundesgebiet insg.	646 579	48 138	36 120	87 752	15 158	99 836	68 223	50 088	98 294	95 004	8 789	39 177
Umzüge innerhalb der Länder 1)	1 891 786	114 571	X	229 341	665	457 601	171 148	124 544	372 013	391 432	30 471	X
darunter Ausländer												
Schleswig-Holstein	2 950	-	1 157	335	74	374	154	73	291	312	7	173
Hamburg	3 911	1 140	-	591	128	588	198	79	373	594	14	206
Niedersachsen	7 756	333	762	-	432	2 275	862	238	1 130	1 042	69	613
Bremen	1 532	66	164	532	-	220	78	29	152	193	6	92
Nordrhein-Westfalen	12 265	376	549	1 575	178	-	2 127	1 040	2 900	2 478	146	896
Hessen	8 690	109	354	606	43	1 775	-	1 229	1 722	2 336	104	412
Rheinland-Pfalz	5 298	38	129	209	11	1 104	1 482	-	1 347	559	199	220
Baden-Württemberg	10 021	131	227	558	61	2 002	2 045	1 348	-	2 914	194	541
Bayern	8 757	154	355	588	54	1 787	1 551	384	3 041	-	136	707
Saarland	1 785	8	14	43	6	517	134	260	577	178	-	48
Berlin (West)	5 985	653	134	315	20	762	248	103	352	3 366	32	-
Bundesgebiet zus.	68 950	3 008	3 845	5 352	1 007	11 404	8 879	4 783	11 885	13 972	907	3 908

Quelle: Statistisches Bundesamt

Land	Jugendherbergen 1987										
	ins-gesamt	Betten	Übernachtungen			davon					
			männ-liche	weib-liche	ins-gesamt	jugend-liche Einzel-wan-derer	Fami-lien	Wander-gruppen	Schul-klassem bzw. Hoch-schul-gruppen	Teil-nehmer an Erho-lungs-frei-zeiten	Son-stige 2)
Schleswig-Holstein	43	6 329	439 696	393 389	833 085	83 414	76 925	29 450	346 006	183 783	113 507
Hamburg	2	620	63 758	43 126	106 884	37 266	5 804	5 259	28 696	9 916	19 943
Niedersachsen	113	13 158	772 252	674 616	1 446 868	103 076	117 111	87 218	658 615	285 118	195 730
Bremen	3	376	28 473	22 659	51 132	12 080	2 625	7 479	19 616	3 032	6 300
Nordrhein-Westfalen	97	13 147	878 841	731 129	1 609 970	109 931	78 924	94 169	752 468	275 886	298 592
Hessen	50	7 460	424 994	338 568	763 562	54 377	36 801	30 198	322 547	118 738	200 901
Rheinland-Pfalz	40	5 738	347 377	299 292	646 669	60 063	33 773	25 935	316 808	100 627	109 463
Baden-Württemberg	81	10 307	702 371	602 741	1 305 112	152 164	86 831	50 498	644 277	190 272	181 070
Bayern	107	12 406	826 430	680 379	1 506 809	234 061	80 996	37 401	817 459	187 196	149 696
Saarland	6	640	36 121	25 825	61 946	4 221	1 977	3 991	23 738	12 540	15 479
Berlin (West)	3	768	123 101	99 052	222 153	45 586	10 014	33 010	114 949	-	18 594
Bundesgebiet	545	70 949	4 643 414	3 910 776	8 554 190	896 239	531 781	404 608	4 045 179	1 367 108	1 309 275

1) Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge) sind nicht erfaßt
 2) Erwachsene, Teilnehmer an Lehrgängen und Tagungen

Quelle: Statistisches Bundesamt

ANHANG

Namens- und Grenzänderungen der Kreise, Ämter und Gemeinden 1. 1. - 31. 12. 1987

Administrative Grenzänderungen

Nachgewiesen sind nur Gebietsänderungen durch Zu- oder Abgang von

1. bewohnten Flächen

2. unbewohnten Flächen ab 10 ha

KREISFREIE STADT Kreis	Amt, Gemeinde	Vor der Änderung		Nach der Änderung		Art der Änderung	Inkraft- treten
		Fläche in ha	Bevölke- rung	Fläche in ha	Bevölke- rung		
Ä m t e r							
Dithmarschen	Lunden	9 955,61		9 987,17		Neufeststellung der Gemeindefläche von Lehe (Anlandung)	1987
Segeberg	Segeberg-Land	17 499,79		17 521,25		Flurbereinigung der Gemeinde Schieren	1987
G e m e i n d e n							
KIEL	Kiel, Landeshauptstadt	11 116,82		11 151,36		Flächenzugang durch Vermessung der Gemarkung Kieler Hafen	1987
Dithmarschen	Friedrichskoog	5 504,36		5 396,55		Neufeststellung der der Gemeindefläche (Ablandungen) z. T. Trischen-Vogelinsel	1987
	Lehe	1 841,47		1 873,03		Neufeststellung der Gemeindefläche (Anlandung)	1987
Rendsburg- Eckernförde	Bünsdorf	1 324,73	447	1 324,06	441	Ausgliederung eines Teils in die Gemeinde Holzbunge	1.1.1987
	Holzbunge	518,33	311	519,00	317	Eingliederung eines Teils der Gemeinde Bünsdorf	1.1.1987
Schleswig- Flensburg	Kappeln	4 299,63		4 331,95		Flächenzugang durch Vermessung der Gemarkung Olpenitz Hafen	1987
Segeberg	Bad Segeberg, Stadt	1 910,63		1 892,79		Flurbereinigung	1987
	Schieren	614,83		636,29		Flurbereinigung	1987

HINWEIS: Angaben über die Veränderungen der Außengrenzen Schleswig-Holsteins von 1864 bis 1945 finden sich in HistStat. Die obiger Tabelle entsprechenden administrativen Veränderungen von 1945 bis 1951 sind im StJb 52 und für die Jahre 1952 ff. jeweils in den StJb 53 ff. und bis 1981 auch in den StB A V 1 veröffentlicht. Über die Veränderungen der Kreisgrenzen seit 1885 siehe den Aufsatz "100 Jahre Kreise in Schleswig-Holstein" in StMh 67, S. 170 ff. Ausführliche Angaben über die Gebietsänderungen der schleswig-holsteinischen Gemeinden seit 1867 enthält u. a. das Historische Gemeindeverzeichnis "Die Bevölkerung der Gemeinden in Schleswig-Holstein 1867 bis 1970".

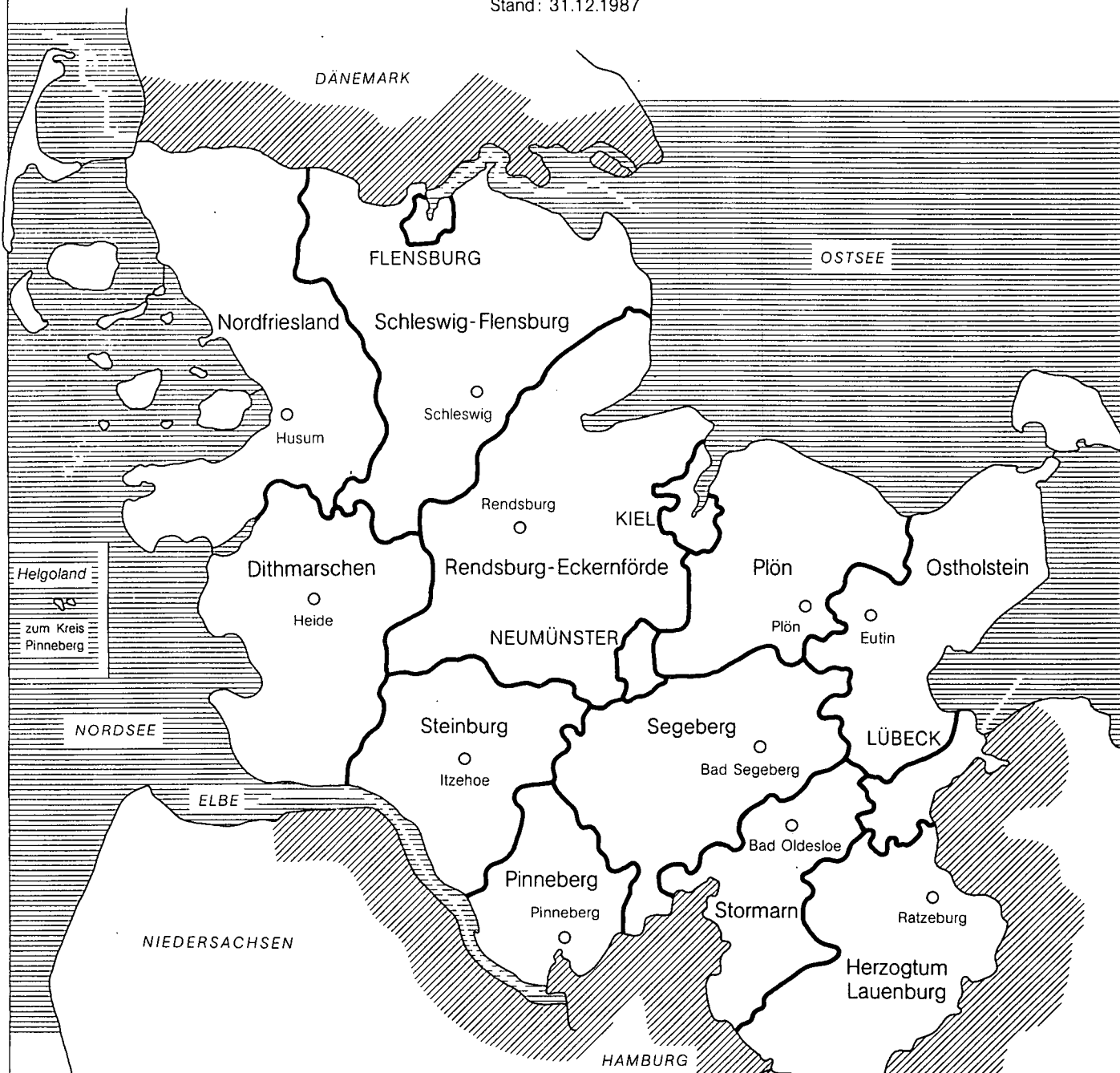
- Abfallbeseitigung 156, 157, 175
- Abgeordnete 47, 177-179, 181
- Abgeurteilte 42, 43
- Abiturienten 29, 32
- Abwasserbeseitigung 155, 175
- Ämter 5, 158, 176, 180, 201, 202
- Ärzte 18
- Alten- und Pflegeheime 119
- Amtsgerichtsbezirke 197
- Anbau (Blumen- und Zierpflanzen,
Feldfrüchte, Gemüse, Obst) 61, 62
- Apotheken 19
- Apotheker 18
- Arbeiterstunden
In der Energie- und Wasserversorgung . 89
Im verarbeitenden Gewerbe 73, 74, 86, 88, 165
- Arbeitnehmer, Sozialversicherungspflichtig
beschäftigte - 53, 54, 162
- Arbeitsamtsbezirke 54, 198
- Arbeitsgerichte 41
- Arbeitskräfte in der Landwirtschaft . . 58
- Arbeitslose 54-56, 182
- Arbeitslosengeld und -hilfe 115, 161
- Arbeitnehmer 165
- Arbeitsstätten und Beschäftigte . . . 69-71
- Arbeitsstunden in der Bauwirtschaft
86, 88, 165, 185
- Arbeitszeit 142, 144, 184
- Aufträge
In der Bauwirtschaft 88
Im verarbeitenden Gewerbe 77
- Ausfuhr 96, 97, 185
- Ausfuhrpreise (Index) 136
- Ausgaben des Landes, der Gemeinden und
Gemeindeverbände . 120, 122-127, 172, 177-179
- Ausländer
Abgeurteilte - 43
am 25. 5. 1987 10, 11
am 31. 12. 1987 159
nach Alter und Familienstand . . . 7, 11
Arbeitslose - 55
Beschäftigte - 53, 162, 166, 185
Eheschließungen, Geborene, Gestorbene 12
am Ort der Hauptwohnung 11
nach Kreisen 159
Schüler und Studenten 28
nach der Staatsangehörigkeit . . . 10, 11
Zu- und fortgezogene - 15, 17
- Außenhandelsgüter 96, 97, 185
Preisindex 136
- Aussperrungen 56
- Auswanderer 17
- Auszubildende 30, 31
- Bankenstatistik 113
- Baufertigstellungen 91, 167, 185
- Baugenehmigungen 91, 167, 185
- Baukosten 91
- Baulandkaufwerte 139
- Bauleistung 85, 167
- Bauleistungspreise (Index) 136, 140
- Baumschulen 61, 63
- Bauspargeschäft 113
- Bauüberhang 91, 185
- Bauwerke (Preisindex) 136, 140
- Bauwirtschaft . . . 85-88, 166, 167, 177-179, 185
- Beheizung von Wohnungen 93
- Beherbergungskapazität 100, 101
- Behinderte . . . (siehe Schwerbehinderte)
- Berge 1
- Berufsbildende Schulen 25
- Beschädigte, Versorgungsberechtigte - . 117
- Beschäftigte 69-71, 162, 165
In der Bauwirtschaft
83-86, 166, 177-179, 185
In der Energie- und Wasserversorgung 89
Im Gastgewerbe 98, 99, 169
Im Handel 98, 99, 162, 168
Im Handwerk 82
In der Landwirtschaft 58
Im verarbeitenden Gewerbe
73-75, 80-81, 162, 177-179, 184
- Besitzverhältnisse in der Landwirtschaft 59
- Betriebe
Baumschul- 63
der Bauwirtschaft . 86, 88, 166, 177-179, 185
der Binnenfischerei 67
der Energie- und Wasserversorgung . . 89
des Gartenbaus 59
des Gastgewerbes 98-100, 169
des Handels 98, 99, 169
der Land- und Forstwirtschaft
58-60, 67, 163, 182
des verarbeitenden Gewerbes
73, 74, 81, 166, 177-179, 184
- Bevölkerung 1961, 1970, 1987 158
- Bevölkerung nach
Ämtern 176
Altersgruppen 2. Umschlagsseite, 5, 6
Familienstand 7, 8
Gemeindegrößenklassen 5
Gemeinden über 5 000 Einwohner . 177-179
Geschlecht 8
Kreisen 6, 7, 9, 158
Ländern 180, 181
überwiegendem Lebensunterhalt . . 52, 161
Privathaushalten 8
Religionszugehörigkeit 9
höchstem Schulabschluß 23
- Bevölkerungsbewegung, Natürliche - . 12-14
- Bevölkerungsdichte 158, 180
- Bevölkerungsentwicklung 4
- Bewährungshilfe 45
- Bibliotheken, Wissenschaftliche - . . . 36
- Binnenfischerei 67
- Blümenanbau 62
- Bodenerhebungen, Größte - 1
- Bodenfläche (Nutzung) 2, 180
- Bodennutzung 61, 62, 183
- Bodenschätze 1
- Brände 45
- Bruttoinlandsprodukt 148, 149
- Bruttosozialprodukt 153, 188
- Bruttowertschöpfung 148-150, 173, 188
- Büchereien, Öffentliche - 37
- Bundespost 109
- Bundesrat (Stimmen) 181
- Bundessteuern 132, 133, 187
- Bundestag (Sitzverteilung) 181
- Bundestagswahlen 46-48, 181
- Buttererzeugung 65, 66
- Dünger (Belleferung der Landwirtschaft) 64
- Durchschnittsmieten 94
- Eheschließungen 13
- Eheschließungen 12, 13
- Einbürgerungen 11
- Einfuhr 96
- Einfuhrpreise (Index) 136
- Einheitswerte 135
- Einkaufspreise (Index) 136
- Einkommen aus unselbständiger Arbeit
150, 151, 188
- Einkommen privater Haushalte
146, 151, 152, 188
- Einkommenstruktur
der Landwirtschaft 59, 182
- Einnahmen des Landes, der Gemeinden
und Gemeindeverbände
121-125, 127, 172, 173, 177-179, 187
- Einwanderer 15-17
- Einzelhandelspreise 138
Index 136
- Elektrizitätsversorgung, Öffentliche -
89, 90
- Energieverbrauch
des verarbeitenden Gewerbes 73, 76
- Entfernungen 1
- Erholungsfläche 180
- Erträge und Ernten von
Feldfrüchten 61, 183
Gemüse 62
Obst 61
- Erwerbstätige nach
Kreisen 52, 161, 162
Ländern 182
überwiegendem Lebensunterhalt . . . 52
Stellung im Beruf 52, 161
Wirtschaftsbereichen 52, 162, 182
- Erzeugerpreise 136
Index 136
- Erziehungsmaßnahmen (Jugendhilfe) . . 118
- Europawahl 46
- Fachschulen und -hochschulen 25, 34, 35, 160
- Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse
für Kfz 106, 107
- Feldfrüchte (Anbau, Erträge, Ernten) 61, 183
- Fernsprechstellen 109
- Feuerwehreinsätze 45
- Filmtheater 37
- Finanzamtsbezirke 199

Seite	Seite	Seite			
Finanzgericht	41	Häfen (Güterumschlag)	109	Kreise (Übersicht)	158-175, 180, 195
Finanzplanungen	125	Handel	96-101, 168, 169	Kreiswahlen	46, 47, 171, 177-179
Fischzucht	67	Handelsdünger (Belieferung der Landwirtschaft)	67	Kriegsopferfürsorge	115, 117, 171, 187
Fläche	1, 158, 180	Handwerk	82	Küstenschutz	1
Fleischaukommen (Schlachtungen)	65, 66	Hauptschulen	24, 27	Kurzarbeiter	55
Flüsse, Wichtige -	1	Haushalt, Öffentlicher -	120-127, 177-179		
Flußfischerei	67	Haushaltsansätze	122, 123	Landeshaushalt	120-124
Forderungen und Verbindlichkeiten	113	Hebammen	18	Landesparlamente	181
Forstbetriebe	61, 67, 182	Hebesätze	173	Landessteuern	132, 133, 187
Fortzüge	15-17	Hellpraktiker	18	Landgerichtsbezirke	197
Fremdenverkehr	98-104, 168, 169, 186	Heizölverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 73, 76, 82		Landhandel	68
Fremdsprachenunterricht	28	Hinterbliebene, Versorgungsberechtigte -	117	Landschaftsschutzgebiete	2
Führerscheine	106, 107	Hochschulen	32-36, 160	Landtagswahlen	46, 47, 49, 50, 181
		Hofnachfolge	59	Landwirtschaftsfläche	180
Gartenbaubetriebe	60	Holz einschlag	67	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe 58-60, 163, 182	
Gastgewerbe	97-104, 168, 169, 186			Lastenausgleichsleistungen	115
Gasversorgung, Öffentliche -	89, 90	Industrie	siehe verarbeitendes Gewerbe	Lebendgeborene	12
Gebäude	91, 92, 167, 177-179	Inlandsprodukt	148, 149	Lebenserwartung	14
Gebietsänderungen	191	Inseln	1	Lebenshaltung (Preisindex)	136, 138, 139
Gebietseinteilung	4	Insolvenzen	114, 187	Lehrkräfte	26, 32, 33
Gebietsstand	180	Investitionen		Löhne	
Geborene	12	In der Bauwirtschaft	85, 167	In der Energie- und Wasserversorgung	89
Gefangene, Straf-	44	In der Energie- und Wasserversorgung	89	Im Handwerk	142, 144
Geflügelbrut und -schlachtungen	66	des Landes, der Gemeinden		In der Landwirtschaft	142, 145
Gehälter		und Gemeindeverbände	120, 122-126	Im öffentlichen Dienst	142, 145
In der Bauwirtschaft	86, 88	für Umweltschutz	157	Im verarbeitenden Gewerbe	73-75, 82, 142, 143, 165, 184
In der Energie- und Wasserversorgung	89	Im verarbeitenden Gewerbe	80-82, 166		
In Handel, Kreditinstituten					
und Versicherungen	142-144, 184	Jagdstrecke	67	Mieten	185
Im öffentlichen Dienst	142, 145	Jugendherbergen	190	Milch	65, 66, 164, 183
Im verarbeitenden Gewerbe	73-75, 82, 142-144, 165, 184	Jugendhilfe	117-119, 171	Minderheitsschulen	24, 27
Gemeinden	5, 172, 173, 177-179, 191			Mischfutterherstellung	68
Gemeindesteuern	132, 133, 173, 177-179, 187	Käseerzeugung	65, 66	Molkereien	66
Gemeindewahlen	46, 47, 171, 177-179	Kammern	57		
Gemüse (Anbau, Erträge, Ernten)	62	Kanäle, Wichtige -	1	Natürliche Bevölkerungsbewegung	12-16
Genußmittelverbrauch	146	Kapitalgesellschaften	72	Naturparke	189
Geographische Angaben, Allgemeine -	1	Kaufwerte		Naturräume	2, 61, 200
Gerätebestand in der Bauwirtschaft	87	Bauland	139	Naturschutzgebiete	2, 189
Gerichte, Tätigkeit der -	39-41	landwirtschaftliche Grundstücke	141	Nettosozialprodukt	151, 188
Gerichtsbezirke	197	Kindergärten	24, 118, 119	Nettowertschöpfung	150, 188
Gesamtschulen	24, 26	Kino	37	Nord-Ostsee-Kanal (Güter- und Schiffsverkehr)	111
Gestorbene	12, 14, 21, 22	Kirchen	38		
Gesundheit	18-20	Körperschaftsteuer	135	Obst (Anbau, Anlagen, Ernte)	61
Getreideverkäufe der Landwirtschaft	68	Kommunale Haushalte	120, 121, 125-127	Offene Stellen	55
Gewässer	1, 203, 204	Kommunalwahlen	46, 47, 171, 177-179	Orientierungsstufe	24
Gewerkschaften	57	Konkurse	114, 187		
Grenzänderungen	191	Kraftfahrzeuge und -anhänger		Pädagogische Hochschulen	32-35, 160
Grenzen	1	Bestand	105, 106, 170, 186	Pensionen	115
Grenzüberschreitender Reiseverkehr	112	Fahr- und Fahrlehrerlaubnisse	106, 107	Personal	
Großhandelspreise	136	Zulassungen und Löschungen	105, 106	Im Gesundheitswesen	18
Index	136	Krankenhäuser	19, 20	an Hochschulen	35
Grundschulen	24, 27	Krankenhauspatienten	19, 20	der öffentlichen Verwaltung	128-131, 172
Grundstücke, Landwirtschaftliche - (Kaufwerte)	141	Krankheiten	18	Personenbeförderung im Straßenverkehr	107
Güterumschlag in den Häfen	109	Kredite	113		

Seite		Seite		Seite	
	Pflegehelme	119		Sonderschulen	24
	Planungsräume	196		Sozialgerichte	41
	Postleistungen	109		Sozialhilfe	115, 117, 171, 187
	Preise			Sozialleistungen	117
	Bauland (Kaufwerte)	139, 140		Sozialprodukt	151, 153, 188
	Einzelhandels-	138		Sparenlagen	113, 187
	Erzeuger- und Großhandels-	136		Sportvereine	32
	Grundstücke, Landwirtschaftliche - (Kaufwerte)	141		Staatenlose	11
	Verbraucher-	137		Staatsangehörigkeit	10, 11
	Preisindex, Überblick	136		Sterbefälle	12, 14, 21, 22
	Ausfuhrpreise	136		Sterbewahrscheinlichkeit	14
	Außenhandelsgüter	136		Steuerkraft	173
	Bauleistungen	136		Steuern	
	Bauwerke	136, 140		Bundes-	132, 133, 187
	Einfuhrpreise	136		Gemeinde-	132, 133, 173, 177-179, 187
	Einkaufspreise	136		Körperschaft-	135
	Einzelhandelspreise	138		Landes-	132, 133, 187
	Erzeugerpreise	136		Umsatz-	133, 134
	Großhandelspreise	136		Strafbare Handlungen	42, 43
	Grundstoffpreise	136		Strafverfolgung	42, 43
	Lebenshaltung	136, 138, 139		Strafvollzug	44
	Verbraucherpreise	137		Straßen	108, 170, 186
	Verkaufspreise	136		Straßenverkehr (Personenbeförderung)	107
	Wohngebäude	136, 140		Straßenverkehrsunfälle	108, 109, 170, 186
	Privathaushalte	8, 146, 159, 181		Streiks	56
	Produktion			Stromerzeugung	
	ausgewählter Erzeugnisse			Öffentliche -	90
	des verarbeitenden Gewerbes	79		Stromverbrauch im verarbeitenden Gewerbe	
	der Viehwirtschaft	65		. . . . .	73, 76, 82
	Produktionsindizes für Betriebe			Stromversorgung, Öffentliche -	89, 90
	im produzierenden Gewerbe	78		Studenten	32-35, 160
	Prüfungen			Studienabsichten	32
	für Auszubildende (Teilnehmer)	31		Studienseminare	32
	Hochschul-	35		Teichwirtschaft	67
	Realschulen	24		Theater	37
	Rechtspflege	39-45		Tiefe Landstellen	1
	Regierungen (Bundesländer)	181		Tierseuchen	66
	Rehabilitation	116, 171, 187		Todesursachen	21, 22
	Reiseverkehr, Grenzüberschreitender -	112		Turnvereine	36
	Religionsgemeinschaften	9, 38		Umsatz	
	Religionszugehörigkeit	9, 181		In der Bauwirtschaft	86, 88, 166, 185
	Renten	115, 161		In der Energie- und Wasserversorgung	89
	Säuglingssterblichkeit	14		Im Gastgewerbe	98-100, 168, 169
	Schifffahrt	110, 111		Im Handel	98-100, 168, 169
	Schiffbau	82		Im Handwerk	82
	Schiffe	112		Im verarbeitenden Gewerbe	
	Schlachtungen	65, 66, 164, 183		. . . . .	73, 75, 77, 80, 81, 83, 165
	Schlüsselzuweisungen	172		Umsatzsteuer	133, 134
	Schüler	23-25, 27, 28, 160, 181		Umweltschutz	155-157
	Schulabschluß	23		Unfälle, Straßenverkehrs-	108, 109, 170, 186
	Schulden, Öffentliche -	128, 172		Universitäten	32-35, 160
	Schulen	24-27		Unternehmen	
	Schulentlassene	29		der Bauwirtschaft	88, 167
	Schwangerschaftsabbrüche	19		der Energie- und Wasserversorgung	89
	Schwerbehinderte	115, 116, 171, 187		des Gastgewerbes	98, 169
	Seen, Größere -	1		des Handels	98, 169
	Seenfischerei	67		des verarbeitenden Gewerbes	80
	Selbständige	161		Verarbeitendes Gewerbe	
				. . . . .	73-83, 165, 166, 177-179, 184
				Verbrauch (Genußmittel, Nahrungsmittel etc. In Privathaushalten)	146, 147
				Verbraucherpreise	137
				Index	136, 137
				Verbrechen und Vergehen	42, 43
				Verdienste	142-145, 184
				Vergleichsverfahren	114
				Verkehrsbauwerke	1
				Verkehrsunfälle, Straßen-	108, 109, 170, 186
				Verschuldung, Öffentliche -	128, 172
				Versorgungsberechtigte	117
				Versorgungsbezüge (Art. 131 GG)	115
				Versorgungsempfänger	115
				Verurteilte	43, 44
				Verwaltungsgericht	40
				Viehbesatz und -bestand	64, 164, 183
				Viehhalter	64
				Viehwirtschaft (Produktion)	65
				Volkseinkommen	151, 188
				Volkshochschulen	36
				Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	
				. . . . .	148-154, 173, 188
				Vorschulische Einrichtungen	24
				Wahlen	46-50, 171, 177-179, 181
				Wald	67, 180, 182
				Waldschäden	189
				Wanderungen	15-17, 190
				Wasserfläche	180
				Wassergewinnung	155
				Wasserversorgung, Öffentliche -	
				. . . . .	89, 90, 155, 174
				Wasserwirtschaft	1
				Werften (Entwicklung)	82
				Wirtschaftsstruktur	
				Gemeinden über 5 000 Einwohner	177-179
				Kreise	158-175
				Länder und Bund	180-190
				Witterung	3
				Wohngebäude	91-93, 167, 177-179
				Preisindex	136, 140
				Wohneinheiten	93
				Wohngeld	95, 167, 185
				Wohnräume	93, 167
				Wohnungen	91-94, 167, 177-179, 185
				Wohnungsbau, Sozialer -	91, 185
				Zahnärzte	18
				Zierpflanzenanbau	62
				Zuzüge	15-17

Die Kreise Schleswig-Holsteins

Stand: 31.12.1987



— Kreisgrenze
(letzte Änderung: 24. März 1974)

Dithmarschen Kreis

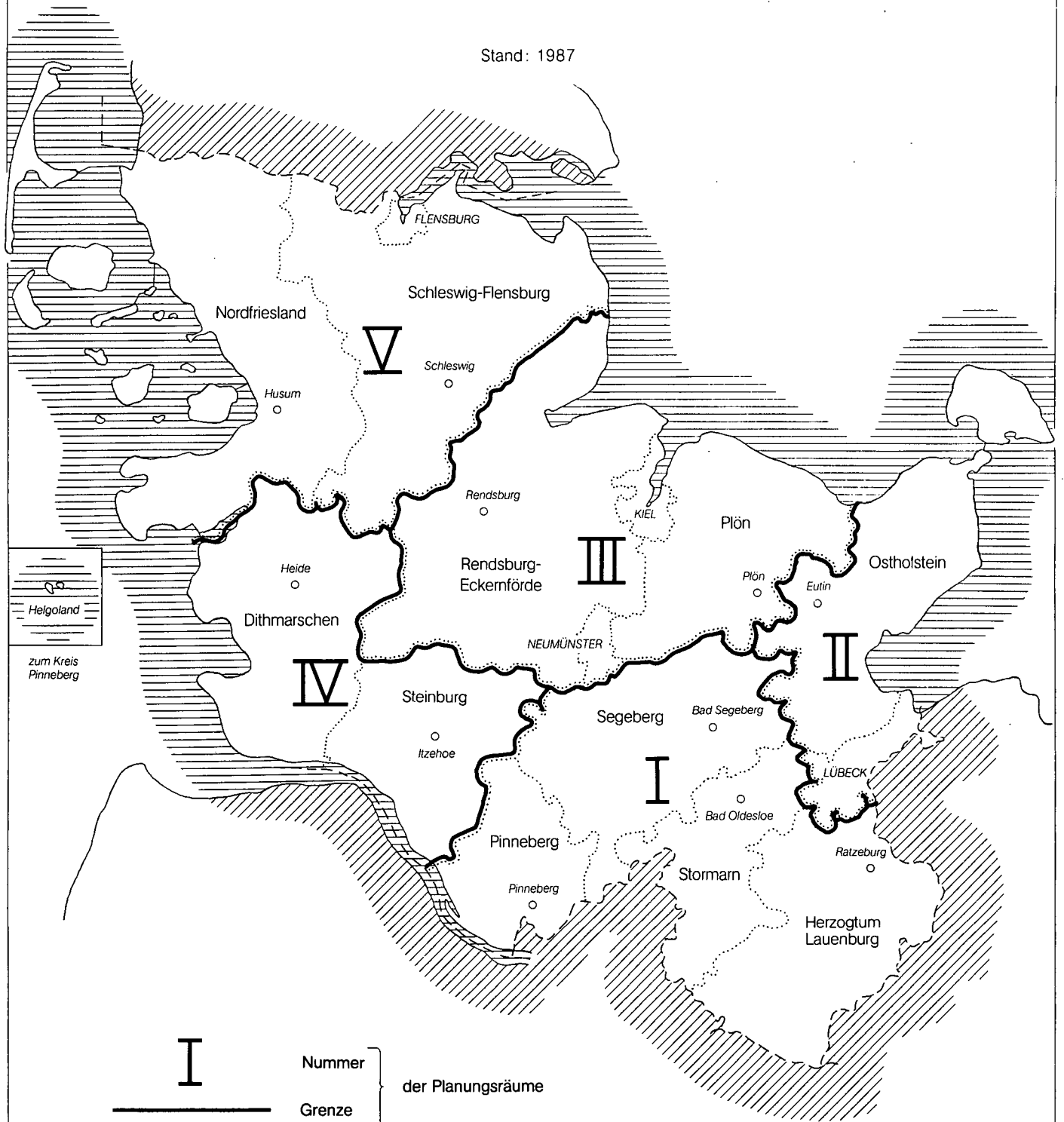
○ Heide Sitz der Kreisverwaltung

FLENSBURG Kreisfreie Stadt

DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

Planungsräume Schleswig-Holsteins

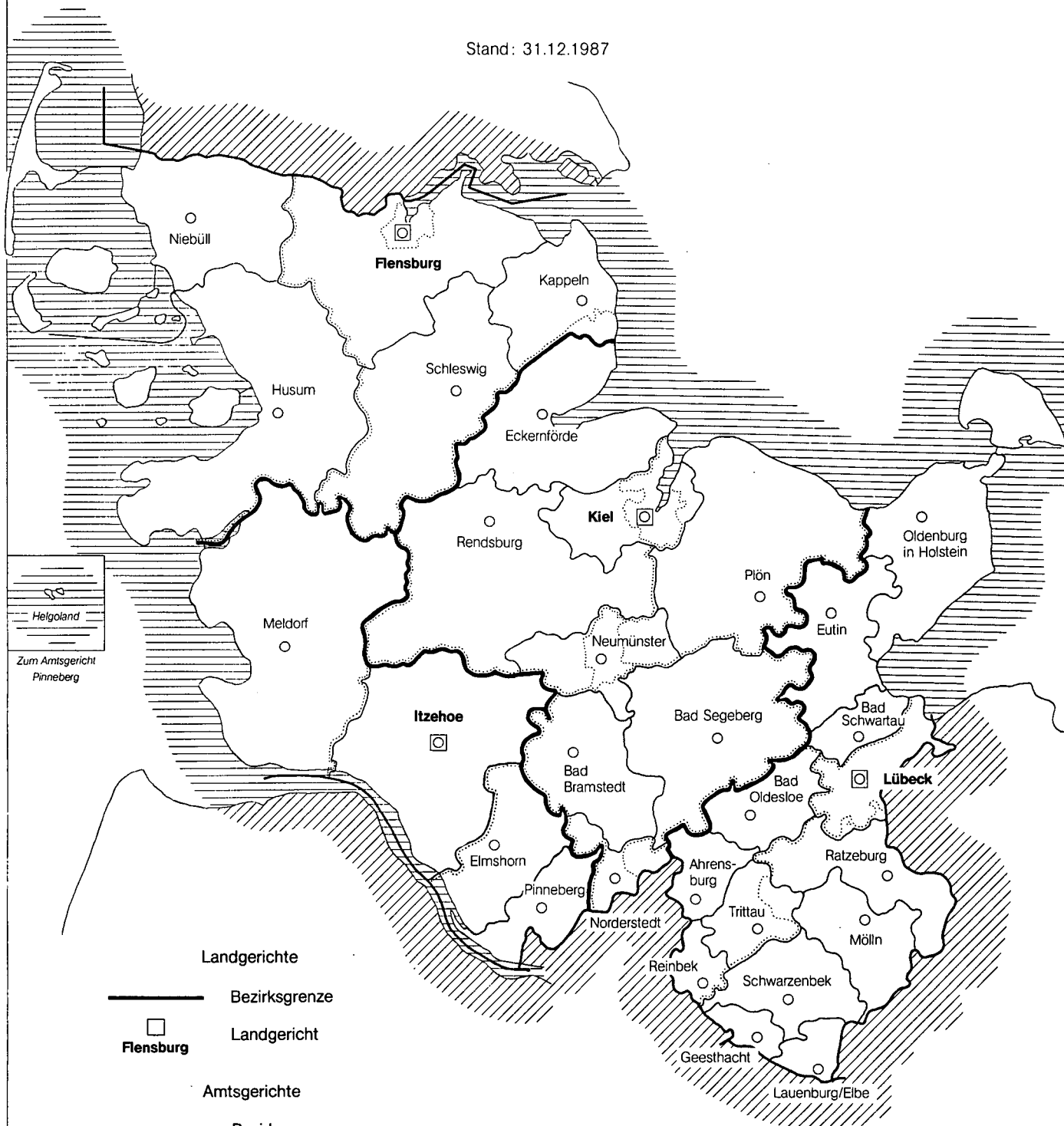
Stand: 1987



- | | | |
|-------|---|--------------------------|
| I | } | Nummer |
| — | | Grenze |
| --- | | Landesgrenze |
| ..... |  | Kreisgrenze |
| o | | Sitz der Kreisverwaltung |

Bezirksgrenzen der Land- und Amtsgerichte Schleswig-Holsteins

Stand: 31.12.1987

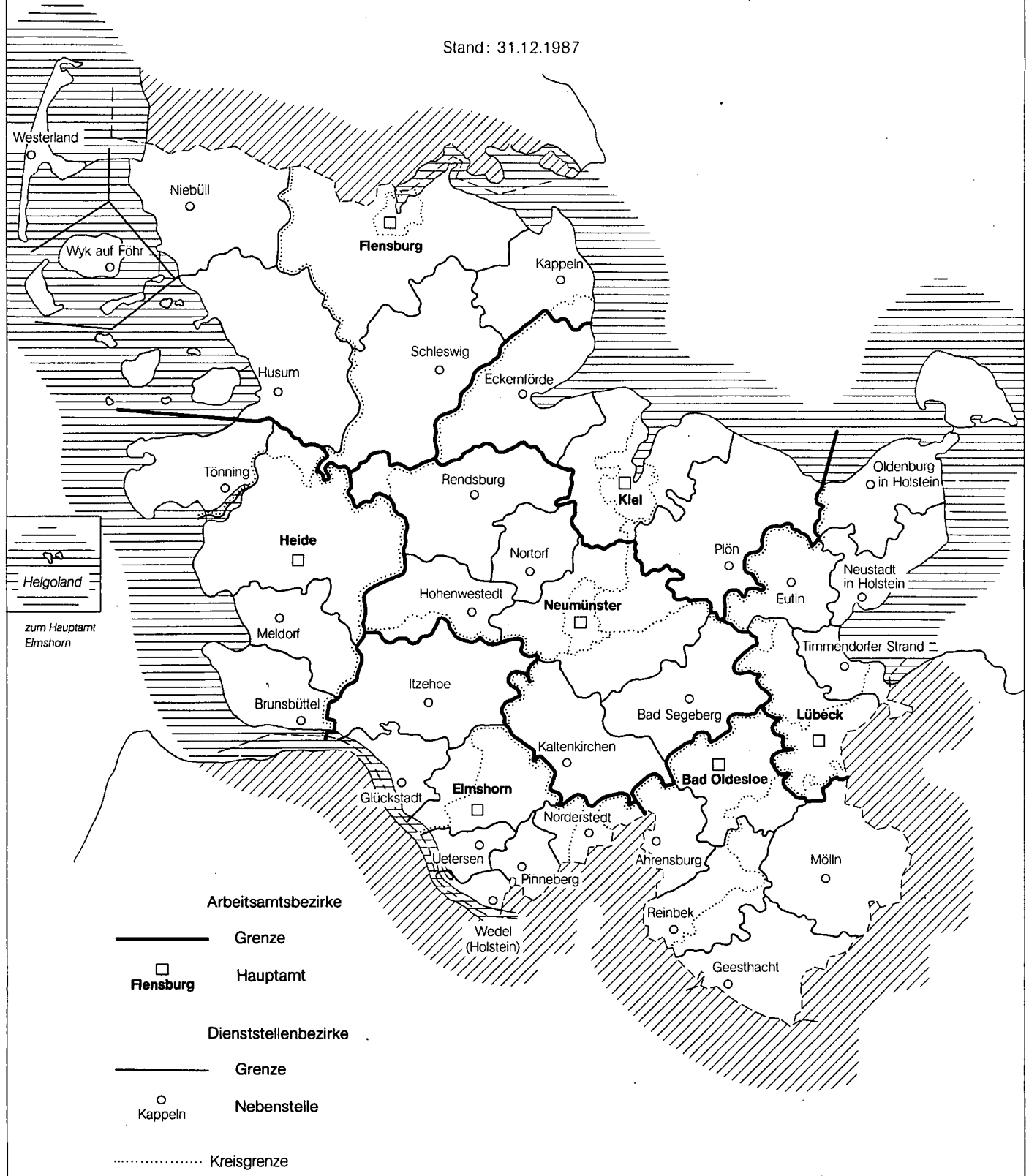


Helgoland
Zum Amtsgericht
Pinneberg

- Landgerichte
- Bezirksgrenze
- Landgericht
- Flensburg**
- Amtsgerichte
- Bezirksgrenze
- Amtsgericht
- Kappeln
- Kreisgrenze

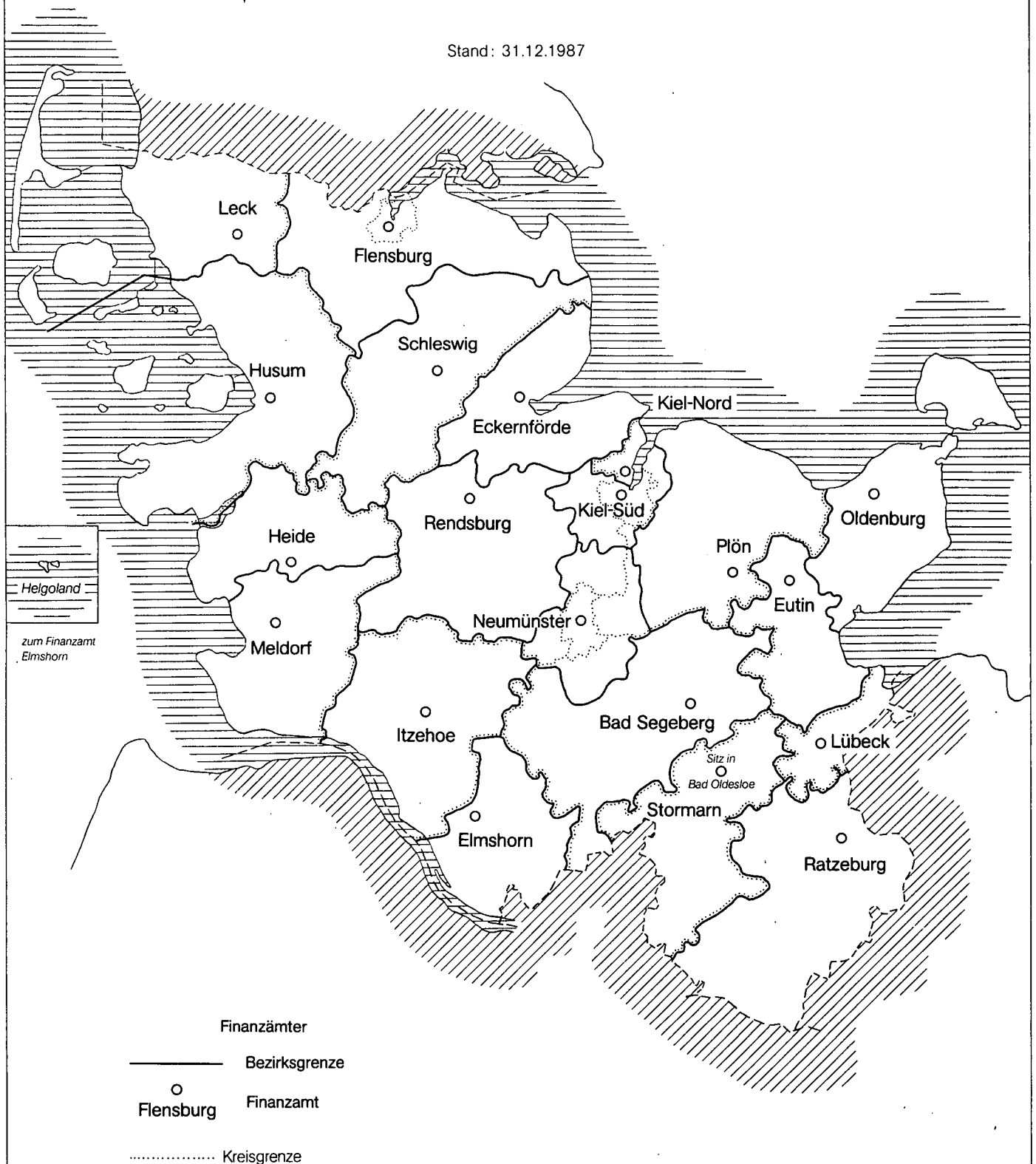
Bezirksgrenzen der Arbeitsämter in Schleswig-Holstein

Stand: 31.12.1987

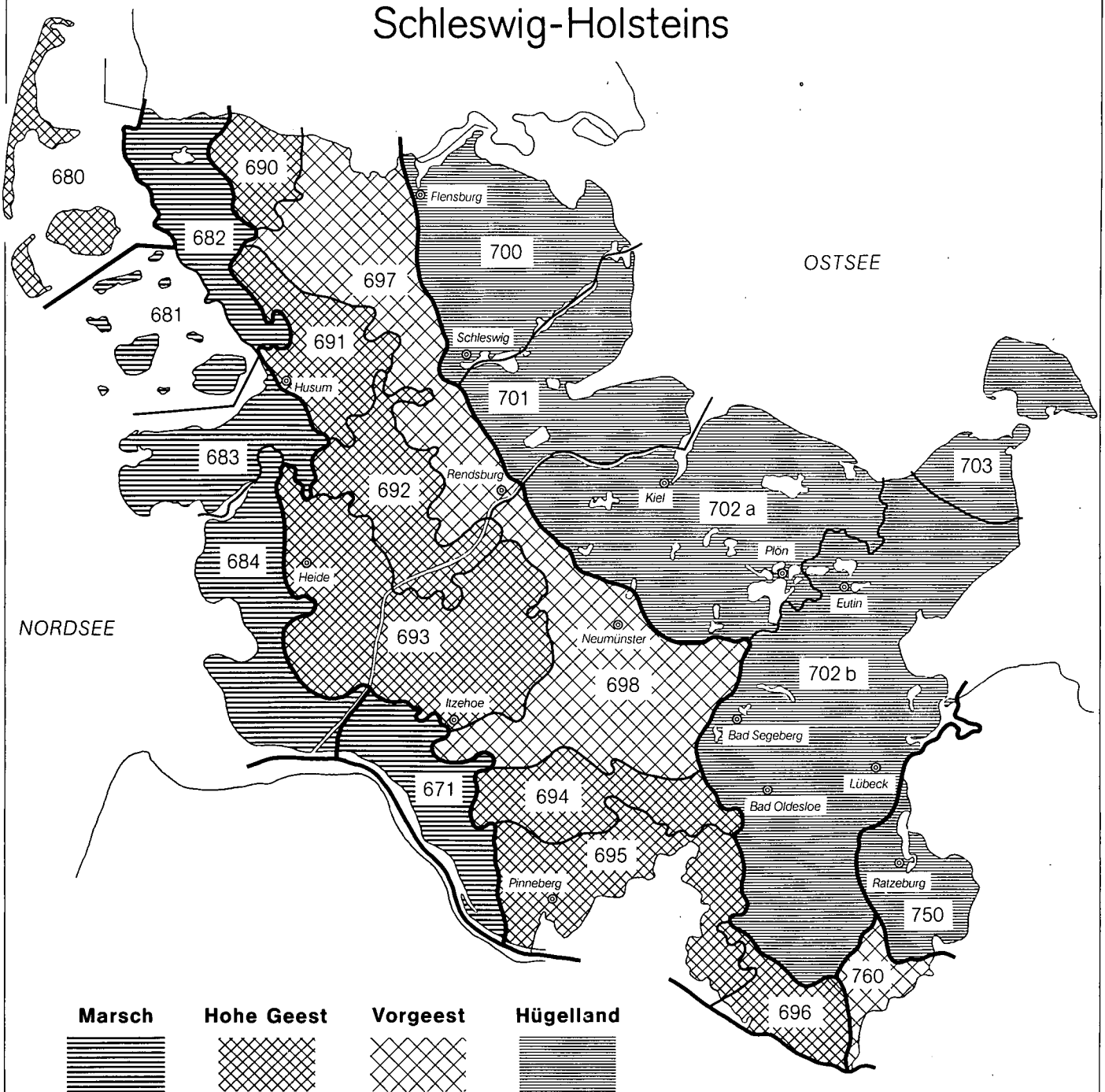
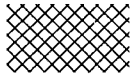
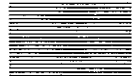


Bezirksgrenzen der Finanzämter in Schleswig-Holstein

Stand: 31.12.1987



Naturräumliche Gliederung Schleswig-Holsteins

**Marsch****Hohe Geest****Vorgeest****Hügelland****Schleswig-Holsteinische Marsch**

- 681 Nordfriesische Marschinseln und Halligen
- 682 Nordfriesische Marsch
- 683 Eiderstedter Marsch
- 684 Dithmarscher Marsch

Untereibe-Niederung

- 671 Holsteinische Elbmarschen

Schleswig-Holsteinische Geest

- 680 Nordfriesische Geestinseln
- 690 Lecker Geest
- 691 Bredstedt-Husumer Geest
- 692 Eider-Treene-Niederung
- 693 Heide-Itzehoeer Geest
- 694 Barmstedt-Kisdorfer Geest
- 695 Hamburger Ring
- 696 Lauenburger Geest
- 697 Schleswiger Vorgeest
- 698 Holsteinische Vorgeest

Schleswig-Holsteinisches Hügelland

- 700 Angeln
- 701 Schwansen, Dänischer Wohld
- 702a Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (NW)
- 702b Ostholsteinisches Hügel- und Seenland (SO)
- 703 Nordoldenburg und Fehmarn

Mecklenburgische Seenplatte

- 750 Westmecklenburgisches Seen-Hügelland

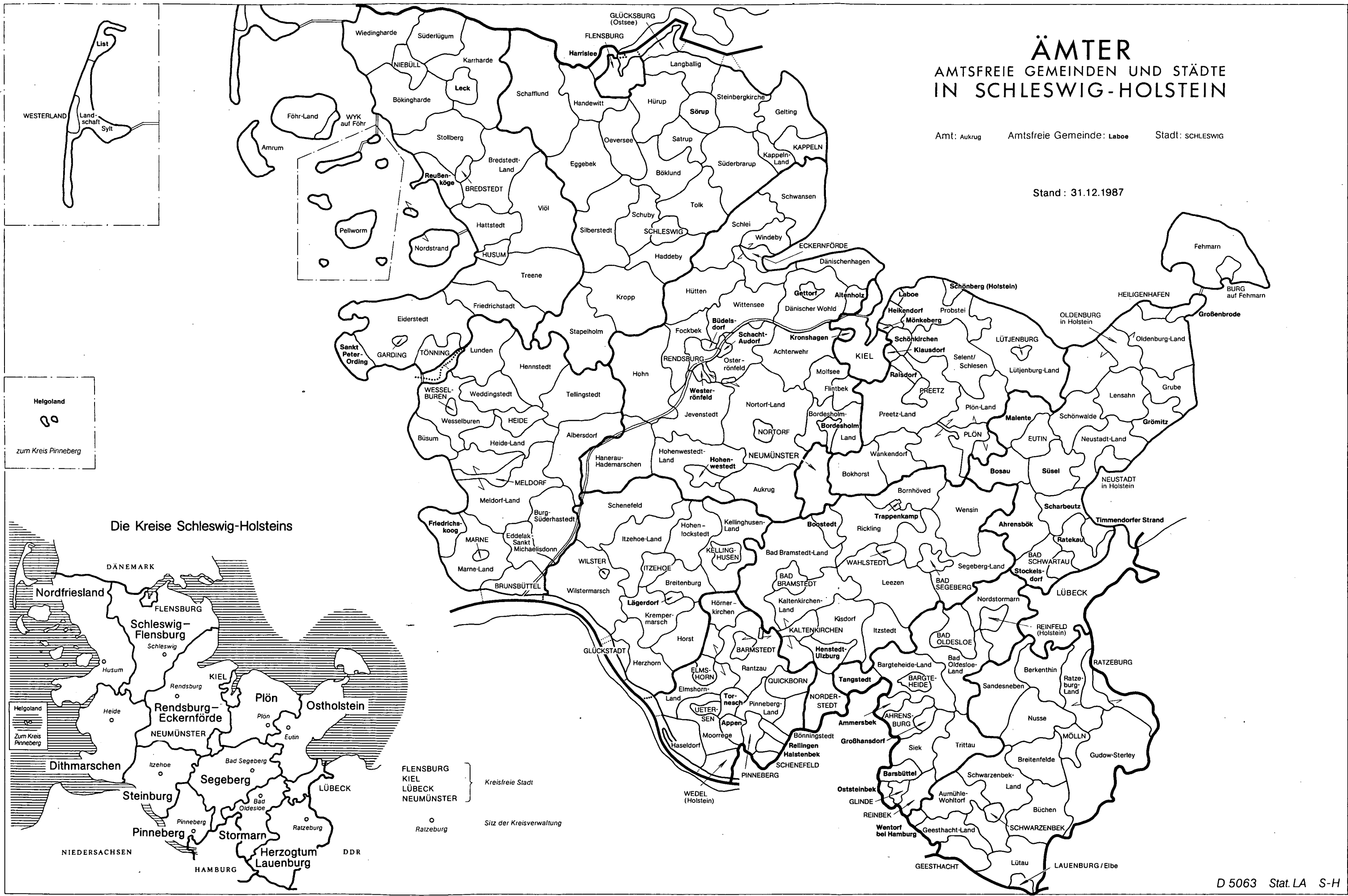
**Südwestliches Vorland
der Mecklenburgischen Seenplatte**

- 760 Südmecklenburgische Niederungen
(mit Sandflächen und Lehmplatten)

ÄMTER AMTSFREIE GEMEINDEN UND STÄDTE IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Amt: Aukrug Amtsfreie Gemeinde: Laboe Stadt: SCHLESWIG

Stand : 31.12.1987



Die Kreise Schleswig-Holsteins

FLensburg
 KIEL
 LÜBECK
 NEUMÜNSTER

Kreisfreie Stadt

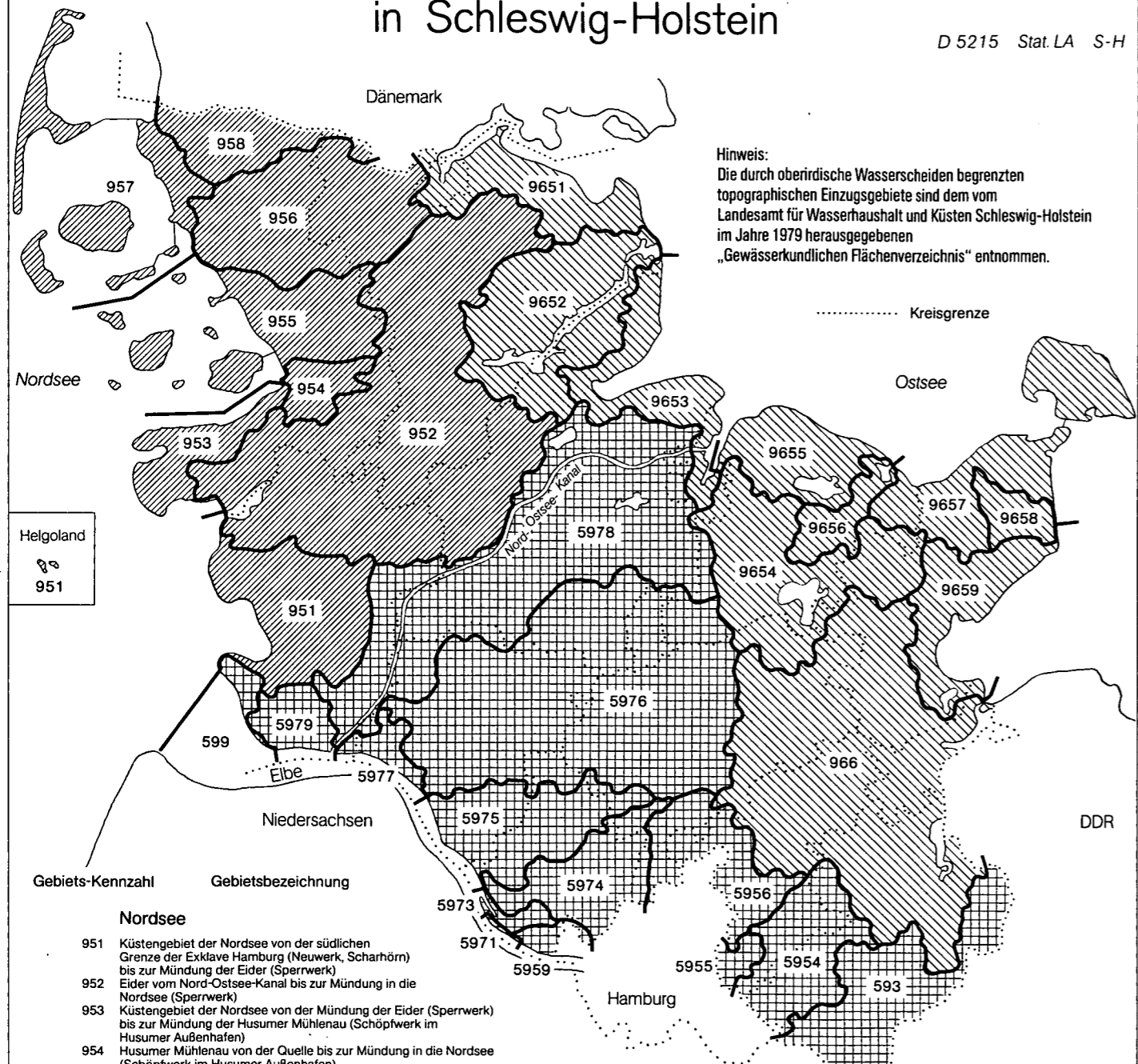
Ratzeburg

Sitz der Kreisverwaltung

Einzugsgebiete der Oberflächengewässer in Schleswig-Holstein

D 5215 Stat. LA S-H

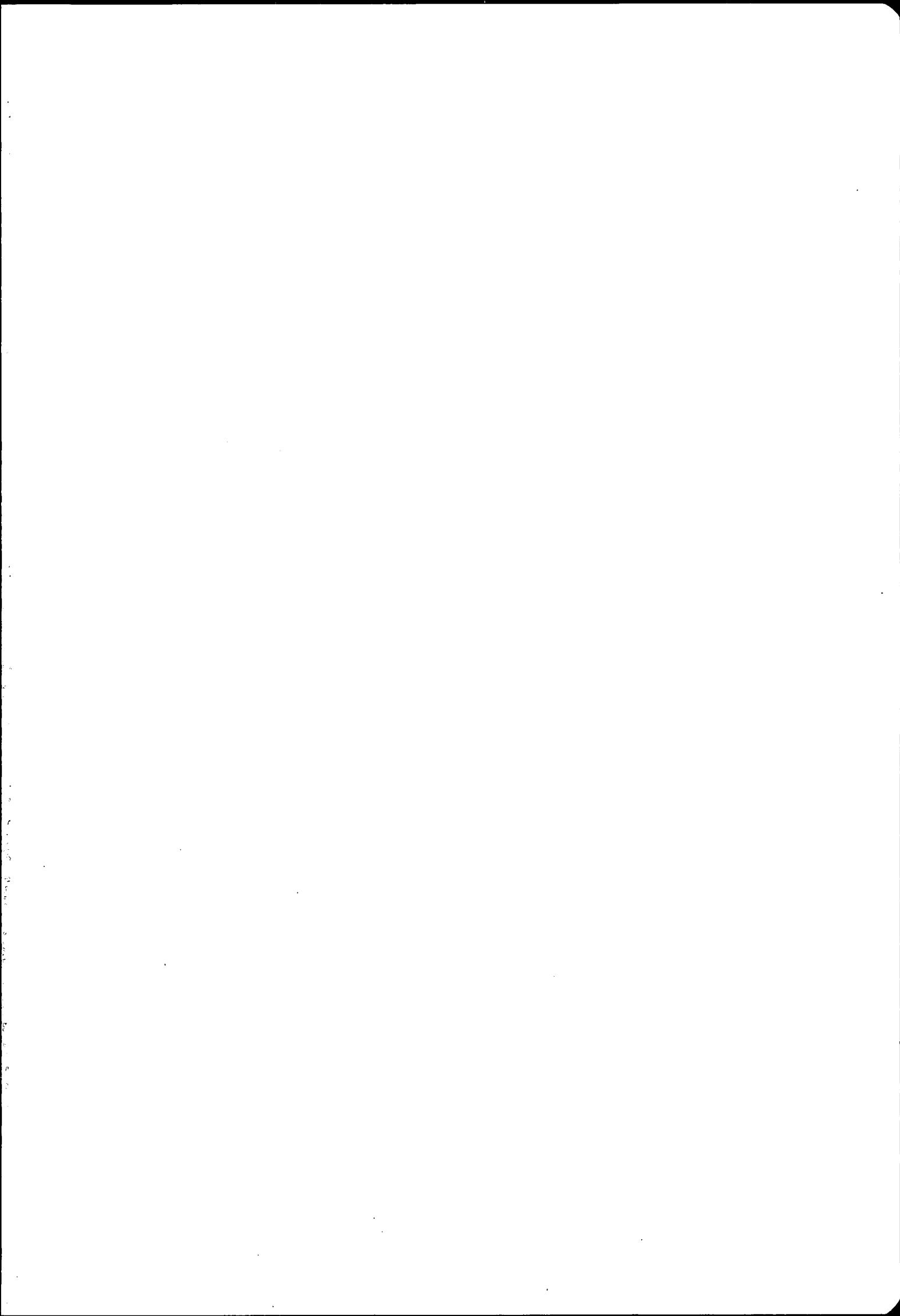
Hinweis:
Die durch oberirdische Wasserscheiden begrenzten topographischen Einzugsgebiete sind dem vom Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein im Jahre 1979 herausgegebenen „Gewässerkundlichen Flächenverzeichnis“ entnommen.



Helgoland
951

Gebiets-Kennzahl Gebietsbezeichnung

- | | |
|----------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Nordsee | |
| 951 | Küstengebiet der Nordsee von der südlichen Grenze der Exklave Hamburg (Neuwerk, Scharhörn) bis zur Mündung der Eider (Sperrwerk) |
| 952 | Eider vom Nord-Ostsee-Kanal bis zur Mündung in die Nordsee (Sperrwerk) |
| 953 | Küstengebiet der Nordsee von der Mündung der Eider (Sperrwerk) bis zur Mündung der Husumer Mühlenau (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen) |
| 954 | Husumer Mühlenau von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen) |
| 955 | Küstengebiet der Nordsee von der Mündung der Husumer Mühlenau (Schöpfwerk im Husumer Außenhafen) bis zur Mündung des Bongsieler Kanals (Schlüttsiel) |
| 956 | Bongsieler Kanal (im Oberlauf: Scholmer Au) von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee (Schlüttsiel) |
| 957 | Küstengebiet der Nordsee von der Mündung des Bongsieler Kanals (Schlüttsiel) bis zur Mündung der Vidå (Dänemark) |
| 958 | Vidå (Dänemark) von der Quelle bis zur Mündung in die Nordsee |
| 95 | Küstengebiet der Nordsee von der südlichen Grenze der Exklave Hamburg (Neuwerk, Scharhörn) bis oberhalb der Mündung der Vidå (Dänemark) |
| Ostsee | |
| 9651 | Küstengebiet der Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Mündung der Schlei (Schleimünde) |
| 9652 | Schlei von Schleswig bis zur Mündung in die Ostsee (Schleimünde) |
| 9653 | Küstengebiet der Ostsee von der Mündung der Schlei (Schleimünde) bis zur Mündung der Schwentine |
| 9654 | Schwentine von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee (Fischereihafen Kiel) |
| 9655 | Küstengebiet der Ostsee von der Mündung der Schwentine (Fischereihafen Kiel) bis zur Mündung der Kossau |
| 9656 | Kossau von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee |
| 9657 | Küstengebiet der Ostsee einschließlich der Insel Fehmarn von der Mündung der Kossau bis zur Mündung des Oldenburger Grabens (Ost) |
| 9658 | Oldenburger Graben (Ost) von der Straßenbrücke Oldenburg (B 202) bis zur Mündung in die Ostsee (Dähler Schleuse) |
| 9659 | Küstengebiet der Ostsee von der Mündung des Oldenburger Grabens (Ost) bis zur Mündung der Trave |
| 965 | Küstengebiet der Ostsee von der deutsch-dänischen Grenze bis zur Mündung der Trave |
| 966 | Trave von der Quelle bis zur Mündung in die Ostsee |
| 96 | Küstengebiet der Ostsee |
| Elbe | |
| 593 | Elbe von der Mündung der Jeetzel bis zur Mündung der Ilmenau |
| 594 | Bille von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe |
| 5955 | Elbe von der Ober-Bille (Dove Elbe) bis zur Mündung der Alster |
| 5956 | Alster von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe |
| 5959 | Elbe von der Mündung der Este bis zur Mündung der Lühe |
| 595 | Elbe von der Mündung der Ilmenau bis zur Mündung der Lühe |
| 5971 | Elbe (innerhalb der Flußdeiche) von der Mündung der Lühe bis zur Mündung der Schwinge |
| 5973 | Elbe von der Mündung der Schwinge bis zur Mündung der Pinnau (Sperrwerk) |
| 5974 | Pinnau von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe (Sperrwerk) |
| 5975 | Elbe von der Mündung der Pinnau (Sperrwerk) bis zur Mündung der Stör (Sperrwerk) |
| 5976 | Stör von der Quelle bis zur Mündung in die Elbe (Sperrwerk) |
| 5977 | Elbe von der Mündung der Stör (Sperrwerk) bis zur Mündung des Nord-Ostsee-Kanals |
| 5978 | Nord-Ostsee-Kanal von den Schleusen in Kiel-Holtenau bis zur Mündung in die Elbe (Schleuse Brunsbüttel) |
| 5979 | Elbe von der Mündung des Nord-Ostsee-Kanals bis zur Mündung der Oste |
| 597 | Elbe von der Mündung der Lühe bis zur Mündung der Oste |
| 599 | Elbe von der Mündung der Oste bis zur Mündung in die Nordsee (Grenze nach dem Bundeswasserstraßengesetz) |
| 59 | Elbe von der Mündung der Havel bis zur Mündung in die Nordsee |



Der Altersaufbau der Bevölkerung Schleswig-Holsteins

Volkszählung 1987 und Volkszählung 1970

Lebensalter
100

D 5770 Stat. LA S-H

